# HANDBUCH
# DER LITAUISCHEN SPRACHE

VON

ALFRED SENN

BAND II: LESEBUCH UND GLOSSAR

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG · HEIDELBERG

INDOGERMANISCHE BIBLIOTHEK

BEGRÜNDET VON HANS KRAHE

*Erste Reihe*

LEHR- UND HANDBÜCHER

# HANDBUCH DER LITAUISCHEN SPRACHE

VON

ALFRED SENN

BAND II: LESEBUCH UND GLOSSAR

HEIDELBERG

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG

© 1957. Carl Winter, Universitätsverlag, gegr. 1822, G.m.b.H., Heidelberg · Fotomechanische Wiedergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Verlag · Imprimé en Allemagne · Printed in Germany.
Archiv Nr. 3062

*Satz und Druck: Hubert & Co., Göttingen*

ANTON SALYS

in dankbarer Anerkennung

für fach- und sachkundige Beratung

gewidmet

# Inhaltsverzeichnis


Vorwort ..... 9

Benutzte Nachschlagewerke ..... 11

Teil I: NAMENLOSES VOLKSGUT ..... 13

I. Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten ..... 15

II. Rätsel ..... 22

III. Märchen ..... 24

IV. Lieder ..... 33

A. Strophische Lieder (*Dainos*) ..... 35

B. Klagelieder (*Raudos*) ..... 47

Teil II: KUNSTDICHTUNG ..... 49

1. Christian Donalitius (1714–1780) ..... 51
2. Dionizas Poška (1757–1830) ..... 61
3. Simonas Stanevičius (1799–1848) ..... 63
4. Antanas Baranauskas (1835–1902) ..... 64
5. Maironis (1862–1932) ..... 65
6. Adomas Jakštas (1860–1938) ..... 71
7. Pranas Vaičaitis (1876–1901) ..... 71
8. Mykolas Vaitkus (1883–) ..... 72
9. Liūdas Gira (1884–1946) ..... 74
10. Kazys Binkis (1893–1942) ..... 75
11. Vincas Mykolaitis-Putinas (1894–) ..... 76
12. Balys Sruoga (1896–1947) ..... 77
13. Salomėja Nėris (1904–1945) ..... 78
14. Kazys Inčiūra (1906–) ..... 79
15. Jurgis Baltrušaitis (1873–1944) ..... 82
16. Faustas Kirša (1891–) ..... 83
17. Jonas Aistis (1904–) ..... 85
18. Bernardas Brazdžionis (1907–) ..... 86
19. Kazys Bradūnas (1917–) ..... 88
20. Vytautas Mačernis (1920–1944) ..... 89

Teil III: PROSA ..... 91

A. Erzählende Prosa ..... 91

1. Simonas Daukantas (1793–1864) ..... 93
2. Motiejus Valančius (1801–1875) ..... 102

3. Žemaitė (1845–1921) ..... 109
4. Lazdynų Pelėda (1867–1926) ..... 112
5. Šatrijos Ragana (1877–1930) ..... 118
6. Vincas Krėvė (1882–1954) ..... 122
7. A. Vienuolis (1882–) ..... 126
8. Vincas Mylokaitis-Putinas (1894–) ..... 128
9. Augustinas Gricius (1899–) ..... 130
10. Antanas Vaičiulaitis (1906–) ..... 131

B. Wissenschaftliche Prosa und Publizistik ..... 136
11. Simonas Stanevičius (1829) ..... 136
12. Jonas Juška (1861) ..... 138
13. Juozas Tumas-Vaižgantas (1922) ..... 139
14. Kazimieras Būga (1924) ..... 141
15. Jonas Jablonskis (1924) ..... 144
16. Antanas Salys (1934) ..... 146
17. Vincas Maciūnas (1951) ..... 147
18. Jonas Puzinas (1952) ..... 149

Teil IV: RELIGIÖSE LITERATUR ..... 151
1. Mosvid (Mažvydas) ..... 153
a) Katechismus von 1547 ..... 153
b) Te Deum etc. von 1549 ..... 159
2. Willent (Vilentas) (1579) ..... 162
3. Bretke-Bretkūnas (1591) ..... 162
4. Petkevičius (1598) ..... 164
5. Mikalojus Daukša (1599) ..... 165
6. Ostlitauischer Anonymus (1605) ..... 174
7. Sirvydas (Širvydas, Szyrwid) (1629) ..... 174
8. J. A. Giedraitis (1816) ..... 176
9. Das litauische Vaterunser (1547, 1595, 1598, 1605, 1816, 1865, 1922, 1935) ..... 177

Teil V: LITAUISCH-DEUTSCH-ENGLISCHES GLOSSAR sowie Verzeichnis der Eigennamen ..... 179

# Vorwort

Die Auswahl der hier vorgelegten Lesestücke war in erster Linie durch grammatische und sprachgeschichtliche Rücksichten bestimmt, besonders durch den Umstand, daß als Begleitband zu diesem Lesebuch eine Grammatik vorgesehen ist. Dem Anfänger wird empfohlen, sein Studium der Sprache mit den Sprichwörtern zu beginnen, die so angeordnet sind, daß man zunächst ganz einfache Sätze (Nominalsätze ohne Verbum finitum) vorfindet und dann allmählich zu schwierigeren Bildungen vorrückt.

Reine Mundarttexte sind nicht aufgenommen, obwohl ich selber in den zwanziger Jahren eine ansehnliche Anzahl solcher noch nicht veröffentlichter Aufzeichnungen in Litauen gemacht habe. Diese Mundartproben wurden einerseits aus Rücksicht auf die Druckkosten weggelassen, dann aber auch, um meiner Überzeugung Ausdruck zu verleihen, daß kulturelle (auch sprachliche) Entwicklung in hohem Grade von den Gebildeten bestimmt wird. Solange die Sprachpflege ausschließlich in den Händen der Geistlichkeit lag, war das Schriftlitauische in erster Linie eine Kirchensprache, was sich auch deutlich in der namenlosen Volksliteratur widerspiegelt. Das Leitmotiv des „gesunkenen Kulturgutes" kommt in der Beschränkung des Märchens auf einen einzigen Typ sowie in der Behandlung der Sage als Kunstdichtung (Daukantas, Šatrijos Ragana, Krėvė, Inčiūra, vgl. auch Maciūnas) zum Ausdrucke. Die wissenschaftlichen und publizistischen Textproben wurden aufgenommen, weil sie sich mit Fragen der litauischen Sprachwissenschaft, Literatur und Volkskunde befassen oder von Verfassern stammen, die ihre Muttersprache ebensogut beherrschen wie die besten der Dichter. Raumrücksichten zwangen mich zur Weglassung mancher Schriftsteller, die durchaus verdienten, hier vertreten zu sein, sowie zur Unterdrückung des Dramas, einer Literaturgattung, in welcher besonders von Vincas Krėvė und Petras Vaičiūnas ausgezeichnete Leistungen vorliegen.

Wo immer möglich wurde die moderne Rechtschreibung und die heute als hochsprachlich geltende Betonungsweise durchgeführt. Die altlitauischen Textproben sind in der ursprünglichen Schreibart gegeben, mit dem Unterschied aber, daß Antiqua überall (auch für Fraktur der Originaltexte) eingesetzt wurde und rein modische Unterschiede in den Buchstabenformen unberücksichtigt blieben.

In den akzentuierten Prosatexten werden nur die Kerne der rhythmischen Glieder (s. die Einleitung zu Vincas Krėvė!) mit den in der Sprachwissenschaft gebräuchlichen Akzent- und Intonationszeichen versehen. Es sind also nur die akzentuellen Haupthebungen markiert. Da die Behandlung der Nebenhebungen stark der augenblicklichen Stimmung des Sprechers oder Lesers oder Rezitators unterworfen ist, besteht durchaus die Möglichkeit, daß hier und dort in den Senkungen rhetorische Haupthebungen gesetzt werden können. In Liedern und Gedichten werden rhythmische Hebungen, die nicht mit dem in der Prosa üblichen Hauptton zusammenfallen, mit einem am oberen Rande nach dem betonten Vokal gesetzten Punkt bezeichnet.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, hier einige gütige Helfer dankend zu erwähnen: Prof. Juozas Balčikonis und das Institut für litauische Sprache und Literatur in Vilnius für unermüdliche Zusendung neuer einschlägiger Veröffentlichungen, Dr. Vincas Maciūnas, Bibliotheksbeamter an der University of Pennsylvania, für wertvolle literarhistorische und bibliographische Auskünfte, und schließlich Prof. Dr. A. Salys für andauernde Beratung aller Art, besonders auf dem Gebiete der Wort- und Satzbetonung. Wenn ich auch selber neun Jahre (1921—30) in Litauen zugebracht habe und das Litauische seit meiner Verheiratung (1923) meine Familiensprache ist, so war ich doch immer wieder auf Salys' Hilfe angewiesen. Meine Schuld ihm gegenüber möchte ich dadurch abtragen, daß ich ihm den Band widme.

Der Rockefeller Foundation und dem Committee for the Advancement of Research der University of Pennsylvania bin ich für finanzielle Beihilfe bei der Ausarbeitung des Manuskripts verpflichtet. Schließlich möchte ich auch noch dem Verlage für seine mir stets erwiesene Freundlichkeit und Zuvorkommenheit von Herzen danken.

University of Pennsylvania in Philadelphia

im März 1956 Alfred Senn

## Benutzte Nachschlagewerke


*Lietuvių Enciklopedija.* Verlag Juozas Kapočius, South Boston, Mass., USA. I (*A*) 1953, II (*B–Bir*) 1954, III (*Bir–C*) 1954, IV (*C–Di*) 1954, V (*Di–Ep*) 1955, VI (*Er–Ga*) 1955, VII (*Ga–Gr*) 1956, VIII (*Gu-In*) 1956, IX (*Io-Ju*) 1956.

J. Aistis und A. Vaičiulaitis, *Lietuvių Poezijos Antologija.* Chicago, Ill., 1951.

Vaclovas Biržiška, *Lietuvių rašytojų kalendorius.* Tübingen 1946.

Rygiškių Jonas, *Lietuvių kalbos gramatika.* Kaunas 1922.

Ders., *Lietuvių kalbos vadovėlis.* Kaunas 1925.

Alfred Senn, *Kleine litauische Sprachlehre.* Heidelberg 1929.

Pr. Skardžius, St. Barzdukas und J. M. Laurinaitis, *Lietuvių kalbos vadovas — A Guide to Standard Lithuanian.* Bielefeld 1950.

J. Balčikonis, *Lietuvių kalbos žodynas.* Bd. I (*A–B*) Vilnius 1941; Bd. II (*C–F*) 1947.

*Dabartinės lietuvių kalbos žodynas.* Redaktionskollegium: J. Balčikonis, K. Korsakas, B. A. Larinas, J. Kabelka, J. Kruopas, A. Lyberis, K. Ulvydas. Vilnius 1954.

*Lietuvių kalbos rašybos žodynas. Rašyba, skyryba, kirčiavimas, lyčių vartojimas, lietuvių kalbos tarmės, vardynas, žodynas.* Redaktionskollegium: K. Gasparavičius, N. Grigas, J. Lazauskas, K. Ulvydas, A. Žirgulys. Kaunas 1948.

Vilius Pėteraitis, *Lietuviškai Angliškas Žodynas.* München 1948.

Pr. Skardžius, *Die slavischen Lehnwörter im Altlitauischen.* Leipziger Diss. 1931. Auch abgedruckt in *Tauta ir Žodis* VII (Kaunas 1931) 4–252.

*Wörterbuch der litauischen Schriftsprache.* Bd. I (*A–K*) bearbeitet von M. Niedermann, A. Senn und F. Brender, Heidelberg 1932; Bd. II (*L–Pa*) von M. Niedermann, A. Senn und A. Salys, 1951; Bd. III (*Pe–Sk*) von A. Senn und A. Salys (im Drucke).

A. Salys, *Lietuvių kalbos tarmės. Su tarmių žemėlapiu.* Tübingen 1946.

Ders., *Lietuvos žemėlapio vardynas - Gazetteer to the Map of Lithuania* (akzentuiert). Beilage zu J. Andrius, *Lietuvos žemėlapis* 1 : 500000. Verlag Lietuvių Enciklopedija (J. Kapočius), South Boston, Mass., USA, 1956.

A. Senn, „Storia della Letteratura Lituana", in *Storia delle Letterature Baltiche* (Sammlung *Thesaurus Litterarum*, Abt. I, Bd. 35), Nuova Accademia Editrice, Mailand 1956. Diese Darstellung der litauischen Literaturgeschichte ist auf das vorliegende Lesebuch eingestellt.

Teil I

# NAMENLOSES VOLKSGUT

## I. Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten

August Schleicher, *Handbuch der litauischen Sprache* II (Prag 1857) 71–113. Jonas Jablonskis, *Vargo mokyklai* I[4] (Kaunas 1922) 77–101. K. Korsakas u.a., *Lietuvių tautosakos rinktinė* (Vilnius 1954) 401–413. Vgl. auch folgende Sammlungen: K. Būga, „Sedos parapijos žemaičių patarlės", *Tauta ir Žodis* I (1923) 312–315. K. Būga, „S. Daukanto rinkimo patarlės" (erstmals erschienen 1842), *Tauta ir Žodis* I 322–327. A. Sabaliauskas, „Pušaloto priežodžiai", *Tauta ir Žodis* I 316–322. V. Krėvė-Mickevičius, „Patarlės, priežodžiai ir išsireiškimai", *Tauta ir Žodis* III (1925) 375–389. St. Didžiulis, „Senųjų kalbos" (hrsg. von J. Tumas), *Tauta ir Žodis* IV (1926) 509–517. V. Krėvė-Mickevičius, *Patarlės ir priežodžiai* (Kaunas) Bd. I 1934, Bd. II 1935, Bd. III 1937.

*Alkanám ir juodà dúona skanì.*
*Alùs ne vanduõ, kùnigas ne piemuõ.*
*Alùs šnekùs. Alùtis šnekùtis.*
*Ãtbulas kaip vėžỹs.*
*Bėdà su kvailù bártis, su plikù pèštis.*
*Bepìgu iš svetimõs kišẽnės nemokėti.*
*Bepìgu nesipèšti plikám su gaurúotu.*
*Darbiniñko visadà júodos pãnagės.*
*Daũg pašauktų̃, mãža išrinktų̃.*
*Devynì amataĩ — dešiñtas bãdas.*
*Diẽvas nevéikus, bet ir̃ nemaršùs.*
*Genỹs márgas, žmogaũs gyvẽnimas dár margèsnis.*
*Geraĩs nórais prãgaras grį̃stas.*
*Gerèsnis žvìrblis rañkoje, nekaĩp élnias gìrioje.*
*Gerų̃ tėvų̃ gerì vaikaĩ.*
*Girtíems ir óžkos káustytos.*
*Ìlgas pláukas, truñpas prõtas.*
*Ir gaidỹs sàvo kiemè drąsùs.*
*Ir šventuolẽlio nagaĩ į savè riestì.*
*Iš dìdelio dẽbesio mãžas lietùs.*
*Iš tų̃ pačių̃ šventíeji, iš tų̃ pačių̃ prakeiktíeji.*
*Juodà dúona ne bãdas.*
*Kám neskaudù, tám ir negraudù.*
*Kas pìrmas į maĩšą, tas paskiaũ iš maĩšo.*
*Kas pirmèsnis, tas gerèsnis.*
*Kas prabũta, kaip nebũta.*

*Kas su Dievù, ir Diẽvas su tuõ.*
*Kas táu sunkù, ir kitám neleñgva.*
*Kas turtìngas, tas ir išmintìngas.*
*Kienõ burnà kartì, tám ir medùs nesaldùs.*
*Kienõ galià, tõ ir valià.*
*Kitì mẽtai, kitì lãpai.*
*Kokià obelìs, tokiẽ ir obuoliaĩ.*
*Kokià pradžià, tokià ir pabaigà.*
*Kóks artójas, tóks ir árklas.*
*Kóks žmogùs, tóks ir prõtas.*
*Kuř bitinẽlis, čià ir bitẽlės.*
*Laukè tolì matýti, miškè tolì girdẽti.*
*Lazdõs du galù.*
*Lėtà kaip avẽlė.*
*Malėjos mìltinos rañkos.*
*Móčios mušìmas — svíestu tepìmas.*
*Mólis mũsų visų̃ brólis.*
*Mótinos rañkos švelnios.*
*Ne ilgám šùniui dešrà po kaklù.*
*Ne visų̃ bùrnos pùtrai srẽbti.*
*Pirktà dúona neskalsì.*
*Plìkas kaip tilvìkas.*
*Su plikù negẽra pèštis.*
*Sunkèsnis vežìmas prieš kálną.*
*Šviesì sauláitė dėl visų̃.*
*Tarp dviejų̃ áuklių vaĩkas be galvõs.*
*Tylà gerà bylà.*
*Tìnginiui visuomèt šveñta.*
*Žilà kiaũlė, žilì ir paršẽliai.*
*Žìlas pláukas galvojè, vélnias uodegojè.*

. . . . . .

*Ãklas ãklą vedžiója.*
*Alkanám dúona rũpi.*
*Ankstyvàsis dantìs rakinėja, vėlyvàsis akìs krapštinėja.*
*Ant kìto šãpą pamãto, õ ant savęs nė vežìmo.*
*Atsargà gẽdos nedãro.*
*Áuksas ir purvè žìba.*
*Báimė su méile draugė neváikščioja.*
*Bėdà bẽdą vẽja, vařgas vařgą rẽmia.*
*Bėdà kójas taĩso, bėdà prõto raňda.*
*Bepìgu negiñti, kad bẽga.*
*Blogà sẽkla iř nesėtà áuga.*
*Buklùs ir žą̃sinu pàaria.*

*Darbýmečiu (darbýmetyje) ir akmuõ krùta.*
*Daũg šunų̃ ir vil̃ką papiáuna.*
*Didžių̃ vagių̃ niẽkas nekùšina, mažúosius kársto.*
*Dienà diẽną móko.*
*Dù gaidžiù vienaĩ̃ kiemè nesutiñka.*
*Dúona veřkia tìnginio válgoma.*
*Dveigỹs treĩgį móko.*
*Dvìlinka netrúksta.*
*Gerà prẽkė patì savè gìria.*
*Gẽros ãkys dúmų nebìjo.*
*Gẽros gìrnos geraĩ mãla.*
*Gíeda ir gíeda, kaip gaidỹs, víeną gíesmę.*
*Gilùs vanduõ sraũniai nebẽga.*
*Gìrgžda kaip rãtai neteptì.*
*Gìria kaip čigõnas sàvo árklį.*
*Gìrios paũkštis į gìrią ir žiũri.*
*Glaudùs veršẽlis dvì kárves (dvì kárvi) žìnda.*
*Ir mãžas kẽlmas vežìmą veřčia.*
*Ir smarkiáusia žiemà bìjo pavãsario.*
*Iš ãdatos vežìmą priskáldo.*
*Iš gražiáusios pívos vařlės į bãlą šóka.*
*Iš sẽna gìmsta jáuna.*
*Jáunas mẽdis liñksta, sẽnas lūžta.*
*Júoda bálta ẽda.*
*Juõkiasi púodas, kad kãtilas júodas.*
*Ką negìrtas galvója, tai gìrtas pasisãko.*
*Kai ìšvagia árklius, tai tadà tvártą užrakìna.*
*Kailiniaĩ krósnies nešìldo.*
*Kaip móku, taip šóku.*
*Kalbà dúodas kalbẽti, kaĩp kas nóri.*
*Kalbùs kal̃bą, darbùs dárbą rañda.*
*Kal̃tą ir bažnýčioj bãra.*
*Kam ką̃ skaũda, tas tuõ ir skùndžias.*
*Kam niẽžti, tas kãsos.*
*Kas daũg žãda, tas mãža dúoda.*
*Kas kitám kùlpas spéndžia, tas pàts įkliũva.*
*Kas kláusias, tas neklýsta.*
*Kas lengvaĩ žãda, tas suñkiai dúoda.*
*Kas pačiõs neklaũso, tas dúoną válgo saũsą.*
*Kas plačiaĩ rẽžia, tam siauraĩ teñka.*
*Kas skaĩto rãšo, dúonos neprãšo.*
*Kas šùnį kárti nóri, tas jám ir viřvę rañda.*
*Kãtilas púodą vainója, o abùdu júodu.*
*Keñčia kal̃tas, keñčia nekal̃tas.*

*Kiaũlė laukė dvõkia, stalė kvẽpia.*
*Kiaũšis vìštą móko.*
*Kuř medžiùs rañto, teñ ir skíedros kreñta (kriñta).*
*Kur truñpa, ten trũksta.*
*Kuř žemà tvorà, teñ visì gyvuliaĩ šóka.*
*Kurì katẽ píeno nèlaka?*
*Lãksto kaip áitvaras.*
*Lãšas po lãšo ir ãkmenį pratãšo (pràkala).*
*Láukia kaip gérvė giedrõs.*
*Lėtóji kiaũlė gilèsnę šãknį knìsa.*
*Liežùvio saũso niẽkas neklaũso.*
*Lig laĩko púodas vándenį nẽša.*
*Ligà raità atjója, pėsčià išeĩna.*
*Lõbis žãdina, vařgas mìgina.*
*Lója kaip šuõ mėnesíenoj.*
*Mãžas grūdẽlis didžiù medžiù užáuga.*
*Naujà šlúota gražiaĩ šlúoja.*
*Ne vìsa áuksas, kas áuksu žìba.*
*Nė víenas į sàvo rañką nekánda.*
*Nė víeno medẽlio sáulė neleñkia.*
*Nẽr namų̃ be dũmų.*
*Obuolỹs nuo obeliẽs netolì tekriñta.*
*Palaikiáusias rãtas baisiáusiai gìrgžda.*
*Paũkštis sàvo lìzdo neteř̃ia.*
*Plìkis netùri nei genčių̃, nei bičiùlių.*
*Púodas vándenį nẽša, ikì ąsà netrũksta.*
*Raĩtos kaip gyvãtė.*
*Rankà rañką mazgója.*
*Ríejas kaip šùnys.*
*Saũso niẽkas neklaũso.*
*Sàvo kùpros niẽkas nemãtom, svẽtimą — visì.*
*Sidãbro ýla ir vélnio maĩšą pràduria.*
*Skubõs dárbą vélnias reñka. Skubõs dárbą vẽjai gáudo.*
*Sótus álkano neužjaũčia.*
*Susìkalba kaip žą̃sinas su kiaulè.*
*Šilimà káulų neláužo.*
*Šiñtas uodų̃ kumẽlę papiáuna.*
*Šnẽka kaip kiaũlė su žą̃sinu.*
*Šuniẽs balsas neĩna į dañgų.*
*Tinginỹs ir kẽlią kója ródo.*
*Tiñka kaip šùniui balnas.*
*Trẽčiąją diẽną žuvìs ir svẽčias dvõkia.*
*Vienì dýgsta, kitì nỹksta.*
*Vil̃ką mìnim, vil̃kas kelių̃ bẽga.*

*Viřbas nulűžta, virbų̃ šlúota nelűžta.*
*Žarnà žárną rỹja, taĩp nóriu válgyt.*
*Žiũri kaip žvìrblis pro tvõrą.*
*Žmogùs šáudo, Diẽvas kulkàs nešiója.*
*Žõdis žvìrbliu ìšlekia, jáučiu sugrįžta.*

. . . . . .

*Aklám kẽlio neparódysi.*
*Ãklas ãklą netolì tenuvès.*
*Ãklas bűdamas, kitíems kẽlio neparódysi.*
*Ant svẽtimo árklio netolì tejósi.*
*Ardamì árti, piaudamì piáuti mókomės.*
*Atriektà riekẽ nebeprilìps.*
*Ãviną dúotas dar gaĩdžio geĩdžia.*
*Be skiedrõs mẽdžio nenukiřsi.*
*Be tiñklo nesugáusi, be giñklo nenušáusi.*
*Daũg norėsi — mãža gáusi.*
*Délnu kűjo neatmùši.*
*Dùlkės prieš vėją neatpũsi.*
*Džiaũgias kaip žìrgą dovanótas.*
*Gaĩdį dúotas dar ãvino graĩbos.*
*Gaĩsras negẽsomas išsìplečia.*
*Gìriamą pagiřs, peĩkiamą papeĩks.*
*Greĩt pasénsi, kad daũg žinósi.*
*Į dañgų neįsipiřksi.*
*Į ką jáunas įpràsi, tą sẽnas teberàsi.*
*Ilgaĩ (ìlgą) iẽšmą bedróžiant, šuo kẽpsnį nunèš.*
*Ylos maišė nepaslẽpsi.*
*Ìrklu jűros nepérplauksi.*
*Iš tų̃ šiaudų̃ nebùs grūdų̃.*
*Jűros neišsémsi, ùpės neišgérsi.*
*Ką įsėsi, tą dagósi.*
*Kad daũg norėsi žinót, greĩt pasénsi.*
*Kaĩp pasiklósi, taĩp ir išmiegósi.*
*Kaktà síenos nepramùši.*
*Kas ařs, nepavařgs.*
*Kas bùs, kas nebùs — žemaĩtis nepražùs.*
*Kiáuro maĩšo nepripìlsi.*
*Kiek sėsi, tiek piáusi.*
*Kienõ vežimė sėdėsi, tõ ir gíesmę giedósi.*
*Kol riebùsis sulỹs, tai liesàsis padvẽs.*
*Néndrė nesvyrúoja nepučiamà.*
*Neteptaĩs rãtais netolì tenuvažiúosi.*

*Nukrìs obuolỹs, kai nunõks.*
*Óžio daržininku niẽkas nedẽs.*
*Patámsio darbaĩ šviesõj pasiródys.*
*Piktumù méilės neįgýsi.*
*Prieš vėją nepapũsi.*
*Rẽkia kaip ožỹs į tuřgų vẽdamas.*
*Sẽnas viĺkas, nebeapgáusi. Sẽno viĺko neapgáusi.*
*Siúloma prẽkė nebrangù.*
*Skolà ne kìškis, nepabẽgs.*
*Spìrias kaip ožỹs į tuřgų vẽdamas.*
*Šáukštu ùpės neišsémsi.*
*Šuõ ir kãriamas paprañta.*
*Vaĩkui kriñtant, ángelas príegalvį pàbruka; sẽniui púolant,*
*Vařnas vařnui akiẽs nekiřs.* *[vélnias ãkmenį pàkiša.*
*Žõdis kaip paũkštis ìšlekia, ir nebesugáusi.*

. . . . . .

*Ankstì balnójo, vėlaĩ išjójo.*
*Ant árklio jójo, árklio ieškójo.*
*Ant paliñkusio kařklo vìsos ózkos lìpa.*
*Arklio nepašẽręs, nevažiúosi.*
*Atitìko kiřvis kótą.*
*Aukštaĩ šóko — žemaĩ tũpė.*
*Baĩdo, káilinius išsiveřtęs.*
*Baĺsas iš burnõs išẽjęs nebegrįžta.*
*Diẽvas dãvė dantìs, Diẽvas duõs ir dúonos.*
*Geriaũ nepradẽjus, nekaĩp nepabaĩgus.*
*Įkliùvo kaip paũkštis į žabángus.*
*Iř durìs uždãrius laĩkas bẽga.*
*Iš dìdelio rãšto išẽjo iš krãšto.*
*Iš mãžo išbẽgęs, dìdžio nepavìjęs.*
*Iš mìško pařvestas (pařveztas) į mìšką ir žiũri.*
*Išbãlęs kaip dróbė.*
*Išsprùko kaip paũkštis iš spąstų.*
*Jau kas kóks gìmė, tas tóks ir sprõgs.*
*Jũrą pérplaukęs, klanė nuskeñdo.*
*Kas bùvo, supùvo.*
*Kas nusidẽjo, pabũgsta ir vẽjo.*
*Ko giríesi kaip vištà kiaušìnį padẽjusi?*
*Laũkas gìmęs, laũkas ir dvẽs.*
*Liẽpto gãlą prilìpo.*
*Ligóniui mìrus, nebereĩk žoliũ.*
*Nei gìmė, nei giñs, kas dúodamas neiñs.*

*Neišėjęs į laũką, javų̃ nepiáusi.*
*Nemylėjęs mýlimas nebū̃si.*
*Nepérkandęs kėvalo, bránduolio neragáusi.*
*Nesėjęs nepiáusi.*
*Nudžiùgęs kaip žìrgą dovanótas.*
*Nuliū̃dęs kaip árklį pardãvęs.*
*Numýnė žvìrblis pelėdai kójų.*
*Nusimìnęs kaip žėmę (žemės) pardãvęs.*
*Paléidęs ãkmenį iš rañkos, nesulaikýsi.*
*Pasipū̃tęs kaip kalakùtas.*
*Pasišiáušęs kaip ežỹs.*
*Per sàvo šešėlį dar nė víenas nėrà pėršokęs.*
*Po púodu pasivóžęs pačiõs neràsi.*
*Prarìjo kaip šuõ muīlą ir vẽl smãkso.*
*Púolęs į klãną, saũsas nesikélsi (nekélsi).*
*Susiraũkus kaip nãginė.*
*Šỹpsos kaĩp geležẽlę rãdęs.*
*Vándenį gėręs, nebū̃si gìrtas.*
*Veřkia kaip mótinai mìrus.*
*Veršiù neblióvęs, jáučiu nebaũbsi.*
*Vilkù gìmęs, vilkù ir sprõgs.*

. . . . . .

*Ant kokiõs skrỹnios sėdi, tókią ir gíesmę tráuk!*
*Ar praũsk ar nepraũsk várną, ji vìs vienókia.*
*Ateĩk beláukiamas, išeĩk bemýlimas!*
*Bū́k gìrtinas (gìriamas), bet nesigìrk!*
*Dėk grū́dą prie grū́do — pripìlsi arúodą.*
*Dúodamas imk, mùšamas bėk!*
*Dúoną taupýk rytójui, ne dárbą!*
*Eĩk su mùlkiu vėžiáuti, palìksi ir bè krytẽlės.*
*Ėmėjų bū́tų daũg, bèt kad tų̃ davėjų mãža tėrà.*
*Iš namų̃ išeĩk neválgęs — ir kitur̃ negáusi.*
*Išeĩk bemýlimas, ateĩk beláukiamas, tai gẽras bū́si svėčias.*
*Kàd įmanýtų, šáukšte vandeñs prigìrdytų.*
*Kad kiaũlė ragùs įgýtų, mùs visùs išbadýtų.*
*Kálk, kol káršta!*
*Kas táu negẽra, ir kitám nedarýk!*
*Kíek apžióji, tíek tekąsk!*
*Ko sáu nenóri, tõ ir kitám nelinkėk!*
*Leñk mėdį, kol jáunas, paskuĩ nebesuleñksi.*
*Nebū́k per drąsùs — akìs išdėgsi; nebū́k per lẽtas — daliẽs netèksi.*
*Negìrk dienõs be vãkaro!*

*Neĩk su vélniu obuoliáuti: palìksi bè obuolių ir bè maišẽlio.*
*Nekàsk duobẽs kitám — pàts įkrìsi.*
*Nekiřsk kirviù ãkmenį, nes kiřvį atkiřsi.*
*Nespiáuk prieš vėją, nes pàts savè apspiáusi.*
*Nevèsk óžio į dařžą — ir pàts įkõps.*
*Sèk pãskui bìtę, įsèksi į mẽdų; sèk pãskui vãbolę, įsèksi į mẽšlą.*
*Su juõ kalbėk ir ãkmenį rañkoj tūrėk (laikýk)!*
*Su stipresniù nesigrùmk, su turtìngu nesipèšk!*
*Tókį kąsnį kąsk, kókį apžiójі!*
*Vil̃kui kójos nepadaũžęs, nesakýk „ráišas".*
*Žãbalas bū́damas, kitám kẽlio neródyk!*

## II. Rätsel

August Schleicher, *Handbuch der litauischen Sprache* II (Prag 1857) 53–69. Jonas Jablonskis, *Vargo mokyklai* I[4] (Kaunas 1922) 75–77. K. Būga, *„Seinų parapijos dzūkų mąslės"*, *Tauta ir Žodis* I (1923) 315–316. Ders., *„Pušaloto minios, minutos"*, ebd. 317–322. V. Krėvė-Mickevičius, *„Mįslės"*, *Tauta ir Žodis* V (1928) 572–593. K. Korsakas u.a., *Lietuvių tautosakos rinktinė* (Vilnius 1954) 414–430.

*Geležìnė kumeláitė, kanapìnė uodegáitė (ãdata su siū́lu).*
*Kad jaunà buvaũ, rožė̀ žydėjau; kaĩ pasenaũ, akìs įgijaũ; pro tàs [akìs patì išlindaũ (aguonà).*
*Kàs nenusìrita nuo kálno, kad pastatýtas? (akėčios).*
*Dvi sesẽlės per kalnẽlį nesusieĩna (ãkys).*
*Dviẽm pùpom vìsą laũką apsėja (žmogùs akimìs).*
*Du bėga, du vėja, šešì šimtaĩ švil̃pia (bėgantis arklỹs).*
*Du ratù pagiryjè stóvi (žmogaũs aũsys).*
*Šãkos šakótinės, vìsos šãkos su lizdaĩs, visì lizdaĩ [su vaikaĩs (ąžuolas su gìlėmis).*
*Už šùnį mažèsnis, už árklį didèsnis (bal̃nas).*
*Mėsõs púode geležìs vérda (žą́slai árklio nasruosė).*
*Mažà klėtėlė pilnà kultuváičių (burnà ir dañtys).*
*Pilnà trobėlė baltų̃ vištėlių (burnà ir dañtys).*
*Šėmas jáutis dañgų laĩžo (dū́mai).*
*Dar tėvas negìmęs, sūnùs padángėmis lãksto (ugnìs ir dū́mai).*
*Tėvas neùžgimė, sūnùs dañgų pàrėmė (ugnìs ir dū́mai).*
*Sūnùs į kãrą išjójo, o tėvas dár negìmęs (dū́mai ir ugnìs).*
*Šónas šỹla, šónas šą̃la, galvà džiū́stà, kójos pū́sta (trobõs dùrys).*
*Káulo bùrna, mėsõs barzdà; dù kartù gìmsta, víeną kařtą [mìršta, ir vélnio nebìjo (gaidỹs).*

*Du vilkù pìlku, abùdu piáunas, o baltì kraujaĩ bẽga (gìrnos).*
*Du kiškiukù susipióvė, baltì kraujaĩ bẽga (gìrnos).*
*Du bẽga, du vẽja, du spõkso, du kiõkso, du riõgso, vienúoliktasis [plíekia (jáutis: kójos, ãkys, ragaĩ, aũsys, uodegà).*
*Lãka kaip šuõ, kánda ir lója kaip šuõ, bèt ne šuõ (kalẽ).*
*Ožỹs tvárte, ózio ragaĩ laukė (kárdas).*
*Kad atsikéltų, dañgų pareñtų; kad prašnekẽtų, daũg pasakýtų; [kad rankàs turẽtų, vãgį pagáutų (kẽlias).*
*Kàs didèsnis už dúonos kąsnẽlį? (kẽpalas).*
*Pràmušiau lẽdą, radaũ sidãbrą; pràmušiau sidãbrą, radaũ [áuksą (kiaušìnis).*
*Moteráitė vienkojáitė šiñtą rũbų dẽvi (kopũsto galvà).*
*Žiẽmą brólis, vãsarą mólis (krósnis).*
*Diẽną káulus nešiója, nãktį žiõpso (kùrpės).*
*Kàs nutuñka nepenẽtas? (lẽdas).*
*Mįsliũ tẽvas klanė gùli (liežùvis burnojė).*
*Lójęs, lójęs šunẽlis, šmùkšt už durẽlių (liežùvis).*
*Dvýlika broliùkų víena júosta sujuostì (mẽtų mẽnesiai).*
*Kàs saldèsnis už mẽdų? (miẽgas).*
*Penkì kazõkai su geležìniais pakáušiais (pir̃štai).*
*Penkì tvártai, vienos dùrys (pir̃štinė).*
*Báltos lañkos, júodos ãvys, kas išmãno, tàs jas gãno Du bẽga, du vẽja (rãtai). [(rãštas knỹgose).*
*Visì jódo, niẽkas nepàšeria (sleñkstis).*
*Ateĩna ponáitis raudóna sermėgáite: nugiñkit vištàs, [šunũ nebijaũ (slíekas).*
*Ką žmogùs žẽmėn mẽta, põnas kišẽnėn dẽdas (snarglỹs).*
*Kàs lẽkia bė sparnẽlių? (debesìs arbà vẽjas).*
*Atlėkė paũkštis iš rytũ, įsìtūpė į mẽdį be šakũ; atẽjo mergẽlė be [kójų, suėdė paũkštį be lū̃pų (sniẽgas ir sáulė).*
*Be kir̃vio be kirvẽlio, be grąžto be grąžtẽlio, be mẽdžio [be medẽlio — pastãto tìltą (spéigas).*
*Per vándenį eĩdamas neprìgeria, per ùgnį — nesùdega (šešẽlis).*
*Kóks akmuõ vandenyjè gùli? (šlãpias).*
*Akmeñs kójos, mẽdžio liemuõ, stìklo ãkys, šiaudũ kepùrė, [ant tõs kepùrės sẽnis sėdi ir pýpkę rũko (trobà).*
*Kas bẽga be kojẽlių? (vanduõ).*
*Sužvìngo žvìngilas ant áukšto kálno, sidãbro gálva, [kanãpių úodega (vañpas vañpinėje).*
*Daũg sesýčių vienaĩ lopšỹ sùpas (žìrniai ánkštyje).*
*Lìno širdìs, taukũ drabùžis, sidãbro galvà (žvãkė).*
*Patì nuogà, marškiniaĩ už añčio (žvãkė).*

## III. Märchen

Über litauische Märchen- und Sagenmotive vgl. JONAS BALYS, *Lietuvių pasakojamosios tautosakos motyvų katalogas — Motif-Index of Lithuanian Narrative Folklore* (= *Tautosakos Darbai* II). Kaunas 1936.

Märchen- und Sagensammlungen:

A. SCHLEICHER, *Handbuch der litauischen Sprache* II (Prag 1857) 117–248.
A. LESKIEN und K. BRUGMANN, *Litauische Volkslieder und Märchen aus dem Preußischen und Russischen Litauen.* Straßburg 1882.
C. JURKSCHAT, *Litauische Märchen und Erzählungen.* Heidelberg 1898.
J. BASANAVIČIUS, *Lietuviškos Pasakos.* 2 Bde., Shenandoah, Pa., USA, 1898 und 1902.
Ders., *Lietuviškos Pasakos Yvairios.* 4 Bde., Chicago 1903–1905. Nachdruck, Kaunas 1928.
Ders., *Iš gyvenimo lietuviškų vėlių bei velnių,* Chicago 1903.
H. SCHEU und A. KURSCHAT, *Žemaitische Tierfabeln.* Text, Wörterverzeichnis und Übersetzung. Heidelberg 1913.
C. CAPPELLER, „Zwölf *Pasakos* aus dem preußischen Südlitauen", *Idg. Forsch.* 31 (1912/13) 427–447.
Ders., „Noch zwölf *Pasakos*", *Idg. Forsch.* 35 (1915) 114–131.
K. ŽEKONYTĖ in *Tauta ir Žodis* I (1923) 126–127 und 135.
V. KRĖVĖ-MICKEVIČIUS, „Padavimai apie Raigrodo miestą", *Tauta ir Žodis* I (1923) 129–135.
Ders., „Pasakos", *Tauta ir Žodis* II (1924) 239–262.
Ders., „Padavimai apie Liškevą ir Merkinę", *Tauta ir Žodis* III (1925) 322–333.
Ders., „Apie Laumes, Perkūną, Aitvarą", ebd. 333–340.
Ders., „Apie karalių Žvaigždikį padavimai", *Tauta ir Žodis* IV (1926) 444–449.
Ders., „Padavimai apie bites", ebd. 450–460.
E. SITTIG, *Litauische Dialekte* (Texte zu den Schallplatten des Instituts für Lautforschung an der Universität Berlin, Heft 30–37). Berlin 1928–1935.
J. BALYS, *Iš Mažosios Lietuvos tautosakos.* (*Tautosakos Darbai* III). Kaunas 1937.
Ders., *Vilniaus krašto lietuvių tautosaka* (*Tautosakos Darbai* IV). Kaunas 1938.
Ders., *Lietuvių liaudies sakmės.* Kaunas 1940.
Ders., *Istoriniai Padavimai — Lithuanian Historical Legends.* Chicago 1949. (Motivindex in englischer Sprache: S. 93–101).
Ders., *Dvasios ir žmonės — Ghosts and Men. Lithuanian Folk Legends about the Dead.* Bloomington, Indiana, USA, 1951.
Ders.: *Tautosaka apie dangų — Lithuanian Folklore of the Sky.* Sodus, Michigan, USA, 1951.
Ders., *Lietuviškos Pasakos.* Chicago 1951.
KORSAKAS u.a., *Lietuvių tautosakos rinktinė* (Vilnius 1954) 259–391 und (Quellennachweise) 520–526.

### 1. *Žaltỹs ir mergáitė*

Aus J. BASANAVIČIUS *Lietuviškos Pasakos Yvairios* Bd. 2 (1904) 138f. Andere Fassungen desselben Motivs: ebd. Bd. 3 (1904) 294 und 317, Bd. 4 (1905) 63, sowie J. BASANAVIČIUS *Lietuviškos Pasakos* Bd. 2 (1902) 68.

*Bùvo karãliaus duktẽ. Tėvaĩ jai dãvė žiedą ir liẽpė niẽkur nepamèsti. Jinaĩ nuẽjo į dumburį praũstis bùrną. Ir įpúolė žiedas į dumburio gìlumą. Niẽks negalẽjo pasíekti. Jinaĩ atsistójo ir verkia. Žaltỹs atẽjęs kláusia:*

*„Kõ tu verkì?" Mergáitė sãko: „Turėjau žiedą ir nupúolė į dumburio dùgną; niẽks negãli pasiekti." Žaltỹs sãko: „Bũk màno patì, tai pasíeksiu!" Mergáitė sutìko, sãko: „Geraĩ, bũsiu!" Žaltỹs sãkąs: „Utárninke atvažiúosiu į vestuvès." Ir išẽmęs pàdavė jai žiedą. Karaláitė pargrįžusi į namùs pasãkė: „Pasižadėjau žálčio pačià bũti" ir pradėjo veřkti. Sẽsės sãko: „Tylėk, nevařk, mẽs padarýsim, kad táu nereĩks už jõ tekẽti. Tìk eĩk į svìrną ir veřpk linùs!"*

*Atvažiãvo žaltỹs su piršliaĩs ir pabroliaĩs — visókios biaurýbės! Susitãrusios sẽserys viẽtoje jauniáusios ìšvedė vyriáusią sẽsę. Žaltỹs su jà pašókęs sãko: „Čià ne màno panėlė, čia vyriáusioji sesẽlė; màno panėlė aukštamè svirnėly; jì linelìùs veřpia ir graũdžiai veřkia." Tadà àtvedė kárvę, užrìšusios jái ant ragų skarẽlę. Žaltỹs pašókęs su jà sãko: „Čià ne màno panėlė, čia margóji karvẽlė, màno panėlė aukštamè svirnėlyje linelìùs veřpia ir graũdžiai veřkia." Atvedė kiaũlę Žaltỹs pašóko su kiaulè ir sãko: „Čià ne màno panėlė, čia žilóji kiaulẽlė; màno panėlė aukštamè svirnėlyje linelìùs veřpia ir graũdžiai veřkia." Nėrà ką darýti, išeĩna iš svìrno tóji mergẽlė. Žaltỹs pamãtęs tìk nusitvėrė ir nužvingėjo į mãrių dùgną.*

*Juõdu teñ gyvẽno geraĩ. Turėjo dù sũnu ir dùkterį. Víeną sỹkį jì prãšosi sàvo patiẽs pas tėvų[1] nuvažiúoti. Jìs jai dãvė stikliniùs čeverykùs, vãško ratẽlį ir šilkų kuodẽlį ir sãko: „Kaip tuõs čeverykùs pérnešiosi, kaip tą ratẽlį pérverpsi, kaip tuõs šilkùs suverpsi, tadà léisiu." Ir išẽjo. Patì ẽmė veřkti. Tadà žálčio mótė pamokìno: „Čeverykùs dúok į súolą ir sudùš; ratẽlį pastatýk ant kãkalio — sutiřps; kuodẽlį pamèsk į kãkalį ir sudègs. Tadà jis tavè leĩs." Ji teĩp ir padãrė. Parẽjo pàts ir sãko: „Dabař eĩk! Tìk aš pasakýsiu, kaĩp tu manè prišaũksi. Priẽjusi prie mãrių sakýk: 'Žaltỹ výre, ar dar gývas? Píeno pùtos ar gývos? Kraũjo pùtos ar negývos?' Kad bus píeno pùtos, tai aš gývas. Kad bus kraũjo pùtos — negývas."*

*Ji išẽjo, nuẽjo pas sàvo tėvų[1] su vaikaĩs, pasisvéikino ir viẽši. Dabař brólis įsìvedė víeną vaĩką su savimì gulti. Sãko: „Aš tavè mùšiu." Vaĩkas sãko: „Dẽde, už kã manè mùši?" „Pasakýk mán, kã tàvo tẽvas sãkė išléisdamas." Tas vaĩkas sãko: „Aš nežinaũ, aš negirdėjau." Añtrą nãktį vẽdasi añtrą vaĩką ir tàs sãkė: „Nežinaũ." Trẽčią nãktį įsìvedė dùkterį. Tà pérsigando barìmo ir grūmójimų ir pasãkė, ką sãkė tẽvas. Tadà tas brólis paẽmęs dalgį nuẽjo į pajūrį ir sãko: „Žaltỹ výre, ař dar gývas? Píeno pùtos ar gývos? Kraũjo pùtos ar negývos?" Iškìlo píeno pùtose žaltỹs. Brólis tuojaũ jam gálvą nukiřto. Pargrįžęs namõ pakabìno dalgį príeangyje.*

*Žálčio patì pamãčiusi dalgį nusìminė — eĩsianti namõ. Tẽvas neléisti — bèt jinaĩ išẽjo. Nuẽjo prie mãrių ir sãko: „Žaltỹ výre, ař dar gývas? Píeno pùtos ar gývos? Kraũjo pùtos ar negývos?" — Kraũjo pùtos bùrbt bùrbt ir pasiródė ant vandeñs. Patì ẽmė veřkti ir šaũkia: „Žaltỹ výre, ař dar gývas? Píeno pùtos ar gývos? Kraũjo pùtos ar negývos?" O žálčio mótina atsìliepė: „Tuõdu sũneliù kaĩp ąžuolėliù, o tà vienà dukrėlė kaip žalià varlėlė!"*

---

[1] *pas tėvų = pas tėvus.*

## 2. *Eglė, žalčių karalienė*

Aus *Vargo mokyklai (Būrelio mokytojų rinkinys kalbos mokslo reikalui)* 4. Aufl. (Kaunas 1922). Der anonyme Herausgeber dieser Sammlung sprachlicher Musterstücke war JONAS JABLONSKIS. Seine Fassung beruht auf der in der (ebenfalls von ihm anonym herausgegebenen) Kindermärchen-Sammlung *Lietuvių pasakos* (Vilnius 1905) erschienenen. Aus derselben ursprünglichen Quelle stammt auch die in *Lietuvių tautosakos rinktinė* (Vilnius 1954) abgedruckte Fassung. Abweichungen der letzteren (die der heutigen Umgangssprache näher steht) von unserm Texte sind hier in den Fußnoten vermerkt.
Zum Vorkommen des Märchens im litauischen Schrifttum vgl. die Angaben von V. MACIŪNAS in *Lietuvių Enciklopedija* V (South Boston, Mass., USA, 1955) 369. Danach wurde es von M. JASIEWICZ im Jahre 1837 zum erstenmal herausgegeben, und zwar mit polnischem Prosatext und eingestreuten litauischen Verschen. Aus dieser Quelle schöpfte der polnische Schriftsteller J. I. KRASZEWSKI, der den Stoff in Verse umsetzte und seiner Dichtung *Witolorauda* (1840) einverleibte; diese wiederum ins Litauische übersetzt von J. A. VIŠTELIUS (1881) und FAUSTAS KIRŠA (1924). Eine weitere litauische Übersetzung (in Versform) des Märchens allein aus Kraszewskis Werk von KAR. PRANIAUCKAITĖ (KAROLINA PRONIEWSKA, 1830–1859), mit dem Titel „*Žalčio motė*" (erstmals veröffentlicht in L. IWINSKIS' *Kalendorius* für 1859), ist abgedruckt (mit standardisierter Sprachform) bei M. BIRŽIŠKA *Iš Barono poėzijos* (Kaunas 1924) S. 53–64. Daneben gab es noch andere litauische Übersetzungen der Fassung von 1837. Ein Motivvergleich legt die Annahme nahe, daß die modernen litauischen Fassungen aus Kraszewskis Gedicht geflossen sind. Über die weiteren (internationalen) stofflichen Zusammenhänge dieses Märchentyps vgl. JONAS BALYS „*Eglės pasaka*" in *Lietuvių Enciklopedija* V 367–369.

*Kìtą syk*[1], *dár senų senóvėje, bùvo senẽlis ir senẽlė. Turėjo juõdu*[2] *dvýlika sūnų ir trìs dùkteris, kurių jauniáusioji bùvo vardù Eglė.*

*Vieną vãsaros vãkarą vìsos trỹs sẽsers*[3] *išẽjo į ežerẽlį máudytis. Prisipū̃kinusios ir išsipraũsusios išlìpo ant kraũto apsitaisýti. Jauniáusioji žiū̃ri — jõs marškinių rankóvėje įsirañgęs žaltỹs begùlįs*[4]. *Vyriáusioji pàgriebė miẽtą ir bùvo bešókanti varýti žálčio. Tuo tárpu žaltỹs, atsigrę̃žęs*[5] *į jauniáusiąją, prašnẽko žmogaũs balsù: „Dúok," sãko, „Eglùte, žõdį, jog tekėsi už manę̃s, tai pàts grãžumu išlį̃siu." Apsìverkė Eglė: kaĩp tai ji gãlinti už žálčio tekė̃ti. Paskuĩ sãko į jį rū̃sčiai: „Atidúok," sãko, „màno márškinius ir keliáuk sáu sveĩkas, iš kuř atvỹkęs!" O žaltỹs vis sàvo: „Dúok," sãko, „žõdį! Jei tekėsi už manę̃s, tai pàts išlį̃siu." Ką̃ bedarỹs*[6], *reĩkia dúoti žõdis*[7]. *Eglė ẽmė ir prižadė̃jo tekė̃ti už žálčio.*

*Po trijų̃ dienų̃ tėvaĩ žiū̃ri — vìsas žalčių̃ pu̇lkas bešliuõžiąs*[8] *į jų kiẽmą. Visì nusigañdo, nežìno nė kàs*[9] *pradė̃ti. Tuo tárpu žalčiaĩ tik knìbžda po kiẽmą — kárstosi, vyniójasi, rañgosi. Piršliaĩ*[10] *nusliñko tiesióg į vìdų pasikalbė̃ti su sẽniais ir Eglė.*

*Iš pradžiõs*[11] *tėvaĩ pùrtėsi, nenorė̃jo tìkti, bet ką̃ padarỹs su tókia knỹpava*[12]. *Turė̃jo nóroms nenóroms*[13] *léisti dùkterį.*

---

[1] *sykį.* [2] *jiedu.* [3] *seserys.* [4] *begulįs įsirangęs žaltys.* [5] *atsigrįžęs.* [6] *bedarysi.* [7] *žodį.* [8] *beatšliaužiąs.* [9] *ką.* [10] *Piršliai gi.* [11] *pradžių.* [12] *knipava.* [13] *noromis nenoromis turėjo.*

*Žalčiaĩ, gãvę marčią, tuõj išlalėjo iš kiẽmo. Namìškiai Eglę àpverkė, apraudójo, ir tíek.*

*Tuo tárpu Eglė sykiù su visaĩs palydõvais tráukė į paj ū́rį. Teñ ji sutìko grãžų jaunikáitį jõs beláukiantį. Šìs pasisãkė ẽsąs tas pàts žaltỹs, kurs*[1] *bùvo įliñdęs į jõs maršk inių rankóvę. Tuojaũ pérsikėlė visì į netólimą sãlą ir*[2] *iš teñ nusiléido į póžemį, po jū́ra, kur bùvo puĩkiai išpuoštì žálčio rū́mai. Čià jie pakėlė*[3] *vestuvės — trìs saváites gẽrė, šóko, ūžė.*

*Žálčio rū́muose vìsa*[4] *ko pìlna, dìrbti nereĩkia, láisvė didžiáusia, tik ganýkis ir lìnksminkis! Ir Eglė aprìmo, palinksmẽjo, pagaliaũ visái užmiršo apie sàvo tẽviškę.*

*Prasliñko devynerì mẽtai. Eglė jau suláukė*[5] *trijų sūnų̃ — Ąžuolo, Uosio ir Béržo — ir vienõs dukterẽlės — Drebulẽs (tóji*[6] *bùvo visų̃ jauniáusia). Víeną sỹkį vyriáusiasis sūnùs besiaũsdamas pakláusė Eglę: „Mamýte, kuř yrà tàvo tėvaĩ? Eimė į juõs kadà*[7] *atsilankýti.“ Taĩp*[8] *ji vẽl atsìminė sàvo tėvùs, brólius, sẽseris ir vìsą sàvo pãdermę*[9]*. Ir parū́po jái, kaip jíems ten sẽkasi: ar besveikì, ar begyvì, ar, ràsit, jau senaĩ*[10] *kuriẽ numìrę. Ir baũdžias eĩti į tẽviškę pasižiūrėti, skùndžiasi výrui: tíek mẽtų nebùvusi sàvo tẽviškėje, nemãčiusi savų̃jų, baĩsiai jų išsiìlgusi.*

*Žaltỹs netìko*[11]*. „Geraĩ“, sãko, „atsilankýti léisiu, bet pirmà suvẽrpk šìtą šilkų̃ kuodẽlį,“ — ir paródė jai ratẽlį. Žaltíenė įkìšo į ratẽlį, diẽną nãktį veř̃pė. Veř̃pė veř̃pė, bet šilkų̃ kuodẽlis mažỹn nẽjo. Mãto, kad čià prigavìmas: kuodẽlis, matýti, pakerẽtas*[12]*. Veř̃psi — neveř̃psi, vis tíek nesuvẽrpsi. Eĩna Eglė pas víeną sẽnę, kurì netolì jų̃ gyvẽno — pas žiniuõnę, bùrtininkę. Atẽjusi sãko: „Močiùte, rūtẽle*[13]*, susimildamà pamókyk, kaĩp tas šilkų̃ kuodẽlis*[14] *suvẽrpti!“ Senóji tuõj*[15] *išpãsakojo, kaĩp ir kàs*[16] *reĩkia padarýti: „Įmèsk,“ sãko, “į ùgnį, kadà kūreñsis, ir tíek; šiaĩp niekadõs“ sãko „nesubaĩgsi veř̃pusi.“*[17]

*Ji parẽjusi ir įmetė kuodẽlį į ùgnį*[18]*, pakū́rusi krósnį*[19] *dúonai kèpti. Šilkaĩ tuõj nùpurškė, ir Eglė pamãtė, kaip gẽrą kùltuvę, pamatìnę besiraĩtant ugnyjè*[20]*. Tõs pamatìnės veř̃piant išléista šilkaĩ iš savẽs.*

*Baĩgusi*[21] *veř̃pti, Eglė vẽl glabója*[22] *pãtį, kad léistų bent*[23] *keliàs dienàs*[24] *pasiviešẽti tėvuosè*[25]*. Dabař výras ištráukė iš pasúolės geležinės kùrpes, ir sãko: „Kaip jàs suavẽsi,“ sãko, „tuomèt tegalėsi keliáuti.“ Apsìavė ji tàs kùrpes*[26]*, eĩna, mìna, brū́žina į plytàs, į ãkmenis, kuř tik prigriẽbusi*[27]*, bet kùrpės stóros, kíetos, vìsiškai nedỹla. Aišku: mìnsi, nemìnsi, jų visám ámžiui užtèks. Eĩna vẽl pas sẽnę, prãšo patařti, pamókyti*[28]*. Senùtė pàtarė jái nusinèšti kùrpes pas kálvį ir paprašýti, kad*[29] *pagrùzdintų jàs žaizdrè. Ji taĩp ir padãrė. Kùrpės pàdegė geraĩ, ir Eglė per trìs dienàs jas nuplėšė.*

---

[1] *kuris.* [2] *o.* [3] *iškėlė.* [4] *viso.* [5] *susilaukė.* [6] *kuri* und Relativsatz. [7] *Eikime pas juos kada nors.* [8] *Tai.* [9] *giminę.* [10] *seniai.* [11] *nesutiko.* [12] *užkerėtas.* [13] *rūčiuke.* [14] *tą šilkų kuodelį.* [15] *tuojau.* [16] *ką.* [17] *nebaigsi verpti.* [18] *krosnį.* [19] fehlt. [20] *ant ugnies.* [21] *Baigusi tokiu būdu.* [22] *prašo.* [23] *nors.* [24] *kelioms dienoms.* [25] *pas tėvus pasiviešėti.* [26] *tomis kurpėmis.* [27] *pagriebusi.* [28] *pamokyti* fehlt. [29] *kad jis.*

*Nuplėšusi vėl prãšosi výro*[1], *kad léistų jai tėvùs aplankýti. „Geraĩ," sãko žaltỹs, „bèt prieš eidamà turì pasikèpti bent kìškio pyrãgo lauktùvėms; kã gi dúosi nuẽjusi brólių ir genčių*[2] *vaikáms!" Ir pàliepė išdangìnti*[3] *visùs indùs, visùs rykùs, kad tìk labiaũ pasunkėtų jai kepìmas. Eglė mąsto, galvója, kaĩp čia parsinẽšus*[4] *vandeñs be kibìro ir įsimaĩšius ragaĩšis*[5] *be rỹkų. Ir vėl eĩna pas senùtę. Senùtė sãko: „Paiñk ráugo, kuř pasilìks*[6] *nuo dúonos maĩšymo, ir ištapýk*[7] *juo rẽtį, paskuĩ pasisémk tuo rėčiù vandeñs ir įmaišýk*[8] *jamè ragaĩšį!" Žaltíenė taĩp ir padãrė: ìštepė ráugu rẽtį, parsìnešė vandeñs, įsimaĩšė ir išsìkepė ragaĩšį.*

*Išsikẽpusi atsisvéikino su výru ir namìškiais, ir išẽjo vaikaĩs vedinà į tėviškę. Pàts palydẽjo, iškėlė ant jū́ros krañto ir atsisvéikindamas įsãkė, kad daugiaũ per devýnias dienàs neviešėtų tėviškėje*[9] *ir pasiviešẽjusi tuojaũ kad*[10] *grįžtų su vaikaĩs namõ. „Kai grįši," sãko, „tai eĩk vienà su vaikaĩs, be palydõvų, ir atẽjusi ant jū́ros krañto taĩp šaũk manęs:*

*Žilvine, Žilvinėli!*
*Jéi tu gývas, píeno putà,*
*Jéi negývas, kraũjo putà . . . (dainúojama*[10]*).*

*Ir jéi", sãko*[11]*, „pamatýsi jū́roje*[12] *atplaũkiant píeno pùtą, tai žinók," sãko*[10]*, „jog àš dar gývas esù, jei kraũjo pùtą — tai žinók," sako*[13]*, „jog*[13] *aš gãlą gãvęs. O jũs, vaikaĩ, šiùkštu neprasitarkit, kaĩp manęs šaũkti reĩkia!" Pasãkęs taĩp*[14]*, atsisvéikino su visaĩs ir palinkẽjo visíems, atsilañkius*[15]*, laimìngai sugrįžti atgaliõs*[16]*.*

*Tėviškėje, jái sugrįžus, rãdosi neapsãkoma linksmýbė: visà jõs padermẽ*[17]*, visì geñtys ir kaimýnai susiriñko jõs pažiūrėti, už víenas kìto*[18] *klausinėjo, kaĩp ji teñ gyvẽnusi su žalčiaĩs. Jì tik pãsakojo ir pãsakojo. Visì jã váišino*[19]*, méilės kalbàs kalbėjo. Ji nẽ nepasijùto, kaĩp tõs*[13] *devýnios dienos prašóko.*

*Tuo tárpu jõs bróliai, sẽsers*[20] *ir tėvaĩ galvójo, kaĩp čia padãrius, kad jai grįžti nebereikėtų. Ir sùtarė, kad reĩkia pirmiáusia patìrti, kuõ vardù Eglės výras ir kaĩp jį šaũks patì, nuẽjusi į pajū́rį. „Vìsa tàt sužinósim*[21]*, nueĩsim*[22] *į pajū́rį, pašaũksim*[23] *ir gãlą padarýsim*[24]*," sãko jie. Taĩp sutãrę, pirmiáusia išsivadìno*[25] *vyriáusiąjį Eglės sū́nų, Ąžuolą, į gìrią, apstójo jį ir kamantinėja*[26]*. Bet šìtas apsìmetė niẽko nežìnąs. „Nežinaũ," sãko, ir tíek. Plíekė jį rýkštėmis; kã nedãrė, bet iškvõšti*[27] *niẽko negalėjo. Paleisdamì namõ, įgrasìno, kad niẽko nesakýtų sàvo mótinai. Añtrą diẽną išsìvedė Uosį, paskuĩ — Béržą, bèt ir iš tų niẽko neišgãvo. Galiáusiai*[28] *išsiviliójo jauniáusiąją Eglės dùkterį, Drẽbulę. Tójį iš pradžių taip pàt sãkėsi nežìnanti, bèt, pamãčiusi tráukiant iš po skveřno rýkštes, tuõj vìską išplepėjo.*

[1] *prašo vyrą.* [2] *giminių.* [3] *O pats liepė paslėpti.* [4] *atsinešti.* [5] *užmaišyti ragaišį.* [6] *kuris liks.* [7] *ištepk.* [8] *užmaišyk.* [9] *kad viešėtų tėviškėje ne daugiau kaip tris dienas.* [10] fehlt. [11] *sako jis.* [12] *mariose.* [13] fehlt. [14] *Taip pasakęs.* [15] *paviešėjus,* [16] *atgal.* [17] *giminė.* [18] *Vienas per kitą.* [19] So in *Vargo mokyklai* ausdrücklich akzentuiert, während der Text sonst keine Betonungszeichen hat. [20] *seserys.* [21] *sužinosime.* [22] *nueisime.* [23] *pašauksime.* [24] *padarysime.* [25] *išsivadino jie.* [26] *kamantinėjo.* [27] *iškvosti.* [28] *Pagaliau.*

*Tuõj visì dvýlika brólių, paẽmę dalgiùs, nutráukė į pajū́rį. Atsistójo ant krañto ir šaũkia: „Žilvine, Žilvinẽli! . . .*[1]*“ Kaip*[2] *tìk àtplaukė, tuõj visì výrai supúolė ir užkapójo. Paskuĩ, pagrį̃žę*[3] *namõ, niekù*[4] *neprasìtarė Eglei, ką padãrę.*

*Prašóko ir sùtartosios*[5] *devýnios diẽnos. Eglė atsisvéikino su visà gìmine, nuẽjo į pajū́rį ir nuẽjusi šaũkia sàvo výrą: „Žilvine, Žilvinẽli . . .*[1]*“ Suviskėjo sujùdo jū́ra iš pàt dùgno, ir Eglė pamãtė atplaũkiant atliūliúojant su bangomìs kraũjo pùtą. Ir išgirdo*[6] *sàvo výro balsą: „Tàvo dvýlika brólių manè dalgiais užkapójo, màno šū̃kį jíems ìšdavė Drebulẽ, mū́sų mylimiáusioji dukrẽlė.“*

*Apsìverkė Eglė ir, atsigrę̃žusi*[7] *į vaikùs, taĩp tãrė:*

*„Kad tù paviřstum į drebulẽlę,*
*Kad tù drebė̃tum diẽną naktẽlę,*
*Kad táu išpraũstų lytùs*[8] *burnẽlę,*
*Kad iššukúotų vė̃jas galvẽlę!“ . . . (Drẽbulei).*
*„Stókit, sūnẽliai, stipriaĩs medẽliais!“ . . . (sūnùms).*
*„Aš, jū́s mamẽlė, lìksiuos eglelė̀.“*

*Kaĩp ji ìštarė, taĩp ir įvỹko: ąžuolas, úosis ir béržas yrà visų̃ stipriáusieji mū́sų mẽdžiai, drebulẽ ir šiañdien, mažiáusio vėjẽlio pučiamà, tuõj*[9] *ìma drebė̃ti.*

## 3. *Eglė, žalčių̃ karalíenė*

Aus *Tautos pasakos* hrgb. von A. Giedrius (Jurbarkas 1928); 2. Aufl. unter dem Titel *Pasakos* (Kaunas 1930). Abweichungen der 2. Aufl. erscheinen in den Fußnoten.

*Kaži*[10] *kadà labaĩ seniaĩ, neatmenamaĩs laikaĩs, bùvo senẽlis ir senẽlė. Juõdu turė̃jo dvýlika sūnų̃ ir trìs dùkteris, kurių̃ jauniáusioji bùvo vardù Eglė.*

*Víeną vãsaros vãkarą vìsos trỹs sẽsers išė̃jo į mariàs máudytis. Prisipū́škinusios ir išsipraũsusios išlìpo ant krañto apsitaisýti, õgi jauniáusioji žiū́ri — jõs maršk̃inių̃ rankóvėje žaltỹs įsirañgęs. Krū́ptelėjo mergáitė ir pasitráukė į šãlį, o vyriáusioji pagriẽbus pagaĩkštį šóko varýti žálčio. Tuo tárpu žaltỹs prašnẽko į Eglę žmogaũs kalbà: „Dúok, Eglùte, žõdį, jog tekė̃si už manę̃s, tai pàts gerúoju išlį̃siu.“ Eglė pradė̃jo veřkti: kaĩp ji gãlinti tekė̃t už žálčio. „Atidúok,“ sãko, „màno márškinius ir keliáuk sáu sveĩkas, iš kuř atvỹkęs!“ Bet žaltỹs nenusiléidžia: „Dúok,“ sãko, „žõdį, jog tekė̃si už manę̃s, tai išlį̃siu.“ Ką darỹs mergáitė? Ir gerúoju žáltį*[11] *prãšė, ir seserų̃ pagálbos*

[1] *„Žilvine, Žilvinėli, Jei tu gyvas, pieno puta, Jei negyvas, krauja puta.“* [2] *Kai.* [3] *sugrįžę.* [4] *nieko.* [5] fehlt. [6] *išgirdo ji.* [7] *atsigrįžusi.* [8] *lietus.* [9] *tuojau.* [10] *Kažin.* [11] *žalčio.*

*šaũkės, o galį galė, niẽko neveĩkus, turė̃jo dúot žõdį: ẽmė ir pasižadė̃jo tekė̃t už žálčio. Tadà žaltỹs išliñdo iš marškinių ir prapúolė mãriose, o Eglė apsitaĩsius parė̃jo su seseriñs namõ. Namiẽ jos papãsakojo tė̃vams vìsą atsitikìmą pamaryjė̀, ir tė̃vaĩ nemãža susirū́pino, nès nežinójo, kàs gãli daugiaũ atsitìkti.*

*Po trijų dienų̃ žiū̃ri — vìsas žalčių̃ pulkas beatšliaũžiąs į kiẽmą. Pérsigando visì ir tik daĩros. O žalčiaĩ vienì ant vařtų apsikárstė, kitì ant lėlių̃ užsirañgė, tretì ant žalgų̃ ir tuinų̃ apsivyniójo. Piršliaĩ nusliñko tiesióg į vìdų pasikalbė̃t su sẽniais ir núotaka.*

*Bet Eglės tė̃vaĩ ir sẽsers, kai pamãtė tókią žalčių̃ daugýbę ir suprãto, kàs čia yrà, nùsiuntė Eglę į sviřną ir liẽpė nesiródyt; tãrėsi be jõs nusikratýsią žalčiaĩs. Eglė nubė́go į sviřną, pasìėmė vařpstę ir ẽmė veřpti linùs. Veřpia, skùbina, šìrdį ramìna, bet vistíek baugù ir graudù jai, ãšaros iš akių̃ lýte lỹja.*

*Tuo tárpu piršliaĩ trobojè kalbasi, tãrias. Sẽniai jókiu būdù nesutiñka léist už žálčio dukteřs. O tiẽ: „Tùrit léisti", sãko, „ir ganà, nès pasižadė̃ta." Pagaliaũ, matýdami, kad žodžiù neatsikalbẽs, sẽniai liẽpė atnèšti báltą žą̃sį, ir pàdavė̀ piršliáms: „Tè̀tite jau", sãko, „ką̃ dabař darýsi — iñkite mū́sų dūkrėlę!"*

*Piršliaĩ pàėmė žą̃sį ir iškeliãvo. Bet pakeliuĩ gegužẽ jíems kukúoja: „Kùkū! Kùkū! Prigãvo jùs: čià ne martì — baltà žąsìs. Kùkū! Kùkū! Prigãvo jùs!" Ir iškukãvo, kuř yrà núotaka.*

*Žalčiaĩ sugrį̃žo atgal, ìšmetė žą̃sį ir reikaláuja marčiõs sakýdami: „Čià ne mū́sų martėlė, čià baltóji žąsėlė. Mū́sų martėlė aukštaũ svirnėly lineliùs veřpia ir graũdžiai veřkia."*

*Dabař tė̃vaĩ susigalvóję liẽpė atnèšti jíems báltą ãvį. Tą̃ pasiẽmę, žalčiaĩ vė̃l iškeliãvo. Bèt kai važiãvo per gìrią, gegužẽ jíems pakukãvo: „Kùkū! Kùkū! Prigãvo jùs: čià ne martì — baltà avìs. Kùkū! Kùkū! Prigãvo jùs!" Žalčiaĩ vė̃l sugrį̃žo ir pareikalãvo marčiõs sakýdami: „Čià ne mū́sų martėlė, čià baltóji avėlė. Mū́sų martėlė aukštaũ svirnėly lineliùs veřpia ir graũdžiai veřkia."*

*Dabař tė̃vaĩ dãvė jíems báltą kárvę, bèt gegužẽ pakeliuĩ ir šį̃ kařtą vìsą teisýbę iškukãvo, dė̀l tõ žalčiaĩ sugrį̃žę griežtaĩ pareikalãvo atidúoti jíems tìkrąją núotaką. Tadà tė̃vaĩ matýdami, kad niẽkaip nesulaikỹs dukteřs, ẽmė ir išléido už žálčio visų̃ jauniáusiąją, visų̃ gražiáusiąją ir mylimiáusiąją sàvo dūkrėlę.*

*Žalčiaĩ, gãvę mařčią, tuojaũ išlalė̃jo ir daugiaũ nebegrį̃žo. Namìškiai àpverkė, apraudójo sàvo Eglėlę tardamì, jog tiẽsiai į prãpultį ją išléido. Eglė iřgi ãšarodama ir skaũdama šìrdžia išė̃jo.*

*Netrùkus jì su visà ta žalčių̃ knìpava nukãko į pãmarį ir su báime žiū̃ri į vándenį. Ogi staigà susiūbãvo subangãvo mãrios, ir iš gelmė̃s pasiródė — ne baisùs žaltỹs, bet gražùs jaunikáitis, vandenų̃ karaláitis. Išė̃jęs iš mãrių, pasisvéikino su Eglė̀ ir pasisãkė, kad jis ẽsąs tas pàts žaltỹs, kurs bùvęs įsiliñdęs į jõs marškinių̃ rankóvę, jái besimáudant.*

*Tuojaũ jie visì nusiléido į póžemį, po mãriomis, kur bùvo gintãrais ir visókiomis brangenýbėmis išpuoštì žálčio rūmai. Čià jie pakėlė puikiàs vestuvės ir per trìs saváites šóko, gėrė, válgė ir lìnksminos.*

*Eglė nurìmo. Jái net smagù ir liñksma bùvo gyvénti žálčio rūmuose, kur turėjo didžiáusią láisvę laisvùžę ir visókių gėrýbių, ir visái užmiršo jì apiẽ sàvo tėviškę.*

*Praẽjo devynerì mėtai. Eglė jau susiláukė trijų̃ sūnų̃, kurių̃ vyriáusiasis bùvo vardù Ąžuolas, antràsis — Uosis, trečiàsis — Béržas, ir vienõs dūkrėlės, kurì vadìnos Drebulẽ. Šì bùvo jauniáusia.*

*Víeną sỹkį vyriáusiasis sūnùs bežáisdamas pakláusė Eglės: „Mamýte, kuř gyvẽna tàvo tėvaĩ? Eimė kada nórs pas juõs atsilankýti.“ Tadà jì atsìminė sàvo tėvùs, brólius, sẽseris ir vìsą sàvo gìminę: kažì[1] kaĩp jie teñ gyvẽna, ar sveikì, ar gyvì, ar gál kuriẽ jau seniaĩ numìrę? Ir įsìgeidė jì eĩt pasižiūrėt į tėviškę: tíek mėtų teñ nebùvus, nemãčius savų̃jų, labaĩ jų̃ išsiìlgus. Prãšos jì výro, kad léistų. Bet žaltỹs gerúoju nesutiñka išléisti. „Galėsi eĩt“, sãko jis, „bèt pirmiaũ suverpk štaĩ šilkų̃ kuodẽlį!“ Ir pàdavė jái varpstę.*

*Žaltíenė tuojaũ įkìbo į varpstę ir pagretõm keliàs dienàs verpė. Verpė, verpė, bet šilkų̃ kuodẽlis vìs tóks ir tóks, nė kíek nemažėja. Mãto, kad čià prigavìmas. Kuõdas, matýt, užkerėtas, nẽ nenorėk jį suverpti. Niẽko negalėdama padarýt, eĩna jì čia pàt pas víeną sẽnę — žinū̃nę bùrtininkę — ir kláusia: „Močiùte širdẽle, pasakýk, pamókyk, kaĩp man šilkų̃ kuodẽlį suverpti.“ Sẽnė išklaũsė Eglės ir pasãkė: „Įmèsk kuõdą į ùgnį, kai pasikùrsi krósnį, ir ganà, nès kitaĩp niekadõs nesubaĩgsi verpti.“*

*Eglė, parẽjus namõ, pasikū̃rė dúonai kèpti krósnį ir ąmetė kuodẽlį. Kai nùdegė šilkaĩ, pamãtė kaip gėrą kùltuvę pamatìnę besiraĩtant ugnyjè. Dabař jì suprãto, kodẽl negalėjo suverpti to kuodẽlio: pamatìnė iš savę̃s léido šilkùs.*

*Taĩp baĩgusi verpìmą, Eglė vẽl glabója výrą, kad léistų pas tėvùs pasiviešėti nors keliàs dienàs. Výras ištráukė iš pasúolės geležinės kùrpes ir sãko: „Kai jàs suavėsi, tai tadà ir keliáuk sveikà.“ Apsìavė jì tas kùrpes ir váikščioja, brū̃žina jas į plytàs, į ãkmenis, kuř tik prigriebdamà. Bet kùrpės stóros, visái nedỹla; mãto, kad jai visám ámžiui jų užtèks. Eĩna vẽl pas tą sẽnę kláustis patarìmo. Sẽnė sãko: „Nusinèšk kùrpes pas kálvį ir paprašýk pagrùzdinti jas žaizdrė.“ Ji taĩp ir padãrė. Kùrpės geraĩ pàdegė, ir Eglė per trìs dienàs jas nuplėšė.*

*Dabaĩ jì vẽl prãšosi výro, kad léistų ją tėvùs aplankýti. Výras sãko: „Geraĩ, galėsi eĩt. Bèt prieš eidamà dar turì kìškio pyrãgo išsikèpti brólių ir genčių̃ vaikáms. Tùščiai negražù nueĩt[2].“ O pàts jau anksčiaũ liẽpė paslẽpti visùs indùs, visùs rykùs, kad tìk jì negalėtų išsikèpti pyrãgo. Eglė, žìnoma, graĩbos šeñ, graĩbos teñ — nėrà kaĩp parsinèšti vandeñs be kibìro ir įsimaišýti ragaĩšį be rỹkų. Ir vẽl eĩna pas tą sẽnę. Sẽnė jai sãko: „Paiñk ráugo, paliẽkamo nuo dúonos maĩšymo, ir išglaistýk juo[3] rẽtį, paskuĩ pasisémk*

---

[1] *kažin.* [2] *nueiti.* [3] *su juo.*

*vandeñs ir įsimaišýk jamè ragaĩšį.“ Žaltíenė taĩp ir padãrė: įsimaišė ragaĩšį, išsìkepė kìškio pyrãgo ir pasìrengė į keliõnę.*

*Dabaĩ žaltỹs jau turẽjo ją išléisti. Eglė atsisvéikino su výru ir namìškiais, pasìėmė vaikùs ir eĩna. Žaltỹs išẽjo palydėt. Išvẽdęs juõs į mãrių krañtą ir įsãkęs teviešėti tėviškėje tiktaĩ trìs dienàs, pasãkė žmónai: „Kai grįšì, tai eĩk vienà su vaikaĩs bè palydõvų, o kai ateĩsi prie mãrių, tai šaũk manęs dainúodama: ‘Žilvine, Žilvinẽli! Jéi tu gývas, píeno putà, jéi negývas, kraũjo putà.’ Ir jéigu,“ sãko, „pamatýsi ant mãrių atplaũkiant píeno pùtą, tai žinók, kad àš dar gývas, o jei kraũjo pùtą, tai jaũ manęs nebėrà gývo. O jũs, vaikaĩ, dabókitės, neprasitaĩrkite tenaĩ, kaĩp manęs reĩkia šaũkti.“ Taĩp pasãkęs, dár kařtą atsisvéikino su vaikaĩs ir žmóna ir linkėjo jíems, atsilañkius pas tėvùs, laimìngai sugrįžti atgal.*

*Kai Eglė su vaikaĩs parẽjo į tėviškę, rãdosi teñ neapsãkoma linksmýbė: visà jos padermė, tolimì ir artimì kaimýnai ir geñtys susiriñko jõs pasvéikinti, pažiūrėti ir už víenas kìto klausinėjo, kaĩp ji teñ gyvėnusi su žalčiaĩs, ar gražù, ar liñksma ẽsą pas juõs, ir negalėjo jie atsigėrėti ir atsistebėti jos pãsakojimais. Visì ją vaišìno, méilės kalbàs kalbėjo — ji nẽ nepasijùto, kaĩp prašóko devýnios dienos.*

*Per tàs devýnias dienàs jos bróliai, tėvaĩ ir sẽsers galvójo, kaĩp jã namiẽ sulaĩkius, visái pas žáltį neišléidus. Ir sùtarė jie iškvõsti iš vaikų̃, kaĩp jų mótina, sugrįžus prie mãrių, šaũks sàvo výrą, o paskuĩ patíems nueĩt į pãmarį, pašaũkt žáltį ir padarýt jam gãlą.*

*Víeną nãktį Eglės bróliai išjójo į gìrią ganýti arklių̃, išsìvedė su saviḿ ir vyriáusiąjį jos sū́nų Ąžuolą. Paléidę árklius, suẽjo į tankumýną, susikū́rė ùgnį ir ẽmė šnekučiúotis, kálbinti vaĩką ir visaĩp jį klausinėti, kuõ vardù jo tėvas ir kaĩp mótina jį šaũksianti, kai grįšianti namõ. Bet vaĩkas atsãkė, kad nežìnąs. Tadà jie pradėjo jam visaĩp grasìnti ir baĩsiai jį gą̃sdinti, o pagaliaũ ir rýkštėmis nùplakė. Bet jìs vistíek neìšdavė tėvo šū̃kio. „Nežinaũ,“ sãko, ir ganà.*

*Kai rýtą jie sugrįžo namõ, vaĩko akùtės bùvo ùžverktos. Mótina pakláusė: „Vaikẽli, kodẽl tàvo ãkys raudónos?“ „Nesirū́pink, mamýte*[1]*,“ atsãkė jis; „mẽs sėdėjome pas ùgnį, málkos bùvo soklìngos, vėjas mán ir įvãrė dū́mų į akìs.“*

*Añtrą ir trẽčią nãktį išsìvedė jie į gìrią kitùs du Eglės sū́nus — Uosį ir Béržą — ir taip pàt vartìno juõdu, kad pasakýtų, kuõ vardù jų tėvas ir kaĩp mótina šaũksianti jį̃, kai, grįždamà namõ, ateĩsianti prie mãrių. Bet ir šìtuodu Eglės vaikaĩ niẽko jíems nepasãkė, kàd ir plíekt gãvo.*

*Ketviřtą nãktį Eglės bróliai išsìvedė į gìrią sàvo sesẽrs dūkrẽlę Drẽbulę. Tà iš pradžiõs taip pàt sãkėsi nežìnanti, kaĩp mótina šaũksianti sàvo výrą, bèt kai tiẽ prigrasìno jái ir išsitráukė iš po skvernų̃ rýkštes, tai pérsigandus vìską ir pasãkė jiems.*

*Rýtui aũštant bróliai pargrįžo namõ, pasìėmė dalgiùs ir išẽjo niẽkam nemãtant į pãmarį. Pamaryjè jie sušùko žálčio šū̃kį, o kai šìs išliñdo iš*

[1] *motinėle.*

*píeno pùtos ant krañto, jie supúolę ẽmė ir užkapójo jį dal̃giais*[1]. *Paskuĩ pagrįžo namõ ir pakabìno príeangyje dalgiùs.*

*Eglei kažì*[2] *kàs knýkt į šìrdį. Ar̃ su gerúoju bróliai taĩp ankstì dal̃giais žvánginas? Tuojaũ ji ẽmė taisýtis, reñgtis — eĩsianti namõ. Atsisvéikino su tėvaĩs ir visà gìmine, pasìėmė vaikùs ir išẽjo. Nuẽjus į pãmarį, šaũkia, kaĩp bùvo įsakýta: „Žil̃vine, Žilvinẽli! Jéi tu gývas, píeno putà, jéi negývas, kraũjo putà.“ Sutviskėjo, sujùdo mãrios iš pàt dùgno, ir Eglė pamãtė — atplaũkia, atliūliúoja su bangomìs kraũjo putà. Ir išgir̃do ji iš mãrių gelmẽs sàvo výro bal̃są: „Tàvo brolẽliai pliẽno dalgẽliais manè nukir̃to. Mũsų dūkrẽlė, mũs Drebulẽlė, taĩ jiems pasãkė, taĩ pamokìno, kaĩp mane šaũkti, kaĩp išvadìnti.“*

*Susigraudìno Eglė ir balsù pravìrko, atsigręžus į vaikùs:*

*„Màno dūkrẽle, màno jaunóji,*
*kàd tu pavir̃stum į drebulẽlę,*
*kàd tu drebėtum diẽną naktẽlę,*
*kàd tau išpraũstų lytùs burnẽlę,*
*kàd iššukúotų vė́jas galvẽlę . . .*
*O jũs sūnẽliai màno brangíeji,*
*stókit nuo šiõliai tvirtaĩs medẽliais!*
*Aš, jũs mamẽlė, lìksiuos eglẽlė.“*

*Kaĩp ji ìštarė, taĩp ir įvýko: visì trỹs Eglės sūnūs pavir̃to tvirtaĩs mėdžiais, o Drebulẽ — visíems žìnoma drėbule. Ąžuolas, úosis ir béržas ir dabar̃ tebėrà tvirčiáusi mũsų mėdžiai, õ drebulẽ ir šiañdien, mažiáusio vėjẽlio pučiamà, drėba.*

## IV. Lieder

Das litauische Volkslied (abgesehen vom Klagelied) ist strophisch gegliedert. Die Strophe besteht aus einer beliebigen Zahl akzentuierender Verse, deren rhythmische Hebungen normalerweise mit den akzentuellen Hebungen der Alltagssprache zusammenfallen. Doch kommt es oft vor, daß das rhythmische Schema des gesungenen Liedes dem Liedertexte Betonungen aufzwingt, die mit dem heutigen Betonungssystem der Prosa in Widerspruch stehen. Die Senkung kann ein- oder mehrsilbig (selten mehr als zweisilbig) sein. Die Quantität der betonten oder unbetonten Silben ist bedeutungslos. Der Reim spielt nur eine untergeordnete Rolle, weshalb man sehr oft unreinen Reim und bloße Assonanz antrifft. Oft wird der ursprünglich vorhandene Rhythmus eines Liedes, das in einer bestimmten Lokalmundart verfaßt worden war, durch Übertragung in die hochsprachliche Form verwischt. Überhaupt waren die meisten heute beliebten Volkslieder ursprünglich auf Grund spezifisch lokaler, mundartlicher Sprechweise abgefaßt und wurden erst später äußerlich der Schriftsprache angepaßt. Infolge der großen Verschiedenheit des Akzentsystems der verschiedenen Mundartgebiete können sehr

[1] *su dalgiais.* [2] *kažin.*

oft solche übertragene Texte unmöglich nach dem Betonungssystem der Schriftsprache gesungen oder rezitiert werden. Das gilt zum Teil auch von neueren Kunstliedern und Gedichten, besonders von Baranauskas und Maironis. Um den Versrhythmus nicht zu zerstören, werden in dieser Auswahl die Liedertexte im wesentlichen nach ihrem Singrhythmus akzentuiert, wobei aber zu bemerken ist, daß die bei den Sprachwissenschaftlern üblichen Akzentzeichen nur bei jenen rhythmischen Hebungen gesetzt werden, die mit dem in der Prosa üblichen Hauptton zusammenfallen, während rhythmische Hebungen, die auf Nebenakzente fallen oder sonstwie von der Prosaregel abweichen, mit einem am obern Rande nach dem betonten Vokal gesetzten Punkt bezeichnet sind. Alle in rhythmischen Senkungen stehenden Silben und Wörter bleiben unbezeichnet.

Die hier gebotene Auswahl von Liedern stammt aus verschiedenen modernen Liederbüchern. Literatur zum litauischen Volkslied: R. VAN DER MEULEN, *Naturvergleiche in den Liedern und Totenklagen der Litauer*, Leiden 1907. BALYS SRUOGA, „Lietuvių dainų poetinės priemonės", *Tauta ir Žodis* III (Kaunas 1925) 1–75 und IV (1926) 187–231. THEODOR BRAZYS, „Die Singweisen der litauischen Dainos", *Tauta ir Žodis* IV (1926) 3–50. VACLOVAS BIRŽIŠKA, „Lietuviškųjų dainų literatūros bibliografija," *Mūsų Tautosaka* III (1931) 187–229. A. R. NIEMI, *Lietuvių liaudies dainų tyrinėjimai* (*Mūsų Tautosaka* VI), Kaunas 1932. J. ČIURLIONYTĖ, *Lietuvių liaudies melodijos* (= *Tautosakos Darbai* V), Kaunas 1938. J. BALYS, *Lithuanian Narrative Folksongs: A Description of Types and Bibliography*, Washington, D. C., 1954. A. MACEINA, *Das Volkslied als Ausdruck der Volksseele. Geist und Charakter der litauischen Dainos* (Commentationes Balticae II, 3), Bonn 1955.

Liedersammlungen:

L. J. RHESA, *Dainos oder litthauische Volkslieder*. Königsberg 1825.

S. STANEWICZE, *Daynas žemaycziu*. Vilnius 1829. Die dazugehörigen Melodien erschienen in einer besonderen Ausgabe: *Pažimes žemaytyszkas gaydas*, Riga 1833. Beide Teile zusammen in einem Bande hrgb. und kommentiert von J. LEBEDYS als *Dainos žemaičių*, Vilnius 1954.

S. DAUKANTAS, *Dajnes Žemajtiu pagal žodiu Dajnininku iszraszytas*, St. Ṕetersburg 1846.

G. F. NESSELMANN, *Litauische Volkslieder*. Berlin 1853.

AUGUST SCHLEICHER, *Handbuch der litauischen Sprache* II (Prag 1857) 3–52.

I. A. JUŠKEVIČ, *Litovskija narodnyja pěsni*. St. Petersburg 1867.

F. FORTUNATOV und Vs. MILLER, *Litovskija narodnyja pěsni*. Moskau 1872.

A. LESKIEN, „Litauische Volkslieder aus Willkischken", *Arch. f. slav. Phil.* IV (1880) 590–610.

A. JUŠKEVIČ, *Lietuviškos dajnos užrašytos per Antaną Juškevičę apigardoj Pušaločiu ir Veliuonos iš žodžiu lietuviu dajninįnku ir dajninįnkiu*, 3 Bände, Kasan 1880–82. Neu herausgegeben von A. MOCKUS, J. ČIURLIONYTĖ und V. PALTANAVIČIUS. Vilnius 1955.

A. LESKIEN und K. BRUGMANN, *Litauische Volkslieder und Märchen aus dem Preußischen und Russischen Litauen*. Straßburg 1882.

A. JUŠKEVIČ, *Lietuviškos svotbinės dajnos*. St. Petersburg 1883. Neu herausgegeben in zwei Bänden von VYT. MAKNYS, Vilnius 1955.

J. BASANAVIČIUS, *Oškabaliun dainos*. Tilsit 1884.

CHRISTIAN BARTSCH, *Dainų Balsai*. Melodien litauischer Volkslieder, gesammelt und mit Textübersetzung, Anmerkungen und Einleitung hrsg., 2 Teile; Carl Winter, Heidelberg 1887 und 1889.

E. WOLTER, „Lieder aus dem Gebiete der Dsuken und des alten Sudauerlandes", *Mitteilungen der Litauischen literarischen Gesellschaft* IV (1897) 405–416.

J. ŠIMTAKOJAS, *Trakiečių Dzūkų Dainos*. Shenandoah, Pa., 1899.

A. JANULAITIS, „Malavėnų dainos, surinktos ir užrašytos Malavėnų sodžiuje Šiaulių par. 1893 m. — 1898 m.", *Mitt. d. Lit. lit. Ges.* IV 453–459 (1898), IV 497–516 (1899) und V 270–298 (1904).
Ders., „Dainos aufgezeichnet in Padubisen", *Mitt. d. Lit. lit. Ges.* V 179–189 (1902).
J. BASANAVIČIUS, *Ožkabalių dainos.* Shenandoah, Pa., 1902.
V. KALVAITIS, *Prusijos Lietuvių Dainos.* Tilsit 1905.
R. VAN DER MEULEN, „Zwei litauische Totenklagen aus dem Gouvernement Vilna", *Zs. f. vergl. Sprachforschung* XLIV (1911) 360–366.
A. R. NIEMI und A. SABALIAUSKAS, *Lietuvių dainos ir giesmės šiaurrytinėj Lietuvoje.* Helsinki 1912.
K. BŪGA, „Seinų parapijos dainos", *Tauta ir Žodis* I (Kaunas 1923) 144–153.
J. LELEŠIUS, „Slabados parapijos laidotuvių raudos", *Tauta ir Žodis* I (1923) 275–307.
A. VIRELIŪNAS, „Dvi kupiškėnų raudi", *Tauta ir Žodis* I (1923) 307–311.
V. KRĖVĖ-MICKEVIČIUS, *Dainavos krašto liaudies dainos.* Kaunas 1924. Auch erschienen in *Tauta ir Žodis* I (1923) 154–274 und II (1924) 263–437.
A. VIRELIŪNAS, „Kupiškėnų dainos", *Tauta ir Žodis* III (1925) 390–480 und IV (1926) 518–563.
J. ŽIURLYS, „Kupiškėnų dainos", *Tauta ir Žodis* IV (1926) 564–572.
J. BASANAVIČIUS, „Lietuvių raudos", *Lietuvių Tauta* IV (1926) 59–145.
A. KONCĖ, „Panevėžio ir Paystrės parapijų dainos", *Tauta ir Žodis* IV (1926) 573–606.
B. SRUOGA, *Lietuvių liaudies dainų rinktinė.* Vilnius 1949.
EINO NIEMINEN, *Litauische Volkslieder aus dem handschriftlichen Nachlaß Prof. J. J. Mikkolas.* Helsinki 1949. Bespr. von A. SENN in *Language* 27 (1951) 387–391.
J. BALYS, „Suvalkiečių laidotuvių apeigos ir raudos", *Ateitis* (Brooklyn, N. Y.) 1951, S. 106–108 und 131–133.
K. KORSAKAS u.a., *Lietuvių tautosakos rinktinė* (Vilnius 1954) 11–222 (Abk.: *Ltr*).
J. ČIURLIONYTĖ, *Lietuvių liaudies dainos — Litovskije narodnyje pesni.* Vilnius 1955. Zweisprachige (litauisch-russische) Ausgabe mit Kommentar.

## A. Strophische Lieder (Dainos)

### 1

*Áugo gìrioj ą·žuolẽlis,*
*Pàs tėvẽlį sū·naitẽlis.*

*Rū́pino·si tė·vužẽlis,*
*Kàd jo mãžas sū·naitẽlis.*

*Ne·sirū́pink, tė·vužẽli!*
*U·žaugs*[1] *tàvo sū·nužẽlis.*

*U·žaugs*[1] *tàvo sū·nužẽlis.*
*Bùs Lietu·vos*[2] *ka·reivẽlis.*

*Mán nereĩkia ka·reivẽlio.*
*Tìk man reĩkia ar·tojẽlio.*

[1] = *užaũgs.* [2] = *Lietuvõs.*

*Ne·pabùvęs ka·reivė·liu*[1],
*Ne·bus*[2] *gẽras ar·tojẽlis.*

*Áugo kie·me*[3] *lie·pužẽlė,*
*Pàs močiùtę du·kterẽlė.*

*Rũpino·si mo·tinẽlė,*
*Kàd jos ma·ža*[4] *du·kterẽlė.*

*Ne·sirũpink, mo·tinẽle!*
*U·žaugs*[5] *tàvo du·kterẽlė.*

*U·žaugs*[5] *tàvo du·kterẽlė.*
*Bùs drobẽlių au·dėjẽlė.*

## 2

Anderer Wortlaut dieses Liedes (13 Strophen) in *Vargo mokyklai* I[4] (1922) S. 70f. Im dortigen Texte sind Nr. 2 und Nr. 13 unserer Auswahl miteinander vereinigt, unter Weglassung von Strophen 3 und 4 von Nr. 2. Aus *Vargo mokyklai* übernommen ist die Fassung bei *Ltr* S. 129f., mit (andern) Quellenangaben S. 510.

*Vai pũtė, pũtė šiaurỹs vėjẽlis.*
*Vai bãrė, bãrė manè tėvẽlis.*

*Nustójo pũtęs šiaurỹs vėjẽlis.*
*Nustójo bãręs manè tėvẽlis.*

*Laužiau·*[6] *žagrẽlę iš̃ pa·žagrẽlio.*
*Tik ne·paláužiau savo·*[7] *širdẽlės.*

*Tik ne·paláužiau savo·*[7] *širdẽlės*
*Prie var·gdienẽlės mano·*[8] *mergẽlės.*

## 3

Melodie bei *Ltr* 77, aber, abgesehen von der 1. Stophe, mit anderm Wortlaut.

*Bi·jūnẽlis žãlias, bi·jūnẽlis gra·žus*[9],
*Bi·jūnẽlio ža·li*[10] *lãpai, rau·doni·*[11] *žiedẽliai.*

*Bi·jūnẽlį len·kiau*[12], *gra·žius*[13] *žiedus skýniau,*
*Gra·žių*[14] *žie·dų*[15] *bi·jūnẽlio vai·nikẽlį pýniau.*

---

[1] = *kareivėliù.* [2] = *nebùs.* [3] = *kiemè.* [4] = *mažà.* [5] = *užaũgs.*
[6] = *láužiau.* [7] = *sàvo.* [8] = *màno.* [9] = *gražùs.* [10] = *žalì.*
[11] = *raudóni.* [12] = *lenkiaũ.* [13] = *gražiùs.* [14] = *gražiũ̧.* [15] = *žiedũ̧.*

*Ė·jau*[1] *peř kiemẽlį prõ vyšnių·*[2] *sodẽlį*
*Iř suti·kau*[3] *ber·nužẽlį vy·šnelių·*[4] *sodẽly.*

*Ber·nužẽlis jáunas, ber·nužẽlis gra·žus*[5],
*Ber·nužẽlio, kaĩp bijũno, rau·doni·*[6] *veidẽliai.*

*Ė·jau*[1] *per kiemẽlį prõ rūtų·*[7] *daržẽlį*
*Iř suti·kau*[3] *mer·gužẽlę rū·telių·*[8] *daržẽly.*

*Mer·gužẽlė jau·na*[9], *mer·gužẽlė gra·ži*[10],
*Mer·gužẽlės gel̃svos kãsos, mẽlyno·s akẽlės.*

## 4

*Sìdir vìdir*[11] *vi·dur*[12] *dvãro*
*Žo·lynẽlis áuga.*

*Bal·ti*[13] *žie·dai*[14], *júodos úogos,*
*Nèt šakẽlės liñksta.*

*Iř ateĩna trỹs mergẽlės*
*Tų̃ uogẽlių riñktų.*

*Iř atjója trỹs bernẽliai*
*Tų̃ mergẽlių iñmtų.*

*Kláusia, kláusia ber·nužẽliai,*
*Kuõ mergẽlės var·du*[15].

*Vie·na*[16] *rū·ta*[17], *an·tra*[18] *mė·ta*[19],
*Tre·čia*[20] *lelijẽlė.*

## 5

*Vai bróli, bróli, brolẽli màno,*
*Balnók bėrą·*[21] *žirgẽlį.*

*Pasi·balnójęs bėrą·*[21] *žirgẽlį,*
*Jok peř lygiu·s*[22] *lauke·lius.*[23]

*O kaĩ prijósi margą·*[24] *dvarẽlį,*
*Pasi·statýk žirgẽlį.*

---

[1] = *ėjaũ.* [2] = *vỹšnių.* [3] = *sutikaũ.* [4] = *vyšnẽlių.* [5] = *gražùs.*
[6] = *raudóni.* [7] = *rūtų.* [8] = *rūtẽlių.* [9] = *jaunà.* [10] = *gražì.*
[11] *Sìdir vìdir* Füllwörter ohne Bedeutung. [12] = *vidurỹ.*
[13] = *baltì*, dial. auch *bálti.* [14] = *žiedaĩ.* [15] = *vardù.* [16] = *vienà.*
[17] = *rūtà.* [18] = *antrà.* [19] = *mėtà.* [20] = *trečià.* [21] = *bėrą.*
[22] = *lýgius.* [23] = *laukeliùs.* [24] = *márgą.*

*O pa·sistãtęs bėrą·*[1] *žirgẽlį,*
*Pasi·klauski·*[2] *uošvẽlio:*

*„Oi úošvi, úošvi, uošvẽli màno,*
*Ar mán duosi·*[3] *dukrẽlę?“*

## 6

*Jojau·*[4] *per diẽną, jojau·*[4] *per nãktį,*
*Vai iř prijójau žalią·*[5] *pievẽlę.*

*Ir tõj pievẽlėj, toj ža·liūnẽlėj,*
*Jaunà mergẽlė šienẽlį grėbė.*

*„Vai tù, mergýte, žalià rūtẽle,*
*Tai mán patiñka tavo·*[6] *darbẽlis.*

*Tiktè patiñka tavo·*[6] *darbẽlis,*
*Kad mìtriai sùkas ranko·j*[7] *grėblẽlis.*

*Dar dau·giau*[8] *tiñka skaistùs veidẽlis,*
*Rase·le*[9] *praũstas, saule·*[10] *nudẽgęs.*

*Mergýt, mergýte, jaunóji màno,*
*Aš nóriu bũti berne·liu*[11] *tàvo.“*

*„Bernýt, bernýti, nebũsi màno.*
*Kitám paskýriau širdẽlę sàvo.“*

## 7

*Añt ežerẽlio rýmojau rýmojau,*
*Báltąsias ran·keles*[12] *ma·zgojau*[13] *ma·zgojau*[13].

*Õ jūs, rankẽlės báltosios, báltosios,*
*Kám jūs patèksit, míelosios, míelosios?*

*Jéi už bernẽlio jáunojo, jáunojo,*
*Veřpsiu line·lius*[14] *kõ ploniau, kõ ploniau.*

*Jéi už šaulẽlio sẽnojo, sẽnojo,*
*Áusiu drobe·les*[15] *kõ storiau, kõ storiau.*

---

[1] = *bėrą.* [2] = *pasikláuski.* [3] = *dúosi,* dial. auch *duosì.* [4] = *jójau.*
[5] = *žãlią.* [6] = *tàvo.* [7] = *rañkoj.*
[8] = *daugiaũ*; bei Daukša finden sich die Betonungen *daugiaũs* und *daũgiaus.*
[9] = *raselė.* [10] = *sáule.* [11] = *berneliù.* [12] = *rankelès.*
[13] = *mazgójau.* [14] = *lineliùs.* [15] = *drobelès.*

8

*Saulùtė nu·siléido, mėnùlis u·žtekėjo,*
*Liūdnà, gražì mergėlė pro lan·gelį·*[1] *žiūrėjo.*

*Ko sėdi ùž stalėlio, ko rýmai añt rankėlių?*
*Ko nei·ni*[2] *į daržėlį laisty·t*[3] *žaliųjų rūtėlių?*

*Nei mán rūtėlės skìnti, nei vai·nikėlis pìnti.*
*Man diẽną nãktį rūpi, kaip bė bernėlio bū́ti.*

*Apláistyk rū·tytė·les*[4]*, nušlúostyk a·šarė·les*[5]*.*
*Parjõs tavo·*[6] *bernėlis iš to·limõs šalėlės.*

9

*Kas bùs, močiùte, kas bùs?*
*Kas bùs, širdėle, kas bùs?*
*Įbėgo peliùkė*
*Į márgą skrynùkę.*
*Oĩ, kas bùs?*

*Tas bùs, dukrėle, tas bùs.*
*Tas bùs, dukrėle, tas bùs:*
*Atnèški kačiùkę.*
*Sugaũs tą peliùkę.*
*Oĩ, tas bùs.*

*Kas bùs, močiùte, kas bùs?*
*Kas bùs, širdėle, kas bùs?*
*Įliñdo zuikėlis*
*Į rūtų daržėlį.*
*Oĩ, kas bùs?*

*Tas bùs, dukrėle, tas bùs.*
*Tas bùs, jaunóji, tas bùs:*
*Paléisiu kurte·lius.*[7]
*Sugáusiu zuikėlį.*
*Oĩ, tas bùs.*

---

[1] = *langėlį.* [2] = *neinì.* [3] = *láistyt.* [4] = *rūtytėlės.* [5] = *ašarėlės.*
[6] = *tàvo.* [7] = *kurteliùs.*

## 10

Inhaltlich zum Teil identisch mit einem Liede bei *Ltr* 84f., wozu Quellenangaben 507

*Lẽk, vanagẽli, peř ežerẽlį.*
*Tañ ežerẽly ver·petas*[1] *sùkas.*

*Pàs tą verpẽtą rũtų daržẽlis.*
*Ta·me daržẽly veřkia mergẽlė:*

*„Nẽr man motùšės kraitẽliui kráuti.*
*Nẽr man tetùšio dalẽlei skìrti.*

*Nẽr man brolẽlio žirgáms balnóti.*
*Nẽr man sesẽlės vainìkui pìnti.*

*Sáulė*[2] *— motùšė kraitẽliui kráuti.*
*Mẽnuo*[2] *— tetùšis dalẽlei skìrti.*

*Žvaĩgždė*[2] *— sesẽlė vainìkui pìnti.*
*Sie·tyns*[3,2] *— brolẽlis laukù lydẽti.“*

## 11

*Ga·le*[4] *laũko la·zdynẽlis:*
*Nẽr nė víeno rie·šutẽlio.*

*Kuřčias mìškas bè gegùtės:*
*Taĩp aš jau·na*[5] *bè motùtės.*

*Kuřčias mìškas bè genẽlio:*
*Taĩp aš jau·na*[5] *bè tėvẽlio.*

*Kuřčias mìškas bè lakštùtės:*
*Taĩp aš jau·na*[5] *bè sesùtės.*

*Kuřčias mìškas bè strazdẽlio:*
*Taĩp aš jau·na*[5] *bè brolẽlio.*

*Tẽka dan·guj*[6] *sau·lutẽlė:*
*Taĩ ten màno mo·tinẽlė.*

---

[1] = *verpẽtas.*

[2] Die Gestirne vertreten hier einem Waisenmädchen Mutter, Vater, Schwester und Bruder. Die Rolle des natürlichen Geschlechtes ist jeweils durch das grammatische Geschlecht des Wortes bestimmt. Im Deutschen haben Sonne und Mond das gleiche Geschlecht wie im Litauischen, nicht aber in anderen idg. Sprachen.

[3] = *sietýns* = *sietýnas.* [4] = *galė.* [5] = *jaunà.* [6] = *dangùj* = *dangujè.*

*Tẽka dan·guj*[1] *mė·nesẽlis:*
*Taĩ ten màno tė·vutẽlis.*

*Tẽka dan·guj*[1] *žvai·gždutẽlės:*
*Taĩ ten màno se·sutẽlės.*

*Tẽka dan·guj*[1] *sie·tynẽlis:*
*Taĩ ten màno bro·lužẽlis.*

## 12

1. Strophe mit Melodie und Quellenangabe bei *Ltr* 511; verschiedener Wortlaut (5 Strophen) 143

*Sau·lelė·*[2] *raudóna, vãkara·s neto·li*[3].
*Laĩkas jaũ man gul̃ti, dár miego·*[4] *nenóriu.*

*Oĩ, eičiau·*[5]*, eičiau·*[5] *añt kalno·*[6] *aukščiáusio,*
*Bène pa·matýčiau sàvo my·limiáusią.*

*Tą̃ savo·*[7] *mieliáusią kàd aš pa·matýčiau,*
*Taĩ tuojaũ nuo kálno pàs savè vadìnčiau.*

*„Oĩ, eičiau·*[5]*, eičiau·*[5]*, màno ber·nužẽli.*
*Dár mudu·*[8] *kalbėsim daũg meilių̃ kalbẽlių.“*

*„Oĩ, neisiu·*[9]*, neisiu·*[9]*, màno mer·gužẽle.*
*Jaũ man nu·sibódo tõs meilio·s*[10] *kalbẽlės.“*

*Suñku a·kmenẽliui añt kelio·*[11] *gulė̃ti.*
*Suñku na·šlaitẽlei añt svieto·*[12] *gyvénti.*

*Suñku a·kmenẽliui, kàd per jį̃ važiúoja.*
*Suñku na·šlaitẽlei, kàd ant jõs melúoja.*

*Suñku a·kmenẽlį priẽš kalnẽlį rìsti.*
*Suñku na·šlaitẽlei my·lėju·s*[13] *pamèsti.*

## 13

Vgl. Vorbemerkung zu Nr. 2. In *Vargo mokyklai* gehen unserm Text folgende zwei Strophen voraus:

*Ei, pūtė, pūtė šiaurus vėjelis.*
*Ei, barė, barė jaunas bernelis.*

*Nustojo pūtęs šiaurus vėjelis.*
*Nustojo baręs jaunas bernelis.*

---

[1] = *dangùj* = *dangujė*. [2] = *saulẽlė*. [3] = *netolì*. [4] = *miẽgo*.
[5] = *eĩčiau*, dial. auch *eitáu*. [6] = *kálno*. [7] = *sàvo*. [8] = *mùdu*.
[9] = *neĩsiu*, dial. auch *neisiù*. [10] = *meĩlios*. [11] = *kẽlio*. [12] = *svíeto*.
[13] = *mylėjus*.

*Ei vařge, vařge, vargẽli màno,*
*Kadà aš ta·ve*[1] *dabař išvařgsiu!*

*O kàd aš ė·jau*[2] *viešù kele·liu*[3],
*Mano·*[4] *vargẽlis vidu·ry*[5] *kẽlio.*

*O añt*[6] *atjója šimta·s*[7] *brolẽlių,*
*Ketu·ri*[8] *šiñtai žirgų̃ kojẽlių.*

*Aš pa·prašýčiau jaunų̃ brolẽlių,*
*Kad su·mindžio·tų*[9] *mano·*[4] *vargẽlį.*

*Kad su·mindžio·tų*[9] *mano·*[4] *vargẽlį,*
*Kad su·kapótų šviesiaĩs kardẽliais.*

*Mindžio·t*[10] *mindžio·jo*[11], *kardaĩs kapójo,*
*Mano·*[4] *vargẽlis nieko·*[12] *nebójo.*

*Mano·*[4] *vargẽlis nieko·*[12] *nebójo,*
*Labiaũ bujójo, lapai·s*[13] *lapójo.*

*Lapai·s*[13] *lapójo, šakõms šakójo.*
*Mano·*[4] *vargẽlis nieko·*[12] *nebójo.*

*Kai àš nueĩsiu pas mo·tinẽlę,*
*Tadà išvařgsiu savo·*[14] *vargẽlį.*

*Mano·*[4] *močiùtė aukštañ kalnẽly,*
*Aukštañ kalnẽly, naujañ grabẽly.*

*Tadà išvařgsiu savo·*[14] *vargẽlį,*
*Kai àš nueĩsiu pas mo·tinẽlę.*

## 14

*La·kštingalẽle, gra·žus*[15] *paukštẽli,*
*Kõ nečiulbėjai an·ksti*[16] *rytẽlį?*

*Ką̃ aš čiulbėsiu an·ksti*[16] *rytẽlį?*
*Pìemens išdrãskė màno lizdẽlį.*

*Pìemens išdrãskė màno lizdẽlį.*
*Vãnags išgáudė ma·žus*[17] *vaike·lius*[18].

---

[1] = *tavè.* [2] = *ėjaũ.* [3] = *keleliù.* [4] = *màno.* [5] = *vidurỹ.*
[6] = *antaĩ.* [7] = *šiñtas.* [8] = *keturì.* [9] = *sumìndžiotų.* [10] = *mìndžiot.*
[11] = *mìndžiojo.* [12] = *niẽko.* [13] = *lãpais.* [14] = *sàvo.* [15] = *gražùs.*
[16] = *ankstì.* [17] = *mažùs.* [18] = *vaikeliùs.*

*Kálnais lakiójau, dau·boj*[1] *nakvójau,*
*Žìlvičių krūme lizdẽlį króviau.*

*Pra·manė*[2] *ma·ne*[3] *žmónės žmonẽliai.*
*Sãkė — nulẽsus kvie·čių*[4] *dirvẽlę.*

*Sãkė — nulẽsus kvie·čių*[4] *dirvẽlę.*
*Sãkė — pabaĩdžius bẽrus žirge·lius*[5].

*Neĩ aš nule·siau*[6] *kvie·čių*[4] *dirvẽlę,*
*Neĩ aš pabai·džiau*[7] *bẽrus žirge·lius*[5].

*Píemens nugãnė kvie·čių*[4] *dirvẽlę.*
*Píemens pabaĩdė bẽrus žirge·lius*[5].

## 15

Den gleichen Rhythmus und ähnlichen Inhalt hat ein Lied bei *Ltr* 115, mit Quellenangabe 509.

*„Pa·sakýk, mergẽle, pa·sakýk, jaunóji,*
*Kas áuga bè tėvẽlio?“*
*„Nè mergẽlė bū̃čiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas áuga bè tėvẽlio.*
*Ža·liojo·j*[8] *girẽlėj žãlias ą·žuolẽlis,*
*Tai áuga bè tėvẽlio.“*

*„Pa·sakýk, mergẽle, pa·sakýk, jaunóji,*
*Kas áuga bè motùtės?“*
*„Nè mergẽlė bū̃čiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas áuga bè motùtės.*
*Ža·lioj*[9] *gi·ružẽlėj ža·lia*[10] *lie·pužẽlė,*
*Tai áuga bè motùtės.“*

*„Pa·sakýk, mergẽle, pa·sakýk, jaunóji,*
*Kas márgas ne·rašýtas?“*
*„Nè mergẽlė bū̃čiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas márgas ne·rašýtas.*
*Ža·lioj*[9] *gi·ružẽlėj márgasai· genẽlis,*
*Tai márgas ne·rašýtas.“*

---

[1] = *daubõj.* [2] = *pramãnė.* [3] = *manè.* [4] = *kviečiũ.* [5] = *žirgeliùs.*
[6] = *nùlesiau.* [7] = *pabaidžiaũ.* [8] = *žaliõjoj.* [9] = *žaliõj.* [10] = *žalià.*

*„Pa·sakýk, mergẽle, pa·sakýk, jaunóji,*
*Kas júodas ne·darýtas?“*
*„Nè mergẽlė bũčiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas júodas ne·darýtas.*
*Ža·lioj*[1] *gi·ružẽlėj júodas juo·dvarnẽlis,*
*Tai júodas ne·darýtas.“*

*„Pa·sakýk, mergẽle, pa·sakýk, jaunóji,*
*Kas báltas ne·valýtas?“*
*„Nè mergẽlė bũčiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas báltas ne·valýtas.*
*Bal·toji·*[2] *gulbẽlė, vándenio· paukštẽlė,*
*Tai bal·ta*[3] *ne·valýta.“*

## 16

*„Oĩ, sakýk, sakýk, jau·na*[4] *mer·gužẽle,*
*Kas márgas ne·rašýtas?“*
*„Nè mergùžė bũčiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas márgas ne·rašýtas.*
*Márgas ge·nužẽlis, gìrios pau·kštužẽlis,*
*Tai márgas ne·rašýtas.“*

*„Oĩ, sakýk, sakýk, jau·na*[4] *mer·gužẽle,*
*Kas gìmė bè kalbẽlės?“*
*„Nè mergùžė bũčiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas gìmė bè kalbẽlės.*
*Au·kštamè kalnẽly pìlkas a·kmenẽlis,*
*Tai gìmė bè kalbẽlės.“*

*„Oĩ, sakýk, sakýk, jau·na*[4] *mer·gužẽle,*
*Kas lẽkia bè sparnẽlių?“*
*„Nè mergùžė bũčiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas lẽkia bè sparnẽlių.*
*Vir·šum*[5] *me·dužẽlio júodas de·besẽlis,*
*Tai lẽkia bè sparnẽlių.“*

*„Oĩ, sakýk, sakýk, jau·na*[4] *mer·gužẽle,*
*Kas bẽga bè kojẽlių?“*
*„Nè mergùžė bũčiau, kàd aš ne·žinóčiau,*
*Kas bẽga bè kojẽlių.*
*Jũrėms ma·ružẽlėms júodas lai·vužẽlis,*
*Tai bẽga bè kojẽlių.“*

[1] = *žaliõj.* [2] = *baltójі.* [3] = *baltà*, dial. auch *bálta.* [4] = *jaunà.*
[5] = *viršuñi*, dial. auch *viršum.*

## 17

„*Močiùte, nóriu miẽgo.*
*Širdẽle, nóriu miẽgo.*“
*Eĩk, dukrẽle, į seklỹčią.*
*Tu teñ saldžiaĩ miegósi.*“
„*Močiùte, ne·užmi·gau*[1],
*Širdẽle, ne·užmi·gau*[1]*:*
*Trìnka bìlda sta·klužẽlės;*
*Aš ne·galiù*[2] *miegóti.*“

„*Močiùte, nóriu miẽgo,*
*Širdẽle, nóriu miẽgo.*“
„*Eĩk, dukrẽle, į daržẽlį.*
*Tu teñ saldžiaĩ miegósi.*“
„*Močiùte, ne·užmi·gau*[1],
*Širdẽle, ne·užmi·gau*[1]*:*
*Žýdi plẽzda le·lijẽlė;*
*Aš ne·galiù*[2] *miegóti.*“

„*Močiùte, nóriu miẽgo,*
*Širdẽle, nóriu miẽgo.*“
„*Eĩk, dukrẽle, į sodẽlį.*
*Tu teñ saldžiaĩ miegósi.*“
„*Močiùte, ne·užmi·gau*[1],
*Širdẽle, ne·užmi·gau*[1]*:*
*Kriñta bỹra o·buolẽliai;*
*Aš ne·galiù*[2] *miegóti.*“

„*Močiùte, nóriu miẽgo.*
*Širdẽle, nóriu miẽgo.*“
„*Eĩk, dukrẽle, į svirnẽlį.*
*Tu teñ saldžiaĩ miegósi.*“
„*Močiùte, ne·užmi·gau*[1],
*Širdẽle, ne·užmi·gau*[1]*:*
*Skamba čérška áukso rãktai;*
*Aš ne·galiù*[2] *miegóti.*“

„*Močiùte, nóriu miẽgo.*
*Širdẽle, nóriu miẽgo.*“
„*Eĩk, dukrẽle, į girẽlę.*
*Tu teñ saldžiaĩ miegósi.*“
„*Močiùte, taĩ užmi·gau*[3],
*Širdẽle, taĩ užmi·gau*[3]*:*
*Čiùlba ùlba pau·kštužẽliai;*
*Tai mán saldù miegóti.*“

## 18

*Lin·ksma*[4] *paukštýtė kráuna gūžtẽlę.*
*Dárbą pabaĩgus, čiùlba giesmẽlę.*

*Gẽra tai paũkštei: lai·sva*[5] *gyvẽna.*
*An·ksti*[6] *nubùdus, gíesmę čyrẽna.*

*An·ksti*[6] *nubùdus, skreñda į laũką.*
*Áusdama gíesmę, o·re*[7] *vis plaũko.*

*Sėdama sẽsė žãlią rūtẽlę,*
*Draũg su paukštýte tráukia dainẽlę.*

*Tuõj ir artójas eĩs prakaitúoti.*
*Paũkštę išgirdęs, pàts ims dainúoti.*

---

[1] = *neužmigaũ.* [2] = *negaliù*, dial. auch *nẽgaliu.* [3] = *užmigaũ.*
[4] = *linksmà.* [5] = *laisvà.* [6] = *ankstì.*
[7] = *orė*, dial. (auch Maironis) *óre.*

## 19

Melodie, aber mit abweichendem Wortlaute (7 Strophen), bei *Ltr* 136f.; Quellenangabe 510.

*Garnỹs, garnỹs tur ìlgas kójas*[1]*!*
*Bĕgčiau, bĕgčiau, kàd galĕčiau,*
*Ìlgas kójas kàd turĕčiau —*
*Kaĩp garnỹs.*

*Garnỹs, garnỹs tur ìlgą snãpą*[1]*!*
*Lèsčiau, lèsčiau, kàd galĕčiau,*
*Ìlgą snãpą kàd turĕčiau —*
*Kaĩp garnỹs.*

*Garnỹs, garnỹs tur ìlgą kãklą*[1]*.*
*Rýčiau, rýčiau, kàd galĕčiau,*
*Ìlgą kãklą kàd turĕčiau —*
*Kaĩp garnỹs.*

*Garnỹs, garnỹs tur ìlgus sparnùs*[1]*.*
*Lĕkčiau, lĕkčiau, kàd galĕčiau,*
*Ìlgus spar·nus*[2] *kàd turĕčiau —*
*Kaĩp garnỹs.*

## 20

*Šóko kìškis, šóko lãpė, šóko vi·si*[3] *žvĕrys.*
*Iř tas bríedis il·gariẽtis sàvo ki·škas*[4] *klaĩpė.*

*Šóko várna, šóko šárka, šóko vi·si*[3] *paũkščiai.*
*Iř ta gérvė il·gasnãpė sàvo kójas kraĩpė.*

*Šóka bãtais iř pentìnais, šóka iř vyžóti.*
*Plýšta bãtai, plýšta vỹžos. Iř aš drau·ge*[5] *šóksiu.*

## 21

*Eĩsim, brolẽliai, namõ, namõ!*
*Jauníeji brolẽliai, namõ, namõ!*

*Ràsim tėvẽlį beláukiantį·,*
*Ranko·j*[6] *diržẽlį belaĩkantį·.*

---

[1] Beim Absingen dieses Liedes wird das letzte Wort der ersten Verszeile jeweils auf der Endsilbe betont, also *kojàs, snapą̃, kaklą̃, sparnùs.*
[2] = *sparnùs.* [3] = *visì.* [4] = *kiškàs.* [5] = *draugè.* [6] = *rañkoj.*

*Eĩsim, sesẽlės, namõ, namõ!*
*Jauno·sios*[1] *sesẽlės, namõ, namõ!*

*Ràsim močiùtę beláukiančią·,*
*Ranko·j*[2] *rykštẽlę belaĩkančią·.*

22

*Išẽjo tėtùžis, iškũprino.*
*Pũčkẽlę prie šóno, ten dỹrino.*

*Įstel̃gęs betu·pint*[3]*, padvìlbino.*
*Atláužęs, žvirblýtį nubìldino.*

*Parve·žė*[4] *brolýčiai, pargìrgždino.*
*Įvil̃ko nuo rõgių, įčiuñčino.*

*Nupe·šė*[5] *dukrýtės, nudùlkino.*
*Iške·pė*[6] *mamùžė, iščìrškino.*

*Iške·pė*[6] *žvirblýtį, iščìrškino.*
*Įne·šė*[7] *sesýtės, įstỹrijo.*

*Įne·šė*[7] *žvirblýtį, įstỹrijo.*
*Pastãtė ant stãlo, parẽplino.*

*Susėdo svetýčiai, susriõglino*[8]*.*
*Suválgė žvirblýtį, sutrãškino.*

*Beválgant žvirblýtį, betrãškinant,*
*Išmau·kė*[9] *alùko dvi pùsbačkes.*

## B. Klagelieder (Raudos)

### 1. Beispiel einer Totenklage

*Motinẽle,*
*õ tu màno gimdytojẽle,*
*õ tu màno gimdytojẽle,*
*dẽkui tàvo rankẽlėms, kuriomìs manè užnešiójai,*
*dẽkui tàvo kojẽlėms, kuriomìs manè nešiójai,*
*dẽkui tàvo protužẽliui, kàd manè gražiaĩ mokinaĩ,*
*dẽkui tàvo burnẽlei, kàd manè meĩliai kálbinai.*

---

[1] = *jáunosios.* [2] = *rañkoj.* [3] = *bètupint*, dial. auch *betùpint.*
[4] = *pařvežė.* [5] = *nùpešė.* [6] = *ìškepė.* [7] = *įnešė.*
[8] = *susiriõglino.* [9] = *ìšmaukė.*

*Kàs manè dabañ meĩliai kálbins, kàs manè pamokiñs meĩliai?*
*Motinẽle, kàs manè užtañs, kám aš dabañ pasiskųsiu?*
*Su kuõ aš pasišnekẽsiu?*
*Gìrios gegẽlė nustójo kukúoti, o àš niẽkad nenustósiu.*

*Motinẽle, nedűsauji,*
*motinẽle, nevaitóji,*
*motinẽle, pratañk nors žodẽlį,*
*patiẽšyk màno širdẽlę gailìngą;*
*visà naktẽlė kai kálbinu,*
*o sàvo motinẽlės neįkálbinu.*

*O motinẽle, viešnẽle,*
*o màno motinẽle, keliauninkẽle.*
*O màno motinẽlei budavója tėviškẽlę baltų̃ lentẽlių,*
*be stiklìnių langẽlių, bè durẽlių;*
*nematýsi saulẽlės ùžtekant neĩ saulẽlės nusiléidžiant.*
*Paskutìnį kartẽlį, paskutìnę valandẽlę mùdvi šnẽkavos.*
*O kàd galẽčiau, sàvo motinẽlę prisikélčiau.*

*O kadà tu pas mùs pareĩsi ir kadà aplankýsi?*
*Iš katrõ kraštẽlio aš tavę̃s suláuksiu?*
*Iš katrõ kampẽlio aš tavè pasitìksiu?*
*Motinẽle, diẽną nãktį váikščiosiu,*
*tavę̃s niẽkur nesutìksiu, neràsiu.*

## 2. Klage der Braut

*Tai kám, tėvùli, padúodi*
*Manè jáuną dukrẽlę?*
*Añ prie bálto beržẽlio?*
*Jéi tu, tėvùli, pristataĩ*
*Prie bálto beržẽlio,*
*Taĩ pribárki,*
*Kàd nekẽstų*
*Tánkių šakẽlių,*
*Kad ne·užgožẽtų*
*Manę̃s, jaunõs mergẽlės,*
*Tàvo jaunõs dukrẽlės.*
*O jéi prie jáuno bernẽlio,*
*Tai dúodamas prikalbẽki,*
*Kad nekéltų añt manę̃s*
*Baltõs rankẽlės,*
*Kàd nedaužýtų*
*Màno jaunõs galvẽlės*[1].

[1] = *manè jáuną* bzw. *manę̃s jaunõs.*

# Teil II

# KUNSTDICHTUNG

# 1. Christian Donalitius

## (1714—1780)

In litauischen Veröffentlichungen erscheint der Name dieses Dichters in verschiedenen, von den jeweiligen Herausgebern mit oder ohne Begründung geänderten Schreibungen, nämlich: *Donaleitis, Donalaitis, Donelaitis, Duonelaitis.* Gegenwärtig gilt die Form *Donelaitis* als richtig. Der Dichter selber ließ sich im Jahre 1736 an der Universität als *Donaleitis Chris.* immatrikulieren, schrieb sich später aber nur *Donalitius.* So schließt er einen vierseitigen deutschen Brief vom 16. August 1777 mit der Unterschrift *C. Donalitius,* während der einzige erhaltene litauische Brief die Unterschrift *C. D.* trägt[1]. *Donalitius* ist die latinisierte Form eines vom Taufnamen *Daniel* gebildeten Patronymikons, das *Donalaitis* gelautet haben muß, da *-ei-* in der 1736 verwendeten Form *Donaleitis* deutsche Schreibung für *-ai-* ist[2].

Donalitius wurde am 1. Januar 1714 in Lasdinelen (lit. *Lazdynėliai*), im ostpreußischen Kreis Gumbinnen, als Sohn eines Litauers (Freibauers) geboren. Lasdinelen muß ein kleiner Weiler oder Einzelhof gewesen sein, der später von der Landkarte verschwand; denn nach Mitteilung von A. Salys, der diesbezügliche Nachforschungen angestellt hat, ist die Ortschaft auf keiner Landkarte zu finden. Von 1732 bis 1736 besuchte Donalitius die höhere Bürgerschule im Kneiphof zu Königsberg. Am 27. September 1736 bezog er die Theologische Fakultät der Universität Königsberg.

Als Mitglied des Litauischen Seminars, unter Aufsicht von Dr. Schulz, fand er Gelegenheit für formale grammatische Ausbildung in seiner Muttersprache. 1740 kam er als Kantor nach Stallupönen, 1742 wurde er Rektor der dortigen Schule und 1743 Pfarrer in Tolminkemen (lit. *Tolmìnkiemis*), wo er dann bis zu seinem Tode (18. Februar 1780) lebte und wirkte. Am 11. Oktober 1744 heiratete Donalitius die Witwe seines Vorgängers im Amte, eine geborene Anna Regina Ohlefant, Tochter des Stadtrichters Ohlefant in Goldap (also eine Deutsche), die den Dichter achtzehn Jahre überlebte. Die Ehe blieb kinderlos. Da seine Pfarrei sprachlich gemischt war, predigte Donalitius sowohl litauisch als auch deutsch.

Seine Dichtungen sind uns unvollständig erhalten. So werden ihm auch einige verlorengegangene deutsche und litauische Kirchenlieder zugeschrieben. Auch wurde keines seiner Gedichte zu seinen Lebzeiten veröffentlicht. Erhalten sind sechs Tierfabeln (I–VI) lehrhafter und moralisierender Art sowie fünf sogenannte Idyllen (VII–XII), in denen das Landleben der in Ostpreußen ansässigen litauischen Fronbauern, in schroffem Gegensatz zur damaligen „idyllischen" Zeitmode, auf ganz realistische Weise geschildert wird, mit regelmäßigen moralisierenden Ein-

---

[1] Vgl. die photographische Wiedergabe bei L. Gineitis, *Kristijono Donelaičio Rankraščiai* (Vilnius 1955) S. 41 und 43.

[2] Vgl. A. Salys, „Dar dėl Donelaičio pavardės", *Archivum Philologicum* V (Kaunas 1935) 214–215 und Verf., „Lithuanian Surnames", *American Slavic and East European Review* IV (1945) 127–137, bes. 135.

schüben. Vier der Idyllen behandeln das Thema der vier Jahreszeiten, ohne inneren Zusammenhang, ohne Komposition und Plan, aber seit Nesselmann in der Folge Herbst (VIII), Winter (IX), Frühling (X) und Sommer (XI) zusammengestellt. Außerdem liegt eine kurze, nur 28 Zeilen umfassende Fortsetzung (XII) zum Idyll „Sommer" vor. Alle diese Stücke sind in Hexametern abgefaßt, und die Gesamtzahl der Hexameter beträgt 3517. Den Hexameter baute Donalitius nach deutscher Art auf dem Wortakzent seiner eigenen Mundart auf, so daß Versiktus und Wortakzent zusammenfallen, wobei allerdings metrische Hebungen auch auf Nebenakzente fallen können. Sein Betonungssystem ist absolut einheitlich und ohne Beimischung aus anderen Mundarten, daher auch frei von Tonbeugungen. Länge und Kürze der Silben spielen keine Rolle. Der fünfte Fuß ist gewöhnlich daktylisch.

Literarhistorisch ist Donalitius ein Erzeugnis der preußisch-deutschen Kultur des 18. Jahrhunderts mit ihrer klassischen (lateinisch-griechischen) Schulbildung als Unterlage. In unserer Textprobe finden sich deutliche Anklänge an Ewald von Kleists Gedicht *Der Frühling*, das in den Jahren 1746ff. verfaßt worden war. 65–66 entspricht bei Kleist *Die ganze Gegend wird Schall.* Verschiedentliche Anklänge enthält die Partie 80–117: Auch bei Kleist erscheint die Nachtigall an letzter Stelle und wird vor den anderen Vögeln durch eine viel größere Verszahl ausgezeichnet[1].

Über von Donalitius angefertigte litauische Übersetzungen deutscher amtlicher und halbamtlicher Schriftstücke vgl. Vaclovas Biržiška in *Tauta ir Žodis* VII (Kaunas 1931) 265–271 sowie ders., „Nežinomas K. Donelaičio spaudinys", *Varpai* II (1944).

Donalitius' Dichtungen sind ganz oder teilweise in folgenden Ausgaben zugänglich:

1. L. J. Rhesa, *Das Jahr in vier Gesängen; ein ländliches Epos aus dem Litthauischen des Christian Donaleitis, genannt Donalitius, in gleichem Versmaaß ins Deutsche übertragen.* Königsberg 1818. Enthält die vier größeren Idyllen VIII–XI. Unkritische Ausgabe mit willkürlichen Abänderungen.
2. L. J. Rhesa, *Aisópas arba Pásakos isz Grykonû kalbôs pergulditos. Su Pridejimù kellû naujû Pâsakų.* Königsberg 1824. Enthält die sechs Fabeln I–VI als Zugabe zu seiner litauischen Übersetzung von Äsops Fabeln.
3. Simonas Stanevičius (1829) fügte die sechs Fabeln des Donalitius seinen eigenen sechs Tierfabeln (genannt *pāsakos*) bei in der Ausgabe *Szeszes Pasakas Symona Stanewiczes Żemaycze Yr antras szeszes Kryżża Donaŧayczia Lituwynynka Prusa.* Vilnius 1829.
4. August Schleicher, *Christian Donaleitis' Littauische Dichtungen. Erste vollständige Ausgabe mit Glossar.* St. Petersburg 1865. Beruht auf Rhesa. Unbefriedigende Ausgabe, besonders in bezug auf Betonung, da der Herausgeber, in vollständiger Mißachtung metrischer Erfordernisse, die Wörter mechanisch nach seinem eigenen Handbuch der litauischen Sprache (Prag 1856–1857) akzentuiert, das aber auf einer anderen litauischen Mundart Ostpreußens basiert, einer Mundart, die in Sachen Betonung nicht selten von der des Donalitius abweicht.
5. G. H. Nesselmann, *Christian Donalitius' Littauische Dichtungen nach den Königsberger Handschriften mit metrischer Übersetzung, kritischen Anmerkungen und genauem Glossar.* Königsberg 1869. Noch heute die zuverlässigste Ausgabe. Das Glossar ist in Wirklichkeit ein Index verborum mit genauen Verweisen auf alle Stellen, an denen ein Wort vorkommt.
6. Martynas Jankus, *Kristijonas Donalaitis. Pavasario linksmybės.* Tilsit 1891. Fehlerhafter Abdruck von X aus Schleichers Ausgabe.

[1] Vgl. Wilhelm Körte, *Ewald Christian von Kleist's sämtliche Werke* Bd. I (Berlin 1840) 126–128.

7. A. Burba und A. M. Milukas, *Kristijono Donelaiczio Rasztai.* Shenandoah, Pa., USA, 1897. Fabel IV fehlt.
8. Oskar Wiedemann, *Handbuch der litauischen Sprache* (Straßburg 1897), S. 200–216. Enthält I, II, VII, IX (1–116), XI (1–186).
9. Alexander Kurschat, *Litauisches Lesebuch* (*Beilage zum Jahresbericht des Kgl. Gymnasiums zu Tilsit. Programm-Nr. 17.* Tilsit 1911–1913), S. 141–167. Enthält eine Auswahl aus VIII–XII.
10. J. Šlapelis, *Kristijono Duonelaičio raštai.* Vilnius 1909–1914. Erste Ausgabe in moderner Rechtschreibung; behält die Anordnung Rhesas und Schleichers bei.
11. A. Leskien, *Litauisches Lesebuch* (Heidelberg 1919), S. 42–74. Enthält III, IV, V, VI, VIII.
12. M. Biržiška, *Duonelaičio raštai.* Kaunas 1921. Eine Auswahl für Schulzwecke, mit einer Beilage *Duonelaičio gyvenimas ir raštai su kalbos paaiškinimais.* Abdruck aus Šlapelis.
13. J. Ambrazevičius, *Kristijonas Donelaitis. Metai.* Kaunas 1940. (Nachgedruckt 1941 in Kaunas und 1948 in Offenburg, Baden). Illustierte, volkstümliche Ausgabe in moderner Rechtschreibung von VIII–XII in der Anordnung X, XI, XII, VIII, IX. Beruht auf Kollation von Nesselmanns Ausgabe mit den Handschriften, aber ohne kritischen Apparat. Enthält handschriftliche Proben von Donalitius und Hohlfeld.

Nach dem Tode des Dichters übergab die Witwe seinen handschriftlichen Nachlaß dem Pfarrer von Walterkemen, J. G. Jordan (1753–1822). Ein anderer Geistlicher, nämlich J. F. Hohlfeld (1768–1829), der 1794 in der Nachbarschaft als Pfarrer installiert wurde, fertigte sich dann von den Jordan anvertrauten Gedichten eine Abschrift an. Die Originalhandschrift blieb über zwanzig Jahre in Pfarrer Jordans Verwahrung, bis er die Teile X–XII an den Theologieprofessor Dr. Ludwig J. Rhesa (1776–1840) in Königsberg sandte, da dieser brieflich um Zusendung litauischer Volkslieder gebeten hatte. Die von Jordan zurückbehaltenen Handschriften gingen in den Kriegswirren von 1812 verloren, so daß Rhesa dann für seine Ausgaben von 1818 und 1824 die Hohlfeldsche Abschrift heranziehen mußte. Die Handschriften befanden sich bis zum Ausgang des Zweiten Weltkrieges in Königsberg, von wo sie in die Handschriftensammlung der Sowjetlitauischen Akademie der Wissenschaften in Vilnius gelangten. Zum 175. Todestage des Dichters brachte das dortige Institut für litauische Sprache und Literatur (*Lietuvos TSR Mokslų Akademija; Lietuvių Kalbos ir Literatūros Institutas*) eine photographische Reproduktion in natürlicher Größe der Originalhandschriften (also Teile X–XII und zwei Briefe, die in Nesselmanns Ausgabe S. 192–194 abgedruckt sind) heraus, nämlich: L. Gineitis, *Kristijono Donelaičio Rankraščiai,* 1955, Valstybinė Literatūros Grožinė Leidykla. Unsere eigene Textprobe beruht auf dieser Ausgabe. Unsere 144 Zeilen finden sich auf Seiten 3–6, u. zw. Z. 1–40 auf S. 3, Z. 41–82 auf S. 4, Z. 83–124 auf S. 5, Z. 125–144 auf S. 6. Eine Photokopie von Z. 1–28 der Originalhandschrift D findet sich auch bei Ambrazevičius 178, sowie von 1–6 der Hohlfeldschen Abschrift auf S. 183.

## Rechtschreibung

Donalitius schrieb die Hauptwörter mit großen Anfangsbuchstaben und bezeichnete gewöhnlich kurze Vokale in offener Silbe mit Doppelschreibung des folgenden Konsonanten. Langer Vokal wird daneben auch durch ein französisches Zirkumflexzeichen angegeben. Gekürzte Kasus- und Infinitivformen werden meist mit einem Apostroph bzw. Elisionszeichen versehen. Die Verneinungspartikel *ne* wird meist getrennt geschrieben. Die unbetonte Infinitivendung *-yti* der Hoch-

sprache erscheint hier als *-it'*. Palatalisierung vor Hintervokal wird unregelmäßig durch *i* wiedergegeben. Die Diphthonge *ie* und *uo* sind *ie* bzw. *û* geschrieben. Folgende Buchstaben werden regelmäßig verwendet: *ą, ė, ę, y, į, cz* (= *č*), *sz* (= *š*), *w* (= *v*), *ź* (= *ž*). Hingegen fehlt *ų*, wofür regelmäßig *û*. Die Dative *tau sau* erscheinen regelmäßig als *tâw sâw*.

In den Texten von X und XI bezeichnet Donalitius, sooft ein Daktylus eintritt, die beiden unbetonten Silben mit rot[1] übergeschriebenen Skansionszeichen ⏑⏑. Die Vermutung von J. Ambrazevičius (S. 182 seiner Ausgabe), daß diese Skansionszeichen von Rhesa, dem ersten Herausgeber, stammen könnten[2], wird durch folgende Beobachtung widerlegt. 1. Diese Skansionszeichen nehmen gelegentlich den Platz der diakritischen Zeichen ein, z.B. *pàrlėkė* (Z. 43) = *pařlėkė, nùlėkė* (Z. 60) = *nùlėkė, pàrnėszė* (Z. 77) = *pařnešė*. Wenn die Skansionszeichen hier nachträglich eingetragen worden wären, so müßte das übergeschriebene Punktzeichen des Buchstabens *ė* sichtbar sein. 2. Verschiedentlich ist das Skansionszeichen unterhalb eines diakritischen Zeichens (z.B. des Punktzeichens auf dem Buchstaben *i*) gesetzt, was kaum möglich wäre, wenn es erst später eingetragen worden wäre, z.B. Z. 69 *pãsĭkėlė*, 73 *kŏpĭnėdams* usw.

Im Folgenden wird zunächst X 1–26 in der Rechtschreibung der Originalhandschrift wiedergegeben, worauf eine Wiedergabe von X 1–144 in moderner Rechtschreibung folgt. Im kritischen Apparat verwendete Abkürzungen: A = Ambrazevičius, B = Biržiška, D = Donalitius bzw. Donalitius' Originalhandschrift, H = Hohlfelds Abschrift, K.(Gr.) = Friedrich Kurschat *Grammatik der littauischen Sprache*, N = Nesselmann, Rh = Rhesa, Sch = Schleicher, Šl = Šlapelis, Balčikonis = Prof. J. Balčikonis u. a. *Dabartinės lietuvių kalbos žodynas*, Lkrž = *Lietuvių kalbos rašybos žodynas* (Kaunas 1948).

Lit.: Angaben über die persönlichen Geschicke gesammelt von Fr. Tetzner, *Unsere Dichter in Wort und Bild* VI (Leipzig 1896), *Altpreußische Monatsschrift* XXXIII (Königsberg 1896), XXXIV (1897), LI (1915); Alexander Aleksandrow, *Sprachliches aus dem Nationaldichter Littauens Donalitius. I. Zur Semasiologie*, Dorpat 1886; L. Passarge, *Christian Donalitius' Littauische Dichtungen* übersetzt und erläutert, Halle a. S. 1894; Vc. B. (Vaclovas Biržiška), „Donelaitis", *Lietuvių Enciklopedija* V (South Boston, Mass., USA, 1955) 115–118.

## Zeilen 1—25 nach der Originalhandschrift

*Pawasario Linksmybės*

*Jau Sauléle wèl atkópdămă buddĭnŏ Swieta,*
*Ir Źiemôs szaltôs Trusùs pargráudămă jûkės.*
*Szalczû Prámonės sŭ Lĕdaìs sugaìszti păgáwo;*
*Ir puttódam's Snìeg's wissùr į Nièką păwìrto.*
*Tù Laukùs Oraì drungnì gaiwįdămĭ glóstė,*
*Ir Źŏlĕlės wissòkias ìsz Numirrŭsŭ szaùkė.*
*Krùmus*[3] *su Szillaìs wissaìs ìssĭbuddĭno kéltis',*
*O Laukû Kalnaì sù Klóneis pàmĕtė Skrándas.*

[1] In der Photokopie ist aber die Farbe nicht erkennbar.

[2] In den späteren Partien finden sich mit verschiedener Tinte geschriebene Skansionszeichen, die von späterer Hand stammen.

[3] D schrieb ursprünglich *Girres*, strich dieses dann aus und setzte versehentlich anstatt des Nom. den Akk. *Krumus*. Von Hohlfeld in seiner Abschrift verbessert zu *Krumai*.

*Wìsslâb, kàs Ruddens Biaurybėj' numĭrė wèrkdams;*
*Wisslâb, kàs Eźėrė gywéndam's pérźiėmăwójo*[1],
*Ar po sàwŏ Kĕrrù pèr Źiemą bùwŏ miėgójęs,*
*Wisslab tû Pulkaìs iszlindo Wásărą swéikįt'.*
*Źùrkės sù Szeszkaìs isz szálto Pászăliŏ tráukės.*
*Wárnos ir Warnaì sù Szárkôm's irgĭ Pėlėdôm's;*
*Pėlės sù Waikaìs, ir Kùrmjei Szillŭmą gyrė.*
*Mussės ir Wăbălaì, Ůdaì sù Kaìmėnė Blùssû,*
*Mùs jau wárgįt wėl Pulkaìs wissùr sŭsĭrinko,*
*Ir Ponùs taip, kaip Burùs įgélt' ĭssĭźójo.*
*Bėt ir Bittin's jau Szeimyną sàwŏ păbuddįt',*
*Ir prie Dárbo sûst' bèy ką pelnyt' n'ŭssĭmìrszo.*
*Tû Pulkaì jû pro Plysziùs iszlystĭ păgáwo,*
*Ir lakstydămĭ sù Birbynems źaistĭ prădėjo;*
*O Woraì Kampûs' sėdėdămĭ Werpălŭs áudė,*
*Irgĭ mėdźót' Tinklùs tylóm's kŏpĭnėdămĭ mėzgė.*
*Bėt ir Mėszkos ir Wilkaì szŏkĭnėdămĭ dźaugės',*
*Ir suplėszit' ką tylôm's į Págĭrrĭ tráukės'.*

Zeilen 1—144 in moderner Rechtschreibung

*Pavãsario linksmýbės*

*Jaũ saulėlė vėl atkópdama bùdino svíetą*
*Ir̃ žiemõs šaltõs trūsùs*[2] *pargráudama*[3] *juõkės.*
*Šal̃čių prãmonė·s su ledaĩs sugaĩšti pagãvo*
*Ir̃ putódams sniẽgs visur̃ į niẽką pavir̃to.*
*Tuõ laukùs oraĩ drungnì gaivìndami glóstė*
*Ir̃ žolelės visókias ìš numìrusių šaũkė.*
*Krū̃mai sù šilaĩs visaĩs išsibùdino kéltis,*
*Õ laukų̃ kalnaĩ su klõniais pàmetė skrándas.*
*Vìslab, kàs rudeñs biaurų̃bėj*[4] *nùmirė veř̃kdams,*

---

[1] Von anderer Hand ist hier hinzugeschrieben *ir wapa*, aber wieder durchstrichen.

[2] *trūsùs* Rh, Šl, B; *trũsas* auch K; *triūsùs* Sch, N und auch K. Die Schreibung *triũsas* ist jetzt schriftsprachlich: Lkrž 359 und Balčikonis 874.

[3] *pargráudama* Rh, N, Sch; *pargriáudama* Šl, B; schriftsprachlich heute *griáuti*: Lkrž 211, Balčikonis 230.

[4] Bezüglich der Intonation der Hauptwörter auf *-ybė* vgl. A. Senn „The Accentuation of Lithuanian *-ybė*" *Language* 15 (1939) 189–193. D intoniert gewöhnlich *-ýbė*, dekliniert daher auch ohne Akzentverschiebung; vgl. die Akkusative *gerýbes* VIII 60, 360, 373, 433, X 365, XI 627, *grožýbes* VIII 38, IX 608, XI 54 in der Nesselmannschen Ausgabe. Eine Ausnahme bildet *biaurų̃bė*; vgl. Akk. Plur. *biaurybės* VIII 304. Auch nach Rygiškių Jono *Mūsų kalbos žodynėlio dalykai* (Kaunas 1929) 12 sagt man in der Gegend von Naumiestis (in der Suvalkija an der ehemaligen litauisch-deutschen Grenze) zwar *gėrýbė*, aber *biaurų̃bė*. Die Be-

*Vìslab, kàs ežerè gyvéndams péržiemavo·jo,*
*Ař po sàvo kerù per žiẽmą bùvo miegójęs,*
*Vìslab tuõ pulkaĩs išliñdo vãsarą svéikint.*
*Žiùrkės sù šeškaĩs iš šálto pãšalio tráukės,*
*Várnos iř varnaĩ su šárkoms iřgi pelėdoms.*
*Pẽlės sù vaikaĩs ir kùrmiai šìlumą gýrė.*
*Mùsės iř vabalaĩ, uodaĩ su kaĩmene blùsų*
*Mùs jau várgint vẽl pulkaĩs visuř susiriñko*
*Iř ponùs taip kaĩp būrùs įgélt išsižiójo.*
*Bèt ir bìtins jaũ šeimýną sàvo pabùdint*
*Iř prie dárbo siųst bei ką̃ pelnýt n'užsimiřšo.*
*Tuõ pulkaĩ jų̀ prõ plyšiùs išlį̃sti pagãvo*
*Iř lakstýdami sù birbýnėms žáisti pradėjo;*
*Õ voraĩ kampuõs sėdėdami veřpalus áudė*
*Iřgi medžiót tinklùs tylõms[1] kopinėdami mẽzgė.*
*Bèt ir mẽškos iř vilkaĩ šokinėdami džiaũgės*
*Iř supléšyt ką̃ tylõms[1] į pãgirį tráukės.*
*Âle kokiẽ dyvaĩ![2] nei víens[3] iš dìdelio pul̃ko*
*Veřkdams ař dūsáudams[4] mùs lankýt nesugrį̃žo;*
*Nè! ne veřkt, bet lìnksminti·s[5] visì susiriñko.*
*Nẽs darbaĩ žiemõs visuř jau bùvo sugaĩšę*
*Iřgi pavãsaris añt visų̃ laukų̃ pasiródė.*

---

tonung *biaurybės* VIII 304 ist also natürlich und nicht etwa durch das Versmaß künstlich erzwungen. Schriftsprachlich heute *biaurýbė*: Balčikonis 78.

[1] = *tylomìs*, Instr. Plur. von *tylà* (4). Sch kennt aus der lebendigen Sprache nur die Betonung *tį̃lom(i)s* (vgl. *Handbuch* II 74, 169, 328. So auch K). Die durch Versmaß und Akzentzeichen bei D verlangte Betonung hält daher Sch (zu Unrecht) für falsch und akzentuiert *týloms* (= *tį̃loms*). D betonte in seiner litauischen Mundart *tylõms* (vgl. auch VII 60, 136, VIII 252, 292, X 26). *tylõms* auch Šl und B, *tylõm* und *tylomìs* Lkrž 355 sowie Balčikonis 857.

[2] D *Allẽ kõkìe Dywaì*. Sch *Alè kokiẽ dį̃vai*, Šl und B *Âle kókie dį̃vai*. Sch, Šl und B vergewaltigen den Vers unnötigerweise. Zwar kenne auch ich heute nur *dį̃vai* (2) und nicht *dyvaĩ* (4). Aber eine Vergleichung aller Stellen bei D, wo das Wort vorkommt, zeigt, daß seine Mundart *dyvaĩ* betonte. Der Nom. *dyvaĩ* kommt 16 mal vor, daneben 8 mal der Gen. *dyvų̃* und 6 mal der Akk. *dyvùs*. An allen andern Stellen gibt Šl den Akzent nach D unverändert an. Nach A. Salys (mündlich) kommt die Betonung *dyvaĩ* heute noch mundartlich in Kleinlitauen vor. Außerdem ist sie durch J. Balčikonis *Lietuvių kalbos žodynas* II (Kaunas 1947) 405 für Bartninkai, Kreis Vilkaviškis, belegt.

[3] D *neywien's*.

[4] D *dusàudams*. So in D's Mundart, auch Rh, Šl und B. Sch ändert zu Unrecht in *dúsaudams* um, da er aus der gesprochenen Sprache nur diese Betonung kennt. Vgl. IX 321, 335, 442, 449, XI 19, 35, 69, 214, 220; *dūsáudama* X 244; *dūsáudami* IX 143; *dūsáuti* IX 452; *dūsãvimai* VI 36; *dūsãvimais* VIII 522. Die Betonung *dûsauti* ist heute hochsprachlich: Balčikonis 162. Doch ist nach Salys (mündlich) *dūsáuti* mundartlich sehr weit verbreitet. Vgl. auch die Einleitung zu Vincas Krėvė.

[5] D *linksmį̃tis'*.

*Tuõ potám pašaliaĩ*[1] *visì kribždėti pagãvo*
*Iřgi, bešúkaujan·t pulkáms, ošìms*[2] *pasikėlė.*
*Víens storaĩ*[3] *o kìts laibaĩ*[4] *dainúoti mokėdams,*
*Iř linksmaĩ*[5] *lakstýdams ìk debesiũ*[6] *kopinėjo;*
*Õ kits añt šakũ kopinėdams gárbino Diėvą.*
*Bèt*[7] *ir vaĺgių dėl skūpũ nei víens*[8] *nesiskùndė.*
*Rũbai*[9] *šiõ ir tõ dideĩ*[10] *jau bùvo nudìlę,*
*Õ tūls lópytą· parlėkdams pařnešė kúodą,*
*Iř pasisótint*[11] *añt laukũ vos mãžumą rãdo.*
*Õ štai, iř taipõ parvařgęs*[12] *niėks nedejãvo,*
*Bèt visì visuř sumišaĩ šokinėdami džiaũgės.*
*Gañdras sù kitaĩs kaimýnais pařlėkė liñksmas*
*Iř gaspadõriškai· ant kraĩko tárškino snãpą.*
*Taĩp besidžiaũgiant jám*[13]*, štai, jaũ ir jõ gaspadìnė*[14]
*Ìš šaltõs gaspãdos vėl išliñdusi rãdos,*
*Iř su sàvo snapù meilìngą svėikino draũgą.*
*Kraĩką jiė visuř dideĩ sudrìskusį rãdo,*
*Ógi namùs naujùs*[15]*, užpérnai tìkt budavótus,*
*Rãdo añt visũ kampũ permiėr pagadìntus*[16]*.*
*Síenas iř čytùs ir daũg naujiñtelių*[17] *spãrų*
*Vėjai sù sparnaĩs nuo kraĩko bùvo nupléšę.*
*Dùrys*[18] *sù langaĩs ir sleñksčiais*[19] *bùvo nupúolę,*
*Ógi trobà visà visuř iškrỹpusi ródės.*
*Tõdėl tuõ abù*[20]*, kaip reĩk tikríems*[21] *gaspadõriams,*
*Vìslab vėl taisýt ir próvyt sùkosi greĩtai.*
*Výrs tuojaũs žagarũ budavõnei pařnešė glėbį,*
*Õ gaspadìnė jõ*[22] *pūstýnes*[23] *mañdagiai*[24] *lópė.*
*Taĩ potám abù*[20]*, daug dìrbę beĩ trūsinėję*[25]*,*

---

[1] Bei D ist ursprüngliches *Păszălaì* zu *Păszălelì* verbessert.
[2] D *Oszimm's.* [3] D *Wien's storày.* [4] D *Kitt's laibày.* [5] D *linksmày.*
[6] D *Dĕbĕsiu.* Also Nom. Sing. nicht *debesìs*, sondern *debesỹs*. Dazu stimmen Nom. Plur. *debesiaĩ* VIII 346, Akk. Plur. *dĕbesius* VI 44. Diese Formen kommen noch heute mundartlich und sogar literarisch vor: Nom. Sing. *debesỹs* bei Rygiškių Jonas *Gramatika* 22; Balčikonis 121 verzeichnet sowohl *debesìs* (*-iės*) als auch *debesỹs* (*dĕbesio*). Sch und N ersetzen also unnötigerweise *debesiũ* beider Hss. durch *debesũ*.
[7] Dieser Vers fehlt bei H.
[8] D *neywien's.* [9] D *Rûbai.* [10] D *diddèy.* [11] D *păsìsótįt'.*
[12] Bei D ursprünglich *parwgęs* verschrieben, dann *àr* zwischen *w* und *g* übergeschrieben. H machte daraus *pavargęs*, und diese Form ist von allen Herausgebern, ausgenommen Ambrazevičius, übernommen worden. N nennt die Form *parvargęs* einen „Fehler". Vgl. das Wort *parvařgti* bei Niedermann-Senn-Salys *Wb. d. lit. Schriftspr.* II 542.
[13] D *jâm.* [14] D *Găspădinnė.* [15] D *Namùs naujùs*, H *naujus namus.*
[16] D *păgădįtus.* [17] D *naujìntėliù.* [18] D *Durrys.* [19] D *Slenksczeis.*
[20] D *abbù.* [21] D *tikkriems.* [22] *gaspadìnė jõ* „seine Ehefrau, sein Weib".
[23] D *Pûstynes.* [24] D *mandăgėy.* [25] Sch und N *triūsinėję*; Rh, Šl, B *trūsinėję*.

*Vaĩgį sáu sužvejót pas klãną nùlėkė greĩtai,*
*Iř, keliàs*[1] *varlès bei rùpuiže·s*[2] *paragãvę,*
*Diẽvui ìš širdiẽs visõs viernaĩ dėkavójo.*
*Tù, žmogaũ niekìngs, mokìnkis čià pasikãkint*[3],
*Iř pasisótindam·s gardžiaũs n'užmiřšk savo Diẽvą.*
*Krū́mus iř girès*[4] *visókios óšino daĩnos,*
*Õ laukùs visuř bei pievas skambino gařsai*[5].
*Gẽgužės iř strazdaĩ sumišaĩ lakstýdami žáidė,*
*Iř Sutvértojį·, linksmaĩ rykáudami, gýrė.*
*Krẽgždės sù lengvaĩs sparnaĩs aukštaĩ pasikėlė,*
*Iřgi bešũtydamo·s nei*[6] *kuĩkos šáudė per órus.*
*Õ paskuĩ valgiùs prastùs be prìprovų válgė,*
*Iř pasiválgiusio·s pluškėjo*[7] *pãsaką sàvo.*
*Geřvins, ìk debesiū́*[8] *juodū́ dyvinaĩ kopinėdams,*
*Iř nei*[6] *veřkdams iřgi dejúodams, skambino dañgų.*
*Bèt tai nè verksmaĩ, kad jìs taip skambina šaũkdams,*
*Nè! jis nór pamokìnt*[9], *kaip Diẽvo dìdė galýbė*
*Iř paukštẽlių baĩsuos*[10] *ỹr dideĩ stebuklìnga.*
*Žvìrbliai*[11] *sù vaikaĩs, žodžiùs girdėdami tókius,*
*„Rõds", tarė, „mū́s giminẽ taipjaũ vis šlóvina Diẽvą."*
*Bèt lakštiñgala, dár ikšiõl kytriaĩ*[12] *pasislẽpus,*
*Láukė vìs, iki kõžnas bùs savo daĩną pabaĩgęs.*
*Tõdėl jì paskiaũs kasmẽts vis pràdeda šū́kaut,*
*Iř naktiẽs čėsė, kad svíets jau miẽgt įsigū́štęs,*
*Sáu vienà tamsõj budėdama gárbina Diẽvą,*
*Õ, išaũšus jaũ, kad mẽs iš pãtalo kópam,*
*Kařtais bùdina mùs ir mū́sų lìnksmina šìrdis.*
*Àk šlovìngs Dievė, kaip dỹvins tàvo sutáikyms!*[13]
*Kàd mes rùdenį*[14] *ař žiemõs čėsė pasislẽpę*

---

[1] D *kelliàs.* [2] D *Ruppuižęs.* [3] D *mokįkis czè pàsikàkįt.*

[4] D *Girrias*; vgl. aber *gìrėse* X 179 und das durchstrichene *Girres* (Nom. Plur.) in X 7.

[5] Zur Betonung *gařsai* vgl. *gařsais* X 96. Diese Betonung ist kleinlitauisch und teilweise žemaitisch, vgl. K. Gr. § 542. Groß(hoch)lit. und heute hochsprachlich ist *gařsas* (4): Lkrž 204 und BALČIKONIS 199.

[6] D *néy.*

[7] D, der palatalisiertes *l'* vor Hintervokal regelmäßig durch *li* wiedergibt, hat hier *pluszkėjo*, alle bisherigen Ausgaben aber *pliuškėjo*. Über *pluškėti* neben *pliuškėti* vgl. SENN-SALYS *Wb. d. lit. Schriftspr.* III 160.

[8] D *Dĕbĕsiû*; Sch, N, Šl, B *debesų́*; vgl. Zeile 35.

[9] D *pămŏkyt'*.

[10] Sch *balsŭs'*, was den Vers zerstört; vgl. *baĩsais* Zeile 96; Šl und B *baĩsuos*, N *bàlsŭs'*; hochsprachlich *baĩsas* (4): Lkrž 167 und BALČIKONIS 63; so auch K. Gr. § 541.

[11] D *Źwirblei.* [12] D *kytrey.* [13] D *Sutáikim's.* Diese Zeile fehlt bei Rh.

[14] D *Rúddĕnĭj'*; Rh *Ruddenij'*, A *rudenyj*, Sch *rùdenyj*, N *rùdĕnỹj*, Šl und B *rùdenį. Ruddenij* kann Lok. von *rùdenis* sein, das bei D neben *ruduõ* vorkommt.

*Ir̃ susiriẽtę pàs meilìngą kãkalį krañkiam,*
*Taĩ ir tù, paukštẽli míels, pas mùs nesiródai,*
*Bèt taipjaũ, kaip mẽs, tamsõj pasislẽpusi lìndai,*
*Ir̃ mažu sàvo glūpàs musès sapnúodama gáudai.*
*Õ štai, kàd mes vẽl linksmì pavãsarį šveñčiam,*
*Ir̃ savo dárbus añt laukų̃ jau dìrbt pasitaĩsom,*
*Tuõ ir tù savo skaĩbantį· nutvérusi vaĩzdį,*
*Sù visókiais[1] balsais[2] ir̃ dainãvimų gaĩsais[3]*
*Rãgini mùs pasidžiaũgt ir mū́sų leñgvini dárbus.*
*Àle sakýk, gaidẽl, dėl kõ tu vìs pasislẽpus*
*Ir̃, kad pràdeda témt ar nãktį[4], pàderi[5] šū́kaut?*
*Kõdėl taĩp dideĩ slapaĩs[6] su pãsaka sàvo?*
*Jùk svìets vìsas, aĩ būt[7] bū̃rs ar põns įsirẽmęs,*
*Ir̃ vaikaĩ be bùksvų, ir̃ krunėdami[8] diẽdai,*
*Kõžnas ir̃ kiekvíens tavo šaũną gárbina daĩną,*
*Kàd tu mùms dyvìs linksmų̃ lakštiñgalų čiáuški.*
*Tù vargõnų beĩ cimbõlų niẽkini gařsą.*
*Smuĩkai táu ir kañklys tùr su gẽda nutìlti,*
*Kàd rykáudama tù savo sáldų pàkeli balsą*
*Ir̃ kinkýt, paplàkt, nuvažiúot[9] išbùdini Jùrgį.*
*Kàd prieš vãkarą tù pasislẽpus pràdedi juõktis,*
*Õ mes daũg prisivařgę jaũ į pãtalą viřstam,*
*Taĩ tu taĩp kitų̃ paukštẽlių néi karalíenė*
*Vìs dailiaũs ir šlo·vingiaũs savo šū́kteri šū̃tką.*
*Õ kad kařtais kóbotą· mes tàvo pamãtom,*
*Taĩ tu mùms nei žvìrblis bū̃riška·s pasiródai.*
*Tù sermẽgų põnišky· puikiaĩ[10] padarýtų*
*Ir̃ žiupõnišky·[11] turbõnų niẽkini rẽdą;*
*Bèt vis néi būrkà, prastaĩ[12] viešėdama, čiáuški.*
*Àk ir taĩp žmonių̃[13] daugsỹk taipjaũ nusidúoda,*
*Kàd ant svíeto šiõ mainų̃ tikraĩ padabójam[14].*

---

Da diese Lokativform aber nur in der Bedeutung „im Herbst" auftritt, die deutschen Ausdrücke „im Sommer" und „im Winter" bei D aber stets mit dem Akk. *vãsarą* bzw. *žiẽmą* wiedergegeben werden, ist auch an dieser Stelle ein Akk. anzunehmen. Akk. und Lok. Sing. lauteten in D's Mundart gleich.

[1] D *wissokeis.* [2] Vgl. Zeile 77. [3] Vgl. Zeile 66.

[4] D u. Rh *Náktij*, N *náktyj*, Sch *naktýj*, A *naktyj*; vgl. *rùdenį* Zeile 88. Daß wir hier tatsächlich einen Akk. *nãktį* und nicht einen Lok. *naktỹ(jè)* haben, zeigt die Redensart *diẽną nãktį* III 5.

[5] *pàderi*, 2. Sing. Präs. von *paderẽti* „sich schicken" (*dẽra* „es schickt sich", *nèdera* „es schickt sich nicht"), offenbar „du schickst dich an (etwas zu tun)", stammt wohl aus D's Lokalmundart; eine unter deutschem Einflusse entstandene Bedeutungsübertragung; daher von H abgeändert zu *pràdedi* (so auch Rh).

[6] D *slappais'*, H *slaippais.* [7] = *bū́tų.* [8] D *krunnėdămi.* [9] Vgl. Zeile 144.

[10] D *puikèy.* [11] D *żuppóniszkû*, A *žiuponišky.* [12] „schlicht gekleidet".

[13] D *Źmonû.* [14] „Wenn wir auf die Wechselfälle dieser Welt genau achten."

*Dìksas*[1], *añs žioplỹs, miestè dideĩ pasipũtęs*
*Iř su rũbais blìzgančiai·s*[2] *kasdiẽn išsirẽdęs*[3],
*Néi dievaĩtis*[4] *kóks tarp bũrų skiaũturę ródo;*
*Õ kad kařtais mẽs jo glũpą giřdime kalbą,*
*Taĩ ir bũrs tur spiáudyt*[5] *iř dideĩ nusidỹvyt,*
*Ýpačiai*[6], *kàd apjẽkėli·s toks niẽkina*[7] *Diẽvą,*
*Iř*[8], *besišýpsodam·s*[9] *kaip põns, glūpùmą paródo.*
*Âk, kiek sỹkių Krìzas į vyžàs įsinėręs*
*Iř savo skrándą bũrišką· viešėt užsimóvęs*[10],
*Põ prastù savo stógu néi lakštiñgala čiáuška,*
*Kàd širdìngai jìs savo Diẽvą pràdeda gárbint*[11].
*Tù, paukštẽli míels, ne põniškai· prisiválgai.*
*Ríebūs*[12] *mũs lašiniaĩ bei dẽšros táu nepatiñka,*
*Iř keptų̃ bei vìrtų valgių mũsų nenóri.*
*Tù neliũbiji·*[13] *pyrãgų neĩgi ragaĩšių*
*Iřgi nevõžiji· gardžiáusio gérimo põnų.*
*Bèt, pasisótinusi· prastaĩ, tikt vándenio trókšti.*
*Tìkt n'užmiřšk, gaidaũ, perdaũg giedódama, válgyt*[14].
*Imk drąsà, nečẽdyk*[15], *kàs mums bìrbina gálvas*[16].
*Válgyk*[17] *sáu sveikà, kad nóri, vãbalą márgą,*
*Válgyk*[17] *grìkvabaliu·s, musès*[18] *ir dỹviną žiógą,*
*Válgyk*[17] *skrùzdėle·s*[19] *ir jų̃ negìmusią veĩslę.*

---

[1] An Stelle von *Dìksas* setzt Rh *Didwil's.*

[2] D *blìzganczeis.* [3] D *ìssìrėdęs.*

[4] Bezüglich der Intonation von *dievaĩtis* s. den Akk. Plur. *dievaičiùs* XI 536.

[5] D *spjáudit'.* [6] D *Ypăczęy.*

[7] Rh (und nach ihm Sch und Šl) schiebt zwischen *toks* und *niẽkina* das Wörtchen *dar* ein, wodurch der Vers lesbarer wird, nämlich: *ýpačiai, kàd apjẽkėlis tóks dar niẽkina Diẽvą.*

[8] Diese Zeile fehlt bei Rh.

[9] D *bẽsiszypsodams*, Sch *besiszypsódams.* Die Skansionszeichen bei D verlangen Betonung der Silbe *-šyp-*. In VIII 484 betont Šl *besišỹpsodáms* (ebenso LESKIEN *Lit. Lesebuch* 62 *besiszỹpsodams*). Dem heutigen hochsprachlichen Gebrauche würde allerdings die Betonung *šypsótis* entsprechen (vgl. RYGIŠKIŲ JONAS *Gramatika* § 121 B, Lkrž 346, BALČIKONIS 809). Doch zeigen auch die übrigen Belegstellen dieses Verbums bei D übereinstimmend im Infinitivstamm den Hauptton auf der Silbe *-šyp-*, vgl. XI 279; zu VIII 484 vgl. NESSELMANN. Akzent *šýpsotis* (mit Akut) kommt nach SALYS (mündlich) mundartlich heute noch vor.

[10] D *ùssĭmowęs.* [11] D *gárbint.*

[12] Diese Zeile fehlt bei Rh. D *Rìebûs*; Šl *riẽbūs*; vgl. aber Akk. Plur. *ríebius* VIII 311, 317, XI 372; *ríebūs* auch nach Lkrž 317 und BALČIKONIS 674.

[13] D *nè lúbiji.* Das Wort erscheint bei D nur an dieser Stelle.

[14] D *válgit'.* [15] D *nè czẽdik.*

[16] D *Gálwąs.* N übersetzt: „Nimm nur dreist das Gewürm, das uns umschwirret die Köpfe."

[17] D *Válgik.* [18] D *Mussęs.* [19] D *Skrùzdėlęs.*

*Bèt ir mûs*[1] *paminėk, į mûsų gìrę*[2] *parẽjus,*
*Kàd dainúodama dár ilgiaũs savo vãsarą švẽsi,*
*Ir „Jurgùt, kinkýk, paplàk, nuvažiúok"*[3] *pasakýsi.*

## 2. Dionizas Poška

(Dionizy Paszkiewicz)

(*1757 in Samogitien; † 30. April [alten Stils] 1830)

Der Dichter, samogitischer Edelmann und eine Zeitlang Gerichtsbeamter in Raseiniai, wurde zu seinen Lebzeiten durch Epigramme und in Versform abgefaßte Briefe bekannt. Zu dichten begann er aber erst in vorgerücktem Alter, nachdem er sich bereits als volkskundlicher Sammler einen Namen gemacht hatte und zum Führer der samogitischen Intellektuellen geworden war. Seine wichtigste Schöpfung ist das 164 Zeilen umfassende Gedicht *Mužikas Žemaičių ir Lietuvos*, das aber erst nach dem Tode des Verfassers veröffentlicht wurde. Das handschriftliche Original befindet sich im Konvolut „Pszczółka w Baublu" der Bibliothek der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Krakau. Erstmaliger Druck nach der Krakauer Handschrift von A. Žirgulys besorgt im Werke *D. Poszka: Mužikas Žiemaytcziu yr Lietuwos* (Kaunas 1946), wo dem Original eine Umsetzung in die heutige Rechtschreibung gegenübergestellt ist. Auf Abschriften beruhen drei frühere Drucke: 1. von J. Kalnėnas-Andziulaitis in *Auszra* vom Jahre 1886 (Tilsit), Heft 1, S. 10–14; 2. M. Biržiška „Iš D. Poškos raštų", *Lietuvių Tauta* II (Vilnius 1911–1919) 329–375 (nach einer Abschrift von L. Ivinskis); 3. K. Alminauskis, *Archivum Philologicum* III (Kaunas 1932) 84–107, eine im Nachlasse von Hugo Weber (Baltisches Institut, Leipzig) vorgefundene Abschrift. Der Schriftsprache angepaßte und umgearbeitete Ausgaben finden sich in den folgenden zwei Sammelbänden: 1. Ir. Jonas, *Lietuviški Dainiai pradžios XIX šimtmečio* (Shenandoah, Pa., USA) 7–12; 2. V. Kamantauskas, *Dionizo Poškos eilės*, Kaunas 1926. Ein Abdruck der schriftsprachlichen Umsetzung von Žirgulys bei J. Aistis und A. Vaičiulaitis, *Lietuvių Poezijos Antologija* (Chicago 1951) 155–160.

Unsere Probe beruht auf der Ausgabe von Žirgulys, worauf auch das Sigel Ž in den Fußnoten verweist. Poška verwendet hier das Versschema [⏑–⏑–⏑–⏑–‖–⏑–⏑–⏑–], d.h. den 13silbigen Alexandriner mit klingendem Ausgang, einer Diärese nach der 7. Silbe (also vor der 4. Hebung) und mit der Reimstellung *aa bb cc* usw. Der Rhythmus ist mechanisch alternierend, ohne Rücksicht auf Sprechakzent oder Silbenquantität. Die Reime sind oft mundartlich und kommen daher in der schriftsprachlichen Umsetzung, in der aber mundartliche Eigenheiten bewahrt sind, nicht immer zum Vorschein. Die Mundart ist die der *dūnininkai*. Doch findet sich starke hochlitauische Beimischung. Der Mundart des Verfassers nahe steht die von P. Jonikas in *Pagramančio tarmė* (Kaunas 1939) beschriebene.

---

[1] D *mûs'*. *mûs* (= *mûsų*) *paminėk* „gedenke unser!" ist aus dem Deutschen übernommen. Gut litauisch ist *mùs paminėk*! Vgl. Niedermann-Senn-Salys *Wb. d. lit. Schriftspr.* II 474.

[2] D *Girrę*, A *girią*.

[3] Vgl. Zeile 108. Auf diese Stelle (sowie auch 132) spielt ein von D geschriebener litauischer Brief an, der in die Ausgaben von Schleicher (S. 159), Nesselmann (192), Šlapelis (97) und Leskien (*Lit. Lesebuch* 74) aufgenommen ist; Photokopie davon bei L. Gineitis *Kristijono Duonelaičio Rankraščiai* 41.

Verse 1—22 von *Mužìkas Žemaičių ir Lietuvõs*

a) Urtext

*Daleli Żmoniu brangi, wienok Paniekinta!*
*Isz kurio darbios Rąkas Żiemes waysey krinta,*
*Jey mana Rasztu, Tawa wargu nemażinsiu,*
*Norint Sopulus Szirdes Pasauluy Priminsiu.*
*Mużikie! Tu Ciesorius yr Karalus gini,*
*Yr Anu wyssu łaymiu Rąste Pamatini,*
*Romti garbingu wardu, wyssu Naudu Klieti,*
*Skruzdielie nežinanti, kas tay jr tingieti,*
*Penietoi Giminiu, tykra nekaltiste,*
*Tu mažne wiens Pažinsti, Kas jr wieżliwiste?*
*Wyssa giera Tiewistes Sargie Rupesningas*
*(: tas Pawardes Tau Prigul Żmogau Nełaymingas,:)*
*Mużikie! Kurs Pasaula essi Gieradieju,*
*Dielko gi Tawi niekin Kayp dulkies tarp Wieju?*
*Tu Pawasarie girdent Paukszcziu Gidoima,*
*Ar Pernikszes Ruginas, ar naui Skinima,*
*Nusytwieres uż Żagres gile Wagą Rausi,*
*Dumodams iogiey Waysiu Su nupełna gausi;*
*O Kada Waldant Jautczius Sustimp rąka wiena,*
*Groby antrą, ilsente pataysay weliena;*
*Bet Kol ant minksztos Dyrwas gali javus Sieti*
*Nor dukart reyk iszarti, dukart iszekieti.*

b) Schriftsprachliche Umsetzung

*Dalēlė žmonių̃ brangì, vienók paniẽkinta,*
*Iš kuriõ*[1] *darbiõs rañkos žẽmės vaĩsiai kriñta!*
*Jei màno raštù tàvo vargų̃ nemãžinsiu,*
*Nórint sópulius širdiẽs pasáuliui primiñsiu.*
*Mužìke! tu cíesorius ir̃ karaliùs ginì,*
*Ir anų̃ visų̃ láimių rą̃ste pamatìni,*
*Rañti garbìngų vardų̃, visų̃ naudų̃ klẽtė*[2].
*Skruzdẽlẽ, nežìnanti, kàs tai ỹr tingẽti!*
*Penẽtoji*[3] *giminių̃, tikrà nekaltỹstė,*
*Tù mažnè víens pažį́sti, kàs yr viežlyvỹstė!*
*Vìso gẽro tėvỹstės*[4] *sárge rūpesnìngas!*
*(Tos pãvardės*[5] *táu prìgul*[6]*, žmogaũ nelaimìngas!)*

[1] Ž *kurios.*
[2] Nach SALYS (mündlich) entspricht die Endung *-i* in žem. *klieti* (Vok.) einem unbetonten hochlit. *-ė*; vgl. JONIKAS § 90, 4; s. *klẽtis.*
[3] dial. für *penẽtojau*, Vok. von *penẽtojas.* [4] = *tėvynės.*
[5] hier „Beinamen". [6] dial. für *prigùli.*

*Mužìke, kuřs pasáulio esì geradėju,*
*Dėl kõ gi tavè niẽkin, kaip dùlkes tarp vėjų?*
*Tu, pavãsarė*[1] *giřdžiant*[2] *paũkščių giedójimą,*
*Ar pérnykštės rugíenos, ar naũjo skýnimo,*
*Nusitvėręs už žãgrės, gìlią vãgą rausì,*
*Dūmódams, jógei vařsių su núopelna gáusi;*
*O kadà vaĺdant jáučius sustiñp rankà vienà,*
*Gróbi antrà, iĺsiančia*[3] *pataisaĩ velėną;*
*Bet kõl ant minkštõs dìrvos galì javùs sėti,*
*Nor*[4] *dùkart reĩk išárti, dùkart išekėti*[5].

## 3. Simonas Stanevičius

(1799—1848)

Aus *Szeszes Pasakas* (Vilnius 1829), neu herausgegeben von JURGIS LEBEDYS in der Broschüre *Simonas Stanevyčia*, Kaunas 1948. Vgl. JURGIS LEBEDYS, *Simonas Stanevičius* (Vilnius 1955) 221–258, mit Faksimile unserer Fabel gegenüber S. 256. Wir bieten hier den Text in moderner Rechtschreibung. Zäsuren sind (wo kein Satzzeichen steht) durch weitere Zwischenräume zwischen den betreffenden Wörtern angegeben. Der Dichter schrieb sich *Stanewicze*, nach heutiger Rechtschreibung *Stanėvyčia*. Doch nennen ihn die litauischen Literarhistoriker jetzt *Stanėvičius*.

### *Arklỹs iř mešką*

*Kur Nevėžis nuo ámžių pro Raudóną Dvãrą*[6]
*Čystą vándenį sàvo į Nėmuną vãro,*
*Tenaĩ kad vasárvidžiu saulėlė tekėjo,*
*Juokės kálnai ir viĺnys kaip áuksas žibėjo.*
*Ilsėjos páničiuos arklỹs ant žolýno žãlio,*
*Minėjo vargùs savo ir suñkią nevãlią,*
*Kaip sunkiaĩ vakar mẽšlus per diẽną važiójo,*
*Kaip maž*[7] *nãktį teėdė ir mãž*[7] *temiegójo.*
*Štai jau tèk*[8] *skaisti sáulė ir lañkos jau šviñta*
*Ir rasà nuo žolýnų kaip sidãbras kriñta.*
*„Ir mán jau reiks kélti ir prie dárbo stóti*
*Ir vėl ràtus*[9] *kaip vãkar per diẽną važióti.“*
*Kad taip dūmójo arklỹs vasárvidžio rýtą,*
*Staiga jìs ten išvýdo dáiktą nematýtą.*
*Valkiódama*[10] *lenciũgą po žaliùs žolýnus,*

---

[1] *pavãsarė* = *pavõsarėj*, dial. Lok. von *pavãsaris*. Ž *pavasarį*. [2] = *giřdint*.
[3] = *ilsinčia*. = *nórs*. [5] = *išakėti*.
[6] *Raudónas Dvãras* = *Raudóndvaris* (ON) in der Nähe von Kaunas.
[7] = *mãža*. [8] = *tẽka*. [9] = *ratùs*. [10] = *válkiodama*.

*Vaikščiojo skařdžiais kálnų mešką po lazdýnus.*
*Šókosi nusigañdęs žirgēlis bėràsis.*
*„Nebijók!“, tarė mèška*[1], *„nieks pìkto neràsis*[2],
*Tėvai mūsų nuo ámžių sandãroj*[3] *gyvėno,*
*Drauge*[4] *gìmė ir áugo, ir draũge*[4] *pasėno.*
*Štai ir dãbar*[5] *vienókia mus láima sutìko:*
*Man lenciũgas ant kãklo, tau pánčiai palìko.“*

## 4. Antanas Baranauskas

(Anton Baranowski, auch Baronas genannt)

(*17./29. Januar 1835 in Anykščiai; † als Bischof 26. November 1902 in Seinai)

Proben aus dem Gedicht *Anykščių šilėlis*

Aus Anton Baranowski und Hugo Weber, *Ostlitauische Texte.* Mit Einleitungen und Anmerkungen. Weimar 1882. Proben dieses sehr geschätzten, ursprünglich in mundartlicher Form abgefaßten Gedichtes finden sich in allen für den litauischen Schulgebrauch zusammengestellten Lesebüchern, z.B. bei Vikt. Kamantauskas, *Kirčiuota lietuvių literatūros chrestomatija* (Kaunas 1929), wo Pr. Skardžius die Akzentuierung besorgte. Vgl. auch M. Biržiška, *Iš Barono poėzijos,* Kaunas 1924, und Georg Gerullis, *Litauische Dialektstudien* (Leipzig 1930) 77–92.

### Verse 1—18

*Kálnai kelmúoti, pakálnės nuplìkę!*
*Kàs jūsų grõžei senóbinei tìki?*
*Kuř toj puikýbė jūsų pasidėjo?*
*Kuř ramus jūsų ūžmas nuo vėjo,*
*Kai bálto mìško lapēliai šlamėjo,*
*Ir sėnos pùšys siūrãvo, braškėjo?*
*Kuř jūsų paũkščiai, paukštēliai, paukštýtės,*
*Katrų čìlbančių teĩp ramù klausýtis?*
*Kuř jūsų žvėrys, gyvuliaĩ, žvėrēliai?*
*Kuř žvėrų õlos, laužaĩ ir urvēliai?*
*Vìsa prapúolė; tik ant laũko plìko*
*Kēlios pušēlės apýkreivės lìko . . .*
*Skujõm, šakēlėm ir šìškom nuklótą*
*Kēpina sáulė nenaudìngą plótą,*
*ĩ kurį žiūrint teĩp neramu rėgis:*
*Lýg, tartum, rūmas suìręs, nudėgęs,*
*Lýg kokio miėsto išgriùvus pūstýnė,*
*Lýg kokio raĩsto apsvìlus kemsỹnė.*

[1] = *meškà.* [2] = *ne-si-ràs.* [3] heute *sándaroj.* [4] = *draugė.* [5] = *dabaĩ.*

## Verse 131—156

*E kai jaũ, dienai brėkštant, rytaĩ šviesa tviñksta,*
*Rasos*[1] *pìlnos žolynũ*[2] *žemyn gálvos liñksta:*
*Tada šìlas nubuñda, visa ỹra*[3] *tylà,*
*Prasìdeda pamažù šventa dienõs bylà.*
*Kas ten šlãma? — e vėjo pàpūstas lapẽlis,*
*Egi gūžtõj nubùdęs sùjuda paukštẽlis.*
*Kas ten trẽška? — e vil̃kas: diẽną, mat, užúodžia,*
*Iš naktìnės medžiõnės per pakrū́mes skúodžia.*
*Egi lãpė į õlą žąsiõką įskándus*[4],
*Egi barsiùkas bėga išliñdęs iš lándos;*
*Egi linksmùtė stìrna per pušýną striúoksi;*
*Egi pušiñ iš pušiẽs voverýtė liúoksi;*
*Egi, màt, širmonẽlis ir kiáunė juodója*[5]
*Ir visóki žvėrẽliai po mìšką uliója.*
*Kas ten táukši? — e stúobrį kapója genẽlis.*
*Kas mekẽna? — egi, màt, perkū́no ožẽlis.*
*Kas ten šnìbžda? — e šnỹpščia iš kélmo piktója*[6],
*Egi srovė teškẽna upẽlė Šventója*[7].
*Kas ten kal̃bas? — e žąsys paupẽj gagẽna,*
*Egi, màt, lizde staĩrkus pamiškẽj klegẽna,*
*Egi ántys „pry! pry! prý!" priskrìdę į liū́nū;*[8]
*Egi kukùtis kláusia savo pãčią, sū́nų:*
*„Kū*[9]*, kū, kū̃ jums atnèšti? kū*[9] *jūs kal̃bat niekùs?*
*Kū*[9]*, kū, kū, kū̃? ar grū́dus? ar musiàs? ar sliekùs?"*[10]
*Egi, màt, gegutẽlė daĩros ir kėtójas;*
*Čia kukúodama veĩrkia, čia juõkias kvatója.*

## 5. Maironis

(Jonas Mačiulis-Maciulevičius)

(*2. November 1862 in Pasandravys, Gemeinde Šiluva; † 28. Juni 1932 in Kaunas)

Aus der Gedichtsammlung *Pavasario Balsai*

Die erste Auflage dieser für die Wiedererweckung des litauischen Staatsgedankens ungemein wichtigen Gedichtsammlung erschien 1895 in Tilsit und enthielt 45 Gedichte. Ort und Datum der 2. Auflage sind unbekannt, weshalb Vaclovas Biržiška überhaupt das Vorhandensein einer zweiten Auflage bezweifelte. 3. Aufl. St. Petersburg 1905 (57 Gedichte); 4. Aufl. Kaunas 1913 (74 Gedichte); 5. Aufl. Tilsit-Kaunas 1920 (110 Gedichte); 6. Aufl. (= *Maironio Raštai; I. Lyrika*) Kaunas 1930 (131 Gedichte). Die 7. Aufl. (Kaunas 1940) beruht auf vom

[1] = *rasõs.* [2] dial. für *žolýnų.* [3] 3. Pers. von *ìrti.* [4] = *įsikándusi.*
[5] dial. für *juodóji.* [6] dial. für *piktóji* „die Böse", hier „Schlange".
[7] dial. für *Šventóji.* [8] dial. für *liū́ną.* [9] dial. für *kã̄.* [10] dial. für *sliekus.*

Dichter hinterlassenen handschriftlichen Anweisungen. Doch wurden infolge von Schwierigkeiten von seiten der kommunistischen Zensurbehörde nur 10 Exemplare gedruckt. Hingegen erschien dann im Jahre 1941 zur Zeit der deutschen Besetzung eine vollere 8. Auflage (131 Gedichte). Die 9. Auflage vom Jahre 1944 ist ein Nachdruck der 8. Auflage. Die 10. Auflage (Würzburg 1947, 141 Gedichte), besorgt von Liudas Vismantas in der Emigration, unterscheidet sich von der 8. durch Aufnahme solcher Gedichte, die im Jahre 1941 unter dem Drucke der Besatzungszensur weggelassen werden mußten. Im gleichen Jahre 1947 erschien auch in Sowjetlitauen (Kaunas) eine Neuauflage (106 Gedichte) mit einer Einleitung von Antanas Venclova, beruhend auf der 6. Auflage. Die Anordnung der Gedichte variiert in den verschiedenen aufeinanderfolgenden Auflagen. Dasselbe gilt auch von den beiden Auflagen des Jahres 1947. Doch sind einzelne Gedichte mit Hilfe des nach dem Anfangsworte der ersten Strophe alphabetisch geordneten Indexes ohne Schwierigkeit aufzufinden. Unsere Proben beruhen auf der 5. Auflage. Abweichungen der Würzburger Ausgabe von 1947 sind in den Fußnoten mit dem Sigel A vermerkt und solche der Sowjetausgabe von 1947 mit dem Sigel B.

Horst Engerts „Metrische Studien zu Gedichten von Maironis", *Darbai ir Dienos* IV (Kaunas 1936, Separatdruck 29 Seiten) und VIII (Kaunas 1939) 31–62 sind verfehlt, nicht zuletzt wegen ungenügender Vertrautheit mit der litauischen Mundartenkunde. Zum Problem der Betonung in Maironis' Gedichten vgl. Verfasser „Standard Lithuanian in the Making", *The Slavonic and East European Review* XXII (1944) 102–116, bes. 107–108. Bei der Gestaltung seiner Verse war für Maironis das wägende (akzentuierende) Verfahren maßgebend. Natürlich kann dabei billigerweise nur der vom Dichter selbst beim Abfassen des Gedichtes gebrauchte Wortakzent in Betracht kommen. Maironis hat dabei aber auch nicht immer den Akzent gebraucht, mit dem er selber in seiner täglichen Umgangssprache die Wörter betonte. Er war sich bewußt, daß das Betonungssystem seiner eigenen Mundart in manchen Punkten von dem System der eben aufkommenden Schriftsprache verschieden war. Dabei hat er manchmal mit vollem Bewußtsein dessen, was er tat, mundartliche Betonung der schriftsprachlichen vorgezogen, weil er sie für das metrische Schema brauchte. In seinen spätern Auflagen strebt Maironis danach, sich den Regeln der Jablonskischen Grammatik anzupassen, d. h. frühere mundartliche Eigenheiten auszumerzen. Trotzdem finden sich noch in der 5. Auflage (und in den späteren) zahlreiche dialektische Abweichungen von der strengschriftsprachlichen Norm. Dies zeigt sich z. B. in den Betonungen *órai* (anstatt *oraĩ*), *míela* (für *mielà*), *vienái* (für *vienai*). Dialektisch zurückgezogenen Akzent haben wir im Nom. *rũta* (anstatt *rūtà*), Lok. *sõdne* bzw. *sõde* (für *sodnè*, *sodè*), Instr. *belaĩsviu* (anstatt *belaisviù*), Akk. *kryžiuõčius* (anstatt *kryžiuočiùs*), Lok. *varguo·se* (anstatt *varguosè*). In der ganzen Sammlung kommt nie ein Lok. Plur. mit der Endung *-uosè* vor, oft aber mit betontem *-uos* (das *-uõs* oder *-úos* sein kann), meistens mit einem Apostroph versehen. Zweimal hingegen erscheint *akysè*. Ein in der 10. Auflage enthaltenes Faksimile eines Autographs des Dichters vom Jahre 1927 zeigt, daß er mit der Rechtschreibung noch am Ende seines Lebens auf Kriegsfuß stand.

## 1. *Taũtiška dainà*

(Zuerst erschienen 1902 in der Zeitschrift *Žinyčia*, dann in die 3. Auflage von 1905 aufgenommen)

*Kur bẽga Šešùpė, kur Nẽmunas tẽka,*
*Tai mũsų tėvỹnė, gražì Lietuvà.*
*Čia bróliai artójai lietùviškai šnẽka,*

*Čia skañba po káimus Birùtės dainà.*
*Tègul bẽga mū́sų*[1] *ùpės ỹ mariàs giliáusias!*
*Tègul skañba mū́sų*[2] *daĩnos põ šalìs plačiáusias!*

*Kur raũsta žemčiũgai, kur rũtos žaliúoja*
*Ir mū́sų sesùčių dabìna kasàs,*
*Kur sõdne*[3] *raibóji gegùtė kukúoja:*
*Ten mū́sų sodýbas keleĩvis atràs.*
*Kuř žemčiũgai, žãlios rũtos, kuř raibà gegùtė:*
*Teñ tėvỹnė, teñ sodýbos, teñ senà močiùtė.*

*Ar giẽdrios*[4] *išaũšta pavãsario diẽnos,*
*Ar kriñta nuo dal̃gio žvangùčiai lankõs,*
*Ar drẽba nuo šal̃čio nupiáutos*[5] *rugíenos:*
*Mums bõčių*[6] *tėvỹnė gražì visadõs.*
*Ař pavãsari·s išaũšta, ař kaitrì rugpiū́tė,*
*Tù gražiáusia, ma·loniáusia Lie·tuvà matùtė*[7].

*Ar šviẽčia mums sáulė, ar órai aptẽmę,*
*Tu mū́sų brangiáusia prabõčių šalìs!*
*Čia prãkaitu mū́sų apláistyta žẽmė,*
*Čia tíek atminìmų atrañda širdìs!*
*Ař laimìnga, ař varguo·se, vi·sadõs tu míela!*
*A·tminìmais taĩp garsìnga*[8] *iř brangì, kaip síela.*

*Čia Výtautas dìdis garsiaĩ viešpatãvo,*
*Ties Žálgiriu mùšęs*[9] *kryžiuõčius piktùs.*
*Čia bõčiai už láisvę tiek ámžių kariãvo.*
*Čia mū́sų tėvỹnė ir bùvo ir bùs.*
*Čià, kur Výtauta·s Didỹsis val̃dė mùs ir gýnė*[10],
*Bùs per ámžius, kaĩp bebùvus, Lie·tuvõs*[11] *tėvỹnė.*

*Apsáugok*[12]*, Aukščiáusi*[13]*, tą mýlimą šãlį,*
*Kur mū́sų sodýbos, kur bõčių kapaĩ!*
*Juk tėviška Tàvo malónė daug gãli!*
*Mes Tàvo per ámžius vargìngi*[14] *vaikaĩ.*
*Ne·apléisk, Aukščiáusi*[13]*, mū́sų iř brangiõs tėvỹnės,*
*Ma·lonìngas iř galìngas peř visàs gadýnes!*

---

[1] A *Bėkit, bėkit mūsų.* [2] A *Ir skambėkit mūsų.* [3] A u. B *sode.*
[4] A u. B *giedros.* [5] A u. B *apleistos.* [6] A *Mums savo.* [7] A *motutė.*
[8] A *gausinga.* [9] A *mušė.* [10] A *Didysis mus ir Vilnių gynė.*
[11] B *Lietuva.* [12] Diese Strophe ist in B ausgelassen.
[13] A *Aukščiausias.* [14] A *suvargę.*

## 2. *Màno gimtìnė*

(Zuerst erschienen 1895)

*Teñ, kur Nẽmuna·s bangúoja*
*Tarp kalnų̃, lankų̃,*
*Bróliai vařgdieniai·*[1] *dejúoja*
*Nuõ senų̃ laikų̃.*

*Teñ močiùtė u·žlingãvo*
*Rau·domìs manė̀,*
*Į krūtìnę skaũsmą sàvo*
*Líejo ne·žinià.*

*Gìrios ūžė teñ, minė̀jo*
*Tuõs didžiùs laikùs,*
*Kàd lietùvis ne·tikė̀jo,*
*Jóg belaĩsviu*[2] *bùs.*

*Teñ apléistos pìlys griũva*
*Añt kalnų̃ aukštaĩ.*
*Mil·žinų̃ ten káulai pũva.*
*Veřkia jų̃ kapaĩ.*

*Teñ užáugau, i·škentė̀jau*
*Àš kančiàs visàs*
*Ir pamė̀gau, pa·mylė̀jau*
*Vaĩ·gdienio*[3] *dūmàs.*[4]

## 3. *Rũtų vainìkas*

(Erstmalig gedruckt 1895)

*Sesùte brangiáusia, dė̀l sàvo vainìko*
*Neskìnki*[5] *rožýtės, kur žýdi raudóna!*
*Paniė̀kink*[6] *žemčiũgą auksìnį geltóną!*
*Nepìnk į vainìką ir*[7] *rùdo gvazdìko*[8]*!*

---

[1] A *várgdieniai.* [2] A *belaisvis.* [3] A *Vargdienių.*

[4] A u. B haben noch eine zusätzliche Strophe:

*O tos dūmos vargdieninės*
*Graužia kai kada,*
*Tartum rūdys geležinės,*
*Amžina žaizda.*

[5] A u. B *Neskink sau.* [6] A *Šalin ir.* [7] A *nė*, B *nei.* [8] A *gvaizdiko.*

*Širdìs bijo rõžės: ji žénklas puikýbės*[1].
*Nuo žiedo geltóno jau véidas lyg výsta*[2].
*Gvazdìkais*[3] *mergáitė jei kaĩšosi, klýsta.*
*Jie výrams pritiñka, kaip žénklas tvirtýbės.*

*Kad gálvą kaišýsi, įsèk tu rūtẽlę!*
*Juk žiedas meiliáusis tai rũta žaliójį*[4]*:*
*Su jája prisiekia mylėti jaunójį.*

*Jis žénklas viltiẽs, kaip aušrìnė žvaigždẽlė*[5].
*Tarp rũtų, sesùte, tu tánkiai dūmójį.*
*Lietùvei pritiñka tik rũta žaliójį*[6].

## 4. *Dainà*

(Erstmalig gedruckt 1895)

*Ar skaũda man šìrdį? Oi nè, oi nè!*
*Gegùtė graudìna*[7] *„ku-kũ" miškè.*
*Kukúoja dejúoja ir šìrdį graudìna,*
*Lyg ródos*[8] *į gìrią, į taĩnsią, vadìna,*
*Ir tíek man apsãko*[9] *slapčià!*

*Taip žmónės atšãlę! Nuo jų̃ toliaũ*
*Taip ródos man bũtų*[10] *vienái lengviaũ!*
*Tik gaĩla man bũtų vien rũtų daržẽlio!*
*Ir víeno, tik víeno, kaip úosis*[11]*, bernẽlio!*
*Oi bũtų kasdiẽną*[12] *graudžiaũ !*

*Ar kriñta, ar žìba aušrõs rasà?*
*Ar víen ašarẽlė gailì, karštà?*
*Nenóriu nei áukso, nei rũbų šilkìnių.*
*Kodẽl gi tų ãšarų, tų̃ sidabrìnių,*
*Užtveñkt negaliù niekadà?*

*Gegùte sesùte! Oi kõ? Dėl kõ*
*Tu mán neatspėji, ar àš rytó*[13]
*Lakiósiu liūdėsiu*[14]*, kaip tù, po giráitę?*
*Atmiñt ar atmiñs kas mergáitę našláitę?*
*Vienái ar begrįžti namõ?*

---

[1] A u. B *rožės ir josios puikybės.* [2] A u. B *geltono veidelis apvysta.*
[3] A *Gvaizdikais.* [4] A u. B *Meiliausias papuošalas — rūta žalioji.*
[5] A u. B *Laimužės šviesios ir vilties ji gėlelė.* [6] A u. B *rūta meilioji.*
[7] A u. B *kukuoja.* [8] A u. B *tartum.* [9] A u. B *pasako.*
[10] A u. B *Man, rodosi, būtų.* [11] A u. B *uosio.* [12] A u. B *kas dieną.*
[13] A *ryto,* B *rytõ.* [14] A u. B *Liūdėsiu dejuosiu.*

## 5. *Bùrtai*

(Erstmalig gedruckt 1895)

*Tùpi šárka añt tvorõs,*
*Ne·nustãbdo*[1] *uo·degõs,*
*Riẽčia, kraĩpo man·dagiaĩ.*
*„Põ dvarùs visuř lakiójі,*
*Taĩ atspẽk gi mán, margójі!*
*Kókio vẽjo bùs piršliaĩ?*

*Uo·degýtę pa·kraipýk,*
*Vìsą tiẽsą pa·sakýk!*
*Ìš rytų̃ ar va·karų̃?*
*Và, į kaĩrę! Teñ Batũras;*
*Fì, ne põnas, — júodas bũras!*
*Bèt daug tùri pi·nigų̃.*

*Oĩ, šarkýte, tù kvailì,*
*Kám į dẽšinę· sukì?*
*Tàs be grãšio, nors gražùs!*
*Õ į vãkaru·s, margójі,*
*Uo·degýtės ař nemójі?*
*Ař nuo mýlimo· nebùs?*“

## 6. *Pavãsaris*

(Erstmalig gedruckt 1895)

*Pavãsario sáulė prašvìto meiliaĩ*
*Ir juõkiasi, šìrdį viliója.*
*Iškìlo į dañgų aukštaĩ vieversiaĩ,*
*Čyrẽna, sparnẽliais plasnója.*

*Išaũšo! Išaũšo! Vėjẽlis laukų̃*
*Bučiúoja, gaivìna krūtìnę.*
*Pabìro, pasklìdo žiedaĩ ant laukų̃*[2] —
*Vainìkų eilẽ pirmutìnė.*

*Taip giẽdra ir liñksma! Tiek šviẽčia viltiẽs!*
*Vien méilę norẽtum dainúoti,*
*Apiñti pasáulę*[3]*, priglaũst prie širdiẽs,*
*Su méile saldžiaĩ pabučiúoti*[4]*.*

---

[1] A u. B *Nenuvaldo.* [2] A u. B *lankų.* [3] A u. B *pasaulį.*
[4] Vgl. Schillers *Seid umschlungen Millionen!*

## 6. Adomas Jakštas

(Aleksandras Dambrauskas)

(*8. September [alten Stils] 1860 in Kuronys, Gemeinde Pagiriai; † 19. Februar 1938 in Kaunas)

Aus J. Aistis und A. Vaičiulaitis, *Lietuvių Poezijos Antologija* (Chicago 1951) 262f.

### *Diẽve, Líetuvą gìnk!*

*Diẽve, vargìngąją*
*Ir̃ nelaimìngąją*
*Líetuvą gìnk!*
*Vaĩrgšei apsnűdusiai,*
*Vėlaĩ atbùdusiai*
*Láimę gamìnk!*

*Mókslu dabìnama,*
*Méile gaivìnama,*
*Lai vẽl gyvà*
*Áuga ramýbėje,*
*Kỹla šviesýbėje*
*Műs Lietuvà!*

*Skur·sdama, žűdama,*
*Pùsgyvė bűdama,*
*Ji giñdė mùs;*
*Áuklėjo báimėje,*
*Kùrstė neláimėje*
*Méilės jausmùs.*

*Ją̃ tat mylėkime,*
*Gélbėt skubėkime*
*Darbaĩs šauniaĩs.*
*Šaũkti neliáukime,*
*Dañgų maldáukime*
*Žodẽliais šiaĩs:*

*Diẽve, vargìngąją*
*Ir̃ nelaimìngąją*
*Líetuvą gìnk!*
*Vaĩrgšei užsnűdusiai,*
*Nűn jau pabùdusiai*
*Láimę gamìnk!*

## 7. Pranas Vaičaitis

(*10. Februar 1876 in Santaka, Gemeinde Sintautai; † ebenda 21. September 1901)

Aus J. Aistis und A. Vaičiulaitis, *Lietuvių Poezijos Antologija* (Chicago 1951) 371.

*Lakštiñgala·, gražùs paukštẽli,*
*Pas màno lángą ne·čiulbėk,*
*Į màno gìmtinį· namẽlį*
*Linksmaĩ giedódama· nulėk!*

*Tenaĩ mamẽlę nu·ramìnki,*
*Palìnksmink báltą gálvą jõs*[1],
*Jai ãpie màne pa·sakýki,*
*Lai ãpie màne ką̃ žinõs!*

*Tenaĩ kupliójі lie·pužẽlė*
*Dejúoja vẽjo pu·čiamà,*
*Tenaĩ mamẽlė sen·galvẽlė*[2]

*Vaitója mànęs lau·kdamà.*
*Sakýk: „Suláuksi tuõj sūnẽlio:*
*Laimìnga bū̃si iř linksmà.“*

## 8. Mykolas Vaitkus

(*27. Oktober 1883 in Gargždai)

Aus K. Binkis, *Vainikai. Naujesniosios poezijos antologija* (Kaunas 1921)

1

*Pìlkas debesẽlis plaũkia*
*Peř dangaũs gelmès*
*Į slaptìngą žýdrą tõlį,*
*Į šiltàs žemès.*

*Teñ jis sàvo leñgvą nãštą*
*Maloniaĩ pamès*
*Į plačiū̃ Juodū̃jų jū̃rių*
*Mẽlynas gelmès.*

*Eĩ, pasvéikink, debesẽli,*
*Debesū̃ versmès,*
*Tàs gilýbes, tàs platýbes,*
*Gývas, neramiàs!*

2

*Ramùsis vãkaras atẽjo.*
*Švelniõj tamsõj paskeñdo sõdas.*
*Iš tólo žaĩbas sublizgẽjo,*
*Ir vẽl dangùs tamsùs, vienódas.*

---

[1] Zu *báltą gálvą jõs* vgl. mittelhochdeutsch *sînen lîp* in der Bedeutung „ihn“. *baltà galvà*, wörtlich „weißer Kopf“, dann „Weißköpfige“ (nach dem von Frauen getragenen weißen Kopftuch), wird in der litauischen Bibel häufig im Sinne von „Frau“ verwendet (Salys mündlich). Mein frühester Beleg dafür stammt aus Daukša's Postille (1599), wo Übersetzung aus gleichbedeutendem polnischen *biała głowa* (heute *białogłowa, białogłówka*) vorliegt.

[2] *sengalvẽlis* m., *-lė* f. (2) ist ein stark affektbetontes (Ehrerbietigkeit und Liebe ausdrückendes) Epitheton zu Bezeichnungen des bejahrten Vaters bzw. der bejahrten Mutter. *mamẽlė sengalvẽlė* also etwa: „das liebe gute Mütterchen“.

*Medẽliai taĩp sūdriaĩ žaliúoja.*
*Gardžiaĩ jaunì žiedẽliai kvẽpia.*
*Krūtìnė neramiaĩ kvėpúoja,*
*Savỹ slaptìngą geĩsmą slẽpia.*

*Einù takaĩs. Sodẽlis miẽga.*
*Tylù, tylù. Po kójų bálta.*
*Randù ant tãko plóną sniẽgą,*
*Lengvùtį, grýną ir nekaltą.*

*Ant véido kriñta jõ krislẽliai.*
*Apsnìgę, suñkios šãkos viřsta.*
*Bet taĩ — ne sniẽgas. Taĩ žiedẽliai*
*Tyliaĩ nuo mẽdžių žẽmėn bìrsta.*

*Užmìgęs sõdas võs kvėpúoja.*
*Nurìmęs bẽga laĩsvas tãkas.*
*Nustẽbus síela nebdejúoja.*
*Ramiaĩ širdìs krūtìnėj plãka.*

*Žiedaĩs apsideñgę mẽdžiai svajója.*
*Šiltàsis vėjẽlis kvãpą nešiója,*
*Tai švelnų, tai stìprų, stebẽtina, brángų,*
*Ir skleĩdžia po žẽmę ir kẽlia į dañgų.*
*Baltíeji lapẽliai vis kriñta ir kriñta,*
*Ir puõšia takẽlį per žõlę sumìntą.*

*Po órą svaigìnamas geĩsmas skrajója,*
*Nerãmią krūtìnę plẽčia, kilnója;*
*Ir síela svajõnėj švelniaĩ apsiniáukia.*
*Ei, láimės skaisčiūjų stebùklų jì láukia.*
*Švelníeji žiedẽliai vis kriñta ir kriñta.*
*Sūdrùsis, tamsùsis žolỹnas vis šviñta.*

*Stebùklų stebùklai áuga bujója,*
*Gražýbėmis, tuřtais gañtą apklója.*
*Kur pàkreipi*[1] *ãkį — tai míela ir gẽra.*
*Taip vìskas į skaĩsčiąją pãsaką dẽra.*
*Žiedẽlių lapẽliai kvepẽdami kriñta.*
*Ir gẽrisi síela, svajõnėmis miñta.*

[1] dial. für *pakreipì*.

## 9. Liūdas Gira

(*25. August 1884, in Stakliškės, Kreis Trakai; † 1946 in Vilnius)

Aus K. Binkis, *Vainikai. Naujesniosios poezijos antologija* (Kaunas 1921)

### 1

*Vaĩ, tai graũdžios, vaĩ, tai gaĩlios, màno dai·nužẽlės,*
*Lýg tas ùžmiršta·s kelẽlis žo·lėmìs sužẽlęs.*

*Lýg tas ùžmiršta·s kelẽlis į̃ sekýlčią sẽną,*
*Kuř jau niẽkas ne·bviliója, niẽkas ne·bgyvẽna.*

*Neĩ ten rìstasai· žirgẽlis pa·dkavẽlėm žvañga,*
*Neĩ mergẽlės grýnas juõkas nèskamba· pas lángą.*

*Tìk vejẽlė, tìk žaliójі, taĩ liūdnaĩ šiugždẽna,*
*Kàd mergẽlė i·štekėjo ùžu nãšlio sẽno.*

*Kàd jaunàsai ber·nužẽlis ìš skausmẽlio šìto,*
*Lýg tas pievos do·bilẽlis, bè raõss nuvýto.*

*Taĩp ir màno dai·nužẽlės: ne·belìko niẽko,*
*Neĩ smagùmo, neĩ meilùmo, neĩ jaunỹstės viẽko.*

*I·lgesỹs tik be·galìnis, nẽrima·s tik víenas,*
*Tìk širdìs dainóse[1] daũžos, lýg į̃ uo·lų síenas.*

*Daũžos blãškos, ka·linẽlė; žénklo gì nei jókio.*
*Tìk apúokas ùžu krõtų kuř tai nu·sijuõkia.*

*Õ žinaũ, jog màno daĩnos bū́tų nuo·linksmiáusios,*
*Kàd akýse[2] ne·rasótų a·šarẽlės gaũsios.*

*Õ žinaũ, kad be·galìnis bū́tų jū̃ drąsùmas.*
*Âle slė́gia, àle žùdo vařgas màno dū́·mas.*

*Âle slė́gia, àle žùdo laĩsvą į̃·kvėpìmą*
*Vérgo dárbas, vérgo skuřdas: nèt dainà užkìmo.*

*Gū́di báimė dė̃l rytójaus jáuną šìrdį vársto,*
*Nuo·latìnė, be·galìnė báimė lìgi kařsto.*

*Tàd ir bỹra, tàd ir riẽda a·šarẽlės gaũsios.*
*Âliai vie·na dai·nužẽlė a·šarẽlėm praũsias.*

*Skuřsta žū́va į̃·kvėpìmas, lýg karstañ užkáltas.*
*Vaĩ, kuo kaĩltas jìs, Dievùli? Vaĩ, kuo àšai kaĩltas?*

---

[1] dial. für *dainosė*. [2] dial. für *akysė*.

2

*Gal, taĩp tikėdama·s, aš klýstu.*
*Mat, ga·na jáunas dár esù,*
*Ir žmónes gál mažaĩ pažįstu,*
*Bet taĩp manaũ aš ìš tiesų̃:*

*Kad žmónės tùri gẽrą šìrdį,*
*Kad ùžjaučia·*[1] *vargùs kitų̃,*
*Ir, jéi kur veřkiant brólį giřdi,*
*Su juo·mi veřkia jiẽ kartù.*

*Ir jõjo šìrdį su·draskýtą*
*Ramìna, ne·šdamì pagúodą.*
*Kaip bróliai mýli kìtas kìtą*
*Ir kìts kitám pagálbą dúoda.*

*Ir nórs sunkì naštà gyvãto,*
*Kaip nórs nunėšiu jų̃, tikiúos,*
*Nes žmónės — bróliai. Jùk jie mãto*
*Ir žũt neleĩs man bè naudõs.*

*Gal, taĩp tikėdama·s, aš klýstu.*
*Mat, ga·na jáunas dár esù,*
*Ir žmónes gál mažaĩ pažįstu,*
*Bet taĩp manaũ aš ìš tiesų̃.*

## 10. Kazys Binkis

(*4. November 1893 in Gudeliai, Gemeinde Papilys; † 27. April 1942 in Kaunas)

Aus K. Binkis, *Vainikai* (Kaunas 1921)

*Vėjavaikis*

*Pasikiñkęs jáuną vėją,*
*Vėtrą šaũnią apkabìnęs,*
*Léidžiuos peř padángių plýnes*
*Sù pavãsariu lenktỹniais.*

*Gulbės — kẽlią!*
*Gérvės — kẽlią!*
*Debesų̃ keliù didžiúoju*
*Aš važiúoju!*

[1] dial. für *užjaũčia*.

*Màno skraĩstė leñgvo rũko*
*Plãsta pãdangėj*[1] *ištįsus.*
*Màno vė̃tra kaĩ padū̃ko,*
*Išsislãpstė žvaĩgždės vìsos,*
*Mė̃nuo nuõ dangaũs pasprùko.*

*Kàs man vė̃trą paviliótų?*
*Kàs man vė̃ją pažabótų?*
*Debesį̃ keliù didžiúoju*
*Tìk aš víenas tevažiúoju.*

*Lìk, pavãsari, tarp pievų!*
*Gáudyk sàvo vaĩles*[2]*, slíekus!*
*Paũkštės ĩlstančios, sudiẽvu!*
*Aš praleñkiu*[2] *ir paliẽku*[2]*.*

## 11. Vincas Mykolaitis-Putinas

(*24. Januar 1894 in Pilotiškės, Gemeinde Gudeliai)

Aus K. Binkis, *Vainikai* (Kaunas 1921)

### *Màno pasáulis*

*Žinaũ aš, draũge, pasáulį dìdį,*
*Pasáulį grãžų, pasáulį týrą,*
*Lyg šviẽsų rýtą, kai gẽlės žýdi,*
*O skaĩdrios rãsos nuo lãpų bė̃ga.*

*Ten plãčios lañkos — žiedaĩ siūbúoja.*
*Ten skañbūs gõjai — upẽliai šnẽra.*
*Tenaĩ padángė džiaugsmù alsúoja,*
*Tenaĩ taip leñgva, ramù ir gẽra.*

*Paiñki, draũge, tu rū̃bą skaĩstų,*
*Prisèki báltą lelìjos žiedą,*
*Kad síela méilės aidaĩs užkaĩstų,*
*Kur màno grõžio pasáuly gíeda.*

*Tadà išeĩki, kai aũšta rýtas*
*Ir peĩlais sãgsto lankàs rasótas,*
*Tai skríesim mùdu į nematýtas*
*Puikaũs pasáulio šalìs svajótas.*

[1] dial. für *padángėj*.
[2] dial. zurückgezogener Akzent, gemäß der heimatlichen Mundart des Dichters.

*Pamiršim vìsa, kas júoda žẽma,*
*Pamìlsim žýdrą padángių plõtį.*
*Ten dìdžios miñtys ramýbėj gẽma,*
*Ten atgimìmo versmių ieškóti.*

*O kaĩ išvýsim dienẽlės gãlą,*
*Kad glaũdžia žiedus gamtõs grožýbės,*
*Nusvìrus sáulė jau gę̃sta, šą̃la,*
*O síela geĩdžia didžiõs ramýbės,*

*Nuleñksim gálvas. Ramiaĩ užẽję*
*Ant áukšto kálno, rankàs ištiẽsme*[1],
*Pageřbę dìdį šviesõs Davėją,*
*Pabaĩgsim bũtį padėkos gíesme.*

## 12. Balys Sruoga

(*2. Februar 1896 in Baibokai, Gemeinde Vabalninkas; † 1947 in Vilnius)

Aus K. Binkis, *Vainikai* (Kaunas 1921)

### 1

*Sesùlei gíesmės, sesùlei daĩnos,*
*O mán jurgìnai, o mán dangùs,*
*O tõs klejõnės, ugnìnės, žvaĩnos,*
*Juk taĩ per ámžius bus mùms per pùs.*

*Šìlas rasótas, peřlais nuklótas*
*Šiañdien taip gaũdžia, meĺdžias karštaĩ.*
*Gõdos godótos, tìk apraudótos*
*Džiaũgsmu*[2] *prašvìto draũg su skliautaĩs.*

*Âtmeni ùpę? Âtmeni luõtą?*
*Âtmeni nãktį, ùgnį, sapnùs,*
*Veřkiantį smuĩką, daĩną sparnúotą,*
*Skai·sčius kaip sáulė síelos geismùs?*

*Ėjo — praẽjo, skañdą palíejo,*
*Ùžžiebė dañgų žvaĩgždės ugniñ.*
*Mùdviejų gõdos bùrti mokẽjo,*
*Tìk nemokẽjova bùrti širdiñ.*

---

[1] = *ištiẽsime.* [2] dial. zurückgezogener Akzent.

*Kám beklajóti, síelą terióti?*
*Šiañdien juk rýtas, rýtas širdiẽs.*
*Gèskit begę̃stą gaũdesiai bóti!*
*Mùdviem saulẽlė tuõj patekẽs.*

*Sesùlei daĩnos, sesùlei gíesmės,*
*Jurgìnai mán gi, mán gi dangùs!*
*Draũge*[1] *gi bùrsma*[2]*, džiaũgesį líesma*[2]*,*
*Draũge*[1] *viliósma*[2] *sáulę į mùs!*

## 2

*Màno síeloj šiañdien šveñta.*
*Skaĩmbink, sẽse, dár linksmiaũ!*
*Eĩ, šaliñ, vylìngos miñtys!*
*Síela džiaũgsis dár labiaũ!*

*Smuĩko màno taĩmprios stį̃gos,*
*Jàs užgáunu neįučià.*
*Iř pakìlo gulbių tvãnas*
*Iř plasnója paslapčià.*

*Màno síeloj šiañdien šveñta,*
*Šiañdien dẽganti aušrà,*
*Iř takaĩ skausmaĩs pramìnti*
*Šviẽčias vãsaros dainà.*

*Eĩ, sesùle, žvelk į dañgų,*
*Į daržẽlio radastàs!*
*Jùk tenaĩ jaunį̃stė žvañga,*
*Jùk tenaĩ tik gyvatà.*

## 13. Salomėja Nėris

(*17. November 1904 in Kiršai, Gemeinde Alvitas; † 7. Juli 1945 in Litauen)

Aus der Sammlung *Salomėja Nėris, Poezija* (Vilnius 1954)
mit einer Einleitung von Jonas Šimkus

## 1

*Ir víenąkart, pavãsari,*
*Tu vę̃l atjósi drą̃siai.*
*O mýlimas pavãsari,*
*Manę̃s jau neberàsi.*

[1] dial. zurückgezogener Akzent. [2] dial. für *bùrsim(e), líesim(e), viliósim(e).*

*Sulaĩkęs júodbėrį staigà,*
*Į žẽmę pažiūrėsi.*
*Ir žẽmė tàps žiedaĩs margà.*
*Aš diẽmedžiu žydėsiu.*

2

*Manęs dar nebùvo,*
*Alỹvos žydėjo.*
*Manęs nebebùs jau,*
*Jos vẽliai žydẽs.*
*Ir krìs jų lapẽliai*
*Nuo sáulės ir vėjo,*
*Kaip smẽlio saujẽlės,*
*Ant màno širdiẽs.*

3

*Sùpa, sùpa kūdikẽlį*
*Mótina ant rañkų.*
*Bėkite tolỹn, šešẽliai,*
*Spinduliaĩ telañko!*

*Spiñdi ãšaros motùtės*
*Obelų̃ žiedúose*[1].
*Áuk, vaikẽli, bũk didùtis!*
*Mãmą pavadúosi.*

## 14. Kazys Inčiūra

(*25. September 1906 in Vidugiriai, Gemeinde Troškūnai)

Aus der Balladensammlung *Padavimai* (Kaunas 1936)

*Rõjaus miẽsto žlugìmas*

*Gaudžia Raĩgardo*[2] *miẽsto varpų̃, keli tũkstančiai.*
*Karaliū̃nas, įsėdęs kariẽtoje dū̃kstančioj,*
*Lengvakõjų žirgų̃ tris eilės pasikiñkęs,*
*Su ragãniais lenktỹnių susìtarė:*
*Kas iš jų̃ apskris puĩkųjį miẽstą apliñkui*
*Nuo aušrõs ligi sáulės laidõs,*
*Tam suteĩks vardą vélniško rìterio,*
*Savo rū́muos skirs viẽtą, globõs.*

[1] dial. für *žieduosè.*

[2] Vgl. V. Krėvė-Mickevičius, „Padavimai apie Raigrodo miestą", *Tauta ir Žodis* I (1923) 129–135. Das Vineta-Motiv (versunkene Stadt) auch in Krėvė's *Gilšė*; s. S. 122.

*Tartum dẽbesys puĩkūs sukìbo grumtỹnėse.*
*Visas Raĩgardas veřžias laiměti rungtỹnėse:*
*Vienuolýnus uždãrė vienuõliai apkvaĩšę,*
*Kunigaĩ iš bažnýčių kiek įgali.*
*Nuo kanópų žirgų žemė tuõj susimaĩšė,*
*Žaižarìnga sutvìrsko ugnìs.*
*Šaukia ẽlgetos, klỹkia vaikìgaliai:*
*„Kas pirmiaũ didį miẽstą apskrìs!?“*

*Saulei léidžiantis klaĩkūs varžuõlių ermýderiai*
*Įsiveřžia į siuñtančio Raĩgardo vìdurį.*
*Karaliū̃nas druskà liepia miẽstą išpìlti,*
*Vienuoliùs pasikiñko šlajùkėse —*
*Lekia gãtvėmis, skeřsgatviais, dùndančiais tìltais,*
*Čaižo vỹtkočiais sprándus rambiùs,*
*O minià šaukia klỹkia įdū̃kusi:*
*„Linksmink mùs, Karaliū̃ne šaunùs.“*

*Žiūri Diẽvas dangùj ir nedõrėliais stẽbisi.*
*Šimtabõkštės bažnýčios praáugo jau dẽbesis,*
*Bet statýtojai jū̃jų lig víeno išbiùrę.*
*Pasišaũkia Elìją ir pràtaria:*
*„Eik, globėjau ugniẽs, ir sudraũski tą jū̃rą,*
*Tas apãkusias tuřtuos skruzdès.*
*Išblaškýsiu į víesulus kẽturis,*
*Jei darbū̃ nedorū̃ nepamès!“*

*Vėtroms šaũkia Elìjas: „Skubėkit, sustùmkite*
*Debesū̃ tvirtą tìltą link Raĩgardo siuñtančio.“*
*Savo žìrgus baltúosius pats kiñko vežìman*
*Ir sudrózia botãgais liepsnójančiais.*
*Sudundėjo griausmaĩ, pasipýlė ūžìmai,*
*Ugnies ùpės išráižė skliautùs.*
*Vargas Raĩgardui, Diẽvo nebójančiam:*
*Ugnyjè nuodėmìngieji žùs!*

*Bet valdõvas tuoj Raĩgardą miẽgantį sùkelia,*
*Liepia šáudyt į dañgų patránkom padū̃kėlėm.*
*Debesiuõs ėmė sprógti siaubìngos granãtos.*
*Kulkų spiẽčiai tik siùva, tik dáuginas.*
*Jau iškrỹpo Elìjo aptriùškinti rãtai,*
*Tartum Teĩsmo dienà būtų nū̃n.*
*Palaidū̃ debesū̃ jo vežìmas vos sáugomas*
*Nudardėjo — sugrįžo danguñ.*

*Puolė šveñtas Elìjas prieš Diẽvą Aukščiáusiąjį:*
*„Negaliù, negaliù! Tenai žmónės pikčiáusieji.*
*Būčiau mìręs ir Teĩsmo dienõs neišvýdęs,*
*Tavo žõdžiai šventì nesipìldytų.“*
*O Dievùlis atìtarė: „Jų̃ keliai slìdūs.*
*Nenorẽjo priimt̃ mano tañno nūnaĩ,*
*Įžūlùmą reikẽs jų nuìldyti.*
*Paminẽs jie manè amžinaĩ!“*

*Nors tad bùvo gavẽnios Didỹsis Penktãdienis,*
*Karaliū́nas, tarnùs išgirtúosius prižãdinęs,*
*Liepia miẽstui iškélt paminė́jimo puõtą,*
*Kad pavỹko jam dañgų apšáudyti . . .*
*Gerta, válgyta, šókta, ulióta, dainúota*
*Rūsiuos vañgšų ir rū́muos puikiuõs.*
*Kurie príešinos, ùpėj išmáudyta,*
*Su gyvãtėm skandìnta maišuõs.*

*Nieks neàtminė Diẽvą pagárbint Velýkose.*
*Šiurpiamè sūkurỹ šėlo mìnios pakrìkusios.*
*Tiktai víens kunigẽlis, visų̃ jau aplėistas,*
*Atlaikýti mišẽlių nukiū́tino.*
*Jo krūtìnę pripìldė ramìnantis váistas,*
*Neapsãkomo džiaũgsmo gausùs;*
*Tartum priẽdas senãtvės jo bū́tinas,*
*Dalė vìrpančią šìrdį perpùs.*

*Jis užmìgo ramiaĩ. Girdi, nãktį kas kẽlia jį̃.*
*Ko čia kel̃sis, juk sáugomas Viẽšpaties vãlioje.*
*Pasižénklina krỹžium krūtìnę ir miñga.*
*Girdi: añtrąkart tỹliai kas šaũkia jį̃.*
*Apsitaĩso pakìlęs, bet vẽliai svaigìngan*
*Miego príeglobstin svỹra galvà.*
*Girdi trẽtįkart bal̃są jis jaũkųjį̃,*
*Balsą kẽliantį rỹškiai: „Eivà!“*

*Atsikė́lė ir bė́ga, lyg prõto netẽkėlis.*
*Girtų gãtvės gi pìlnos, užriõglintos pãkelės:*
*Kaip pėdaĩ purvinì jie po žẽmę voliójas.*
*Bėga kùnigas vė́jo lyg nẽšamas,*
*Tartum riñbais ugnìniais kas čáižytų kójas.*
*Jau tolì ir už Raĩgardo jìs.*
*Tfu! Galùlaukėj víeno jo ẽsama,*
*Net užmiršo maldãknygę . . . Grį̃š!*

*Eina eĩna atgal . . . Rodos, viẽtos pažįstamos . . .*
*Miesto niẽkur nėrà . . . Na, tikraĩ jojo klýstama.*
*Jau ir tìkrąją miẽsto vietóvę aptìko,*
*Bet . . . didžiùlis ten ẽžeras sùpasi.*
*Žiūri — põterių knỹgos virš vil·nių vainìko*
*Plaukia plaũkia vandeñs pakraštiñ.*
*Jis suklùpo, ir kẽlia suklùpusį*
*Sargas ángelas žeñgdams artỹn:*

*„Pažiūrėki, kas Raĩgardo viẽtą nūn ùžėmė.*
*Čia pavãsarį vándens siūbuõs ir vidùžiemį.*
*Jeigu vándens išsèks — klampios pélkės čia týsos.*
*Atgailaũs čia nugriñzdę netìkėliai*
*Ir Velýkų varpaĩs skris jų šaũksmas didỹsis,*
*Kubilnýčioje skañbins gyvíems.*
*Amžių Viẽšpats dulkẽlę juk prìkelia.*
*Teismo diẽną leis kéltis ir jíems —*
*Pasmerktíems, pasmerktíems!"*

## 15. Jurgis Baltrušaitis

(*20. April 1873 in Paantvardžiai, Gemeinde Skirsnemunė; † 3. Januar 1944 in Paris)

Aus der von Aistis herausgegebenen Sammlung *Poezija*, Boston, Mass., 1948. Vgl. auch J. Aistis und A. Vaičiulaitis, *Lietuvių Poezijos Antologija* (Chicago 1951) 340

### *Vãkaro giesmẽ*

*Jaũ pakálnėn sáulė nusirìto.*
*Rìmsta, kàs kovójo, veřkė, gýnės.*
*Sveĩkas, sleñksti póilsio pelnýto,*
*Sveĩkos, sveĩkos, liẽpsnos vakarìnės.*

*Tỹlios érdvės niáukias, gẽsta, smiĺksta.*
*Į lizdùs vėlývos krẽgždės skreñda,*
*Ir širdìs jau rýto pasiùlgsta,*
*Kibirkštiẽs stebùklo pasigeñda.*

*Kaĩp altõrių smiĺkalu aptráuktą*
*Klója žẽmė sàvo tañsų plótą.*
*Daũg ko, álkstant diẽną, nesuláukta,*
*Daũg ko, vařgstant, pràrasta, nustóta.*

*Teñ, kur sliñko gel̃svos, raũsvos bùrės,*
*Liẽka áukso víen siaurùtė júosta.*
*Atsiveřs naktiẽs žvaigždẽtos dùrys,*
*Greĩt, laivẽli, ràsi tỹlų úostą.*

## 16. Faustas Kirša

(*15. Februar 1891 in Senadvaris, Gemeinde Antalieptė)

Aus der Gedichtsammlung *Tolumos* (Dillingen a. d. Donau 1947)

### 1

*Pava·kariaĩs Dievùlis eĩna*
*Žvaigždės padègti spin·desiaĩs;*
*Rudùs lapùs pavẽjui nẽša*
*Ir mìrusių· žmonių̃ dvasiàs.*

*Rūkaĩ tylõs sparnùs ištiẽsia.*
*Sapnañ paskę̃sta au·galaĩ.*
*Padángėj mìrgančio·j nutỹla*
*Ir pa·skutìniai vie·sulaĩ.*

*O Diẽve, tù paiñk ir màno*
*Širdiẽs audrìngus siau·timùs:*
*Aš sáulei léidžianti·s nerìmstu,*
*Ir sáulei tẽkant ne·ramùs.*

### 2

*Petelìškės plasnójo žieduõs . . .*
*Ežerè tyvuliãvo vanduõ.*
*Dvi kasẽlės langè kaip linaĩ*
*Sulingãvo . . . Tai bùvo jinaĩ . . .*
*Karaláitė palìko pilỹ* } In Strophen 2, 3 und 4
*Ir širdìs nuo širdiẽs taip tolì.* } wiederholter Kehrreim

*Blezdingẽlė mėlỹnėn dangaũs*
*Pasinẽrus atspẽs ir atjaũs*
*Mano dìdelės láimės dainàs,*
*Mano dìdelio skaũsmo maldàs . . .*

*Jau seniaĩ tarp jurgìnų kelỹ̃*
*Laukia víenišos pẽdos smėlỹ̃,*
*Ir žilvìtis nukóręs kasàs*
*Tebesáugo šešẽliuos rasàs . . .*

*Nebežvéngia ir žìrgas laukuõs . . .*
*Tik gegùtė sodè užkukuõs.*
*Iš už jū́rių marẽlių gilių̃*
*Aš tavę̃s aplankýt negaliù.*

3

*Prie ge·ležìnkelio· trobẽlėj*
*Gyvẽna sẽnis ir̃ senẽlė.*
*Senẽlės žìlas pláukas sklaĩdos,*
*Ir sẽnio iš·vagótas véidas.*

*Senẽliai sė́di priẽ langẽlio,*
*Kur stóvi mìrta ir̃ kryžẽlis.*
*Saulùtė svíedus de·besẽlį*
*Trobẽlę prìdengė· šešė́liu.*

*Praẽjo láimės šaũktos diẽnos:*
*Jaunỹstė, nãktys, mė·nesíenos.*
*Tiktaĩ sapnaĩs ir a·tminìmais*
*Senẽliai káršina likìmą.*

*Vagònai pràšvilpė· pro šãlį.*
*Apsė́jo žíežirbo·s trobẽlę . . .*
*Du jáunu véidu švìstelė·jo . . .*
*Geltónus pláukus tar̃šė vė́jai.*

*Ten jáunos šìrdys švìto láime,*
*Ir kliũtys ar̃dėsi saváime.*
*Gyvẽnimu· spindė́jo ãkys,*
*Kaip sáulėj laĩkino·s plaštãkės.*

*Senẽliai žiũri . . . ir̃ išvýdo,*
*Kaip tráukiniu·'jaunỹstė skrìdo;*
*O põ laukùs skrajója dū́mas,*
*O síeloj àtšvęsta·s ramùmas.*

*Senẽlių žvil̃gsniai su·sitìko,*
*Kaip gẽlės výstančio· vainìko;*
*O ãšaro·s, nors sáulėj švìto,*
*Per liū·dnus véidus nu·sirìto.*

*Prie ge·ležìnkelio· trobẽlės*
*Į prãeitį· viliója kẽlias.*
*Baigtà dainà. Jausmaĩ išsẽkę.*
*O trau·kiniaĩ vis lẽkia, lẽkia . . .*

## 17. Jonas Aistis[1]

(*24. Juni 1904 in Kampiškiai, Gemeinde Aukštoji Panemunė, bei Kaunas)

Aus der Gedichtsammlung *Be Tėvynės Brangios* (Thompson, Conn., 1942)

### *Jaunỹstė*

*Laisvà, ugnìnga, ne·žabóta,*
*Kliūčių, jaunỹste, ne·žinaĩ.*
*Į a·teitiẽs žavìngus plótus*
*Pirmỹn veržíesi am·žinaĩ.*

*Kas táu išdrįs pastóti kẽlią?*
*Kas táu negãlima· atràs?*
*Tavè sparnaĩ padángėn kẽlia*
*Prieš sũkuriu·s ir priẽš audràs.*

*Tavę̃s negą̃sdina· pavõjai*
*Ir ne·sulaĩko nẽ mirtìs.*
*Viską̃ pamýnusiai· po kójų*
*Žygiúoti — tàvo pa·skirtìs.*

*Einì, lyg ùžtvanka·s išveĩrtę*
*Įtūžę srõvės van·denų̃.*
*Ir šlúoji vìsa, kàs neveĩrta,*
*Ir ráuni vìską ìš šaknų̃.*

*Nešíes krūtìnėj méilės ùgnį*
*Ir jõsios šìlimą· skleidì.*
*Žiedų̃, viršū́nių ir bedùgnių*
*Giliùs atódūsiu·s girdì.*

*Tau vi·satà krūtìnėj tvìnksi.*
*Tu jõsios žíedas i·šdidùs.*
*Greičiaũ palū́ši neĩ paliñksi,*
*Kovódama· prieš pánčius ir ledùs.*

*Tu vi·sadà einì vis priẽkin.*
*Vis a·teitiñ akìs kelì.*
*Gyvẽnimą· ir miĩrtį niẽkint*
*Vienà tu žẽmėje· galì.*

---

[1] Bevor er sich den Namen *Aĩstis* beilegte, schrieb sich dieser Dichter zuerst *Aleksandrãvičius*, dann *Kossu-Aleksandrãvičius* und *Kossu-Aleksandrìškis*. *Kossu* ist eine Umformung des FN *Kúosa*.

## 18. Bernardus Brazdžionis

(*2. Februar 1907 in Stebeikiai, Gemeinde Pumpėnai)

Aus der Gedichtsammlung *Svetimi Kalnai* (Tübingen 1945)

### *Auksakalỹs*

*Dešimt karãtų — dẽšimt mũsų méilės mẽtų*
*Į tàvo žiedą, my·limóji, àš dedù.*
*Manà širdìs širdiẽs tavõsios ne·suprãto,*
*Ir priẽ altõriaus nu·einì tu sù kitù.*

*O ve·stuvìnio žíedo týras áukse,*
*Lašẽk, lašẽk kaip ãšara· šviesì! . . .*
*Tu nu·einì, o àš kaip láimės láuksiu*
*Tavę̃s senų̃ svajõnių il·gesỹ.*

*Prie tàvo vařdo màno vařdas glaũsis,*
*Ir mẽtai jõ, neláuk, nei·šdildỹs.*
*— „Čia fìrmos vařdas", — a·tsakýsi kláusiant.*
*Bet nè, ne taĩp tau a·tsakỹs širdìs.*

*O ve·stuvìnio žíedo týras áukse,*
*Žėrẽk, žėrẽk, kaip ãšara· tyrà! . . .*
*Tu jùngsi juõs, o àš čia víenas láuksiu*
*Sau tõs, kuriõs man žẽmėje· nėrà.*

### *Vãlandos*

*Kartais vãlandos šviẽsios ir týros*
*Kaip šilkìnio šaltìnio maldà.*
*Kartais graũdžios kaip ãšaros bỹra,*
*Lyg nebũtų šviesiaũ niekadà.*

*Kartais vãlandos suñkiàs, lyg kraũjas,*
*Kartais lãša, lyg suñkūs lašaĩ.*
*Kartais jų̃, kad sustótų, maldáuji.*
*Kartais jų̃, kad skubẽtų, prašaĩ.*

### *Traukinỹ*

*Ant lángo, tařtum, ãšaro·s,*
*Šaltì lietaũs lašaĩ.*
*O tù širdỹ pro ãšara·s,*
*Pro ãšara·s prašaĩ:*

*„O ma·lonìngas Viešpatie·,*
*Kol sáulė šviēst pradẽs,*
*Vesk mùs, keliùs nušviēsdama·s,*
*Vardù viltiēs žvaigždẽs!“*

Aus der Gedichtsammlung *Šiaurės Pašvaistė* (Würzburg 1947)

*Tremtinỹs*

*Kaĩ išklýdom, i·škeliãvom*
*Ìš tėvỹnės Lie·tuvõs,*
*Niēkas kēlio mùms neródė,*
*Krìto bòmbos añt galvõs.*

*Veřkė Nẽmuna·s, patvìnęs*
*Brólių ãšaro·m, kraujù.*
*„Ne·priglaũs ten niēkas mũsų,*
*Ne·prikẽls čia niēkas jų̃.“*

*Ir̃ tariaũ sudiẽ beržēliams,*
*Ir̃ tariaũ sudiẽ klevámš,*
*Ir̃ tariaũ sudiẽ kapēliuos*
*Ilsintie·ms tėvų̃ tėváms.*

*Ir̃ kai žẽmė su·dejãvo*
*Vi·samė tėvų̃ kraštė,*
*Mán iš tólo pa·mojãvo*
*O·belẽlė ša·kutė.*

*Su·girgždėjo sviřno dùrys,*
*Vėjo várstomo·s žiauriaĩ . . .*
*Õ gal nè, gal šìrdį dũrė*
*Teñ pravìrkę vy·turiaĩ?*

*Gál ten jų̃ giesmēlės áidas*
*Šaũkė: „Grį̃žkit a·tgaliõs,*
*Ne·paklýdę, ne·pražùvę*
*Sve·timų̃ kraštų̃ keliuõs!“*

*Ir̃ dabař tą dìdį balsą*
*Rýtą vãkarą· girdžiù.*
*Ir̃ dabař visuř aš íeškau*
*Víen tik tėviškė·s žvaigždžių̃.*

*Víen tėvỹnė šaũkia màno*
*Ir̃ svajo·nes ir̃ mintìs,*
*Ir̃ tikiù — ją̃ màno ãkys*
*Nórs prieš miřtį pa·matỹs.*

## 19. Kazys Bradūnas

(*11. Februar 1917 in Kiršai, Gemeinde Alvitas)

Aus der Gedichtsammlung *Svetimoji duona* (München 1945)

### *Tėviškės mẽdžiai*

*Tuštì paliktíeji namaĩ*
*Jau padángių pačių pakraštỹ.*
*Nỹksta melsvõj tolumõj*
*Tėviškės mẽdžiai aukštì.*

*Ar man grįžtant ródysit kẽlią?*
*Ar viršū́nės žvaigždžių atsireñs?*
*Ar nors víeną žãlią šakẽlę*
*Ràsiu prie šálto akmeñs?*

*Tuštì paliktíeji namaĩ*
*Diñgo dangaũs pakraštỹ.*
*Diñgo melsvõj tolumõj*
*Tėviškės mẽdžiai aukštì.*

### *Plaũkia ùpės*[1]

*Plaukia ùpės liūliúoja, neša prãeitį mū́sų.*
*Nesugrįžta prieš kálną vanduõ.*
*Kur keliáusiu, kur eĩsiu, kieno láukiamas bū́siu,*
*Jei tavę̃s minioj̀e nerandù.*

*Visas krãštas čia liñksmas, visas krãštas suẽję̃s.*
*Mėnesíenoje blìzga vanduõ.*
*Pučia lẽkia į krañtą marių ilstantys vė̃jai.*
*Tik tavę̃s minioj̀e nerandù.*

### *Pavãsaris*

*Plaũkia pavãsario vándens*
*Į šiltàs paũkãvusias plãtumas.*
*Į giriàs, tolumõj vos bemãtomas,*
*Paũkščiai giedódami skreñda.*

---

[1] Jeder erste und dritte Vers dieser zwei Strophen ist durch eine Diärese in der Versmitte je in zwei gleiche Hälften geteilt.

*Teka sáulė gyvýbės kėlėja.*
*O šviesùs, miegą blãškantis rýtmeti,*
*Lyg paukštėlį iš rañkų tu ìšmeti*
*Mano síelą į druñgnąjį vėją.*

*Plaũkia pavãsario vándens*
*Į šiltàs paũkãvusias plãtumas.*
*Į giriàs, tolumõj vos bemãtomas,*
*Ilgesỹs nesuprañtamas skreñda.*

## 20. Vytautas Mačernis

(*6. Juni 1920 in Šarnelė, Gemeinde Žemaičių Kalvarija; † 1944 in Litauen)

Aus der nach dem Tode des Verfassers von VYTAUTAS SAULIUS veröffentlichten Gedichtsammlung *Vizijos* (Rom 1947)

### *Trečiójі vìzija*

*Kai víeną rýtą eĩdama·s pro sẽną iř aplėistą sõdą,*
*Per stãtiniu·s viduñ pasi·žiūrėjau,*
*Tenaĩ virš tveñkinio· praẽjusio·s naktiẽs šešẽliai tiñgūs*
*Lyg paũkščiai pa·šautaĩs sparnaĩs plazdėjo,*
*Ir van·deniñ paliñkusio·s obel̃s šakõj, matýt, seniaĩ jau pa·-*
*Plevẽno rýto vėjuj.* *[džiautà skarà*

*Kutaĩ mirgėjo taĩp baltų̃ žiedų̃, kuriuõs miegùistos bìtės*
*Varpẽliais to·limaĩs dūzgẽno.*
*Tarsì iš ũkanų· iškìlo priẽš akìs prisi·minìmai pa·galvójus,*
*Jog taĩ skarà seniaĩ jau mìrusio·s senõlės màno.*

*Aš pàžvelgiau·į tėviškė·s laukùs, dar rýtmečio· tylõj paskeñdusius,*
*Kai jiẽ prieš sáulę tẽkančią· suklùpę mel̃dės tỹliai,*
*Ir švie·siamė regėjime· mačiaũ jaunõsios rūbuose· senõlę skaĩsčią*
*Iš sẽno sõdo vie·numõs pakỹlant.*
*Jinaĩ lengvùčiais žiñgsniais pa·sikẽlė eĩt per žẽmę kvėpiančią,*
*Skaisčiõm akiñ, tarsì kalnuõs du e·žerẽliai gìlūs.*

*Priẽjo jì upẽlį, kíek pasìlenkė·, rankà vandeñs pasẽmė.*
*Šaltaĩs šaltaĩs lašaĩs suvìlgė kãktą, lū́pas.*
*Paskuĩ drąsiù mostù laukùs paláimino*
*Ir vẽl, pečiùs šiltõn skarõn susùpus,*
*Nuklýdo jì tolỹn, kur to·limaĩ dangùj du de·besẽliai*
*Baltì baltì lyg jū́roj dù mažì laivẽliai sùpos.*

*Dabaĩ, kadà einù pro sẽną sta·tiniaĩs aptvértą sõdą,*
*Kur tven·kinỹs niūrùs, žaliaĩs mauraĩs užžélęs,*
*Tenaĩ, kur lýg tie paũkščiai pa·šautaĩs sparnaĩs*
*Plevẽna pra·eitiẽs šešẽliai,*
*Dažnaĩ mataũ, mataũ aš jã jaunõsios rũbais:*
*Jinaĩ lengvùčiais žiñgsniais prõ vartùs išeĩna vẽliai;*
*Jos ãkys tókios skaĩsčios, mẽlyno·s, tarsì kalnuõs du gìlūs*
[*e·žerẽliai.*

*Dabaĩ, kadà širdìs, tarsì keleĩvis týrų smė·lyjè suklùpęs,*
*Kadà svajõnės, lýg silpnì drugẽliai príeblando·j paklýdę, mìršta,*
*Dažnaĩ jaučiù gaivìnančiu·s lašùs ant lūpų lãšant*
*Nuo jõs ekstãzėj i·škeltũ į dañgų piršty.*

Teil III

# PROSA

## A. Erzählende Prosa

# 1. Simonas Daukantas

(*28. Oktober 1793 in Kalviai, Gemeinde Skuodas; † 6. Dezember 1864 in Papilė)

## 1. *Živìlė*

Aus *Darbay senuju Lituwiu yr Żemaicziu 1822* hrsg. von VACLOVAS BIRŽIŠKA und MYKOLAS BIRŽIŠKA (Kaunas 1929) S. 130–132. Übersetzung einer im *Tygodnik Wileński* VII (1819) 113–121 erschienenen polnischen Erzählung von ADAM MICKIEWICZ. Vgl. den Aufsatz von V. MACIŪNAS S. 147 dieses Bandes. Zum Gesamttext vgl. VINCAS LAURINAITIS *S. Daukanto jaunatvės kūryba arba S. Daukanto „Darbay senuju lituwiu yr żemaicziu" 1822 m. ir to veikalo reikšmė*, Kaunas 1936 (Sonderabdruck aus der Zeitschrift *Darbai ir Dienos* V).

Der Text in BIRŽIŠKAS Ausgabe ist aus einer von fremder Hand angefertigten Abschrift abgedruckt. Während das Original mit dem Vokalismus der Mundart der Telscher Žemaiten (wo hochlit. *uo* und *ie* als *ou* und *ėi* erscheinen) abgefaßt war, hat der Abschreiber eine Umsetzung in die Mundart der Raseiner Žemaiten (mit *ū* und *ī* anstatt hochlit. *uo* und *ie*) vorgenommen. Doch haben wir hier keineswegs mit einem reinen Mundarttexte zu tun, da viele hochlitauische Lautungen eingestreut sind. Eine kurze Charakterisierung der Mundart findet sich bei G. GERULLIS *Litauische Dialektstudien* (Leipzig 1930) 12–20. Vgl. auch A. SALYS „Kelios pastabos tarmių istorijai" im *Archivum Philologicum* IV (Kaunas 1933) 21–34.

Rechtschreibung. Die Orthographie ist sehr unausgeglichen. Für die Konsonanten werden durchweg polnische Schriftzeichen verwendet, also *w* = *v*, *cz* = *š*, *sz* = *š*, *ż* = *ž*; das velare oder „harte" *ť* wird stets *ť* geschrieben (also *ťayke* = *laikė*, *ťabay* = *labaĩ*) und das palatalisierte oder „weiche" *l'* stets *l* (also *neprietelus neprieteluy neprietelu* (= *nėprietelius nėprieteliui nėprietelių*), *karalaus* (= *karãliaus*), *nuludymas* (= *nuliūdìmas*), *negalu* (= *negaliù*). Die Palatalisierung von *d* > *dž* und *t* > *č* ist vielfach unterlassen, z.B. *dydy* (= *dìdžio*), *geydu* (= *geidžiù*), *medeys* (= *mėdžiais*), *wieszpatej* (= *viėšpačiai*), *kunygajksztej* (= *kunigáikščiai*), *siutiu* (= *siūčiù*), *patemy* (= *pačiamė*). Bezüglich der Vokale ist besonders zu beachten, daß *i* für gewöhnlich einen langen Vokal bezeichnet (= hochlit. *y*, *į* oder *ie*), während *y* meist ein kurzes *i* wiedergibt (im Hochlit. ist der betreffende Vokal oft lang, besonders im Auslaut), z.B. *isakimus* (= *įsãkymus*), *ira* (= *yrà*), *yr* (= *ir̃*), *nusyżemynty* (= *nusižėminti*), *itarty* (= *įtarti*). *tis* (= *tiės*), *prižastys* (= *priežastìs*), *winy* (= *vienì*), *patis* (= *patiės*), *diwu* (= *dievų̃*), *Lituwos* (= *Lietuvõs*); vgl. aber *wynturty* (= *vientur̃tį*), *wysyms* (= *visìems*), *pyly* (= *pìlį*), *ipilkys* (= *įpy̆lkęs*), *Żiwily* (= *Živìlė* und *Živìlę*), *i witowy* (= *į vietóvę*), *apjuoky* (= *àpjuokė*). Der Buchstabe *u* gibt vier Lautwerte wieder: *u*, *ū*, *ų* und *uo*. So steht *tu* für *tù* oder *tuõ* (z.B. *tu tarpu*) oder *tų̃*, *jus* für *jū̃s* oder *juõs*. Andere Beispiele von *u* für *uo*: *nu* (= *nuõ*), *geruju* (= *gerúoju*), *tujau* (= *tuojaũ*), *duty* (= *dúoti*), *puly* (= *púolė*), *užpułusi* (= *užpúolusi*). Abgesehen von einigen aus der hochlit. Schriftsprache übernommenen Wörtern (z.B. *niėkas*, *mieliáusis*, *nėprietelius*) steht *ie* stets für *ė*, z.B. *duktie* (= *duktė̃*), *tiewuy* (= *tėvui*), *biega* (= *bėgo*), *turieje* (= *turėjo*), *tekiety* (= *tekėti*), *riedy* (= *rėdė*), *gymynie* (= *giminė̃j*), *karie* (= *kãrėj*), *ukie* (= *ū́kėj*), *litie* (= *lytė̃j* = hochlit. *lytyjė*), *szyrdie* (= *širdė̃j* = hochlit. *širdyjė*). Die

Diphthonge *ai* und *ei* erscheinen in folgenden Schreibungen: *ai, aj, ay, ei, ej, ey.* Das Präfix *par-* vertritt meist schriftsprachliches *pér-*. Der mundartliche Charakter des Textes bringt es mit sich, daß ein und dieselbe Wortform in der hochlit. Schriftsprache mehrere Entsprechungen haben kann, z.B. *dydy* : 1. = *dìdę* (*dìdžią*), 2. = *dìdžio*, 3. = *didì*.

*Kariots, sunus Gedymyna, buwa tame łayke pardietoju Nowogrodeky, kursay turieje wynturty duktery, kuri diel sawa graksztuma yr skaistuma Dijwe buwa wadynama wardu Żiwily. Noris*[1] *ana*[2] *buwa yr tejp grakszty, winog*[3] *nenorieje tekiety. Wieszpatej, Kunygajksztej, jauny jaunesny, turtingy turtingesny, jos ronkas meiława; ana*[2] *wysyms atkalbieje. Wysy tary, jog kunegajksztajty nor*[4] *mergauty wysa sawa amżiu. Nes*[5] *tos atkaklibes kyta buwa prižastys. Pas Kunygajkszty Kariota buwa jaunykajtys, wadynamas Parojus, ne tiktay grakszus, nes*[6] *wiras galis*[7] *karie*[8] *ir ukie*[9]*, milemas dydej*[10] *nu*[11] *Kunygayksztу, kurem karie*[8] *esont, kunygayksztistu walde. Tą Paroju miega*[12] *słaptu*[13] *szirdinga*[14] *Żiwily, tejp jog nieksay*[15] *to negalieje numanity.*

*Pagriżys wina karta Kariots ysz kariu Kriżeiwiu, jeme*[16] *rupintis, regiedamas dydy atmayna litie*[17] *sawa dukteris, kurios aszaras, nuludymas aprejszke tiewuy, kas do destys buwa*[18]*. „Yszgama, ne duktie", suszuka Kunigajksztys ipikys, „tawa nedoribe, tawa apsylejdyms*[19] *apjuoky numus*[20] *tawa tiewa. Szalyn nu munes*[21]*, tu yr tas, kas tawi priwile ant to. Myrsetau*[22] *skaudžiu smercziu!"*

*Kunygajksztys, noriedamas wejkej rasty kaltynika, apskelbyna wyso*[23] *buwejnie*[24]*, ar nežyna kas Żiwiles kaltynika, žadiedamas tam dydes dowynas*[25] *duty, kas anam*[26] *ji yszreyksztum. Winog niekas neatsyrada; kaipogi*[27] *Żiwily buwa milema nu wysu, dielto jog ana wargdinius szelpy yr kajp motina jus guody, daug kartu dar patis tiewa rustibe yr apmauda lengwyna. Parojus, kurio szyrdie noris*[28] *rusieje jo nełajma*[29]*, winog linksmu weydu yr dransey*[30] *rumuse Kunegajkszty isakimus jo pylde yr riedy; dieltogi niekas negalieje ji itarty.*

*Kunygajksztys, negaliedamas nieka dasyżynoty*[31]*, pradieje duktery sunkty*[32] *prisypažinty; nes*[33] *ana wys tilieje, ant gała tare: „Mieliausis tiewe, yszpažistu, jog esu kałta dydy nusydiejyma yr newerta tawa paguodas. Winog asz nenoriu prapuldity ontros asabas, idant dydesnej*[34] *neužrustinczio*

---

[1] = *nórs.* [2] = *jì.* [3] = *vienók.* [4] = *nóri.* [5] „aber".
[6] „sondern auch". [7] = *gãlįs* „fähig, tüchtig." [8] = *kãrėje.*
[9] „im Staatswesen". [10] = *didžiaĩ.*
[11] = *nuõ* „von", hier im passiven Satze verwendet, wie im Deutschen.
[12] = *mẽgo.* [13] = *slaptà.* [14] = *širdìngai.* [15] = *niẽkas.*
[16] = *ẽmė.* [17] „im Aussehen".
[18] *kas do destys buwa* „was für eine Lage war", d.h. „wie die Sache lag".
[19] = *pasileidìmas.* [20] = *namùs.* [21] = *manę̃s.* [22] = *Mỹris táu.*
[23] = *visojè.* [24] „Residenz". [25] = *dóvanas.* [26] = *jám.*
[27] „da, weil". [28] „zwar". [29] = *neláimė.* [30] = *drąsiai.*
[31] = *sužinóti.* [32] = *spáusti, spìrti.* [33] „aber". [34] = *didžiaũ.*

*diwu muna*[1] *ant sawyi*". *Paskuo*[2] *jeme Kunygajksztys geruju terautis*[3] *jos kaltynika. Ana ant tu kłausymu nieka neatsakidama, werky yr aszaroje. Ongała*[4] *ipikys, Kunygajksztys pasaky:* „*Busi sudeginta pagal istatimu*", *yr tujau lipe istumty Żiwily i tomsi kalyni. Kas apraszis nuludyma, werksma yr aszaras, kurios mieste rados, kaipogi*[5] *Żiwily dydej buwa nu wysu milema yr už dydej yszmyntynga mergaity turema*[6]. *Żmonis ukynikay*[7] *susyrinkusis biega bureys Kunegajkszti keles*[8] *maldity; nes*[9] *užkitiejusej jo szyrdyi nieka negalieje padarity.*

*Tu pacziu łayku, kajp regiejem, kariawos Letuwej*[10] *su Gudais, kuri kas karta artynos jau pas pati Nowogrodeka. Kariots Kunygajksztys, noriedamas kik tik*[11] *pastyprinty sawa pyly, yszsiunty Paroju su mażu*[12] *saujely, idant użturietum*[13] *neprietelus iki pasyriedont*[14]. *Parojus, noris*[15] *yr tyiku saujely*[16] *yszsiunstas*[17], *pargalieje du kartu Gudu dydes dauges*[18] *kruwynose muszose yr but*[19] *lig paskuoju*[20] *yszkyrtys, kad naktys nebut użpułusi.*

*Apgulys ontgała*[21] *Parojus Gudus patemy*[22] *abaze, sugriża pats i miesta, kursay priimtas nu wysu kaipo pargalietojes yr yszganitojes su dydżiu dżiauksmu*[23] *yr linksmibe buwa. Kariots pats Kunygaiksztys su wysu*[24] *sawa yszkylmy Paroju i sawa rumus parwedy yr łabay jem*[25] *diekawoje už pargales, jo kontribe dydej gyrdamas. Kad tynay*[26] *atsytyka anuodu*[27] *winudu*[28], *Parojus puly po kojes*[29] *kunygajkszcziui, tardamas:* „*Szytaj, Kunygajkszty, Wieszpati muna, pargaliejau tawa neprietelus; rasy padies Diwaj mun*[30] *jus*[31] *iki paskuje*[20] *ysznajkinty. Už ta muna wysusteigyma*[32] *ne geydu nu tawys kytu dowanu, tyktaj, idant mun*[30] *lejstumy kunygajksztajty Żiwily už muni*[33] *ysztekiety; asz už tą łoska tau tarnausiu muna turtajs yr muna giwibu*"[34].

*Kariots on*[35] *to rustus pasyrody, tardamas:* „*Parojau, tu muni yr linksmyni yr rustyni. Dżiauguos gyrdiedamas tawa garbyngus darus*[36], *bet rustynuos, jog asz negalu tau duty to, ko tu rejkałauji. Tu żynaj, jog musa*[37] *boczej, dydy kunygajksztej Lituwos, niekuomet nelejda tekiety sawa dukteryms ne už kunygajkszczius, dydesnej dar*[38] *už sawa tarnus. Nepadoru ira, kad kas sawa dydistas*[39] *ne ontur*[40], *ligy daly*[41] *yr tam, kurs ysz sawa łajmas*[42] *dydżiuojes. Teip tataj muna duktie apjuoky tiewa numus. Winog*

---

[1] = *màno.* [2] = *paskuõ.* [3] = *teiráutis.* [4] = *ant gãlo.* [5] „da, weil".
[6] = *tūrimà* (= *laĩkoma*). [7] „Bürger". [8] = *kẽliais.* [9] „aber".
[10] = *lietùviai.* [11] = *kiek tiek* (= *šiek tiek*). [12] = *mažà.*
[13] = *užtūrėtų* (= *sulaikýtų*). [14] „bis er gerüstet wäre". [15] = *nórs.*
[16] = *tieka saujelė* „mit einer so kleinen Schar".
[17] = *ìšsiųstas.* [18] = *daugýbes.* [19] = *bũtų.* [20] = *paskùjo.*
[21] = *ant gãlo.* [22] = *pačiamè.* [23] = *džiaugsmù.* [24] = *visà.* [25] = *jám.*
[26] = *tenaĩ.* [27] = *jiẽdu.* [28] = *vienu dù.* [29] = *kójas.* [30] = *mán.*
[31] = *juõs.* [32] = *vìsą steigìmą* „ganze Anstrengung, Leistung".
[33] = *manè.* [34] = *gyvýba* (= *gyvýbe*). [35] = *añt.* [36] = *dárbus.*
[37] = *mũsų.* [38] wörtlich „um so mehr", hier aber „um so weniger".
[39] = *didỹstas* (= *didỹstės*). [40] = *ant-tũri* (= *užlaĩko*). [41] = *lýgia dalià.*
[42] = *láimės.*

*asz ne tykiu, idant tu butumy prižasty teip dydy parżengyma*[1]*; wyinog turiesy mun paskuo aiszkej aple*[2] *tą apsakity, o asz żynosiu, ką darity.“*

*Po toky pasybiłojyma parsyskyide*[3]*, wyns ontra neapkyisdamu*[4]*; Parojus, jog Żiwilys negalieje yszlůsoty; Kunygajksztys szyrdie rugoje ont Parojaus, jog ansay*[5] *ne tiktay jo duktery prapuldy, bet paczius neprietelus pargalieje, idant paskuo patsaj pasydaritum kunygajkszcziu. Dieltogi dumoje, kaip ji*[6] *galietum nugałuoty. Winog nedrisa to teip weykej darity, idant ukynikaj neyszpaiktum ysz dyde meyle diel Parojaus, kuryi ji*[7] *sawa yszganitoju wadyna. Beto dar kontriby yr narsiby Parojaus buwa rejkalinga diel pargaliejyma neprietelu.*

*Rita meta*[8]*, tai ira dina szwentyis Perkuna, Kunygayksztys Kariots ketyna Żiwily degynty.*

*Tu tarpu Iwons*[9]*, karwedis Gudu, su wysu*[10] *pargalietas nu Parojaus, łaukdamas paskutyny siuty, rimoje abaze, apgułtas nu Lituwiu, nežynodamas patsaj ką bedarity, kad teip rimojentem*[11] *sako, jog swetymas karis juodose szarwose ateje i jo abaza. Iwons lipe jam pasyrodity, kursaj ant żody rodos yr teip tar*[12]*: „Karwedi Iwony, asz esu Parojus, kursaj tawi du kartu pargaliejau yr tawi apgulys dabar turiuos*[13]*; ateitu*[14] *yszduty tau buwejny Kariota, ji paty su turtajs yr kareiwejs, bet tu mun tury prisikty, jog nieka pykta nedarisi ukynikams, i witowy iejys*[15]*, yr jog leysy mun Kunygajksztajty, kalynie esonty, už żmona paturiety*[16]*.*

*Iwons wys*[17] *prižadiejys Parojuy, eyt*[18] *su jumy*[19] *i paty buweiny Kariota. Tujau nugonstis*[20] *yr bruzdesis wysame mieste paskida. Ukynikaj, kuri pargrobusis*[21] *ginkła norieje užturiety*[22] *ieynonczius*[23]*, tujau kryta. Lykusijej turieje nusyžemynty yr pasyduty sawa neprietelems.*

*Tu tarpu Parojus łaužas i kalyni yr rand*[24] *tynaj, gayłu wejziety, Żiwily sawa miegamojy*[25] *yszbałusy, rustu*[26]*, on sziaudajs pamesta tumseme kalynie, kuri pawidusi*[27] *Paroju tujau apałpa.*

*Skubyno ysznesze aną*[28] *i ulicze*[29]*, idant atgaiwintum. Wysejp aną tynaj kutyneie, bet ana to nejuta; żmonis subiegusis winy waitoju, kyty werky, Żiwilys gailiedamyis; winog ana to nebnumane. Ongała*[30] *parkiele*[31] *sawa poikes*[32] *akis yr, regiedama sawi nepažistamajs karejwejs apstota, nusymynusy tary: „Kas tyi do wiru?“*[33] *Parojus anaj*[34] *atsaka: „Nebyjokes, muna miegamojy*[35]*, tai ira karejwej Iwona, mudums*[36] *nełaymu atmonitojaus.“*

---

[1] = *prasižengìmo.* [2] = *apiẽ.* [3] = *pérsiskiedė* (= *pérsiskyrė*).
[4] = *neapkęsdamù.* [5] = *jisaĩ.* [6] = *jį̃.* [7] = *kuriẽ jį̃.*
[8] = *rýto mẽtą* „am Morgen“. [9] Iwan. [10] = *sùvis.* [11] = *rymójančiam.*
[12] = *tãria.* [13] = *tūriúos* (= *laikaũ*). [14] = *ateinù.* [15] = *į̃ẽjęs.*
[16] = *patūrėti* (= *palaikýti*). [17] = *vìsa.* [18] = *eĩna.* [19] = *juomi* (= *juõ*).
[20] = *nuogąstỹs* (= *núogąstis*). [21] = *pagróbusys* (= *pagróbę*).
[22] = *užtūrėti* (= *sulaikýti*). [23] = *įeĩnančius.* [24] = *rañda.*
[25] = *mẽgiamąją.* [26] = *rūstù* „es ist zum Zornigwerden“.
[27] = *pavýdusi* (= *išvýdusi*). [28] = *jį̃.* [29] „ins Freie“.
[30] = *ant gãlo.* [31] = *pakėlė.* [32] = *puikiàs.* [33] = *kàs tie per výrai?*
[34] = *jái.* [35] = *mėgiamóji.* [36] = *mùdviejų.*

*Żiwily ant tu żodżiu wieł apałpa; bet tujau atsybudusi pagrobe ysz paszone Parojaus kaławyja yr szyrdy jem winu siutiu parwiere, tardama: „Zdraicy!*[1] *tu tiewainy*[2] *sawa uż nieka turiejey*[3]*, kad tu aną pardawej uż truputi muna grakszturna neprieteluy; teip tataj tu mun użmokiejey muna miegus*[4] *yr muna jaunas dinas!" (Tą sakidama, szyrdy Parojuy parwiere). „O jus, ukynikaj, tartumi kaip ne jums asz cze kalbieczio; ką*[5] *nepůłat ant gałżudiu*[6] *jusa*[7] *brolu?" Isztaridama tus*[8] *żodżius, meties su kruwynu kaławyju ant neprietelu yr jus graudena. Ukynikaj tynay, butumgi*[9] *it wiliczy parwerty, grob*[10] *ginkła yr grud*[11] *neprietelus łaukon isz wijtowe. Żiwily tu tarpu, atbiegusi pas Kunygaikszty tiewa, krint po kojų yr myrszt, tardama tuodu żodżiu: „Tiewe muna!" Pałajdoje aną tis kałnu arba kapajs Mindowys*[12] *Karalaus yr tynay tejpat*[13] *mynawone*[14] *kałna supile yr medeys apdylgy atmynymo tos garbingos karienys*[15]*, kurios warda szendin dar motinas aple Nowogradeka giwenonczes mynawo*[16] *sawa duktyryms. Teip tada netiktay winy wiryszkey sawa kontribe yr narsibe gine Lituwos uky*[17]*, bet yr motryszkoses ligy daly jos neprietelus sawa doriby yr dransibe*[18] *graudyna. Aiszkej yszpażistu skaytitojuy, jog skaycziau darus Greku yr Romanu yr kytu gymyniu, winog nekokio*[19] *gymynie teip garbingas mergaites neradau.*

## 2. *Lietùvių bũdas*

Aus *Būdas senovės lietuvių kalnėnų ir žemaičių* hrsg. von J. Talmantas (Kaunas 1935) 52–58. Die erste Auflage wurde von Daukantas selbst besorgt im Jahre 1845, unter dem Decknamen *Jokūbas Laukys*. Eine zweite Auflage erschien 1893 in den Vereinigten Staaten, aber in einer Sprachform, die, weil der hochlit. Schriftsprache angepaßt, vom Original stark abweicht. Die von Talmantas herausgegebene dritte Auflage stellt einen Kompromiß zwischen den beiden früheren dar, indem zwar die Rechtschreibung die der heutigen Schriftsprache ist, charakteristische Wortformen (im allgemeinen, doch nicht durchwegs) und der ursprüngliche Satzbau aber beibehalten sind. In dem hier vorgelegten Stücke sind Abweichungen von Talmantas' Redaktion in den Fußnoten mit dem Sigel T vermerkt. Der Text ist, mit der freundlichen Beihilfe von Kollegen Salys, žemaitisch akzentuiert. Eine vollständig nach der heutigen Schriftsprache hin ausgerichtete Ausgabe dieses Lesestückes findet sich jetzt bei M. Lukšienė und Z. Zinkevičius, *Simonas Daukantas. Rinktiniai raštai* (Vilnius 1955) 169–175.

Daukantas sucht seiner Darstellung durch Quellenverweise einen wissenschaftlichen Anstrich zu geben. Doch sind diese Verweise äußerst unzuverlässig. Schon seinem Zeitgenossen Simonas Stanevičius erschien Daukantas nach den von J. Lebedys *Simonas Stanevičius* (1955) 201 gebotenen Auszügen aus Briefen „mehr

[1] „Verräter". [2] = *tėvỹnę.* [3] = *tūrėjai* (= *laikeĩ*).
[4] = *mėgus* (= *pamėgìmą*). [5] „warum?"
[6] = *galžudžiũ* (= *galvažudžiũ*). [7] = *jũsų.* [8] = *tuõs.*
[9] = *bũtų gi* „als wären sie". [10] = *gróbia.* [11] = *grũda.*
[12] *Mindowe*, litauischer König des 13. Jahrhunderts, heute *Mindaugas* genannt.
[13] = *taip pàt.* [14] = *minavõnei.* [15] „Kriegerin". [16] = *minavója.*
[17] „den litauischen Staat". [18] = *drąsýbe.* [19] = *nė kokiõj.*

als Schönredner denn als gründlicher Geschichts- und Geographieforscher". Besonders häufig zitiert er HELMOLDS Chronik der Slaven aus dem 12. Jahrhundert, wo aber von den Alt-Preußen die Rede ist; außerdem THEODOR LEPNER, der im Jahre 1690 ein Büchlein *Der preußische Litauer* (stark gegen die Litauer voreingenommen) schrieb, erstmals gedruckt 1744 in Danzig, neu herausgegeben im Jahre 1848 in Tilsit von K. A. JORDAN, Pfarrer in Ragnit. Oft macht Daukantas von seinen Lesefrüchten einen Gebrauch, der der Intention der Quelle widerspricht. Die Berufung auf eine im Jahre 1588 erschienene Homiliensammlung von Daukša ist offenbar ein Irrtum, da ein solches Werk für jenes Jahr nicht nachweisbar ist.

*Teĩp*[1] *pérveizėjus nóris paviršiuo krãštą ir namùs senóvės lietùvių, dabař reĩkia žvìlgterėti ant jų bũdo ir dabõs. Jaũ nuo tõ, kã iki šiõl pãsakojau, rẽgima yrà, jog jų krãštas, óras ir ertì namaĩ ne víen nelẽpino, bet kuo didẽsniai skùdrino ir stìprino tenaĩ brũzti teĩp, jog vargù vařgą reñdamys namuosè, dìrvose ir gìrėse ne víen netìžo, bet į gélžį*[2] *supéntėjo. Nèsgi nei žiáurus óras, nei nuožmì*[3] *žvėrys nenùgrėsė jũ įsikùrti traškančiosè gìrėse, neĩgi jíems tenaĩ kruvinì vařgai įkyrėjo, kaipógi šiandiẽn dar, drąsinant rūpesnìngą žmõgų, yrà sãkoma: „Kuř diñgsi, gývas į žẽmę neįlį̃si, reĩkia ant svíeto vařgti kol gyvám."*

*Visì bùvo áugumo vidutìnio, ne teĩp smùlkio*[4]*, kaĩp rìmto ir petėjè*[5]*, výrai žaliũkai, su visù*[6] *sutìrkę; nèsgi šiandiẽn dar yrà tãriama: „Žinià, výras, kóks parìtus, tóks pastãčius"*[7]*, arbà: „Ilgas tę́vas merginỹkas*[8]*, trumpas drū́ktas darbinỹkas"*[9]*. Nèsgi kaip gìrėje medžiùs žemùs ir stambiùs regėjo nuo vėtrų ir áudrų nepãveikiamus, tai tãrė, jog ir žmónys*[10] *ne teĩp aukštì ir smuklì*[11]*, kaĩp stambì*[12] *ir resnì žaliũkai yrà gãlintys prieš vargùs ir nėlaimas sténgti. Visì bùvo ne teĩp didelì, kaĩp áugaloti, stovỹlos staćiõs ir gašiõs, áugumo skáisčio*[13]*, kalbõs drąsiõs ir sukriõs, ãkys žydraĩ raĩnos, kū́no dìdžiai bálto, véido daugiaũs pailguõtino nekaĩp ãpalio*[14]*, kuriõ įlinkmės daugiaũs áiškios, neįsmẽgusios ródėsi. Jaunúomenė lig 40 mẽtų skùtos, idañt paskuõ tánki barzdà vẽpūtiniais*[15] *susisùkusi ant žandaĩs niūksótų*[16]*. Plaukaĩ támsi*[17]*, už ausìs sukastì, kuriū̃ kãsos į ùžpakalį nudrìbusios, vėjo sklaĩdomos, it arkliū̃ karčiaĩ, plaĩkstės. Ant galvomìs sklãstai it dìrvoje vãgos taukšójo, uõstai it kùškiai iš pãnosės kýšojo, nuo kuriū̃ gẽriant ar*

---

[1] T *taip*; so im ganzen Stück. [2] T *geišį*. [3] = *nuõžmūs*. [4] = *smùlkaus*.
[5] = *petyjè* „breitschultrig". [6] *su visù* = *vìsiškai*.
[7] „ein kugelrunder Mann, der gleich groß ist, ob man ihn zu Boden wirft oder auf die Füße stellt". Daukantas beruft sich hier auf *Theod. Lepner. VI s. 49. 51.* Tatsächlich steht in Jordans Ausgabe S. 30: „Es giebet unter unsern Littauen große, starcke, dicke, mittelmäßige und auch kleine Leute, ja auch gar Zwerge".
[8] = *merginiñkas*. [9] = *darbiniñkas*. [10] T *žmonės*. [11] = *smùklūs*.
[12] = *staṁbūs*. [13] = *skáistaus*. [14] = *apalaũs*. [15] T *vėputiniais*.
[16] T *niūksotum*. DAUKANTAS zitiert hier aus OVIDS *Tristia* V, 7 die Zeilen 49–52, wobei es ihm auf Zeile 50 ankommt: *Oraque sunt longis horrida tecta comis*. Diese Stelle wurde herangezogen, da in Zeile 52 von den Getae die Rede ist, welche Daukantas mit den von ihm für die Vorfahren der Litauer gehaltenen Goten identifiziert.
[17] = *támsūs*.

*válgant, ìt nuo pėdų̃, varvėjo*[1]*. Póvyzos drąsiõs ir maloniõs, ant kõžno véidu narsýbė ir kantrýbė žydėjo, o malónė ártimo kiekvíeno širdėjė*[2] *klestėjo. Stovylà, kalbà ir kõžnas žiñgsnis réiškė visùs liúosus ẽsančius, ìr dejà tám, kàs neteisìngai rankà kurį tarp jų̃ palytėjo ar žodžiù užgãvo; tàs ant vietà žègterėjo; nèsgi kẽlio nedorám nėlenkė, kaipógi šiandiẽn tãriama yrà: „Kai smõgsiu, tai žègterėsi; šuõ ant uodegõs nunèš, ir tõ pakàks", arbà: „Kaip blõkšiu, taĩ ir pasmìrsi ir tuomì tesitėnkinsi", arbà: „Pūstà tavę̃s ar manę̃s"*[3]*, tai yrà: „Tepùsto vėjai tãvo viẽtoje ar mãno krìtusio"; „Kas mãno rañkoje, tas tãvo kãktoje", tai čià: „Ar tavè, ar manè ráus gìltinė; lìksiu, nelìksiu, bet kìbsiu", nuo kõ*[4] *tãriama yrà: „Tas eĩt", sãko, „ant víeno"*[5]*. Todė̃l ir lykìnis skaitliùs 3, 5, 7, 9 yrà láimos skaitliù vadìnamas; kaipógi kanaunỹkas*[6] *Daũkšas dar mẽtuose 1588 sãvo pamóksle ant 22 (antrõs) nedė̃lios minavótinus žodžiùs ìštarė ir teĩp sãko: „Bet võs žodeliù pažeistì bróliui sãvo kãklą ãtima"*[7]*. Visì pãkenčiantys šal̃tį ir al̃kį ištū̃rintys*[8]*, dárgana ir spėigu niẽkiną, nèsgi sãkoma tebėrà: „Keñtančiasis pãkenčia"; kalbojė ir elgìmęsi per vìs tiẽsą sáugojantys ir mýlintys, kaipógi tãriama yrà: „Melãgis pasáulę péreis, bèt nebgrį̃š", arbà: „Melãgiui paskuõ ir tiẽsą sãkant niẽkas nèbtiki". Sãvo ketė̃jimuose ir veikìmuose rýžusys ant ko nórint, nepesnójos, neánkstės, bet atlìkdavo ir dìrbo nuveiktinaĩ. Todė̃l kiekvienamè dárbe ir atlikimè klotìs bùvo; nèsgi visì sáu dìrbo, elgìmęsi gõdą, o rýžimęsi atìdę ródė; nèsgi nė víenas nenorė̃jo begė̃džiu bū̃ti; kã pradė̃jo, tã ir nùbengė; kõžnas sãvo núopelnu ir ùždarbiu kãkinos, svėtimo nėgeidė, minė̃damys ne sáulės ámžių gyvénsiantys; vel̃tuo sãvo turtų nekléido, dovenų̃ nedrẽpino, atminìmą ne vežìmą*[9] *dãrė, kiekvíenas su rýtu*[10] *gyvẽno, áukso ir sidãbro nėgeidė*[11]*, nèsgi niẽkam riñkliavų nemokė̃jo; ū̃kės dū̃moje ir jõs reikaluosè tarp visų̃ kliáutis ir vienýbė bùvo, kõžnas šel̃pė reikaláujantį ir gélbėjo gaištantį. Viẽšės jų bùvo méilės žénklu, ne žmonỹstos, ìšeigoje bùvo padorùmas, o žmonỹstoje*

---

[1] DAUKANTAS verweist auf *Lepner VI s.* 49. Vgl. JORDANS Ausgabe S. 31: „Einige haben lange Bärte, welche über beyde Lefzen hängen, darinn sie im Trincken ein ziemliches Bier einnehmen und weg tragen können, einige Kurtze; Jener Art tragen die alte, dieser die junge Männer."

[2] = *širdyjė*. [3] „Zum Henker mit dir oder mit mir!" [4] „womit".

[5] „Er geht aufs Ganze", d.h. „auf Leben und Tod". [6] = *kanauniñkas*.

[7] DAUKANTAS verweist hier auf DAUKSZA, Omilje w Wilnie 1588 pag. 360. Tatsächlich stammt das Zitat aus DAUKŠA's *Postilė* (1599) S. 361, wo die betreffende Stelle folgendermaßen lautet (in moderner Umschreibung): *Nes ką apie tuos tarysime, kurie ne tiektai artimiemus atlaist nenori, bet vos žodeliu pažeisti, broliui savam kaklą atima, norint jiemus Viešpats Dievas ne vieną kartą kančias peklos ir amžinas atlaido.*

[8] T *išturintys*.

[9] „ein kleines Andenken (als Zeichen des guten Willens) und nicht eine Wagenladung (von Geschenken)".

[10] „mit dem Blick auf den morgigen Tag, in die Zukunft", d.h. „sparsam".

[11] In einer Fußnote zu dieser Stelle zitiert DAUKANTAS aus HELMOLDS (12. Jh.) Chronik der Slaven: *aurum et argentum pro minimo ducunt.* Die zitierte Stelle bezieht sich aber auf die (alten) Preußen, und nicht auf Litauer.

*viẽžlybumas. Skolõs ir paklãnų nežinójo, nèsgi visì vìso pértekusys bùvo ir svetimų prãmonių nẽgeidė, pačių̃ ãpdaras visíems padoriù bùvo; drabùžėje*[1] *ir vaĩgėje*[2] *nelẽpinos, ir jei kàs ant tõ slýgo, tą ìštižiu vadìno; vařguose kantrýbę ir stangýbę, o dū́moje ìšmintį ródė; vìltėje*[3] *negùro, paskutìnėje*[4] *nenusìminė, o žadė̃tojo*[5] *nenusigañdo, nẽlaimoje neįsipýlė, láimoje nedidžiãvos; dėl tõ kãrėje narsýbė, ū́kėje dorýbė ir teisýbė per ámžius tarp jų̃ klestė̃jo, nóris jų namų̃ dùrys ant mẽdžio kãškomis girgždė̃jo; nèsgi šiandiẽn dar sãko: „Iš báimės mìrusiam bezdalaĩ skamb̃ina". Ką̃ širdėjè*[6] *turė̃jo, tą̃ ir žodžiù réiškė; ne kìltis, ne tuřtai, bet išmintìs ir dorýbė, nuo visų̃ pritirtà, kiekvíeną į vyresnýbę kẽlė, nèsgi visì lýgi*[7] *bùvo, ir teĩp, kas narsẽsnis kãrėje, tas ir vyrẽsnis, kas dorẽsnis, išmintingẽsnis ir teisẽsnis, tas tiesõs*[8] *súole*[9] *sė̃dėjo, tařdamys: teisiám ir Diẽvas pãdeda. Atlikìmas dárbo ar reĩkalo jų džiaugsmù bùvo, o póilsis po vařgų — linksmýbe, nèsgi vejà paklotè, dangùs apklotè, o alkū́nė ar akmuõ pãgalve bùvo; krùviną prãkaitą nubraũkus, gìrėje vařgus, keliãvus, kariãvus ar suñkį*[10] *dárbą po žiáuriu óru nubeñgus, visu didžiáusiu bùvo džiaugsmù prie šventõs ùgnės*[11] *pasišìldyti ir tuomì savè ant didẽsnių vařgų pastìprinti.*

*Pãžinės tarp jų̃ ne vyliù, bet bendrýba bùvo; turtùs ne lė̃bausenai, bet astañkai króvė, minė̃damys, idañt, rãdusis reĩkalui, nereĩktų nuo svė̃timo prašýti, kas dár piktẽsniai, nuo nẽprieteliaus maldáuti, ir kàd it teĩp nenutìktų*[12]*, kaip tíems piemenìms, kuriẽ, vilkáms bañdą apnìkus, šunìs lãkina. Niẽkų dárbu*[13] *neužsìėmė, ū́kės ar líetos*[14] *reikalaĩs terū́pinos, kaip šiandiẽn dar sãko: „Tàs niẽkam líetai*[15] *nė̃dera"*[16]*. Mãža ką teįgãvusys ar teįsteĩgusys ir tuomì džiaũgės, tařdamys: „Vil̃kui bė̃gus, lãb*[17] *ir uodegà". Tàs tarp jų̃ turtìngu vadìnos, kas nuo svė̃timo niẽko nereikalãvo. Pãtys vìską*[18] *atlìko, per kitùs niẽko nedìrbo, minė̃damys tą pãtarlę: „Šuõ šùnį, šuõ šùnį, šuõ úodegą vìks"*[19]*. Ketančiám ne jõ protù ir galià kokį nóris dárbą užsiiñti linkė̃jo išmintìngai nuo tõ liáuties, tařdamys: „Vargãli*[20]*, niẽko nepẽši". Ką nórint veĩkdamys ar dìrbdamys vìs į gãlą veizė̃jo, kaip šiandiẽn yrà tãriama: „Veizė̃kim", sãko, „kám čia tèks šū́dinasis gãlas". Vienýbė, teisýbė ir méilė ártimo tarp visų̃ klestė̃jo, bróliais víenas kìtą vadìno. Rãštininkai*[21] *tų gadýnių negãli atsigìrti jų būdo, ir teĩp rãšo: „Lietùviai*[22] *yrà dìdžiai*

---

[1] = *drabùžyje.* [2] = *vaĩgyje.* [3] = *vìltyje.*

[4] „in Zeit schwerer (höchster, äußerster) Not". [5] „das Unausweichliche".

[6] = *širdyjè.* [7] = *lýgūs.* [8] T *teisos.* [9] „auf der Gerichtsbank".

[10] = *suñkų.* [11] = *ùgnies.* [12] T *nenutiktum.*

[13] „nichtsnutziges Tändeln, Trödeln, Bagatellen". [14] T *lėtos.* [15] T *lėtai.*

[16] „taugt zu nichts Gutem". [17] = *lãba* „etwas Gutes". [18] T *visa.*

[19] „Ein Hund schickt den andern und der letzte wedelt mit dem Schwanz", d.h. es wird nichts getan. *vìks* ist eine Verbalinterjektion mit der Bedeutung „mit dem Schwanz wedeln".

[20] „du Armer!" [21] = *rãštininkai.*

[22] In einer Fußnote sucht DAUKANTAS diese Charakterisierung der „Litauer" durch folgendes Zitat aus HELMOLDS (12. Jh.) Beschreibung der Preußen zu bekräftigen: . . . *homines (Lituani) multis naturalibus bonis praediti humanissimi erga*

*gerõs širdiẽs ir gailìngi žmónys; jûros skeñdinius, nuo jûros vagiũ ãpniktus, jûroje gélbi; pakeleivìngus ir nuvařgusius prašaleičiùs šel̃pia; tarp sãvo žmoniũ kam nóris nutìkus nẽlaimei, bejè krùšai javùs pamùšus, ar ugnãlei aplañkius, tuojaũ visì susìmeta ir pavařgėlį sùšelpia. Žỹdai pãdegiai, pasimẽtusys jų širdiẽs meilingumù, pragyvẽna ir praturtẽja riñkdamies; kuriuõs nóris nekrikščiónis teip pàt šel̃pia.“*[1] *Sargũ, šiekštų, pìlių ir sūdų nežinójo, nóris mẽdžio sklą̃stis jùtryna, o žõdis raštù bùvo; nèsgi tadà pačiũ bõčius ten pàt namiẽ kiekvienám sãvo lazdà teisýbę ant nùgara ãttiesė, pačiũ kalbà baũsdamas; ir teĩp, senù įpročiu šiandiẽn dar sãkoma yrà: „Dúok žõdį! žõdis atẽjo“, arbà: „Kas yrà žadẽta, tą reĩk ir attiẽsti“*[2], *arbà: „Tai senũjų žõdis!“ Liuosýbę sãvo per vìs mylėjo ir godójo, už kuriã visõs pasáulės áukso nebūtų ẽmusys; todẽl dar ir šiandiẽn tãriama yrà: „Liúosas lãb*[3] *ir po kerè begyvẽna“; atkaliaĩ vergýbos neapvežėjo ir už velniũ dárbą turėjo, tařdamys: „Vélnias táu“, sãko, „tevergáuja, ne žmogùs“; o tíems, kuriẽ tãrė*[4] *jíems vergáuti ir kentėti, džiùgindamys juõs laimingesnè ãtente*[5]*, visadõs vienókį ãtsaką dãvė, tařdamys: „Lig sáulė patekės, mùms rasà ir akìs išẽs“*[6]*. Todẽl viršiaũs minavótas rãštinykas*[7]*, beñgantis septyniólіktam ámžiui gyvẽnęs*[8]*, aprašýdamas lietùvių būdą, sãko: „Javùs sãvo pasileñkusys nuo pat žẽmo nupiáuna ir daĩliai sùdeda ir sùriša, o*

---

*necessitatem patientes; qui etiam obviam tendunt iis, qui in mari periclitantur, vel qui a piratis infestantur, ut eis subveniant.* Die Partie „(*Lituani*)“ findet sich weder bei Helmold, noch in dessen Quelle Adam von Bremen, ist also von Daukantas interpoliert.

[1] Für dieses ganze Zitat beruft sich Daukantas auf Helmold. Tatsächlich ist der zweite Teil von Lepner beeinflußt. Vgl. Jordans Ausgabe S. 53: „... nach solchem erlittenen Feuer-Schaden an den Gebäuden (zu deren Aufrichtung sie von Churfürstlicher Durchl. etwas Frey-Holtz erhalten) wie auch dem Getreydigt und anderer Haabselichkeit nehmen sie von dem Amt, oder den Priestern, oder auch von denen ihnen vorgestellten Land-Schöppen ein schriftlich Zeugnis ihres Schadens und bemühen sich so viel zusammen zu betteln, als ihnen nöthig ist. Sie unter einander kommen auch solchen abgebrannten Leuthen (wie auch andern gemeinen Bettlern, welche sie nicht gerne leer von sich abweisen) mit Getreydigt, Brodt, etwas Gelde und dergleichen zu Hülffe.“ Nach mündlicher Mitteilung von Kollege Salys bestand dieser Brauch in Russisch-Litauen noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

[2] Daukantas zieht hier *Lepner XI s.* 105 heran. Vgl. Jordans Ausgabe S. 34: „Es scheinet, daß sie vor Alters steif gehalten, was sie zu gesaget, denn sie sagen im Sprichwort: *Kas žadėta yra, tur būti attesėta.* Was zu gesaget ist, das muß gehalten werden.“

[3] *lãb = geraĩ.* [4] *= pàtarė.* [5] T *atenčia.*

[6] Hier zitiert Daukantas aus Helmold: *nullum inter se dominium patiuntur*, und fügt dann bei: = 2. *Lepner VI s.* 60. Doch findet sich bei Lepner nichts hieher Passendes. Im Gegenteil, S. 33 von Jordans Ausgabe lesen wir: „... im Reden weiß der Littau die ihm Vorgesetzte, wie auch andere im Ehren-Stande Lebende, mit angenehmen Worten zu beehren ... Die Bauren in Groß-Littauen und Szamaiten bezeugen sich noch viel sittiger und demüthiger, als welche sie sich bis an die Erde bücken.“

[7] Gemeint ist Theodor Lepner. [8] T *gyvenąs.*

*dvãro javùs įsirėžusys piáuna, áukštus ražùs palìkdamys; jei kurìs gẽras žmogùs bútų teip dìrbęs kaip sáu, tad kitì tuojaũ týčiojasi iš jõ ir juõkias tařdamys: ‘Mùlki, ar tu nóri põno gõbį tãvo dárbu užkãkinti?’; toksaĩ žmogùs yrà nuo jų̃ neãpkenčiamas“*[1]. *Namų̃ sãvo niekadõs neužmiršo, nèsgi kamè keliãvusys, vařgusys ar viẽšpačių rū́muose lìnksminusys, visadõs namų̃ sãvo ilgėjos, todėl šiandiẽn dar sãko: „Sãvo namáitėje*[2]*, kad ir smilgáitėje“, arbà: „Nóris ùbagu bū́čiau, bet namų̃ sãvo neužmiršč̃iau“, arbà: „Nuliūdo, ar ne namùs pardãvęs“, ką daĩnės pãčios dar šiandiẽn tebstigavója —*

*„Oi eĩsiu, eĩsiu,*
*Aš čià nebū́siu,*
*Čià ne mãno namẽliai,*
*Čià ne mãno tėviškẽlė,*
*Čià juodà dúona,*
*Ir tõs nedúoda.*
*Skaũsta mãno širdẽlė:*
*Ilgiaũs pabū́siu,*
*Toliaũs sudžiū́siu,*
*Kaip nendrẽlė svyrúosiu“ ir t. t.*

## 2. Motiejus Valančius

(*16. Februar 1801 in Nasrėnai, Gemeinde Salantai; † als Bischof von Samogitien 17. Mai 1875 in Kaunas)

Aus *Istorije szwęnta senoje istatima. Nu sutwierima pasaules lig użgimima Kristaus Wieszpaties.* Wilniuj. Spaustuwieje Jozapa Zawadzkia. 1852. S. 34–46.

Valančius, der Volksschriftsteller im bischöflichen Gewand, schrieb in einer Art von nach der hochlitauischen Schriftsprache hin ausgerichteter žemaitischer *κοινή*. Manche žemaitische Wortformen und Lautgebungen wurden dann noch von einem Korrektor durch hochlitauische ersetzt. So haben wir nebeneinander hochlit. und žem. Formen, z.B. des aktiven Präsenspartizips: hochlit. *benesząs* (*benešą̃s*), aber žem. *iszgulдus* (*išguĺdąs*), *parsimanus* (*pérsimanąs*), *matus* (*mãtąs*), *giwenus* (*gyvẽnąs*).

[1] Vgl. Lepner in Jordans Ausgabe S. 54: „Wenn sie vor sich arbeiten, verrichten sie es mit Fleiß, als, wenn sie ihr eignes Korn schneiden, so wissen sie sich wohl zu bücken, geschwind und gleich mit der Sichel zu schneiden, damit sie keinen ungleichen und hohen Stoppel lassen, auch das Grass kurz an der Erde abzuhauen; Allein, wenn sie im Schaarwerck oder sonsten bey uns Deutschen als Gärtner, Knechte und Mägde ums Lohn, oder als erbethene umsonst arbeiten, wissen sie sich wohl zu schonen, und nicht zu über eilen . . . Es wird der Acker übel gepflüget und geegget, der Stoppel am Getreydigt wird nicht rein zusammen geharcket, und sehr übel gebunden . . . und wenn ja unter ihnen noch ein guter Knecht sie zur Billigkeit anredet, jäcken sie ihm aus, sprechende: Wirst du durch deinen Fleiß den Hof verdienen, und hassen ihn.“

[2] = *namáityje.*

Das Original, in Antiqua aus einem polnischen Setzkasten gedruckt, weist viele Druckfehler und Unregelmäßigkeiten auf. *cz* = *č*; *sz* = *š*; *ż* = *ž* (Im Original erscheinen *ż* und *ź* regellos nebeneinander. In unserer Textausgabe ist *ż* normalisiert); *w* = *v*; *ł* steht für velares („hartes") *l*.

Die Palatalisation von Konsonanten wird in folgender Weise bezeichnet:

a) *l* steht in allen Stellungen für palatalisiertes („weiches") *l'* : *lig* (= *lìg* oder *lýg*), *pasaules* (*pasáulės*), *saulę*, *patolej* (*patõlei*), *galu* (*galiù*), *nuludes* (*nuliūdęs*), *užklude* (*užkliùdė*), *kielawa* (*keliãvo*), *kielonie* (*keliõnėj*), *atkielaujenczius* (*atkeliáujančius*), *brole* (*brólio*), *brolej* (*bróliai*), *brolu* (*brólių*), *brolus* (*brólius*), *karalus* (*karãlius*), *karalaus* (*karãliaus*), *karaluj* (*karãliui*), *karalu* (*karãlių* oder *karãliumi*).

b) Die palatalisierten Gutturale (*g'*, *k'*) erscheinen vor *i* als einfaches *g* oder *k*: *girdiedamas* (*girdėdamas* oder *girdėdamos*), *pakirdes* (*pakìrdęs*). In allen anderen Stellungen (auch vor *e*-Lauten) werden sie *gi*, *ki* geschrieben: *Giessen* (*Gessen*), *gieraj* (*geraĩ*), *gierti* (*gérti*), *gielbieti* (*gélbėti*), *sugieb* (*sùgeba*), *jogiej* (*jógei*), *smagies* (*smagiàs*), *pagieduses* (*pagėdusias*), *pawogiet* (*pàvogėt*); *kiaura*, *kiętnieti* (*kentėti*), *nebużkięsti* (*neb-užkęsti*), *kielu* (*kẽlių*), *kielawa* (*keliãvo*), *pakieł* (*pàkelia*), *sakiej* (*sakeĩ*).

c) *i* als Erweichungszeichen wird mit anderen Konsonanten nur vor Hintervokalen verwendet: *amżiaus*, *didżiu*, *iszdżiuwusę*, *kłoniosiuos*, *kurio* (*kuriõ*), *kuriu* (*kuriū*), *nelejsiu*, *numirsiu*, *sidabriniu* (*sidabrìnių*), *macziau*, *tariaus*, *żiame* (*žėmė*), *żiamiej* (*žėmėj*).

Die steigenden *i*-Diphthonge werden mit *j* geschrieben: *aj* (= *ai*), *ej* (= *ei*), *uj* (= *ui*). Die Schreibung *ei* ist zweisilbig zu sprechen: *ateima* (= *atėjìmo*), *tikieima* (*tikėjimą*), *użwidieimas* (*užvydėjimas*); ebenso *ai*: *manąi* (= *mãnąjį*).

Die Schreibung *ie* steht für hochlitauisches:

a) *ie* : *Wieszpaties*, *Diewas*, *tiek*, *ties*, *grieka*, *miesta*, *paniekinta*, *wienok*, *wienas*.

b) *ė* : *kepieju* (= *kepėjų* oder *kepėju*), *mienesi* (*mėnesį*), *piedas* (*pėdas*), *tiewas* (*tėvas*); *pradieje* (*pradėjo*), *regiejau* (*regėjau*), *turieje* (*turėjo*), *girdiedamas*, *pawogiet* (*pàvogėt*), *parkratinieti* (*pérkratinėti*), *iszmetinieti*, *użturieti* (*užtūrėti*), *grumies* (*grūmės*), *taries* (*tãrės*), *ganies* (*gãnės*); in der 3. Person des Präteritums nach *k*: *aprejszkie* (*apréiškė*), *atsakie* (*atsãkė*), *isakie* (*įsãkė*), *isztraukie* (*ištráukė*), *łajkie* (*laĩkė*), *łękie* (*leñkė*), *patijkie* (*pàtiekė*), *sakie* (*sãkė*), *sutejkie* (*sùteikė*), *werkie* (*veřkė*), *traukie* (*tráukė*); vgl. damit die Schreibungen *tare* (*tãrė*), *iwede iszwede nuwede* (*įvedė išvedė nùvedė*), *mate* (*mãtė*), *dawe atidawe pardawe* (*dãvė atìdavė pařdavė*), *atnesze* (*àtnešė*), *suplesze* (*supléšė*), *pripile* (*pripýlė*) usw.

c) *e* (nach *g*, *k*): *gieresnis*, *gieraj*, *kietina* (*ketìno*), *kiekies* (*kẽkės*), *szakieles* (*šakẽlės*), *wajkieli* (*vaikẽlį*); *-kies* = *-kęs* : *nutraukies*, *palikies*, *pranokies*, *pritrukies*, *supirkies*, *susitikies*; vgl. demgegenüber *atsikieles* (*atsikẽlęs*), *mates* (*mãtęs*), *pamates* (*pamãtęs*), *nuludes* (*nuliūdęs*), *paskajtes* (*paskaĩtęs*), *parsigandes* (*pérsigandęs*), *pažines* (*pažìnęs*).

## 17. *Wajkaj Jokuba*

*Jokubas ties upi Jordanu susitikies su Aniołu, grumies su jomi*[1] *par*[2] *kiaura nakti. Ausztąnt*[3] *tare Aniołas: „Palejsk mani, nes jau szwint." Atsakie Jokubas: „Patolej nelejsiu, pakoł manęs nepałajminsi." Tare Aniołas: „Kajp wadinis?" Szis atsakie: „Jokubu." Ir tare Aniołas: „Nej newadinkies Jokubu, bet Izraelu; nes esi stiprus." Nu to*[4] *łajka Jokubas pradieje Izraelu wadinties.*

[1] = *juomì*. [2] = *peř*. [3] Val. *naktiausztąnt*. [4] Val. *Nuto* (= *nuo tõ*).

*Lija, pirmoj pati Izraelaus, pagimde jem*[1] *wieną dukteri wardu Dynę ir deszimti sunu . . .*

*Rachele, ąntra moters*[2]*, pagimde Juzupą, o Beniamina begimdidama pati numire. Už wisus wajkus gieresnis ir protingiesnis buwa Juzapas; todieł tiewas, ipatingaj ji miledamas, patijkie jem margaj drižą jupilelę. Taj matidamis brolej pradieje Juzupa nebužkięsti. Dar*[3] *wiena rita atsikieles Juzupas tare: „Szęn*[4] *nakti macziau szioki sapną: tarsi riszom dirwo*[5] *piedus; tuotarpu*[6] *manasis piedas stojos, o jusijej piedaj prisz*[7] *manąi gałwas lękie.“ Kan*[8] *girdiedamis brolej sakie: „Be ne karalu musu busi?“ Ąntra siki atsikieles tare: „Regiejau sapnie saulę, mienesi ir wienioleka żwajżdżiu*[9] *man kłoniojęntes.“ Kąn*[8] *girdiedamas tiewas subara ji taridamas: „Argi ne węn*[10] *brolej, bet ir asz su motinu tau kłoniosiuos?“ Par tus*[11] *sapnus rode*[12] *Diewas Juzupą kanakados didžiu patapsęnt.*

## 18. *Juzupą parduod brolej*

*Każikumet*[13] *Jakuba sunaj*[14] *nugine bąndą tolij*[15] *lig pat miesta Sichema, o Juzupas namie palika. Tare jem Jokubas: „Ejk mąna wajks pri*[16] *brolu; pawejziek, ar gieraj wis kas*[17] *jems*[18] *kłojes*[19]*, ir mąn pasakik!“ Pakłusnus Juzupas tujaus*[20] *iszeje. Iszwidi brolej ji atejnąnt sakie: „Sztaj atejn tiewa milemasis sapnuotos*[21]*. Użmuszkiem ji; tuokart paregiesma, kur dings jo didibe ir kas bus isz jo sapnu.“ Rubens, matidamas brolus nejuokuojęnt, tare: „Kąn turem tepti rąnkas sawa krauju brole musu? Gieresnej meskiem ji szisze*[22] *i iszdżiuwusę szulinę. Tęn is*[23] *ir be muszima*[24] *badu nustips.“ Tejp sakidamas kietina isztraukies atiduoti tiewuj, bili*[25] *tikt brolej szalęn*[26] *paejtu. „Gieraj“, suszuka kiti brolej, „meskiem!“, ir sugrobusis ilejda i duobę werkienczi Juzupą, o patis susieda walgiti.*

*Bewalgidamis*[27] *iszwida atkielaujenczius Izmaelitus prekiejus, ir tare Judas: „Parduokiem Juzupą szims wartaunikams (kupczems)!“, o kiti atsakie: „Gieraj, parduokiem, ir juomi nusikratisma ir piningu dar gausma.“ Iłgaj netrukdamis isztraukie isz szulines wajkieli, nuwiłka drižą jupilelę*[28] *ir atidawe Izmaelitams, o szij użmokiejusis dwideszimti sidabriniu piningu, nuwede Juzupą i Egiptą.*

*Wakara brolej namon*[29] *bądą*[30] *parginusis, suplesze Juzupa rubeli, sutepe krauju*[31] *ożajte*[32] *ir atnesze Jokubuj taridamis: „Tiewaj, be ne tawa taj*

---

1 = *jám.* 2 = *móteris.* 3 *daĩ* = *dabaĩ.* 4 = *šią̃.*
5 = *diřvoj.* 6 = *tuo tárpu.* 7 = *priẽš.* 8 = *ką̃.*
9 = *žvaigždžių̃.* 10 = *vìen.* 11 = *tuõs.* 12 Val. *rade.*
13 = *kaži kuomèt.* 14 = *sűnūs.* 15 = *tolìẽ.* 16 = *priẽ.*
17 *wis kas* = *vìskas.* 18 = *jìems.* 19 = *klójas.* 20 = *tuojaũs.*
21 = *sapnúotojas.* 22 = *šìčia.* 23 = *jìs.* 24 Val. *bemuszima.*
25 = *bilė.* 26 = *šaliñ.* 27 Val. *Be walgidamis.* 28 Val. *jupiletę.*
29 = *namõ.* 30 = *bañdą.* 31 Val. *kraju.* 32 = *ožáičio.*

*sunaus*[1] *jupilelę atradom kałnusi sudraskitą ir sukruwintą?“ O Jokubas, pažines Juzupa rubeli, kartej*[2] *werkie ir numane, jog brolej turieje ji nużuditi.*

*Oj! kajp daug dara pikta użwidieimas su neapikąntu!*

## 19. *Juzupas Egiptu žiamiej*

*Izmaelitas pardawe Juzupa žalnieriu wiresniuojuj wardu Putifaruj, kurs jauna Juzapa łajkie namusi sawa už tarną. Juzupas tarnawa padorej ir isztikiemaj; todieł ne węn ponas, bet ir Wieszpats Diewas ji mileje. Wienok wisur ira nedori żmones, kuriu rejk saugoties. Jauns Juzupas buwa skajste*[3] *wejda; todieł Putifariene norieje atwesti ji ąnt pikta. Bet Juzupas tare: „Kajp asz galu taj dariti, Diewuj matąnt?“ To newejziedama, nełaba motriszkie wiena karta, wiruj namusi nesąnt, nutwierusi už drabużi, traukie jaunikaiczi pri sawęs; bet szis, isznieres isz jupeles, iszspruka isz trobos. Paniekinta Putifariene nu*[4] *sawa tarna, didelej supika, o noriedama Juzupuj atmoniti, paszaukusi namiszkius sawa, tare: „Sztaj nedoras tarnas norieje su manęm grieka dasilejsti*[5]*, o kad suszukau, parsigandes iszbiega, palikies mąna rąnkosi sawa drabużi.“ Wiruj nąmon sugriżus, tąn*[6] *pati tauzije begiedingaj małowdama*[7]*, o szis, sawa moteri už nekałtą paskajtes, iswadina*[8] *Juzupą i kalini.*

*Wejziek jaunumene*[9]*, kajp gierą jums dawe pawejzdą Juzupas, kurs bewelios*[10] *wis kąn*[11] *kięntieti, nekajp parżenkti*[12] *tąn Diewa prisakima „ne swetmoterauk!“*[13]

## 20. *Juzupas kaliniej*[14]*, metusi pirm użgimima Kristaus 2049*

*Ir kaliniej nekałtam Juzupuj imaningaj kłojes*[15]*. Pardietinis*[16] *kaline*[17]*, matidamas Juzupa iszminti, padare ji użwejzdietoju*[18] *kitun*[19] *kaliniu siedancziu*[20]*. Nieko netrukus Faraonas, Egipta karalus, iswadina*[21] *i tąn pati kalini du aptartu dwariszkiu sawa, ragintoi*[22] *ir pardietini kepieju. Kad wisi kalinej*[23]*, iłgaj besiediedamis, suriuża, pats tikt nekałtas Juzupas wisumet linksmus*[24] *buwa. Wiena rita pamates ragintoi su kepieju nuludusiu*[25] *bemurksąnt*[26]*, tare: „O judu ko tejp nosis nulejdotau?“*[27] *„Kąn nenulejswa“*[28]*, sziuodu atsakie, „sapnawou*[28] *szęn nakti sapnus, o nier*

[1] Val. *sanaus.* [2] = *kařčiai.* [3] = *skáisčio* (= *skáistaus*).
[4] = *nuõ* „von“ im passiven Satze. [5] „begehen“. [6] = *tą̃.*
[7] = *melúodama.* [8] = *įsodìno.* [9] = *jaunúomene.* [10] = *bevėlijos.*
[11] = *vìską.* [12] = *pérżengti.* [13] = *nesvetimoteriáuk!*
[14] = *kalinẽj* (= *kalinyjè*). [15] = *klójos.* [16] = *pérdėtinis.*
[17] = *kãlinio* [18] Val. *użwejžìdietoju.* [19] = *kitų̃.* [20] = *sėdinčių.*
[21] = *įsodìno.* [22] = *rãgintoją* „den Mundschenk“. [23] = *kaliniaĩ.*
[24] = *liñksmas.* [25] Akk. Dual. [26] Val. *bemąrksąnt.* [27] 2. Pers. Dual.
[28] 1. Pers. Dual.

*kas iszgułdus.“ Tare Juzupas: „Woz*[1] *pats Diewas tegał sapnus iszgulditi, wienok papasakokietau*[2] *mąn, kąn sapnawotau.“*[2]

*Tuokart ragintojas sakie: „Tariaus matus wina medeli, isz kurio stajgu*[3] *iszdiga tris szakieles, sukrowe żijdus*[4]*, prażida, ir pauga*[5] *tris kiekies wina uogu — o asz, iszspaudes ougas*[6] *i taurę, dawiau karaluj gierti. Juzupas, kurem Diewas dalejda*[7] *sapnus parmaniti*[8]*, tare: „Tris szakieles ira taj tris dienas, kurioms praslinkus, atmins ąnt tawęs karalus, pawadins pri sawęs, ir wieł busi it pirmu ragintoju.“ Taj girdiedamas, pardietinis kepieju tarė: „O asz tariaus sapnie benesząs ant sawa gałwu tris pintines. Wisudidżioi*[9] *pintine buwa prikrauta iwajrejs piragajs, kurius paukszczej grobste ir lese.“ Tam Juzupas atsakie: „Tris pintines ira taj tris dienas, po kuriu busi iszwestas isz kaline ir pri kriżiaus prikałtas, o paukszczej ora les kuna tawa.“ Iszguldimas Juzupa butinaj*[10] *iwika; nes po triju dienu ragintojas sugriża i numus*[11] *Faraona, o antrasis, pakabintas ant kriżiaus, numire.*

*Po dweju metu pats karalus sapnawa szioki sapna: Taries bestowis paupie*[12] *ir matus iszbredant isz upes septines rijbes*[13] *ir grażes karwes, kurios ganies driegnosi wietosi. Tuotarpu iszwida iszbredąnt isz upes antras septines karwes lijsas*[14] *ir biaures, kurios, bejezdamas*[15] *patemi*[16] *paupie, prarije pirmoses rijbes karwes, o prarijuses buwa lijsas it pirmu. Taj mates karalus pabuda ir wieł użmiga. Voz*[17] *użsnudes apęnt*[18] *mate isz wiena stijba*[19] *iszauguses septines warpas pilnas ir smagies — o isz antra dijga*[20] *iszauguses septines warpas tuszczes ir pagieduses, kurios beregięnt*[21] *prarije derlingoses warpas ir ligi dali*[22] *tuszczes palika. Karalus pabuda parsigandes, suwadina tujaus buklus*[23] *wirus ir tejrawos, kas taj gał buti par sapnus*[24]*. Kad nieks nesumoje kajp reikient iszgulditi, atsimines ragintos*[25] *nueje pri Faraona ir tare: „Szwiesiausis karalau, ira kalinie wiens jaunikajtis żidu giminies, didelej parsimanus ant sapnu. Lijpk*[26] *ji atwesti; tulid*[27] *iszguldis sapną Tawa milestas.“ Karalus tare: „Gieraj, atweskiet ji pri manęs.“ Woz taj isztarus, nubiegusis tarnaj iszwede Juzupa isz kaline*[28]*, apkirpa użżiełusius płaukus, dajlej apdare ir iwede pri karalaus. Kurs tare: „Sapnawau sapnus, o nier kas iszgułdus. Saka tawi tami daliki didej parsimanąnt. Regiejau septines karwes rijbes ir septines lijsas — tejpogi*[29] *septines warpas pilnas ir kitun tiek tuszcziu. Pasakik, kas taj gał buti?“ O Juzupas atsakie: „Ir be manęs Diewas aprejszkie*[30] *walę sawa karaluj. Sapnas apej*[31] *septines karwes ir warpas wienas ira; apsaka atejsęnt septinerius metus didżiauses brąndos,*

[1] = *võs* „nur“. [2] 2. Pers. Dual. [3] = *staigà.* [4] = *žiedus.*
[5] = *paáugo.* [6] = *úogas.* [7] = *léido.* [8] = *pérmanyti.*
[9] = *visu didžióji.* [10] = *bũtinaĩ* „vollständig“. [11] = *namùs.*
[12] = *paupẽj* (= *paupyjè*). [13] = *riebiàs.* [14] = *liesas.*
[15] = *bešdamos.* [16] = *pačiamè.* [17] = *võs* „kaum“.
[18] = *apént* „wiederum“. [19] = *stiebo.* [20] = *diego.* [21] Val. *beregięt.*
[22] = *lýgia dalià.* [23] Val. *buktus.* [24] = *sãpnas.* [25] = *rãgintojas.*
[26] = *liẽpk.* [27] = *tuõ lydžiù* „sofort“. [28] Val. *iszkaline.*
[29] = *taipógi* „ebenso“. [30] Val. *aprejszks.* [31] = *apiẽ.*

*po kuriu użstos septineri metaj newajsingi*[1] *— badas bus tejp didis, jogiej żmones suwalgis wisus grudus, brąndos metusi supiłtusius. Todieł, Szwiesiausis karalau, apskirk wira iszmintinga ir pardiek*[2] *ant wisos Egipta żiames, idant brąndas metusi supirkies grudus supiłtu i kletis, kad, badu metams użejus, żmones turietu kuo misti.“*

## 21. *Karalus pakieł Juzupa i aukształus pardietinius*

*Patika ta roda karaluj, kurs tare tarnams sawa: „Kami*[3] *rasma kita toki wira piłna dwases Diewa? Juzupaj, nesgi Diewas tau aprejszkie taj wis*[4]*, kan sakiej mąn, todieł tu pats busi pardietiniu ąnt żmoniu mąna, o wisi turies tawęs kłausiti.“ Dar nutraukies żijda nu pirszta sawa, ąntmowe*[5] *ąnt pirszta Juzupa, ąntswiere*[6] *ąnt jo kakła auksa reteżi arba lęciuga*[7]*, apwilkina brąngiejs rubajs, lijpe*[8] *ważioti ji po miesta pagał zwyczajaus*[9] *egiptyjonu*[10] *ir apszaukti uż pardietini ąnt wisos Egipta żiames. Tejp Juzupas, turiedamas tris deszimtis metu ąmżiaus sawa, igije aukształą wiresnybę.*

*Nieko netrukus użklude wajsingi metaj. Juzupas supirka daugibę grudu it smilcziu juras pakrasztejs*[11]*. Tęms*[12] *praejus, użstoje badu metaj. Juzupas atidare kletis ir użnika pardawoti grudus, kurius pirka ne węn Egipta giwentojej, bet ir praszaleitej*[13]*, mintąntis Egipta duonu*[14]*. Jokubas, Juzupa tiewas, żiamiej Chanaan giwenus, pritrukies duonas, tare sunams*[15] *sawa: „Ejkiet i Egiptą ir pirkiet grudu, idant badu nestiptumem.“ Tiewuj lijpąnt*[16]*, deszimtis sunu lejdos i Egiptą; woz wisumażasis*[17] *Beniaminas pri tiewa bepalika. Atkielawusis stojos akiwajzdo*[18] *Juzupa, kuris tulid jus*[19] *pażina — bet brolej jo nepażina. Juzupas, noriedamas jus pamąkształinti*[20]*, tare: „Isz kur este? Użtikra*[21] *turet buti żwalgitojejs. Atejot parwejzieti*[22]*, ar stipri ira musu żiame“. O brolej, pułdamis ąnt kielu, tare: „Ne tejp ira, ponali*[23]*; esma tili*[24] *wajkaj wiena tiewa. Wisi atejom duonas pirkti. Tikt mażiausis pri tiewa palika. „Ne tiesa“, tare Juzupas, „turiu jus datirti. Tuotarpu ejkiet i kalini!“ ir lijpe jus westi. Kaliniej siediedamis sakie kits kitam: „Tejsingaj taj kiętam*[25]*, nes nesusimiłom ant brole musu Juzupa, kad werkdamas meldże, idąnt dalejstumem*[26] *griszti pri tiewa.“ Po triju dienu Juzupas iszwede jus isz kaline, tare: „Bijaus Diewa, ne noriu jusu żuditi. Griszkiet namon! Wienas tikt łaj palijkt*[27] *kalinie ir*

---

[1] Val. *ne wajsingi.* [2] = *pérdėk* „mache (ihn) zum Vorgesetzten über“.
[3] = *kamė.* [4] = *vìsa.* [5] = *užmóvė.* [6] = *užkabìno.*
[7] = *lenciūgą.* [8] = *liẽpė.* [9] Vgl. poln. *zwyczaj* „Gewohnheit“.
[10] = *egiptiẽčių.* [11] = *pakraščiaĩs.* [12] = *tiems.* [13] = *prašaleĩčiai.*
[14] = *dúona.* [15] = *sūnùms.* [16] = *liẽpiant.* [17] = *visu mažàsis.*
[18] = *akìvaizdoj.* [19] = *juõs.* [20] = *pamankštìnti.*
[21] = *už tìkro* (= *iš tikrūjų*). [22] = *pérveizėti.* [23] „gnädiger Herr“.
[24] = *tỹlūs.* [25] = *keñčiam.* [26] = *léistumėm.*
[27] = *paliẽkt* (= *paliẽka*).

*tebun patolej, pakoł neatweste mažiause brole jusu Beniamina.“ Tuotarpu, Juzupuj lijpąnt, tarnaj pripile ju majszus grudajs, o Simona, dipkomis*[1] *apsunkinta*[2]*, nuwede i kaleni*[3]*. Sugriži pri tiewa, Juzupa brolej papasakoje wis taj, kas jems Egipti atsitika. Miłtams bęnganczes, Jokubas wieł siuncze sunus sawa i Egiptą kwiecziu pirkti — o kad tie nedrinsa*[4] *joti be Beniamina, Jokubas tare: „Weskieties ir ji ligiej! Bet jej nebiparweste*[5]*, atsigulsiu werkdamas grabi.“*

*Jokuba sunaj ąntra atwei*[6] *i Egipta atwiki, skielbies pri Juzupa. Tas iszwidis ir Beniamina su jumis*[7] *esąnt, lijpe patijkti*[8] *pijtus*[9] *ir pakwiete brolus sawa. Bewałgąnt Juzupas isakie tarnams sawa, majszus purajs pripilti, o i majsza Beniamina idieti auksa taurę. Pawalgiusis, brolej węnkart*[10] *su nesenej*[11] *isz kaline iszlejstu Simeonu kielawa pri tiewa. Woz pro miesta wartus iszejusius pawije Juzupa užwejzdietojas ir suszuka: „Pawogiet auksa taurę nu pona mąna. Dietko taj užsimokiejot piktu už giera?“ O szij atsakie: „Kam wagini mąmis?*[12] *Parkratik*[13] *majszus! Jej pri ko atrasi, łaj tas bun wergu tawa ąnt ąmžiu.“ Užwejzdietojas tare: „Gieraj!“ Pradieje parkratinieti*[14] *majszus ir atrada taurę majszi Beniamina. Nusigąndi brolej griža i miesta. Juzupas wieł jus iszwides, užnika jems iszmetinieti wagistą ir kietina užturieti*[15] *Beniamina Egipti kajpo werga. Bet Judas, wienas isz sunu Jokuba, tare: „Jej sugriszma be Beniamina pri senole tiewa musu, tas isz gajlese numirs. Todieł gieresni*[16] *łaj mes wisi tawa wergajs cze palijktam.“*[17]

*Juzupas, nebgaledamas ilgiaus iszturieti*[18]*, pradieje werkti ir suszuka: „Asz esmi Juzupas, parduotasis brolis jusu. Ejkszenkiet*[19] *arcziaus ir nebijokieties! Diewas taj pasiuncze mąni pirm jusu i Egiptą, idąnt szio gadinie*[20] *turietumet kuo misti. Ar swejkas tiewas mąna? Skubej griszkiet pri jo ir praneszkiet, jogiej sunus jo Juzupas giwas tebjer!“*[21] *Karalus, pajutes atwikus brolus Juzupa, tąre jem: „Imk wežimus mąna ir parwežink giminę tawa i Egiptą.“ Juzupas sutejkie kiek wienąm*[22] *broluj gauses dowenas, iszlejda pri tiewa ir tare: „Kielej*[23] *nebarkieties ir užmirszkiet wis taj, kas senowie*[24] *atsitika.“*

*Kad Jokubas nuludes kas wałąnda*[25] *łaukie sunu sawa, szij ibiegusis węnkart suszuka: „Juzupas, sunus tawa, giwas tebier ir wałda Egiptu. Mes buwom ji pardawusis, bet nenužudžiusis.“ Jokubas nenorieje tikieti, bet iszwides dowenas Juzupa, tarsi isz miega pakirdes, tare: „Gana man to! Ejsiu, idant pri giwos gałwos dar ji paregieczio.“ Tujaus pradieje*

---

[1] Vgl. poln. *dybki* „Fesseln“. [2] Val. *apsukinta*. [3] = *kãlinį*.
[4] = *nedrįso*. [5] = *nebeparvėsite*. [6] = *ãtvejį*. [7] = *juomìs* (= *jaĩs*).
[8] = *patiẽkti*. [9] = *pietùs*. [10] = *vienkart* „zusammen“.
[11] = *neseniaĩ*. [12] = *mumìs* (= *mùs*). [13] = *pérkratyk*. [14] = *pérkratinėti*.
[15] = *užtūrėti* (= *palaikýti*). [16] = *geriaũ*.
[17] = *paliẽktam* (= *paliẽkam*). [18] = *ištūrėti* (= *išlaikýti*).
[19] = *eĩkit šeñ!* [20] = *šiõj gadýnėj*. [21] = *tebẽr*. [22] = *kiekvienám*.
[23] = *kelẽj* (= *kelyjè*). [24] = *senóvėj* „früher, einst“. [25] Val. *waląnda*.

*kraustities ir su wisajs sunajs*[1] *sawa kielawa i Egiptą. Kielonie pasirode jem Diewas ir tare: „Jokubaj, nenugąstauk*[2]*, ejk i Egiptą, o asz padauginsiu tęn giminę tawa.“*

*Judas, pranokies tiewa, dawe żodżi Juzupuj, tiewa jau nebtolij besąnt. Juzupas, siedes i wežima, szarpawa ji sutikti, o pamates apkabina jo kakła ir werkie isz linksmibes. Sukrutintas szirdingaj, Jokubas tare: „Dabar linksmaj numirsiu, nes regiejau pragajszusi sunu sawa.“ Juzupas nuwede sawa giminę pri karalaus, kurs dalejda Jokubu*[3] *su wisajs sawajsejs giwenti szalej*[4] *wadinamoj Giessen. Wisos giminies Jokuba buwa tuokart septines deszimtis żmoniu.*

*Tejp sugieb*[5] *Diewas ir nedoribę ąnt giera apwersti, o nekałta kożno wieto*[6] *gielbieti*[7]*.*

## 3. Žemaitė

(Julija Beniuševičiūtė-Žymantienė)

(*31. Mai 1845 in Bukantė [auch Bukantiškė genannt], Gemeinde Plungė; † 7. Dezember 1921 in Marijampolė)

Žemaitė (ursprünglich von der Verfasserin verwendeter Deckname mit der Bedeutung „Žemaitin, Samogitierin“) ist die bedeutendste Frauengestalt im litauischen Schrifttum. Da sie regelrechter Schulbildung entbehrte und außerdem Žemaitin war, beherrschte sie die hochlitauische Schriftsprache und Rechtschreibung nur mangelhaft. Daher wurden ihre Schriften, soweit sie zu ihren Lebzeiten im Drucke erschienen, von anderen, zuerst hauptsächlich Jonas Jablonskis, umredigiert. Erste Sammelausgabe, in einem Bande von 391 Seiten, redigiert von Jablonskis und finanziert von J. und P. Leonas (daher *Leonų leidimas* genannt) unter dem Titel *Žemaitės Raštai*, Vilnius 1914. Eine vierbändige Ausgabe, *Žemaitės Raštai*, wurde auf die Initiative und mit der Unterstützung von A. Bulota unternommen (daher *Bulotos leidimas* genannt) und erschien in Marijampolė und Kaunas in den Jahren 1924, 1925, 1927 und 1929. Die einzelnen Bände wurden von verschiedenen Personen redigiert, die aber in der Ausgabe nicht mit Namen genannt sind. Nach mündlicher Mitteilung von A. Salys war die Redaktion folgendermaßen verteilt: Bd. I Jonas Jablonskis, der sich im wesentlichen auf eine Wiedergabe des *Leonų leidimas* beschränkte; Bd. II Antanas Salys, der Žemaite ist und aus der Nachbarschaft der Heimat der Verfasserin stammt; Bd. III und IV Juozas Žiugžda. Eine einbändige Auswahl, nach der von den früheren Redaktoren festgelegten Methode herausgegeben von K. Papečkys, erschien im Jahre 1946 in Kaunas unter dem Zitel *Žemaitė — Rinktiniai Raštai*. Kritische Ausgabe in vier Bänden, mit Berücksichtigung der ältesten Drucke oder der vorhandenen Handschriften, besorgt von A. Kalnius, unter dem Titel *Žemaitė — Raštai*, Kaunas 1948. Über die redaktionellen Schwierigkeiten vgl. K. Papečkys S. 543–553 und A. Kalnius in Bd. I 501–512 seiner Ausgabe.

### *Užgavėnės*

Gekürzter Text (nur das Ende ist weggelassen) nach *Žemaitės Raštai* II (1927), redigiert von J. Žiugžda. Erstmals gedruckt in *Ūkininkų Kalendorius* 1904. Nach Kalnius Bd. II 551 liegen drei Handschriften vor:

[1] = *sūnumìs*. [2] = *nenuogąstáuk*. [3] = *Jokūbui*. [4] = *šalėj* (= *šalyjè*).
[5] = *sùgeba*. [6] = *kožnõj viẽtoj* „überall“. [7] = *gélbėti*.

1. ein älteres Autograph ohne Überschrift, aber mit der Unterschrift der Verfasserin, die sich in diesem Falle des Decknamens *Užgavėnių Morė* bediente;

2. jüngeres Autograph mit Überschrift, ohne Unterschrift der Verfasserin, sprachlich und orthographisch mehr ausgeglichen; diese Fassung von KALNIUS für seine Ausgabe benutzt (II 352–355);

3. von PETRAS AVIŽONIS angefertigte Abschrift des älteren Autographs, von JONAS JABLONSKIS mit roter Tinte durchkorrigiert. Der Druck von 1904 beruht auf dieser Fassung.

Die Abweichungen der Ausgabe von KALNIUS von unserem Texte sind in den Fußnoten mit dem Sigel K vermerkt. Das Sigel Ž bezieht sich auf die von ŽIUGŽDA redigierte Ausgabe.

*Susiriñkę trỹs dẽdės nuspréndė būtinaĩ mán kokią nórs pãsaką pasakýti. Kaĩp jau jų̃ pàliepta — reĩkia išpìldyti. O kų̃ gi papãsakosiu?*[1] *Nebeñt pasigìrsiu, kų̃ dìrbusi vãkar per Ùžgavėnes.*

*Žìno visì geraĩ, jog àš turiù trẽjetą vaikų̃. Karvėlės nei*[2] *ožkėlės — neturiù; paršėlį rùdenį pasipióviau, nuo kuriõ mėsõs virvìkės tìk bekýbo. Atẽjo Užgavėnės — dūmóju sáu: „Kàs čia bùs? Kuõ*[3] *mẽs su vaikaĩs*[4] *užgavėsim?“ Kìtą sỹkį girdėjau tókią pãsaką, kad víenas netuřtėlis žmogėlis neturė̃jęs kuõ*[5] *užgavėti nẽ tám sỹkiui*[6]*. Bet turė̃jęs karvėlę; píeno po lašėlį dár pasitráiškęs, o*[7] *mėsõs — nẽ kąsnėlio. O taĩp nóri mėsõs, taĩp nóri — net širdìs aĩpsta. Pasigalándęs peĩlį ir išẽjęs karvėlės papiáuti. Žiūri: karvėlė tai ne smùlkus gývolis, o čià vienà tik dienà válgoma*[8]*, nevaliõs visõs mėsõs suválgyti, lìkusioji ìki Velýkų per daũg paseñs. Taĩgi ẽmęs iš kárvės kùlšies išrė̃žęs gėrą kẽpsnį mėsõs, išsikẽpęs, iščìrškinęs riebiaĩ su cibùlėmis*[9]*, net visà jo trobìkė prikvìpusi*[10]*. Kaimýnas jõ turtìngas ẽjęs kaži kuř pro šãlį, užúodęs kepsniẽs*[11] *kvãpą, įliñdęs į vìdų pažiūrė̃ti, kàs čia kvẽpia. Netuřtėlis su sàvo šeimýna bedróžią mẽsą, net aũsys jiems krùta, o taukaĩ per barzdàs vařva. „Nu, nù*[12]*“, stẽbisi turtuõlis, „pas jumìs Ùžgavėnės ne juokaĩ. Kaũkas, tur bū̃t, ir àtnešė tíek mėsõs?“ — o galvojė sau mą̃sto: „Tur bū̃t, benė pàvogė iš kuř?“*

*Netuřtėlis válgydamas drą̃siai pãsakojo, kaĩp gývai kárvei išpióvęs iš kùlšies kẽpsnį ir iškẽpęs*[13]*. Tàs neįtikė̃damas eĩna tos kárvės pažiūrė̃ti. Teisýbė — išpiautà duobẽ kùlšyje, bèt jau baĩgia gýti: káilis apliñkui raũkiasi, plaukaĩ žẽlia, tìk pačiamė viduryjė tebėrà dar žaizdà.*

---

[1] K *pasakosiu.* [2] K *nė.* [3] K *Kuomi.*

[4] *mes su vaikais* „ich und die Kinder“. [5] K *kuomi.*

[6] *nė tam sykiui* „auch nicht für dieses eine Mal“, d.h. „nicht einmal für eine einzige Mahlzeit“. Im katholischen Litauen war früher während der ganzen 40tägigen Fastenzeit Fleischgenuß verboten. Somit bot sich am Fastnachtdienstag die letzte Gelegenheit zum Fleischessen, und dieser Anlaß wurde mit einer gewissen Feierlichkeit begangen.

[7] *o* fehlt bei K. [8] „da ist nur ein einziger Tag, an dem man essen darf.“

[9] K *cibulėms.*

[10] K *prikvipo.* Die von JABLONSKIS bestimmte Redaktion sollte die indirekte Rede des Berichtes streng beibehalten. Vgl. auch Fußnoten 2, 3, 4 auf S. 111.

[11] K *kaip užuodęs kepsnio.* [12] Ž und K *no, no.* [13] K *išsikepęs.*

*Grįžęs*[1] *į vìdų klausinėjęs*[2]*: kaĩp jis pióvęs?*[3] *kuõ gýdąs?*[4] *Šìs pasisãkęs kaĩp išpióvęs, bet niẽko nedãręs ir negýdęs, — neturėjęs laĩko, norėjęs válgyti. Nebeñt prisiválgęs patèps kuõ*[5] *žaĩzdą. Turtuõlis pasėdėjęs, kol tàs prisiválgęs, paskuĩ išẽję abùdu žiũri — kárvė sveikiteláitė*[6]*, kùlšis visái užgìjusi*[7]*.*

*Kad bũtų pirmà žaizdõs nemãtęs, bũtų netikėjęs, jog bùvo piautà. Netuřtėlis taĩpgi*[8] *džiaũgiasi — geraĩ mėsõs prisiválgęs ir karvẽlė taĩp greĩt sugìjusi*[9]*. Turtuõlis eĩdamas namõ dūmójo: „Niekuomèt netikėjau*[10]*, kad gývolis taĩp greĩt sugýtų. Kiek àš turiù kárvių, kíek tai mėsõs galẽs prisipiáustyti!“*[11]

*Prieš Velýkas, pasigalándęs peĩlį, nuẽjęs į kũtę ir visóms sàvo kárvėms kùlšis išgráižęs, mėsõs prisũdė didžiáusią*[12] *kùbilą, džiaũgdamos, jog kárvės kárvėmis palìko ir mėsõs vìsai vãsarai užtèks. Ant rytójaus*[13] *eĩna į kũtę — vìsos kárvės nebegývos*[14] *tỹkšo*[15]*.*

*„A kàd tavè bíesas!“ Supỹkęs lėkia*[16] *prie tõ netuřtėlio užmùšti jõ*[17] *už tókią apgáulę, — per jõ melagỹstę šìs visàs savo kárves išdvasìno; tur bũt, per Ùžgavėnes bùvo pavõgęs iš kuř mėsõs; tìk taip téisinosi, bũk gývai kárvai išpióvęs.*

*Bėgdamas atkeřšyti pasisùko į mìšką, pasigróbti gẽro brũklio*[18]*, įnagio mùšti tam melãgiui netuřtėliui*[19]*; gróbia víeną brũklį*[20] *— truñpas, gróbia kìtą — kuñpas, tam tìkro*[21] *añt greitũjų nesugreĩbia. Kuř bus bùvęs, toksaĩ senẽlis beváikščiojąs po mìšką:*

*„Kõ čia graibstaĩs, brolẽli?“ pakláusė turtuõlio. Tàs jam išpãsakojo, taĩp ir taĩp, vìską gãlas nuo gãlo. Senẽlis, gálvą pakinknójęs, ẽmė juõkties: „Be reĩkalo, bróli, uparójies ir nóri jį užmùšti. Jìs tau nemelãvo: jis išpióvė iš gyvõs kárvės, ir užgìjo greĩtai dėl*[22] *tõ, kad jìs tikraĩ neturėjo kuõ*[23] *užgavėti, nès Ùžgavėnių vienà dienà tėrà. Kad bũtų pióvęs Velýkoms, vargù bũtų užgìjusi kárvė, nes põ Velýkų, kàd ne šiandiẽn, tai rýt ar porýt*[24]*, galì atgavėti. O tù, kur tàvo*[25] *lašiniũ pakriáutis*[26] *lũžta, dar táu neganà; daraĩ skaũsmą gyvám gývoliui; dárgi*[27] *kám? — Velýkoms! ir nóri, kad užgýtų? Kàd ir*[28] *neturėtumei, su atgavėjimu neskubù*[29]*“.*

*Atsimìnusi tą pãsaką, mąstaũ: „Piáučiau kẽpsnį — šiandiẽn*[30] *Ùžgavėnės — užgýtų, bèt neturiù karvẽlės; kám piáusi*[31]*, ar šùniui?*[32]*“*

---

[1] K *įgrįžęs.* [2] K *klausinėjo.* [3] K *piovė.* [4] K *kuomi gydo.*
[5] K *kuomi.* [6] K *visiškai jau sveika* anstatt *sveikitelaitė.*
[7] K *kulšis užgijusi suvisu.* [8] K *teipogi.* [9] K *pagijusi.*
[10] K *nesitikėjau.* [11] K *pripiauti.* [12] K *didžiausį.* [13] K *Ant ryto.*
[14] K *nebe gyvos.* [15] Ž und K *tikšo.* [16] K *lekia atgal.*
[17] K *jį.* [18] K *gerą brūklį*; Ž *bruklio.*
[19] K *įnagio mušimui to melagio neturtėlio.* [20] Ž *bruklį.*
[21] *tam tikro* „einen für diesen Zweck passenden“. [22] Ž *del.* [23] K *kuomi.*
[24] K *rytoj ar po rytoj.* [25] *tu, kur tavo* „du, dessen; du, bei dem“.
[26] Ž und K *pakriaušis.* [27] Ž *dagi.* [28] *ir* fehlt bei K.
[29] K *nėra gvaltos* anstatt *neskubu.* [30] K *šiandien* mit Fußnote *Aut.: šena.*
[31] K *piauti.* [32] K *šuniui* mit Fußnote *Aut.: šunie.*

## 4. Lazdynų Pelėda

(*16./28. September 1867 in Paragiai, Gemeinde Tryškiai; † ebenda 14. März 1926)

Aus *Lazdynų Pelėdos Raštai* (Bd. IV, 107–117) hrsg. von Liūdas Gira (Kaunas 1922). Abweichungen der Vorlage von unserem Text sind in den Fußnoten mit dem Sigel G vermerkt.

### *Piršlýbos*

*Põnas Kãrolis bűtų jau seniaĩ apsivẽdęs, nesỹkį apie taĩ mą̃stė, bėdà tik, kàd iki šiõl negalė̃jo prisiskìrti sáu „žadė̃tosios“. Pirmiáusias dalỹkas ir svarbiáusias bùvo, kad jõ būsimóji žmonà mokė̃tų geraĩ vìrti, nes šìtojo mókslo trūkùmas pàs tarnáites nuõdyte nuõdijo jam gyvẽnimą. Nė vienà nemokė̃jo sulig jõ skoniù išvìrti, o ką̃ čia ir besakýti apie suñką prie kẽpsnio; gi svogūnai tai aĩ sudẽginti bűdavo, ar võs apšùtinti, sriùbos vandenìngos, mėsà taĩ sudžiovìnta, taĩ neišskeptà. Vienãtinis šìtų neláimių užsimiršìmas bùvo visókių rűšių gėrìmų stiklẽliai, kuriaĩs stropiaĩ šlãkstė netìkusius valgiùs. Svajójo põnas Kãrolis apie žmóną ẽdrią, kūnìngą ir visadà gẽro ű̃po.*

*Tuo tárpu draugãvo su sàvo kaimýnu, taip pàt iki šiõl negãlinčiu atràsti sáu draũgės sulig sàvo nóru. Bùvo tai netolì gyvẽnusis dvariniñkas, be gãlo ėdrùs ir stiklẽlio nesikrãtąs; jìs pas põną Kãrolį bevéik ir gyvẽno. Visą̃ vadìnamas Boliùkas, bùvo jis jaũ geraĩ pagyvẽnęs, bèt vikrùs, pašvaistùs ir̃, nors válgė bẽgales, líesas kaĩp šakalỹs. Neapkę̃sdamas žìlo pláuko skùtėsi stropiaĩ, o galvojè užsilìkusius pláukus dãžė kažkokiaĩs keistaĩs dažaĩs, nes maĩnėsi príesauly, lýgu gaĩgalo plunksnẽlės. Namą̃ Boliùkas nemẽgo, nes teñ tvařką vẽdė sesuõ ir švógeris, kuriẽ prieš kẽletą mẽtų išgélbėjo Boliùką nuo visõs gaujõs skoliniñkų, norė̃jusių pasibraũkti sáu dvãrą. Apmokė̃jus vìsa ir visùs, gyvẽno dabař dvarė̃, o Boliùkas nóroms nenóroms turė̃jo táikintis prie visókių jų̃jų įpročių, kõ labaĩ nemẽgo. Sunkiáusia bètgi bùvo tàs, kad sesuõ ir švógeris bùvo žmónės šỹkštūs ir neišmãną gyvẽnimo džiaugsmą̃, kaip pasãkė Boliùkas põnui Kãroliui ant jų̃jų įsišìrdijęs. Pas põną Kãrolį jaũtėsi ẽsąs lýgu sàvo namuosè; abù draugù bendraĩ taisýdavo sáu visókių gardumýnų ir salóčių, pỹkdamies ir táikindamies prie tõ svarbaũs dárbo, kíek kur įdė̃ti pipìrų, kíek svogūnų, spìrginti ar šùtinti; taĩ bètgi nekliùdė draugáms mylė̃tis, lýgu bróliam, ir negadìno ű̃po susė̃dus už stãlo.*

*Jaũtėsi Boliùkas čionaĩ, lýgu žuvìs vandenỹ: ė̃dė, gė̃rė, nusiskãnindamas, ir jaũ nuo keliólikos mẽtų gélbėjo põnui Kãroliui ieškóti žmonõs sulìg visaĩs jo reikalãvimais. Su piršlýbomis važinė̃jo sykiù, nès ir põnas Kãrolis tvìrtino, kad dvì gálvi taĩ ne vienà. Važinė̃josi, teirãvosi, tyrinė̃jo, õ tuo tárpu metẽliai sliñko, sliñko, o kàs mẽtai põno Kãrolio paũsiaĩs vis daugiaũ „bíesas krãtinį krãtė“, o galvõs viršujè „mẽnuo tekė̃jo“, o pilvas, lýgu pũslė pũtėsi. Boliùkas džiùgino draũgą, kad jõ sveikãtoje gyvýbės jėgà iki senãtvės išsilaikýsianti ir dár suspė̃siąs apsivèsti, kad tìk, Diẽve sáugok, ką blõga neužtìkus, ateitiẽs sáu nesugrióvus. Vìsos aplinkinaĩtės panẽlės*

*bùvo juõdviejų apžiūrėtos ir àtmestos, kaip neveřtos sujùngti su põno Kãrolio gyvẽnimu sãvojo.*

*— Prieš likìmą neatsispìrsi, — kalbėjo põnas Kãrolis, — kas žadėta — neišvéngsi, — bètgi kuriám laĩkui palióvė važiãvę ieškóti porõs, ir víen džiùgino savė svajõnėmis atràsią ką nórs sulìg sàvo nóru. Staigà per pàt vidùdienį įpúolė Boliùkas vėdúodamos skrýbėle. — Žinaĩ, žinaĩ, naujíeną! — rẽkė uždùsdamas.*

*— Kàs, kàs nutìko? — kláusė išsigañdęs põnas Kãrolis, staigà iš pókaičio snũdžio prikéltas, — kàs?*

*— Eeẽ, broliùk! Tai tù nežinaĩ dar, — tãrė Boliùkas drẽbdamos añt kanãpės, — į Varnaliùs parvažiãvo ponià, pàts kažkuř ùžsieny pàbaigė gyvẽnimą. Músų vežėjas, bũdamas šiañdien kálvėje, mãtė kaip jì visuř patì eĩna, dìrba, o moterìškė, lýgu mólio nudrėbtà; aukštà, mėsìnga, linksmà, galį galė patì sàvo rañkomis pyragùs mìnko! Aš táu sakaũ: stebùklas, ne bóba, — rẽkė trỹniodamas rankàs Boliùkas.*

*— Tikraĩ čia lýgu iš dangaũs nukrìto kąsnis. Kókios teñ ganỹklos! O pas manè visái nėrà, mũsų žẽmės susieĩna, ten paliaĩ mìšką gãlima bus gỹvulius giñti . . . taĩp, taĩp, neveřta snáusti, — ùžbaigė põnas Kãrolis.*

*— Turiù viltiẽs, kad mũsų ateitìs bùs dabař aprũpinta! — tvìrtino Boliùkas susigraudìnęs iki ãšarų.*

*— Susitvarkýsiu bent sỹkį, — kalbėjo põnas Kãrolis, váikščiodamas po kamãbarį, — nà, o kol kàs užgérkim gẽrą naujíeną!*

*Neilgaĩ trùkus parãpijoj atlaidaĩ bùvo. Nùtarė tat draugaĩ pasinaudóti próga ir susipažìnti su naujà kaimýne. Kaip týčia, dienà bùvo šiltà, gražì; põnas Kãrolis susičiuĩnijo, susikvėpìno, nusiskùtęs, išsišukãvęs, ūsùs sustãtęs aukštỹn nusiskùbino su draugù bažnýčion. Pas pažįstamą žỹdą Mõrtkų nusidùlkinęs, palìko kũtėje árklius ir nuẽjo abù. Viẽtos „aristokratijà" susiriñkdavo paprastaĩ bažnýtkiemy po skarótais klevaĩs. Ir abù draugù taip pàt klevų liñkan[1] nudũmė, stropiaĩ ieškódami akimìs naujõs kaimýnės. Neilgaĩ ieškójo: mẽlyni rũbai, skaistesnì už dangaũs mėlỹnę, ir geltóna skrybėlẽ, raudónų aguonẽlių padabìnta, išsiskýrė aikštẽn iš visų; Boliùkas tuõj ją pastebėjo ir reikšmìngai patráukė draũgą už skvernų. Panėlė sėdėjo ant súolo, abù draugù sustójo ùžpakaly.*

*— Gẽro sudėjìmo, — pastebėjo į aũsį draũgui põnas Kãrolis. Põnas Kãrolis šiañdien apie malda visái užmiršo, raudónas, lýgu burõkas, šlúostė víen prãkaitą nuo véido, akių nenuléisdamas nuo „savõsios", taĩp ją sàvo mintyjè jau pavadìno. Panėlė taip pàt põrą sỹkių apsidaĩrė. Draugù galėjo tat pasidžiaũgti ir jõs véidu: skaistùs bùvo, ãpskritas, ãkys mėlynos, žvìtrios, lũpos gan stóros ir nesučiáupiamos léido matýti dvì eilì stambių sveikų dantų . . .*

*Pamaldóms pasibaĩgus, visì subrùzdo eĩti; panėlė taip pàt pasikėlė nuo súolo iř sušnabždėjo sijõnais; draugaĩ, lýgu polìcijos šnìpai, neatsilìko nuo*

[1] G *linkon.*

*jõs, ẽjo pãskui, per žiñgsnį, nenuleisdamì jõs nuo akiũ. Kóks bùvo draugũ džiaũgsmas, kai panẽlė įẽjo į Mõrtkaus krautùvę, pas kurį ir juõdu visadà sustódavo. Tuoj įẽjus gan energìngai paprãšė žỹdo dúoti gvaizdìkų, muškãteliaus*[1]*, imbierio ir dár kažkokiũ príetaisų, vartójamų paprastaĩ krùpninkui vìrti ir saldaĩniams kèpti; víena ir añtra mẽgo põnas Kãrolis; už taĩ, šỹptelėjęs, pamérkė draũgui, kad ir jìs tẽmytų, kokià šeiminiñkė jõjo žadẽtoji. Boliùkas tuo tárpu, kaipõ žmogùs išlãvintas ir žìnąs visùs etikiẽtos reikalãvimus, tỹkojo láukdamas tinkamõs valandẽlės susipažìnti su panelė ir draũgą supažìndinti.*

*Patì Apvéizda dãvė jam tą prógą: šìt, panẽlė, žydù neįsitikė̃dama, išvỹturiavo muškãtelių*[2] *ir víenas ríešutas nurietẽjo po pàt Boliùko kójomis. Parkrìto jis rėplomìs, lýgu kãtinas žiùrkę pamãtęs, ir, našiaĩ nusileñkdamas ir trìndamas grindìs pãdais, atìdavė panẽlei ríešutą ir tuõj ìštarė sàvo pãvardę, meĩliai išsišiẽpęs ir žiūrė̃damas jái į akìs. Põnas Kãrolis numãnė kaĩp svarbì ẽsanti tà valandà, nuo kuriõs, ràsit, ateitìs priklaũsanti. Taĩgi, nusisùkęs patráukė aukštỹn neminė̃jamųjų drãpanų dãlį, sùtempė diržù ir užtráukė viršùj brùslotą, raudonúodamas iki pàt akiũ, kuriõs dabaĩ žiūrė̃jo, lýg bũtų mẽšką pamãčiusios. Neapsirìko: draũgas Boliùkas, susipažìnęs pàts, tãrė:*

*— Léiskit, támsta, užrekomendúoti sau màno draũgą . . .*

*Nebùvo ko láukti: šliùžtelėjęs, kaip išgalė̃jo, našiaĩ pasìlenkė tiẽsdamas rañką. Susipažìno greĩtai, panẽlė bùvo drąsì ir iškalbìnga. Juõkėsi gaĩrsiai, ródydama sàvo plačiùs, sveikùs, báltus dantìs. Įsikalbė̃jo apie naujaĩ atkéltą kùnigą, apie kaimýnus, galiũ galė apie ũkį. Panẽlė gúodėsi, kad tíek daũg reikalų nukrìtę ant jõs galvõs, ir bèkalbant išsìtarė, kad jõs vaĩdas ẽsąs Magrẽtė ir prãšė kaimýnų taĩp ją vadìnti, nes jì nemė̃gstanti dideliũ ceremònijų. Magrẽtės vaĩdą turė̃jo vienà põno Kãrolio tetà, našì žmonà ir šeiminiñkė begalìnė, kuriõs negalė̃jo pamiršti põnas Kãrolis, o labiáusiai jõs kepsniũ ir saldumýnų. Dėl tõ naujà pažintìs bùvo jam dár meilèsnė, ir põnas Kãrolis jaũtėsi jau ẽsąs bevéik kaip põ sugertùvių. Toliaũ besìšnekant sužinójo draugaĩ, kad panẽlė áugusi pàs gimináitį kùnigą, kàs taip pàt pridúoda panẽlėms svarùmo. Laĩkas nesulaĩkomas bė̃go ir tẽko skìrtis. Palydė̃jo panẽlę abù draugù prie pàt vežìmo, į kã žiūrė̃jo visõs parãpijos žiopliũ minià.*

*Panẽlė atsisvéikindama pasãkė, kad jái ẽsą labaĩ ilgù, nes pas klebõną dė̃dę gùdusi prie žmoniũ, añtra, kad ũkyje trũkstą jái patarė̃jo ir dėkìnga bũtų, jéigu kaimýnu teĩktųs kadà apsilankýti . . . Põnas Kãrolis ẽmė jaũstis dabaĩ jau lýg po vestùvių bũtų bẽsąs, ir iš tìkro visái mãža tám betrũko: svarbiáusias dalýkas tai širdiẽs palinkìmas, o apie taĩ abejóti nebebùvo kõ. Stovė̃jo abù krautùvės angojè ant láiptų, kõlei pranýko iš akiũ geltónas vežìmas ir auksúota panẽlės Magrẽtės skrybėlẽ.*

*— Nėrà ko láukti, — tãrė Boliùkas, — kąsnẽlis ne bet kóks! . . .*

---

[1] G *muškatėliaus.* [2] G *muškatėlių.*

*— Nėrà, nėrà ko tę̃sti! — prìtarė põnas Kãrolis.*

*— Kálk gẽležį kõl įkaĩtusi, — pridė́jo Boliùkas, — o ką̃? Braũkim rytój pas tą̃ „mažýtę“!*

*Braũkti, tai braũkti. Nùtarė taĩp su draugù. Per vìsą vãkarą tãrės, kaĩp abù dvarù suleĩs į víeną, pas dẽdę kùnigą atsiràsią paramõs reikalìngos pagẽrinimams ū́kyje įvèsti: mašìnoms ir pãdargoms supir̃kti. Kãsė jaũ mintysè grioviùs, gìlino upès, vaisìno žuvìs, augìno gývulius, visókių veĩslių kárves ir avìs, galų̃ galè įsisvajójo kaĩp tai bū́sią gẽra tùrint nuolataĩ sãvąją šeiminiñkę, mókančią kepsniùs kèpti, visókias sùltis darýti, gar̃džią degtìnę vìrti ir̃ saldainiùs kèpti.*

*— Tà moterìškė kaip týčia mán sutvertà, — nùtarė põnas Kãrolis berìšdamas káizerbindu prieš véidrodį žìlstančius ūsùs.*

*— Láukei ilgaĩ, Karolẽli, laimùžės, bet vìs dėlto suláukei, — kalbė́jo minkštõj lóvoj besitiẽsdamas Boliùkas.*

*— Suláukiau, tai suláukiau, bèt kol kàs reĩkia naujaĩ kam̃barius išklijúoti, grindìs nudažýti, lubàs, vìsa; sudžiū́siu, lygu šãpas, iš il̃gesio, kõl susiláuksiu, — síelojosi põnas Kãrolis trìndamas sàvo plìkę, ką̃ visadà dãrė nerimastáudamas.*

*— Niẽkad mėsà nėrà taĩp gardì, kaĩp per Velýkas, kadà žmogùs geraĩ išsibadė́ji per gavẽnią; vìsa reĩkia užsitarnáuti, o tù norė́tumei sugróbti vìsa susỹk: čià pamaneĩ — jaũ ir betùrįs!*

. . . . . .

*Võs pradė́jo aũšti, kaip dù draugù jau ẽmė ruõštis važiúoti. Berniõkas, užsiraĩtęs rankóves, trýnė prakaitúodamas šẽpečiu ir muilù seniaĩ tókio var̃go nemãčiusią „netičánką“; piemuõ var̃veliu*[1] *tẽpė pasidė́jęs sáulėje pakinktùs; kìtas bérnas vẽl trìnta plytà net šnỹpšdamas šveĩtė sagčiùs. Šeiminiñkė krakmõlijo marškinių̃ prýšakius, keikdamà põnų ùžgaidus, kuriẽ ródės jai neĩ į tvõrą neĩ į miẽtą, òt, visái kvailýbė! Mergáitė, iš kampų̃ ištráukus sustìrusias trinytès, nuoširdžiaĩ velė́jo, nósinės ir pančiãkos džiū́vo garúodamos prieš krósnį. Tuo tárpu draugaĩ toliaũ tę̃sė vãkar pradė́tus planùs: líeknuose*[2] *pas Varnaliùs tikė́jos ràsią dùrpių, kurių̃ eksploatãcija atnèš be abejójimo didžiáusio pel̃no. Taĩp suláukė pãvakario ir galų̃ galè, susė́dę į blìzgančią spiñdinčią net spragčiójančią netičánką, sàvo kal̃bai dár daugiaũ atrãdo tèmų. Įvažiãvę į gìrią akimìs rìjo vienmulès pušìs, káinodami jàs; kelmaĩ kirtìmuose taip pàt ne be vertẽs bùvo, o kíek čia úogų, grỹbų, riešutų̃, visókios žvėríenos!*

*— Ei, aptvérsiu vìsa, sutvarkýsiu, mẽdininką pastatýsiu, tai visókio tur̃to grū́ste prigrū́sime klė́tį! Paũkščio píeno betrùks!*

*Staigà sutrū́ko svajõnės; sodìškis vežė́jas, norė́damas palaikýti sàvo põno ir arklių̃ „ùnorą“, sùtempė vadžiàs, net abù žìrgu ant paskutinių̃jų kójų sustójo, o atkrìtę sùšnypštė ir, lýgu žaibaĩ, neapsãkomu*[3] *braškė́jimu,*

---

[1] G *varvalais.* [2] G *lieknose.* [3] G *nepasakomu.*

*kuriám tãrė išsigañdusių šunų̃ lojìmas, įpúolė į kiẽmą. Tamè trukšmė, šunų̃ vejamì, pràlėkė añgą ir nubraškėjo net į pãtvorį, kuř vandeñs lovyjè turškėsi ančiùkai. Paũkščiai išsiblãškė į visàs šalìs, o tuo tárpu iš sõdo išpúolė dár porà šunų̃, šiepdamì dantìs į tókius trukšmìngus svečiùs. Išlìpti nẽ nemėgìnti! Kaip tìk katràs kýštelės kóją, tuõj atsirañda žiõplas šuõ tik tõ ir beláukiąs. Põno Kãrolio rũbai ir lekérkai ne patvorỹ bùvo rastì*[1]*, o Boliùko neřvai išìrę nemẽgo panašių̃ susirėmìmų; tatañ abù, nežinódamu, kã̃ darýti, sėdėjo vežimè, o vežėjas ráižė į visàs šalìs, mojúodamas ìlgu botagù, šunų̃ gaũją, kas dár toliaũ juõs érzino. Galų̃ galè panėlė Magrẽtė išgélbėjo svečiùs iš neláimės. Jì kaip tìk bùvo klėtyje ir, išgirdusi šunų̃ lojìmą, išbėgo ìlgu blìzgančiu peiliù rañkoje ir rañkomis, mãtomai, lašiniaĩs įriẽbintomis; ẽmė mojúoti peiliù, lyg kárdu, o surìkus gan balsiai išvaĩkė šunìs ir meĩliai pasvéikino svečiùs.*

*Atródė dabař daũg jaunèsnė, nes bùvo vienplaũkė ir šviesì bliuzkùtė, trùputį iškirptà, labaĩ tìko jos véidui. Nùvedė tuõj juõdu į kamẽbarius ir, atsiprãšius, nubėgo prie sàvo dárbo.*

*— Mieliáusioji mažýtė, — tãrė põnas Kãrolis, žiūrėdamas pro lángą, kaip jì našiaĩ bėgo į klėtį.*

*— Paveikslẽlis, — patvìrtino Boliùkas dairýdamos po kamẽbarius.*

*— Aš manaũ, kad geriáusiai bùs „jùms" čionaĩ gyvénti: čià ir viẽtos daugiaũ ir aplamaĩ . . . nà, vìsa tvarkojè . . . patiñka mán čia vìsa: kiẽmas, sõdas, girià čia pàt, tařtum jaučiù baravykẽlių šùtintų svíeste míeląjį kvãpą . . .*

*— Trùputį svogũnų pridėjus, — pértraukė põnas Kãrolis, nesitráukdamas nuo lángo.*

*— Taĩp, būtinaĩ, be svogũnų nėrà vaĩgio, — pastebėjo Boliùkas nurýdamas séiles, — tìk apsigyvénkit čià!*

*— Tai bus gãlima ìlgainiui, — tãrė põnas Kãrolis, — tradìcijų reĩkia prisilaikýti: iš pradžiõs pas manè, paskuĩ . . . nà . . .*

*— Eeẽ, kõ ten páisyti tradìcijų, — užprotestãvo Boliùkas, — kõl apsivèsite, kaip tìk bus ruduõ — pats laĩkas grỹbų, úogų . . . dėl kokiõs ten tradìcijos . . .*

*Čia įẽjo panėlė Magrẽtė ir ẽmė pãsakoti apie sàvo rũpesčius ũkyje, kuriõ visái nepažį́stanti.*

*— Pas dėdę klebõną niẽko nèveikiau, — téisinosi, — knygàs skaičiaũ ir mezgiaũ šį tą̃, dabař galvõs netenkù vienà patì!*

*— Ràsit, Diẽvas duõs padėjẽją, — pastebėjo Boliùkas, — vienám žmõgui sunkù.*

*— Aš niẽko prieš taĩ neturiù, — tãrė panėlė Magrẽtė, — per ìlga*[2] *gãli ir įvỹkti jũsų žõdis, — pridėjo raudonúodama panėlė.*

*— Kodẽl per ìlga*[2]*, õ ne dabař? — užkláusė põnas Kãrolis, — àš, padėkim, ũkį mẽgstu be gãlo; tie rũpesčiai tai màno gyvẽnimas, turiù jėgų̃ gañ ir sveikãtos.*

---

[1] d.h. sie waren elegant und teuer.

[2] G *perilga.*

*— Reĩkia išmókti ir pãčiai, dabaĩ tìk palaikýti reĩkia vìsa; dẽdė gražiaĩ gyvẽno; šìt, jéigu põnai mẽgstate ũkį, paėjẽkime įsitìkinti, pavedžiósiu támstas; tuo tárpu išgérkim arbãtos!*

*Suẽjo visì į válgomąjį, kuĩ jau prìdengtas stãlas láukė jũjų; pyrãgai, rūkýta visókių rūšių mėsà liùdijo, kad šeimininkė gan išmãnanti bùvo. Põnas Kãrolis bètgi võs pamėgìno ir, mėsõs plėskẽlę prarìjęs, paprãšė leidìmo rūkýti. Už taĩ Boliùkas rìjo, net aũsys tratẽjo, nes seniaĩ taĩp geraĩ pataisýtos mėsõs nebùvo válgęs.*

*— Nerýk tu taĩp! — pastebẽjo jam Kãrolis, pasinaudódamas valandėlė, kadà šeimininkė kažkuĩ išbẽgo, — vakarienės negalėsi válgyti, o čià jì vìsa paródys.*

*— Eeẽ, verčiaũ žvìrblis sáujoje, nekaĩp kurãpkos orė, — atsãkė Boliùkas, kiñšdamas kàs po akiũ pakliùvo.*

*Pagẽrus arbãtos išsìvedė jaunójį šeimininkė sàvo svečiùs dvaraĩ; čià abù draugù turẽjo kuõ pasidžiaũgti: visuĩ tvarkà, švarùmas, kiekvíenas kerẽlis prižiūrẽtas, pasiródė net inspèktų ẽsama. Stebẽjosi abù, gýrė, neatsidžiaugdamì, paskuĩ nuẽjo į dvãro tvártus, arklidès, kiaulininkùs, paukštininkùs — čià jau žõdžiui viẽtos nebebùvo. Boliùkas atsìminė tuo tárpu, kad juõdviejų vizìtas per ilgaĩ tę̃siasi, kad reĩkia beñt pasibaũsti namõ važiúoti. Taĩgi bàkstelėjo draũgą kója ir, mirgẽdamas sáu, protìngai tãrė:*

*— Nà, čià gẽra, bet ir namõ mùdum laĩkas!*

*— Kõ támstoms taip skùbintis! — pértraukė panẽlė, — prašaũ paláukti vakarienės, pas manè kaip sõdžiuje ankstì.*

*Tõ tik ir reikėjo draugáms, taĩgi nesikréišė ir láukė. Põnas Kãrolis véltui sténgės užúosti kókį nors kvãpą, kad galėtų įspėti, kàs vakarienei tiẽkiama, véltui: nẽ jókio kvãpo!*

*— Tur bũt, virtùvė tolì, — nùtarė.*

*Panẽlė bùvo išskalbìnga, taĩgi laĩkas greĩtai bẽgo, ir galũ galė pasigiřdo dėstomųjų ant stãlo lẽkščių barškėjimas. Širdìs ẽmė spėriaũ tikčióti ir svečiũ ũpas dár labiaũ pakìlo. Boliùkas ẽmė sklaidýti albùmą ir klausinėti panėlės, kas tàs, kas tà. Pràskleidė dabaĩ jáuno vaikìno fotogrãfiją ir pakláusė:*

*— O kàs tai tàs gražùs jaunikáitis?*

*— Tai màno sužiedúotinis, — atsãkė panėlė, — labaĩ man malonù, kad támstai patìko.*

*Põnas Kãrolis ìšplėtė akìs, lygu bíesą pamãtęs, paskuĩ ẽmė mìrkčioti, taĩtum iš miẽgo pabùdęs. Boliùkas móstelėjo rankà: — Eeẽ, pajuokãvo ir tíek, — džiùgino savė. Tuo tárpu ant stãlo jau láukė vakarienė, suẽjo tad abù į válgomąjį, šeimininkei pirmininkáujant. Suẽjo ir lýgu kas bũtų juõdu į žẽmę sukãsęs; žodžiù, pastìro bestóvį: ant stãlo stovėjo dubuõ, kuriamè garãvo . . . avižìnė, po kaĩmbarį plìto kvãpas, primenãs ligóninės sãlę.*

*— Prašaũ sẽstis, prašaũ, nekeñks nãkčiai, tai lengvùtis valgis, labaĩ sveĩkas; àš iš pàt mažeñs įgudaũ kas vãkarą avižìnę válgyti.*

*Põno Kãrolio ìšvaizda bùvo tañtum jį plàkti kas ruõštųs, iř savyjè dãvė sau žõdį daugiaũ niekadà su piršlýbomis nevažinėti, bet pasisamdýti sau gẽrą virėją ir šiaĩp papìldyti gerį sùlčių ir kepsnių trūkùmą.*

*— Kvailà, kaip avìs, ir ordinãrė, — nùtarė įsėsdamu jaũ į vežìmą, — ir àš, sẽnas žvìrblis, vos tìk neįkritaũ į jõs žabángas!*

## 5. Šatrijos Ragana

(*24. Februar 1877 in Medingėnai; † 24. Juli 1930 in Židikai)

### *Živìlė*

Aus Šatrijos Ragana *Lietuvos senovės istorijos pasakos* (Vilnius 1920) S. 15–23; erstmalig erschienen in der Sammlung *Lietuvos istorijos septyni paveikslai* (Tilsit 1905) derselben Verfasserin, dann in ihre Erzählung *Vincas Stonis* (Vilnius 1906) aufgenommen. Verschiedentlich in litauischen Lesebüchern abgedruckt, meist mit sprachlichen und stilistischen Änderungen, z.B. Petras Klimas *Skaitymai lietuvių kalbos pamokoms* 2. Aufl. (Vilnius 1918) S. 134–138, 6. Aufl. (Kaunas 1929) S. 136–141. Vgl. dazu Vincas Maciūnas S. 147 dieses Bandes.

*Senų senóvėje, kai lietùviai tebebùvo pagónys, Lietuvojè bùvo toks miẽstas — Naujãpilis. Tą miẽstą su visà žemè apliñkui vaĩdė tadà kunigáikštis Karijõtas. Jisaĩ víeną teturėjo dùkterį, bet tà duktẽ bùvo tokià gražì, tokià gražì, kad ir apsakýti sunkù. Bùvo kaip rõžė. Kai pažvelgs bū́davo į kã, tai, ródos, sáulė pràdeda šviẽsti. O jõs gerùmas bùvo toks pàt, kaip ir gražùmas. Kàs tik susiřgdavo miestè, jì tuojaũ ten eĩdavo, gýdydavo, slaugýdavo. Eĩgetoms ji davinėjo dúonos, pinigų, drabùžių. Kieno nórs mótinai mìrus, ji pasiiñdavo našláičius. Lýg koksaĩ ángelas bùvo. Už tàt visì žmónės jã labaĩ mylėjo.*

*Vadìnosi jì Živìlė. Žìnoma, nuo piršlių sunkù jai bùvo apsigìnti: visókie kunigáikščiai, išgiřdę apie jõs gerùmą ir gražùmą, važiãvo ir važiãvo be paliovõs; kiekvíenas norėjo, kad už jõ ištekėtų. Bet Živìlei nė víenas netìko; vìs sãkėsi nenórinti ir nenórinti tekėti.*

*Prie kunigáikščio Karijõto bùvo víenas kãro vãdas, lýg koks pulkininkas, kurìs bùvo pastatýtas visõs kariúomenės vyresniúoju ir padėdavo Karijõtui kunigaikštìjos valdýti. Vardù jis bùvo Parãjus. Bùvo jisaĩ dar jáunas iř taip pàt gražùs, narsùs ir drąsùs. Kariáudamas pìrmas pùldavo ant príešininkų ir taĩp juos mùšdavo, kad visì nėprieteliai, iš tólo jį pamãtę, drebėdavo. Ir ne tìk kariáuti jis mokėjo, ir išmintìngas bùvo labaĩ. Karijõtas visadõs jõ patarìmų klaũsė, žinódamas, kad niẽkas taĩp geraĩ neišmãno, kaip Parãjus. Ir atsitìko taĩp, kad Živìlė labaĩ pamìlo Parãjų, o Parãjui patìko kunigaikštýtė. Bet neĩ Živìlė, neĩ Parãjus niẽkam niẽko apie tàt nesisãkė.*

*Živìlė bijójo, kad tėvas nepatìrtų apie tã jos méilę, nes žinójo, jog supỹks ant jõs, kad pamìlo sàvo tañą, ir niekadõs neleĩs už jõ ištekėti. Ir niẽkas niẽko nesupràsdavo.*

*Víeną sỹkį Karijõtas išẽjo su sàvo kareĩviais į kãrą. Namiẽ sàvo viẽtoje palìko Parãjų kunigaikštìjai valdýti. Živìlė tuo tárpu vis veřkė ir veřkė namiẽ pasilìkusi. Nors tėvas jã ir labaĩ mylėjo, bet jì žinójo, jog niekù būdù neišprašỹs, kad léistų jã už Parãjaus, kad ìř kažin kaĩp prašýtų.*

*Tóks jau mat bùvo paprotỹs, kàd kunigaikštýtė víen už kunigáikščio tegalėjo tekėti, o ištekėti už sàvo vaĩdinio buvo dìdelė gėda. Nuo to veřksmo ir gaĩlesio gražióji Živìlė išblỹško, sulýso, kaip iš sunkiõs ligõs atsikėlusi. Jõs skaistùs veidėlis išbãlo lyg sniẽgas, mėlynos ãkys paraudonãvo nuo ãšarų.*

*Kunigáikštis Karijõtas pargrįžęs vos begalėjo pažìnti sàvo dùkterį. Ėmė klausinėti, kàs jai ẽsą, ar nèserganti. Pagaliaũ suprãto, kad jì, tur bũt, bus labaĩ pamìlusi kokį nórs žmõgų, nelýgų sáu, ir todeĩ bus bẽsanti tokià nelaimìnga.*

*Tadà, dìdeliai supỹkęs, Karijõtas pasìšaukė Živìlę ir tãrė: „Žinaũ jau, kõ tu esì tokià liūdnà ir apsiveřkusi: patìko táu kas nórs màno tarnũ, ir žinódama, kad tekėti tau už jõ neléisiu, verkì ir nusìmeni. Geraĩ žinaĩ, aš niekadõs už vaĩdinio sàvo dukteřs neléisiu, nórs ir numiřtumei beverkdamà! Padareĩ gėdos màno sẽnai gálvai. Víeną tavè teturiù, reĩktų táu pasiriñkti narsùs kunigáikštis, kurìs geraĩ màno kunigaikštìją valdýtų, mán numìrus. Neturėdamas sūnaũs, nóriu, kad žéntas bũtų man sūnùs. Tíek šviesiáusių, garsingiáusių kunigáikščių yrà siuñtę pas tavè piršliùs, o tù, visùs paniẽkinusi, pamilaĩ savo tařną! Pasakýk, kàs jìs yrà? Tuojaũ pasakýk!“*

*Bet Živìlė atsãkė verkdamà: „Nesìginu, brangùsis tėvẽli, kad pamilaũ savo vaĩdinį, bèt, kàs jis yrà, nepasakýsiu. Taĩp pykstì ant manęs, tai ant jõ pỹksi dár labiaũ. Kám dar ir jìs tùri kentėti? Ganà jau màno ãšarų ir kęsmũ!“*

*Ir prašýte prãšė kunigáikštis, ir baugìnte baugìno, — vìs niẽko negélbėjo. Živìlė nepasãkė, kuõ vardù yrà jos mylimàsis. Tadà kunigáikštis taĩp supỹko, jog nebesitvėrė ãpmaudu. Sušùko rūsčiu balsù: „Nà, geraĩ! Kad tokià esì atkaklì, padareĩ gėdos vìsai màno kunigaikštìjai, liẽpsiu tavè paaukóti dieváičiams. Po saváitės bùs Perkū̃no šveñtė, tadà bũsi sudėginta. Už sàvo núodėmę turì atsilýginti dieváičiams!“ Ir liẽpė Živìlę įmèsti kalėjiman.*

*Kalėjimas bùvo tamsùs ir drėgnas. Vařgšė kunigaikštýtė turėjo gulėti ant šiaudų̃, o válgyti gáudavo tiktaĩ juodõs dúonos. Tokiuosè baisiuosè kęsmuosè láukė ji mirtiẽs.*

*Parãjaus širdìs plýšo, mãtant ir giřdint, kaĩp del jõ keñčia Živìlė. Tačiaũ niẽkaip negalėjo jos gélbėti. Kàd ir bùvo léizgyvis nuo skaũsmo, deltõ dìrbo sàvo dárbus kaip visadõs, taĩp geraĩ mokėdamas paslėpti sàvo jausmùs, kad kunigáikščiui nẽ į gálvą neatẽjo, jog tai jìs yrà jo dukteřs išrinktàsis.*

*Tuo tárpu, tuojaũ Živìlę įmėtus kalėjiman, užgriùvo ant Naujãpilio neláimė: užpúolė rùsai dideliaĩs kareĩvių pulkaĩs. Parãjus, greĩtai suriñkęs kariúomenės, išẽjo prieš nėprietelius. Vìsą diẽną jie kovójo grūmėsi; gálvos krìto kaip várpos po dalgiù, bet lietùviai nùveikė. Sumùšę rusùs, nustūmė juõs nuo miẽsto.*

*Pavakariaĩs grįžo Parãjus su sàvo pulkaĩs atgal į miẽstą. Visì žmónės linksmì išẽjo jõ pasitìkti. Vienì baĩstė jam gėlių po kójų, kitì šaũkė: „Štaĩ mū́sų išgélbėtojas, štaĩ mū́sų globė́jas!“*

*Pàts kunigáikštis, išẽjęs príešais, pasãkė jam ãčiū, kad taĩp naĩsiai miẽstą apgýnė. Tadà Parãjus, matýdamas, kaĩp kunigáikštis jį mýli ir kaĩp jam yrà dėkìngas už príešų nuveikìmą, sùmetė, jog gál dabaĩ neatsakýs jam niẽko. Taĩgi, púolęs Karijõtui po kójų, tãrė: „Šviesiáusias kunigáikšti! mataĩ, jog tarnáuju táu visomìs jėgomìs, negailė́damas nei gyvýbės, nei sveikãtos. Už taĩ niẽko daugiaũ nenóriu, tìk meldžiù, kad léistumei už manę̃s Živìlę! Bū́siu dėkìngas lig mirtiẽs ir kaip įmanýdamas táu tarnáusiu!“*

*Kunigáikščio véidas staigà iš malonìngo pasidãrė rūstùs. Tuojaũ suprãto jìs, jog Parãjus buvo jõ dukteĩs išrinktàsis. Baĩsiai užpýko. Bet nusimãnė negãlįs dabaĩ Parãjaus surū́stinti, nes rùsai dar nebùvo visái išvarýti, dar reĩkė jiẽ užpùlti ir išvýti iš kunigaikštìjos. Kàs gi kìtas taĩp mokẽs juos nuveĩkti, kaip Parãjus? O Parãjus supýkęs, galė́tų pabė́gti sau kur nórs ir neeĩti į kãrą. Kã gi tadà veĩktų kunigáikštis? Taĩp sugalvójęs, pàslėpė širdiẽs gilumojè sàvo neapýkantą ir tãrė ramiaĩ: „Labaĩ manè surū́stino tàvo prãšymas, Parãjau! Žinaĩ, jog mýliu tavè, ir geraĩ suprantù, kaĩp ištikimaĩ man tarnáuji. Bet sàvo dukteĩs léisti už tavę̃s negaliù. Žinaĩ pàts, jog iš senų̃ senóvės Lietuvõs kunigáikščiai neléido sàvo dukterų̃ už valdinių̃, už sàvo tarnų̃. Kaĩp gi àš galiù léisti Živìlę? Kõ tik nóri, prašýk, padarýsiu; bet tõ negaliù niẽkaip!“*

*Liū́dnas ir nusimìnęs nuẽjo Parãjus į sàvo rū́mą. Pàts nebeįmãnė, kàs dabaĩ darýti. Jaũ po kelių̃ dienų̃ Živìlę sudẽgins, o jìs niẽkaip negãli jõs išvadúoti. Kàs čia darýti? Kàs čia veĩkti? Kaĩp gélbėti? Galvójo, galvójo, susispáudęs gálvą, pagaliaũ pašóko nuo súolo linksmesniù véidu. Išgalvójo, mat, pagálbą. Nãkčiai sutẽmus, kad niẽkas nepamatýtų, išẽjo jisaĩ iš miẽsto. Per keliùs varstùs nuo miẽsto, laukuosè, stovė́jo rùsų pulkaĩ. Pas juõs ẽjo Parãjus. Skubinaĩ ẽjo tamsumojè, per laukùs ir pievas. Priẽjęs prie rùsų stovýklos, pasisãkė kareĩviams, stóvintiems sargýbą, tùrįs svarbaũs reĩkalo prie patiẽs vyriáusiojo vãdo. Kareĩviai jį nùvedė.*

*Nuliū́dęs sė́dėjo rùsų vãdas sàvo butè, rýmodamas ant stãlo. Jo pulkaĩ sunaikìnti, tíek žmonių̃ ìšmušta, o kokià gė́da! Ir kaĩp dabaĩ įsiláužti į tą̃ Naujãpilį, kad tenaĩ sė́di toks výras, lyg liū̃tas — Parãjus? Atẽjo čiõn su tokiaĩs pulkaĩs, tíek buvo vařgo, tiek ìšlaidų, ir dabaĩ reĩks grįžti namõ, niẽko nepẽšus! Tamsios bùvo jo miñtys kaip rudeñs naktìs. Tik staigà dùrų ùždanga pakìlo, ir įẽjo áukštas výras, vìsas šarvúotas. Priẽjęs prie vãdo, tãrė: „Esù Parãjus . . . ateinù . . .“*

*Perkū́nui treñkus iš giẽdro dangaũs, rùsų vãdas nebū́tų taĩp nustẽbęs ir nusigañdęs, kaip nusigañdo Parãjų pamãtęs. Kaĩp gi nenustẽbus? Dar šį̃ryt bùvo užpúolęs jisaĩ kaip kóks víesulas, kapójo juõs lyg žąsìs, o dabaĩ — štai ateĩna víenas. Jaũ, tur bū́t, ne gerúoju. Gál užmùšti rùsų vãdo nóri? Ir vãdas jau tvė́rėsi kárdo, norė́damas kiř sti Parãjui per gálvą, bet tasaĩ, sutū́rėjęs jam rañką, tãrė: „Ne mùštis ateinù. Ateinù pasakýti, jog galiù*

*jus įléisti į miẽstą. Tìk prižaděk, kad nemùši žmonių̃ ir kad mán atidúosi kunigáikščio dùkterį, kurì sẽdi kalẽjime. Eĩkime tuojaũ!“ Rùsų vãdas dár didžiaũ nustẽbo. Bet, žìnoma, labaĩ nudžiùgo, kad taĩp lengvaĩ paĩms miẽstą. Prižadẽjo ko norẽjo Parãjus, ir tuojaũ liẽpė pulkáms taisýtis į žýgį.*

*Netrùkus Parãjus įvedė príešininkus į miẽstą. Niẽkas, žìnoma, negýnė, nes Parãjus, pàts eĩdamas pirmà, liẽpė tarnáms atkélti vartùs, įléisti, ir niẽkas nedrįso prieštaráuti. Nė vienám lietùviui neatẽjo į gálvą mintìs, kad jų̃ Parãjus pàts nẽprietelį vẽda. Bet paskuĩ, kai rùsai suẽjo į miẽstą, ir visì žmónės juõs pamãtė, pakìlo neapsãkomas šaũksmas ir klýksmas. Lietùviai gróbės ginklùs, norẽdami pùlti ant rùsų, bet rùsai neléido. O Parãjus kuo greičiáusiai bẽgo į kunigáikščio rū́mus. Liẽpė kareĩviams išláužti kalẽjimo durìs ir įbẽgo tẽkinas Živìlės paléisti. Nedúok Diẽve, kókią jisaĩ ją atrãdo! Ant šiaudų̃ glẽbio gulẽjo ji taĩp išbãlusi ir nusilpusi, jog võs begãlima bùvo pažìnti. Parãjus púolė prie jõs šaũkdamas: „Živìle màno mieliáusioji, laisvà jau esì! Nebekentẽsi daugiaũ, nebedẽgins tavę̃s!“*

*Taĩp netikẽtai pamãčiusi Parãjų, iš to dìdelio džiaũgsmo ir ìšgąsčio ji apalpo. Parãjus pàėmė ją ant rañkų, ìšnešė iš kalẽjimo į kiẽmą, paguldė ant minkštõs vejẽlės, paskuĩ ẽmė gaivìnti, susiriñkusių kiemė žmonių̃ pàdedamas. Živìlė atsigãvo, atsisẽdo, apsižvalgė, bet pamãčius apliñkui rusùs, labaĩ išsigañdusi sušùko: „Kamė aš esù? Kàs čia yrà? Iš kuř tie rùsai?“ „Nebijók, màno mieliáusioji“, tãrė Parãjus, bučiúodamas jái rankelės. „Esì laisvà! Tie rùsai padẽjo man tavė iš kalẽjimo paléisti. Dabař jau niẽkas mán tavę̃s nebeatiñs.“*

*Tadà Živìlė staigà suprãto vìską: suprãto, jog Parãjus bus pardãvęs sàvo tėvỹnę, įléidęs príešininkus į miẽstą, kad jį̃ paléistų. Jos išblỹškęs véidas paraũdo; išverktosė akysė sužìbo ugnìs. Pašókus nuo žẽmės, ištráukė kárdą iš Parãjaus rañkų, šaukdamà: „Šaliñ nuo manę̃s, tu pardavìkai! Išdavei tėvỹnę príešininkams, kad manè gáutumei. Bet àš išdavėjams vieną ùžmokesnį teturiù!“ Ir įsmeigė kárdą į Parãjaus šìrdį. Parãjus krìto negývas, kaip jáunas pàkirstas ąžuolas.*

*O Živìlė, ištráukusi kárdą iš Parãjaus krūtìnės, sušùko susiriñkusiems žmonẽms: „O jũs, kõ stóvite? Ar taĩp vãrote príešininkus iš miẽsto? Aš jùms paródysiu, kaĩp reĩkia gìnti sàvo tėvỹnė!“ Su garúojančiu kárdu, nuo kuriõ Parãjaus kraũjas tebelašẽjo, púolė ji ant rùsų. Pamãtę tai lietùviai, atsìminė, jog reĩkia gélbėti tėvỹnė, pagróbė ginklùs ir ẽmė rusùs mùšti. Tiẽ, taĩp netikẽtai užpultì, pãtys nebežinójo, kas darýti, ir menkaĩ tesigýnė. Lietùviai grū́do juos laukañ iš miẽsto, kiř̃to, mùšė. O Živìlė, kirsdamà rusùs, pakeliuĩ nubẽgo pas tẽvą, ir puldamà jám po kójų, tãrė: „Mataĩ, tẽve, kaip tàvo Živìlė mýli sàvo tėvỹnę ir kaĩp užmóka išdavẽjams.“*

*Vos ištãrusi tuõs žodžiùs, nùmirė. Tókio skaũsmo, tokiõs neláimės nepakẽlė jõs nuvárginta širdìs, ir plýšo. Ir paláidojo jį̃ su didžià ìškilme prie Naujãpilio. Nesuskaĩtomos žmonių̃ mìnios susiriñko jos láidoti. Ir nebùvo tarp jų̃ nė víeno žmogaũs, kurs nebū́tų graũdžiai apsiverkęs, láido-*

*damas sàvo tėvỹnės apgynėją. Iš dìdelio dėkingùmo supýlė áukštą kálną ant jos kãpo. Ir ilgaĩ lañkė lietùviai tą kálną, minėdami narsiąją kunigaikštýtę. Ir ilgaĩ mótinos pãsakodavo dukterìms apie jã, kad žinótų, kaip reĩkia tėvỹnė mỹlėti.*

## 6. Vincas Krėvė

(*7. Oktober [alten Stils] 1882 in Subartonys, Gemeinde Merkinė; † 7. Juli 1954 bei Philadelphia, USA)[1]

### *Gìlšė*

Dies ist Kap. I der Erzählung, abgedruckt aus Vincas Krėvė, *Dainavõs šaliẽs senų̃ žmonių̃ padavìmai* (Kaunas 1921), einer in rhythmischer Prosa (nach dem Vorbild der Volkslieder) verfaßten Sammlung von Legenden aus der Heimat des Verfassers. Druckfehler wurden stillschweigend ausgemerzt. Eine deutsche Übersetzung der Erzählung findet sich bei Horst Engert, *Aus litauischer Dichtung. Deutsche Nachdichtungen*, 2. Auflage (Kaunas und Leipzig: Ostverlag der Buchhandlung Pribatsch, 1938) 25–54, während eine englische Übersetzung von mir in *The American Slavic and East European Review* VI, Nos. 16–17 (1947) 102–115 veröffentlicht wurde. Eine folkloristische Analyse dieser Erzählung wurde von mir versucht in einem Aufsatz „On the Sources of a Lithuanian Tale", veröffentlicht in der Samuel Singer-Festschrift *Corona* (Duke University Press, Durham, N.C., 1940) 8–22. Die Fabel geht (durch polnische Vermittlung) auf eine westeuropäische Erzählung vom Typ „Späte Rache" zurück, von der uns drei mittelalterliche Fassungen bekannt sind, nämlich: 1. Nr. 112 des *Liber exemplorum*, 2. Kap. LXXIII der anglo-lateinischen *Gesta Romanorum*, 3. in einer Hs. des 13. Jahrhunderts der Universitätsbibliothek Breslau (I.F. 115, 161 rb — 163 ra).

Unser Text ist auf Grund eines persönlichen Rezitationsvortrages des Verfassers (der damals in Philadelphia wohnte) akzentuiert. Dabei sind meistens nur solche Silben mit einem Akzentzeichen versehen, bei denen rhythmische Hebung und akzentuelle Haupthebung der Alltagssprache zusammenfallen. Doch gilt hier als Alltagssprache die dzukische Mundart, deren Betonung sich gelegentlich von der hochsprachlichen unterscheidet. Die folgenden Formen und Betonungen sind dzukisch:

*aĩklūs, aiklesnì, aikliáusian = eĩklūs, eiklesnì, eikliáusian*
*ãštras = aštrùs*
*báltom = baltõm*
*dūsáudamas = dū́saudamas*
*dūsãvo = dū́savo*
*dvarúose = dvaruosè*
*góvė = gãvo*
*grį̃žo = grį̃žė*
*jaunãsai = jáunasai*
*kálne = kalnè*
*kurtaĩ = kùrtai*
*prarymójo = prarýmojo*
*puikìnosi = puĩkinosi*
*senãsai = sẽnasai*
*skaĩčiaũs = skaĩčiaus*
*smẽlin = smẽlin*
*tiesiaĩ = tiẽsiai*
*túose = tuosè*
*turtaĩs = tuřtais*
*turtų̃ = tuřtų*
*užtemė = užtẽmo*
*užūžėjo = užū́žėjo*
*valgýdino = valgydìno*

[1] Vgl. A. Senn, „Vincent Krėvė and Lithuanian Folklore", (Festschrift) *For Roman Jakobson* (Mouton & Co., Den Haag, 1956) 444—448.

Die folgenden Betonungen sind durch den Rhythmus bedingte und in den meisten Fällen dem Volksliedstil entlehnte Abweichungen von der hochsprachlichen Norm:

| | |
|---|---|
| *Alỹtaus = Alytaũs* | *raitẽlį = raĩtelį* |
| *balnẽliu = balneliù* | *tuõmet = tuomèt* |
| *demìniu = demìniù* | *vaikščiódamas = váikščiodamas* |
| *gilumõje = gilumojè* | *viršūnẽles = viršūnėlės* |
| *greitèsnes = greitesnès* | *žirgẽlius = žirgeliùs* |
| *mergẽles = mergelès* | *žodẽlius = žodeliùs* |

Bei der rhythmischen Analyse ist vom rhythmischen „Glied" auszugehen. Das rhythmische Glied kann aus einem einzigen Worte bestehen oder aus mehreren Wörtern zusammengesetzt sein. Um seinen Kern (die akzentuelle Hebung) gruppieren sich schwachbetonte Vor- und Nachsilben bzw. Proklitika und Enklitika. Proklitisch sind stets die Präpositionen, abgesehen von solchen Fällen, wo sie mit besonderem Nachdrucke beschwert sind. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Gliedern liegt eine kurze Pause, die meistens durch kein Satzzeichen markiert, aber trotzdem vorhanden ist. Innerhalb der Einzelglieder kann eine Abstufung der Schwachtonigkeit bestehen mit „Nebenhebungen". Im vorliegenden Texte sind nur die Haupthebungen von rhythmischen Gliedern mit Akzentzeichen versehen; also: *Seniaĩ tai / seniaĩ // nepàmena / mū́sų / tėvaĩ // gal tū́kstantis / mẽtų / atgal̃ // ar dù jau / praẽjo //* usw.[1]

*Seniaĩ tai, seniaĩ, nepàmena mū́sų tėvaĩ, gal tū́kstantis*
*mẽtų atgal̃, ar dù jau praẽjo, bùvo tenaĩ áukštas kálnas,*
*tame kálne dìdeli dvaraĩ stovėjo. Túose dvarúose gyvẽno*
*puikùs bajõras, galìngas ir̃ toksaĩ turtìngas, kad nẽ pàts*
*sàvo turtų̃ skaičiaũs nežinójo. Apliñkui dvarų̃, kaip mãrios*
*siūbãvo mėlynãvo jo dir̃vos, gìrios kugždėjo pìlnos žvėrių̃,*
*pievos — gyvulių̃. Tar̃pu šilų̃, tarp liepójų bitẽlės dū̃zgė*
*lakiójo. Baltì dvaraĩ aukštomìs sienomis aptvérti, prie*
*var̃tų sargaĩ pastatýti, kad neĩ žmogùs neįeĩtų, neĩ žvėrìs*
*neįbėgtų, nei paũkštis neįlẽktų bè bajõro žiniõs.*
*Garsùs bùvo bajõras sàvo turtaĩs visañ pasáuly, ir*
*niẽkas nei eĩdamas, nei jódamas, neĩ važiúodamas — nepraẽjo,*
*neprajójo, nepravažiãvo jõ aukštų̃ dvarių̃, kad nebū́tų užẽjęs,*
*nepasidžiaũgęs turtaĩs, nepérnakvojęs. Nakvójo uliójo pas jį̃*
*karãliai, bajõrai, kunigaĩ ir̃ prasčiõkai žmónės. Visùs*
*priimdinėjo, visùs žaliù vynù gìrdė, valgýdino, niẽko*
*neatstū́mė, niẽko nenùskriaudė, nei dìdelio, nei mãžo,*
*nei vaĩko, neĩ vargdiẽnės našlaitẽlės . . .*
*Iš visų̃ nesuskaitýtų turtų̃, kuriaĩs puikìnosi*
*didžiãvosi bajõras, brangiáusia bùvo jám duktẽ, iš*
*visų̃ pasáulio mergáičių gražiáusia: veidaĩ, kaip*

[1] Vgl. P. Habermanns Artikel „Rhythmus" in Merker-Stammlers Reallexikon der deutschen Literaturgeschichte sowie die dort erwähnten Arbeiten von Franz Saran.

*pienas su kraujù maišýtas, plaukaĩ, kaip áukso geltóno, žverblančiais peřlais barstýti; ãkys mėlynãvo, kaip rugiagėlėlės, rankėlės báltos, kaip popierėliai. Žiñgsnį žeñgė — kaip gulbėlė ẽjo, žõdį kalbėjo — kaip lakštėlė dainãvo. Diėną — kaĩp lelijẽlė žydėjo, nãktį — kaip mėnùlis žibėjo. Visaĩ pasáuly niẽkas niẽkur kitõs tokiõs nemãtė, neregėjo. Kaip jì užáugo, paũgėjo — ẽjo, važiãvo, kaĩp nemunaĩ plaũkė iš vìso krãšto piršliaĩ; siuñtė juõs ir bajõrai, iř kunigaĩ, ir pãtys karãliai, bet jì už niẽko tekėti nenorėjo . . .*

*Gyvẽno bajõras, kaĩp koksaĩ karãlius: laĩkė daũg tarnų̃, iř senų̃, iř mažų̃, iř jaunų̃ bernėlių; tarp jų̃ visų̃ buvo víenas gražiáusias, tarp gudrių̃ raitužẽlių jisaĩ gudriáusias. Kai žirgėliu jójo, bėras su vėjais lenktýnių ẽjo, õ po juõ žẽmė skùndėsi drebėjo, gìrios, šilaĩ viršūnẽles leñkė. Jõ geležìnė kilpinẽlė siųstė vylyčiàs už miñtį greitèsnes, kur ãkys padabójo, kur godẽlę susgodójo; šáudė ir ántis, iř gulbès, ir pilkąsias žąsìs; jo kárdas, kaip perkū̃nas, mùšė meškàs ir bríedžius . . .*

*Kai raĩtas jójo — žẽmė dundėjo, kai pėsčias ẽjo — medėliai drebėjo, geltóni plaukaĩ sùpės ant vėjo; ãkys kaĩp dangùs mėlynãvo, kaip į̃ mergėles žiūrėjo. Mylėjo jį̃ visì, ir žmónės iř bajõras, neatléisdamas jõ nė žiñgsnio nuõ savę̃s: kur pàts ẽjo, ten bérną vėdės, kuř pačiám jóti reikėjo, ten bérną siuñtė. Bet ùž visùs geriáusia pamìlo jį̃ skaistì bajõro dukrėlė, baltà lelijẽlė . . .*

*Šviėsios ãkys, kaip žvaĩgždės dangaũs gilumõje, kaip sáulė — dažnaĩ į grãžų bernėlį, puĩkų raitėlį, žiūrėjo, kõlei širdiẽs ramùmo nesudrùmstė, kõlei jausmų̃ neláimių gaĩsro krūtìnėj neužkū̃rė, kõlei tų akėlių jisaĩ nepamylėjo. Pamylėję̃s miẽgo nemìgo, sapnų̃ nesapnãvo, vis godójo diėną iř naktėlę. Nuliũdo šývas žìrgas, dykaĩ dvarė bežvéngdamas, rūdìjo kilpìnė ir ãštras kárdas, ant síenos bekaródami, dulkėjo balnėlis ant bálkio arklìdėje begulėdamas; nesėdo jaunãsai sàvo aikliáusian žirgėlin, nèėmė rañkon sàvo mikliáusios kilpinẽlės, nešáudė nei baltų̃jų gulbių, nei pilkų̃jų žąsų̃, nei ánčių krigžduonẽlių, nei mažų̃ paukštužẽlių, tiktaĩ dūsáudamas, tiktaĩ vaikščiódamas po báltą dvarėlį, apliñkui áukštą klėtėlę, dainelès dainãvo, godelès godójo apie sàvo jáuną mergužẽlę, skaĩsčią lelijẽlę . . . Godójo metùs, mãnė kitùs, niẽko gẽro neišmãnė, tìk susigodójo godẽlę ir nùsiuntė piršlį į sàvo jáuną mergẽlę . . .*

*Kai užjójo piršliaĩ ant dìdžio dvãro, sulójo juodì kurtaĩ, sužvéngė šyvì žirgaĩ ir užgiřdo jaunóji mergẽlė, bajõro dukružẽlė; jos ãkys tai prašvìto, kaip saulẽlė tekėjo, lūpos kaip rõžės pražýdo, ir tãrė žodẽlį, kaip paukštẽlis čiulbėjo: „Tėvùli mãnas, tėvùli senãsai, léiski manè už jáuno bernẽlio, už jáuno raitužẽlio. Jei manè už jõ neléisi, taĩ jau už kìto neĩ netekėsiu. Testà geriaũ rūdìja ant rañkos màno žiedẽliai, tegùl geriau výsta ant galvõs žalià rūtẽlė, nei àš turiù už kìto tekėti amžinám vargẽliui, širdiẽs skausmẽliui kitám rañką dúoti, o šìtą mylėti.“*

*Tai ùžtemė támsūs debesẽliai, tai sugriáudė griaũsmas, tai bañgos užūžėjo — vai, šiřdo bãrė sẽnas tėvùlis jáunąją dukrẽlę už jaunúosius žodẽlius. Šaũkė jáuną bernẽlį ir tãrė jam griaũdų žodẽlį: „Tai tuõmet léisiu dùkrą už tavęs, tai tuõmet siųski piršliùs, kai turėsi tókius dvarùs, kaip màno. O dabaĩ gi sėski sàvo žirgañ greičiáusian, jóki nuo màno dvarų kuo toliáusiai platuñ pasáulin, kur ãkys žiūri, kur žìrgas nėša“ . . .*

*Dūsãvo suñkiai bernẽlis, žìrgą balnódamas, veřkė gaĩliai mergẽlė, po lángu sėdėdama, sẽno tėvùlio sàvo bemaldáudama . . .*

*Išjójo bérnas iš dvãro viešãjan kelẽlin ir ẽmė godóti, kàs jam darýti, kur jóti, kur sustóti, kur naktẽlę nakvóti. Jója diẽną, jója añtrą — mãto, važiúoja vaizbūnai, vėža turtùs nesuskaitýtus, važiúoja tiesiaĩ nuo Alỹtaus miẽsto į bajõro dvarùs.*

*Iř sugodójo jaunãsai, kuř jam jóti, kuř sustóti, kuř naktẽlę nakvóti. Grįžo žìrgą į straũją upẽlę, léido jį žaliõjon pievẽlėn, pánčiuodamas šiĺko pánčiais, o patsaĩ gùlė po áukštu tìltu, teñpė báltom rañkom mìklią kilpinẽlę, dėjo nendrìnę vylytẽlę, láukė naktiẽs vakarẽlio. Naktẽlę prarymójo, jaũ saulẽlė tẽka, dár akių bernẽlis nesudėjo: vis láukia, vìs tebesėdi; dár gailì rasà nenukrìto, mãto, važiúoja su turtaĩs vaizbūnas. Kaĩ privažiãvo áukštą tìltą, — siuñtė léido bérnas greĩtą vylytẽlę. Žõdžio neištãręs nuo vežìmo krìto, nuo turtų savo púolė jaunãsai vaizbūnas. Pàslėpė bérnas vaizbūną po aukštúoju tìltu, o turtùs jo žaliõjon girẽlėn . . .*

*Gulėjo nãktį, nakvójo añtrą — prasėdėjo ir trẽčią — ùžmušė nužùdė trìs vaizbūnùs, pàslėpė juõs visùs po áukštu tìltu, geltónan smẽlin. Ùžmušė trìs vaizbūnùs, pasìėmė turtùs nesuskaitýtus.*

*Góvė žìrgą nuo žaliõs pievėlės, demìniu balnėliu*
*balnójo, tolimõn šaliñ nujójo, pastãtė dvarùs kuo*
*aukščiáusius, sukiřto miškùs kuo seniáusius, plėšė*
*laukùs kuo plačiáusius, ir siuñtė piršliùs į sàvo*
*mergėlę, į sẽno bajõro dvãrą. Láukia diẽną, láukia añtrą,*
*trẽčiąją dienẽlę žẽmė sudrebėjo — tai sẽnas uošvėlis*
*į pãžiūras atjójo . . . Žiūri: aukštì jo dvaraĩ, o bérno*
*dár aukštesnì; plãčios jo diřvos, o bérno dár platèsnės;*
*támsūs jõ miškaĩ, o bérno dár tamsesnì; greitì, aĩklūs*
*jõ žirgaĩ, o bérno dár aiklesnì. . . . Ir nusistebėjo*
*senãsai bajõras.*
*„Pasakýk man, žentùli, iš kuř turtùs ėmeĩ? ar aitvaraĩ*
*nẽšė, ar viesulaĩ pũtė?“ . . .*
*„Tėvùli senužẽli, ir aitvaraĩ nẽšė ir viesulaĩ*
*pũtė iš gùdo šaliẽs, iš didžiųjų pilių, kur auksẽlio*
*ùpė plaũkia.“ . . .*

## 7. A. Vienuolis

### (Antanas Žukauskas)

(*7. April 1882 in Užuožeriai, Gemeinde Anykščiai)

Aus A. Vienuolis, *Rinktiniai Raštai* (Kaunas 1937) 19–22. Offensichtliche Druckfehler wurden stillschweigend berichtigt.

*Kas yrà bùvęs Kaukazè ir nevažinėjęs Grùzijos kãro keliù*[1], *tàs, gãlima sakýt, nėrà mãtęs Kaukãzo kalnų stebuklìngųjų gražýbių, nėrà mãtęs įvairùmo augalų ir margùmo jo gyvéntojų.*

*Žmogùs, šiuõ keliù važinėjęs, iššìveža amžinaĩ sàvo atmintį áukštus, dañgų rėmiančius, tólimojo Kaukãzo kálnus, jų tamsiąsias bedugnès, ledýnus, sniẽgo laukùs, ìlgas pérkalnes, mẽlyno ũko pìlnas tarpùkalnes, į kuriàs su didžiù ūžimù bei trenksmù kriñta upẽlės ir, kur įkrìtusios, võs įžiūrimu siūleliù jos rañgosi ir tęsiasi ilgomìs, ankštomìs tarpùkalnėmis gráuždamos plikàs pakriũtes ir, dugnù bangúodamos, nẽša į jũrą ãkmenis ir uolų nųólaužas.*

*Keleĩvis, viẽtomis matýdamas tokių gamtõs gražýbių, iš džiaũgsmo ir dìdžio malonùmo taĩp atsitólina nuo paprastųjų kasdienìnių minčių ir rũpesčių, jog jaũčiasi laimìngas ir pasiténkinęs.*

*Važiúojant šiuõ keliù, rẽgisi, kàd kažin kenõ milžiniškos rañkos šiñtmečius vařgusios, šìtą kẽlią grãžindamos.*

[1] Die „Grusinische Heerstraße“, wichtigster Verbindungsweg über den Kaukasus, 1811–1863 als Militärstraße angelegt, beginnt bei Tbilissi (Tiflis) und führt über den 2380 m hohen Kreuz- oder Darielpaß nach Dsaudschikau (früher Ordschonikidse, noch früher Wladikawkas genannt).

*Garsíeji, daũg mãčiusieji keliáutojai álpininkai tvìrtina, jógei tokių̃ gražių̃ viẽtų, tokių̃ reginių̃ ir tókio kẽlio, kaip Grùzijos kãro kẽlias*[1]*, nẽsą dárgi Šveicãrijoj.*

*Grãžũs ir kartù baũgũs yrà Kaukãzo kalnaĩ, bèt visų̃ gražiáusia ir visų̃ baugiáusia Kistyno*[2] *tarpùkalnė.*

*Aštuntamè Darjãlo*[3] *tarpùkalnės varstè Tèrekas*[4] *jaũ pasíekia didžiáusią sàvo smagùmą. Čià jis, kaip pasiùtęs, ũžia, treñkia, dugnù riedẽna ãkmenis ir, gráuždamas spáudžiančius jį̃ plikùs kalnų̃ šónus, pasišiáušęs ir apsiputójęs, šokinẽja per didžiáusias uolàs, lýg bijódamas ir skubėdamas, kàd nesusiglaũstų tarpùkalnės síenos ir neuždarýtų jõ šiamè ankštamè urvè. Dár toliaũ prie baisaũs Tèreko ūžìmo ir treñksmo prisimaĩšo kažin koksaĩ ramùs ošìmas, panašùs į jū́ros bangų̃ šniokštìmą. Po valandẽlės prasìskiria aukštà Darjãlo kalnų̃ síena, ir prieš keleĩvio akìs atsiskleĩdžia didìngas Kistyno*[2] *tarpùkalnės reginỹs. Įsivaizdúok, skaitýtojau, siaũrą, didžiáusių akmenų̃ ir uolų̃ užgriozdótą nýkstančią debesysè tarpùkalnę, o tõs tarpùkalnės vìduriu iš po ledýno galvatrūkčiaĩs per ãkmenis bẽgančią Kistynẽlės*[5] *upẽlę.*

*Nežinaũ, ar yrà kas žẽmėje švarèsnis už jõs skaĩdrų vándenį ir nuostabèsnis už tuõs krantùs ir tą̃ tarpùkalnę, kurià ji tẽka.*

*Rẽgis, jog angelaĩ ir kìtos paláimintosios dvãsios, Diẽvo gařbei ir žmonių̃ láimei, kitadõs norẽjo čia įkùrti žẽmės daũsą, panãšią į dangaũs; tám tìkslui paláimintosios tarpùkalnės vìduriu ištẽkino jos týro vandeñs upẽlę, kalnų̃ šónus pàpuošė dailiáusiais vãsaros šalių̃ augalaĩs, uolàs išrañtė įvairiomìs spalvomìs, kalnų̃ viršū́nes pabařstė báltu sniegù ir dar daũg ko gražaũs ir gẽro norẽjo padarýti, bet víeną nãktį pìktosios prãgaro dvãsios, patiẽs Liucìperio vẽdamos, suskáldžiusios kalnų̃ viršū́nes, suveřtusios jàs be jokiõs tvarkõs į tarpùkalnę, o keliosè viẽtose užtveñkusios akmenimìs ir upẽlę . . . Tìk kažin kàs nelabąsias išbaĩdė, nes jõs, nepabaĩgusios prãgariško sàvo dárbo, pasišãlino, dar daũg palìkusios kýbot ant kalnų̃ viršū́nių ir skardžių̃ pakriū́čių, į tarpùkalnę nusvìrusių, suskìlusių uolų̃ ir lẽdo gabalų̃, lýg kad grūmótų kiekvíenai gyvýbei, kurì drį̃stų šiojè tarpùkalnėj apsigyvénti.*

*Ir tiesà, Kistynẽlės upẽlėje nėrà jókio įžiū́rimo vandeñs gývio, o visõj tarpùkalnėj, artì 20 vařstų ilgio ir apiẽ pusañtro plõčio, nė víeno sõdžiaus, nė vienõs kalnẽnų piřkios. Tiesà, yrà kẽletas palapìnių piemenìms, kuriẽ čionaĩ vidùvasarį, kaĩ nuo artimų̃jų viršū́nių aptiřpsta ir apkriñta baugíeji sniẽgo gabalaĩ, atsivãro iš kitų̃ kalnų̃ dìdeles avių̃ kaĩmines. Ir tokià dykumà tyrúoja kuonè per vìsą tarpùkalnę. Pasitáiko ir oãzių, kuř tarp uolų̃ ir*

---

[1] Siehe Fußnote S. 126.

[2] nicht näher identifiziert; vgl. *Kisten* „kaukasischer Volksstamm der Tschetschenen".

[3] *Darjál* (*Darial, Dariel; Porta Caucasi* Strabons), schluchtartige Enge am Ostfuß des Kasbek.

[4] *Terek*, Fluß in Nordkaukasien, entspringt in Georgien als *Res Don* aus den Gletschern des Kasbek, durchbricht den Großen Kaukasus in der Darjal-Schlucht.

[5] lituanisierte Form eines näher nicht identifizierten Flußnamens.

*dideliũ, kaip namaĩ, akmenũ áuga kreivì mẽdžiai, — azãlijos, rododeñdranai ir trąšì lapóta žolẽ, kuriojè slãpstosi baikštíeji tauraĩ*[1], *laukìnės óžkos ir kitì kalnų žvėrẽliai, o padángėse drąsíeji erẽliai, kalnų karãliai, sàvo galìngaisiais sparnaĩs raĩžo viršùj tarpùkalnės órą, sukdamì ratùs apie sàvo lizdùs, nepasiekiamosè sniegúotose viršū́nėse.*

*Kistyno tarpùkalnė pasibaĩgia dìdeliu, dar mažaĩ teištìrtu, Kistyno ledýnu, iš po kuriõ tẽka to patiẽs vařdo upẽlė. Iš pradžiũ, per lýgų ir skliaũsčią tarpùkalnės dùgną, ji čiurlẽna mažùčiais srauniaĩs upeliùkais, bet toliaũ, susitìkusi pakeliuĩ akmenũ sleñksčių, lýg nenorẽdama iš añksto kovót ir be laĩko gaišìnt sàvo jėgũ, ramiaĩ juos apleñkia ir pasìslepia po uolomìs; rẽtkarčiais ìš po jũ vẽl pasiródo, lýg pasižvalgýti tolèsnio kẽlio. Bet dár toliaũ, dár daugiaũ susitikdamà pakeliuĩ kliúčių, stìgus kantrýbės, sùmuša į víeną srõvę visàs sàvo jėgàs ir ìšlenda iš po uolų baisì, įniřtusi ir galìnga; didžiaĩ šniokšdamà ir vartýdama ãkmenis bei uolų núolaužas, jaũ prieš niẽką nebesilenkdamà iř nebeskirdamà draugų nuo príešų, tẽškia, šniõkščia, šóka ir púola kiekvíeną tvirtóvę, kurią tik sutiñka pakeliuĩ. Bèt dar iš tólo pamãčiusi Darjãlo tarpùkalnėj su kalnaĩs kovójantį ir jã viliójantį Tèreką, aprìmsta iř prieš pàt karalíenės Tamãros*[2] *bókšto griuvėsiùs kriñta jám į príeglobstį. O Tèrekas, sugriẽbęs jã į sàvo glẽbį, grū́das draugè į pãtį tarpùkalnės ankštùmą.*

## 8. Vincas Mykolaitis-Putinas

Aus dem Roman *Krizė* (Kaunas 1937) 320–323

*Kàs nežìno, kóks saldùs miẽgas prieš pàt saulẽtekį, ankstývą vãsaros rýtą! Põ tvankiõs trumpõs naktiẽs tik dabař atvėsęs óras lẽpina ir glósto įkaĩtusį kū́ną, gaivìnančiu póilsiu pripìldo krūtìnę ir neatmerkiamaĩ, nepraplėšiamaĩ sulìpdo apsuñkusias blakstíenas. Niẽkas tuomèt nemíela tám, kurìs, žãdinamas, apsuñkusiu kū́nu veřčiasi ant kìto šóno ir, neatmérkdamas akių, jaũčiasi skandìnamas naujõs užplū́stančios miẽgo bangõs.*

*Pẽtras, išgiřdęs Vìsvydo beldìmąsi, víenu vãlios pasiryžimù šóko iš lóvos, põrą kařtų plačiaĩ móstelėjo rañkomis, giliaĩ įtráukė į plaučiùs óro ir per dvì minutės jau bùvo apsireñgęs. Blogiaũ sẽkėsi Viktùtei. Per diẽną nusiváikščiojus apiẽ namùs ir šeimýną, ji tiñgiai pajudẽjo lóvoje, pakraĩpė gálvą, tařtum gìndamasi nuo kokiõs įkyriõs mùsės, ir vẽl atkrìto į sáldų*

[1] Kaukasischer Wisent (bison caucasicus).

[2] Tamara, Königin von Grusinien, ist eine historische Persönlichkeit. Der russische Dichter M. J. Lermontow (1814–1841) machte aus ihr in seiner Ballade *Tamara*, die zum russischen Volksliede geworden ist, eine Art russische Lorelei. In deutscher Übersetzung lauten die ersten zwei Strophen folgendermaßen: „Im tiefen Engtal von Darjal, wo im Nebel der Terek sich durchwühlt, erhob sich ein uralter Turm, ganz dunkel im schwarzen Gefelse. Im Turme, dem hohen und schlanken, Tamara die Königin saß, gar schön wie ein Engel im Himmel, wie Satan so tückisch und falsch."

*miẽgą. Pagaliaũ, Pẽtrui žãdinant ir Vìsvydui nekantráujant, jì pakìlo iš lóvos ir nusikrãčius sutingimù, paskubomìs ẽmė reñgtis.*

*Vìsvydas jau láukė jų̃dviejų verándoje su skrýbėle vienojè rañkoje ir lazdà kitojè.*

*— Lãbas rýtas! — svéikino jìs jaunúosius šeimininkùs, linksmaĩ nusiteĩkęs. — Štaĩ kaip ankstì reĩkia kéltis į dárbą naujíems ū́kininkams! Nà, nepỹk ant manę̃s, sẽnio, põnia Viktùte. Pamiegósi pópiečio. Tadà niẽko įdomaũs nepamatýsi, o dabaĩ, žiūrė̃k, kàs per grožýbės!*

*Jiẽ nusiléido laukañ prieš rū́mą prie dìdelės gėlių klòmbos, apsižvalgė ir sustójo nustẽbę, taĩtum pìrmą kaĩtą gyvẽnime bū́tų mãtę tą viẽtą. Paskutiniùs mieguistùmo likučiùs taĩtum rankà nùėmė, ir šviesiomìs akimìs, kaip añtrą kart gìmę, žiūrė̃jo į naujõs dienõs pasáulį.*

*Bùvo taĩp ramù ir tylù, kad orè nesìjautė nė mažiáusios srovẽs. Líepos stovė̃jo kaip užbùrtos, gẽlės klòmboje atsargiaĩ laĩkė rasõs prisigérusius žíedus ir bùvo matýti, kaip didelì sidabrìniai lašaĩ nekrisdamì svérdėja raudónose ir mė̃lynose petùnijų taurė̃lėse, raibosè cìnijų galvùtėse ir margosè našlùčių burnė̃lėse.*

*Orè kýbojo lengvùtis šė̃mas rū̃kas ir tolimesníeji daiktaĩ jamè atródė tokiẽ lengvì, tokiẽ péršviečiami, taĩsi tik dabaĩ išnė̃rę iš kokių̃ paslaptìngų gelmių̃ arbà nusiléidę iš tų̃ šviesių̃, sidabrìnių, balzganų̃ aukštýbių.*

*— Bùs karštà dienà, — prabìlo apsidaĩręs apliñkui Vìsvydas. — Rū̃kas kreñta žemỹn, žiūrė̃kit, ties galvomìs dangùs jau žydrė̃ja, ir vyturiùkai nóri išsičiulbė̃ti, kõl prasidẽs kaitrà. Eĩnam prie Žvirgždės ant kalnė̃lio, pamatýsime puĩkų sáulės tekė̃jimą.*

*Laukuosè bùvo tokià dìdelė rasà, kad píevos atródė pìlkos, ir padrė̃kęs kė̃lias nedulkė̃jo po kójomis. Išsilenkdamì aukštèsnės žolės, aukštaĩ kilnódami kójas, atsargiaĩ jie ẽjo į kalnė̃lį priẽ Žvirgždės, žvalgýdamiesi į kaskaĩ vis labiaũ raudonúojantį rytų̃ dañgų.*

*Nuo kalnė̃lio jíems atsìskleidė daũg naujų̃ grožýbių. Reginỹs nuo čià tiẽsėsi į visàs pusès platùs ir įvairùs. Rū̃kų̃ debesė̃liai pilkavo tìk žemėsnėse viẽtose, ties píevomis, o vìsos kalvos, kalnė̃liai, mė̃džiai, vìsas Klevų̃ dvãras ir nèt tolimíeji miškaĩ rỹškiai mãtėsi tyramè, vienuĩ mė̃lyname, kituĩ dár palšvamè saulė̃tekio orė.*

*Pagaliaũ rytuosè, ties liepsnomìs įkaĩtusia padángės vietà pasiródė sáulės kraštė̃lis. Jis áugo greĩtai, ir netrùkus vìsas dìdelis ãpskritas ugnìnis skritulỹs, pasikópęs, sustójo ties tólimu kalneliù su pasvìrusiu béržu. Viršuñ sáulės nežinià iš kuĩ atsirãdo dvėjetas šviesių̃ su ugnìniais kraštaĩs debesiùkų, o kẽletas jų̃ jau plūduriavo aukštaĩ mė̃lyname dangujè. Atródė nepaprastaĩ ramù ir tylù, o tačiaũ apliñkui orè, érdvėje, mė̃džiuose ir visuĩ, kur tìk klauseĩ, skambė̃jo, čiržkė̃, čiulbė̃jo, švìlpavo ir skardė̃no nesuskaĩtoma daugýbė balsų̃. Iš anàpus, mė̃džių viršū́nėmis, subangãvusių javų̃ plótais, Žvirgždės pakrántėmis atšiurė̃no leñgvas rytỹs vė̃jė̃lis, taĩtum pranėšdamas, kad saulė̃tekio ìškilmės jaũ pasìbaigė ir prasidė̃jo ilgà, sunkì vãsaros dárbo dienà.*

## 9. Augustinas Gricius

(Pivóša)

(*25. Dezember 1899 in Šiupyliai, Gemeinde Gruzdžiai)

Aus A. Gricius, *Laiko dvasia* (Kaunas 1946)

### *Kovà su vagỹstėmis*

*Nežinaũ, kaĩp kituř, o pas mùs jokių̃ piliẽčių apsaugų̃ nereĩkia. Ir polìcijos taip pàt nereĩkia. Tik be reĩkalo stóvi ir pasivėlãvusius piliečiùs gą̃sdina. Einì iš kur nórs, o teñ polìcija stóvi. Net nesmagù, tañtum pàts kẽlio nerandì.*

*Ir teñka pasivėlãvusiam piliẽčiui dėl polìcijos per tvoràs, per stógus kárstytis ìki namų̃. Nuvargstì, žmogùs. Dar kañtais ir núostolių turì.*

*Kaĩ dėl vagỹsčių, taĩ taip pàt polìcijai nėrà veikìmo diřvos. Šìtuos gamtõs apsireiškimùs mes šeimýniškai sutvařkome. Vìsiškai euròpiškai nuo vagių̃ gìnamės. Gãli iš mũsų net Amèrika pasimókyti.*

*Bùvo tóks apsireiškìmas. Pàvogė káilinius. Gerì bùvo kailiniaĩ. Tik sekmãdieniais arbà į kókias ìškilmes eĩdamas apsivilkdavau. Skveřnas, tiesà, bùvo prakiùręs, káilis išliñdęs kabódavo priešakỹ. Žiūriù — nebėrà. Čià bast, teñ bast — nėrà kailinių̃, ir tíek. Net namìškiams sakýti bijaũ. Sakỹs: „Pragẽrei."*

*Taĩp aš ir einù į polìciją. „Pranèšiu", manaũ, „apie káilinius. Juk teñ ir šùnes, ir visókie vagių̃ sekìmo príetaisai." Susitikaũ kálvį Pẽtrą. Pasiskùndžiau. „Einù į polìciją", sakaũ. „Reĩkia pasiskųsti. Šiañdien màno káilinius, rýt tàvo káilinius . . . Negãlima kentẽti."*

*„Dėl sàvo kailinių̃, tai esù net peř drąsùs. Niẽkad jų̃ nesáugau. Dar pérnai pragẽriau. Neberũpi", sãko Pẽtras. „O kaĩ dėl tavų̃jų, tai tù čia áiškiai pro šãlį, jokiõs polìcijos nereĩkia. Tàvo káilinius, tikriáusiai, nutráukė Pètkus. Jìs tokíems amatáms įgùdęs. Tùri neišgýdomą prie kailinių̃ patraukìmą. Bet į polìciją nei mũsų tėvaĩ dėl tõ nẽjo, nei mẽs eĩkime. Prisitáikyk prie Pètkaus ir taip pàt ką nórs nukniaũk. O šiaĩp — kã̃ tu iš polìcijos gáusi? O kã̃ polìcija iš Pètkaus gaũs? Niẽko. Tù ir įsikálk sau į kãktą."*

*Niẽko nepadarỹsi. Įsìkaliau. Dvi dienàs slánkiojau apliñk Pètkaus nãmą. Tai dùrys, langaĩ uždarýti, tai kas nórs namiẽ tùpi. Nepatogù, žìnote, kam nórs mãtant võgti. Dar gãli pakláusti, kám imì. Pagaliaũ prisitáikiau. Žìnoma, neapsiliùrbinau. Pasìėmiau iš palóvės kaĩrįjį bãtą ir*

*šmõtą drobìnio áudeklo. Áudeklas, be ko kìto, pasiródė ne áudeklas, o výstyklas. Tìk iš po vaĩko ir vìsiškai nemazgótas. Kìtą diẽną knàpt — savíjų bãtų neberadaũ. Tiesà, bãtai nekokiẽ, pùspadžių būtinaĩ reikalìngi. Bet vis tíek bãtai. „Nà", manaũ, „Petkẽli, kaimynẽli, pasivaržýsime." Net dantìs sugríežiau. Pìkta, kai kaimýnas, nórs ir aĩtimas, nei sóties, nei padorùmo nebetùri. „Stvérsiu", manaũ, „pagálvį." Taĩp ir sùkinuos apie Pètkaus namùs. Beatklampójąs kálvis Pētras. „Kõ čia", sãko, „staipaĩsi? Ar vìs už káilinius?" „Nè", sakaũ; „kailiniaĩ jau atidirbtì. Batùs nuvóžė. Gerì bùvo bãtai." „E", sãko Pētras, „jei bãtai, tai čià ne Pètkaus nagaĩ. Čia, greičiáusiai, Klèpkaus prìlįsta. Jìs bãtų specialìstas. Jõ ir senẽlis tą lìgą turẽjo. Ir tẽvas ramiaĩ pro batùs nepraeĩdavo. Pačiupinẽk", sãko, „tu Klèpkų. Dúodu bevéik gálvą, kad tai jõ dárbas."*

*Taĩp aš víenas ir pasukaũ nuo Pètkaus prie Klèpkaus. Trìs dienàs staipiaũsi. Ir pavỹko man nukélti tik sẽną špyžìnį púodą. Gál ten ir nebèvirė niẽko. Gál vaikaĩ juo žáidė.*

*Vãkar žiūriù, pareĩna màno žmonà. Ant vienõs rañkos kailiniaĩ, ant kitõs bãtai. „Kókiu būdù tau pavỹko iš tíų vagių atiñti?" surikaũ, apkabìndamas žmóną. O žmonà žiūri ir stẽbisi: „Iš kokių vagių? Kàs tau: siuvėjas Matùlis vagìs? Grišką vagìs?"*

*Be ko kìta, vìską išáiškinome. Žiemà, žìnote, artì. Šaltis, galì sakýti, ant nósies. O čia màno kailinių skveĩnas kiáuras. Bãtai kiaurì. O kàs arčiaũ širdiẽs? Žmonà. Jì tai, niẽkam niẽko nesãkius, ir nùnešė remontúoti vìsą màno manufaktūrą.*

*Nežinaũ, kas dabaĩ darýti su kairiúoju batù ir su púodu.*

1929 m.

## 10. Antanas Vaičiulaitis

(*23. Juni 1906 in Didieji Šelviai, Gemeinde Vilkaviškis)

Aus der Novellensammlung *Kur bakužė samanota* (New York 1947) 248–256

### *Pelẽ ir žvìrblis*

*Kadáise pelẽ ir žvìrblis gyvẽno dìdelėje sántaikoje. Abù jie lizdùs bùvo susisùkę víeno ūkininko klúone. Žvìrblis sàvo vaikùs perẽjo palėpėje, o pelẽ šmižinėjo šalìnėje po šiáudus, riñko grūdus ir sàvo ùrvą bùvo išsikãsus po pãmatu. Ji kaĩtais sąspara atkrebždėdavo bičiùlio aplankýti ir įsikándusi*

*atnèšdavo ar tai kviẽtį, ar miẽžį, ar ãvižą. Žvìrblis, atsidėkódamas pẽlei, sučiršk̃davo nuo kraĩgo, kadà pamatýdavo kãtiną žebrabuřnį atrẽplinant.*

*„Mán geriáusiai patiñka ruduõ", vieną diẽną pasãkė pelẽ sàvo kaimýnui, „bernaĩ ir meřgos ligi pántų prikráuja šalinès javų̃, ir àš gyvenù, kaip rõjuj, bekrimsdamà rugiùs. Ak, žinótum, kaĩp nutukaũ pérnai rùdenį!"*

*Ir jì iš láimės, kad bùvo tokià nusipenėjusi, net sùčypė ir kója ausiùkę pasikrãpštė. Ař ji bùvo dár laimingèsnė dėl tõ ausiùkės pasikãsymo, niẽkas negalėtų pasakýti, nèt ir patsaĩ žvìrblis.*

*Jisaĩ gi pràtarė, gùrklį pašiuřpindamas ir kãklą papũsdamas, kad balsas rimčiaũ ir storiaũ skambẽtų: „Aš sakýčiau, kad nėrà gražèsnių dienų̃ už vãsarą, kadà kviẽčio grũdas pageltonúoja ir bũna tóks gardùs, jog, jį̃ nurìjus, táu net gũžį niežti. Dár sakýčiau, kad pavãsarį neblõga žvìrbliui, kadà lãpai pilnì kirmėláičių ir ýpač kadà artójas pamiřšta užakẽti avižų̃ lýsią. Õ, taĩ gyvenimẽlis tadà!"*

*Ir žvìrblis visàs plùnksnas pašiáušė, kad bùvo panašùs lyginaĩ į sudžiũvusį ir susprógusį žẽbelį.*

*Taĩp juõdu šnekėjosi víeną pavãsario diẽną. Saulùtė gražiaĩ šviẽtė, piẽnės ir ramùnės žydėjo, ir smìlga dūzgẽno, vė̃jo papučiamà. Žvìrblis bùvo nusiléidęs ant takẽlio paklúonėj, kur sáulės atókaitoj pelẽ šmižinėjo ir laĩžė sàvo skrandùtę. „Gẽra dabaĩ po sąšlavas straksẽti ir čiršk̃ėti", atsidūsėjo žvìrblis, „bet žiẽmą, kaimynẽle, võs nesušalaũ ir iš bãdo võs nesprógau: aneĩ grūdẽlio, aneĩ vabalẽlio ar dúonos trupinẽlio. Dù grãžūs ir storì žvìrbliai toj pačiõj palėpėj, kur àš lìzdą susivijaũ, ẽmė ir sušãlo."*

*„Ir mán sunkių̃ dienų̃ bũta", pràtarė pelẽ. „Dár ankstì iš rudeñs výrai iškū̃lė visùs javùs, nuo gaĩgystės lìgi naktiẽs spragilaĩs trankýdami, ir, supýlę į maišùs, ìšnešė į klẽtį. O teñ įsikū̃rė žvýnė ir mán nė pasipáinioti neléidžia. Víeną kaĩtą atsitìko, kad trìs kiáuras dienàs dorėsnio grūdẽlio nesukrimtaũ." Ji sùšniurkštė nosiukė, susigraudìnus, ir ãšarą nuo barzdõs nusìbraukė.*

*„Čiř-čiř-čiř", garsiaĩ sùčirškė žvìrblis ir snapù kàptelėjo į žẽmę. „Ką radaĩ, kũmai?" atsìliepė peliùkė. „Nórs tu, kaimýne, esì iš smarkiųjų̃ padermẽs ir pusẽtinas padáuža, bèt prie manę̃s teĩkis bū̃ti mandagùs, nes žinaĩ, kad àš esù švelnì ir greĩtai nusigąstù." „Čiř-čiř-čiř", nesilióvė rẽkęs žvìrblis ir nèt sparnaĩs brūkštelėjo per žẽmę; tai bùvo žénklas, kad jisaĩ baĩsiai paténkintas. „Miẽžio grūdą! Radaũ miẽžio grūdą!" „Và, ir mán gi po kójų kažkàs pasimaĩšė." Peliùkė prikìšo nosýtę ir pasižiūrėjo, ką rãdusi. „Kaĩp manè gývą mataĩ", tãrė ji, „ir àš miẽžio grūdą radaũ, tókį dìdelį, kad nèt sunkù apžióti. Tik às nerėkauju ir neskeryčióju, kaip tù."*

*„Taĩ pauliósim!" džiaũgėsi žvìrblis. „Eĩnam kur į kampùtį ir išsìkeliam puõtą!" „Eĩnam!" sutìko pelẽ ir apžiójo sàvo miẽžį. Jõs abù žandaĩ nuo tõ išsìpūtė, lýg patìnę bū̃tų. Bet štaĩ ji vẽl padėjo ant takẽlio sàvo rãdinį ir prašnẽko: „Mán šóvė į gálvą, ař negeriaũ bū̃tų tuõs du grū̃dus pasẽjus ir*

*rùdenį šimteriópai nuvãlius.“ „Ką̃?“ pasikláusė žvìrblis. „Taĩgi, aš áušinu bùrną ir šnekù, kad jéigu pasė̃tume sàvo miežiùs ir rùdenį, išė́ižėję, supìltume į arúodą, tai žiẽmą nereikė̃tų pùsbadžiu stìpti ir žvýnei pavydė̃ti.“ „Bèt, širdẽle, mán vis tíek gaĩla šiõ miẽžio.“ „Kū̃mai, ar tu gálvą ar puodỹnę nešiójі? Gi rùdenį šimteriópą deȓlių gáusi.“ „Aȓ tu manaĩ, kad užaũgs šim̃tas tokių̃ didelių̃, apvalių̃ miẽžių kaĩp šisaĩ?“ „Tikrių̃ tikráusiai. Ir dár didèsnių, jéigu tìk diȓvą geraĩ išársim.“ Žvìrblis, pakė̃lęs kóją, pasikrãpštė pil̃vą ir ūmaĩ sùčirškė: „Aš tìk dabaȓ suprataũ, kad teisìngai šnekì, širdẽle. Nà, greičiaũ prie dárbo! Nuo kõ pirmiáusia pradė̃ti?“ „Mačiaũ, kad šiõ klúono põnas, kai javùs sė̃jo, iš pàt pradžių̃ žẽmę sùarė, o paskuĩ suakė̃jo ir grū́dus sùbėrė į diȓvą.“ „Kaimynẽle, tu bū́si artójas, o àš akė̃tojas.“ „Geraĩ jau, geraĩ, nórs artójo dárbas visadõs sunkèsnis, ir plėškẽ nùgarą pragráužia.“*

*Pakiñkė žvìrblis pẽlę į žãgrę ir váikščioja žiūrė̃damas, kaĩp tóji nuo víeno diȓvos gãlo ligi kìto plùnkia sušìlusi ir pūškúoja. Árti ji ãrė gražiaĩ, vãgą prie vagõs lýgiai priklodamà ir tiẽsiai, kaip pagal̃ siū́lą, vìsą lýsią suguldýdama. Bèt tai bùvo tik niẽkai palýginus, ką̃ žvìrblis išdãrė, kai atẽjo eilẽ akė̃ti. Jìs bùvo tóks apsukrùs ir nagìngas, kad jám nei akė̃čių nei virbų̃ nereikė̃jo: tìk atsisùko jisaĩ ãtbulas, kad pradė̃jo nagaĩs kapstýti žẽmę, kad pradė̃jo grumstùs mė̃tyti ir trùpinti, net ãkys žaižarãvo, į tókį darbiniñką bežiū̃rint. Tuõj vìsas laũkas skersaĩ ir išilgaĩ bùvo taĩp išpuréntas, jog dirvà atródė kaip mìltais nupiltà. Neganà tõ, kad jisaĩ taĩp gražiaĩ išakė̃jo tuõs arimùs ir net víeną slíeką rãdęs nurìjo, bèt, pabaĩgęs sàvo dárbą, jìs nė trupučiùko nebùvo nuvaȓgęs ir net dár po tą žẽmę išsivoliójo, sparnaĩs plumpsė̃damas.*

*Žvìrblis parìšo peliùkei sė̃tuvę po krūtinè ir teñ sudė̃jo anuõs du grū́dus, kuriuõs paskuĩ pasė̃jo ir daĩliai žemè àpžėrė, kad várnos ar vìštos neužtìktų ir neprarýtų.*

*Taĩp jiems besidarbúojant, jau ir vãkaras atẽjo. Žvìrblis su pelè sėdė̃jo prie sàvo laũko, kõl anàpus šilų̃ patekė̃jo mėnùlis ir glúosny apúokas ẽmė ū̃kti. Tuomèt jie pabū́go pelė̃dų ir žalčių̃, kuriẽ per žõlę taĩp gẽba šliaũžti, jóg nė lapẽlis nesušnerẽs, ir grį̃žo į klúoną. Atsisvéikindamas pẽlę, žvìrblis tãrė: „Kaĩp tu sakýtum, kaimynẽle, ar jau rytój miẽžis žydẽs?“ „Tuõj matýti, kad pàts niekadõs nei sė̃jai nei pióvei, tik aȓtimo deȓlių gróbei. Bū́tų geraĩ, jei rytój jãvas díegą išléistų. Ir be tõ, neįsivaizdúok, kad miẽžis taĩp pražỹs, kaip rõžė ar bijū̃nas. Po tų̃ žõdžių ji šmùrkštelėjo į õlą ir tuõj užmìgo, nórs pusė̃tinai perštė̃jo strė̃nas jái nuo plėškẽs.*

*Rýto mẽtą žvìrblis pakìrdo su pirmaĩsiais gaidžiaĩs ir, lovyjè nusipraũsęs bei plùnksnas daĩliai susiklóstęs, pùrptelėjo ir nùlėkė į miẽžių diȓvą. Võs jis spė̃jo nutū̃pti, kaĩp ir pelẽ atbė̃go. „Žiūriù, žiūriù, ir niẽkaip jókio díego neįmataũ“, nusiskùndė jis pẽlei. „Kad tìk išdýgtų!“ „Išdìgs, išdìgs!“ nuramìno jį pelẽ. „Aȓ nemataĩ, kad nakčià rasà bùvo nukrìtusi, o taĩ žénklas, kad jãvas tikraĩ aũgs.“*

*Iš už gìrios jau sáulė pasiródė, ir vìsos píevos sužvìlgo nuo rasõs lašų̃, kuriẽ žėrė̃jo, lýg žvaigždùtės, o kitì tiesióg degtè dẽgė ir taĩp mirgė̃jo, kad*

*sakýtum, jie drebėjo iš džiaũgsmo, regėdami dìdelį sáulės skrìtulį pro mėdžių viršũnes kópiant į mėlyną dañgų.*

*Po keliũ dienũ, kařtą nakčià šiltám lietùčiui nulìjus, dù miežio daigaĩ prasìkalė iš žėmės ir pradėjo aukštỹn stiẽbtis, į sáulę kélti sàvo galvutės. Žvìrblis tą rýtą bùvo tóks liñksmas, kad nesusilaĩkęs kàptelėjo snapù už uodegõs pėlei, kurì iš ìšgąsčio net krũptelėjo. Bet jìs sàvo džiaũgsmo kitóniškai réikšti nemokėjo.*

*Dienà iš dienõs juõdu lañkė sàvo dù miežiù ir net tãką iš klúono ligi dìrvos pramýnė. Jie mãtė, kaĩp diegaĩ sustorėjo, kaĩp pažaliãvo, kaĩp ant šiáudo kambliaĩ, lýg kokì žiedẽliai, atsirãdo ir kaĩp pagaliaũ jãvas pražydėjo ir sėklas ùžmezgė. Žvìrblis bùvo taĩp ùžimtas sàvo pasėliu, kad póra kařtų net nenùlėkė vaikų̃ papenėti. Kad jũs bũtumėt girdėję, kaĩp čiřškė ir šaũkė alkanì žvirblùičiai, ir kaĩp bãrė patì sàvo užúomaršą výrą, kadà jisaĩ pãvakare parpurpsėjo.*

*Atẽjus rùdeniui, kai jau miẽžiai nunóko ir kai pribréndusios várpos svìro prie žėmės, žvìrblis su pelė nusikìřto sàvo deřlių ìř čia pàt, katràs sparnaĩs plumpsėdamas, katràs kójomis trypinėdamas, išsikũlė javùs. Ir kokì grūdaĩ bìro iš tų̃ dviejų̃ várpų: didelì, kaip pùpos, išsipũtę, kad, ródos, iñs ir sprõgs, ir taĩp gražiaĩ nunókę, jog jaũ tiesióg kvepėte kvepėjo, kaip ragaĩšis! Tõs piũtiẽs atẽjo pasìžiūrėti ne tìk visà žvìrblio ir pelẽs giminẽ, kuriẽ visì gálvas kraĩpė neatsigrožėdami, bet ìř griežlẽ iš dobilų̃ atsìvedė sàvo vaikučiùs.*

*Iškũlę miežiùs, žvìrblis su pelė pradėjo dalìntis deřlių. „Pìrmas grũdas mán", tãrė pelẽ, „nes àš pirmutìnė žėmę ariaũ." „Teisìngai šnekì", prìtarė jisaĩ. „Añtras grũdas taĩ jau mán, nes àš añtras žėmę akėjau." „Kitaĩp ir bũti negãli", atsìliepė jì. Taĩp jie dalìnosi grũdas po grũdo ir kiekvíenas prisikróvė po dù arúodus. Bèt galė dar ẽmė víenas miẽžis ir atlìko. Žvìrblis, niẽko neláukdamas, pasãkė: „Tàs grũdas tai màno, nes àš buvaũ akėtojas ir paskutìnis baigiaũ dárbą. Tad mán ir paskutìnis grũdas atiteñka." Čià pasišóko pelẽ: „Klausýk, kaimýne! Àš buvaũ artójas, ir màno dárbas sunkèsnis nekaĩp tàvo. Atidúok mán miẽžį!" Žvìrblis nenusiléido, ir taĩp juõdu giñčijosi kiáurą vãlandą, kõl visái susiríejo.*

*Galų̃ galė žvìrblis mãto, kad vis tíek nesusišnekẽs, ir tãrė: „Tù, pẽle, įsikąsk grũdą, ir mùdu eĩsiva keliù. Ką pìrmą sutìksim, tàs padarỹs mùdviem teĩsmą." Pelẽ įsikándo grũdą ir nuẽjo su žvìrbliu teisýbės ieškóti. Kiũtina juõdu skersúodami ir tỹli, víenas antrám žõdžio nètaria iš piktùmo. Kíek paėjėję, pamãtė ant miẽto pakelėjė gaĩdį tùpint, sparnaĩs plùmpsint ir gíedant iš visõs gerklẽs, taĩp kad visà trìsdešimt pačių̃ jį girdėtų.*

*„Gaidỹ, gaidỹ, lìpk žemỹn!" sùčirškė žvìrblis. „Tù mùms už teisėją pabũsi." Gaidỹs nùlėkė ant žėmės ir išdidžiaĩ sumójo sparnaĩs. Ir turėjo gi jisaĩ ko pũstis! Jo plùnksnos bùvo ir mėlynos, ir geltónos, ir rùdos, ir žėrėte žėrėjo nuo sáulės, o jõ uodegõs dailùmo tai nė žõdžiais neapsakýsi. Bet nuostabiáusias jo pãpuošalas bùvo skiauturẽ, tokià nukerójus, jog visái*

*jam užklójo dẽšinę ãkį. Jéigu jũs dár žinótumėt, kad tasaĩ gaidỹs turẽjo dvi báltas ausiukės ir dù nukãrusius raudónus žándus, kuriẽ jam bùvo barzdõs viẽtoje, tai jũs sutìktumėt, kad tokiám paũkščiui miẽtas yrà per žẽmas tupẽti ir kad jõ vietà turẽtų bũti ant pàt piřkios kraĩgo.*

*„Kõ tau, žvìrbli, reĩkia?“ pakláusė gaidỹs. Ir neláukęs atsãkymo, jis suplasnójo sparnaĩs ir užgiedójo „kakariekõ!“, paródydamas, kóks jo balsas dìdelis ir gražùs. Žvìrblis įskùndė pẽlę ir išpãsakojo vìsą miẽžių istòriją: kaĩp du grũdu jie rãdo, kaĩp ãrė ir akẽjo, kaĩp bùvo nakčià apúoko ũbavimu išgąsdinti ir galóp kaĩp iškúlę susivaĩdijo. Tą pãtį patvìrtino ir pelẽ, dár pridurdamà: „Mataĩ, gaidẽli, juk teisýbė màno pùsėje, nes àš sunkiaũ dìrbau. Mán bèariant, plėškẽ taĩp nugráužė nùgarą, kad tìk po mẽnesio išsigýdžiau.“*

*„Tu neklausýk jõs plepalų!“ šókosi žvìrblis, „tu jõs neklausỹk! Ar nežinaĩ, gaidỹ, kad vìsos pẽlės melãgės ir kad žvìrbliai yrà doriáusi iš paũkščių.“ „O ką̃ tu apiẽ manè galvóji?“ pakláusė gaidỹs. „Kàs nežìno, kad gaidžių̃ giminẽ visuř yrà pirmiáusia“, pasitaĩsė žvìrblis. „Bet miẽžis priklaũso mán: taĩp ir nuteĩsk, gaidỹ!“*

*Pelẽ vẽl nenusiléido. Ir taĩp gaidỹs klaũsėsi jų giñčo, kol jám nusibódo. Tadà jis pàliepė: „Paródyk, pẽle, mán tą grũdą!“ Pelẽ, nors daũg šnekẽjo, bet miẽžio iš snùkio nebùvo paléidusi. Dabař ji àtnešė grũdą ir padẽjo gaĩdžiui tiesióg po snapù. „Abù jũs nórite to grũdo?“ pakláusė dar sỹkį gaidỹs. „Abù!“ atsãkė pelẽ ir žvìrblis. „Ir nẽ katràs nenusiléisit?“ „Nenusiléisim!“ „Tai žiūrėkit dabař, kaĩp aš jũsų giñčą išsprę́siu.“ Sulig taĩs žõdžiais gaidỹs pasìlenkė ir kàptelėjęs nurìjo grũdą.*

*Pamãčius, kàs atsitìko, žvìrbliui taĩp ùžvirė kraũjas, kad jis šóko tiesióg ant gaĩdžio. Šìs tik sùmušė sparnaĩs, ir vařgšas žvirblẽlis nė nepasijùto, kaip prìtrenktas nukrìto į griõvį. Tas gaĩdžio plasnójimas bùvo tóks galìngas, kad ne tìk žvìrblį priglùšino, bet iř peliùkę àpvertė aũkštininką. Atsikẽlusi ji nunẽrė keliù, neatsižiūrėdama, kol įliñdo į sàvo õlą. Kiũtodama urvė, giliaĩ po pãmatu, ji laĩžėsi sùžeistą kojýtę ir girdẽjo, kaip pãvakare žvìrblis aimanúodamas pařlėkė į lìzdą ir lìgi vidùrnakčio gúodėsi sàvo pãčiai.*

*Nuo tõs dienõs sántaika ir draugỹstė tarp žvìrblio ir pelẽs diñgo. Žvìrblis nèt negalẽjo pakélti pelẽs kvãpo ir nuo rudeñs pérsikraustė gyvénti į tvártą. Iř pelẽ negalẽjo apsikę̃sti klúone. Išgiřdusi, kad klẽtyje žvýnė gãlą gãvo kãtino nasruosè, peliùkė susikróvė sàvo mañtą ir pérsikėlė gyvénti į sviřną, kuř galẽjo arúoduose ne tìk kviečių̃ ir miẽžių prisiválgyti, bet iř, kartelè prisliuõkus, ant lašinių̃ pálties bėginẽti.*

## B. Wissenschaftliche Prosa und Publizistik

### 11. Simonas Stanevičius

(1799—1848)

Vorwort zu *Daynas Żemayczių* (Vilnius 1829), neu herausgegeben (Manuldruck des Originals und gegenüberstehende Übertragung in die moderne Rechtschreibung) von JURGIS LEBEDYS, *Simonas Stanevičius: Dainos Žemaičių*, Vilnius 1954. Vgl. auch die Monographie *Simonas Stanevičius* von JURGIS LEBEDYS, Vilnius 1955.

| Original | Übertragung |
|---|---|
| *Pratarymas.* | *Pratarìmas.* |
| *Dydżioj daugibiej daynu* | *Didžiõj daugýbėj dainų* |
| *żemaytyszku nekurios ira grażes* | *žemaĩtiškų nekuriõs yrà grãžios* |
| *yr wertas idant ju pamynkłas* | *ir vẽrtos, idañt jų pamiñklas* |
| *knigose użsylyktu. Tokiu daynu* | *knỹgose užsilìktų. Tokių dainų* |
| *ant Upes*[1] *tarp Wydukles yr* | *ant Ùpės*[1] *tarp Vidùklės ir* |
| *Erżwyłka ne daugiaus kayp* | *Eržvilko ne daugiaũs kaip* |
| *winoj witoj, surynkau 30,* | *vienõj viẽtoj surinkaũ 30,* |
| *skyrdamas jas ysz penketa tik* | *skìrdamas jàs iš peñketo tíek* |
| *daugiaus kures gyrdiejau arba* | *daugiaũs, kuriàs girdėjau arbà* |
| *użraszes buwau: kad winas ysz* | *užrãšęs buvaũ: kad víenos iš* |
| *ju del to jog buwa pardaug* | *jų dėl tõ, jog bùvo perdaũg* |
| *naujas yr swetymays żodeys* | *naũjos ir svetimaĩs žõdžiais* |
| *parpyldìtas; kytas del to jog* | *pérpildytos; kìtos dėl tõ, jog* |
| *be rokunda yr biłos*[2] *ysz dwyju* | *be rokuñdo ir bylõs*[2] *iš dviejų* |
| *yr tryju daynu sudietas rodies;* | *ir trijų dainų sudėtos ródės;* |
| *kytas del sawa statuma nieka* | *kìtos dėl sàvo statùmo niẽko* |
| *sumanynga neturenczes; kytas* | *sumanìngo netùrinčios; kìtos* |
| *ant gała del tuleropu kytu* | *ant gãlo dẽl tūlerópų kitų* |
| *priżaszcziu, arba su wysu* | *priežasčių arbà su visù* |
| *atmestas buwa, arba szeme* | *àtmestos bùvo, arbà šiamè* |
| *tyktay daynu surynkyme niera* | *tiktaĩ dainų surinkimè nėrà* |
| *talpyntas. Kayp nesang ne* | *talpìntos. Kaĩp nesáng ne* |
| *kożnas mokitu gałwu darbas* | *kõžnas mókytų galvų dárbas* |
| *wertas ira garbstima yr* | *vẽrtas yrà gaĩbstymo ir* |

[1] *ùpė* „Fluß" ist der noch heute gebräuchliche (Eigen)name dieses Flusses.
[2] *be rokuñdo ir bylõs* „unstreitig, ohne Zweifel".

*pryjemyma, tayp retesnys ira*
*prastuju żmoniu yszradymas*
*kurys mokslynga apsudijyma*
*yszłaykitu yr mokitymś*
*patyktu.*

*Daliku daynu żemaytyszku*
*musu amżiaus bustime ira*
*meylyngy żodey tarp bernele*
*yr mergeles, tarp gymdytoju*
*yr ju sunu arba dukteru. Jey*
*kumet yr karis ira prymenamas,*
*tay winok darose weyksle*
*meyłażodystes. Tykietise*
*idant butu daynas nu karżigiu*
*senowes Lituwiu yr Żemayczių*
*kures daynewa Waydelotay*
*musu żemes wiresnynjey yr*
*daynynynkay, ira tuszczia*
*dyngstys. Waykay sawa tiewu*
*daynas atkartodamy wadyn tay*
*senowes daynomys yr nor jas*
*użmyrszty; ko taygy benoriety*
*idant daynas Waydelotu pyrm*
*400 yr 500 metu daynujemas,*
*szendin pażynstamas butu?*
*Mażne be abejojyma galu*
*sakity jog wysas szendin*
*randamas Żemayczių daynas*
*nier ankstibesnes už*
*paskutynenses kares Szwedu*
*su Lankays pradżioj XVIII*
*amżiaus, kurios baysyngu*
*Żemayczių żemes par bada*
*yr mara ysztriemymu ira*
*myniejemas.*

*priėmìmo, taĩp retèsnis yrà*
*prastũjų žmoniũ išradìmas,*
*kurìs mokslìngą apsũdyjimą*[1]
*išlaikýtų ir móktytiems*
*patìktų.*

*Dalykù dainũ žemaĩtiškų*
*mũsų ámžiaus, bũstyme, yrà*[2]
*meilìngi žõdžiai tarp bernẽlio*
*ir mergẽlės, tarp gimdýtojų*
*ir jũ sūnũ arbà dukterũ. Jéi*
*kuomèt ir karỹs*[3] *yrà prìmenamas,*
*tai vienók dãrosi véiksle*
*meilažodỹstės. Tikėtiesi*[4]*,*
*idañt bũtų dañnos nuo káržygių*
*senóvės lietùvių ir žemaĩčių,*
*kuriàs dainiãvo*[5] *vaideliòtai,*
*mũsų žẽmės vyresníeji ir*
*dainininkai, yrà tuščià*
*dingstìs. Vaikaĩ, sàvo tėvũ*
*dainàs atkartódami, vadìn tai*
*senóvės dainomìs ir nór jàs*
*užmiršti; kõ taĩgi benoréti,*
*idañt dañnos vaideliòtų, pir̃m*
*400 ir 500 mẽtų dainúojamos,*
*šiandiẽn pažį́stamos bũtų?*
*Mažnè be abejójimo galiù*
*sakýti, jog vìsos šiandiẽn*
*rañdamos žemaĩčių dañnos*
*nẽr ankstybènės ùž*
*paskutiniąsias karès švèdų*
*su lénkais pradžiõj XVIII*
*ámžiaus*[6]*, kuriõs baisìngu*
*Žemaĩčių žẽmės per bãdą*
*ir mãrą ištrėmimù*[7] *yrà*
*minėjamos.*

---

[1] LEBEDYS *apsūdijimą.*

[2] LEBEDYS *amžiaus būstyme yra*; Stelle von ihm (S. 192) mißverstanden; ebenso J. BALČIKONIS, *Lietuvių kalbos žodynas* I (Vilnius 1941) 990, s.v. *būstimas.*

[3] LEBEDYS *karis*; von ihm (S. 192) mißverstanden.

[4] LEBEDYS *Tikėtisi.* [5] LEBEDYS *dainavo.*

[6] Nach LEBEDYS ist hier der Nordische Krieg (1700–1721) gemeint, in dessen Verlauf Litauen wiederholt von den Schweden besetzt wurde.

[7] Nach LEBEDYS wurde Litauen 1708–1711 von Pest, Pocken, Ruhr und anderen Krankheiten heimgesucht, wobei etwa zwei Drittel der Bevölkerung von Samogitien dahingerafft wurde.

*Apey daynas kuriu daugibes tolesniose Lituwos yr Żemaycziu żemes szalyse ira randamas, ar anos bus kumet surynktas yr yszdutas, nieka ne sakau yr ne lemiu; prydedu tyktay, jog geystynas ira dayktas, idant wysyszkas gražesniuju daynu żemaytyszku surynkymas ysztiktas yr yszspaustas butu.*

*Metuse 1829 spalu mienese dinoj 10. Wylniuja.*

*Apei dainàs, kuriũ daugýbės tolèsniose*[1] *Lietuvõs ir Žemaĩčių žẽmės šalysė yrà rañdamos, ar anõs*[2] *bùs kuomèt sùrinktos ir išdúotos, niẽko nesakaũ ir nèlemiu; prìdedu tiktaĩ*[3]*, jog geĩstinas yrà dáiktas, idañt vìsiškas gražesniũjų dainų̃ žemaĩtiškų surinkìmas ìštiektas*[4] *ir išspáustas bũtų̃.*

*Mẽtuose 1829, spãlių mẽnesio dienõj 10. Vìlniuje.*

## 12. Jonas Juška

(*27. Mai 1815 in Daujotai, Gemeinde Čekiškė; † 29. April [alten Stils] 1886 in Kasan)

Exzerpte aus *Kalbos lietuviško liežuvio ir lietuviškas statrašymas arba ortograpija.* St. Petersburg 1861; 56 Seiten. Separatabdruck aus *Izvestija Vtorogo Otdělenija Imperatorskoj Akademii Nauk,* Bd. X. Aus drucktechnischen Gründen ist die Rechtschreibung des Originals (zum Teil auch seine Wortbildung) der heutigen angepaßt.

*Mũsų gadýnės mókslo výrai pradėjo ganà jau kalbėti ir rašýti apie Lietuviùs ir lietùvišką liežùvį; bèt, man ródos, jógei jie sàvo kalbesiuosè ir rãštuose mãž tedabója tą keĩstą skỹrių, kursaĩ áiškiai rẽgimas yrà lietùviškame liežùvyje praẽjusios gadýnės ir kalbojè mũsų dienų̃, lýgi dalì*[5] *kaipõ ir šnekesiuosè ypatìngų Lietuvõs kraštų̃; dėltõ tai jų̃ sintẽjimai apie Lietuvõs dalykùs daũgel ãtvejuose nėrà suvisù teisìngais.*

*Ištikraĩ*[6]*, lietùviškas liežùvis stãbmeldiškos gadýnės (ligi XV ámžiaus) turėjo bũt daũg kitóniškų, nègu dabaĩ dėvimà*[7] *lietùviška kalbà, ką gãlim jau matýti iš liežùvio lietùviškos bìblijos, kur rañdam daũg kitóniškų kalbõs pastrũnijimą ir nemãž retaĩ kur dabaĩ bedėvimų̃*[7] *žõdžių . . .*

*Lietùvių liežùvis, párkeisdams*[8] *potrùputį vartójamas gramãtikiškas*[9] *pòrmas*[10] *į naująsias, priimlióio savę̃sp tuotárpu ir naujùs žodžiùs; iš jų̃ vienì palìlo iš patiẽs lietùviško liežùvio par*[11] *prìgimtą jo vỹkį, o kitì paskõlinti yrà iš svetimų̃ kalbų̃. Liñkon*[12] *pirmų̃jų, kaip kiekvienojè gyvojè kalbojè,*

---

[1] Lebedys *tolesnėse.* [2] *anõs = jõs.* [3] Lebedys *tik tai.*
[4] Lebedys *ištiktas.* [5] *= lýgia dalià.* [6] *= iš tikrų̃jų.*
[7] *= vartójama* bzw. *vartójamų.* [8] *= pérkeisdamas.* [9] *= gramãtiškas.*
[10] *= fòrmas.* [11] *= peř.* [12] hier „bezüglich".

*teĩp ir lietùviškame liežùvyje, pakìlo ir dár vis kìlsta naujì žõdžiai, kuriẽ, jei patiñk žmoněms, skleĩdžias ir įeĩn į visúotiną vartójimą, o tuotárpu nekuriẽ iš senũjų žõdžių potrùputį nỹkst ir užmirštamì yrà. Sãkant apie svẽtimus žodžiùs, reĩk pasakýti, kad jų̃ jau dìdelė daugýbė įsìveržė į mũsų liežùvį. Lietùviai iš senų̃ jau gadýnių suẽję į pãžintis su sàvo susiẽdais, o kituosè pakraščiuosè ir sumìšę su jaĩs, rãdo pas jų̃*[1] *daũg gerų̃ ir sáu naudìngųjų daiktų̃, kuriùs*[2] *netrùkus sáu ir apsisãvino, bet nežinódami kókius jíems naujùs lietùviškus vardùs įdúoti, užlaĩkė tus*[3] *pačiùs, kuriaĩs aniẽ vadìnos svetimojè kalbojè. Tókiu būdù įsmùko į Lietùvių liežùvį daugùmas svetimų̃ žõdžių, o daugiáusiai vókiškų ir lénkiškų, kuriẽ apsilietùvinę išsìplėtė ir į arčiáusius Lietuvõs kraštùs. Màno žõdžiams kiekvíens įtikẽs, jei atskleĩdęs žõdininką*[4] *Nesselmono*[5]*, arčiaũs prisistebẽs sudėjìmui lietùviško liežùvio: tę̃ ràs jis nemãž žõdžių jaũ pamestų̃jų, jaũ paskõlintų iš svetimų̃ kalbų̃.*

*Daugùmą susenėjusių ir svetimų̃ žõdžių mes rañdam ir naujèsniose Lietùvių knỹgose, kuriõs parašýtos yrà po įkvėpimù senų̃jų rãštų.*

## 13. Juozas Tumas-Vaižgantas

(*8. September [alten Stils] 1869 in Maleišiai, Gemeinde Svėdasai;
† 29. April 1933 in Kaunas)

Aus *Vaižganto Raštai* II (Kaunas 1922) 88–90

### *Šveicãrai pripažìno mùs de jure*

*Ùžsienių Ministèrija, Lietuvõs Atstõvo Šveicãruose pil.*[6] *Vãclovo Sidzikáusko vardù, gãvo telegrãmą: „Atsakýdamas į Támstos nòtą iš gegužės 3 d. esù laimìngas pranèšti Támstai, kàd Šveicãrų Federãlinė Tarýba pripažįsta Lietuvą, laĩsvą ir nepriklaũsomą valstýbę, de jure*[7]*. Láiškas sekąs. 19. VIII. 1921. Polìtikos Departameñtas — Motta“*[8]*.*

*Federãlinėje Tarýboje (Šveicãrų Valdžiojè) dalyváuja Prezideñtas, vieníems mẽtams reñkamas, ir šešì minìsteriai — Departameñtų (pas juõs — Ministèrijų) šẽfai. Prezideñtas iřgi tùri tèką*[9]*.*

*Iki šiõl bùvo mùs pripažìnusios jau šẽšios valstýbės: Vókiečių, Rùsų, Mèksikos, Argentìnos, Lãtvių ir Èstų. Bet Vókiečiai tuo tárpu sumìndžioti ir kuriám laĩkui išbraukti iš sprendėjų. Rùsų ir Mèksikos valdžių̃ Europà*

---

[1] = *pas juõs.* [2] = *kuriuõs.* [3] = *tuos.* [4] hier „Wörterbuch“.
[5] = Nesselmann. [6] = *piliẽčio.* [7] Lateinisch *de jure.*
[8] Giuseppe Motta (1871–1940) schweizerischer Staatsmann.
[9] = poln. *teka* (lit. *pòrtfelis*) „Portefeuille“.

*dár nėrà pačių pripažìnusi, Argentinà tai padãrė gál susikiviřčijusi su Tautų Sąjunga, Lãtviai ir Èstai dár pãtys nedaũg tèsveria.*

*Taĩgi Šveicãrų pripažinìmas Lietuvõs Valstýbės, de jure nepriklaũsomos, iš tikrųjų, yrà lýg ir pìrmas didėsnės reikšmės žiñgsnis, paskuĩ kurį lengviaũ jau bùs padarýti tą pàt ir kitóms valstýbėms, pirmiáusia tóms, kuriõs nėrà suinteresúotos mũsų kivirčė su Lénkais: Olándų, Dãnų, Norvègų, Švèdų, Ispãnų ir kitų. Ligi šiõl jõs vìs daĩrės į Prancūzùs ir Ánglus, suinteresúotus, ir véngė padarýti netãktą.*

*Drąsùs ir nepriklaũsomas Šveicãrų žiñgsnis yrà didėsnės reikšmės, nèg toks pàt žiñgsnis paminėtųjų valstýbių. Tarptautìnėje polìtikoje Šveicãrai laĩko pasiẽmę labaĩ gerbiamą pozìciją. Šveicãrai polìtikoje labaĩ atsargūs, jausmaĩs nevadúojas, tìk tvirtaĩs sumetìmais. Ir Latviùs ir Estùs jiẽ pripažìno de jure paskutiníeji. Lietuvą pripažįsta jie — pirmíeji; pirmíeji praláužia polìtikos príetarų mũrą.*

*Vilkinta mũsų pripažinìmas ne tìk iš ãtžvilgio į Prancūzùs ir Ánglus, bet iř del nenustatýtų pabaigtinaĩ síenų. Bet Lénkus ir Čeko-Slovakùs pripažìno taip pàt dár be síenų. O mũsų valstýbės pastovùmas, beñt ekonòminis, Šveicãrams, jų pačių tyrinėjimu, ródos daũg didėsnis, neg Lãtvių ir Èstų. Jéi ne ekonòmijos organizãcija, tai beñt jõs šaltìnis.*

*Šveicãrų pripažinìmas Lietuvõs nepriklausomýbės de jure ýpač svarbùs, kad tuojaũ mùs įveda į tarptautìnę kooperãciją, neláukiant kitų pripažinìmo. Šveicãruose mazgaĩ tarptautìnių Pãšto, Telegrãfo, Kelių, Raudónojo Krỹžiaus ir kìtko sąjungų. Šveicãrai įrejestrúoja naujùs nariùs ir notifikúoja kitóms valstýbėms — nariáms. Taĩgi nuo rugpiūčio 19 d. mes bũsime jau Euròpos valstýbių šeimýnoje beñt keleriaĩs dalỹkais.*

*Šveicãrų pripažinìmas stìprina mùs visõs Antántos akysè. Ką besakýti — mũsų ginčė su Lénkais, kuriẽ vìs dar nebùvo atsisãkę nuo svajõnių pavérgti „Kaunìją“*[1]*, ne valstýbę.*

*O padãrė Šveicãrai tą mùms svarbų žiñgsnį ne kad mẽs jį tìk pasižymėtume, kaip taĩ padarýsime su kitomìs valstýbėmis, bèt kad tà širdiẽs ir prõto jungẽ, kurì iki šiõl bùvo nesudrumstà, palìktų ir toliaũ nesusilpnėjusi. Nuo 30 sù viršum mẽtų Šveicãruose mes sėmėmės mókslo; jiẽ mus áuklėjo; ir dabař dařbščiai pàdeda mùms valstýbės vařgą vařgti*[2]*. Visà eilė mũsų veikėjų, Šveicãruose bréndusių, yrà ir bùs skleidėjai simpãtijos, kurią yrà pẽlnę Šveicãrai. Ir mẽs džiaũgiamės, kad pirmúosius mũsų polìtinės méilės jausmùs laimėjo ne kas kìtas, tìk atviraširdžiai, tiesiabūdžiai Šveicãrai. Valiõ Šveicãrija!*

*L. B., 51, 21 m. VIII—23.*[3]

---

[1] *Kaunijà* (2) „die Kownoer Gegend“; gemeint ist die Weigerung der damaligen polnischen Regierung, Litauen als richtigen Staat anzuerkennen.

[2] Dies bezieht sich auf ein Grüpplein von Schweizern, die damals im litauischen Staatsdienste standen, darunter auch Herausgeber, der sich 1921–1930 in Litauen aufhielt.

[3] = *Lietuvos Balsas*, Nr. 51, 23. VIII. 1921.

## 14. Kazimieras Būga

(*25. Oktober [alten Stils] 1879 in Pažiegė, Gemeinde Dusetos; † 1. Dezember 1924 in Königsberg i. Pr.)

Aus der Einleitung zu K. Būga, *Lietuvių kalbos žodynas, 1 sąsiuvinis* (Kaunas 1924). Būgas Rechtschreibung ist hier beibehalten; auch seine Akzentuierung, wo er sie gelegentlich ausdrücklich angab.

### *Kaĩp aš tapaũ žodýno rengėju?*

*Kadángi šisaĩ màno ãmatas — žodýno rengìmas — glaũdžiai yrà susìjęs su màno gyvatà, tai tariúosi bũsiant mielám skaitýtojui pravartù susipažìnti su kai-kuriaĩs màno gyvãtos duomenimìs. Pasáulio šviẽsą pìrmą kartą išvýdau 1879 mẽtų spãlių 25 (sen. kal.) diẽną Pažiegėje (Dusetų par., Zarasų aps.). Lementõriaus skaitýti išmókau iš tẽvo. Su maldų knỹgomis ir Šiaulėniškiù seneliù praverčiù dvì žiemì: víeną galè Žiegẽlio (ẽžero) pas Ropõlį, añtrą — pas dẽdę Mekùšką Mižiùškėse, mótynos tẽviškėje (Jūžintų par.). 1890—1891 mẽtų žiẽmą nùveža manè tẽvas Dusetų vaĩsčiaus mokỹklon pramókti rùsiškai, kuř tuomèt lietùviškai nė žõdžio nevalià bũdavo ištarti. 1891 mẽtų rùdenį tẽvas nugabẽna manè draugè su dviẽm màno pùsbroliais Zarasúosna apskritiẽs mokỹklon, kuř išbųvù 1 klãsėje ìki 1892 mẽtų gegužẽs mẽnesiui. 1892 mẽtų liepos mẽnesio paskutìnėmis dienomìs nùveža manè draugè su màno pùsbroliais (tetų vaikaĩs) Petrãpilin ir atidúoda globóti vienám gimináičiui, pas ponùs tarnáujančiam vežẽju (kùrmonu). Tokiaĩs žỹgiais nesibaĩsi prastuolẽlis nemókytas sodiẽtis, màno tẽvas, be tõ — nepasitùrįs, nès jį džiùgina vienà mintìs — išvýsti sàvo sūnẽlį kùnigu, kurìs ne tiktaĩ tėvùs senãtvėje priglaũs, bet iř visùs namùs sušelps. Tẽvas nešỹkšti sūnaũs mókslui paskutìnio skatìko. Mókslo mẽtams Petrãpilyje man ìšlaidų susidarýdavo gyvaĩs pinigaĩs 150 rùblių, kuriuõs sukrapštýti bũdavo tẽvui ganà sunkù, nes iš ũkio tuomèt tiekõs pelno negáudavo. Dažnaĩ tèkdavo tẽvui net ir skõlintis màno mókslui. Petrãpilyje nuo 1892 mẽtų rudeñs iki 1895 m. pavãsario išeinù vìsą šv. Stanìslovo bažnýčios mokỹklą. Kadángi kunigų seminãrijon trijų klãsių nepriiñdavo, tai bùvo nùtarta išeĩti kẽturias klasès. Tókiuo būdù patekaũ šv. Kotrỹnos 4 klãsių mokỹklon, kurią baĩgę turẽjo tuomèt tėisę stóti seminãrijon.*

*1897 mẽtais pavãsarį pabaigiù 4 klasès, o rùdenį jau įstóju Petrãpilio kunigų seminãrijon, iš kuriõs po mẽtų (1898 m. rugsėjo mėn.) išstóju, tuõ užsitráukdamas ant savęs tėvų ir visõs giminẽs rūstýbę. Nuo 1898 mẽtų spãlių mẽnesio pirmųjų dienų teñka man pradėti savarañkiškas gyvẽnimas. Víeno seminãrijos draũgo teĩkiamas patenkù pas kùnigą Beřnotą Mõsarin (Vìlniaus vyskupìjoje), kuř per 1898—1899 mẽtų žiẽmą prirengiù dù jo brólvaikiu (iřgi Beřnotu) į Petrãpilio šv. Kotrỹnos mokỹklą. Abùdu Bernočiukù (Antãnas ir Juõzas) išlaĩkė egzãminus. Kùnigas pàveda mán juõdu globóti. Nuo 1899 m. rudeñs vẽl grįžtù Petrãpilin, nusisamdaũ du kaĩmbariu, kuriuosè ir įsìkuriu su sàvo mokiniaĩs Bernočiùkais. Tų-pačių mẽtų lãpkričio*

*ar grúodžio mėnesyje mokỹklos draugỹ rekomendúojamas patenkù užu kỹšį (pãšto ženklėlių riñkinį iš 1000 su viršuñ ganà retỹ ženklėlių) tarnáutoju meteorològijos observatòrijon, kuriojè ištarnãvęs bevéik kėtveris metùs 1903 m. rugsėjo 20 dienojè išstójų tolimèsniam mókslui. Màt, kitì màno príeteliai, prof. kun. A. Dambráuskas, prof. kun. P. Būčỹs, kun. J. Tùmas (Vaĩšgantas), bùvo aptìkę, kad mán rũpima kalbõs dalỹkų, kad jaĩs manęs net ir seřgama. Tùmas tai galėjo lengvaĩ patìrti iš màno jam rašýtų laiškų ir iš víeno-kìto stráipsnio, nùsiųsto jám kaipõ „Tėvỹnės Sárgo" redãktoriui. Dambráuskas ir Būčỹs galėjo tą màno ypatýbę pastebėti iš manęs patiẽs ir iš pašnekesių su profèsorium (tuomèt privatdocentù) E. Vòlteriu ir Jaũnium, iš kuriũ su pirmúoju tėko man pìrmą kařtą susipažìnti 1900 ar 1901 mėtų pradžiojè, o su antrúoju — 1902 mėtų pavãsarį.*

*Pritiľpti prie Jaũniaus bùvo neleñgva. Iš prãdžių manè nevisuomèt įsiléisdavo. Bet kaĩ arčiaũs jis manè pažìno, įeĩti pas jį bùvo nebesunkù. Nuo 1902 mėtų rudeñs tapaũ dãžnas Jaũniaus svėčias ir nenustójau juo bùvęs nèt iki jõ mirìmo diẽnai (1908 m. vasãrio 25 d.). Prìeigą į Jaũnių yrà man paleñgvinę akadèmikai P. Fortunãtovas ir A. Šachmatovas, kuriẽ sukùrstyti prof. E. Vòlterio, bùvo paskýrę manè Jaũniaus sekretõrium. Jiẽ tikėjosi išgáusią per manè spaũdai Jaũniaus kalbõs mókslo raštùs, ýpač lietùvių kalbõs gramãtiką ir šnektų aprãšymą. Iš tõ sekretoriãvimo akadèmija gãvo mãža naudõs. Visà naudà tėko mán. Kaip sunkù bùvo ką spaũdai iš Jaũniaus išgáuti, gãli paródyti jo gramãtikos spaudìmo eigà: nuo 1903 m. ìki 1908 m. vasãrio, vadìnasi, per peñkeris metùs, tesuspėjo jis pérveizdėti tiktaĩ pirmúosius 48 pùslapius!*

*1903 m. rugsėjo 20 diẽną išstójęs iš observatòrijos, baĩgdamas ámžiaus 24 metùs, stvėriausi už mókslo, pasirýžęs prisiruõšti matũrai, kad galėčiau įstójęs univeřsitan atsidėti vienám kalbõs mókslui. Matũros egzãminus (iš 8 klãsių gimnãzijos) gavaũ laikýti ekstèrnu 1905 m. (nuo IV 25 iki V 30) prie Petrãpilio V gimnãzijos draugè su A. Voldemarù, kurìs tuomèt baĩgė gimnãziją.*

*Rùdenį 1905 mėtuose įstójau Petrãpilio univeřsitan filològijos skỹriun, kurį pabaigiù vos tìk 1911 m. Univeřsite ilgiaũ teñka pasėdėti, nes nuo mókslo daũg manè sutrùkdo tariamųjų mókslo rãštų rengìmas. Màt, 1905 mėtų gegužės mėnesyje iš spaustùvės atsìimu pìrmąją dãlį „Aistiškų stùdijų", nes jái tuomèt nebùvo dár sùrasta leidėjo. 1907 m. balañdžio 5 d. sàvo neláimei pràdedu spáusdinti anuõs „stùdijus", o 1908 m. kóvo mėnesyje gáunu jaũ iš spaustùvės gãtavus. Del antrõsios „Aistiškų stùdijų" daliẽs teñka véltui pasidarbúoti 1906—1907 mókslo mėtais.*

*1911 m. paliẽka manè univeřsite reñgtis akadèmiškajam gyvėnimui prie lýginamosios kalbų mókslo kãtedros, kurì tuomèt bùvo prof. Jõno Boduėno Kurtenės (Baudouin de Courtenay) žiniojè. 1914 m. nuo saũsio 1 dienõs komandierúoja manè ùžsienin dvejíems mėtams tolimèsnėms mókslo stùdijoms, kuriõs tuojaũ pačiojè pradžiojè turėjo nutrũkti del dìdžiojo pasáulio kãro. 1914 m. liepos mėnesio pradžiojè, tařsi nujaũsdamas kãrą, už 3—4*

*dienų prieš síenos uždãrymą sugrįžtù iš Karaliáučiaus. Del kãro nutrūksta màno ùžsienio stùdijos ir ilgám laĩkui sutruñka magìsterio egzãminai, kuriuõs tepabaigiù vos tìk 1916 m. pavãsarį. Tuojaũ po egzãminų gáunu téisę bū̃ti Petrãpilio univeřsito privatdocentù. Nuo 1916 m. líepos mėn. 1 dienõs nùskiria manè Peřmės kuriamãjan univeřsitan privatdocentù, o paskuĩ nuo 1917 m. pàkelia manè ekstraordinãrio profèsoriaus pareigóms eĩti. Iš Peřmės univeřsito sugrįžtù Lietuvõn 1920 mėtais rugpjū̃čio pabaigojè (apie 27 d.). . . .*

*Nuo 1899 m. rudeñs patampù Petrãpilio viẽšojo knygýno bevéik kasdienìnis skaitýtojas. Čià susipažį́stu su knygýno valdininkù S. Baltramáičiu, per kurį kařtais gáunu jõ atsãkymu parsinèšti ir namõ víeną-kìtą knỹgą. Knygýne susipažį́stu su visaĩs dainų̃ ir pãsakų rinkiniaĩs, su žodýnais, gramãtikomis iř su kai-kuriaĩs Daũkanto, Valančiáusko, Ivìnskio rãštais. Iš Kuršáičio žodýno ir gramãtikos ir Baranáusko* „Ostlitauische Texte“ *pàtiriu, kad lietùvių kalbõs skìriama dvejópa príegaidė. Observatòrijoje, nutráukdamas po kókį pùsvalandį ar vãlandą nuo tarnýbos dárbo, 1900—1901 mėtais išmókstu príegaidės žyměti. Tasaĩ mókslas nėrà bùvęs man leñgvas, nes tuomèt nebùvo kam manè pamókyti. Vienatìjas príegaidės mókytojas man tebùvo Kuršáičio žodýnas. Gývu žodžiù nebùvo kam manè pamókyti, nes tuomèt dar Jaũniaus nepažinaũ.*

*Jaũnių išvýsti pìrmą kařtą man teñka, ródosi, 1901 mėtais per víeną Petrãpilio lietùvių susišelpìmo draugìjos vãkarą, kuriojè ir mán yra tėkę pasidarbúoti kėleris metùs sekretõrium ir sufliõrium. Arčiaũ susieĩti su Jaũnium tegáunu võs po kelių̃ mėnesių po pirmõsios pažintiẽs 1902 m. pavãsarį (tuojaũ po velýkų).*

*Kadà pasidariaũ bevéik kasdienìnis Jaũniaus svẽčias, jaũ buvaũ tùrįs prisiránkioję nebemãža mėdžiagos žodýnui. 1901 mėtų lãpkričio mėnesyje teñka man parvažiúoti tėviškėn kareiviãvimo príedermės atlìkti po kelių̃ mėtų nebuvìmo (1898 m.) ir parsivėžti daũg naujõs mėdžiagos. Tuomèt Dusetų̃ ir Jūžintų̃ parãpijoje sùrenku apie 150 dainų̃, 10—12 pãsakų, keliàs dẽšimtis mįslių̃ ir retèsnių žõdžių.*

*Pradėdamas váikščioti pas Jaũnių, àš jau turiù geróką plúoštą mėdžiagos lietùvių kalbõs šnektóms ir žodýnui. Šnektóms ir žodýnui mėdžiagos man prisiriñko iš sàvo draugų̃. Žodýnui mėdžiagos jau 1902 mėtų birželyje turiù ben kelìs sąsiuvinius, iš kurių̃ vãsarą žodžiùs nurašaũ abėcẽliškai storõn knỹgon. Tuõ laikù man bùvo galvà pramuštà Daũkanto rãštais, kuriẽ visudaugiáusia yrà man dãvę retų̃ ir negirdėtų žõdžių. Daũkanto žõdžių reikšmẽs ir prasmẽs, kuriõs dažnaĩ negalėdavau suvókti, vaikýti pàdeda man žemaĩčiai draugaĩ.*

*Nuo 1902 m. gegužẽs-birželio mėnesio daũg Daũkanto žõdžių man paáiškina Jaũnius. Tais-pačiaĩs mėtais pràdedu žodýno mėdžiagą rašýti nebe sąsiuvinaĩs, bet kortẽlėmis. Visupirmiáusia kortẽlėmis bùvo nurašýti Daũkanto „Lietuvõs istòrijos“* (I, II, Plymouth, Pa. 1893, 1897) *ir „Giwatų Didiujû Karwaidu“ (1846) žõdžiai. Taip-pàt ir visà žodýno mėdžiaga,*

*kuriõs nemãža parsinèšdavau po kiekvíeno atsilañkymo nuo Jaũniaus, tuojaũ atsidùrdavo kortẽlėse.*

*Pradėdamas dìrbti su Jaũniumi iš-pàt prãdžių tiktaĩ dù tikslù teturėjau: 1) praplẽsti sàvo žiniàs lietùvių kalbõs gramãtikos, šnektų ir žodýno srityjė, 2) atlìkti prof. E. Vòlterio sukùrstytų akadèmikų P. Fortunãtovo ir A. Šachmatovo man pàvestąjį dárbą — išgáuti iš Jaũniaus spaũdai jõ gramãtiką ir lietùvių kalbõs šnektų aprãšymą. Antràsis tìkslas dalinaĩ tepasìsekė įvỹkinti. Pirmájam tìkslui buvo daũg padarýta, nes Jaũnius bùvo atvėręs prieš manè vìsą sàvo žinýną, kuriamè iš prãdžių daũg-ko aš dár nesuprataũ.*

*Jaũniaus mókslas, kurį mán jis bùvo atskleĩdęs visojè platumojè, pasiródė man ẽsąs labaĩ įdomùs ir slaptìngas, išáiškinąs net tamsiáusias kalbõs raidõs ir kilmės slaptìs. Labiáusia vìsa tai bùvo slaptìnga mán — kalbõs mókslo naujõkui. Vìsos tos lýginamojo kalbų mókslo slãptys ilgám bùvo manè sužavėję. Matýdamas Jaũnių nebepajẽgsiant žavimųjų kalbõs slapčių paskélbti spaudojè del vãlios susilpnėjimo ir nebegalėsiant jų pasáulio kalbiniñkų tariamųjų klaidų atitaisýti, rýžausi pàts surašýti vìsą Jaũniaus mókslą, kurį mán buvo jìs atviromìs išdėstęs apie lietùvių, lãtvių ir prūsų kalbàs ir visų trijų kalbų mótyną-kalbą, vadìnamąją áisčių prókalbę . . .*

*Taĩgi, „Aistiškų stùdijų" ẽsama nevỹkusio, kiauraĩ klaidìngo rãšto, kurìs tíek gẽro tėrà padãręs, kad manè yrà priveřtęs atidėti bevéik visàs savo jėgàs vienám lietùvių kalbõs žodýnui. Kad àš nuo 1909 mẽtų rudeñs labiaũ esù atsidėjęs žodýnui, tai tám bus kaltà màno „Aistiškų stùdijų" neláimė draugè su prof. Jõno Endzelýno del tõs neláimės láišku prof. E. Vòlteriui, kuriamè Endzelýnas, pagýręs màno žinių gausùmą ir darbštùmą, pàtaria per prof. Vòlterį mèsti mán Jaũniaus sapnùs ir sunaudóti sàvo žiniàs žodýnui. Endzelýno žõdžiai giliaĩ man įsmìgo širdiñ ir dar šiañdie tebesmỹgso. . . .*

## 15. Jonas Jablonskis

(*30. Dezember 1860 in Kubiliai, Gemeinde Būbleliai; †23. Februar 1930 in Kaunas)

Aus der in Kaunas erschienenen Zeitung *Lietuva* vom 3. XII. 1924; vgl. auch *Jablonskio Raštai* I (Kaunas 1933) 262–264, hrsg. von J. Balčikonis.

### *A. A. Kazìmieras Būgà*

*Kaz. Būgà gìmė 1879 m. Pažiegėje (Dusetų par., Zarasų apskr.). 1897 m., išlaĩkęs progimnãzijos egzãminą, įstójo į Petrãpilio kunigų seminãriją, bèt jojè vienus metùs teišbùvo. Po kíek laĩko kun. A. Dambráuskas, prof. kun. P. Būčỹs ir kun. J. Tùmas, ródos, pirmíeji pastebėjo, kad Būgai rūpį kalbõs dalỹkai, kad Būgõs apie juõs giliaũ nusimãnoma, kad taĩs dalỹkais jõ ir seřgama. Toliaũ Būgà pasižỹsta su Ed. Vòlteriu ir Kaz. Jaũnium.*

*Susiařtinęs 1902 m. su Jaũnium, Būgà taĩmpa jõ sekretõrium; besekretoriáudamas suvartója iš Jaũniaus kalbõs mókslo vìsa, ką galėjo prie jõ beđìrbdamas prieĩti ir sutvarkýti.*

*Išlaĩkęs 1905 m. Petrãpily egzãminą iš vìso gimnãzijos kùrso, stója tais pačiaĩs mẽtais Būgà į Petrãpilio universitètą, į jõ kalbų mókslo skỹrių. Jaũ bestudentáudamas rãšo „Aistiškas stùdijas". Begyvéndamas Petrãpily ir bestudentáudamas tenaĩ arčiaũ sueĩna su žymiáusiais to laĩko kalbõs tyrėjais . . .*

*Naudódamasis Petrãpilio knygýnų šaltìniais, taĩs mókslo žmonėmìs ir sàvo patiẽs pastebėtais Lietuvojè žmonių̃ kalbõs dalỹkais, Būgà ìma dár giliaũ, dár rimčiaũ tìrti mũsų kalbą, ypačiai jõs etimològijos dalykùs, žodýną ir kitùs gilesniùs lyginamojo kalbõs mókslo dalykùs, susìduriančius šiaĩp ar taĩp su lietùvių kalbõs mókslu, su to mókslo réikšme mũsų istòrijai ir t. t.*

*Nuo 1909 mẽtų Būgà atsìdeda ypačiai mũsų kalbõs žodýnui. 1912 m. iš Mókslų Akadèmijos gáuna suredagúoti ir išléisti añtrąjį tòmą A. Jušk̃evičiaus žodýno. Tarp 1905—1913 mẽtų Būgà ypačiai daũg mẽdžiagos tám žodýnui sùrenka sàvo keliõnėse po Líetuvą. 1914 mẽtais tam pačiám žodýnui nemãža mẽdžiagos sùrenka Būgà ir Karaliáučiuje (universitèto knygýne). 1916—1919 m. Būgà daũg dìrba to patiẽs žodýno reĩkalui jau Peřmės universitetè profesoriáudamas.*

*1920 m. Būgà su sàvo žodýno skrỹniomis pargrį̃žta į Líetuvą. Čià tuojaũ pàveda jám Švietìmo Ministèrija suorganizúoti lietùvių kalbõs žodýno leidìmą. Čià, Kaunè, Būgà su keliaĩs kitaĩs mókslo žmonėmìs sudãro netrùkus ir Humanitãrinio Fakultèto bránduolį: iš tõ bránduolio dýgsta palengvà ir visà to Fakultèto sudėtìs. Antràsis A. Jušk̃evičiaus žodýno tòmas dabař tėrà išẽjęs Petrãpily. 1924 mẽtų pradžiojè pasiródė ir K. Būgõs sudarýtasis „Lietùvių kalbõs žodýnas" (I-sis sąsiuvinis).*

*K. Būgà bùvo vieniñtelis dìdžiojo mũsų kalbõs mókslo specialìstas, kurìs tam mókslui vìsiškai atsidẽjęs, týrė vìsą lietùvių kalbõs gìminę (vìsą áisčių kalbą). Tìrdamas tą mókslą plačiaĩ ir giliaĩ, Būgà rũpinosi suvartóti jam vìsa, ką gãli tam mókslui dúoti gyvóji mũsų kalbà, jõs istòrija, šaltìniai ir lyginamasis indoeuropiẽčių kalbõs mókslas su didžiáusiais sàvo specialìstais.*

*Su K. Būgà mũsų kalbõs mókslas nustója didžiáusio savo šùlo, dìdžiojo savo tyrėjo. To šùlo, draugè su mũsų kalbõs mókslu, nustója ir vìsas lyginamasis indoeuropiẽčių kalbõs mókslas, mũsų Universitèto Humanitãrinis Fakultètas, kalbõs mókslo jaunúomenė, mũsų kalbõs mókytojai Lietuvojè, visà Lietuvà.*

*Kaĩp čia ką̃ pradėsim tamè móksle nebeturėdami K. Būgõs — mán, sẽniui, sunkù ir supràsti: be jõ lýg nebegãlimas tàs mókslas. Bet dìrbkite, sẽniai ir jaunesníeji mókslo žmónės, dìrbkite nenuleisdamì rañkų ir tuõ bent kíek, kàd ir taĩp vėlaĩ, atsilýginkit tám atsiskýrusiam iš mũsų tárpo didžiùliam mũsų kalbõs mókslo darbiniñkui! Tíek tuo tárpu. Liūdna, skaudù!*

## 16. Antanas Salys

(*8./21. Juli 1902 in Reketė, Gemeinde Salantai)

Auszug aus *Lietuviškoji Enciklopedija* Bd. II (Kaunas 1934) S. 999–1004. Text vom Verfasser durchgesehen und akzentuiert.

### *Báltų taũtos*

*Báltų taũtos tai indoeuropiẽčiams priklaũsanti tautỹ grùpė Báltijos jū́ros pietũ rytũ atkraštyjė, kuriái priskiriamì dabartìniai lietùviai, lãtviai, XVIII a.*[1] *pradžiojė suvókietinti prū́sai, XVI a.*[2] *sulatvė́ję bei sulietuvė́ję kuršiai ir žiemgãliai, taip pàt sẽliai, išnỹkę jau XIV a.*[3] *Šìs kúopinis báltų tautỹ vařdas kalbótyroje vartójamas siauresnė prasmė nei geogrãfijoje, kur juõ vadìnamos vìsos Pãbaltijo taũtos, taĩgi ir lietùviams-lãtviams kraujù bei kalbà visái svetimì èstai ir súomiai. Vařdas pasidarýtas iš Báltijos jū́ros, kuriõs etimològinė reikšmẽ bètgi niẽko beñdra netùri su mū́sų bū̃dvardžiu báltas. Iš istòrijos šaltìnių áiškų báltų tautỹ susiskìrstymo ir jų gyvẽnamųjų plótų váizdą gáuname võs XIII a.*[4] *pradžiojė.*

*Vakaruosė nuo Nẽmuno iki Výslos gyvẽna prū́sai, susiskìrstę net dẽšimčia atskirũ kìlčių. Prū́sams Dùsburgas*[5] *prìskiria ir Kùlmo*[6] *ir Liubãvo*[7] *sritìs, kuriõs dar priẽš Ordino atsikráustymą bùvusios (lénkų) ištẽriótos. Čià, matýti, lénkų ir po tõ įsikùrta. Šiaĩp Òrdino laikaĩs prū́sų-lénkų síena laĩkoma Òsos*[8] *ùpė. Toliaũ į rýtus galìndų kìlties (išnaikìntos taip pàt prieš Òrdino laikùs) pietìnės sodýbos síekė iki Nãrevo*[9]*, nórs Vìznos*[10] *pilìs jau XII a.*[11] *pradžiojė priklaũso lénkams. Ši ùpė atribója nuo mozū́rų ir rùsų taip pàt ir sūduviùs, arba jótvingius, kuriẽ, spréndžiant ir iš trū̃ktinių kalbõs liẽkanų, laikýtini prū́sais. Panemunė́jė pleištù tarp sūdùvių ir lietùvių įsìkerta rùsai: jų̃ (báltų žẽmėje) įkùrto Gařdino (Gorodeñ)*[12] *kunigáikščiai pažį́stami jau XII a.*[11] *pirmõjoje pùsėje. Tautų̃ trijùlė kuršiai, žiemgãliai ir sẽliai yrà gyvẽnusi dabař lãtvių ir lietùvių gyvẽnamoje teritòrijoje. Kuršiams XIII a.*[4] *šaltìnių liùdijimu teñka vakarìnė Kuržemė*[13] *tarp Báltijos jū́ros ir Rygõs įlankos, išskýrus tik šiaurìnę jos dãlį, gyvẽnamą lýbių, ir be tõ didókas Žemaĩčių šiáurės vakarų̃ kaũpas — Cẽklio*[14] *sritìs —*

[1] = *aštuoniólikto jo ámžiaus.* [2] = *šešiólikta jame ámžiuje.*
[3] = *keturiólikta jame ámžiuje.* [4] = *trýlikto jo ámžiaus.*
[5] Petri de Dusburg Chronicon terrae Prussiae, hrsg. von M. Toeppen in *Scriptores Rerum Prussicarum* Bd. II.
[6] terra Culmensis, Culmerland; heute Stadt Kulm (poln. Chełmno) auf dem rechten Weichselufer.
[7] Löbau (poln. Lubów, Lubowo).
[8] Ossa, rechter Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen.
[9] Narew, 400 km langer Nebenfluß des Bug in Polen.
[10] Wizna, Städtchen in Polen. [11] = *dvýliktojo ámžiaus.*
[12] Grodno. [13] Kurland.
[14] Ceclis. Dazu vgl. Anton Salys, Die žemaitischen Mundarten. Teil I: Geschichte des žemaitischen Sprachgebiets, S. 10–15 (Leipziger Dissertation 1930; auch abgedruckt in *Tauta ir Žodis* VI [Kaunas 1930]).

*su Klaĩpėdos apýlinke. Su kalbiniñkų téigiamu Cẽklio kuršiškumù nesutiñka dalìs istòrikų ir šią̃ srìtį prìskiria lietùviams. Nuo Rygõs į́lankos pietų̃ liñk mažnè visamè Líelupės-Mūšõs*[1] *upýne bùvo ištìsęs žiemgãlių krãštas, kurìs ribójasi su lietùviškomis Šiaulių̃ ir Upýtės sritimìs. Į rýtus nuo žiemgãlių kairiúoju Dauguvõs pãkraščiu gyvẽno sė̃liai; Lietuvojè jų̃ sodýbos síekė iki Taurãgnų ir Svėdasų̃. Tikrų̃jų lãtvių tadà gyvénta tìk dabartìnėje Lãtgaloje*[2] *ir rytìnėje Vìdžemės*[3] *dalyjè, maždaũg iki Aĩzkrauklės (prie Dauguvõs) – Bùrtniekų*[4] *ẽžero lìnijos. Vìsas rytìnis Rygõs į́lankos pakraštỹs su artimą́ja Rygõs apýlinke priklaũsė lýbiams.*

## 17. Vincas Maciūnas

(*5. Juli [alten Stils] 1909 in Papilė, Kreis Šiauliai)

Aus *Lietuvių Dienos* (*Lithuanian Days*) Vol. 2, No. 7; October, 1951 (Los Angeles, Calif.)

### *Živìlės legendà*

*Jéi kas mū́sų teiráutųsi apie būdìngąsias Lietuvõs istòrines legendàs, papãsakotume, kaĩp Gedimìnas sapnãvo geležìnį vil̃ką ir paskuĩ Vìlniaus miẽstą įkū́rė, kaĩp Kęstùtis Palangojè pasigróbė grãžiąją vaidilùtę Birùtę, kaĩp láisvę už vìską labiaũ mýlįs Pilė̃nų kunigáikštis Márgiris su visà į́gula žùvo, kad tìk neturė̃tų vergáuti kryžiuõčiams. Ne víenas gál prisimiñtų ir̃ kunigaikštýtę Živìlę, kurì nesvyrúodama nužùdė sàvo mýlimąjį, kai jìs susidė̃jo su tėvỹnės príešais. Živìlės var̃das išpopuliarė̃jęs Lietuvojè, ne kar̃tą tėvaĩ jį pàrenka sàvo dukrẽlėms.*

*Dejà, tur bū́t, ne vienà dabartìnė Živìlė nusivil̃s išgir̃dusi, kad Živìlės var̃das anaiptõl nėrà istòrinis, kaĩp kad, pvz., Birùtės. Neĩ seníeji Lietuvõs mẽtraščiai, neĩ populiarùsis XVI ámžiaus Lietuvõs istòrikas Stryjkòvskis*[5], *neĩ kuriẽ kitì mū́sų istòrinių padavìmų šaltìniai nìčnieko nežìno apie Živìlės legeñdą. Iš kur̃ tad jì yrà imtà?*

*Ji bùvo išspáusdinta (lénkiškai) 1819 mẽtais Vìlniaus laĩkraštyje „Tygodnik Wileński" (VII, p. 113—121), ir jos añtraštė bùvo tokià: „Živìlė. Apysakáitė iš Lietuvõs istòrijos. Ìštrauka iš senóviškų lénkiškų rañkraščių, redãkcijai p. S. F. Ž. suteiktų̃". Apysakáitės Živìlė, Naugardùko kunigáikščio Kãrijoto*[6] *duktẽ, yrà kãlinama ir nèt nuteistà mir̃ti, nès*

---

[1] Auf litauischem Gebiete heißt der Fluß Mūša, auf lettischem aber Lielupe: die Kurländische Aa.

[2] Lettgallen. [3] Livland. [4] Nominativ *Burtnieki.*

[5] Maciej Stryjkowski, *1547, † nach 1582, Verfasser der *Kronika polska, litewska, żmódzka i wszystkiej Rusi,* Königsberg 1582; Neuauflagen 1766 und (Warschau) 1846.

[6] Siehe *Karijõtas* im Glossar.

*pamìlusi nekunigáikštiškos kilmẽs kañžygį Porãjų, neišdúoda jo vañdo sàvo griežtájam tėvui. Tuo tárpu Porãjus sùmuša rusùs iř ta próga paprãšo Kãrijoto léisti už jõ savo dùkterį. Kãrijotas tačiaũ nesutiñka, kad kunigáikščio duktẽ bútų jo valdinio žmóna. Tadà Porãjus susìtaria su rùsais ir jėgà išvadúoja savo mýlimąją. Bètgi sužinójusi, kad Porãjus yrà susidėjęs su príešais, Živìlė jį kárdu nužùdo. Rùsai išvejamì iš piliẽs, o Živìlė mìršta prie tėvo kójų ir paláidojama paleĩ Mìndaugo kálną. Senẽliai ir dabař tebekartója Živìlės vařdą vaikáms. Tóks apysakáitės turinỹs.*

*Minėjome, kad Živìlės legeñdos senėjì rãštai nepažįsta, o tačiaũ añtraštėje áiškiai pažyměta, kàd tai „ìštrauka iš senóviškų lénkiškų rañkraščių". Tad kaĩp čia iš tikrųjų yrà? Gál gi Živìlės legendà tikraĩ yrà senóviška, tìk aniẽ senėjì rañkraščiai, iš kurių jì paimtà, yrà laĩkui bėgant diñgę? Jų bètgi visái ir nėrà bùvę, nes apysakáitę apie Živìlę sukũrė ir išspáusdino tadà dar jáunas Vìlniaus universitèto studeñtas Adõmas Mickẽvičius. 1819. I. 24. d. jis tą apysakáitę paskaĩtė mažám savo artimųjų draugų, studeñtų filomãtų draugìjos narių, būrẽliui, o vėlėliaũ ir išspáusdino minėtame Vìlniaus laĩkraštyje.*

*Bet kodėl gi tas klaidìnimas su tariamaĩ senóviškais rañkraščiais? Màt, tuo laikù, rỹšium su smařkiai išáugusiu domėjimusi istòrija, bùvo visuř uoliaĩ ieškoma visókių senų rañkraščių ir senõsios poèzijos kūrinių. Nesurañdant kařtais ir falsifikúoti nevéngta. Antaĩ V. Hánka 1817 m. paskélbė tariamaĩ XIII ámžiaus čèkų poèzijos dalỹkų, kurių pergameñtinį rañkraštį jis „rãdęs" vienõs bažnýčios pastógėje. Paskiaũ jis „rãdo" dár senèsnio čèkų èpo núotrupą. Šì tariamaĩ senóviška čèkų poèzija kėlė patriòtinę čèkų núotaiką, ir tìk po ilgõs polèmikos čèkų mókslo výrai (būsimàsis prezideñtas Mãsarykas ir kitì) galutinaĩ įródė, kad taĩ tebùvo patiẽs V. Hánkos kūrýba. Panašių falsifikãtorių bùvo ir Lietuvojė. Taĩ visų pìrma — mũsų populiarùsis istòrikas Teodòras Nórbutas. Norėdamas paródyti Lietuvõs istòriją kuo turtingèsnę ir įdomèsnę, jìs išgalvódavo ne tìk ãtskirus faktùs, padavimùs, senóvės rãdinius, bèt nesivaržýdavo sufalsifikúoti ir ìštisus tariamaĩ senóviškus rañkraščius, kurių originãlų, žìnoma, niẽkam neródė, nès ir neturėjo. Taĩp, pvz., jìs suklastójo kryžiuõčių òrdino nãrio grãfo Kýburgo 1397 m. keliõnės aprãšymą, kuriuõ, dejà, dár ir dabař kai kàs nekrìtiškai pàtiki, pasiskaĩtęs Basanãvičiaus parũpintą lietùvišką vertìmą (spáusdintą Amèrikoje 1900 m.).*

*Sàvo apysakáitės senoviškùmo įspūdžiui pastìprinti, Mickẽvičius ne tìk stėngėsi rašýti archaizúota lénkų kalbà, bet dár ir añtraštėje pažymějo, kad anuõs tariamúosius senùs rañkraščius redãkcijai atsiuñtęs p. S. F. Ž. Tõs slapýraidės bùvo visái sąmonìngai pasìrinktos. Màt, tuo laikù prof. S. F. Žukòvskis raũsėsi po archyvùs ir kařtkartėmis spáusdino senųjų šaltìnių ìštraukas kitamè Vìlniaus laĩkraštyje „Dziennik Wileński" (1815—1817). Mickẽvičius bètgi nesìrengė atkakliaĩ—klastóti istòrijos, kaĩp kad čèkų Hánka ar vėliaũ mūsìškis Nórbutas. Mickẽvičiui tai bùvo visų pìrma žaismìnga stilìstinė príemonė, kurì ir kituř buvo mėgiamà.*

*Vìs dėlto, Mickẽvičius suklaidìno sàvo mokslãdraugį Sìmaną Daũkantą, kurìs patikėjęs Živìlės legeñdos autentiškumù, ją ìšvertė lietùviškai (tuo tàpdamas pirmúoju Mickẽvičiaus kūriniữ vertėju lietùvių kalbõn) ir įsidėjo į sàvo pìrmąjį Lietuvõs istòrijos veĩkalą „Dárbus senųjų lietùvių ir žemaĩčių", kuriữ rañkraštis, pratarmėjė atžymėtas 1822 mẽtų datà, ilgaĩ išbùvo užsimẽtęs ir võs 1929 m. tebùvo išspáusdintas. Uoliaĩ ránkiodamas vìską, kas kẽlė Lietuvõs senóvės garbę ir grõžį, Daũkantas susižavėjo pãsakojimu apie Živìlę: „Taĩp tadà ne tiktaĩ vienì vyrìškiai sàvo kantrýbe ir narsýbe gýnė Lietuvõs ūkį, bèt ir mótriškosios lýgia dalià jos nėprietelius sàvo doryb̃e ir drąsýbe graudìno. Áiškiai išpažįstu skaitýtojui, jog skaičiaũ dárbus grèkų ir romãnų ir kitữ giminiữ, vienók nėkokiõj giminėj taip garbìngos mergáitės neradaũ". Daũkantas nežinójo, kad taĩ jo kolègos rašinỹs. Sàvo plačiojè Lietuvõs istòrijoje (1893—1897 m. Amèrikoje dviẽm storaĩs tòmais išspáusdintoje) Daũkantas Živìlės legeñdos šaltiniù nètgi klaidìngai nuródė Nórbutą.*

*Ìlgainiui Živìlės legendà Lietuvojè vis labiaũ populiarėjo. K. (t. y. J. Andziuláitis-Kalnėnas) jõs vertìmą išspáusdino Amèrikos „Vienýbėj Lietùvninkų" (1890, Nr. 12—13), pažymėdamas, kad tai „ãpsakas Adõmo Mickẽvičiaus". Šatrijõs Rãgana tą legeñdą atpãsakojo sàvo žìnomuose Lietuvõs istòrijos apsakymẽliuose, o taip pàt įsidėjo ir į „Viñcą Stõnį". 1905 m. Amèrikoje išleistà V. Nagornòskio „Živìlė, duktẽ Kãrijoto. Tragèdija penkiuosè ãktuose". Pastaraĩsiais laikaĩs Živìlę mũsų visúomenei prìminė A. Škėma to vařdo sàvo dramà.*

*Nórs ir literatūros vadovẽliuose nuródoma, kad „Živìlė" tai Mickẽvičiaus kūrinỹs, bèt dar daũg kas bent pãtį Živìlės vařdą laĩko senóvišku. Tačiaũ ne tìk Živìlės legendà yrà Mickẽvičiaus sukurtà, bèt ir jos vařdas yrà jõ išgalvótas, ař tiksliaũ tai yrà, kaip ródo tèkstų sugrẽtinimas, kiek ìškreiptas dieváitės Zizìlės vařdas, kurį mìni Stryjkòvskis.*

## 18. Jonas Puzinas

(*18. September 1905 in Svaronys, Kreis Ukmergė)

Aus dem Aufsatz *Proistorė apie lietuvių protėvynę*, veröffentlicht in der Zeitschrift *Lietuva* Nr. 2 (New York 1952) 149–150; vom Verfasser ausgewählt und berichtigt.

### *Próistirė ir ètniniai kláusimai*

*Péržvelgę visàs pačiàs svarbiáusias kalbiniñkų kurtąsias teòrijas apie báltų prótėvynę, jữ gyvẽnamąsias vietàs ir ìš daliẽs apie jữ kaimýnus, mãtome, jog kalbótyra yrà padėjusi gẽrą pãgrindą tolimèsnėms stùdijoms. Dejà, beáiškindama įvairiàs prósenovės problemàs, kalbótyra susìduria su nemažaĩs sunkùmais, nes jì nevisadà gãli susiẽti kalbiniùs faktùs su chronològija ir įvairiùs kalbiniùs réiškinius su istòrinių įvykių eigà. Todẽl*

*báltų, kartù ir lietùvių, prótėvynės kláusimas tegãli bũti įmãnomai išspręstas, kalbótyrai ir próistorei glaũdžiai bendradarbiáujant ir dėrinant tyrìmo rezultatùs. Nórs próistorės mókslas, palýginti, dar jáunas ir turimóji mėdžiaga spragóta, bet vìs dėlto jaũ yrà àtlikta nemãža paruošiamųjų darbų, ne tiktaĩ kultũriniams, bèt ir ėtniniams kláusimams áiškinti. Dabaĩ turimėji dúomenys pàdeda apčiúopti próbalčių kultũros susidãrymo ceñtrą, įgãlina sèkti tolimèsnę tõs kultũros raĩdą ir léidžia įtérpti tõs raidõs vỹksmą į ganà tiksliùs chronològinius rėmus.*

*Ėtniniams kláusimams áiškinti próistorės mókslas tùri ganà sudėtìngą dárbo metòdą. Čià teprimiñsiu pagrindiniùs jo brúožus. Próistoriniai pamiñklai mùms liùdija ne tiktaĩ apie medžiagìnę ir dvãsinę kultũrą, výravusią tam tikramè plóte ir laikótarpyje, bèt pasãko ir apiẽ žmónes, tos kultũros kūrėjus, pàdeda nustatýti atskirų tautų ir nèt kilčių gyvėnamąją érdvę. Tiẽ gyvėnamieji plótai bei jų ribų kitėjimas nustãtoma pagal̃ įvairiùs réiškinius: papuošalų, įrankių, giñklų, namų apývokos daiktų ir kitų medžiagìnės kultũros dirbinių fòrmas, kapų tipùs, sodýbas ir t. t. Mes žìnome, kàd kiekvienà tautà, jéi tik ji išlaĩkė sàvo pirmýkštės kultũros brúožus ir nebùvo bendrõsios civilizãcijos įtakos suniveliúota, tùri sãvitą medžiagìnę ir dvãsinę kultũrą, išsìskiriančią iš kitų kaimýninių tautų. Tiẽ atskirų tautų ar kilčių skirtingùmai príešistoriniais laikaĩs, kadà tarpùsavio sántykiai nebùvo labaĩ taĩmprūs, bùvo taip pàt ganà rỹškūs. Ir iš tiesų, panagrinėję próistorinę mėdžiagą, mãtome, kàd tame pačiamè laikótarpyje įvairiosè sritysè pàstebimos ãtskiros kultũros proviñcijos ar nèt kultũrinės grùpės, áiškiai išsìskiriančios iš kaimýninių sričių ir medžiagìnės ir dvãsinės kultũros fòrmomis: čia išsìskiria kerãmika, papuošalaĩ, namų apývokos daiktaĩ, įrankiai, giñklai ir láidosena. Sudãrę tam tikróms sritìms būdìngų medžiagìnės kultũros elemeñtų ir skirtìngų kapų tìpų paplitìmo žemėlapius, gãlime ganà tiksliaĩ nustatýti atskirų ėtninių vienetų gyvėnamąsias vietàs bei apýtiksles ribàs. Tõs rìbos bùs juo tikslèsnės, juo geriaũ yrà ištirtì to krãšto ir apliñkinių kaimýninių sričių to patiẽs laikótarpio próistoriniai pamiñklai.*

*Próistorės mókslas, beáiškindamas ėtninius kláusimus, naudója retrospektỹvinį metòdą. Išeitiẽs taškù ìmamos pãčios seniáusios istòrinės žìnios apie atskirų tautų ar kilčių gyvėnamąsias vietàs. Atitinkamojè érdvėje archeològiškai apčiuoptà kultũros sritìs ar grùpė priskiriamà tái taũtai ar kil̃čiai, kurì yrà paminėta ankstyviáusiuose rãšto šaltìniuose. Jéi tie istòriniai šaltìniai nenuródo tautõs vařdo, tadà teñka reñtis vietóvardžių stùdijomis. Toliaũ tõs kultũros raidà įkandin sekamà gilỹn į príešistorinius laikùs. Ir, jéi ta raidà yrà tolydì, nenutrũksta, tadà dažnaĩ gãlima pasíekti nèt tautõs prãdmenis. Tàs kultũros raidõs tolydùmas, tíek Lietuvojè, tíek ir kituosè báltų gyvéntuose plótuose, ganà áiškiai sùsekamas.*

# Teil IV

# RELIGIÖSE LITERATUR

# 1. Mosvid (Mažvydas)

(† 21. Mai 1563)

## a) Aus dem Katechismus von 1547

Der Originaldruck (Kleinoktav, Fraktur) ist in einem einzigen Exemplar erhalten, das sich bis zum Ausgang des Zweiten Weltkrieges im Sammelband *Ce 495* auf der Königsberger Universitätsbibliothek befand.

Der vollständige Text ist in den folgenden Ausgaben abgedruckt:

ADALBERT BEZZENBERGER, *Litauische und Lettische Drucke des 16. Jahrhunderts. I. Der litauische Katechismus vom Jahre 1547.* Göttingen 1874. Ergänzungen dazu von BEZZENBERGER in *Göttingische Gelehrte Anzeigen 1874*, S. 1484–1486 und *1875*, S. 268–272.

JURGIS GERULLIS, *Mažvydas. Seniausieji lietuvių kalbos paminklai iki 1570 metams.* (Kaunas 1922), S. 1–79. — Manuldruck mit XXXV Seiten Einleitung in litauischer Sprache.

GEORG GERULLIS, *Mosvid. Die ältesten litauischen Sprachdenkmäler bis zum Jahre 1570* (Heidelberg 1923; *Baltische Bibliothek. Bd. 2*), S. 1–79. — Manuldruck mit XXXX Seiten Einleitung in deutscher Sprache.

JONAS KRUOPAS, *Pirmoji Lietuviška Knyga.* Kaunas 1947. Herausgegeben von *Lietuvos TRS Mokslų Akademija. Lietuvių Kalbos Institutas.* — Jubiläumsausgabe enthaltend: 1. eine photographische Wiedergabe des Manuldrucks von 1922 in doppelter Vergrößerung und mit teilweiser Ausmalung von Buchstaben in roter und blauer Farbe; 2. Abdruck des gleichen Textes in Antiqua (S. 87 und 95–166); 3. erklärende Beigaben (S. IX–XV, 81–84, 167–182). Die Restaurierung des Textes wurde von L. PAŠKAUSKAITĖ besorgt.

Ausgewählte Stücke finden sich bei: A. SCHLEICHER, *Sitzungsberichte der Wiener Akademie, Philos.-Hist. Classe* XI, 87ff.; L. GEITLER, *Litauische Studien* (Prag 1875) S. 1ff.; W. MANNHARDT, *Magazin herausgegeben von der Lettisch-Literärischen Gesellschaft* XIV, 129; E. WOLTER, *Lietuviška chrestomatija* (St. Petersburg 1904) S. 5ff.; A. LESKIEN, *Litauisches Lesebuch* (Heidelberg 1919) S. 102ff.; JURGIS GERULLIS, *Senieji lietuvių skaitymai* (Kaunas 1927) S. 3ff.

Zur Mosvid-Forschung im allgemeinen vgl. VACLOVAS BIRŽIŠKA, *Martin Mažvydas und seine Mitarbeiter* (Sonderbeilage zur Zeitschrift *Scholar* Nr. 2/3. Heidelberg 1948); 31 Seiten, mit reichhaltigem Literaturverzeichnis.

Bezüglich Laut- und Formensystem des Katechismus sowie mundartliche Beziehungen vgl. die gründliche Untersuchung von CHR. S. STANG, *Die Sprache des litauischen Katechismus von Mažvydas* (Skrifter utgitt av Det Norske Videnskaps-Akademi i Oslo. II. Hist.-Filos. Klasse 1929. No. 3); Oslo 1929.

Die Sprache des Katechismus ist ein durch hochlitauischen Einfluß modifiziertes Žemaitisch. Aus einer älteren litauischen Kirchensprache dürften einzelne in kirchlichen Formeln verwendete Ausdrücke stammen, z. B. die Imperative *dodi, newed* und der Illativ *Vardana*. Sonst weist dieses Denkmal einheitlichen sprachlichen Charakter auf, obwohl einige Teile (Lieder) nicht von Mosvid übersetzt wurden. Zum Vergleich mit den heutigen žemaitischen Mundarten siehe:

Franz Specht, *Litauische Mundarten gesammelt von A. Baranowski.* Verlag von K. F. Köhler, Leipzig. Band I (1920) 289–406; Band II (1922) 444–483.

Georg Gerullis, *Litauische Dialektstudien.* Markert und Petters Verlag, Leipzig 1930. S. 10–20.

A. Salys, *Lietuvių kalbos tarmės* (1946) 9–37.

Zur Orthographie. Die Orthographie des ältesten litauischen Druckes beruht auf der damaligen polnischen Rechtschreibung. Sie zeichnet sich durch große Unregelmäßigkeit aus. Oft werden für ein und denselben Laut verschiedene Schriftzeichen verwendet, während andererseits ein Buchstabe verschiedene Laute wiedergeben kann. Zwischen kurzen und langen Vokalen wird im allgemeinen nicht unterschieden. Verdoppelung von Konsonanten wie auch sonstige Verwendung unnötiger Buchstaben kommt häufig vor als Ausdruck der damals vorherrschenden Schnörkelmanier. Im einzelnen ist Folgendes zu merken:

*a* = modernlitauisches *a, ą, o* : *raschta* (= *raštą, rašto*), *dena* (= *dieną*), *skaitima* (= *skaitymo*), *makslas* (= *mokslas*), *szadei* (= *žodžiai*).

*ą* und *ę* stehen, im Gegensatz zur modernen Rechtschreibung, stets für wirklich nasalierte Vokale. *ąg, ąk, ęg, ęk* entsprechen mlit. *ang, ank, eng, enk* : *dągaus* (= *dangaus*), *dągu* (= *dangų*), *rąkas* (= *rankas*), *apdęgima* (= *apdengimą*), *pękta* (= *penkta*). Da die polnische Orthographie die Zeichen *į* und *ų* nicht kennt, kommen im Katechismus gelegentlich (vor Gutturalen) die einfachen Buchstaben *i* (*y*) und *u* für *in* und *un* vor. Einige Male finden wir *ing* oder *ig* für *in, į*. In den folgenden Wörtern aber steht *ik* für *īk* (= *yk*) und nicht für *ink*, trotz der modernen schriftsprachlichen Form: *letuwynika, Letuuinikump, Letuwinikus, samdinikas, samdinikai, samdinikies, hukiniku, neteisinikies.* Vgl. Pranas Skardžius, *Lietuvių kalbos žodžių daryba* (Die Wortbildung im Litauischen), Vilnius 1943, S. 140–148.

*u* (Vokal) im Anlaut wird stets durch *v* wiedergegeben: *vβgimima, vβgul, vβwidegima, vpaminaiu.* Die Majuskel von *u* ist *V*.

*v* (Konsonant) erscheint meistens als *w*, aber gelegentlich auch als *v* oder (inlautend) *u*: *sutuere, kietuirta, suetasti, Letuuinikump.*

*ū* erscheint anlautend als *hu-* (*hukia, hukiusu, hukiniku*), inlautend einmal als *uu* (*suunaus*).

Die Buchstaben *i, j, y, ij* werden unterschiedslos verwendet zur Bezeichnung von langem und kurzem *i*, sowie *į*. Die Majuskel von *i* ist stets *J*. *i* = *į* : *βadi* (= *žodį*). *y* = *ii* : *prymkiet* (= *priimkit*). *ii* = *ī* (*y*) : *praschiikiet* (= *prašykit*). *i* = *ę* : *palaimi* (= *palaimę*). *i* = *j* : *ia* (= *jo*), *iaunu* (= *jaunų*), *iusu* (= *jūsų*), *ateia* (= *atėjo*), *nareia* (= *norėjo*), *nauiey* (= *naujai*). *i* = *ij* : *biakietese* (= *bijokitės*). *i* wird auch verwendet zur Angabe der palatalisierten Aussprache von Konsonanten vor Hintervokalen (nach Gutturalen auch vor *e* und *ei*): *berneliu, sausia, paczias, knigieles* (= *knygelės*), *imkiet, gieiski* (= *geiski*). Oft wechselt *i* mit *e*, besonders im Auslaut oder in Suffixen.

*e* steht für *e* (*berneliu, esti*), *ė* (*tureti, galeia, nareia, tewa, tamsibesu*), *ie* (*dena, greku, Letuuinikump, sweta, wenu, neka, temus, kure, ape, preg, eschkakiet* [= *ieškokit*]), *-ę* (*βeme* = *žemę*), *io* (*wales* [= *vãlios*], *dwases* [= *dvãsios*], *schwentases* [= *šventõsios*]).

*ie* steht regelrecht für *ie* (*Diewa, giesmes*), aber auch für *ė* (*tiewu, makiety, kieliese*) oder (nach Guttural) für *e* (*gierai = gerai, gielbek = gelbėk, kientheia = kentėjo*).

*o* steht für *o* (*baßniczio* [= *bažnýčioj*], *io, iog, kaipo, kurio, nor* [= *nóri*], *po, roda* [= *ródo*], *schito, taipo, to, tos, walio* [= *vãlioj*]), *u* (*nomirusi, nomirusiuiu*), *uo* (*daiktosu, dodi, dokiet, dona, dos, dost, doty, milosius, nog, nogi, padotas, pridokiet, pridoty, schitogi, schwentosius, wando, visosu*).

*g* bezeichnet sowohl den gutturalen Verschlußlaut als auch *j* (nach polnischem Muster). *g* ist stets Verschlußlaut vor *a, ai, au, u, ie*, sowie vor Konsonanten; ferner in: *vßgimima, ischgirsti, ischgirskiet, negirdeiau, giwenty, giwenkiet, ragynkiet, regit, walgiti, iag, iog, nog, nogi, preg, schitogi.*

*g = j* : *gy* (= *jį*), *gims* (= *jiems*), *gimus* (= *jiemus*), *negimki* (= *nejimki*, dial. für *neimki*), *prigimkiet* (= *prijimkit* = *priimkit*), *kraugis, senigi, wenatigi, wysagalintigi, sutwertagi, ischganitagi, amzinagi, schwentąge, tapagaliausiagi, galwagi, drebiegimu, vßwidegimu, dekawagimai, žadegimas, kierschtaugimas.*

*gh = j* : *ghyssai* (= *jisai*).

Velares (hartes) *l* wird gelegentlich nach polnischer Art (*ł*) von palatalisiertem (weichem) *l* unterschieden.

*sch = š* : *raschta, scheimina.*

*sch = šč* : *krikschianistes* (= *krikščionystės*).

*s = s* : *musu, iusu, kursai, prisakima, straipscziu.*

*s = š* : *wespats* (= *viešpats*), *waikscziati* (= *vaikščioti*), *kriksczianiu* (= *krikščionių*), *apkrikstitas* (= *apkrikštytas*), *krikstidame* (= *krikštydami*), *matriskiess* (= *motriškės*), *schestas* (= *šeštas*), *ijszaki* (= *iššaki*). Vgl. STANG § 74, 3c.

*ss = s* : *kurssai, tassai, matriskiess, wiss, essmi, darissi* (= *darysi*).

*ss = š* : *kriksstas.*

*cz = č* : *czia, paczias* (= *pačios*).

*z = z* : *Jezu, veizdekiet.*

*z = ž* : *zmaniu* (= *žmonių*), *zadeis* (= *žodžiais*), *amzinas* (= *amžinos*), *didziaus* (= *didžiaus*), *ßadzius* (= *žodžius*).

*ź = ž* : *žadis* (= *žodis*), *žadems* (= *žodžiams*), *źmagus* (= *žmogus*), *žadegimas* (= *žadėjimas*).

*ß = ž* : *vßgimima* (= *užgimimo*), *ßadi* (= *žodį*), *ßmagus* (= *žmogus*). Die Majuskel ist *SZ* oder *Sz*.

*sz = ž* : *Szadei* (= *žodžiai*), *Szadis* (= *žodis*), *Szemaicziump* (= *žemaičiump*).

*th = t* : *Aithwars* (= *aitvaras*), *beth, kientheia* (= *kentėjo*).

Viele Unterschiede zwischen der Schreibung des Katechismus und der modernen Schriftsprache sind nicht orthographischer Art, sondern beruhen auf verschiedener mundartlicher Grundlage. Phonetische Rechtschreibung mit Wiedergabe der in der Sprechsprache eingetretenen Assimilation von benachbarten Konsonanten erscheint in folgenden Fällen: *dziauksmu* (= *džiaugsmu*), *serkti* (= *sergti*), *passimekti* (= *pasimėgti*), *waky* (< *wag-ky* = *vog-ki* > *vok*), *ijszaki* (< *iš-žag-ki*), *ißguldimi* (= *išguldime*).

[1] *CATECHISMVSA PRAsty Szadei,*

*Makslas skaitima raschta yr giesmes del krikscziani*stes bei del berneliu iaunu nauiey sugulditas. KARALIAVCZVI VIII. dena Meneses Sausia, Metu vßgimima Diewa. M. D. XLVII. Soli Deo gloria.*

[8] *Knigieles*
*Paczias byla Letuuinikump jr Szemaicziump.*

*BRalei seseris imkiet mani ir skaitikiet,*
*Jr tatai skaitidami permanikiet.*
*Maksla*[1] *schito tewai iusu trakßdawa tureti.*
*Ale to negaleia ne wenu budu gauti.*
*Regiety to nareia sawa akimis,*
*Taipyr*[2] *ischgirsti sawa ausimis.*
*Jau nu, ka tewai nakada*[3] *neregieia,*
*Nu schitai wiss iusump ateia.*
*Veizdekiet ir dabakietese ßmanes wysas:*
*Schitai eit iusump żadis dągaus karalistas.*
*Malanei ir su dziauksmu tą ßadi prigimkiet*
*A iusu hukiusu scheimina makikiet.*
*Sunus dukteris iusu tur tatai makiety,*
*Visa schyrdy tur tą dewa ßady milety.*
*Jei bralei seseris tus ßadzius nepapeiksit,*
*Dewa tewa ir sunu sau milu padarisit.*
*Jr paschlawinti pa akimis dewa busit.*
*Visosu daiktosu palaimi turesit.*
*Schitu makslu dewa tikrai paßysyt*
*Jr dągaus karalistesp*[4] *prisiartysyt.*
[9] *Neußtrukiet bralei seseris manęs*[5] *skaitity,*
*Jei pagał*[6] *wales dewa narit giwenty.*
*Jei kas schwenta giesme nar giedaty,*
*Mane po akimis sawa tur turety.*
*Diena ir nakti preg sawęs mani laitikiet*[7]
*Jr nekada manes nog iusu neatmęskiet*[8].

---

[1] Der Anfangsbuchstabe dieses Wortes zusammen mit denen der nachfolgenden sechzehn Zeilen bildet das Akrostichon *Martinus Masvidius*, die latinisierte Form des Namens des Verfassers. Vgl. J. Safarewicz in *Prace Filologiczne* XVIII (1938) 7–8. Daraus erheben sich Zweifel bezüglich der Korrektheit des rekonstruierten Namens *Mažvydas*. Der Anlaut des Wortes *sunus* empfiehlt als dritten Buchstaben im Familiennamen nicht ein *ž*, sondern ein *s*. Außerdem könnte der Vokal *a* in *Masvidius*, falls er in betonter Silbe steht, in Rücksicht auf Formen wie *žadei*, *makslas*, *bralei*, *trakszdawa*, *szmanes* usw., auf hochsprachliches *o* hindeuten, so daß sich etwa eine Form *Mósvydas* ergäbe. Tatsächlich schreibt der Verfasser selber später seinen Namen litauisch *Mossuidas*, lateinisch *Mosvidius*.

[2] *Taip yr.* [3] *nekada*; vgl. Stang § 24.

[4] *karalistasp* Bezzenberger, Gerullis (*Senieji lietuvių skaitymai*) und Kruopas. Der von Gerullis besorgte Manuldruck zeigt aber deutlich *karalistesp*.

[5] *manęs* Bezzenberger; *manes* Gerullis und Kruopas. Der Manuldruck scheint hier ein Nasalzeichen zu haben.

[6] *pagał* Bezzenberger und Manuldruck; *pagal* Gerullis und Kruopas.

[7] *laikikiet.* [8] *neatmeskiet.*

*Jei kursai mane nog sawęs atmes,*
*Tasai newena paßitka manip negaus.*
*Asch sakau, iog taksai wisada tur kleidety*
*Jr ape sweikata sawa netur neka ßinaty.*
*Kursai nenaretu to maksla ßinaty ir makiety*
*Tasai amßinasu tamsibesu tur buti.*
*Tadrin ius ßmaneß*[1] *manesp prisiartynkiet*
*Jr pagał*[2] *to schwenta maksla giwenkiet.*
*Tamsibes senases nog iusu schalin atwarisit,*
*Sunus dukteris nog iu ischgielbesit,*
*Jei tą maßa krikszczianiu maksla makiesit*
*Jr pagał*[2] *io ius patis sawe redisit.*
*Kaukus Szemepatis ir laukasargus pameskiet,*
*Visas welnuwas deiwes apleiskiet.*
*Tos deiwes negał*[3] *iums neka giera doty*
*Bet tur wysus amßinai prapuldinty.*
*Sweikata, wisus diaktus*[4] *nog to dewa turit,*
*Kurio prisakimus czia manip regit.*
*Tasai dewas dągu ßeme ßadziu wenu sutuere,*
*Schytu budu ßmanes ir wisus daiktus padare.*
[10] *Tassai kaßnam ßmagui wenas gal padety.*
*Sweikata ir palaimi tassai gal pridoty.*
*Tassai Diews wysas ßmanes nar didei mileti,*
*Dągaus karaliste dawanai nar dawanati.*
*Aithwars ir deiwes to negał*[5] *padariti,*
*Beth ing peklas ugni weikiaus gal istumti.*
*Pameskiet tas deiwes, dewap didziap pristakiet,*
*Schitą maksla wisy liksmai*[6] *preimkiet.*
*Tassai maxlas tur teisei ius ischmakity,*
*Kaip dewa turit paßinti, pregtam irgarbinti*[7].
*Tassai maxlas roda tikra kiely dewa sunausp,*
*Musu ischganitaiap Jesausp Christausp.*
*Schitą sunu ir tewa tikrai paßisit,*
*Jei tą maksla gierai makiesit ir permanisit.*
*Be schito maksla ßmanes regit kleidenczias*
*Jr deiwiu schimta (iei tatai nemaß) turinczias.*
*Asch ßinau ir tatai dręsu czia sakiti,*
*Jag schimty ßmaniu wena negaleczia atrasti,*

---

[1] *ßmanes.*
[2] *pagał* Bezzenberger und Manuldruck; *pagal* Gerullis und Kruopas
[3] *negał* Bezzenberger und Manuldruck; *negal* Gerullis und Kruopas.
[4] *daiktus.*
[5] *negał* Bezzenberger, Manuldruck und Kruopas; *negal* Gerullis.
[6] *linksmai*; vgl. Stang § 33, 4. [7] *ir garbinti.*

*Kursai wena ßadi dewa prisakima makietu*
*Ir pateriaus bendu*[1] *ßadziu atmintu.*
*Jei klausy ßmagu: „biau maki pateri bilaty?*
*Prisakimus Diewa biau galetu atminti?*
*Veras krikszczianiu straipszczius ar gali skaitity?*
*Ape duschas ischganima biau gali ką ßinaty?“*
*Zatagamis tau ßmagus tur aksakiti*[2]*,*
*Jag gieresnei atmen arty nent pateri bilati.*
[11] *„Dewa prisakimu bila asch nekada negirdeiau*
*Nei straipszciu weras krikszczianiu skaicziau.*
*Baßniczia nog deschimes*[3] *metu nebuwau*
*Tektai suburtinikie*[4] *ant burtas weizdedauau.*
*Begieresny*[5] *su schwenta burtiuikie*[6] *gaidi walgiti*
*Neig baßniczio schaukima ßeku glausiti*[7]*.“*
*Ach panai klausikiet ir permanikiet,*
*Balsus tus iusu ßmaniu ischgirskiet.*
*Tu duschas dews nog iusu nares tureti,*
*Kurias iums ig rąkas dewe rediti.*
*Hei wespatis*[8] *wisaky, ant ßmaniu susimilkiet,*
*Kunigump ßekump ßmanes tremkiet.*
*Kiek nedelias baßniczian waikscziati prisakikiet.*
*Kunigus, idant makitu ßmanes, ragynkiet.*
*Plebanus kunigus wenu balsu praschiikiet,*
*Jdant ta maxla nesleptu, didei melskiet.*
*Jei kunigai tygietu*[9] *tą maksla patis sakiti,*
*Jus galesit hukiusu ßmanes makinti.*
*Bet kunigu ira vredas ßmanes makiti,*
*Bo ant to wisy ira apskyrty.*
*O ius kunigai pagał*[10] *iusu sena vreda*
*Makikiet ßmanes tatai: wisas paklida.*
*Schitai turit trumpa maksla krikschianistes*
*Pagal buda senases baßniczias.*
*Skaitikiet ir dokiet ig rąkas kiewaika*[11]
*Kaip ßemaiczia ta ipir*[12] *letuwynika.*
[12] *Ragynkiet ßmanes to trumpa maxla ijschmakti,*
*Bekurio*[13] *platesnis makslas negal stawieti.*
*Jei to trumpa maksla makiti vßtrukste,*
*Aweles iusu amßinai praßudisit.*

---

[1] *ben du* (= *bent du*) ‚wenigstens zwei'. BEZZENBERGERS Erklärung (S. XII) ist ganz abwegig.
[2] *atsakiti.* [3] *deschimtes.* [4] *su burtinikie.* [5] *Be gieresny.*
[6] *burtinikie.* [7] *klausiti.* [8] *weschpatis.* [9] *tyngietu.*
[10] *pagał* BEZZENBERGER, Manuldruck und KRUOPAS; *pagal* GERULLIS.
[11] *kiek waika.* [12] *taip ir.* [13] *Be kurio.*

*To del kunigai ant aweliu susimilkietese,*
*Aschtra suda ir narsa dewa biakietese.*
*Be gieresni czia dewa żadziu ßmanes makinti*
*Nent aschtra suda alba narsa dewa tureti.*
*Delto rąkasn schitą maksla trumpa imkiet*
*Jr aweles iusu tu*[1] *maźu dewa maxlu penekiet.*
*Pregtam platesnia maxla kiek denas laukiet*
*Jr ilgai dewa walio ant sweta giwenkiet.*
*Diewa ßadzia karschtei diena jr nakti eschkakiet.*
*A mana darba vß gier prymkiet.*

## b) Te Deum etc. von 1549

Gefunden in der Biblioteka Kórnicka und als Faksimile herausgegeben von ZYGMUNT CELICHOWSKI unter dem Titel *M. Mosswida Waitkuna przekład litewski pieśni Te Deum laudamus z r. 1549*, Posen 1897. Unser Text beruht auf den Ausgaben von GERULLIS, nämlich *Mosvid* S. 80–92 (vgl. S. XXf.), *Mažvydas* S. 80–92 (vgl. S. XVIIf.) und *Senieji lietuvių skaitymai* S. 16f.

*Giesme S. Ambraßeijaus*[2]*, bey S. Augustina*[3]*, kurę wadin: Te Deum laudamus. Su gesmemis ape isch numirusiu priekelima Jesaus Christaus, Isgulditas per M. Mossuida*[4] *Waitkuna*[5]*. Ant naudos Ragaynes Baßniczey ir kitu.*

*DIdzos ir aukschtos gijmines wiruj, Ponuy Sebastianuy Perbanth*[6]*, Heubtmonuy Ragaynes, M Mossuids*[4] *Waytkunas*[5] *Sweikatas duschas bey kuna geidz nug Diewa per Christu.*

[1] = *tuo.*

[2] Dem hl. Ambrosius (*ca. 339 in Trier; † 4. IV. 397 in Mailand, seit 373 Bischof von Mailand) werden von den altchristlichen Hymnen 14 mit Sicherheit zugesprochen. Das *Tedeum* aber, auch „ambrosianischer Lobgesang" genannt, stammt nicht von ihm, sondern wahrscheinlich von Niketas von Remesiana (im heutigen Jugoslawien), einem christlichen Missionsbischof in Dakien, der etwa zwischen 335–414 lebte. Lit.: A. E. BURNE, *Niceta of Remesiana* (Cambridge, England, 1905); ders., *The Hymn Te Deum and its Author* (London 1926; deutsch von O. WISSIG 1930); G. SCHNÜRER, *Kirche und Kultur im Mittelalter* Bd. I[3] (1936); A. BAUMSTARK, „Tedeum und eine Gruppe griechischer Abendhymnen" (*Oriens Christianus* 1937).

[3] Der hl. Augustinus, Kirchenlehrer (Philosoph und Theologe), Afrikaner (*13. XI. 354 in Tagaste, Numidien; † 28. VIII. 430 in Hippo), weilte 384–388 in Mailand, wo er vom hl. Ambrosius zum christlichen Glauben bekehrt wurde. Mit dem Tedeum hat er nichts zu tun.

[4] Aus der Schreibung mit *-ss-* ist ersichtlich, daß der Name des Verfassers nicht als *Mažvydas* zu rekonstruieren ist. Der Laut *ž* wird in diesem Texte ausnahmslos mit *ß* wiedergegeben. Der Name des Verfassers muß also nach seinem eigenen Zeugnis *Mosvydas* (mit Hauptton auf der ersten Silbe) gewesen sein.

[5] *Vaitkúnas* ist ein Patronymikon: „Sohn des *Vaĩtkus*".

[6] Nach GERULLIS entstammte Sebastian Perbanth einem preußischen Geschlecht, das unter den deutschen Adel aufgenommen war. Er war von 1542–1561 Hauptmann des Kreises Ragnit.

*Supratau klausitoijus Diewa ßodza norinczus tureti gesme tą kure wadin: Te Deum laudamus. Todeley ije kaip ischguldzau su kitomis, ant schwesos ischsiunsti, ir tawa Milistas warduy ije prieraschiti, pastaczau. Jau nu ije ischsiunzdams tawa M.*[1] *prieraschau, ir wietoye welikas panta*[2] *dowanoiju, pakarnay praschidams, idant T.M.*[3] *linksma schirdi ta dowanele prieijmtumbi. Lobek Diewa meileije. Ragayneije 3.*[4] *diena menesis Kowa. Metu Diewa vßgimima. 1549.*

*Tawe Diewa garbinam, Tawe wieschpati paßinstam. Tawe amßinaghi tewa wissa ßeme schlowin. Tawesp wissi Angelay, Tawesp wissokias dangaus galibes, Tawesp Cherubins*[5] *ir Seraphins*[6] *schauk balsu neperstoijenczu: Schwentas, Schwentas, Schwentas wieschpatis diewas Sabaot*[7]*. Pilnij esti dangus ir ßeme Maiestota garbes tawa. Tawe schlowintingas Apaschtalu choras, Tawe Pranaschu pagirtasis skayczus, Tawe muczelniku skaysczausessis garbin pulkas. Tawe pa wissą ßeme, schwenta paßinst baßnicza: Tewa neischmeruta Maiestota*[8]*; Czestingąghi tawa tikra ir wienatighi Sunu; Schwentąije tayp ir palinksmintoije Dwase. Tu Karalus garbas*[9] *Christe. Tu tewa amßinasis essi Sunus. Tu ant ischgelbeghima prieymdams ßmogu, nessibayseyey mergos czistos kuna*[10]*. Tu kayp ischgaleijey smertis geloni, atawerey tikentiemus karaliste dąngaus. Tu po deschines diewa sedi garbeije diewa*[11]*. Sudza tikims essi ateyses*[12]*. Tawe todeley mes praschom mums tawa tarnams padeki, kurius branguiju krauiju atpirkay. Amßinąije schlowe su schwentayseis mumus padawanoki. Sweykinki ir gelbek ßmones tawa ir perßegnoki tewischke tawa. Ir redik mus, bey danguy duk buti anta amßia amßia. Per wissokias dienas garbinam mes tawe. Ir laupsinam warda tawa anta amßiu ir anta amßinuiju amßiu. Roczik wieschpatie schoije dienoije mus nug greku apsaugotij. Sussimilk ant mussu wieschpatie, Sussimilki ant mussu. Testow sussimilimas tawa ant mussu, kayp ir nusitikeijom*

---

[1] = *Tàvo Mýlistai.* [2] = *velýkos paũto* „Osterei", d.h. „Ostergabe".
[3] = *Tàvo Mýlista.* [4] = *trẽčią.*

[5] *Cherubins* ist Nom. Sing., offenbar nach einer im Polnischen und Deutschen volkstümlichen Form *Cherubin* anstatt Sing. *Cherub*, Plur. *Cherubim*: zwei geflügelte Engelgestalten, die nach 2. Mos. 25, 18 die Bundeslade im Wüstenheiligtum beschirmten, später wieder in derselben Funktion im Tempel von Jerusalem.

[6] *Seraphins* ist gleichfalls Nom. Sing. Die Seraphim, mit sechs Flügeln erscheinende Wesen, die in der Vision des Jesaja (6, 2) den Gottesthron umschweben und das dreifache „Heilig" anstimmen, sind nach jüdischer und katholischer Engellehre die höchsten Engel.

[7] *Sabaoth* oder *Zebaoth* ist hebräische Pluralform und bedeutet „Heerscharen" (d.h. himmlische Heere: Engel, Sterne, himmlische Chöre). Im Alten Testament stets in Verbindung mit Gottesnamen verwendet, ist es selbst ein Gottesname geworden: „Gott der Heerscharen".

[8] = *Tẽvą neišmierúoto majestõto.* [9] = *garbẽs.*

[10] Latein. Text: Tu ad liberandum suscepturus hominem, non horruisti virginis uterum.

[11] Lat. Text: in gloria Patris.

[12] Lat. Text: Judex crederis esse venturus.

*ing tawe. Ing tawe wieschpatie tikiu, nebusiu pagedintas and amßiu amßia. Amen*[1].

*Giesme ape isch numirusuiju priekelima wieschpaties mussu Jesaus Christaus.*

*PEr tawa schwenta priekelima, Diewa sunau atleysk mumus sugreschima. Tikim Jesu Christu kelusi, ir dangu atwerusi, Smertis amßinas gelbeijusi. Alleluia*[2].

*Linksmi bukem wissi krikszczonis, Jog ischgelbeija mus nug peklas vgnis, Nug smertis ir Welna kitroija, Diewa mums suijednoija, Danguy wiera*[3] *dowanöija*[4] *Jesus Christus*[5].

*Linksma esti labay schi diena, Kurio dieno Diewa sunus ßenge peklasna, Ir sugawa pati Welna, Jo galwa koije primine, Widuy peklas ghi sutrine Jesus Christus*[6].

*Ant Diewa dangun ßęgima tayp perwersket, gedodamij, ieyb graßey su sandaru wissi gedotumbit:*

*Per tawa schwenta·dangun ßęgima, Diewa sunau atleysk mumus sugreschima. Tikim Jesu dangun ßęgusi, Dangu mums atwerusi, Smerties amßinas gelbelijusi*[7]. *Alleluia.*

*Antra Giesme Senoghi*[8].

*Christus Diewas mussu, gelbetoghis duschu, keles*[9] *ischgi graba, nugi wissa warga. Kyrieeleyson*[10].

*Christus swieta gelbeija, mus*[11] *greschnus pamileija, dangu mums atwere, Diewa rustu numalde. Kyrieeleyson*[10].

*Christus mires kele, Mumus pawayzda*[12] *dawe, tayp*[13] *ir mumus keltisi, su diewu*[14] *Karaliauti. Kyrieeleyson*[10].

*Christus sunus Diewa, Welnuwa prawiija, ir pati pamine, galwa ijo sutrine. Kyrieeleyson*[10].

---

[1] Der Hymnus erscheint auch in Mosvids Gesangbuch von 1570 (Gerullis, *Mosvid* 544–552), mit einigen sprachlichen (meist orthographischen) Abweichungen. In beiden Drucken (1549 und 1570) ist der Text mit Noten versehen.

[2] Dieser Vers ist wiederholt in Mosvids Gesangbuch von 1570 (Gerullis, *Mosvid* 244) mit einer einzigen Änderung: *atleisk* anstatt *atleysk*.

[3] = *viẽtą*. [4] = *dowanoija*.

[5] Dieser Vers findet sich in Mosvids Gesangbuch von 1570 (Gerullis, *Mosvid* 282) mit folgenden Abweichungen: ... *Chrikszczonis, .. isch gelbeija .. nůg .. ugnis, Nůg ... wieta dowanoija ...*

[6] Dieser Vers ist in Mosvids Gesangbuch von 1570 (Gerullis, *Mosvid* 281f.) wiederholt, mit folgenden Abweichungen: *Schwenta esti ... Widui peklas ...*

[7] = *gelbeijusi*.

[8] Dieser Hymnus findet sich auch im Gesangbuch von 1570 (Gerullis, *Mosvid* 244–246), aber um zwei Verse erweitert. Sonstige Abweichungen des späteren Druckes sind in den folgenden Fußnoten vermerkt.

[9] *Keles.* [10] *Kyrieleison.* [11] *Mus.* [12] *pawaizda.* [13] *taip.* [14] *Diewu.*

*Christus Diewas mussu, Diewa numalde narssu, Smerti Welna sutrine, Peklas huki sumine. Kyrieeleyson*[1].

*Christuy Diewa sunuy, Greschnu atpirktoijuy*[2], *czesti*[3] *schlowe dukem*[4], *linxmay*[5] *ghi garbinkem. Kyrieeleyson*[1].

*Jschspaust Karalauczuy per Jana Weinreicha. XX*[6]*. diena menesis Balandza. Metu Diewa. 1549.*

## 2. Willent (Vilentas)

(† 1587)

### Aus dem *Enchiridion* von 1579

Vollständige Ausgabe: *Bartholomäus Willent's litauische Übersetzung des Lutherschen Enchiridions und der Episteln und Evangelien, nebst den Varianten der von Lazarus Sengstock besorgten Ausgabe dieser Schriften.* Mit einer Einleitung herausgegeben von Fritz Bechtel. Göttingen 1882; CXLI und 180 Seiten.

Auszüge nach einem Originalexemplar in der Königsberger Universitätsbibliothek enthalten bei Jurgis Gerullis, *Senieji lietuvių skaitymai* (Kaunas 1927) 66–82.

*Ritameta Szegnone.*

*Ritameta kada kelsiesi isch patala, tada persißegnok schwentu Krißu, bilodamas. Wardana Diewa Tiewa, Sunaus, ir Dwasses schwentos, Amen. Potam klaupesi alba staczias, Wiera ir Tiewe musu, Aiey*[7] *nori, tada gali ta Malda priegtam biloti. DJekawoiu taw, Tiewe danguiesis, per Jesu Christu Sunu tawa mieląghi, iog tu mane schę nakti nůg wissu ischkadu ir prigadu apsaugoiey. Praschau tawe, idant manę schę diena taipaieg apsaugotumbei nůg ghrieku ir nůg wissa pikta, Jdant taw wissi mana darbai ir ßiwatas passidabotu. Nęsa esch mane, Kuna mana ir dusche, ir wiss j tawa rankas paleciawoju. Tawa schwentas Angelas testo su manimi, idant velnas ant manes newienos macys nerastu. Amen. Ir potam linxsmas tawa darbob*[8] *eik ir giesme nekurę gali giedoti, alba deschimti prisakimu, alba kuriosp kitosp tawe nobaßnista weda.*

## 3. Bretke-Bretkūnas

(Johannes Bretke, Bretchen, latinisiert Bretchius, Bretkius)

(*1536 in Bammeln bei Friedland, Ostpreußen; † 1. Oktober 1602 in Königsberg)

Von stammpreußischer Mutter und wahrscheinlich deutschem Vater stammend, sprach Bretke in frühester Kindheit höchstwahrscheinlich Preußisch und Deutsch. Von Kindheit auf sprach er auch Litauisch und lernte im Jugendalter von ge-

---

[1] *Kyrieleison* [2] *atpirktoyuy.* [3] *Czesti.* [4] *důkem.* [5] *Linxmay.*
[6] = *dvidešimtą.* [7] = *o jéi.* [8] = *darbop.*

bildeten Litauern aus litauisch-polnischem Kulturgebiet litauisch schreiben. Darüber hinaus sprach er auch Lettisch und Polnisch. Am 14. Juni 1555 bezog er die Universität Königsberg, verließ sie aber wieder Ende 1556, um sich nach Wittenberg zu begeben, wo er am 16. Januar 1557 immatrikuliert wurde. 1562 wurde er Pfarrer in Labiau und 1587 Nachfolger von Bartholomäus Willent als litauischer Pfarrer in Königsberg, wo er 1602 der Pest zum Opfer fiel. Seine litauischen Schriften umfassen:

1. *Giesmes Duchaunas isch Wokischka ing Lietuwischka ließuwi per nekurius Plebonus Hercegistes Prusu pergulditas. Isspaustas Karaliauczuie per Jurgi Osterbergera 1589.*

2. *Kollectas Alba Paspalitas Maldas prastasù Nedeliasu ir didzosu Schwentesu per wissus mætus Hercegisteie Prusu giedamas isch Wokischko ließuwio ing Lietuwischka pergulditas Per Jana Bretkuna. M.D.LXXXIX.*

3. eine zweiteilige Postille vom Jahre 1591:

a) *Postilla Tatai esti Trumpas ir Prastas Ischguldimas Euangeliu, sakamuiu Baßniczoie Krikschczionischkoie, nůg Aduento ik Wæliku. Per Jana Bretkuna Lietuwos Plebona Karaliaucziuie Prusůsu. Isspaude Karaliaucziuie Jurgis Osterbergeras. Mæto Pono 1591.* Ein Blatt Titel; 6 Seiten Widmung an den Markgrafen Georg Friedrich; 431 Seiten Text; zwei Seiten Druckfehler.

b) *Postilla tatai esti Trumpas ir Prastas Ischguldimas Euangeliu, sakamuiu Baßniczoie Krikschczionischkoie, nug Wæliku ik Aduento. Per Jana Bretkuna Lietuwos Plebona Karaliaucziuie Prusůsu. Isspausta Karaliaucziuie Jurgio Osterbergero. Mæto Pono 1591.* Ein Blatt Titel; 523 Seiten Text; zwei Seiten Druckfehler.

4. *BIBLIA tatai esti Wissas Schwentas Raschtas Lietuwischkai pergulditas per Janą Bretkuną Lietuwos Pleboną Karaliaucziuie.* Von Bretke eigenhändig geschriebenes Manuskript, fünf Folio- und drei Quartbände, bis zum Ausgange des Zweiten Weltkrieges in der Universitätsbibliothek Königsberg „Mscr. 1214–1221". Die Übersetzung beruht hauptsächlich auf der Bibel Luthers. Bretke arbeitete daran von 1579–1590. Alle seine Bemühungen um die Drucklegung der Arbeit schlugen aber fehl.

Proben aller vier Werke Bretkes finden sich bei Gerullis, *Senieji lietuvių skaitymai* (Kaunas 1927) 87–116.

Lit.: Vaclovas Biržiška, „Bretkūnas", *Lietuvių Enciklopedija* III (South Boston, Mass., 1954) 245–246. Viktor Falkenhahn, *Der Übersetzer der litauischen Bibel Johannes Bretke und seine Helfer. Beiträge zur Kultur- und Kirchengeschichte Altpreußens* (Schriften der Albertus-Universität. Geisteswissenschaftliche Reihe. Band 31), Königsberg (Pr.) 1941 (mit ausgiebigem Schrifttumsverzeichnis). Adalbert Bezzenberger, *Beiträge zur Geschichte der litauischen Sprache auf Grund litauischer Texte des XVI. und des XVII. Jahrhunderts*, Göttingen 1877.

## *Triliktoie Nedelioie Po Schwentos Traices, Euangelia.*

Probe aus Bretkes Postille (b S. 373–376) nach Gerullis, *Senieji lietuvių skaitymai* 111. Lukas 10, 23–37. Vgl. den gleichen Text aus Daukša's Postille (DP 321–322) unten, S. 172.

*ATsigrenßens JESus Pasiuntiniump sawa, biloia ipaczei: Pagirtas ira akis, kurios reg, ka ius regit, nesa sakau iumus, daug Praraku ir Karaliu noreia regeti, ka ius regit, ir neregeia, ir girdeti, ka ius girdit, ir negirdeia.*

*Ir schitai kelesi mokitas raschto, gundina ghi bilodamas: Mistre, ka daridams amßina ßiwata apturesiu? Bet ghis boloia*[1] *iopi: Zokane kaip raschita ira? kaip skaitai? Ghis atsakidams biloia: Milek POna Diewa isch wissos schirdies, isch wissos dusches, isch wissu silu ir isch wissos dumos, ir artima tawa, kaip pats sawe. Bet ghis biloia iopi: Geraj atsakej, darik tatai, tada giwensi. Bet ghis nareia pats sawe teisinti ir biloia Jesausp: kursai ira mana artimas? Jesus atsakidams biloia: Szmogus eia isch Jerusalem ing Jericha ir inpole tarp Rasbainiku, kurie, ghi ischwilke ir ischronighe, atstoia, pusgiwa palikke. Nussidawe tada netitschomis, iog eia to keliu kaplanas ir ischwidens ghi aplenke. Taipaieg ir Leuita, kaip ateia ant tos wietos, ischwidens ghi aplenke.*

*A Samaritanas, iọdams to keliu, ußeia ghi ir, ischwidens ghi, passigaileia io ir prieiens aptwere ßaisdas io, inpildams alieiaus ir wino, ir uschkelens ghi ant galwija sawa, nugabena ghi ingi padware ir priweisdeia ghi. O ant rito ischiodamas ischeme du graschiu, dawe padwarnikui ir biloia iamui: priweisdek ghi, o iei ka daugesni ischdosi, uschmokesiu taw, kada atgrinschiu. Kurs tada regisi taw tarp tu triu buwens artimesnis tam, kurs inpole tarp rasbainiku? Ghis biloia: tas kuris ant io milaschirdingiste padare. Biloia tada iamui Jesus: Eik ir tu taipo darik.*

## 4. Petkevičius (Malcher Pietkiewicz)

(† 1608)

### Aus dem Katechismus von 1598

S. 163–165 des Manuldrucks, besorgt von J. Balčikonis, *1598 metų Merkelio Petkevičiaus katekizmas*, Kaunas 1939; S. 153f. von Jurgis Gerullis, *Senieji lietuvių skaitymai*, Kaunas 1927. Vgl. Ernst Fraenkel, *Sprachliche, besonders syntaktische Untersuchung des kalvinistischen litauischen Katechismus von 1598*, Göttingen 1947.

*Antra Giesme, kurioy rodźies*[2] *gieribe Pona.*

*Tewa amžina ißmintis, Christusas musu wießpatis, ataio*[3] *ing wargus świeta, pagaley*[4] *pranaßu raßta.*

*Nusižiamina kaip tarnas, priemes est mukas diwnas, del žmogaus ißgialbeima, regiedams io prapuolimą.*

*Iß sawo Deywißkies meyłes, nesioia*[5] *musu piktibes, walnay mukas kiente mirdams, mus grießnas žmones atpirkdams.*

*Kad grießnas žmogus suprastu, ką dare ponas dabotu, iuog dela*[6] *žmogaus biednoia, pats sawęs nesigayłeia.*

---

[1] = *biloia.* [2] = *ródosi.* [3] = *atẽjo.* [4] = *pagal.*
[5] = *nešiójo.* [6] = *dẽlei.*

*Ponas križiauspi primuβtas, wisas krauieys sukruwintas, troβka iβ didžio troβkuma, musu dusiu*[1] *iβganima.*

*Widuy potam karćios smerties, iβtiesęs βwenćiausias rankas, βaukia griesni manęsp eykit, manimi atsiwesinkit.*

*Mes to nieka neadboiem*[2]*, świetuy łabiaus paturoiom, io darbus piktus sekdami, Pona gieribes mirβdami.*

*Teyp kuns musu griekays meksta*[3]*, apiakięs*[4] *grieku akliste, kuri sawawałnay łaykom, o Pona meyłes nodboiem*[2]*.*

*O Pons sawa kuną βwentą, dawe id vž mus kientetu, gieyzdamas mums anos wietos, per Adomą pateriotos.*

*O Pone miełasirdingas, didis est tawo kantrumas, duok mums sawęsp prisiwersti, tawo meyłesp prisigłausti.*

*Per tawo karćiausią muką, priimk mus po sawa ranka, nes pikta iž wisu βalu, iey ne busi mums gineiu.*

*Wisur neprietelus turim, nuog wisur spaudimą regim, wisur smutkus wargus kienćiem, irgi ligas sunkias iaućiam.*

*O Pone gieribes pilnas, buk mums Diewas małoningas, mus žustanćius sawo waykus, priimk sawęsp mus warguolus.*

*Labay esme sugrieβiie, pažeydę tawo gieribę, wienok tu iž dides meyłes, Atłaisk*[5] *mums musu kaltibes. Amen.*

## 5. Mikalojus Daukša

(Davkša, Daugsza, Dovkša, Dovkš)

(*bald nach 1527 in Babėnai, halbwegs zwischen Dotnuva und Kėdainiai; † Februar 1613 in Varniai)

Litauischer Edelmann, Sohn des Baltramiejus Daukša. Über seinen Bildungsgang wissen wir nichts. Erhielt wohl um 1552/53 herum die Priesterweihe. 1570 bereits bezeugt als Pfarrer von Krakės und 1572 als Kanonikus von Varniai (= *canonicus Mednicensis* bzw. *kanonîkas Žemaĩčių* oder *Médnikų*). 1572 siedelt er nach Varniai, der Residenz der Diözese Samogitien (*Žemaĩčių vyskupỹstė*, auch *Mėdnikų vyskupỹstė* genannt), über, behält aber die Pfarrei Krakės weiterhin bei, indem er sie durch einen Stellvertreter verwalten läßt. Sein Ansehen im Bistum Samogitien wächst besonders nach dem Amtsantritt von Bischof Melchior Giedraitis im Jahre 1574. Im Jahre 1580 erhält er vom Bischof noch die reiche Pfründe von Kražiai. 1585–1592 war er bischöflicher Stellvertreter. 1592 vertauschte er die Pfarrei Krakės mit der reicheren Ertrag einbringenden von Betygala, ließ aber auch diese durch einen Stellvertreter verwalten. Nach dem Tode von Bischof Giedraitis im Jahre 1609 ist Daukša Administrator der Diözese Samogitien bis zur Ankunft des neuen Bischofs im Jahre 1610. Am 13. Februar 1613 machte er sein Testament und starb einige Tage darauf.

Lit.: E. Wolter, „Prie kun. Mikalojaus Daukšos biografijos", *Lietuvių Tauta* II (Vilnius 1911—19) 119—124. K. Jablonskis, „Kiek naujų žinių apie kanauninko Mikalojaus Daukšos kilimą ir gyvenimą", *Tauta ir Žodis* VII (1931) 353–421. Ders.,

[1] = *dũšių* [2] = *ne-atbójam.* [3] = *mėgsta.* [4] = *apjãkęs.* [5] = *atléisk.*

„Papildomos žinios apie Mikalojų Daukšą", *Archivum philologicum* IV (Kaunas 1933), 64—85. Vaclovas Biržiška, „Mikalojus Daukša", *Lietuvių Enciklopedija* IV (South Boston, Mass., 1954) 369–370. Vgl. auch die Einleitungen zu den Textausgaben.)

### Zu Daukša's Sprache

Von Geburt zur zentral-hochlitauischen Mundart gehörig, lebte Daukša von 1572 bis zu seinem Tode unter Žemaiten (*dūnininkai*). Die in seinen Schriften verwendete Sprache stellt einen Versuch zur Bildung einer über den Einzelmundarten stehenden Hochsprache dar, fußt aber doch im wesentlichen auf seiner angeborenen Mundart, mit bewußten Entlehnungen bald aus dem östlichen Hochlitauischen, bald aus dem Žemaitischen. Charakteristisch für Zentral-Hochlitauisch (sowie für Ostlitauisch) ist u.a., daß dort west-hochlit. und žemait. *le* und *lę* in allen Stellungen (Fremdwörter ausgenommen) als *ła* auftreten, *lė* als *łė* im An- und Inlaut, aber als *-ła* im Auslaut. Diesen Lautstand finden wir fast durchwegs bei Daukša. Die weiter unten abgedruckte Textprobe aus dem ostlitauischen Anonymus von 1605 aber zeigt, daß die Ostlitauer in Daukša's Sprache in erster Linie die žemaitischen Elemente gewahr wurden und sie so störend empfanden, daß sie seine Sprache überhaupt „žemaitisch" nannten. Ausgesprochene Žemaitismen finden wir besonders am Anfang der Postille, z.B. *Wißpatis* (= *viešpatis*) DP 8 (Z. 52), *pabągos* (= žemait. *pabangos* = hochlit. *pabaigos*) 11 (Z. 9) und 14 (Z. 2), *pâbęktos* (= žemait. *pãbengtos* = hochlit. *pàbaigtos*) 11 (Z. 8), *wínas* (= *vienas*) 14 (Z. 4). In seiner Anlehnung an dieses oder jenes Mundartsgebiet schwankte Daukša verschiedentlich, so daß besonders seine Postille sprachlich sehr unausgeglichen ist (Manches mag auch vom Setzer oder Korrektor stammen). Das zeigt sich auch in der Akzentuation, wo einem ohne weiteres der Gegensatz von zwei verschiedenen Betonungssystemen ins Auge fällt, nämlich normales *bútų, dėtų, dúotų* usw. gegen ostlit. *būtų̃, dėtų̃, duotų̃* usw.[1]

Betonung des Namens *Daukša*. Im heutigen Litauischen wird der Familienname *Daukša* nach Akzentklasse 4 betont, also *Daukšà, Daukšõs, Daũkšą*; vgl. *Lietuvių kalbos rašybos žodynas* (Kaunas 1948) 391. Nach dem Zeugnisse des ostlitauischen Anonymus von 1605 (s. unten S. 174) aber betonten seine ostlitauischen Zeitgenossen entweder *Dáukša* (1) oder *Daukšà Daũkšos* (2).

Literatur zum Sprachlichen: Franz Specht, „Zur Bedeutung des Nasalvokals bei Daukša", *Tauta ir Žodis* IV (1926) 85–100. Eberhard Tangl, *Der Accusativus und Nominativus cum Participio im Altlitauischen* (Berliner Diss. 1929). Alfred Senn, „Die athematischen Verba in Mikalojus Dauksza's Schriften", *Studi Baltici* IV (1934–1935) 86–122. Pranas Skardžius, „Daukša pirmasis bendrinės kalbos kūrėjas Lietuvoje", *Archivum philologicum* IV (Kaunas 1933) 7–20. Ders., *Daukšos akcentologija* (Humanitarinių Mokslų Fakulteto raštai. XVII t.), Kaunas 1935.

## I. Daukša's Katechismus (abgek.: DK)

*Katechismas arba Mokslas kiekwienam krikszczionii priwalus. Paraszitas per D. Iakuba Ledesma Theologa Societatis Jesu. Iżgulditas iż Liežuwio Łąnkiβko ing Lietuwiβka per Kuniga Mikałoiu Daugβa Kánonika Zemaicziu. Iżspáustas Wilniue Metûse vżgimimo Wieβpaties 1595.* Das einzige noch erhaltene Exemplar ging im Ersten Weltkrieg verloren, wurde aber vor kurzem in Moskau wiedergefunden.

Ausgaben: E. Wolter, *Litovskij katichizis N. Daukši*. Po izdaniju 1595 goda, vnov' perepečatannyj i snabžennyj ob'jasnenijami. Beilage 3 zu *Zapiski Imperators-*

[1] Vgl. A. Senn, *Kleine litauische Sprachlehre* (1929) S. 71, §4.

*koj Akademii Nauk* LIII, Petersburg 1886. Inhalt: WOLTERS Einleitung (S. III–LXXXVI), der Katechismus (S. 1–60), Glossar (61–130), zusätzliche volkskundliche Texte (131–191).

ERNST SITTIG, *Der polnische Katechismus des Ledezma und die litauischen Katechismen des Daugsza und des Anonymus vom Jahre 1605* nach den Krakauer Originalen und Wolters Neudruck interlinear herausgegeben. Göttingen 1929.

## II. Daukša's Postille (abgek.: DP)

*Postilla Catholicka. Tái est; Ižguldimas Ewangeliu kiekwienos Nedelos ir szwętes per wissús metús. Per Kúniga Mikaloiv Davksza Kanonîka Médnikų, iž ťękißko pergûldita. Su walá ir daťâidimu wîreusiuių. W Wilniui. Drukârnioi Akadêmios Societatis Iesv. A.D. 1599.* In mehreren Exemplaren erhalten. 628 Seiten, im Durchschnitt etwa 50 Zeilen pro Seite, in schwabacher Schrift.

Ausgaben: E. WOLTER, *Postilla Catholicka Jakuba Wujka v litovskom perevode Nikolaja Daukši.* Teile I, II, III, St. Petersburg/Leningrad (Akademie der Wissenschaften) 1904, 1909, 1927. I (XX und 208 Seiten) = S. 1–156 des Originals; II (S. XXI–XXXII und 209–368) = S. 156–277 des Originals; III (S. 369–608) = S. 277–456 des Originals.

*Daukšos Postilė. Fotografuotinis leidimas.* Lietuvos Universiteto leidinys. Kaunas 1926. Mit einem Vorwort (S. 3–16) von MYKOLAS BIRŽIŠKA versehene photomechanische Wiedergabe des Originals. Die folgenden Textproben stammen aus dieser Ausgabe.

Eine Probe (DP 245–251) bei GERULLIS, *Senieji lietuvių skaitymai* (Kaunas 1927) 124–141. Nach dem Manuldruck von 1926.

DP ist eine Übersetzung der Kleinen Postille des Polen JAKOB WUJEK (1540–1597), die unter dem Titel *Postilla Catholicka Mnieysza* in den Jahren 1579 und 1580 (in zwei Teilen) in Posen in der ersten Auflage erschien; 2. vermehrte Auflage daselbst 1582; 3. erheblich erweiterte Auflage Krakau 1590; 4. Auflage 1596. Auf Grund gemeinsamer Forschungen SITTIGS und TANGLS ist die Endredaktion der Übersetzung von DP nach der dritten Auflage des polnischen Originals vorgenommen worden, nachdem erhebliche Teile nach der zweiten Auflage gearbeitet worden waren. SENN hat dann weitere Teile der Übersetzung mit der zweiten Auflage des Originals in Verbindung gebracht[1]. WOLTER, BŪGA, SITTIG und TANGL hielten die Übersetzung der Postille für die Arbeit von mehreren Übersetzern, die unter der Anleitung und Aufsicht eines einzelnen gearbeitet hätten. Dieser Auffassung trat SKARDŽIUS ziemlich überzeugend entgegen. Tatsächlich kann man die vielen Widersprüche ganz gut als Ergebnis der Unentschiedenheit eines einzelnen erklären, der außerdem durch seine weite Entfernung vom Druckorte und das Hineinspielen des Setzers oder eines Korrektors gehemmt war.

Daukša's Postille ist das umfangreichste und wichtigste Sprachdenkmal des Altlitauischen. Der Text ist akzentuiert. Als Akzentzeichen werden der Akut und der apexartige Zirkumflex unterschiedslos angewandt.

### Proben aus Daukša's Postille

Die Rechtschreibung ist sehr unausgeglichen, und außerdem strotzt das Buch von Druckfehlern. Zwei verschiedene *s*-Zeichen (ein langes mit oben nach rechts heruntergezogenem Haken und ein kurzes) werden verwendet, deren Unterschei-

[1] *Studi Baltici* IV 91.

dung aber nur kalligraphischen Charakter hat und daher in unserer Wiedergabe unberücksichtigt bleibt. Ein Punkt über auslautendem Konsonanten hat die gleiche Bedeutung wie ein Apostroph, und Punkt und Apostroph kommen in DP nebeneinander vor. Offenes *e* wird auf lange Strecken unbezeichnet gelassen und ist dann oft schwer von *ė* zu unterscheiden; dann wieder wird seine offene Qualität streckenweise durch besondere diakritische Zeichen angegeben, wobei zwei verschiedene Methoden zur Anwendung kommen, nämlich entweder ein darübergesetztes kleines *a* (*ẽ*) oder ein daruntergeschriebenes nach rechts offenes kleines Häklein, ähnlich dem modernen Nasalzeichen. Verwechslung mit dem Nasalbuchstaben *ę* ist im Original von DP nicht möglich, da dort die Nasalierung nicht durch ein daruntergesetztes Zeichen angegeben ist, sondern mit einem den senkrechten Strich des Normalbuchstabens schräg nach oben durchkreuzenden dünnen Strichlein. Wir sahen uns gezwungen, auf eine Nachahmung dieses Zeichens zu verzichten. Die Nasalbuchstaben *ą ę į ų* werden sehr oft fehlerhaft verwendet. Oft scheinen sie auch einfach Länge des Vokals zu bezeichnen, was allerdings Franz Specht bestreitet. Die Schreibungen *im-* und *in-* erscheinen gelegentlich für das Verbalpräfix *į-*. In den folgenden in DP vorkommenden Schreibungen bezeichnet das Nasalzeichen Nasalierung des Vokals plus darauffolgenden Konsonanten *n*: *ąga* (*angà*), *ągą* (*añgą*), *apłęke* (*àplenkė*), *bądikßczio* (*bandýkščio*), *dągú* (*dangũ*), *dągun* (*danguñ*), *giwędami giwękite giwęsi giwęsite giwęssiu giwętumbite* (*gyvéndami gyvénkite gyvénsi gyvénsite gyvénsiu gyvéntumbite*), *įtąda* und *intąda* (*įlenda*), *ląksmi* (*linksmì*), *nudągîno* (*nudangìno*), *pękiú* (*penkiũ*), *sųkumą* (*suñkumą*), *žęge* (*žeñgė*), *žękłai* (*žénklai*). Sehr oft findet man *iž-* anstatt *iš-*. *i* steht sowohl für den Vokal (*i, į, y*) als auch für den Konsonanten *j*. Regelmäßige Entsprechungen: *cz* = *č*, *ß* = *š*, *v-* = *u-*, *hu-* = *ū-*, *w* = *v*, *û* = *uo* (aber stets *anuo metu* in den Evangelienperikopen), *l* = palatales *l'*, *ł* = velares *l*.

## DP 13

*Ewangeliá S. ßios dienós aprâsso*[1] *mumus Antrą Adwęntą Wießpaties ąnt sûdo, kaip Ewangeliá praiosßokusios*[2] *Nedêlos Adwęntą io pirmąii aprâße. Iž kur rẽgime, kaip dídis yrá skirius tarp tų dwieių Adwęntų. Néssą aną pirmaąii*[3] *atáiimą Wießpaties ląksmi ir małonųs pâssiuntinei arbá gẽrdai pirm' praẽio; bat'*[4] *tų*[5] *ąntrą łabái bâisųs žękłai pranóks, kurie gréiczeus gáiłėiimoṗ ir nusiminimoṗ, o neg*[6] *ląksmibesp arba džiaugsmóṗ, žmônẽs atwẽst' gali. Pírmuiu*[7] *kartú atâio*[8] *ant to pasáulo grînas, rômus ir nužîámintas, idûnt*[9] *butų súditas nûg žmonių, bat' ąntrú*[10] *kârtu atéis su dide galibe ir Maiestotú ir paródissis êssąś Wießpatimi wissų, ir sûdžiá*[11] *teip giwûių kaip ir mírusiųių.*

---

[1] = *aprâßo.*

[2] = *pra-jos-šókusios*, Bestimmtheitsform des Partizips, wobei das bestimmende Pronomen *jos* nicht suffigiert (= *prašókusios-ios*), sondern zwischen Präfix und Verbalstamm infigiert ist. Vgl. K. Būga, *Kalba ir senovė* (Kaunas 1922) 28f.

[3] = *pirmąii.* [4] = *bèt.* [5] = *tą̃.*

[6] *o neg* „und nicht", mit Intensivpartikel *gi.*

[7] Žemaitismus für *pirmúoju.* [8] = *atẽjo.* [9] = *idánt.*

[10] Die Doppelbetonung dieses Wortes ist als rhetorischer Akzent aufzufassen: Gegensatz zu *pírmuiu kartú.*

[11] Die Doppelbetonung auch dieses Wortes ist rhetorisch.

## DP 92—93 (Matthäus 20, 1—16)

*Nedelos Senuiu Vžgaweniu Ewangelia ápe darbinikus Winiczioie.*

*Anuo metu Biłoio Jesus mokitiniumṕ sawúmṕ tą príežodi: Patôgi yrá karalîste dągų́ žmógui hûkinikui, kuris iβêio pratebrékstant*[1] *samdîtų darbinîkų winîczion sawón. Ir padâręs nûkałbi su darbinîkais ižg grâβio ant dienos, núsiunte iûs winîczion sawon. Ir iβêięs ape tréczią adîną, památe kitús bestówinczius túrguie pátaikus ir táre iemus: Eikite ir iųs winîczion manón, ir, kas téisu bus, dûsiu iumus. O iię nuêiô. Wel iβéio apé βêβtą ir dewíntą adîną padáre téipaieg. Páskui to ape pírmąlieką*[2] *adîną yβêięs, râdo kitus, kurie stowêio pateykáudami, ir táre iíemus: Ko cze stówite íztissą dieną pateikdami? Táre iam: Jog músų niekas nesâmde. Táre iiemus: Eikite ir iųs winiczion manón ir, kas bus lîgu, îmsite. O kad iau tápe wełú, táre Wieβpatis winîczios rikáutoiui sawám: wadink darbinîkų́ ir atdûk iíemus âłgą, pradéięs nûg paskuczéusių net ik pirmíemus. Ir atáię, kurié ape lieką adîną atêio, éme kiekwíenas îpaczei pa*[3] *graβį. Atêię wel ir pirmiéii tikéioś, idąnt daugésń turétų imt', ir ême iżg ių kiekwiénas skiriumi gráβi. Ir émę murmêno prieβ húkiniką biłôdami: Tie paskutínei wiéną adîną dírbo, ir lîgus iûs múmus padaréi, kurié neβioiome sų́kumą dienós ir inkaitimo. Ir iissái átliepdamaś*[4] *táre wienám iżg ių: Gęntie, ne daráu taw abîdos. Argu*[5] *ne iżg gráβio suderéiei su manimi? Imk, kas táwo yra, ir eik. Nôrių aβ tam paskutiniui dût' kaip ir taw. Ar nêdera mań, ką nôriu, daríť? Ar akís tawá piktá yra, ioġ aβ géras essmi? Teipóġ bus paskutínei pirmáiseis, o pirmieii paskutíneie. Néssą daug yra pakwiestų́, bet maž iβrinktų́.*

## DP 127 (Joh. 8,46—59)

*Anuo metu biłoio Jesus miniosp žydų ir wîresniumṕ kunigų́:*

*Kažg*[6] *iž iųsų pêrwes ant manęs nûdemę? Jei tiêsą biłáu, kodrînag iųs nêtikite mań? Kuŕs iżg Diéwo yra, žódžių Diéwo kłâuso. Todriń iųs ne kłâusote, ioġ iżg Diéwo neste*[7]*. Atsâke tad' Zîdai ir tárę iam: Negu gerái mes kâłbame, iog tu Samaritônas essi ir welinuwą turi? Atsâke Jésus: Aβ wêlinuwós ne turiú, bet gerbiú Téwą máną, o iųs ne pâgarbete*[8] *manęs. Ir aβ ne iéβkau garbés manós; yra kuŕs iéβko ir sûdiie. Vžtiêsą kałbú iúmus. Jei kas kálbą máną sáugos, mirímo ne regés ant ámžių. Táre tad iam Zydai: Nų pažinomé*[9]*, ioġ Welûka turî. Abrômas númire ir Pránaβai, o tu biłái:*

---

[1] = *pra-te-brĕkštant* „als es eben gerade zu tagen anfing", mit zwischen Präfix und Verbalstamm infigierter Partikel *te* „erst, gerade eben".

[2] s. *liẽkas* im Glossar. [3] = *pō* „je" (distributiv). [4] = *atsiliẽpdamas.*

[5] = *arǧi?* [6] = *kàs gi.*

[7] = *ne-este.* In DP Betonung *estè* 28×, *èste* bzw. *ẽste* 5×, mit Doppelakzent 1×, ohne Akzentzeichen 11×.

[8] = *pãgerbete.*

[9] „wir wissen" im Sinne eines Präteritopräsens.

*Jêi kas kâłbą máną vžsáugos, mirímo ne regés ant ámžių. Ar tu didêsnis essí vž téwą mûsų Abrômą, kurís númire? ir prânaßái pámirę est. Kûg tu daráisi? Atsâke Jésus: Jei aß gerbiú páti sawé, garbé maná niékas yra. Yra Téwas mánas, kurís mané gêrbia, kuri iųs sákote, ioį Dieww iúsų yrá, ir ne pažínote*[1] *io, bet aß pažîstu ii. Ir iei tarîcže, iog ne pažîstu io, búsiu lîgus iúmus mełâgis. Bet žináu ii ir kałbą io sáugoiu. Abrômas, téwas iųsų, trôßko regét dienós manós ir ißwîdo ir pradžiugoś. Tare taď žydai iópː Pękių deßímtų mêtu dábar tu ne turî ir Abrômą regeiei? Táre iiémus Jésus: vžtiêsą vžtiésą biłáu iúmus, pirm neį Abrômas bû*[2]*, aß essmi*[3]*. Eme tad âkmenis, idant métitų ant io. Bet Jesus pâsłepeś ir ißêio ižg Bažnîcžios.*

## DP 245 (Joh. 10, 1—10)

Auch abgedruckt bei Jurgis Gerullis, *Senieji lietuvių skaitymai* 126.

*Anuo metu Biłoio Jesus Phariżeuβamus: tariú iúmus, kas iéit*[4] *pro ągą inį gárdą awių, bet inłąda kur kitur, tassái wagís yra ir łâtras. Bet kuriș iéit pro ągą, tas yra Piemenimí awių. Tam' adwérnikas átwéria ir áwis bâłso io kłâuso, ir tikrąses awís wadína wardú, ir iβwedá ies. Ir kad' sawąses awís iβłaidze, pirm' ių éit, o áwis páskui ii eit, iog pažîsta bâłsą io. O swêtimo nesakíoie, bet bêga nûg io, ioį ne pažîsta bałso swetimų. Tą patôgumą passâke iiémus Jésus: o iie ne pažíno, ką iiémuș kałbêtų. Táre taď iiémus weľ Jésus: vžtiésą vžtiésą kałbú iúmus, ioį aß essmi ągá awių. Wissí kurie kažį*[5] *atâio*[6] *pirm' manęs, wágis yra ir łátrai, beť ne kłâuse ių áwis. Aß esmí ągá: per mané iei kas ieis, bus ižganîtas, ir iéis ir iβéis, ir ganîkłas ras. Wagis notéit'*[7] *tiektái idanť wogtų ir pieutų*[8] *ir žudîtų. Aß atéiau, idanť giwâtą turêtų ir gáuseus*[9] *turêtų.*

## DP 245—246

Auch abgedruckt bei Jurgis Gerullis, *Senieji lietuvių skaitymai* 128–129.

*Tris taď žimés dûst múmus W.*[10] *Chrístus Místras ir iždanîtoies mûsų, kuréis paklîdelus Piémenis, tai yra Heretikús ir Ministrus βatóno*[11] *pažînt túrime. Pirmá žimé yr: kas neiéit pro ągą inį gârdą awių, bet kuriû kitú dâiktú įłąda, tassai yr wagis ir łâtras, tai yra priésakis. Antra žimé: Wissi kurie norint ateio, yra wagįs ir łâtrai. Treczé žimé: Wagís notêit tiektai idánt pawoktų*[12] *ir vžmuβtų ir vžnôwitų. Toś ir' tíkrosios žímes, kuriomís łâtrą ir wágį pažint. Pirmieus, iei ne iéit pro ąga, tatái yra per Christų (nęs' patís Wieβpatís žemiéus iždguldynéie, ioį iissái yra tąie ągá) iβmanîk*

[1] „ihr kennt" im Sinne eines Präteritopräsens.
[2] = *bùvo*. [3] Vgl. Senn, *Studi Baltici* IV 94f. [4] sollte heißen *ne iéit*.
[5] = *kàs gi*. Zur Satzkonstruktion (*visì, kuriẽ kàs gi atẽjo* „alle, so viele ihrer kamen") vgl. A. Senn, „Distributive Apposition im Litauischen", *Idg. Forsch.* LIV 44–46.
[6] = *atẽjo*. [7] = *ne-atéit* (= *ne-ateĩna*). [8] = *piautų*.
[9] Komparativ von *gaũsiai* adv. [10] = *Viešpatis*. [11] = *šėtõno*. [12] = *pavogtų*.

*tąie eilá, kurią patís W.*[1] *Chrístus Bažniczioi sawói' įstátît teîkeś: „Kaip mané, tieġ, pásiunte Têwas, teip ir aß ius siuncziu". Kuriûse žôdžiûse turi tą ągą atwêrtą, kuriąie prideręnczéi per Christu tikriéii piémenes inġ gárdą Wießpatiés ąnt vrédo piemenų vžeít. Diéwas Têwas pásiunte Christų Wiéßpatį. Chrístus pásinnte*[2] *Apâßtałus sawûsius su tąieg galîbę pasiuntinimo, kurią patís turêio nûġ Têwo. Apâßtałai pásiunte mókitinius ir ąntwieczius sawús: Kaip Powîłas S.*[3] *Thimothéußą ir Titą, Pêtras Klímąntą, Klimąntas Anaklêtą: ir teip eilé wiénas ąntrą net ik' Grigálui trecziamliekam'*[4]*, kuŕs nú sédi Rimé ąnt Sósto Apáßtalißko. Tąie eilé kurie kázġ*[5] *Bažnîczioi' wissur êssączioi ąnt vrédų vžéit. Tąie rikiá arba eilé Bažniczioi' wissur êssąnczioi ąnt vrêdų vžéit, tiégi tiesiôgui dúrimis per Chrístų įéit. Bet kurié nûg tos eilós atstôie, tiégi ągu*[6] *pámetę, kurią patís W.*[1] *Chrístus atadâre*[7]*, pro skîłą*[8] *įsiwêrže ir todrînag yra wagįs ir łâtrai.*

## DP 313 (Lukas 18, 9—14)

*Nedelos wienolikos po Traycei S. Ewangelia ape weidamainį ir Muitiniką.*

*Anuo metu Biłoio Jesus nekuriump, kurié sawímp duksêios, kaip butų teisinikai, ir kitús paniékino, tą prilĝinimą. Du žmûne*[9] *lípo Bažniczion, idant' mełstųś: wiénas Pharizéus, o ąntras múitinikas. Pharizéus stowédamas*

[1] = *Viešpatis.* [2] = *pàsiuntė.* [3] = *Šveñtą.*

[4] = *trỹliktam*, s. *liẽkas* im Glossar! Vgl. A. Senn, „Zu den litauischen Zahlwörtern für 11–19", *Studi Baltici* V (1935–1936) 69–84. Gregor XIII. (1572–1585) wird nicht nur hier, sondern auch DP 460, sowie 504 und 505, als regierender Papst genannt. Da in der dritten Auflage des polnischen Originals an dieser Stelle Sixtus V. (1585–1590) steht, ist ersichtlich, daß Daukša nach einer Auflage Wujeks übersetzt haben muß, die vor 1585 erschien. Ungefähr auf das Jahr 1580 weisen auch DP 444 (Z. 11–12) und 445 (Z. 8), wo einerseits das Jahr 1520 als der Anfang der Reformation in Deutschland bezeichnet und andererseits die lutherische Kirche als 60 Jahre alt dargestellt wird. Das würde zur ersten Auflage des polnischen Originals stimmen (1579/80). Doch ist anzunehmen, daß die zwei Jahre später erschienene zweite Auflage an dieser Stelle nicht geändert war. Daß der litauische Übersetzer diese Stellen nicht unbedingt zu Lebzeiten Gregors XIII. geschrieben haben muß, wird einem klar, wenn man die sklavische und gedankenlose Art der Übersetzung auch anderer Stellen heranzieht: 44 (Z. 21–22), 139 (Z. 21), 442 (Z. 22, 28, 32), 456 (Z. 39–40), 457 (Z. 2).

[5] *kurie kázġ* (= *kàs gi*) „alle diejenigen, welche".

[6] = *añgą.* [7] = *atidãrė.* [8] = *skỹlę.*

[9] Die Form *du žmûne* (Nom. Dual) findet sich noch in DP 314 (Z. 16). K. Būga „Priesagos *-ūnas* ir dvibalsio *uo* kilmė", *Lietuvos Mokykla* IV (Kaunas 1921) 424 und *Kalba ir senovė* (Kaunas 1922) 190 hat daraus richtig *žmûne* rekonstruiert, was infolge der in DP gegebenen Stammbetonung außer Zweifel steht. Demgegenüber nahm Specht in *KZ* LIX 214 an, *žmuõ* sei wie *šuõ* dekliniert worden und habe danach in den obliquen Kasus kurzes *u* gehabt. Spechts Annahme wird durch DP 339 (Z. 29) widerlegt, wo die beiden Akkusative *žmûnį* (von *žmuõ*) und *súnį* (fehlerhaft für *ßúnį* = *šùnį*, von *šuõ*) nebeneinander vorkommen. Die verschiedene Schreibung muß bedeutungsvoll sein. Die anderen in DP vorkommenden Kasusformen unseres Wortes sind: Nom. Sing. *žmů* 274 (Z. 9) und 355 (Z. 21), Akk. Sing. *žmúnį* 459 (Z. 5).

*teip̓ sawímp̓ méldes: Diéwe, dêkawoiu taw', ioġ ne essmí kaip̓ kikí*[1] *žmónes, plešę́*[2]*, neteisinîkai, swetmmotêrei*[3]*, kaip̓ ir tas múitinikas. Pasnikauiu du kartú per nedêlą, desetinás dûmi ižġ wísso, ka turiu. O múitinikas nûġ tôło stowêdamas ne norêio nei akių dągun pakêlt', bêt múše krutîsna sáwo bilôdamas: Diéwe, bûk' małónus man' nusidêiusem'. Sakáu iumus: nulípo nutêisintas inġ namús sawús nûġ anó*[4]*. Néssą wissókias, kurís sawé áugština, bus pažêmintas, O kursái žéminaś, bus paáugštintas.*

## DP 321—322 (Lukas 10, 23—37)

*Nedelos trilikos po S.*[5] *Traycei Ewangelia ape Samaritoną.*

*Anuo metu Biloio*[6] *Jesus mokitinemus sawiémus*[7]*: Paláimintos ákis, kurios régi tái, ką iųs rêgite. Nes sakáu iumus, ioġ tûli pránaßái ir karálųs norêio regét to, ką iųs rêgite, ir ne regêio, ir girdet', ką gírditê, o ne girdêio. Ir ßitái nêkuris zókone mókitâs kêtes, gúndidamas ii ir bilôdamas: Místre, ką darîdamas giwâtą ámžiną apturêssiųi? O iissái tare ioṕ: Zókone kas paraßîta? Kaip̓ skaitái? O iissái atsa kîdamas táre: Milêssi Wiéßpati Diéwą táwú*[8] *ižġ wisós ßirdiés tawôs ir ižġ wisós dûßios tawós ir ižġ wisų́ sîlų tawų́ ir ižġ wísso hûmo*[9] *távo, O artimą sáwą, kaip̓ páti sawé. Ir táre iam': Gérái atsakéi; tatái darík' ir giwęsi. O iissái, norédamas nutéisint' patís sawés, táre Jesausp̓: O kas est' mánas ârtimas? Ir atsakîdamas Jésus táre: Zmógus nêkuris žęge žemîniui nûġ Jerusalem inġ Jerichą ir impûłe tarp̓ łátrų; kurié ii ir nupłéße ir, žaiždás vždáwę, nuêio, palíké púsgiwi. Ir tíkoś, kad' kúnigas nêkuris éio tûieġ*[10] *kêlú ir ißwîdęs ii ápłęke. Téipaġ ir Lewitá, kad' bûwo pas wiétą ánq, ir ißwîdęs ii ápłęke. Bêt' Samaritônas nêkuris, kêlú éidamas, atêio pas ii ir, ißwîdęs ii, miełaßirdumú pakrútintas búwo. Ir priêięs vßrîßo žaiždás io, impîłęs aliéiáus ir wîno. O Vždéięs ii ąnt' bądikßczió sáwo, nudągîno ii inġ ßweczių*[11] *namųs ir prikûpe ii. O ąnt' ritôio ißêmęs du tóleru ir dáwe padwárnikui ir táre iam': prikûpk' ii. O iei ką daugiasn' ißmissí ant' to, aß súgrizdamas atadûsiu taw'. Kasġ ižġ tų triiių rêgiś taw' éssąs ártimu anám', kurís impûłe tarp̓ łátrų? O iissái táre: Kursái padáre małônią ßirdi ąnt' io. Ir táre iam Jesus: Eik' ir tu darík téipaieġ.*

## DP 603 (Joh. 15, 1—7)

*Anuo metu Biłoio Jesus mokitiniump̓ sawump̓: Aß esmí wîno liemû tikrasis. O Têwas mânas wîniniku yrá. Wissokias wasaróugis*[12]*,*[13] *manip̓ notneßąti*[14] *wáisiaus, atkirs ii: o wissokią, kurís atneßa wáisių, ßítą apkûps,*

[1] = *kiti. žmonės* ist hier männlich, im Gegensatz zu M.
[2] = *plėšią* Nom. Plur. des aktiven Präsenspartizips von *plėšti.*
[3] = *swetimmotêrei.* [4] *nûg anó* „anders als jener".
[5] = *Šveñtai.* [6] = *Biłoio.* [7] DP *sawiém*[9]*.* [8] = *táwą.*
[9] = *ūmo.* [10] = *tuo pàt.* [11] = *svečių.*
[12] = *wissokią wasarougį.* [13] Vgl. Fußn. 7 S. 173. [14] = *ne-àtnešantį.*

*idąnt' gausesni wáisių atneßtų. Jau ius este czîstais drin' kałbós, kurią iúmus pasakiáu: „Giwękite manímp·, o aß iusimp!" Kaip wasaróugis*[1] *ne gál' atneßt waiseus patís ižġ sawęs, iei ne bus wîno liemeniié, teipaiąġ nei ius, iei maníp ne patéksite. Aß esmí wíno liemů, ius wasaróugei*[1]*. Kas giwena maníp, o aß iamip, tassái ataneßa didi wáisiu; nes be manęs niéko ne gâłite padarit. Jei kas manimp né patêktų́, óran' bus ißmestas, kaip wasaróugis*[1]*, ir padžius; ir surinks ii ir inġ vgni immes, ir degs. Jei manimp pateksite ir žódžei maniéii iųsip patéks, konórint' panoréssite, praßisite, ir taps iúmus.*

## *IZGVLDIMAS.*

*Szítoie Ewangelioie (kuríii yrá imtá ižġ anó sákimo Wießpatiés páskui pástarą weczêrią mókitiniump sawúmṗ) gráudina Wießpatís Apâßtałus ir wissús ižtikimůsius sawús, idant iamiṗ twirtai patektû ir giwęntų tikéiimu ir mêiła. Koṗ idant iůs pigiáus pérkałbetų, ima patôgumą łabái prideranti nůg regimu ir priiunktûių daiktų, priligindamas sawé mêdžius*[2] *wîno, Téwą winninikui, o ižtikimůsius sawús wino wasarôugiamus*[1]*, idánt tů regimůiu pawáiždu*[3] *parôditų, ioġ teiṗ ižtikimieii iemiṗ patêkt' ir ižġ io wissą galíbę ir siłą îmt' tur, kaiṗ wásarugei*[1] *nůġ wîno liémenes, ir ioġ io Têwas teiṗ elgsis su ižtikimaiseis, kaiṗ wîninikas* $\overset{a}{e}$*lges su wîno ßakiałémis, kaiṗ płaczeús ižġ ižguldimo Ewangelios ißmanissime.*

## DP 606

*Paskui to Wießpatís mûsų rágina Apâßtałus ir wissus ižtikimůsius sawůsius top, ant ko atwêde ßitą wissą priliginimą, biłódamas ßitáis žôdzeis: Giwękite manimṗ (ißmanik per intikêiimą ir per meiłą*[4]*), ir aß iusimṗ giwęssiu (ißmanik' per małônę). Kaiṗ târtų: kadąġ iau ių́s, kaip ßakiałes waisingosios manip êssencziosios*[5]*, esté apkůpti nůġ Têwo mâno, rûpinkites, idant' stipréi manimp patektumbite ir giwętumbite per intikêiimą ir meiłę. Ką idant' tů mielaus padaritų, perkałbinêia iůs ßeßeis twirtai*[6] *dâwadais.*

*Pirmas dâwadas. Joġ kitaíṗ ne gal' důt' waisių gerų darbų, kurių́ łáukia nůg ių ansai wîninikas dąguięiis, tiektái giswędami iamé. Kaipo tieg wásaruge*[7] *ne gal' atneßt waiséus pati ižġ sawęs, iei ne giwêno wîno liemeniie, teiṗ nei iús waisiaus Diéwui mêiłaus iždůt' ne gâlite, iei manimṗ ne giwęsite. Néssą aß esmi wîno liemů, o iús wasaruges*[7]*.*

---

[1] Vgl. Fußnote 7. [2] = *mẽdžiui.* [3] = *paváizdu.* [4] = *méilę.*

[5] = *ẽsančiosios* oder *ẽsančiosios*, neben *sañčios(ios)* an anderen Stellen von DP. Vgl. A. Senn, *Studi Baltici* IV 97–99.

[6] = *twirtais.*

[7] DP 603–606 kommt der Ausdruck für „Rebzweig" 22× vor und zwar in fünf verschiedenen Formen, nämlich (auf den Nom. Sing. reduziert): I. als Maskulinum: *vasaróūgis* (5×), *vãsarūgis* (4×), *vasarū́gis* (3×), *vasaroū́gis* (1×); II. als Femininum: *vãsarūgė* (9×). Es handelt sich um eine Neubildung, eine Lehnübersetzung

## 6. Der ostlitauische Anonymus vom Jahre 1605

Ausgaben: J. Bystron, *Katechizm Ledesmy w przekładzie wschodniolitewskim z wydania wileńskiego z r. 1605*, Krakau 1890.

Ernst Sittig, *Der polnische Katechismus des Ledezma und die litauischen Katechismen des Daugsza und des Anonymus vom Jahre 1605, nach den Krakauer Originalen und Wolters Neudruck interlinear herausgegeben*, Göttingen 1929.

Auszüge bei Jurgis Gerullis, *Senieji lietuvių skaitymai* (Kaunas 1927) 186–196.

Deutsche Übersetzung des folgenden Stückes bei Sittig 3.

*Pergulditoias skáytitoiuy to Kathechismo, sweykátu. Atáio ausiump máno ne wieno żodzey, kuriê neyßmánu sákos Cathechismo*[1] *pérguldito nuog io milistos kúngo*[2] *Mikałóiaus Dáukßos*[3] *Kanoniko Bażniczios Zemáyciu, iog ésus ánas pérguldis ii Zemáytißkay, ir gieyde aniś nuog mani, idant Lietúwißkay butú pérgulditas. Tey żynáu gierey, iog io milista, ir Lietuway ir Zemáyciamus norédamas gierey padarit, abéietuy Catechismu pérgulde ir todrin abeiós giminés żodżius pagulde. Wienók idant Lietuwá tuo gieraus ir łabiáus sawo prigimtui Lietúwißku Lieżuwi ir pazintú ir permanitu ir żodzey anie kuriuos biło (ne túrime Catechismo Lietuwißko) nustotú: tú Ledésmos*[4] *Cathechismu iż nauio pérguldziau, kúris iau pirma to búo*[5] *pergulditas ir, ne żynáu kayp, nugayßyntas. Tikiu tam, iog tuó pérguldimu túliemus inteyksiú, kad tykriáus, kaypmi*[6] *régis, neyg pirmas irá pérgulditas. Jey wel kúris iżgi Lietúwniku to pérguldimo nemegs, łabáy didzey nuog io gieydziú, idañt gieriaús ir tikriaus ii pérgulditu. Mes prameneme kayp primánu kitiemus táku, iau irá didis métas prieg tam tákuy iemus kielu wießu praskint ir grażey nudarit. Buk sweykas, ir ażumani*[7] *Diéwu melsk.*

## 7. Constantin Sirvydas (Širvydas)

(*1579 in der Umgebung von Anykščiai; † 23. August 1631 in Vilnius)

Der Verfasser, Theologe und Prediger aus dem Jesuitenorden, schreibt seinen Namen selber auf lateinisch *Constantinus Szyrwid*, auf polnisch *Konstantin Szyrwid*. In den Urkunden erscheint meist die Schreibung *Szyrwid*, aber auch *Syrwid*. Širvydas werden folgende Werke zugeschrieben:

1. *Punkty kazań*. Erster Teil, Vilnius 1629; Zweiter Teil, Vilnius 1644. Ausgaben: a) Richard Garbe, *Szyrwid's Punkty Kazań (Punktay Sakimu) vom Jahre 1629*. Mit einer grammatischen Einleitung, XLVIII und 156 Seiten, Göttingen

---

von poln. *latorośl* der Vorlage. Vgl. A. Senn, *Studi Baltici* IV 88 und ders., „Standard Lithuanian in the Making", *The Slavonic and East European Review* XXII (1944) 102–116. Diese Neubildung hat sich nicht gehalten.

[1] Der Katechismus von 1595, gedruckt in Vilnius.

[2] = *kùnigo*. [3] Vgl. S. 166.

[4] Jakob Ledesma (1522–1570), spanischer Jesuit, dessen Katechismus damals weit verbreitet war und in verschiedene Sprachen übersetzt wurde. Daukša hatte seiner Arbeit (1595) eine aus dem Italienischen angefertigte anonyme polnische Übersetzung zugrunde gelegt. Dasselbe tat 10 Jahre später unser Anonymus.

[5] = *bìvo*. [6] = *kaĩp mi*. [7] = *ažù manęs*.

1885. b) FRANZ SPECHT, *Šyrwids Punktay sakimu (Punkty kazań); Teil I: 1629, Teil II: 1644; litauisch und polnisch* mit kurzer grammatischer Einleitung, Göttingen 1929 (61 Seiten Einleitung plus Manuldruck beider Teile in einem Band).

2. *Dictionarium trium linguarum* (Polnisch-lateinisch-litauisches Wörterbuch), erste Auflage Vilnius 1629, 4. Aufl. 1677, 5. Aufl. 1713.

3. *Clavis Linguae Lithuanicae* (in Vilnius erschienen, aber verschollen).

SIRVYDAS schrieb eine ostlitauische Schriftsprache, keinen reinen Dialekt. Diese Sprache ist am besten in Teil I der Predigtsammlung durchgeführt, während Teil II, der nach dem Tode des Verfassers gedruckt wurde, oft von der Normalsprache abweicht. Die Orthographie steht stark unter polnischem Einfluß.

Aus *Punktay sakimu* I (1629) S. 317–318 (Matthäus 20, 1–16). Garbe's Ausgabe S. 130f. Vgl. die entsprechende Textprobe aus DP.

*Vnt*[1] *Nedelos senu ażugaweniu.*

*Anuo metu: Pasakie Jezus mokitiniams sawo tu*[1] *prieżodi. Priliginta ira karaliste dungaus*[1] *żmoguy, ßeyminos wießpati, kuris ißeio łabai vnksti*[1] *sumditu*[1] *darbiniku winićion sawo. O sudereis su darbinikais iż graśio dienos, nusiunte iuos winićion sawo. Ir ißeis ape adinu*[1] *trećiu*[1]*, iżwido kitus stowinćius vnt*[1] *turgawićiu dikus, ir tare iiemus: Eykite ir ius winićion mano, a kas teysu bus, duosiu iums. O anis nueio. Ir wel ißeio ape śiaßtu ir dewintu adinu, ir padare teipagi. O ape deśimtu*[1] *lieku*[1] *ißeis rado kitus stowinćius, ir taria iiemus: Kam ćia stowite per wisu dienu pateykaudami? Taria iam: Jog niekas musu ne pasumde*[1]*. Taria iiemus: Eykite ir ius winićion mano. A kad wakaras ataio, taria Wießpats winićios vżweyżdetoiuy sawo: Wadink darbiniku ir ataduok iiemus ałgu, pradeis nuog paskućiausiu iki pirmiemus. Kadu*[1] *ataio tadu*[1]*, kurie ape deśimtu lięku*[2] *adinu ataii buwo, ieme*[3] *po graśi. O ataii ir pirmieii tares, iog daugiesn ims, bet ieme*[3] *ir anis po graśi. A imdami murmeio prieß śieyminos Wießpati biłodami: Tie paskućiausieii wienu adinu dirbo, á ligius iuos mums padarey, kurie neśioiome sunkumu dienos ir karsćio. A anas atsakidamas wienam iżgi iu tare: Prietelau, ne darau taw abidos. Negu iż graśio sudereiey sumanim*[4]*? Imk, kas tawo ira, a eyk. A noriu ir tam paskućiausiam duot, kayp ir taw. Er*[5] *ne dera mań, ko noriu, darit? Akisgu tawo pikta ira, iog aß gieras esmi? Teyp bus paskućiausieii pirmais, a pirmieii paskućiausieis. Daug nes ira pawadintuiu, a maża ißrinktuiu.*

Aus *Punktay sakimu* I 1 (Lukas 21, 25—33). Garbe S. 6.

*Vnt*[6] *pirmos Nedelos Aduento Euángelia.*

*Anuo metu: Biłoio wießpats Jesus mokitiniump sawo: Bus żinkłay*[6] *vnt saułes*[6]*, ir menesio, ir żwayzdżiu, ir vnt żiames prispaudimas giminiu, del sumišimo vżieimo mariu ir wilniu, dżiustunt*[6] *żmonemus nuog baymes, ir*

[1] Über ostlit. Eigenheiten s. SPECHTS Einleitung.
[2] = *lieku.* [3] = *ẽmė.* [4] = *su manim.* [5] = *añ.*
[6] Über dialektische Eigenheiten des Ostlitauischen s. SPECHTS Einleitung.

*łaukimo (tu dayktu), kurie atays vnt wiso swieto. Nes galibes dungaus*[1] *pasiwiskins, ir tadu*[1] *iβwis sunu żmogaus ataiunti*[1] *debesiy, su galiby*[1] *didżiu*[1] *ir Maiestotu. A tiemus dayktamus pradeduntis*[1]*, weyzdekite ir pakielkite gałwas iusu: nes iau artinas atpirkimas iusu. Ir pasakie iiemus priliginimu*[1]*. Weyzdekite vnt figos, ir vnt wisu medżiu, kad iau sprogsta, żinote, iog arti ira wasara. Teypo ir ius, kadu iżwisite tay deduntis*[1]*, żinokite, iog arti ira karaliste Diewo. Vżtiesu*[1] *sakau iumus, iog ne praβoks ta gimine, net wisa tay issipildis. Dungus ir żiame praeys, bet żodżiey mano ne praeys.*

## 8. Juozas Arnulpas Giedraitis

(1754–1838)

(Bischof von Samogitien)

Aus *Naujas Istatimas*, Vilnius 1816.

### Johannes-Evangelium 17.

1. *Tay pasakie Jezus ir pakelęs akis dangun tare: Tewe atejo wałanda, Paszłowink sunu tawo, idant sunus tawo paszłowintu tawe:*

2. *Kaypo dawey jam galibe ant wiso kuno, idant wisiemis kurius jam dawey, duotu jems amżina giwenima.*

3. *O tas ira amżinas giwenimas: Idant pażintu tawe wiena tikra Diewa, ir kuri siuntey, Jezu Christu.*

4. *Asz tawe pagarbinau ant żiames: pabaygiau darba, kuri mań dawey idant dariczia.*

5. *O dabar pagarbink mane tu tewe pats sawije, szłowe, kurę turejau tawije, pirm neg swietas buwo.*

6. *Apreyszkiau warda tawo żmoniems, kurius mań dawey isz swieto: Tawieji buwo, ir juos mań dawey: ir użłayke kałba tawo.*

7. *Dabar pażino, jog wis ka mań dawey nuog tawęs ira:*

8. *Nes żodzius, kurius mań dawey, jems dawiau, o anie prieme, ir pażino tikray, jog nuog tawęs iszejau, ir itikejo, jog tu mane siuntey.*

9. *Asz už juos meldziu: Ne už swieta meldziu, bet už tuos, kurius mań dawey: nes tawieji ira.*

10. *Ir wisi dayktay mano ira tawo, o tawo ira mano: ir pagarbintas esmi juose.*

11. *O jau ne esmi ant swieto, bet anie ira ant swieto, o asz tawęsp eymi. Tewe szwentas, użłaykik anus wardan tawo, kurius mań dawey, idant butu wienu, kaypo ir mes.*

12. *Kad buwau su jeys, asz juos użłaykiau wardan tawo. Kurius mań dawey, saugojau: ir ney wienas isz ju neprażuwo, tiktay sunus prapulties, idant rasztas iszsipilditu.*

---

[1] Über dialektische Eigenheiten des Ostlitauischen s. Specht's Einleitung.

13. *O dabar pas tawe eynu: ir tay kałbu ant swieto, idant turetu linksmibe mano piłna patis sawije.*

14. *Asz jems dawiau kałba tawo, o swietas ju neapkente, jog ne esti isz swieto, kaypo ir asz ne esmi isz swieto.*

15. *Ne meldziu idant juos atimtumey isz swieto, bet idant anus apsaugotumey nuog pikto.*

16. *Ne esti isz swieto, kaypo ir asz ne esmi isz swieto.*

17. *Paszwęsk juos tiesoy. Kałba tawo ira tiesa.*

18. *Kaypo tu mane siuntey ant swieto, ir asz juos siuncziau ant swieto.*

19. *O už juos asz pats sawe paszwencziu, idant ir anie butu paszwensti tiesoje.*

20. *O ne tiktay už anus meldziu, bet ir už tuos, kurie par żodi ju intikes ing mane:*

21. *Idant wisi butu wienu, kaypo tu tewe manije, o asz tawije, idant ir anie mumise wienu butu; idant itiketu swietas, jog tu mane siuntey.*

22. *O asz garbę, kuria mań dawey, dawiau jems: idant wienu butu, kaypo ir mes wienu esme.*

23. *Asz iuose o tu manije: idant butu tobułays wienibeje: o idant pażintu swietas, jog tu mane siuntey, ir juos numiłeiey: kaypo ir mane numiłejey.*

24. *Tewe, kurius mań dawey, noriu, idant kur asz esmi, ir anie butu su manim: idant regetu garbe mano, kuria mań dawey, nes numiłejey mane pirm sutwerimo swieto.*

25. *Tewe teysus, swietas tawe nepażino, o asz tawe pażinau: ir tie pażino, jog tu mane siuntey.*

26. *Ir padariau jemis pażinstama warda tawo, ir duosiu pażint: idant meyle, kuria mane miłeiey butu anuose, ir asz juose.*

## 9. Das litauische Vaterunser

Aus Mosvids Katechismus von 1547 (lutherisch): *Tewe musu kuris essi dangusu. Schwęskiese wardas tawa. Ateik karaliste tawa. Buki tawa walia kaip dągui taip ir ßemeie. Dona musu wyssudienu dodi mumus nu. Ir atleid mumus musu kaltibes, kaip mes atleidem musu kaltimus. Newed mus ingi pagundima. Bet gielbek mus nogi wysa pikta.*

Aus Daukša's Katechismus von 1595 (katholisch): *Téwe̊ mûsų, kuris essi dągûse. Szwęskis wârdas táwo. Atáik karalîste táwo. Buk walá táwo, kaip' dągui, teip' ir źe̊mei. Dûną mûssų wissų dienų dûd' mumus βią dieną. Ir atláid' mumus mûssų kaltés, kaip' ir me̊s atłaidźe̊me̊ sáwiêmus kaltiemus. Ir ne̊ we̊d mûssų ing pagúndimą. Bat' ge̊lb mus nûg pikto.*

Aus Petkevičius' Katechismus von 1598 (kalvinistisch): *Tewe musu kuris esi danguy. Szwęskis wardas tawa. Ataik karaliste tawa. Buk wala tawa kaip danguy teip ir žiamey. Duonaus musu wisu dienu duok mumus nu.*

*Atłaisk mumus musu kaltes, kaip ir mes atłaydźiam sawiemus kaltiemus. Ne wesk musu ing pagundima, bat giałbek mus nuog wiso pikto, nes tawo est karaliste, stipribe, ir garba, ant amžiu amžinuiu.*

Aus dem ostlitauischen Anonymus von 1605 (katholisch): *Téwe músu, kuris essi dungûsú, Szwiskis wardas tawo. Atayk káraliste tawo. Búk walá tawá, kayp' dunguy tep' ir żémey. Dûnu músu wissu diénu dûk mųmus nų. Ir atłayd múmus kałtés músu, kayp' ir mes atłaydziame kaltiémus sáwiémus. Ir ne wesk' músu pagúndiman. Bet' gélbek' mús nûg pikto.*

Aus Bischof Giedraitis, *Naujas Istatimas*, Vilnius 1816 (katholisch): Mt. 6, 9—13 *Tewie musu, kursay esi danguose: szwenskis wardas tawo. Ateyk Karaliste tawo. Buk wala tawo kayp danguy teyp ir ant żiames. Duonos musu wisu dienu duok mums szendiena. Ir atłaysk mums kaltes musu, kaypo ir més atłaydziam sawiemis kaltiemis. Ir ne wesk mus ing pagundinima. Bet gialbek mus nuog pikto.*

Preußisch-Litauisch (lutherisch) nach Friedrich Kurschats Redaktion, *Naujasis Testamentas* (Halle a. d. S. 1865), in moderner Umschreibung, mit der Akzentuierung von Kurschats Ausgabe: *Tẽve mũsų, kurs esì dangujè. Bũk šveñčiamas tãvo vařdas. Ateĩk tãvo karalỹstė. Bũk tãvo valià, kaip dangujè, taip ir ant žẽmės. Dúoną mũsų kasdiẽniškąją duok mums šią diẽną. Ir atléisk mums mũsų kaltès, kaip ir mes atléidžiam sãvo kaltíemus. Ir nevèsk mus į pagùndymą. Bet gélbėk mus nuo pìkto. Nėsà tãvo yrà karalỹstė, ir macis, ir garbẽ iki ámžių.*

Aus Bischof Skvireckas, *Naujasis Testamentas*, Kaunas 1922 (katholisch): *Mũsų Tẽve, kurs esì dangujè; tebūniẽ tàvo vařdas šveñčiamas. Teateiniẽ tàvo karalỹstė. Tebūniẽ tàvo valià kaĩp dangujè, taĩp ir žẽmėje. Dúok mums šiañdien mũsų viršesýbinės dúonos. Ir atléisk mums mũsų skolàs, kaip ir mẽs atléidžiame sàvo skoliniñkams. Ir nevèsk mũsų į pagùndą, bet gélbėk mus nuo pìkta.*

Aus Bischof Paltarokas, *Katalikų tikybos katekizmas*, 9. Aufl. Kaunas 1935 (katholisch): *Tẽve mũsų, kurs esì dangujè. Teesiẽ šveñtas Tàvo vařdas; teateiniẽ Tàvo karalỹstė; teesiẽ Tàvo valià, kaĩp dangujè, taĩp ir ant žẽmės. Kasdiẽnės mũsų dúonos dúok mums šiañdien; ir atléisk mums mũsų kaltès, kaip ir mẽs atléidžiame sàvo kaltiniñkams; ir nevèsk mus į pagùndą, bet gélbėk mus nuo pìkta.*

# Litauisch – deutsch – englisches

# GLOSSAR

## sowie Verzeichnis der Eigennamen

Die litauischen Wörter erscheinen hier nur in moderner Rechtschreibung. In der alphabetischen Reihenfolge werden kurze und lange Vokale (einschließlich der sogenannten Nasalvokale) nicht auseinandergehalten, so daß also *ą* unter *a* eingeordnet ist; ebenso *ę* und *ė* unter *e*; *į* und *y* unter *i*; *ų* und *ū* unter *u*. *y* ist somit nicht zwischen *v* und *z* zu suchen.

Die in den Lesestücken vorkommenden Eigennamen sind hier sowohl des Akzentes wegen als auch zu Nachschlagezwecken aufgenommen. Doch sind sie, um Raum zu sparen, nur deutsch erklärt. Zahlen beziehen sich auf Seiten.

Die englischen Wörter und Ausdrücke sind nach amerikanischer Orthographie geschrieben.

Für die Tätigkeitswörter erscheint als Kopfwort der Infinitiv und daneben, wenn nötig, die 3. Person der Gegenwart und Vergangenheit. Wenn nur eine eingeklammerte Form gegeben ist, handelt es sich um ein Präsens. Wo nichts eingeklammert ist, sind Formenbildung und Akzentbewegung regelmäßig, d.h. der Akzent bleibt im ganzen Paradigma auf der gleichen Silbe wie im Infinitiv, abgesehen davon, daß die 1. und 2. Sing. der Gegenwart bzw. der Vergangenheit auf der Endsilbe betont sind, wenn in der 3. Person die Tonsilbe die vorletzte Silbe des Wortes ist und Zirkumflex aufweist oder nur kurzes *u* oder *i* (nicht in diphthongischer oder halbdiphthongischer Verbindung). Diese „regelmäßigen" Bildungen umfassen die Infinitivendungen *-enti*, *-inti*, *-auti* (*-auja*, *-avo*), *-uoti* (*-uoja*, *-avo*), *-oti* (*-oja*), *-ėti* (*-ėja*), *-yti* (*-o*, *-ė*). Die Verba auf *-yti* (*-ija*, *-ijo*), *-oti* (*-o*), *-ėti* (*-a* oder *-i*) sind stets durch eingeklammerte Formen gekennzeichnet. Das Präteritum aller Tätigkeitswörter auf *-ėti* und *-oti* ist immer, ungeachtet ihrer Präsensbildung, regelmäßig (also *-ėjo*, *-ojo*) und daher nicht besonders angeführt. Wo bei zusammengesetzten Tätigkeitswörtern das Präfix vom Stammverb durch einen Bindestrich getrennt ist, sind die Flexionsformen unter dem Simplex nachzusehen. Die Betonung bleibt dann auf der gleichen Silbe wie im Simplex, d.h. das Präfix bleibt unbetont, abgesehen von *pér-*.

Das grammatische Geschlecht der Hauptwörter ist für gewöhnlich nur bei den Wörtern auf *-is* angegeben, die den Genitiv auf *-ies* bilden. Die Genitivform ist dann jeweils dem Stichwort beigefügt. Alle Wörter auf *-is*, denen keine Form auf *-ies* folgt, bilden den Genitiv auf *-io* und sind Maskulina. Bei Eigenschaftswörtern ist gewöhnlich nur die männliche Form angeführt. Bei Fürwörtern wird der Nominativ als Stichwort verwendet, während die obliquen Kasus in Klammern beigesetzt sind und zwar in der Reihenfolge Genitiv, Dativ, Akkusativ, Instrumental, Lokativ. Nach dem Zeichen „pl." beginnt die Reihe mit dem Nominativ.

Akzentwechsel in der Deklination. Bei Haupt- und Eigenschaftswörtern wird die Akzentklasse durch in Klammern gesetzte arabische Zahlen (1, 2, 3, 4) angegeben. Eingehenderes darüber s. in der Grammatik. Vgl. Verf. *Kleine litauische Sprachlehre* (1929) S. 18–21; *Tauta ir Žodis* IV (1926) 66lff.; *The Slavonic and East European Review* XXII (1944) 109f. Zur Charakterisierung der vier Betonungstypen genüge hier Folgendes:

Klasse 1: Fester Akzent.

Klasse 2: Ursprünglich stammbetont. Akzentwechsel ausschließlich zwischen letzter und vorletzter Silbe (ohne Rücksicht darauf, ob das Wort zwei- oder mehrsilbig ist). Akkusativ Plural endbetont.

Klasse 3: Ursprünglich endbetont. Zweisilbige Wörter mit Stoßton auf der vorletzten Silbe sowie jene mehrsilbigen Wörter, deren Akzent zwischen der Endsilbe und der drittletzten oder einer noch früheren Silbe wechselt. Wo im Glossar die nackte Zahl 3 erscheint, vollzieht sich der Akzentwechsel zwischen letzter und vorletzter Silbe. Wenn Silben übersprungen werden, wird die am Wechsel beteiligte Binnen- oder Anfangssilbe nach der Zahl 3 kenntlich gemacht. Akkusativ Plural stammbetont.

Klasse 4: Ursprünglich endbetont. Akzentwechsel ausschließlich zwischen letzter und vorletzter Silbe. Akkusativ Plural endbetont.

Verzeichnis der im Glossar verwendeten Abkürzungen:

1. Namen von Autoren, in deren Textproben ein Wort bzw. eine Bedeutung oder Betonung belegt ist:

A = Anonymus vom Jahre 1605
Ba = Baranauskas
Bg = Būga
Br = Bretke-Bretkūnas
D = Donalitius
Dk = Daukantas
DP = Daukšos Postilė
G = Giedraitis
Gi = Gira
J = Juška
K = Kurschat
Kr = Krėvė
M = Mosvid (Mažvydas)
Ma = Maironis
P = Petkevičius
Po = Poška
St = Stanevičius
Š = Širvydas (Sirvydas)
ŠR = Šatrijos Ragana
V = Valančius
Vi = Vienuolis
W = Willent (Vilentas)
Ž = Žemaitė

2. Andere Abkürzungen:

a. = Akkusativ
adv. = Adverb
bibl. = biblisch
c.a. = mit Akkusativ
c.d. = mit Dativ
c.g. = mit Genitiv
c.i. = mit Instrumental
c.l. = mit Lokativ
c.inf. = mit Infinitiv
conj. = Konjunktion
d. = Dativ
dial. = dialektisch
dim. = Diminutivum
f. = Femininum
FN = Familienname
FlN = Flußname
g. = Genitiv
g.pl. = Genitiv Plural
i. = Instrumental
intens. = Intensivum
interj. = Interjektion
intr. = intransitiv
m. = Maskulinum
ON = Ortsname
o.s. = oneself
p. = person
pl. = Plural
PN = Personenname
poet. = poetisch
s. = siehe
sing. = Singular
s.th. = something
th. = thing
tr. = transitiv
u. = und
VN = Volksname
žem. = žemaitisch, niederlitauisch

*a. a.* = *amžinãtilsį (ámžiną ãtilsį)* verstorben, selig; the late
*ãbazas* (1) Dk = *stovyklà*
*abėcėliškai* alphabetisch; in alphabetic order
*ãbejas* (3) A jeder von zweien; either
*ãbejetas* (1) A beide zusammen; both together
*abejójimas* (1) Zweifel; doubt
*abejóti* zweifeln; doubt
*abì (abiejų̃, abiem, abì, abiẽm, abiejosè)* f. beide; both
*abydà* (2) DP Unrecht; wrong
*abìdvi* = *abì*
*Abrõmas* (2) DP Abraham
*abù (abiejų̃, abiem, abù, abiẽm, abiejuosè)* m. beide; both
*abùdu* = *abù*
*ãčiū: pasakýti* ~ danken; thank
*ãdata* (1) Nadel; needle
*adynà* (2) DP = *valandà* 1
*Adõmas* (2) Adam
*adveñtas* (2) Advent
*adver·nykas* (1) DP Türhüter; janitor
*aguonà* (2) Mohn; poppy — dim. *aguonẽlė* (2)
*aĩdas* (4) Widerhall; echo
*aiklùs* (4) = *eiklùs*
*aikštẽ* (3) offener Platz; open space. *išsiskìrti aikštẽn* sich unterscheiden; stand out
*aimanúoti* jammern; moan
*áisčiai* (1) die Aestii, Balten; the Aestians, the Balts
*Aisòpas* (2) = *Ezòpas*
*Aĩstis* (2) FN. 11, 82, 85
*áistiškas* (1) aestisch, baltisch; Aestian, Baltic
*áiškinti* zu erklären suchen; try to explain
*áiškus* (1) klar, deutlich; clear
*áitvaras* (3) 1. fliegender Spukgeist; a kind of flying goblin. 2. unruhiger Geist; restless soul
*Aĩzkrauklė* (1) ON Ascheraden. 147
*àk* ach!; oh! alas!
*akadèmija* (1) Akademie; academy (of science)
*akadèmikas* (1) Akademiemitglied; academician
*akadèmiškas* (1) akademisch; academic
*akėčios* (1) Egge; harrow
*akėti* eggen; harrow
*akėtojas* (1) wer eggt; harrower
*akìs -iẽs* f. (4) Auge; eye — dim. *akẽlė* (2), *akùtė* (2)
*akìvaizdoj* c.g. angesichts; face to face with
*ãklas* (4) blind
*aklỹstė* (2) Blindheit; blindness
*akmuõ -meñs* (3 *ã-*) Stein; stone — dim. *akmenẽlis* (2)
*ãktas* (2) Akt, Aufzug; act
*alba* M W = *arbà*
*albùmas* (2) Album; scrapbook
*àle* D Gi = *bèt*
*algà* (4) Lohn; hire
*àliai vienà* Gi jede einzelne; each one
*aliẽjus* (2) Öl; oil
*Alytùs* (4) ON. 123, 125
*alyvà* (2) Flieder; lilac
*álkanas* (3) hungrig; hungry
*ãlkis* (2) Hunger; hunger
*álkti (-ksta, -ko)* 1. hungern; be hungry. 2. = *trókšti* 2
*alkūnė* (1) Ellbogen; elbow
*Almináuskis* (1) FN. 61
*álpininkas* (1) Alpinist; alpinist
*ãlpti (-psta, -po)* ohnmächtig werden; faint
*alsúoti* atmen; breathe
*altõrius* (2) Altar; altar
*alùs* (4) Bier; beer — dim. *alùkas* (2), *alùtis* (2)
*Alvìtas* (2) ON. 78, 88
*ãmatas* (3) Handwerk; trade, craft, occupation
*Ambražiẽjus* (2) PN Ambrosius
*Amèrika* (1) Amerika; America
*ámžinas* (3) ewig; eternal
*ámžis* (1) M Ewigkeit; eternity
*ámžius* (1) 1. Lebensalter; age. 2. Leben(sdauer); life(time). 3. = *šiñtmetis*. 4. St Zeitalter; epoch. 5. pl. *ámžiai* Ewigkeit; eternity. *per ámžius* ewig; eternally
*anà (anõs, anái, anq̃, anà, anojè*; pl. *anõs, anų̃, anóms, anàs, anomìs, anosè)* f. l. jene; that, yonder. 2. dial. = *jì*.
*anaĩptõl ne-* ganz und gar nicht; not at all
*anàpus* 1. jenseits; on the other side. *iš* ~ von drüben; from the other side. 2. c. g. jenseits von; on the other side of
*anàs (anõ, anám, anq̃, anuõ, anamè*; pl. *aniẽ, anų̃, aníems, anuõs* u. *anúos, anaĩs, anuosè)* m. l. jener, der andere;

that, yonder, the other. 2. dial. = *jìs*
*ančiùkas* s. *ántis*
*Andziuláitis-Kalnėnas, Juõzas* PN * 12. XII. 1864 in Gaistriai, Gemeinde Antanavas; † 30. XII. 1916 in New Britain, Conn., USA. 61, 149
*aneĩ* 1. = *nẽ*. 2. c. g. auch nicht ein einziges ist vorhanden; there is not a single
*angà* (4) Tür(öffnung); door(way)
*ángelas* (3) Engel; angel
*ánglas* (1) Engländer; Englishman
*Anykščiaĩ* (3 *-nỹ-*) ON. 64, 126, 174
*ãniolas* (1) = *ángelas*
*ankstì* früh; early
*ankstýbas* (1) = *ankstývas*
*ánkstytis* Dk schlendern; loaf about
*ankstývas* (1) früh; early
*añksto: iš* ~ im voraus; in advance
*añkštas* (4) eng; narrow
*ánkštis -ies* f. (1) Schote; pod
*ankštùmas* (2): *pàts* ~ die engste Stelle; the narrowest place
*añs* = *anàs*
*añt* 1. c. g. (Dk c. i.) auf, an; on, upon, onto. 2. = *antaĩ*
*anta* M = *añt* 1
*antaĩ* siehe da! siehe dort!; (lo and) behold! there!
*Antãlieptė* (1) ON. 83
*Antãnas* (2) Anton; Anthony
*Antánta* (1) Entente, die westeuropäischen Siegerstaaten des Ersten Weltkrieges; Entente, the victorious West European Powers of the First World War
*añtis* (2) Busen; bosom
*ántis -ies* f. (1) Ente; duck — dim. *ančiùkas* m. (2)
*antològija* (1) Anthologie; anthology
*añtra* 1. zweitens; secondly. 2. das zweite; the second thing
*antrãdienis* (1) Dienstag; Tuesday
*añtrąkart* zum zweitenmal; for the second time
*añtras* (4) der, die zweite; the second
*añtraštė* (1) Titel, Überschrift; title, caption
*antviẽtis* (2) DP Stellvertreter; representative
*apàkti (apañka, apãko)* *erblinden*; turn blind
*ap-alpti* = *alpti*
*apãštalas* (1) Apostel; apostle
*apčiuópti (-pia, -pė)* mit Händen greifen, erfassen; comprehend, recognize clearly
*ãpdaras* (3) Kleidung; clothing
*apdarýti* kleiden; clothe
*apdengìmas* (2) Bedeckung; covering
*ape* M = *apiẽ*
*apei* St = *apiẽ*
*apgáulė* (1) Betrug; deceit
*ap-gáuti* betrügen; cheat
*apgynėja* (1) Verteidigerin; defender (woman)
*apgìnti (àpgina, -gýnė)* erfolgreich verteidigen; defend successfully
*apguĺti (àpgula, àpgulė)* belagern; lay siege to
*apiẽ* (dial. *ãpie*) c. a. 1. ungefähr; about, approximately. 2. um . . . herum; around, about. 3. (dial. auch c. g.) über, von; about, concerning
*apýgarda* (1) Umkreis; surrounding area
*apýkreivis* (1) Ba ein wenig schief; somewhat bent
*apýlinkė* (1) Umgegend; environs
*apiñti (àpima, àpėmė)* umfassen; embrace
*apysakáitė* (1) (kurze) Erzählung; (short) story
*apýtikslis* (1) ziemlich genau; fairly exact
*apývoka* (1): *namų̃* ~ Haushaltung; housekeeping
*apjãkęs* (1) erblindet; blind(ed)
*apjẽkėlis* (1) D Verblendeter; deluded person
*apjuõkti (-kia, àpjuokė)* Dk Schande bringen über; bring shame on
*apkabìnti* umarmen; embrace
*apkirpti (àpkerpa, -kirpo)* beschneiden (Haar); trim
*apklõtė* (2) Deckbett; coverlet
*apklóti* bedecken; cover
*ap-krìkštyti* = *krìkštyti*
*ap-krìsti* am Rande abfallen; fall off at the edge
*apkuõpti (-pia, àpkuopė)* DP reinigen; purge
*apkvaišti (-šta, -šo)* halb verrückt werden; get crazy
*apláistyti* begießen; water, sprinkle
*aplankýti* besuchen, heimsuchen; visit
*aplamaĩ* überhaupt; in general, on the whole

*ap-léisti* 1. verlassen, im Stiche lassen; leave (behind), abandon. 2. vernachlässigen; neglect
*apleñkti (-kia, àplenkė)* umgéhen; go around, avoid
*apliñk* c. a. = *apiẽ* 2
*aplinkinaĩtis* (2) in der Umgebung wohnend; living in the vicinity
*apliñkinis* (1) umliegend; surrounding, adjacent
*apliñkui* 1. rings(her)um; all around. 2. c. a. und g. = *apiẽ* 2
*ãpmaudas* (3) Groll; wrath
*apnìkti (-niñka, -nìko)* überfallen; attack
*ap-mokėti* = *mokėti* 2
*aprãšymas* (1) Beschreibung; description
*aprašýti* beschreiben; describe
*ap-raudóti* beklagen; bewail
*ap-réikšti* offenbaren; reveal, manifest
*aprìmti (-msta, -mo)* sich beruhigen; calm down
*aprūpinti* versorgen; take care of
*ãpsakas* (3) = *pãsakojimas*
*apsakymẽlis* (2) Novellette; short short story
*apsakýti* erzählen, kundgeben, beschreiben; tell, let know about, describe
*apsaugà* (3 *ã-*) Schutz; protection
*ap-sáugoti* 1. beschützen; protect. 2. M behüten, bewahren; guard
*apsėti* besäen, übersprühen; sow (a field), spray
*apsiaũti (-aũna, -sìavė)* (Schuhe) anziehen; put on (shoes)
*apsidairýti* sich umschauen; look around
*apsideñgti (-gia, -sìdengė)* sich bedecken; cover o. s.
*apsigìnti (-sìgina, -gýnė) nuõ* sich jemandes erwehren; keep off
*apsigyvénti* sich niederlassen; take up residence
*apsikárstyti añt* sich schlingen um; twine around a th.
*apsikẽsti (-keñčia, -sìkentė)* es aushalten; stand it
*apsilankýti* einen Besuch machen; visit, call on
*apsilietùvinti* sich dem Litauischen einigermaßen anpassen; take on some Lithuanian characteristics
*apsiliùrbinti* sich wie ein Schlappschwanz benehmen; act like a fool
*apsimèsti (-sìmeta, -sìmetė)* sich stellen als ob; pretend
*apsiniáukti (-kia, -kė)* sich bewölken; grow overcast
*apsiputóti* sich mit Schaum bedecken; get covered with foam
*apsireiškìmas* (2) Erscheinung; phenomenon
*apsireñgti (-gia, -sìrengė)* sich ankleiden; dress o. s., get dressed
*apsirìkti (-riñka, -rìko)* sich irren; make a mistake, be mistaken
*apsisãvinti* sich aneignen; appropriate for o. s.
*apsitaisýti* = *apsireñgti*
*apsiveřkti (-kia, -sìverkė)* in Tränen ausbrechen; burst into tears. *apsiveřkęs* verweint; with tear-stained eyes
*apsivèsti (-sìveda, -sìvedė)* (sich ver)heiraten; get married. *apsivẽdęs* verheiratet; married
*apsiviĺkti (-sìvelka, -viĺko)* (ein Kleidungsstück) anziehen; put on
*apsivynióti añt* sich herumschlingen um; creep around
*apsižvalgýti* um sich blicken, sich rings umschauen; look around
*apskelbìnti* bekanntmachen lassen; have an announcement made
*apskìrti (àpskiria, -skýrė)* anstellen, ernennen; appoint
*apskrìsti (àpskrenda, -skrìdo)* imstande sein zu umlaufen; be able to circle (a place)
*ãpskritas* (3) rund; round
*apskritìs -ičs* f. (3 *ã-*) Kreis, Bezirk; district
*ap-snìgti* verschneit werden; become covered with snow
*ap-spiáuti* bespucken; cover with spittle
*apstóti* umstéhen, umzingeln; encircle, surround
*apsũdyjimas* (1) St Beurteilung; appraisal
*apsukrùs* (4) gewandt; nimble
*apsuñkinti* beschweren; burden
*apsuñkti (-ksta, -ko)* schwer werden; grow heavy
*ap-svìlti* versengt werden; be singed
*apšáudyti* beschießen; shell
*apšaũkti (-kia, àpšaukė) ùž* ausrufen als; proclaim
*apšùtinti* ein wenig dämpfen, schmoren; braise a little
*àptartas* (3) in Verdacht stehend; suspected

*aptařti (àptaria, àptarė)* verklagen; accuse
*ap-témti* sich ein wenig verdunkeln; grow a little dark
*ap-tìkti* (heraus)finden; find (out)
*aptiřpti (-psta, -po)* am Rande schmelzen; melt at the edges
*ap-tráukti* überziehen, einhüllen; envelop
*ap-turėti* DP erlangen, bekommen; obtain
*aptvérti (àptveria, -tvėrė)* 1. umzäunen, umgeben, einfriedigen; fence in, enclose. 2. Br (Wunden) verbinden; bandage
*apúokas* (1) Uhu; great horned owl
*apvalùs* (3 *ã-*) = *ãpskritas*
*Apvéizda* (1) Vorsehung; Providence
*apveřkti (-kia, àpverkė)* beweinen; mourn (for)
*apveřsti (-veřčia, àpvertė)* 1. umwerfen; overturn. 2. verwandeln; change
*apvĩlkinti* bekleiden lassen; have clothed
*ap-výsti* = *výsti*
*apžeřti (àpžeria, àpžėrė)* zuscharren; cover by raking
*apžióti* ganz in den Mund nehmen, mit dem Mund umfassen (können); get (a th.) into the mouth
*ap-žiūrėti* besichtigen; inspect, look over
*ař* 1. = *arbà. ař (tai) . . . ař* entweder . . . oder; either . . . or. 2. eine Frage einleitende Fragepartikel, in direkten Fragen nicht zu übersetzen, in indirekten Fragen: ob; interrogative particle introducing a question, in direct questions untranslatable, in indirect questions: whether. *ař . . . ař* ob . . . oder; whether . . . or
*arbà* oder; or. *arbà . . . arbà* entweder . . . oder; either . . . or
*arbatà* (2) Tee; tea
*archaizúotas* (1) altertümelnd; artificially archaic
*archeològiškai* mit archäologischer Methode; by archeological methods
*archỹvas* (2) Archiv; archives
*arčiaũ* c. g. näher bei; nearer
*arčiaũ(s)* adv. näher; closer, more closely
*arčiáusias* (1) nächst; nearest
*ardýtis* sich auflösen; disintegrate
*Argentinà* (2) Argentinien; the Argentine
*ařgi* wirklich?; indeed?
*arìmas* (2) gepflügter Acker; plowed field
*aristokratijà* (2) Aristokratie; aristocracy
*árklas* (3) Pflug; plow
*arklìdė* (2) Pferdestall; stable for horses
*arklỹs* (3) Pferd; horse
*Árnulpas* (1) PN
*artì* nahe (bei); near (by)
*árti (ãria, ãrė)* pflügen; plow
*ařtimas* (3), Dk *ártimas* (3) 1. nahe (gelegen); near (by), close. ~ *draũgas* enger Freund; close friend. 2. der Nächste; fellow man, neighbor. *ařtimo méilė* Nächstenliebe; Christian charity
*artỹn* näher; nearer. *žeñgti* ~ herantreten; step near
*ařtintis* sich nähern, sich nahen; come nearer, draw nigh
*artójas* (1) Pflüger; plowman — dim. *artojẽlis* (2)
*arúodas* (1) Getreidekasten; grain bin
*asabà* (2) = *asmuõ*
*asmuõ asmeñs* (3 *ã-*) Person; person
*astankà* (2) Dk = *atsargà* 2
*àš (manę̃s, mán, manè, maniñ, manyjè)* ich; I
*àšai* Gi = *àš*
*ãšara* (1) Träne; tear — dim. *ašarẽlė* (2)
*ãšaroti* Tränen vergießen; shed tears
*ãštras* (4) = *aštrùs*
*aštrùs* (4) 1. scharf; sharp. 2. streng; strict
*aštuñtas* (4) der achte; eighth
*aštuonì* (3 *-úo-*) acht; eight
*aštuoniólìktas* (1) achtzehnt; eighteenth
*atadúoti* DP Š = *atidúoti*
*atãjimas* (1) DP = *atėjìmas*
*atãneša* DP = *àtneša*, s. *atnèšti*
*atavérti (atãveria, -vėrė)* M = *atvérti*
*at-bėgti* herbeieilen, laufend ankommen; come running, arrive in a hurry
*atbóti* zu Herzen nehmen; pay attention to. *neatbóti* mißachten; disregard
*ãtbulas* (3) rückwärts gerichtet, rückläufig; turned backward, running backward
*atbùsti (-buñda, -bùdo)* auf-, erwachen; wake up
*atdúoti* DP = *atidúoti*
*at-eĩti* (zu Fuß) (an)kommen; come, arrive (on foot)

*ateitìs -iẽs* f. (3 *ã-*) Zukunft; future
*atėjìmas* (2) Ankunft; arrival
*ãtentė* (1) Dk = *ateitìs*
*atgailáuti* Buße tun; do penance
*atgaivìnti* wieder zum Bewußtsein bringen; revive
*atgal̃* 1. zurück; back. 2. (zeitlich) zurück, vor; ago
*atgaliõs* = *atgal̃* 1
*atgavėjìmas* (1) erstes Fleischessen nach den 40tägigen Fasten; the first eating of meat after Lent
*atgavėti (àtgavi)* nach den 40tägigen Fasten zum erstenmal Fleisch essen; eat meat for the first time after Lent
*atgimìmas* (2) Wiedergeburt; rebirth
*at-grį̃žti* Br = *grį̃žti* 1
*atidarýti* öffnen; open
*atìdė* (2) Dk Hingabe; devotedness
*atidėti (atìdeda)* widmen; devote
*ati-dìrbti* abverdienen; work off (a debt)
*atidúoti (-dúoda, atìdavė)* 1. zurückgeben, erstatten; give back, repay. 2. (über)geben; hand over, give
*ãtilsis* (1) Ruhe; rest
*atiñti (àtima, àtėmė)* wegnehmen; take away
*atitaisýti* berichtigen; correct
*atitaĩti (atìtaria, atìtarė)* = *atsakýti* 1
*ati-tèkti* zukommen; fall to one's share
*ati-tìkti* passen zu; fit
*atitiñkamas* (3) betreffend; respective
*ati-tráukti* wegreißen; tear away
*atjaũsti (-aũčia, àtjautė)* mitfühlen, verstehen; understand
*atjóti* (her)angeritten kommen; come, arrive on horseback
*atkaklýbė* (1) Hartnäckigkeit; stubbornness
*atkaklùs* (4) hartnäckig; stubborn
*atkalbėti (àtkalba)* Dk „nein" sagen; say „no"
*atkaliaĩ* umgekehrt; on the other hand
*atkartóti* wiederholen; repeat
*atkeliáuti* (her)ankommen; approach, arrive
*atkélti (àtkelia, -kėlė)* 1. herbringen; transfer here. 2. = *atidarýti*
*atkeršyti (-ija, -ijo)* c. d. sich rächen (an); take revenge (on)
*atkiřsti (àtkerta, -kiřto)* 1. stumpfschlagen; blunt. 2. DP abhauen; cut off
*atklampóti* herangewatet kommen (durch Straßenkot); approach by wading (through mud)
*at-kópti* wieder emporsteigen; ascend again
*atkraštỹs* (3 *ã-*) an die Küste angrenzendes Land; land bordering on a coast
*atkrebždėti (àtkrebžda)* heranrascheln; approach with a rustling noise
*at-krìsti* zurückfallen; fall back
*atlaidaĩ* (3 *ã-*) Kirchenfest; church festival
*atlaikýti* (Messe) lesen; say (Mass)
*atláisti* dial. = *atléisti*
*at-láužti* (den Hahn des Gewehres) spannen; cock (the gun)
*at-léisti* 1. fortlassen; let go. 2. vergeben; forgive
*atlėkti (àtlekia, àtlėkė)* fliegend ankommen; arrive flying
*atlikìmas* (2) Erledigung; performance
*at-lìkti* 1. ausführen, erledigen, verrichten; carry out, perform, finish, do. 2. übrigbleiben; remain (over)
*atliūliúoti* heranwogen, -branden; surge near
*atmainà* (3 *ã-*) Veränderung; change
*atmérkti (-kia,-kė)* öffnen (die Augen); open (the eyes)
*atmèsti (àtmeta, àtmetė)* zurückweisen, verwerfen; reject
*atminìmas* (2) Erinnerung;remembrance, memory
*atmiñti (àtmena, àtminė)* 1. sich erinnern (an); remember. 2. M im Gedächtnis behalten, (auswendig) können; remember by heart, know how
*atmintìs -iẽs* f. (3 *ã-*) Gedächtnis, Erinnerung; memory
*atmõnyti (-ija, -ijo)* = *atkeršyti*
*atmõnytojas* (1) Dk Rächer; avenger
*atmùšti (àtmuša, àtmušė)* zurückschlagen; beat back
*atnèšti (àtneša, àtnešė)* (herbei)bringen; bring, bear
*atódūsis* (1) Seufzer; sigh
*atókaita* (1) der Sonnenhitze ausgesetzter Platz; place exposed to the heat of the sun
*atpãsakoti* wiedererzählen; tell again
*atpirkìmas* (2) Š Erlösung; redemption
*atpiřkti (àtperka, -piřko)* M P erlösen; redeem

*atpirktójis* (1) M Erlöser; redeemer
*atplaũkti (-kia, àtplaukė)* heranschwimmen, herangeschwommen kommen; come swimming, floating
*atpũsti (àtpučia, àtpūtė)* zurückblasen; blow back
*at-ràsti* finden; find
*atrẽplinti* herangeschlichen kommen; slink near
*atribóti* abgrenzen, trennen; separate
*atriẽkti (-kia, àtriekė)* abschneiden (Brot); cut off (bread)
*atródyti* aussehen, scheinen; appear, look (like), seem
*ãtsakas* (3) = *atsãkymas* 1
*atsãkymas* (1) 1. Antwort; answer. 2. Verantwortung; responsibility
*atsakýti* 1. antworten; answer. 2. verweigern; deny
*atsargà* (3 *ã-*) 1. Vorsicht; caution. 2. Vorrat; reserve
*atsargùs* (4) vorsichtig; cautious
*atsibùsti (-buñda, -bùdo)* Dk aufwachen; wake up
*atsidėkóti* einen Gefallen erwidern; return a favor
*atsidėti (-sìdeda)* sich widmen; devote o. s.
*atsidùrti (-sìduria, -dũrė)* c. l. hingeraten; find one's way into.
*atsidūsėti (-dũsi)* aufseufzen; heave a (deep) sigh
*atsidžiaũgti (-gia, -sìdžiaugė)* sich genug freuen; get enough pleasure, be able to express fully one's joy
*atsi-gáuti* wieder zu sich kommen; regain consciousness
*atsigėrėti (-gẽri)* c. i. sich genugsam freuen an; enjoy to one's full satisfaction
*atsigìrti (-sìgiria, -gýrė)* genügend rühmen; praise enough
*atsigrįžti (-žia, -sìgręžė)* sich wenden; turn o. s.
*atsi-grįžti = atsigrįžti*
*atsigrožėti = atsigėrėti. neatsigrožėdami* da sie sich nicht genug weiden konnten an; being unable to take their eyes off
*atsigulti (-sìgula, -sìgulė)* sich hinlegen; lie down
*atsiimti (-sìima, -sìėmė)* zurücknehmen; take back
*atsikalbėti (-sìkalba)* sich herausreden; talk o. s. out of
*atsikélti (-sìkelia, -kẽlė)* aufstehen; get up, stand up
*atsikráustymas* (1) = *atėjìmas*
*atsilañkymas* (1) Besuch; visit
*atsilankýti* besuchen; visit
*atsiliẽpti (-pia, -sìliepė)* sich hören lassen, antworten, erwidern; react, answer
*atsilýginti* sich erkenntlich zeigen, vergelten, bezahlen; pay back, make amends
*atsi-lìkti* zurückbleiben; stay behind
*atsimiñti (-sìmena, -sìminė)* sich erinnern (an); remember
*atsiprašýti* sich entschuldigen, um Verzeihung bitten; excuse o. s., apologize
*atsi-ràsti* sich einfinden; appear (somewhere), show up
*atsireñti (-sìremia, -sìrėmė)* c. g. sich stützen auf, reichen bis; lean upon, reach
*atsisakýti nuõ* (einer Sache) entsagen; give up
*atsisẽsti (-ẽda, -sẽdo)* sich (sitzend) aufrichten; sit up
*atsiskìrti (-sìskiria, -skýrė) ìš* (aus)-scheiden aus; depart from
*atsiskleĩsti (-skleĩdžia, -sìskleidė)* 1. sich ausbreiten; spread out. 2. sich offenbaren; be unfolded
*atsispìrti (-sìspiria, -spýrė)* widerstehen (können); (be able to) withstand
*atsistebėti (-sìstebi)* c. i. genug staunen über; get enough (of something amazing)
*atsistóti* 1. sich aufstellen; place o. s. 2. stehenbleiben; stand still
*atsisùkti (-sìsuka, -sùko)* sich umdrehen; turn o. s. around
*atsisvéikinti sù* sich verabschieden von; say good-by to
*atsišaũkti (-kia, -sìšaukė)* antworten; answer
*atsitikìmas* (2) Vorkommnis; happening
*atsi-tìkti* geschehen, sich ereignen, zustoßen, sich einfinden; happen, come to be
*atsitólinti* sich entfernen; get (far) away
*atsiųsti (-siuñčia, àtsiuntė)* zuschicken; send to
*atsivarýti* hertreiben; drive hither
*atsivérti (-sìveria, -vėrė)* sich auftun; open (intr.)

*atsivėsìnti* P seinen Durst stillen; quench one's thirst
*atsivèsti (-sìveda, -sìvedė)* mit sich bringen; bring along
*atsi-žiūrėti* rückwärts schauen; look backward
*ãtskiras* (3) einzeln, separat; separate, single, individual
*atskleĩsti (-ėdžia, àtskleidė)* 1. enthüllen; disclose. 2. aufschlagen; open
*atspėti* erraten, voraussagen; guess, predict
*atstóti nuõ* Br weggehen von, verlassen; leave
*atstõvas* (2) Vertreter; representative
*atstùmti (àtstumia, -stūmė)* wegstoßen; push aside
*at-šálti* kalt(herzig) werden; grow cold-(hearted)
*atšiurénti* sanft heranwehen; approach softly (of a light breeze)
*atšliaũžti (-žia, àtšliaužė)* herangekrochen kommen; come gliding
*atšvęsti (-šveñčia, àtšventė)* zu Ende feiern; bring (a celebration) to an end
*attesėti* = *ištesėti*
*attiẽsti (-sia, àttiesė)* Dk 1. wiederausrichten; straighten out. 2. = *ištesėti*
*atvarýti* wegtreiben; drive way
*atvažiúoti* (angefahren) kommen; arrive (by vehicle)
*ãtvejas* (3) (Einzel)Fall; case, instance
*ãtvejis* (1) = *ãtvejas*
*atvérti (àtveria, -vėrė)* = *atidarýti*
*atvèsti (àtveda, àtvedė)* 1. führen zu; lead to. 2. her(bei)führen, -bringen; bring (here). 3. DP beibringen, anführen; bring forth
*atvėsti (-sta, -so)* sich abkühlen; cool off
*at-výkti* kommen, hingelangen; come, arrive
*atviraširdis* (2) offenherzig; openhearted
*atviromìs* klar und deutlich; unmistakably
*at-žymėti* bezeichnen; mark
*ãtžvilgis* (1) Rücksichtnahme; consideration
*audėja* (1) Weberin; woman weaver — dim. *audėjėlė* (2)
*áudeklas* (3) Gewebe, Tuch; woven stuff, cloth
*audrà* (4), Dk *áudra* (1) Gewitter; thunderstorm
*audrìngas* (1) stürmisch; stormy
*áugalas* (3) Pflanze; plant
*áugalotas* (1) hochgewachsen; tall
*augìnti* (er)ziehen; raise
*áugštinti* DP = *áukštinti*
*áugti (-ga, -go)* wachsen; grow
*áugumas* (1) Wuchs; growth
*Augustìnas* (2) PN Augustin(us)
*áuk* s. *áugti*
*áuklė* (1) Kindermädchen; child's nurse
*áuklėti* erziehen; educate
*auksakalỹs* (3 *áu-*) Goldschmied; goldsmith
*áuksas* (1) Gold; gold — dim. *auksẽlis* (2)
*auksìnis* (2) golden
*auksúotas* (1) vergoldet; gilded
*aukštaĩ* hoch oben; high above
*áukštas* (3) hoch; high, tall
*aukštýbė* (1) Höhe; height
*aukštỹn* nach oben, aufwärts, in die Höhe; upwards, in an upward direction
*aũkštininkas* (1) rücklings, hintenüber; on one's back
*áukštinti* erhöhen; exalt
*ausìs -iẽs* f. (4; g. pl. *ausų̃*, aber A *ausiump*) Ohr; ear — dim. *ausiùkė* (2)
*áusti (áudžia, áudė)* weben; weave
*áušinti bùrną* nutzlos reden; talk to no avail
*aušrà* (4) Morgenrot, Morgenfrühe; dawn
*aušrìnė* (2): ~ *žvaigždėlė* Morgenstern; morning star
*aũšti (aũšta, aũšo)* dämmern; dawn
*autentiškùmas* (2) Authentizität; authenticity
*áutorius* (1) Verfasser; author
*ãvinas* (3) Schafbock; ram, male sheep
*avìs -iẽs* f. (4) Schaf; sheep — dim. *avėlė* (2)
*avižà* (3 *ã-*) Haferkorn; oat grain. pl. *ãvižos* Hafer; oats
*avižiẽnė* (2) Haferbrei, -mus; oatmeal
*avižìnė* (2) = *avižiẽnė*
*azãlija* (1) Azalie; azalea
*ažù* c. g. A = *ùž*
*ažùgavėnios* (1) Š = *ùžgavėnės*
*ąžuolas* (3) Eiche; oak — dim. *ąžuolėlis* (2)

*Babėnai* (1) ON. 165
*bãdas* (4) Hunger, Hungersnot; hunger, famine

*Baibõkai* (2) ON. 77
*baidýti* schrecken; frighten
*baĩgtas* (4) zu Ende; finished
*baĩgti (-gia, -gė)* 1. beendigen; finish. *baĩgia gýti* ist schon fast geheilt; is almost healed up. 2. absolvieren; graduate from
*baĩgtis (-gias, -gės)* zu Ende gehen; come to an end
*baikštùs* (4) scheu; timid
*báimė* (1) Furcht; fear
*baisėtis (baĩsisi)* c. i. (M c.g.) erschrecken vor, erschaudern vor; shrink (back) from
*baisìngas* (1) schrecklich; horrible
*baisùs* (4), *baĩsiai* adv. 1. furcht-, schreckenerregend; frightening. 2. furchtbar; terrible, horrible, awful
*bajõras* (2) Edelmann; nobleman
*bàkstelėti* leicht anstoßen; nudge
*bakùžė* (2) Kate, Hütte; hut
*balà* (4) Sumpf; swamp
*balañdis* (2) April
*Balčikónis* (1) FN. 11, 54, 144, 164
*Balỹs* (4) PN (Boleslav) u. FN. 24, 26, 34, 35
*bálkis* (1) Balken; beam (timber)
*bal̃nas* (4) Sattel; saddle — dim. *balnẽlis* (2)
*balnóti* satteln; saddle
*bal̃sas* (4), D (2) Stimme; voice. *balsù* = *bal̃siai*
*bal̃siai, balsiaĩ* adv. laut; loudly
*báltai* (1) die Balten; the Baltic people. 146, 150
*báltas* (3; Kr u. žem. 1) weiß; white. *bálta* etwas Weißes; something white
*Báltijos jū́ra* Ostsee; Baltic Sea. 146
*Baltramáitis* (1), *Silvèstras* PN * 21. X. 1841 in Monkiškiai, Gemeinde Radviliškis; † 1921 in Rußland. 143
*Baltramiẽjus* (2) PN Bartholomäus
*Baltrušáitis* (1), *Jùrgis* (20. IV. 1873—3. I. 1944): litauischer Diplomat und Dichter, tat sich besonders in der russischen Literatur hervor; dichtete in seiner litauischen Muttersprache erst am Ende des Lebens. 82
*bal̃zganas* (3) weißlich; whitish
*bandà* (4) Herde; herd
*bandýkštis* (1) DP (Last)Tier; beast
*bangà* (4) Woge; billow
*bangúoti* 1. wogen; surge. 2. dahinfluten; flow
*Baranáuskas* (1), *Antãnas* (Baranowski; 17./29. I. 1835—26. XI. 1902): Theologe, Sprachforscher, später Bischof von Seinai. 64, 143, 154
*baravỹkas* (2) Steinpilz; mushroom of the species edible boletus — dim. *baravykẽlis* (2)
*barìmas* (2) Schelten; scolding
*Barõnas* (2) = *Antãnas Baranáuskas* (in den Schriften von Mykolas Biržiška)
*barsiùkas* (2) Dachs; badger
*barstýti* 1. streuen; strew. 2. bestreuen; strew.
*barškėjimas* (1) Klappern, Rasseln; jingling, clinking noise
*bárti (bãra, bãrė)* schelten; scold
*bártis (bãras, bãrės)* zanken; quarrel
*barzdà* (4) 1. Bart; beard. 2. Kinn; chin
*Barzdùkas* (2) FN. 11
*Basanãvičius* (1), *Jõnas* (23. XI. 1851—16. II. 1927): Patriarch der litauischen Nationalbewegung, eifriger Sammler von volkskundlichem Material. 24, 34, 35, 148
*bàst* interj. eifriges Suchen bezeichnend; denoting a searching action
*bãtas* (2) Stiefel; boot
*Batũras* (2) PN
*baũbti (-bia, -bė)* brüllen (vom Ochsen); low (as an ox)
*Baudouin de Courtenay* (13. III. 1845—3. XI. 1929): polnischer Sprachforscher. 142
*baugìnti* versuchen einzuschüchtern; try to intimidate
*baugùs* (4) beängstigend; frightening. *jái baugù* sie hat Angst; she is frightened
*baũsti (baũdžia, baũdė)* strafen; punish
*baũstis (baũdžias, baũdės)* sich anschicken; get ready for
*bažnýčia* (1) 1. Kirche; church. 2. DP Tempel; temple
*bažnýtkiemis* (1) Platz um eine Kirche; churchyard
*bè* 1. c. g. ohne; without. *bè vertẽs* wertlos; valueless. *be tõ* außerdem; moreover. *be vãkaro* vor dem Abend; before evening. 2. conj. M denn; for. 3. = *ar̃* 2. *be nè* ist nicht (etwa)?; is not (perhaps)? *bè ne-* = *benè*
*be-* Verbalpräfix. 1. (gleichzeitige Handlung bezeichnend) während; (desig-

nating simultaneous action) while. 2. nur noch, erst noch; only (in order to make something complete). *mãža tám betrúko* nur noch wenig fehlte dazu; only a little (more) was lacking (needed) for this. 3. noch; yet, still. 4. M = *bè* 2

*bėdà* (4) 1. Elend, Not; trouble, misfortune. 2. c. inf. es ist schwer; it is difficult

*bedùgnė* (2) Abgrund, bodenlose Tiefe; (bottomless) abyss

*bẽgalės* (1) eine Menge; a lot, a good deal

*begalìnis* (2) endlos; endless

*bẽgantis* (1) laufend; running

*begėdìngai* schamlos; shamelessly

*begėdis* (1) unverschämter Kerl; shameless person

*bėginėti* hin- und herlaufen; run back and forth

*bėgti (bėga, bėgo)* 1. laufen, rennen, (dahin)fließen; run, hurry, flow. 2. davonlaufen, fliehen; run away, flee. 3. (von Zeit) vergehen; (of time) pass. *laĩkui bėgant* im Laufe der Zeit; in the course of time

*beĩ* und; and

*bejė* zum Beispiel; for instance

*bėk* s. *bėgti*

*bėkalbant* im Laufe des Gespräches; while talking, in the course of the conversation

*bėkite* s. *bėgti*

*belaĩsvis* (2) Unfreier, Gefangener; captive

*beláukiamas* (3) noch erwartet, noch willkommen; still expected

*beláukiąs* = *be-láukiąs*, s. *láukti*

*beldìmasis -mosi* (1) Pochen; knocking

*bemãtomas* (1) noch sichtbar; still visible. *võs bemãtomas* kaum sichtbar; scarcely visible

*bemýlimas* (3) noch geliebt; still (be)loved

*ben* = *beñt*

*bendradarbiáuti* mit-, zusammenarbeiten; collaborate

*bendraĩ* zusammen; together

*beñdras* (4) gemeinsam; common, belonging to many. *niẽko beñdra netùri sù* hat nichts zu tun mit; has nothing in common with

*bendrýba* (1) Dk = *draugỹstė*

*benė* 1. wahrscheinlich; probably. 2. vielleicht; perhaps

*beñgtis (-gias, -gės)* žem. = *baĩgtis*

*Beniuševičiūtė* (2) FN f.

*beñt* wenigstens; at least. ~ *sỹkį* schließlich (noch); finally

*bepìgu ne-* c. inf. es ist keine Kunst; it is easy

*beprõtiškai* unsinnig, wahnsinnig; madly

*bėras* (3) rotbraun (von Pferden); bay

*bèregint* im Nu; in no time

*berìšdamas* = *be-rìšdamas*, s. *rìšti*

*Bernárdas* (1) PN Bernhard

*bérnas* (3) 1. Knecht; hired man. 2. Bursche; lad

*bernėlis* (2) 1. junger Bursche; young lad. *jaunì bernėliai* M junge Leute; young people. 2. Geliebter, Freier; sweetheart, beloved — poet. *bernužėlis* (2)

*berniõkas* (2) = *bernėlis* 1

*bernýtis* (1) = *bernėlis*

*Beřnotas* (1) FN. 141

*bernužėlis* s. *bernėlis*

*bėržas* (3) Birke; birch — dim. *beržėlis* (2)

*besakýti, bẽsanti, bẽsąs* = *be-sakýti, be-ẽsanti, be-ẽsąs*

*besìkeliant* = *be-sì-keliant*, s. *kéltis*

*besìšnekant* = *bėkalbant*

*besitiẽsdamas* = *be-si-tiẽsdamas*, s. *tiẽstis*

*bestóvį* = *be-stóvį*, s. *stovėti*

*bėt* aber; but. *bet kóks* irgendwelcher; just any, no matter which

*bėtgi* aber, doch, hingegen; however

*Betýgala* (1) ON. 165

*betõ* = *be tõ*, s. *bė* 1

*bevéik* fast, beinahe; almost

*bevėlytis (-ijas, -ijos): bevėlijos ... nekaĩp* er wollte lieber ... als; he would rather ... than

*bẽzdalas* (3) Furz; fart

*biau* M = *aĩ* 2

*biaurýbė* (1) ekliges Ding; repulsive creature

*biaurỹbė* (2) D Abscheulichkeit, Schmutz; abominable state, mud

*biaurùs* (4) häßlich; ugly

*bìblija* (1) Bibel; Bible

*bičiùlis* (2) Freund; friend

*biẽdnas* (4) arm; poor

*bíesas* (1 und 3) Teufel; devil

*bijóti (bìjo)* 1. c. g. fürchten; fear. 2. sich fürchten; be afraid

*bijótis (bìjos)* = *bijóti*

*bijūnas* (2) Päonie, Pfingstrose; peony — dim. *bijūnėlis* (2)
*bylà* (4) 1. Rede; talk. 2. M *Dievo prisãkymų bylà* die Zehn Gebote (Gottes); the Ten Commandments. 3. Ba Getriebe, lärmende Geschäftigkeit; bustle
*bildėti (bìlda)* poltern, rumpeln; rumble
*bilė tik* sobald nur; as soon as
*bylóti (bỹlo)* M W DP sprechen, (her)sagen; speak, recite, say
*Biñkis* (2) FN. 75
*birbỹnė* (2) Kinderschnarre; rattle
*bìrbinti* umsummen, umschwirren; buzz around
*bìrti (bỹra* und *bìrsta, bìro)* (heraus-, herunter)rieseln, rinnen (von Sand, Mehl), tropfen; run, fall in small particles, dribble (of sand, flour), drip
*Birùtė* (2) PN. 67, 147
*birželis* (2) Juni; June
*Biržiškà* (2): 1. *Mỹkolas* ~ (* 24. VIII. 1882 in Viekšniai): Politiker, Publizist, Literarhistoriker, Universitätsprofessor (26, 53, 54, 61, 64, 93, 167). 2. *Vãclovas* ~ (* 2. XII. 1884 in Viekšniai; † 2. I. 1956 in Waterbury, Conn., USA): hervorragender Bibliograph, Verfasser grundlegender Werke über das altlitauische Schrifttum (11, 34, 52, 54, 65, 93, 153, 166)
*bìtė* (2) Biene; bee — dim. *bitėlė* (2)
*bìtinas* (3) Bienenkönigin, der Weisel; queen bee — dim. *bitinėlis* (2)
*blakstiena* (1) Augenwimper; eyelash
*blaškýti* wegwerfen; cast away
*blaškýtis* sich hin- und herwerfen; throw o. s. around
*blezdingà* (3 *blẽ-*) (chelidon urbica) Hausschwalbe; house martin — *blezdingėlė* (2)
*bliáuti (bliáuna, blióvė)* blöken; bleat
*bliuzkùtė* (2) Bluse; blouse
*blizgėti (blìzga)* glänzen; glitter, glisten
*blõgas* (4) schlecht; bad, evil. *blõga* etwas Böses; something evil
*blõkšti (blãškia, blõškė)* Dk jemandem eins herunterhauen; give a p. a blow
*blusà* (2) Floh; flea
*bo* M denn; for
*bóba* (1) Weib; woman
*bõčiai* (2) Vorfahren, Ahnen; ancestors
*bõčius* (2) Dk Großvater; grandfather
*bókštas* (1) Turm; tower
*Boliùkas* (2) Koseform von *Balỹs*
*bòmba* (1) Bombe; bomb
*botãgas* (2) Peitsche; whip
*bótas* (1) poet. gefürchtet; feared
*bóti* achten auf; mind. *niẽko nebójo* machte sich nichts daraus; remained unconcerned
*Bradūnas* (1) FN. 88
*brandà* (4) Fruchtbarkeit; fertility
*branduolỹs* (3 *brán-*) Kern; nucleus, kernel
*brangenýbė* (1) kostbarer Gegenstand; valuable object
*brangùs* (3) 1. teuer; expensive. 2. M kostbar; precious. 3. lieb; dear
*braškėjimas* (1) Knarren, Knistern; crack(l)ing noise
*braškėti (brãška)* knarren, knistern; crack(le)
*braũkti (-kia, -kė)* 1. (drückend) streichen, wischen; brush along, rub, wipe. 2. (Slang) losziehen, gehen; shuffle, go
*Brazdžiónis* (1) FN. 86
*Brazỹs* (4) FN. 34
*brėkšti (-šta, brėško): dienà brėkšta* es tagt; day breaks
*brę́sti (brę́sta, bréndo)* (heran)reifen; mature
*Bretkūnas* (1) FN. 162—164
*briedis* (1) Hirsch; stag
*brìzgilas* (3) = *žą́slai*
*brólis* (1) Bruder; brother — dim. *brolėlis* (2), *broliùkas* (2), *brolýtis* (1), *brolužėlis* (2)
*brólvaikis* (1) Neffe; nephew
*brūklỹs* (3) Knüttel; cudgel
*brūkštelėti* eine wischende Bewegung machen; make a brushing motion
*brúožai* (1) Züge; traits, outline
*brùslotas* (1) Weste; vest
*bruzdesỹs* (3 *brù-*) Dk Aufregung; excitement
*brũzti (-zdžia, -zdė)* arbeiten; work
*brūžinti* reiben; rub
*Būblėliai* (2) ON. 144
*Būčỹs* (4), *Prãnas* oder *Prancìškus* (* 20. VIII. 1872 in Šilgaliai, Kreis Šakiai; † 25. X. 1951 in Rom): Theologe, Universitätsprofessor, Rektor der Universität Kaunas (1924—25), Bischof, Ordensgeneral. 142

*bučiúoti* küssen; kiss
*bū́damas* (3) seiend; (while) being
*bū̃das* (2) 1. Wesensart; nature. 2. Art, Weise; way, manner. *tókiu būdù* oder *šìtuo būdù* auf diese Weise; in this (such a) way (manner). *kókiu būdù?* auf welche Art und Weise? wie?; how? *jókiu būdù* unter keinen Umständen; under no condition. *nė víenu būdù* auf keinerlei Weise; by no manner of means
*budavõnė* (2) D Bau; construction
*budavóti* D bauen; build
*budė́ti (bùdi)* wachen; be on guard
*būdìngas* (1) charakteristisch; characteristic
*bùdinti* wecken; wake up (tr.)
*bū̃dvardis* (1) Eigenschaftswort; adjective
*Būgà* (4), *Kazìmieras* oder *Kazỹs* (25. X. 1879—1. XII. 1924): litauischer Sprachforscher. 15, 22, 35, 141—144
*bujóti* wuchern; grow exuberantly, thrive
*bū́k* 1. s. *bū́ti*. 2. (eine unglaubliche Behauptung einleitend) daß; (introducing an unbelievable statement) that
*Bukañtė* (2), *Bukañtiškė* (1) ON. 109
*buklùs* (4) klug, gescheit, schlau; clever, smart
*bùksvos* (2) D = *kélnės*
*Bùlota* (1) FN. 109
*bū̃na* (s. *bū́ti*) pflegt zu sein; is usually
*bū̃ras* (4) D Bauer; peasant
*bùrbt* interj. das Blasenwerfen bezeichnend; designating a bubbling action
*bùrė* (2) Segel; sail
*būrỹs* (4) Schar, Gruppe; group — dim. *būrėlis* (2)
*bū̃riškas* (1) D bäurisch; boorish, rustic
*būrkà* (2) D Bäuerin; peasant woman
*burnà* (3) 1. Mund; mouth. 2. Gesicht; face — dim. *burnėlė* (2)
*burõkas* (2) Beete; beet
*bùrta* (1) M Zauberei; witchcraft
*bùrtai* (1) Wahrsagerei; soothsaying, fortune-telling
*bùrti (bùria, bū́rė)* zaubern; charm
*bùrtinykė* (1) M = *bùrtininkė*
*bùrtininkė* (1) Wahrsagerin; soothsayer
*bùs, bū́siant* s. *bū́ti*
*bū́simas* (3) zukünftig; future. *būsimóji* die Zukünftige; the future bride
*bū́stymas* (1) St (= Daukša): *bū́styme* (= in essentia) im wesentlichen; essentially
*bùtas* (2) Wohnung; apartment
*bū́tas* (3) gewesen; been
*bū́ti* (Präsens *esù* [*esmì*], *esì, yrà* [*ẽsti, bū̃na*], *ẽsame* [*esme*], *ẽsate*; Präteritum *bùvo*; Fut. *bùs*) 1. sein; be. *manę̃s nebùvo* ich war nicht da (dort); I was not here (there). *bùvo* es war einmal; once upon a time there was. 2. bibl. geschehen; be done
*būtinaĩ* unbedingt; absolutely, by all means, unquestionably
*bū́tinas* (3) unbedingt notwendig; indispensable
*būtìs -iẽs* f. (4) Dasein; existence
*buveĩnė* (2) Residenz; capital (city) of a monarchy

*Cẽklis* (2) ON. 146 f.
*ceñtras* (2) Zentrum; center
*ceremònijos* (1) Zeremonien; ceremonies
*chòras* (2) Chor; chorus
*chrestomãtija* (1) Chrestomathie; chrestomathy
*Christus* M = *Krìstus*
*Chrìstusas* (1) P = *Krìstus*
*chronològija* (1) Chronologie; chronology
*chronològinis* (1) chronologisch; chronological
*cibùlė* (2) Zwiebel; onion
*cìesorius* (1) Kaiser; emperor
*cimbõlas* (2) D Zimbel; cymbal
*cìnija* (1) Zinnie; zinnia
*civilizãcija* (1) Zivilisation; civilization

*čáižyti* peitschen; whip
*čẽdyti (-ija, -ijo)* D verschonen; spare
*čèkas* (2) Tscheche; Czech
*Čẽkiškė* (1) ON. 138
*čerškė́ti (čérška)* klirren; clank
*čẽsas* (2) D = *laĩkas*
*čestìngas* (1) M anbetungswürdig; worth adoring
*čestìs čẽsties* f. (2) M Ehre; honor
*čeverỹkai*, (2) Frauenschuhe; slippers
*čià* 1. hier; here. *čia pàt* an Ort und Stelle, in der Nähe; on the spot, near by. *čià ne màno panėlė* dies ist nicht meine Braut; this is not my girl. 2. hierher, -hin; hither. 3. eben (gerade); just now, at this moment

*čiáuškėti (čiáuškia)* D (vor)trillern; twitter, chirp
*čigõnas* (2) Zigeuner; gypsy
*čilbėti (čilba)* Ba = *čiulbėti*
*čiõn* = *čionaĩ*
*čionaĩ* = *čià* 1—2
*čyrénti* trillern, zwitschern; trill, twitter, sing
*čiřkšti (čiřškia, čiřškė)* zirpen, zwitschern; chirp
*čiřškėti (čiřška)* zwitschern; chirp
*čýstas* (4) M P DP rein; pure, clean
*čýtas* (2) D Giebel; gable
*čiulbėti (čiùlba)* zwitschern, lieblich singen (von Vögeln); twitter, sing sweetly (of birds)
*čiurlénti* rieseln (von einem Bach); purl
*Čiurlionýtė* (1) FN f. 34, 35

*d.* = *dienà*
*dabà* (4) Dk Eigenart; character
*dabař* jetzt; now
*dãbar* DP = *dár*
*dabartìnis* (2) jetzig, heutig, gegenwärtig; present-day, modern
*dabìnti* schmücken; adorn
*dabóti* achten auf, berücksichtigen; pay attention to
*dabótis* 1. sich in acht nehmen; be careful. 2. M aufmerken; take notice
*dagóti* ernten; harvest
*dáigas* (3) Keim, Sproß; sprout
*dáiktas* (3), DP auch (1) 1. Ding, Sache, Gegenstand; thing, object. *namų́ apývokos daiktaĩ* Haushaltungsgeräte; household appliances. 2. Angelegenheit; affair. 3. DP Stelle; place
*dailùmas* (2) Schönheit; beauty
*dailùs* (4), *daĩliai* adv. hübsch, zierlich, schön; pretty, nice, dainty
*dainà* (4) (weltliches) Lied; (secular) song — dim. *dainẽlė* (2), *dainužẽlė* (2)
*Dainavà* (3 *Daĩ-*) ON. 35, 122
*dainãvimas* (1) 1. Singen; singing. 2. Gesang; song
*daĩnė* (2) Dk = *dainà*
*dainininkas, -kė* (2) Sänger(in); singer
*dainiúoti* St = *dainúoti*
*daĩnius* (2) Liederdichter, Barde; song writer, bard
*dainúoti* singen; sing
*dairýtis* 1. sich umschauen, -blicken; look, glance around. 2. ~ *į̃* achten auf; heed
*dal̃gis* (2) Sense; scythe — dim. *dalgẽlis* (2)
*dalýkas* (2) 1. Sache, Gegenstand, Belang; matter, item. *kalbõs dalýkai* sprachliche (die Sprache betreffende) Sachen; matters concerning language. *pastebėti dalýkai* gemachte Beobachtungen; observations made. *poèzijos dalýkai* Gedichte, Dichtungen; items of poetry. *žodynėlio dalýkai* Beiträge zum Wortschatz; vocabulary items. 2. St Stoff, Thema; topic, theme
*dalinaĩ* teilweise; in part
*dalìntis* unter sich teilen; divide between o. s.
*dalìs -iẽs* f. (4) 1. Teil; part. *iš daliẽs* zum Teil; in part. 2. Anteil; share. *lýgia dalià* gleicherweise; equally. 3. Erbteil; share in an inheritance — dim. *dalẽlė* (2)
*dalyváuti* teilnehmen; participate
*Dambráuskas* (1), *Aleksándras* (= *Adõmas Jãkštas*; 8./20. IX. 1860 — 19. II. 1938): litauischer Geistlicher, Enzyklopädist, Kritiker, Dichter. 71, 142
*dãnas* (2) Däne; Dane
*dangujė́jis* (1) DP himmlisch; heavenly
*dangujęsis* W = *dangujė́jis*
*dangùs* (4) Himmel; sky, heaven
*dantìs -iẽs* m. (4; g. pl. *dantų́*) Zahn; tooth
*dár* noch; still, yet. ~ *ne-* noch nicht; not yet. ~ *daugiaũ* noch mehr; even more. ~ *kažkokių́* noch welche; some more
*dárbas* (3) 1. Arbeit; work, job. 2. Tat; deed. 3. Werk; achievement. — dim. *darbẽlis* (2)
*darbýmetis* (1) Zeit angestrengter Arbeit; period of intensive work
*darbinỹkas* (2) DP = *darbininkas* 1
*darbininkas* (2) 1. Arbeiter; worker. 2. guter Arbeiter; good worker
*darbštùmas* (2) Fleiß; diligence
*darbštùs* (4), *dařbščiai* adv. arbeitsam; diligent
*darbúotis* tätig sein; work
*darbùs* (4) arbeitsfreudig; fond of work
*dárgana* (1) schlechtes Wetter; bad weather
*dárgi* und dazu noch, sogar, selbst; furthermore, even
*darýba* (1) Bildung; formation
*darýtas* (1) 1. s. *darýti*. 2. gefärbt; died, stained

*darýti* 1. tun; do, make. *nėrà kã̃* ~ es ist nichts zu machen; nothing doing. 2. verursachen; cause. 3. c. d. (an)-tun, zufügen; do to
*darýtis* 1. geschehen; be done. 2. c. i. DP sich machen zu; make o. s.
*dařžas* (4) Garten; garden — dim. *dařžėlis* (2)
*dařžininkas* (1) Gärtner; gardener
*datà* (2) Datum; date
*datìrti (dãtiria, -týrė)* = *ištìrti*
*daubà* (4) Schlucht; gully
*daũg* 1. c. g. viel, viele; much, many. ~ *kõ* vieles, manches; many a thing, a good deal. *nedaũg* wenig, nicht viel; little, not much. 2. in mancher Hinsicht, sehr; very, much, quite. ~ *kàs* mancher, manche; many a (person), many people
*daũgel* = *daũg* 1
*daugiaũ(s)* mehr; more. *daugiaũ niekadà* nie wieder; never again
*daugiáusiai* am meisten; mostly
*daugýbė* (1) Menge; multitude, great number
*dáugintis* sich vermehren; multiply (intr.)
*daugsỹk* D vielmal; many times
*daugùmas* (2) eine Menge, viele; a great number (of), many
*Dauguvà* (3 *Daũ-*) FlN Düna, Dwina. 147
*Dáujotai* (1) ON. 138
*Daũkantas* (1), *Símonas* (28. X. 1793—6./18. XII. 1864): romantischer Schriftsteller. 9, 15, 34, 93—102, 143, 149
*Daukšà* (4) FN. 98, 99, 165—173, 174, 177
*dausà* (4) Paradies; paradise
*daužýti* schlagen; smite
*daužýtis į̃* sich werfen gegen; throw o. s. against
*dãvadas* (1) DP Argument; argument
*dãvė* s. *dúoti*
*davėjas* (1) Geber; giver
*davinėti* (gewohnheitsmäßig) geben; give (habitually)
*dažaĩ* (4) Farbstoffe; dyes (coloring matter)
*dažnaĩ* oft; often
*dãžnas* (4) häufig; frequent
*debesìs -iẽs* m. (3 *dė̃-*; g. pl. *debesų̃*) Wolke; cloud — dim. *debesė̃lis* (2), *debesiùkas* (2)
*debesỹs* (3 *dė̃-*) D = *debesìs*
*dėda* s. *dėti*
*dėdas* s. *dėtis*
*dėdė* m. (2) Onkel; uncle
*dėginti* verbrennen; burn (tr.)
*dègti (dẽga, dėgė)* brennen; burn (intr.)
*degtìnė* (2) Branntwein; brandy
*deĩvė* (2) Göttin; goddess
*deĩviškas* (1) P göttlich; divine
*dejà* ach, leider; alas. ~ *tám* wehe dem; woe to him
*dejúoti* jammern; complain
*dėkavóti* D, *dėkavoti* DP danken; thank
*dėkìngas* (1) dankbar; grateful
*dėkingùmas* (2) Dankbarkeit; gratefulness
*dė̃kui* danke; thanks
*deĩ* = *dė̃l*
*dė̃l* c. g. 1. wegen; because of. ~ *kõ?* warum?; why? ~ *tõ* deshalb; therefore. ~ *tõ, kàd (jóg)* da, weil; because. 2. für; for
*dė̃lei* = *dė̃l*
*dėlkõ* = *dėl kõ*, s. *dė̃l* 1
*délnas* (3) flache Hand; palm of the hand
*deltõ, dėltõ* 1. = *dėl tõ*, s. *dė̃l* 1. ~ *tai* = *dėltõgi*. 2. trotzdem; nevertheless
*dėltõgi* deshalb; therefore
*demìnis* (2) (< russ. *demikotónnyj*) aus englischem Leder; made of English leather
*departameñtas* (2) Département, Abteilung; department
*derė̃ti (dė̃ra)* passen, taugen; (be) fit. DP *nė̃dera* es ist nicht erlaubt; it is not lawful
*dė̃rinti* in Übereinstimmung bringen; bring into agreement
*derlìngas* (1) fruchtbar; fertile
*derlius* (2) Ernte; harvest
*desėtỹnos* (2) DP Zehnten; tithes
*dė̃styti* legen, setzen; place, set
*dė̃šimt, dešimt̃* = *dešimtìs*
*dešimtas* (4) zehnt; tenth
*dešimtìs -iẽs* f. (3 *dė̃-*; g. pl. *dešimtų̃*) zehn; ten. *peñkios dė̃šimtys* = *peñkiasdešimt*
*dešinė̃* (3 *dė̃-*) 1. recht; right. 2. die Rechte; the right (hand). *į dė̃šinę* nach rechts; to the right. *põ dešinė̃s* zur Rechten; at the right hand
*dešrà* (4) Wurst; sausage
*dė̃ti (dė̃da, dė̃jo)* 1. legen (auf), hineintun; put, lay (on, into). 2. setzen zu, machen zu; place as

*dėtis (dėdas, dėjos)* 1. *kišėnėn dėdas* tut es in seine Hosentasche; puts it into his pocket. 2. Š geschehen, sich ereignen; come to pass
*dėvė* M = *dãvė*, s. *dúoti*
*dėvėti (dėvi)* (Kleider) tragen; wear (clothes)
*devynerì* (3 *-ýn-*) neun; nine
*devynì* (3 *-ýn-*) neun; nine
*devýniasdešimt* neunzig; ninety
*devyniólìktas* (1) neunzehnt; nineteenth
*deviñtas* (4) neunt; ninth
*dideĩ* D = *didžiaĩ*
*dìdeliai* = *didžiaĩ*
*dìdelis* groß; big, large, great. ~ *balsas* kräftige Stimme; strong voice
*didèsnis* (2) größer; bigger, larger
*didýbė* (1) Hochmut; haughtiness
*didìngas* (1) großartig; grandiose
*dìdis* = *dìdelis* — intens. *didùtis* (2), *didžiùlis* (2) sehr groß; very large, very big
*didỹstė* (2) Hoheit; high station
*didókas* (1) ziemlich groß; quite large
*didžiaĩ, dìdžiai* sehr; very (much)
*didžiaũ* mehr; more
*didžiáusias* (1) größt; biggest, largest, greatest
*Didžiùlis* (2) FN. 15
*didžiúotis* 1. prahlen; brag. 2. c. i. stolz sein auf; boast of. 3. ~ *iš* verhöhnen; sneer at
*didžtuřtis* (2) reicher Mann; rich man
*dìdas* (2) D Greis; old man
*díegas* (3) 1. = *dáigas*. 2. Sprößling; shoot
*diẽmedis* (1) (artemisia abrotanum) Eberreis; southern wood
*dienà* (4) Tag; day. *diẽną* bei Tag, tagsüber; by day — dim. *dienẽlė* (2)
*dievaĩ* (4) Götter; gods
*dieváitė* (1) Göttin; goddess
*dievaĩtis* (2) D kleiner Gott; a little god
*dieváitis* (1) heidnischer Gott; pagan god
*Diẽvas* (4) Gott; God
*Dievùlis* (2) der liebe Gott; the good Lord. *Dievùli!* lieber Gott!; dear God!
*dýgti (-gsta, -go)* keimen; sprout
*dỹkas* (4) müßig; idle
*Dìksas* (2) PN
*dykumà* (3 *dỹ-*) Einöde; desert
*dìlti (dỹla, dìlo)* sich abnutzen; wear off (intr.)
*dingstìs -iẽs* f. (4) St Wahn; delusion
*diñgti (-gsta, -go)* verschwinden; vanish, disappear
*Dionìzas* (2) PN Dionysius
*dirbinỹs* (3 *dìr-*) Erzeugnis; product
*dìrbti (-ba, -bo)* arbeiten; work
*dỹrinti* t(r)ippeln; walk with short steps
*dirvà* (2) Acker, Feld; field — dim. *dirvẽlė* (2)
*diřžas* (4) Riemen; belt, strap — dim. *diržẽlis* (2)
*dỹvas* (4) D Wunder; wonder, marvel
*dỹvinas* (3) 1. D erstaunlich; marvelous. 2. seltsam; queer
*dỹvnas* (4) P wunderbar; miraculous
*dobilaĩ* (3 *dó-*) Kleefeld; clover field
*dóbilas* (3) Klee; clover — dim. *dobilẽlis* (2) ärmliche Kleepflanze; pitiful clover plant
*domėjimasis* (1) Interesse; interest
*Donaláitis* (1) FN. 51—61
*dõras* (4) 1. sittlich gut; morally good. *nedõras* bös(e); evil, wicked. 2. anständig; decent
*dorýbė* (1) 1. Tugendhaftigkeit, Rechtschaffenheit; virtuousness, integrity. 2. Tugend; virtue
*Dotnuvà* (3 *Dó-*) ON. 165
*dóunininkas* (1) Sprecher jener niederlit. Mundart, in der *dúona* als *dóuna* ausgesprochen wird (um Telšiai). 93
*dovanà* (3 *dó-*) Geschenk; gift — dim. *dovanẽlė* (2)
*dovanaĩ* geschenkweise; as a gift
*dovanóti* schenken; give as a present
*dovenà* (3 *dó-*) Dk = *dovanà*
*drabùžis* (2) 1. Kleid, Kleidung; dress, clothing. 2. *drabùžiai* Kleider; clothes
*dramà* (2) Drama; drama
*drãpanos* (1) = *drabùžis*
*drąsà* adv. D dreist; boldly
*drąsýbė* (1) Kühnheit, Mut; courage-(ousness)
*drą̃sinti* Dk ermutigen; encourage
*drąsùs* (4), *drą̃siai* adv. mutig, dreist, kühn, unbekümmert; bold, brave, courageous, fearless, reckless
*draũg* = *draugė*
*draũgas* (4) Freund; friend
*draugáuti sù* befreundet sein mit; be friends (on friendly terms) with
*draugė* zusammen, gemeinsam; together
*draũgė* (2) Freundin; lady friend

*draugijà* (2) Verein; society
*draugỹstė* (2) Freundschaft; friendship
*drebėti (drẽba)* zittern; tremble, shiver
*drẽbtis (drẽbias, drẽbės)* sich hinwerfen; throw o. s., let o. s. fall
*drebulẽ* (3 *drẽ-*) Espe, Zitterpappel; aspen tree — dim. *drebulẽlė* (2)
*drẽgnas* (3) feucht; moist
*drẽpinti* Dk überreichlich austeilen; give away abundantly
*drę̃sù* M = *drį̃stù*, s. *drį̃sti*
*drin* c. g. DP = *dẽl*
*drį̃sti (drį̃sta, drį̃so)* (es) wagen; dare
*dryžas* (3) gestreift, streifig; striped
*dróbė* (1) Leinwand; linen cloth — dim. *drobẽlė* (2)
*drobìnis* (2) leinen; (made of) linen
*dróžti (-žia, -žė)* 1. schnitzen; whittle. 2. aus Leibeskräften essen; stuff to one's heart's content
*drugẽlis* (2) Falter; butterfly
*drúktas* (3) Dk gedrungen; stocky
*druñgnas* (4) lauwarm; lukewarm
*druskà* (2) Salz; salt
*dù (dviejų̃, dviem, dù, dviẽm, dviejuosè)* m. zwei; two
*dubuõ -beñs* (3 *dù-*) Schüssel; bowl
*dũgnas* (4) Grund (eines Gewässers), Talboden, -sohle; bottom
*dũgzti (dũzgia, dũzgė)* summen; buzz
*dùkart* zweimal; twice
*dukrà* (2) poet. = *duktẽ* — dim. *dukrẽlė* (2), *dūkrẽlė* (2), *dukrýtė* (1), *dukružẽlė* (2)
*dūksėtis (dũksis)* DP sich selbst zutrauen; trust in o. s.
*duktẽ -teřs* (3 *dùk-*) Tochter; daughter — dim. *dukterẽlė* (2)
*dũkti (dũksta, dũko)* toll sein, rasen; be mad
*dùlkė* (1) Staub; dust — dim. *dulkẽlė* (2) Stäubchen; speck of dust
*dulkėti (dùlka)* 1. staubig sein; be dusty. 2. staubig werden; become dusty
*dūmà* (2) 1. = *mintìs*. 2. Br Gemüt; mind
*dúma* (1) Dk = *tarýba*
*dúmai* (1) Rauch; smoke
*dúmas* (1) = *dúmai*
*dumburỹs* (3 *dum̃-*) mit Wasser gefülltes Loch; hole filled with water
*dūmóti* Dk = *galvóti*
*dundėti (dùnda)* dröhnen; boom, rumble
*dúnininkas* (1) Sprecher jener niederlit. Mundart, in der *dúona* als *dúna* ausgesprochen wird (um Raseiniai). 61, 93, 166
*duobẽ* (4) Grube, Loch; pit, hole (in the ground)
*dúoda* s. *dúoti*
*dúodamas* (3) 1. gebend; giving. 2. gegeben (werdend); being given
*dúodas* s. *dúotis*
*dúomenys -nų̃* m. (3) Angaben, Tatsachenmaterial; data
*dúona* (1) Brot; bread
*dúoti (dúoda, dãvė)* 1. geben; give. 2. ~ *į̃* schlagen an, gegen; bang against
*dúotis (dúodas, dãvės)* sich lassen; let o. s. ~ *nukáuti* sich erschlagen lassen; let o. s. be killed. *dúodas kalbėti* läßt sich sprechen; allows itself to be spoken
*dùrys dùrų* f. (2) Tür; door — dim. *durẽlės* (2)
*dùrpės* (1) Torf; peat
*dùrti (dùria, dūrė)* durchbohren; stab into
*dūsáuti* D Kr = *dúsauti*
*dúsauti* seufzen; sigh
*Dùsetos* (3) ON. 141, 143
*dūšià* (2) Seele; soul = *síela*
*dūzgénti* 1. schwirren, rütteln; vibrate, rattle. 2. summen; buzz
*dvaraĩ* (4) 1. pl. von *dvãras*. 2. Herrenhaus, Schloß; manor house
*dvarañ* hinaus; outside (direction)
*dvãras* (4) Herrensitz, Gutshof; manorial estate — dim. *dvarẽlis* (2)
*dvarinìñkas* (2) Gutsbesitzer; owner of a manorial estate, squire
*dvarìškis* (2) Hofbeamter; officer of a royal household
*dvasià* (2) Geist; spirit. *Šventóji* ~ der Heilige Geist; the Holy Ghost
*dvãsinis* (1) geistig; spiritual
*dveigỹs* (4) zweijähriges Rind oder Fohlen; a two-year-old (heifer or foal)
*dvẽjetas* (3) ein Paar, zwei; a pair, two
*dvejì* m. zwei; two
*dvejópas* (1) von zweierlei Art; of two kinds
*dvẽjos* f. zwei; two
*dvẽsti (dvẽsia, dvẽsė)* verenden; die (of animals)
*dvì (dviejų̃, dviem, dvì, dviẽm, dviejosè)* f. zwei; two

*dvìdešimt* zwanzig; twenty
*dvidešiñtas* (4) zwanzigst; twentieth
*dvìdešimti* = *dvìdešimt*
*dviejų̃, dviem, dviẽm* s. *dù* und *dvì*
*dvýlika* (1) zwölf; twelve
*dvýliktas* (1) zwölft; twelfth
*dvìlinka* (ge)doppelt; double
*dvõkti (-kia, -kė)* übel riechen; have a bad smell
*dzūkas* (2) Sprecher einer bestimmten südlitauischen Mundart. 22, 34, 122
*džiaũgesis* (1) = *džiaũgsmas*
*džiaũgsmas* (4) Freude; joy
*džiaũgtis (-gias, -gės)* 1. sich freuen; rejoice, be glad. 2. c. i. sich freuen an; enjoy
*džiùginti* (er)freuen; gladden. ~ *ką̃ kuõ* jemand auf etwas vertrösten; feed a p. with hope for (the future)
*džiúti (džiūsta* und *džiũva, džiúvo)* 1. trocken, dürr werden; (become) dry. 2. Š verschmachten; faint

*ẽ* Ba = *õ*
*ėdrùs* (4) viel und gern essend; enjoying food, hearty eater
*ẽgi* Ba doch, eben, halt; of course
*ẽglė* (2) Tanne; spruce — dim. *eglẽlė* (2)
*Egìptas* (2) Ägypten; Egypt
*egiptiẽtis* (2) Ägypter; Egyptian
*egzãminas* (1) Prüfung; examination
*éi!* und *eĩ!* he!; eh! say! hey!
*eĩdamas* (3) gehend; going
*eigà* (4) Gang, Verlauf; course, progress
*eiklùs* (4) schnellfüßig; swift-footed
*eilẽ* (4) 1. Reihe, Zeile; row, line. 2. Reihe, Reihenfolge; turn, succession. *eilė* der Reihe nach; in succession. 3. Reihe, Anzahl; a number (of). 4. Gedicht; poem
*eilià* (4) DP = *eilẽ*
*eimė!* gehen wir!; let's go!
*eimì* = *einù*, s. *eĩti*
*eĩna, einù* s. *eĩti*
*eĩt(i)* = *eĩna*, s. *eĩti*
*eĩti (eĩna, ẽjo)* 1. gehen; go. *eĩnam!* gehen wir!; let's go! 2. kommen; come. ~ *iš* kommen von; come from. 3. ~ *pãreigas* ein Amt ausüben; officiate as
*eivà!* gehen wir!; let's go!
*ẽjo* s. *eĩti*
*ekonòmija* (1) Wirtschaft; economy
*ekonòminis* (1) wirtschaftlich; economic
*eksploatãcija* (1) Ausnützung; exploitation
*ekstãzė* (2) Ekstase; ecstasy
*ekstèrnas* (1) Externer (Prüfungskandidat an einer Schule, die er nicht besucht hat); candidate for a graduation certificate who has not attended the school at which he takes the examination
*ekstraordinãris* (2) außerordentlich; extraordinary
*elemeñtas* (2) Element; element
*elgeta* (1) Bettler; beggar
*elgìmasis* (1) Benehmen; behavior
*elgtis (elgias, elgės)* sich benehmen; behave
*Elìjas* (2) PN. 80, 81
*élnias* (1) Hirsch; stag
*ẽmė* s. *imti*
*ėmėjas* (1) Empfänger; recipient
*energìngai* energisch; energetically, resolutely
*èpas* (2) Epos; epic poem
*érdvė* (1) 1. (weiter) Raum; space. 2. Weltall; universe
*erẽlis* (2) Adler; eagle
*ermýderiai* (1) Tumult; tumult
*eĩtas* (4) Dk geräumig; spacious
*érzinti* reizen; irritate
*Eĩžvilkas* (1) ON. 136
*ẽsą, ẽsama, ẽsame, ẽsanti, ẽsąs, esì, esmė, esmì* s. *bū́ti*
*ẽst* P = *ẽsti*
*èstai* (2) die Esten; the Estonians. *Estai* Estland; Estonia
*estė* DP = *ẽsate*, s. *bū́ti*
*ẽsti* s. *bū́ti*
*ėsti (ėda, ėdė)* (auf)fressen; eat (up)
*esù* s. *bū́ti*
*eš* W = *àš*
*etikietà* (2) Etikette; etiquette
*etimològija* (1) 1. Formenlehre (Teil der Grammatik); accidence. 2. Etymologie; etymology
*etimològinis* (1) etymologisch; etymological
*ètninis* (1) ethnisch; ethnic
*Europà* (2) Europa; Europe
*euròpiškas* (1) europäisch; European
*evangèlija* (1), DP *evangelijà* (4) Evangelium; Gospel
*Ezòpas* (2) Äsop; Aesop
*ẽžeras* (3) See; lake — dim. *ežerẽlis* (2)
*ežỹs* (4) Igel; hedgehog

*fãktas* (2) Tatsache; fact
*fakultètas* (2) Fakultät; faculty, division
*falsifikãtorius* (1) Fälscher; forger
*falsifikúoti* fälschen; forge
*Fáustas* (1) PN Faust(us)
*federãlinis* (1) Bundes-; federal
*fì!* pfui!; phew!
*figà* (2) Š Feigenbaum; fig tree
*filològija* (1) Philologie; philology
*filomãtas* (2) Philomath: Mitglied eines so benannten Studentenvereins an der Universität Vilnius (Wilna) zu Beginn des 19. Jahrhunderts. 148
*fìrma* (1) Firma; firm
*fòrma* (1) Form; form
*Fortunãtovas* (= Philipp Fortunatow) russischer Sprachforscher (2./14. I. 1848—20. IX./3. X. 1914). 34, 142, 144
*fotogrãfija* (1) Lichtbild; photograph

*-g* (= *gi*) DP emphatische Partikel, die an Fürwörter, Umstandswörter, Präpositionen usw. angehängt wird (vgl. polnisch *-że*)
*gãbalas* (3) Stück; piece, chunk
*gadýnė* (1) 1. (Zeit)Epoche, Zeitalter; epoch, era. 2. V = *laĩkas*
*gadìnti* (be)schädigen; spoil, damage
*gagénti* schnattern; cackle
*gaidà* (4) Melodie; melody
*gaidaũ!* D mein Lieber!; my dear!
*gaidẽl!* D = *gaidaũ*
*gaidỹs* (4) Hahn; rooster — dim. *gaidẽlis* (2)
*gaĩgalas* (3) Enterich; drake
*gaĩgystė* (1) (erster) Hahnenschrei; (the first) cock crow
*gaĩla: mán* ~ c. g. es tut mir leid um; I feel sorry for
*gailẽjimas* (1) DP Reue; repentence
*gailesỹs* (3 *gaĩ-*) (Herze)Leid; grief, heartache
*gailẽti (gaĩli)* schonen; spare
*gailẽtis (gaĩlis)* c. g. bedauern; feel sorry for
*gailìngas* (1) 1. betrübt; sad. 2. mitleidig; compassionate
*gailùs* (4), *gaĩliai* adv. 1. bitter, kläglich; bitter, mournful. *gaĩlu* es ist zum Erbarmen; it is pitiful. 2. ätzend; corrosive
*gaĩsras* (4) Feuersbrunst; fire, conflagration
*Gaistriaĩ* (4) ON
*gaišìnti* vergeuden; waste
*gaĩšti (-šta, -šo)* Dk sterben; die
*gaivìnti* 1. beleben, erfrischen; refresh(en), give life to. 2. versuchen wieder zum Bewußtsein zu bringen; attempt to revive
*gál* vielleicht; perhaps
*gãlas* (4) Ende; end, outcome. *galũ galè* oder *ant gãlo* endlich; finally. *be gãlo* endlos; without end, endless(ly), very much, extremely. *gãlas nuo gãlo* vom einen Ende zum andern; from one end to the other. *gãlą gáuti* umkommen; perish. *padarýti kám gãlą* jemand umbringen; kill a p.
*galėti (gãli)* können, vermögen; can, be able (to do). *(ne)gãlįs* (un)fähig; (un)able
*galià* (2) Kraft; strength
*galiáusiai* schließlich; finally
*galýbė* (1) Macht, Kraft, Gewalt; power
*gãlimas* (3) möglich; possible. *gãlima* es ist möglich, man kann, man darf; it is possible, one can, one may. *negãlima kentẽti* man darf es nicht dulden, das ist nicht zu dulden; this cannot be tolerated
*galìndai* (1) VN die Galinder; the Galindians. 146
*galìngas* (1) mächtig, gewaltig; powerful
*galóp* schließlich; finally
*galùlaukė* (1) am weitesten entfernte Stelle im Felde; the most distant place in the field
*galutinaĩ* endgültig; definitively
*galvà* (3) Kopf; head. *galvojè* im Kopfe, auf dem Kopfe, bei sich; in the head, on the head, in one's mind. *į gálvą ateĩti* in den Sinn kommen; occur to. *priẽ gyvõs galvõs* zu (meinen) Lebzeiten; in my lifetime — dim. *galvẽlė* (2), *galvùtė* (2)
*galvatrūkčiaĩs* über Hals und Kopf; head over heels
*galvažudỹs* (3 *gál-*) Mörder; murderer
*galvìjas* (2) Br (Last)Tier; beast
*galvóti* (nach)denken, nachsinnen, überlegen; think, ponder
*gamìnti* herstellen, (zu)bereiten; produce, prepare
*gamtà* (4) Natur; nature
*gañ* = *ganà*
*ganà* 1. genug; enough. *dár táu neganà* du hast noch nicht genug; you still

have not enough. 2. ziemlich; quite, fairly
*gañdras* (4) Storch; stork
*ganyklà* (2) (Vieh)Weide; pasture
*ganýti* (Vieh) weiden; herd (cattle), pasture
*ganýtis* 1. weiden; graze. 2. sich's wohl sein lassen; enjoy o. s.
*garbà* (4) M P = *garbẽ* 2
*garbẽ* (4) 1. Ehre, Ruhm; honor, fame. 2. M G Herrlichkeit; glory
*garbìngas* (1) ehrenvoll, ruhmreich; glorious
*gárbinti* rühmen, lobpreisen; praise
*gařbstymas* (1) St Lob; praise
*gařdas* (4) DP Pferch, Verschlag; pen, fold. ~ *avių̃* Schafstall; sheepfold
*gardumýnas* (1) Leckerbissen; delicacy
*gardùs* (3 oder 4), *gardžiaĩ* und *gařdžiai* adv. schmackhaft, wohlschmeckend, angenehm (duftend); tasty, fragrant
*Gargždaĩ* (4) ON. 72
*garnỹs* (4) = *gañdras*
*gařsas* (4), D (2) Laut, Ton; tone, sound
*gařsiai* 1. laut; loudly. 2. s. *garsùs*
*garsìngas* (1) = *garsùs*
*garsùs* (4), *garsiaĩ* adv. berühmt; famous, illustrious
*garúoti* dampfen; give off steam
*gą̃sdinti* schrecken; frighten
*gaspadà* (2) D Herberge; place of refuge
*gaspadìnė* (2) D Hausfrau; housewife
*gaspadõriškai* D nach Art eines Hausherrn; like a master of the house
*gaspadõrius* (2) D Hauswirt; house owner
*Gasparãvičius* (1) FN. 11
*gašùs* (4) Dk imponierend; impressive
*gãtavas* (3) fertig; ready
*gãtvė* (2) Straße; street
*gaũdesis* (1) Rauschen; soughing
*gáudyti* fangen, haschen (nach); (try to) catch
*gaujà* (4) Rudel; pack
*gaurúotas* (1) stark behaart; hairy, shaggy
*gausìngas* (1) c. i. reich an; rich in
*gaũsti (gaũdžia, gaũdė)* 1. rauschen; sough. 2. läuten (von Kirchenglocken); ring (of church bells)
*gausùmas* (2) reichliche Menge; abundance
*gausùs* (4), *gaũsiai* adv. 1. reichlich; abundant. 2. c. g. reich an; abundant with
*gáuti (gáuna, gãvo)* 1. erhalten, bekommen; get, receive, obtain. 2. holen; fetch. 3. c. inf. Gelegenheit finden, müssen, den Auftrag erhalten; get a chance, have to, be commissioned (to do)
*gavėnià* (2) Fastenzeit; Lent
*gebėti (gẽba)* es verstehen, es können; know how
*gėda* (1) Scham, Schande; shame, disgrace
*Gedimìnas* (2) PN litauischer Großfürst (1315—1341). 94, 157
*gegẽlė* (2) = *gegùtė*
*gegùtė* (2) Kuckuck; cuckoo —dim. *gegutẽlė* (2)
*gegužẽ* (3 *gẽ-*) 1. Mai; May. 2. D = *gegùtė*
*geĩsmas* (4) Verlangen; desire
*geĩsti (geĩdžia, geĩdė)* c. g. 1. verlangen nach, begehren; desire, covet. 2. M P = *linkėti*
*geĩstinas* (3) wünschenswert; desirable
*gėlbėti (gėlbi)* 1. helfen; help. 2. retten, erlösen; rescue, save, deliver. 3. zu retten suchen; try to rescue
*gėlbėtojis* (1) M Erlöser; savior
*gėlẽ* (4) Blume; flower — dim. *gėlẽlė* (2)
*geležẽlė* (2) kleines Stück Eisen; small piece of iron
*geležìnis* (2) eisern; of iron
*geležìnkelis* (1) Eisenbahn; railroad
*geležìs -iẽs* f. (3 *gẽ-*) Eisen; iron
*gelmẽ* (4) Tiefe; depth
*geĺsvas* (4) blond
*geltónas* (1) 1. gelb; yellow. 2. = *geĺsvas*
*geluonìs -iẽs* m. (3 *gẽ-*) Stachel; sting
*gelžìs -iẽs* f. (3) Dk = *geležìs*
*gẽma* s. *giñti*
*genỹs* (4) Specht; woodpecker — dim. *genẽlis* (2), *genužẽlis* (2)
*gentìs -iẽs* m. (4) 1. DP = *draũgas*. 2. *geñtys* Verwandte; relatives
*geogrãfija* (1) Geographie; geography
*geradėjas* (1) Wohltäter; benefactor
*geraĩ* adv. gut, wohl, gehörig, tüchtig; well, all right
*gẽras* (4) 1. gut; good. *negẽra* c. inf. es ist nicht gut, nicht leicht; it is not easy. 2. von tüchtiger Größe; good-sized
*geřbiamas* (3) geehrt; honored
*geřbti (-bia, -bė)* ehren; honor
*ġerdas* DP Nachricht; report
*gėrėtis (gẽris)* c. i. sich ergötzen an; be delighted, take pleasure in

*gėrýbė* (1) 1. Gabe; blessing. 2. *gėrýbės* (irdische) Güter; riches
*geryb̃ės* (1) Gaben; blessings
*gėrìmas* (2), D *gė́rimas* (1) Getränk; beverage
*gerklẽ* (3) Kehle; throat
*gerókas* (1) beträchtlich; considerable
*gérti (gẽria, gė́rė)* trinken; drink
*Gerùlis* (2), *Jùrgis* (= Georg Gerullis; * 13. VIII. 1888 in Jogaudai, Memelgebiet; am Ende des Zweiten Weltkrieges verschollen): Lituanist, Universitätsprofessor in Königsberg, Leipzig und Berlin. 64, 93, 153, 154
*gerùmas* (2) Güte; kindness
*gerùoju* 1. in Güte, mit guter Absicht, mit freundlichen Worten; with good intention, in a friendly way. 2. = *grãžumu*
*gérvė* (1) Kranich; crane
*geřvinas* (3) Kranichmännchen; male crane
*gesýti* löschen; extinguish
*gèsti (gę̃sta, gẽso)* erlöschen, im Auslöschen begriffen sein; fade away (of light)
*gi* enklitische Partikel. 1. das vorausgehende Wort betonend; emphasizing the preceding word. 2. denn, bezüglich; then, as to. 3. jedoch; however
*gýdyti* ärztlich behandeln; give medical treatment to
*giedójimas* (1) Singen (der Vögel); singing (of birds)
*giedóti (gieda)* 1. (Hymnen) singen; sing (hymns). 2. (von Vögeln) singen; (of birds) sing. 3. (vom Hahn) krähen; (of the rooster) crow
*giedrà* (4) schönes Wetter; fair weather
*Giedráitis* (1) FN. 165, 176, 178
*giẽdras* (4) heiter (vom Himmel); clear, sunny (of the sky)
*Giẽdrius* (2) FN. 29
*giedrùs* (4) Ma = *giẽdras*
*giesmė̃* (3) 1. Kirchenlied; church song, hymn, chant. 2. Vogelgesang; singing of birds — dim. *giesmẽlė* (2)
*gìlė* (2) Eichel; acorn
*gilýbė* (1) Tiefe; depth
*gilỹn* tiefer; deeper
*gìlinti* vertiefen; deepen
*Gìlšė* (1) ON. 79, 122
*gìltinė* (1) Dk der Sensenmann, der Schnitter Tod; the Grim Reaper
*gilumà* (3 *gì-*) = *gilýbė*
*gilùs* (4) tief; deep
*gimdýti* gebären; give birth to
*gimdýtojai* (1) Eltern; parents
*gimdytojẽlė* (2) Gebärerin; one giving birth
*gimináitis* (1) Verwandter; a relative
*giminė̃* (3 *gì-*) 1. Geschlecht; family, lineage. 2. Verwandtschaft; the relatives. 3. Stamm; tribe. 4. Š Po Dk Volk; nation. 5. Š Geschlecht, Geschlechterfolge; generation
*gimnãzija* (1) Gymnasium; Gymnasium (secondary school preparing students for university study)
*gimt̃i (gẽma, gìmė)* = *gìmti*
*gìmti (gìmsta, gìmė)* geboren werden; be born. *(ne)gìmęs* (un)geboren; (un)born
*gimtìnė* (2) Geburtsort; native place
*gimtìnis* (2), dial. *gìmtinis* (1) Geburts-; native
*giñčas* (2) Streit; quarrel
*giñčytis (-ijas, -ijos)* streiten; quarrel
*gynė́jas* (1) Verteidiger; defender
*giñklas* (2) Waffe; weapon
*gintãras* (2) Bernstein; amber
*giñti (gẽna, gìnė)* (Vieh) treiben; drive (cattle to the pasture), chase
*gìnti (gìna, gýnė)* verteidigen; defend
*gìntis (gìnasi, gýnėsi)* 1. sich verteidigen, Widerstand leisten; defend o. s., resist. ~ *nuõ* sich wehren gegen, etwas abwehren; drive off. 2. leugnen; deny
*Girà* (4) FN. 73, 112
*girdė́ti (gir̃di)* hören; hear. *negirdė́tas* nie gehört; never heard
*gìrdyti kã* c. i. jemandem (etwas) zu trinken geben; give a p. (something) to drink
*gìrė* (2) D = *girià*
*girgždė́ti (gìrgžda)* knarren; creak
*girià* (2) Wald; forest — dim. *girẽlė* (2), *giružẽlė* (2)
*gìrnos* (1) Mühlsteine, Mahlgang, Handmühle; millstones, quern
*gìrtas* (3) betrunken; drunk
*gìrti (gìria, gýrė)* loben; praise
*gìrtinas* (3) lobenswert; praiseworthy
*gìrtis (gìriasi, gýrėsi)* sich rühmen, prahlen; boast
*gýti (gỹja, gìjo)* heilen (intr.); heal

*gývas* (3) 1. lebend, am Leben; (a)live. *gyvaĩs pinigaĩs* in Bargeld; in cash. *ne(be)gývas* tot; dead. 2. lebhaft; lively
*gyvatà* (2) Bg poet. = *gyvẽnimas*
*gyvãtas* (2) = *gyvẽnimas*
*gyvãtė* (2) Schlange; snake
*gyvẽnimas* (1) Leben; life(time) — dim. *gyvenimẽlis* (2)
*gyvénti* 1. leben, wohnen; live. 2. bewohnen; inhabit
*gyvéntojas* (1) Ein-, Bewohner; inhabitant
*gyvýbė* (1) 1. Leben; life (vigor). *gyvýbės jėgà* Lebenskraft; vitality. 2. = *gývis*
*gývis* (1) Lebewesen; living organism
*gývolis* (1) žem. = *gyvulỹs*
*gyvulỹs* (3 *gý-*) Tier; animal. *gyvuliaĩ* Vieh; cattle
*glabóti* bitten; beg
*glaudùs* (4) sich eng anschmiegend; snuggling. *glaũdžiai* adv. eng (zusammen); tightly, closely together
*glaũsti (glaũdžia, glaũdė)* zusammenziehen; contract
*glaũstis (glaũdžiasi, glaũdėsi)* sich anschmiegen; snuggle
*glẽbis* (2) und *glėbỹs* (4) 1. die offenen Arme; the open arms. 2. Armvoll; armful
*globà* (4) Schutz; protection
*globėjas* (1) Behüter, Beschützer; guardian, protector
*globóti* betreuen; take care off
*glodùs* (4) glattgestrichen; slick, smooth
*glóstyti* streicheln; stroke gently, caress
*glúosnis* (1) Weide (Baum); willow (tree)
*glũpas* (4) D dumm; silly
*glũpùmas* (2) D Dummheit; silliness
*gõbis* (2) Dk Habgier; greed
*godà* (4) 1. Dk Ehre; honor. 2. Kr melancholischer Gedanke; melancholy thought — dim. zu 2 *godẽlė* (2)
*godóti* 1. Dk schätzen; appreciate. 2. Kr nachdenken, in Gedanken versunken sein; ponder, be deep in thought. ~ *gõdą* sich melancholischen Träumereien hingeben; indulge in melancholy thoughts. ~ *godelès* nachdenken, sich Gedanken hingeben; think thoughts
*gõjus* (2) Hain; grove
*góvė* Kr = *gãvo*, s. *gáuti*
*grãbas* (4) 1. Sarg; coffin. 2. M = *kãpas* — dim. zu 1 *grabẽlis* (2)
*grãfas* (2) Graf; count
*graibýtis* 1. greifen nach; stretch out one's hand for. 2. nach Mitteln suchen; look for means
*graibstýtis* greifend suchen; seek by grabbing
*graĩkas* (2) Grieche; Greek
*grakštùmas* (2) Anmut, Liebreiz; gracefulness, charm
*grakštùs* (4) anmutig; graceful
*gramãtika* (1) Grammatik; grammar
*gramãtiškas* (1) grammatisch; grammatical
*granatà* (2) Granate; grenade
*grasìnti* drohen; threaten
*grãšis* (2) Groschen; penny
*graudénti* Dk zurücktreiben; drive back
*graũdinti* DP mahnen; admonish
*graudìnti* 1. in wehleidige Stimmung bringen; put into a melancholy mood. 2. Dk = *graudénti*
*graudùs* (4), *graũdžiai* adv. traurig (zumute), bitter(lich); sad, woeful, bitter. *jái graudù* sie ist bedrückt; she is depressed
*gráužti (-žia, -žė)* nagen an; gnaw at
*gražýbė* (1) Schönheit, Schönes; beauty, beautiful thing
*grãžinti* schön machen; beautify
*grąžtas* (2) Bohrer; auger, drill — dim. *grąžtẽlis* (2)
*gražùmas* (2) Schönheit; beauty
*grãžumu* aus freien Stücken; of one's own accord
*gražùs* (4), *gražiaĩ* adv. schön; beautiful, handsome. *negražù* es schickt sich nicht; it is not nice
*grėblẽlis* (2) Rechen; rake
*grėbti (-bia, -bė)* harken; rake
*greičiaũ, greičiáusiai* s. *greĩtas*
*greĩt* = *greĩtai*, s. *greĩtas*
*greĩtas* (4) schnell; fast. *añt greitũjų* in der Eile; in a hurry. *greĩtai* adv. schnell, bald; fast, quickly, soon. *greičiaũ* schneller; sooner. *greičiaũ... neĩ* eher ... als; rather ... than. *greičiáusiai* höchstwahrscheinlich; most probably
*grèkas* (2) Dk = *graĩkas*
*gręžti (-žia, -žę)* wenden; turn (tr.)
*griaudùs* (4) = *graudùs*
*griaũsmas* (4) Donner(schlag); thunder(clap)
*griáuti (-áuna, grióvė)* donnern; thunder

*grỹbas* (2) Pilz; mushroom
*Grìcius* (2) FN. 130—131
*griẽkas* (4) M P = *núodėmė*
*griẽšnas* (4) M = *nuodėmìngas*
*griežlẽ* (4) Wachtelkönig; corn crake
*gríeztas* (3) streng; stern, strict
*Grigãlius* (2) PN Gregor; Gregory
*Grìgas* (2) FN. 11
*grykonas* (Rhesa) = *graĩkas*
*grìkvabalis* (1) D Maikäfer; cockchafer, June beetle
*grýnas* (3) 1. rein, klar; pure, clear. 2. DP arm; poor
*griñdys -dų̃* und *-džių̃* f. (4) Fußboden; floor
*griovỹs* (4) Graben; ditch
*grį̃stas* (4) gepflastert; paved
*Grišką* (2) PN
*griúti (griũva, griùvo)* zerfallen; crumble
*griuvėsiai* (2) Trümmer, Ruinen; ruins
*grį̃žti (-žta, -žo)* 1. zurückkehren, -kommen; return, come back. 2. Kr = *grę̃žti*
*gróbstyti* rauben; rob
*gróbti (-bia, -bė)* 1. ergreifen; grab, seize. 2. = *gróbstyti*
*gróbtis (-bias, -bės)* = *gróbti* 1
*grõžė* (2) = *gražùmas*
*grožýbė* (1) = *gražýbė*
*grõžis* (2) = *gražùmas*
*grū́das* (3) 1. einzelnes Getreidekorn; single grain. 2. *grūdaĩ* Getreide, Korn; grain (coll.) — dim. zu 1 *grūdẽlis* (2)
*grūmójimas* (1) Drohung; threat
*grūmóti* drohen; threaten
*gruñstas* (2) Erdkloß; clod
*grumtỹnės* (2) Ringkampf; wrestling
*grùmtis (grùmias, grūmės)* ringen, handgemein werden; wrestle, struggle
*grúodis* (1) Dezember; December
*grùpė* (2) Gruppe; group
*grū́sti (grū́da, grū́do)* hineinstopfen, drängen, treiben; cram, push, drive
*grū́stis (grū́das, grū́dos)* sich drängen; press forward (intr.)
*Gruzdžiaĩ* (4) ON. 130
*Grùzija* (1) Georgien, Grusien (Staat im Kaukasus); Georgia (state in the Caucasus)
*-gu* Š = *gi*
*gùdas* (4) 1. Weißrusse; White Russian. 2. Dk Russe; Russian
*Gudẽliai* (2) ON. 75, 76
*gudrùs* (4) pfiffig, aufgeweckt; clever
*gū́dus* (1) trübselig; melancholy
*gulbė̃* (2) Schwan; swan—dim. *gulbẽlė* (2)
*gulė́ti (gùli)* liegen; lie (on something)
*gulė̃ti (gùla, gùlė)* sich hinlegen, zu Bette gehen; lie down, go to bed
*gùndinti* Br = *gùndyti*
*gùndyti* DP zum Bösen versuchen; tempt
*gúosti (gúodžia, gúodė)* 1. trösten; comfort. 2. Mitleid haben mit; take pity on
*gúostis (gúodžiasi, gúodėsi)* klagen; complain
*gurklỹs* (3) Kehle; throat
*gùrti (gũra, gùro)* Dk schwach werden; become weak
*gùsti (guñda, gùdo)* sich gewöhnen an; get used to. *gùdęs* gewohnt; used to, accustomed
*gūžỹs* (3 und 4) Kropf (der Vögel); crop (of a bird)
*gūžtà* (4) (Vogel)Nest; (bird) nest — dim. *gūžtẽlė* (2)
*gvaizdìkai* (2) = *gvazdìkai*
*gvaizdìkas* (2) Ma = *gvazdìkas* 2
*gvaltà* (2): *nėrà gvaĩltos* es hat keine Eile; there is no hurry
*gvazdìkai* (2) Gewürznelken; cloves
*gvazdìkas* (2) 1. Nelke; carnation. 2. Ma Sammetblume (tagetes); marigold

*herètikas* (1) Häretiker; heretic
*humanitãrinis* (1) humanistisch; humanistic

*į̃* c. a. 1. in (hinein); into. 2. gegen . . . hin, auf . . . zu, hin; to, toward. *žiūrė́ti į̃* anschauen; look at. *į dárbą* an die Arbeit; to work. *į̃ kalnẽlį* auf die Anhöhe; upon the hill. *į̃ visàs pusès* nach allen Richtungen; in all directions
*į-bė́gti* hineinlaufen, -eilen; run into
*įčiuñčinti* hineinschleppen; drag in
*id* P = *idañt*
*idañt* = *kàd* 2
*idealùs* (4) ideal
*įdė́ti (į̃deda)* hineintun; put in
*įdomùs* (4) interessant; interesting
*į-dū́kti* in Raserei geraten; get raving mad
*įdúoti (įdúoda, į̃davė)* = *dúoti* 1
*ieyb* M = *jéib*
*į-eĩti* hineingehen, hereinkommen; enter, go into, get into

*ieškóti (iešką)* suchen; seek, look for
*iẽšmas* (2) Bratspieß; spit for roasting
*ig* M = *į̃*
*į-galėti* imstande sein zu tun; be able to do
*įgãlinti* befähigen; enable
*į-gáuti* erwerben; acquire
*įgélti (į̃gelia, įgėlė)* stechen; sting
*į-gýti* erwerben, bekommen; obtain, gain, get
*įgrasìnti* streng warnen; warn severely
*į-grį̃žti* ins Innere zurückkehren; go back into
*įgula* (1) Besatzung; garrison
*į-gùsti* Fähigkeit erwerben; acquire a skill
*ìk* = *ikì*
*įkaĩsti (-sta, įkaĩto)* 1. sich erhitzen; get hot. *įkaĩtęs* heiß; hot. 2. erglühen; begin to glow
*įkaitimas* DP Hitze; heat
*įkálbinti* imstande sein zum Reden zu bringen; be able to make (a p.) talk
*įkandin* auf den Fersen; closely following
*ikì* und *ìki* 1. c. g. (dial. c. d.) bis zu; until, till, up to. ~ *šiõl* bis jetzt; until now. 2. *ìki ne-* bis; until
*į-kìbti į̃* sich eifrig daranmachen; set to (work) eagerly
*įkyrėti (įkį̃yri)* zum Überdruß werden; become irksome
*įkyrùs* (4) lästig; irksome
*ikišiõl* = *iki šiõl*, s. *ikì* 1
*įkliũti (įkliũva, įkliùvo)* hineingeraten; fall into (a trap)
*į-kópti* hineinsteigen; climb in
*į-krìsti* hineinfallen; fall into
*ikšiõl* D = *ikišiõl*
*įkùrti (į̃kuria, įkū̃rė)* gründen; found
*įkvėpìmas* (2) 1. Inspiration; inspiration. 2. J = *įtaka*
*ýla* (1) Ahle; awl
*įlanka* (1) Golf; gulf
*į-léisti* hineinlassen; let in
*įlẽkti (į̃lekia, į̃lėkė)* hineinfliegen; fly in
*ìlgainiui* auf die Länge, mit der Zeit; in the course of time, in the long run
*ilgarĩetis* (2) langschenklig; with long thighs
*ìlgas* (3) lang; long. *ilgaĩ* und *ilgai* adv. lange (Zeit); a long time. *ilgám* auf die Länge; for a long time. *per ìlga* = *ìlgainiui*
*ilgasnãpis* (2) langschnäblig; long-billed
*ilgesỹs* (3 *il̃-*) Sehnsucht; longing, yearning
*ilgėtis (ilgisi)* c. g. sich sehnen nach; long for
*ilgis* (2) Länge; length
*ilgù: jái* ~ sie fühlt sich einsam; she is lonely
*įlinkmė* (1) Einsenkung; socket
*įlį̃sti (į̃lenda, įliñdo)* hineinkriechen, -geraten, uneingeladen hineingehen; slip into, get into, enter uninvited
*ilsėti (ilsi)* Po = *ilsėtis*
*ilsėtis (ilsisi)* (aus)ruhen; rest
*ilsti (ilsta, ilso)* müde werden; get tired
*įmaišýti* (den Teig) anmengen; mix (dough)
*įmanìngai* ziemlich gut; fairly well
*įmanýti* wissen, können; know how, be able
*įmãnomas* (1) denkbar; conceivable
*įmatýti* sehen können; be able to see
*imbieris* (1) Ingwer; ginger
*įmèsti (į̃meta, į̃metė)* hineinwerfen; throw into
*iñti (ìma, ẽmė)* 1. nehmen; take. 2. annehmen; accept. 3. DP (als Lohn) erhalten; receive, get. 4. c. inf. beginnen, anfangen; begin, start. 5. ein anderes Verb einführend, betont das Unerwartete, das Unglaubliche des Ereignisses: *ẽmė ir prižadėjo* sie tat das Unerwartete und versprach; she did the unexpected and promised. *ẽmė ir atlìko* da blieb unerhörterweise eines übrig; unexpectedly one remained. *ẽmė ir sušãlo* sie sind einfach erfroren; they simply froze
*iñtis (ìmasi, ẽmėsi)* c. inf. es unternehmen; undertake
*įnagis* (1) Gerät; instrument
*Inčiūrà* (2) FN. 9, 79
*iñdas* (2) Gefäß; vessel, dish
*indoeuropiẽčiai* (2) Indogermanen; Indo-Europeans
*įnèšti (į̃neša, į̃nešė)* hineintragen; carry in
*ing(i)* M = *į̃*
*įniršęs* (1) wütend, tobend; angry
*inspèktas* (2) Mistbeet; hotbed
*ýpač* besonders; especially
*ýpačiai* 1. = *ýpač*. 2. DP persönlich, einzeln; individually
*ypatýbė* (1) Besonderheit; peculiarity

*ypatìngas* (1) besonder; special. *ypatìngai = ýpač*
*į-pýkti* erzürnt werden; get angry
*įpìlti (įpìla, įpýlė)* hineingießen; pour in
*įpràsti (įprañta, įprãto)* sich gewöhnen an; get used to
*įprotis* (1) Sitte, Brauch; habit, custom
*į-pùlti* 1. = *įkrìsti*. 2. hineineilen; rush into
*iř* 1. und; and. 2. auch; also. *iř ... iř* sowohl ... als auch; both ... and. 3. sogar, selbst; even
*ỹr = yrà*
*ỹra* s. *ìrti*
*yrà* s. *bũti*
*įrankis* (1) Werkzeug; tool
*įrejestrúoti* registrieren; register
*iřgi* 1. ebenfalls; likewise, also. 2. D = *iř* 1
*įriẽbinti* fett machen; make greasy
*ìrklas* (3) Ruder; oar
*įródyti* beweisen; prove
*ìrti (ỹra* und *ìrsta, ìro)* auseinanderfallen; fall apart
*įsãkymas* (1) Befehl, Gebot; order, commandment
*įsakýti* befehlen; order
*įsègti (įsega, įsegė)* (ins Haar) stecken; stick into
*įsèk* s. *įsègti* und *įsèkti*
*įsèkti (įseka, įsekė)* nachfolgend kommen zu; arrive at (by following)
*į-sẽsti* aufsitzen, einsteigen; sit into
*įsėti* einsäen; sow (into the ground)
*įsidėti (įsìdeda)* aufnehmen; include
*įsigeĩsti (-geĩdžia, įsìgeidė)* Lust bekommen; be seized with a desire
*įsigũštęs* (1) D in ein weiches Lager genistet; nestled into a soft bed
*įsikalbėti (įsìkalba)* ins Reden kommen; get to talking
*įsikálti (įsìkala, įsìkalė)* sich (etwas) einhämmern; drive (s. th.) into one's head
*įsi-kąsti* zwischen die Zähne nehmen; take into the mouth
*įsikiřsti (įsìkerta, -kiřto)* sich einschieben; thrust o. s. in between
*įsikùrti (įsìkuria, -kũrė)* 1. sich einrichten, sich heimisch machen; establish o. s., make o. s. at home. 2. sich ansiedeln; settle (intr.)
*įsi-láužti* į einbrechen; break into
*įsi-léisti* zu sich hereinlassen; let enter
*įsilįsti (įsìlenda, -liñdo)* hineinkriechen; sneak in
*įsimaišýti = įmaišýti*
*įsinérti (įsìneria, -nėrė)* hineinschlüpfen; slip into
*įsipìlti (įsìpila, -pýlė)* Dk sich Sorgen machen; worry
*įsipiřkti (įsìperka, -piřko)* sich einkaufen; gain entrance by payment
*įsirangýti* sich hineinschlängeln; wriggle o. s. into
*įsireñti (įsìremia, įsìrėmė)* sich die Hände (aus Selbstbewußtsein) in die Seiten stemmen; stand akimbo
*įsirẽžti (-žia, -žė)* sich hochstraffen; stretch o. s. upright
*įsisvajóti* in Träumerei verfallen; fall into a daydream
*įsišiřdyti (-ija, -ijo)* böse werden; become angered
*įsitikėti (įsìtiki)* vertrauen; trust
*įsitũpti (įsìtupia, įsìtũpė)* į sich setzen auf (von einem Vogel); alight on
*įsivaizdúoti* sich (etwas) vorstellen; imagine
*įsiveřžti (-žia, įsìveržė)* eindringen; get in (by force)
*įsivèsti (įsìveda, įsìvedė)* zu sich hereinführen; take into one's room
*įskųsti (įskùndžia, įskùndė)* anklagen; accuse
*įsmègti (įsmeñga, įsmẽgo)* einsinken; sink in
*įsmeĩgti (-gia, įsmeigė)* hineinstoßen; thrust into
*įsmìgti (-miñga, -mìgo)* eindringen; penetrate
*įsmùkti (-muñka, -mùko)* sich einschleichen; slip in
*įsodìnti* hineinsetzen; put into
*ispãnas* (2) Spanier; Spaniard
*įspėti* erraten; get right by guessing
*įspūdis* (1) Eindruck; impression
*įstãtymas* (1) 1. Gesetz; law. 2. bibl. Testament
*įstatýti* DP einsetzen; establish
*įsteĩgti (-gia, įsteigė)* Dk erwerben; acquire
*įsteĩgti (-gia, įstelgė)* wahrnehmen; notice
*įstỹryti (-ija, -ijo)* (etwas Schweres) hineinbringen; carry (s. th. heavy) inside
*istòrija* (1) Geschichte; history

*istòrikas* (1) Historiker; historian
*istòrinis* (1) geschichtlich; historical
*įstóti* eintreten; enter
*įstùmti (į̃stumia, įstūmė)* hineinstoßen; push into
*ìš* c. g. 1. aus ... heraus, von ... her; out of, from. ~ *rytų̃* von Osten her; from the east. ~ *kur̃* woher, von irgendwoher; from where, from somewhere. ~ *prãdžių* von Anfang an; from the beginning. ~ *põ* unter (etwas) weg; from under. 2. wegen; because of
*išáiškinti* erklären; explain
*išakėti* zu Ende eggen; harrow completely
*išárti (išaria, ìšarė)* umpflügen; plow
*iš-áugti* 1. herauswachsen; grow out of. 2. anwachsen; grow, increase
*iš-aũšti* Tag werden; dawn
*išbadýti* zerstechen; gore
*išbaidýti* verscheuchen; frighten away
*išbálti (-bą̃la, -bãlo)* 1. weiß werden; become white. 2. erbleichen, erblassen; become pale
*iš-bėgti* 1. hinauseilen; rush out (of a room). 2. (ent)fliehen; flee, escape
*išbiùrti (-biū̃ra, -biùro)* verkommen; become depraved
*išblaškýti* zerstreuen; disperse
*išblỹkšti (-kšta, -blỹško)* = *išbálti* 2
*išbraũkti (-kia, ìšbraukė)* ausstreichen; strike off a list
*išbrìsti (ìšbreda, -brìdo)* herauswaten; come out wading
*išbùdinti* aufwecken; awaken
*išbūti (-bū̃va, -bùvo)* verbleiben, -weilen, -harren; remain, stay
*išbųvù* = *išbūvù*, s. *išbūti*
*iščìrškinti* (in Fett) braten, daß es zischt; make sizzle, fry with a sizzling sound
*išdangìnti* wegschaffen; remove
*išdarýti* tun; do
*išdavėjas* (1) Verräter; traitor
*išdègti (ìšdega, ìšdegė)* ausbrennen; burn out
*išdėstyti* darlegen; expound
*išdidùs* (4), *išdidžiaĩ* adv. stolz; proud
*iš-dýgti* hervorkeimen, entsprießen; sprout forth
*išdildýti* abscheuern; scour off
*išdraskýti* zerreißen; tear up
*iš-drį̃sti* es wagen; dare
*išdúoti (-dúoda, ìšdavė)* 1. übergeben; hand over. 2. verraten; betray. 3. St = *išléisti* 2. 4. DP = *išléisti* 3. 5. Br ausgeben; spend
*išdvasìnti* umbringen; put to death
*iš-džiūti* austrocknen; dry up
*ìšeiga* (1) Sonntagskleider; Sunday clothes
*iš-eĩti* 1. hinausgehen, aus-, weggehen; go out, go away, leave. 2. herauskommen; come out. ~ *ìš* ausgehen von; come from. 3. erscheinen; be released. 4. tr. durchlaufen, absolvieren; go through, complete, graduate from
*išeitìs -ičs* f. (3 *ìš-*) Ausgang; departure
*išėižėti* enthülsen; hull
*ìšėmė* s. *išimti*
*iš-ėsti* ausfressen; erode
*iš-galėti* 1. imstande sein; be able. 2. M überwinden; overpower
*išgalvóti* ersinnen, erfinden; devise, invent
*ìšgama* m. f. (1) Ausgeburt, Ausgeartete(r); depraved person
*išgãnymas* (1) Erlösung, Heil; salvation, redemption
*išganýtojas* (1) 1. Erlöser; savior. 2. Dk Befreier; liberator
*išgą̃sdinti* in Schrecken versetzen; frighten
*ìšgąstis* (1) Schreck(en); fright
*išgáudyti* fangen; catch
*iš-gáuti* herausbekommen; get (from), obtain
*išgélbėjimas* (1) M P = *išgãnymas*
*iš-gélbėti* (er)retten; rescue, save
*išgélbėtojas* (1) Erretter; rescuer
*išgérti (ìšgeria, -gėrė)* austrinken; drink up
*ìšgi* M = *ìš*
*išgýdyti* heilen; cure. *neišgýdomas* (1) unheilbar; incurable
*išgir̃sti (-r̃sta, -r̃do)* hören; hear
*išgìrtas* (3) gelobt, gepriesen; praised
*išglaistýti* = *ištèpti*
*išgráižyti* Löcher in etwas schneiden; cut holes into s. th.
*iš-griúti* zu Trümmer gehen; go to ruins
*išguldymas* (1) M DP Auslegung, Deutung, Erklärung; explanation
*išguldinėti* DP = *išguldýti* 1
*išguldýti* 1. auslegen, deuten; interpret, explain. 2. M = *išver̃sti* 2

*išimti (ìšima, ìšėmė)* herausnehmen; take out
*iš-ìrti* auseinanderfallen; go to pieces
*išjóti* aus-, wegreiten; ride away (leave) on horseback
*išlkadà* (2) W Schaden; damage
*išlkalbìngas* (1) beredt; eloquent
*išlkeliáuti* abreisen, fortziehen; depart
*išlkélti (ìšlkelia, išlkėlė)* 1. empor-, hochheben, hinaufbringen; raise, take up to. 2. (ein Fest) veranstalten, (Hochzeit) feiern; give (a banquet), celebrate (one's wedding)
*išlkentėti (išlkeñčia)* leiden; suffer
*išlkèpti (ìšlkepa, ìšlkepė)* backen, braten; bake, roast. *neìšlkeptas* (3) nicht genügend gebacken; not sufficiently baked
*ìšlkilmė* (1) 1. Feierlichkeit; solemn ceremony. *su ìšlkilme* feierlich; solemnly. 2. Dk Gefolge; retinue. 3. pl. *ìšlkilmės* Feier; celebration
*iš-kìlti* 1. empor-, heraussteigen; emerge. 2. sich erheben; rise
*išlkiřpti (ìšlkerpa, išlkiřpo)* ausschneiden; cut out
*išlkiřsti (ìšlkerta, išlkiřto)* erschlagen; kill
*išlklausýti* zu Ende anhören; listen to
*išlklijúoti* tapezieren; paper (a wall)
*iš-klýsti* herumirrend fortfliehen; flee without knowing the road
*išlkreĩpti (-pia, ìšlkreipė)* entstellen; distort
*išlkrỹpti (-psta, -po)* 1. sich verkrümmen, aus dem Gefüge gehen; get crooked, be unframed. 2. abweichen; deviate
*išlkukúoti* sagen (vom Kuckuck als Subjekt); tell (said of a cuckoo)
*išlkùlti (ìšlkulia, išlkúlė)* ausdreschen; finish threshing
*išlkūprinti* in buckliger Haltung hinausgehen; go outside (said of a hunchback)
*išlkvõsti (-õčia, ìšlkvotė)* erfragen, ausfindig machen; find out by questioning
*išlkvõšti (-šia, ìšlkvošė)* = *išlkvõsti*
*ìšlaidos* (1) Ausgaben, Kosten; expenses
*išlaikýti* 1. erhalten, bewahren; preserve. 2. (es) aushalten; bear it, suffer. 3. bestehen; pass, stand (a test)
*išláisti* DP = *išléisti*
*išlalėti (ìšlala)* laut schwatzend abziehen; depart talking noisily
*iš-láužti* aufbrechen; break down (tr.)
*išlãvinti* ausbilden; train, educate
*iš-léisti* 1. heraus-, fortlassen, gehen lassen; let out, let go. ~ *ìš savęs* von sich geben; give off. 2. herausgeben; publish. 3. hervorbringen; bring forth. 4. sich verabschieden von; see off
*išlėkti (ìšlekia, ìšlėkė)* ausfliegen; fly out
*išlìpti (ìšlipa, išlìpo)* (her)aussteigen; climb out
*išlįsti (ìšlenda, išliñdo)* (durch ein Loch) herauskommen, herausgekrochen kommen, herauskriechen; come out (through a hole), crawl out
*išliuosúoti* Dk befreien; rescue
*išmanýti* 1. Bescheid wissen; have a good mind. 2. verstehen, kennen; understand, know about. A *sãkos neišmãną* sie behaupten, daß sie nicht verstehen; they claim not (to be able) to understand. *neišmãnąs* (1) ohne Verständnis für; with no understanding for. 3. = *išgalvóti*
*išmáudyti* baden; bathe
*išmaũkti (-kia, ìšmaukė)* = *išgérti*
*išmèsti (ìšmeta, ìšmetė)* hinauswerfen; throw out (away)
*išmetinėti* vorwerfen; reproach
*iš-miegóti* zu Ende schlafen, ausschlafen; sleep (through the night)
*išmierúoti* M ausmessen; measure. *neišmierúotas* (1) unermeßlich; infinite
*išmintìngas* (1) weise, vernünftig; wise, sage, sensible
*išmintìs -iẽs* f. (3 *ìš-*) Weisheit; wisdom
*iš-mìsti* DP aufwenden; spend
*išmókyti* lehren; teach
*išmókti (-ksta, -ko)* erlernen; learn
*išmùšti (ìšmuša, ìšmušė)* erschlagen; slay
*išnaikìnti* ausrotten, vernichten; exterminate, annihilate
*išnérti (ìšneria, išnėrė)* 1. herausschlüpfen; slip out. 2. emportauchen; emerge
*išnèšti (ìšneša, ìšnešė)* hinaustragen; carry outside (from), carry off
*iš-nỹkti* aussterben; become extinct
*išpaĩkti (-ksta, -ko)* Dk außer sich geraten; get wild
*išpãsakoti* 1. (her)erzählen; relate. 2. = *išáiškinti*
*iš-pažìnti* bekennen; confess
*iš-piáuti* herausschneiden; cut out

*išpìldyti = įvỹkinti*
*išpìlti (ìšpila, išpýlė)* vollstreuen; strew
*išplepėti (išplepa)* ausschwatzen; blab (out)
*išplẽsti (ìšplečia, ìšplėtė)* ausweiten; widen, spread. ~ *akìs* die Augen weit aufreißen; open one's eyes wide, stare
*išpopuliarėti* beliebt werden; become popular
*išprašýti* erbitten; obtain by entreaties
*išpraũsti (-sia, ìšprausė)* auswaschen, reinwaschen; wash clean
*iš-pùlti* 1. herausfallen; fall out (of). 2. hinauseilen; rush out (of)
*išpuõšti (-šia, ìšpuošė)* ausschmücken; deck out
*išpurénti* auflockern; loosen
*išradìmas* (2) St Geistesprodukt; brain child
*išráižyti* durchzucken; crisscross
*išrantýti* Vi = *išpuõšti*
*iš-réikšti* Dk anzeigen; indicate
*iš-rėžti = išpiáuti*
*ìšrinktas* (3) auserwählt; chosen
*išrónyti (-ija, -ijo)* Br wundschlagen; wound
*išsèkti (-señka, -sẽko)* versiegen; dry up
*išsémti (ìšsemia, išsémė)* ausschöpfen; empty by ladling
*išsibadėti* hungern; starve
*išsiblaškýti* sich zerstreuen; scatter (intr.)
*išsibùdinti* D erwachen; wake up
*išsi-čiulbėti* genugsam, nach Herzenslust singen (von Vögeln); twitter to one's content
*išsigą̃sti (-sta, -gañdo)* erschrecken (intr.); get frightened
*išsigýdyti* genesen; recover fully
*išsiìlgti (-gsta, -go)* c. g. sich sehnen nach; long for
*išsikàsti (-sìkasa, -sìkasė)* für sich ausgraben; dig up for o. s.
*išsikélti (-sìkelia, -kẽlė)* für sich veranstalten; arrange for o. s.
*išsikèpti (-sìkepa, -sìkepė)* für sich braten; roast for o. s.
*išsikùlti (-sìkulia, -kúlė)* für sich dreschen; thresh for o. s.
*išsilaikýti* sich halten; keep on, hold, stay on
*išsileñkti (-kia, -sìlenkė)* c. g. vermeiden, einem aus dem Wege gehen, ausweichen; avoid
*išsipìldyti = įvỹkti* 2
*išsiplẽsti (-sìplečia, -sìplėtė)* sich ausbreiten, sich verbreiten; spread (out) (intr.)
*išsipraũsti (-sia, -sìprausė)* sich abwaschen; wash o. s.
*išsipũsti (-sìpučia, -sìpūtė)* sich aufblähen; be puffed. *išsipũtęs* (1) aufgebläht; bloated
*išsirėdýti* D sich kleiden; dress (intr.)
*išsiskìrti (-sìskiria, -skýrė)* sich unterscheiden; differ, be different (from), contrast (with.). ~ *aikštẽn* hervorragen; stand out
*išsislapstýti* sich verbergen; hide (intr.)
*išsišiẽpti (-pia, -sìšiepė)* grinsen; grin. *išsišiẽpęs* (1) grinsend; grinning, smiling
*išsišukúoti* sich sorgfältig kämmen; comb one's hair carefully
*išsitarti (-sìtaria, -sìtarė)* sich äußern; utter, make a statement
*išsi-tráukti* hervorziehen; pull out (tr.)
*išsiųsti (išsiuñčia, ìšsiuntė)* hinausschicken, aussenden; send off (out). M ~ *añt šviesõs = išléisti* 2
*išsivadìnti* herausrufen; ask to come out
*išsiveřsti (-řčia, -sìvertė)* die innere Seite (von etwas Eigenem) nach außen kehren; turn the inside (of one's own thing) out
*išsivèsti (-sìveda, -sìvedė)* mit sich hinausführen; take (along) outside
*išsivèžti (-sìveža, -sìvežė)* mit sich nehmen; carry away (by vehicle)
*išsivilióti* herauslocken; lure outside
*išsivolióti* sich (nach Herzenslust) wälzen; wallow
*išsižióti* den Mund aufsperren; open one's mouth
*išskẽsti (ìšskečia, ìšskėtė)* ausbreiten, (die Arme) nach beiden Seiten ausstrecken; spread out (tr.)
*išskýrus* ausgenommen; except
*išspáusdinti* drucken lassen, veröffentlichen; publish (in printed form)
*iš-spáusti* 1. ausdrücken; squeeze out. 2. M St drucken; print
*iš-sprę́sti* 1. entscheiden; decide. 2. lösen; solve.
*išsprùkti (-uñka, -ùko)* entweichen; escape
*išstóti* austreten; withdraw (intr.)

*iššukúoti* 1. kämmen; comb. 2. zerzausen; dishevel
*ištapýti* = *ištèpti*
*ištarýti* Dk = *ištařti*
*ištařti (ìštaria, ìštarė)* aussprechen; utter, pronounce, say
*ištarnáuti* angestellt sein; be employed
*ištekėti (išteka) ùž* c. g. (jemand) heiraten (von der Frau); marry (said of a woman)
*ištėkinti* herausfließen lassen; make run out
*ištèpti (ištepa, ìštepė)* bestreichen; smear
*išterióti* verheeren; lay waste
*ištesėti (ištesi)* halten (ein Versprechen); keep (a promise)
*ištiėkti (-kia, ìštiekė)* St ausarbeiten; prepare
*ištiėsti (-sia, ìštiesė)* 1. ausstrecken; stretch out, extend. 2. = *išskėsti*
*ìštikimas* (3) treu; faithful
*ištìrti (ìštiria, ištýrė)* er-, ausforschen; investigate
*ìštisas* (3) ganz; entire
*ištìsti (-tỹsta, -tìso)* sich erstrecken; extend (intr.)
*ištįsti (-sta, -so)* sich ausstrecken; stretch out (intr.)
*ìštižis* (1) Dk Weichling; weakling
*ìštrauka* (1) Auszug, Exzerpt; excerpt
*iš-tráukti* heraus-, hervorziehen, entreißen; pull out, extract, pull from
*ištrėmìmas* (2) St Verheerung; desolation
*ištūrėti (ištū̃ri)* = *išlaikýti* 2
*išvadìnti* herausrufen; call forth
*išvadúoti* befreien; liberate, rescue
*išvagótas* (1) durchfurcht; furrowed
*išvaikýti* vertreiben; chase away
*ìšvaizda* (1) äußere Erscheinung; appearance, look
*iš-vařgti* ausleiden; endure to the end
*išvarýti* vertreiben; chase out
*iš-véngti* vermeiden; avoid, evade
*ìšverktas* (3) verweint; tear-stained
*išveřsti (-řčia, ìšvertė)* 1. durchbrechen; wash out. 2. übersetzen; translate
*išvèsti (ìšveda, ìšvedė)* 1. heraus-, hinausführen; lead out, take out. 2. vorführen; present
*išvil̃kti (ìšvelka, išvil̃ko)* Br der Kleider berauben; strip
*išvìrti (išvérda, ìšvirė)* (gar) kochen; cook
*išvýsti (-sta, išvýdo)* erblicken, (zu) sehen (bekommen); see, catch sight of
*išvýti (ìšveja, išvìjo)* = *išvarýti*
*išvỹturiuoti* auswickeln; unwrap
*išvõgti (ìšvagia, ìšvogė)* wegstehlen; steal away
*ìt* 1. wie; like, as. 2. Dk = *ýpač*
*įtaka* (1) Einfluß; influence
*įtařti (į̃taria, į̃tarė)* verdächtigen; suspect
*įteĩkti (-kia, į̃teikė)* c. d. A überzeugen; convince
*įtérpti (-pia, -pė)* einschieben; fit in
*įtikėjimas* (1) DP Glaube; faith
*įtikėti (į̃tiki)* glauben, Glauben schenken; believe, give credence
*į-tráukti* (hin)einziehen; draw in
*įtūžti (-žta, -žo)* ergrimmen, tobend werden; get into a rage
*iuog* P = *jóg*
*įvairùmas* (2) Mannigfaltigkeit; diversity
*įvairùs* (4) verschieden(artig); various, varying, varied, different
*Ivanauskáitė-Pšibiliáuskienė, Jùlija* (1867—1926): Prosaschriftstellerin, schrieb unter dem Namen *Lazdýnų Pelėda*. 112—118
*įvarýti* hineintreiben; drive into (tr.)
*įvažiúoti* hineinfahren; drive in (intr.)
*įvèsti (į̃veda, į̃vedė)* (hin)einführen; lead inside, introduce
*įvỹkinti* ausführen; carry out
*įvykis* (1) Ereignis; event, happening
*į-vỹkti* 1. geschehen; happen, take place. 2. in Erfüllung gehen, sich verwirklichen; come true, be fulfilled
*įvil̃kti (į̃velka, įvil̃ko)* hineinschleppen; drag in
*Ivìnskis* (1), *Laurỹnas* (1808—17./29. VII. 1881): Sammler sprachlichen und volkskundlichen Materials, Herausgeber litauischer Kalender und anderer Schriften. 26, 61, 143
*iž* P A = *iš*
*iž-* DP = *iš-*
*ìžgi* A = *ìš*
*įžiū̃rimas* (3) sichtbar; visible
*įžūlùmas* (2) Unverschämtheit; insolence

*jà, jã̀* s. *jì*
*Jablònskis* (1), *Jõnas* (30. XII. 1860—23. II. 1930): Grammatiker und

„Vater" der modernen litauischen Schriftsprache, Professor an der Universität Kaunas; schrieb oft unter verschiedenen Decknamen, darunter die häufigsten: *Rỹgiškių Jõnas* und *Kriaušáitis*. 11, 15, 22, 26, 55, 109, 110, 144

*jái* s. *jì*

*jaĩs, jám, jamè* s. *jìs*

*Januláitis* (1) FN. 35

*jàs* s. *jì*

*jaũ* 1. schon; already. *jaũ ... jaũ* sowohl ... als auch; both ... and. 2. aber auch!; really! 3. das vorausgehende Wort hervorhebend; emphasizing the preceding word

*jaukùs* (4) traulich; gentle

*jáunas* (3) jung; young. *jaunàsis, jaunóji* der, die Junge; the young (one). *jaunà dienà* Jugendzeit; time of youth. *jaunóji* Braut; bride-to-be. *jaunóji màno!* meine Geliebte!; my dear one!

*jaunikáitis* (1) Jüngling; youth, lad

*jaunỹstė* (2) Jugend; youth

*Jaũnius* (2), *Kazìmieras* (* 6. V. 1849 in Lem̃bai, Gemeinde Kvẽdarna; † 25. II. 1908 in St. Petersburg): Priester, Sprachforscher, Professor an der Geistlichen Akademie in St. Petersburg. 142—144

*jaunúomenė* (1) Jungmannschaft; young people

*jaũsmas* (4) Gefühl; feeling, emotion. *jausmų̃ neláimių* Kr verhängnisvolle Gefühle; disastrous emotions

*jaũsti (jaũčia, jaũtė)* spüren, fühlen; feel, sense

*jaũstis (jaũčiasi, jaũtėsi)* 1. zu spüren sein; be felt. 2. sich fühlen; feel (about o. s.). *jaũtėsi ẽsąs namiẽ* er fühlte sich zu Hause; he felt at home. *jaũčiasi skandìnamas* er hat das Gefühl, er werde ertränkt; he has a feeling of being drowned

*jáutis* (1) Ochse, Stier; ox, steer — dim. *jautẽlis* (2)

*javaĩ* (4) 1. Getreide; grain, crops. 2. Getreidefeld; grain field

*jãvas* (4) einzelnes Getreidekorn; single (cereal) grain

*jėgà* (4) Kraft, Gewalt; strength, force

*jeĩb* M = *kàd* 2

*jéi, jéigu* wenn, falls; if

*Jėzus* (1) Jesus

*jì (jõs, jái, ją̃, jà, jojè;* pl. *jõs, jų̃, jóms, jàs, jomìs, josè)* f. sie; she (pl. they)

*jiẽdu* (g. *jų̃dviejų)* die zwei; the two (of them)

*jinaĩ (jõsios, jáijai, ją̃jq, jąja, jõjoje;* pl. *jõsios, jų̃jų, jósioms, jąsias, jõsiomis, jõsiose)* f. Bestimmtheitsform von *jì*; definite form of *jì*

*jìs (jõ, jám, jį̃, juõ, jamè;* pl. *jiẽ, jų̃, jíems, juõs* u. *júos, jaĩs, juosè)* m. er (pl. sie); he (pl. they)

*jisaĩ (jõjo, jájam, jį̃jį, juõju, jãjame;* pl. *jiẽji, jų̃jų, jíesiems, júosius, jaĩsiais, juõsiuose)* m. Bestimmtheitsform von *jìs*; definite form of *jìs*

*jõ* 1. s. *jìs*. 2. sein(e); his

*jódyti* 1. reiten (ein Tier); ride (an animal). 2. (oft) reiten; ride on horseback (frequently)

*jóg* DP = *kadángi*

*jóg, jógei* daß; that

*jojè* s. *jì*

*jõjo* 1. s. *jisaĩ*. 2. = *jõ* 2

*jójo* s. *jóti*

*jóks* (3) kein; no, none

*Jokũbas* (2) Jakob; Jacob

*Jõnas* (2) Johann, Hans; John

*jõs* 1. s. *jì*. 2. ihr(e); her(s)

*jõsios* 1. s. *jinaĩ*. 2. = *jõs* 2

*jóti (jója, jójo)* reiten; ride on horseback

*jótvingiai* (1) VN die Jatwinger; the Yatvingians. 146

*jų̃* 1. s. *jìs, jì*. 2. ihr(e); their(s)

*jùdu* m. ihr zwei; you two

*jùdviejų, jų̃dviejų* 1. s. *jiẽdu, juõdu*. 2. ihr(e); their(s)

*jų̃jų* 1. s. *jisaĩ, jinaĩ*. 2. = *jų̃* 2

*jùk* denn, doch; for

*Jùlija* (1) PN Julia

*jungẽ* (3) (Ver)Bindung; (comm)union

*jùngti (-gia, -gė)* vereinigen, -binden; unite, join (together)

*juõ* 1. s. *jìs*. 2. *juõ ... juõ* je mehr ... desto, um so (genauer) ... als; the more

*júodas* (3) 1. schwarz; black. 2. schmutzig; dirty

*júodbėris* (1) schwarzbraunes Pferd; dark-bay horse

*juõdu* (g. *jùdviejų* und *juõdviejų*) = *jiẽdu*

*júodvarnis* (1) Rabe; raven — dim. *juodvarnẽlis* (2)

*juõkas* (4) 1. das Lachen; laughter. 2. *juokaĩ* etwas Lachhaftes; laughing matter
*juõktis (-kiasi, -kėsi)* lachen; laugh
*juokúoti* spaßen; joke
*juomì* = *juõ*, s. *jìs*
*juõs* s. *jìs*
*júosta* (1) Gürtel; belt
*Juõzapas* (1) und *Juõzas* (2) Joseph
*jupėlė* (2), *jupilėlė* (2) V Rock; garment, coat
*júra* (1), *júrės* (1) Meer; sea
*jurgìnas* (2) Dahlie, Georgine; dahlia
*Jùrgis* (1) Jörg, Georg; George — dim. *Jurgùtis* (2)
*jũs (jũsų, jùms, jùs, jumìs, jumysè)* ihr; you
*jùsti (juñta, jùto)* fühlen; feel
*jũsų* 1. s. *jũs*. 2. euer, eure; your(s)
*Juškà* (4): 1. *Antãnas* ~ (4./16. VI. 1819—20. X. /1.XI. 1880): Priester, Sammler volkskundlichen und lexikalischen Materials. 2. *Jõnas* ~ (27. V./8. VI. 1815—29. IV./11. V. 1886): Sprachforscher und Mitarbeiter seines Bruders Antãnas. 34, 138—139, 145
*Juškėvičius* (1) = *Juškà*
*jùtryna* (1) Dk Türschloß; lock
*Jūžintaĩ* (3 *Jū-*) ON. 143

*kã̃* 1. s. *kàs*. 2. *ką tìk* soeben; just now
*Kabėlka* (1) FN. 11
*kabóti (kãbo)* herunterhangen; hang down
*kačiùkė* s. *katẽ*
*kàd* 1. daß; that. 2. auf daß, damit; in order that. *kad galėtų įspėti* um erraten zu können; in order to be able to guess. *kad tìk ne-* um ja nicht; on no account to. 3. wenn doch (nur); if only. *kàd tavè bìesas!* der Teufel soll dich holen!; may the devil take you! *kàd tìk* wenn nur; if only. 4. = *kadángi*. 5. wenn, falls; if, when. *kàd ir* wenn auch, obwohl; (al)though, even if. *kàd ir kažin kaĩp* wie sehr auch immer; regardless how much. 6. = *kadà* 2. 7. während; while. 8. St wobei; whereby. 9. eben, halt; the fact is that
*kadà* 1. wann?; when? 2. als; when. 3. wenn; when. 4. irgendeinmal, je; sometime, ever
*kadáise* (früher) einmal, einst; once (upon a time)
*kadángi* da, weil; since, because
*kaĩ* 1. (sobald) als; when. 2. wenn, wie; when, as. ~ *dė̃l* bezüglich, was betrifft; as to, concerning. 3. (unbetont) gibt einem darauffolgenden Fragewort indefinite Bedeutung: *kai kàs* manch ein(er), manche(r), der (die, eine) andere; some (people). *kai kokiẽ* oder *kai kuriẽ* einige; some. *kai kadà* manchmal; sometimes
*kai-kokiẽ, kai-kuriẽ* s. *kaĩ* 3
*kailiniaĩ* (3 *kái-*) Pelz (als Kleidungsstück), Pelzmantel; fur coat
*káilis* (1) Pelz, Fell; fur, hide
*káimas* (1) Bauerndorf; (agricultural) village
*kaĩmenė* (1) Herde; flock
*kaimýnas* (1) Nachbar; neighbor — dim. *kaimynėlis* (2)
*kaĩminė* (1) = *kaĩmenė*
*kaimýnė* (1) Nachbarin; female neighbor — dim. *kaimynėlė* (2)
*kaimýninis* (1) Nachbar-; neighboring
*káinoti* einschätzen; appraise
*kaĩp* 1. wie; how, as, like. *kaip nórs* irgendwie; somehow. *kaĩp kad* wie zum Beispiel; as for instance. *kaĩp . . . taĩp* wie . . . so; as . . . so. 2. wie wenn, als ob; as if. *kaip tìk* eben, gerade; just at the time. 3. sowie, als, wenn; when, as. *kaip tìk* sobald; as soon as. 4. als (in der Eigenschaft); as (in the character of). 5. als (nach Komparativ); than
*kaĩpgi?* wie denn? wieso?; how (come)?
*kaipõ, kaĩpo* = *kaĩp* 4
*kaipógi* wie auch; just as
*kairė̃* (4) die Linke; the left (hand). *į kaĩrę* nach links; to the left
*kairỹs* (4) link(s); left
*kaišýti* (mit Blumen) bestecken; adorn with flowers
*kaišýtis* sich bestecken (mit Blumen); decorate o. s. with flowers
*kaitrà* (4) (Sommer)Hitze; heat (of summer)
*kaitrùs* (4) heiß; hot
*káizerbindas* (1) Band zum Aufbinden des (langen) Schnurrbartes; a band for tying up the (long) mustache
*kakalỹs* (3 *kã-*) D Ofen; stove
*kakariekõ!* kikeriki!; cock-a-doodle-doo!

*kãkintis* c. i. Dk zufrieden sein mit; be satisfied with
*kãklas* (4) Hals; neck, throat
*kaktà* (4), Dk (2) Stirn; forehead
*kalakùtas* (2) Truthahn; turkey cock
*kalavìjas* (2) Schwert; sword
*kalbà* (4) 1. Sprache; language. 2. Rede, Gespräch; speech, talk, conversation. 3. J Mundart; dialect. 4. bibl. das Wort; the word — dim. zu 2 *kalbẽlė* (2)
*kalbesỹs* (3 *kal̃-*) J = *kalbà* 2
*kalbė́ti (kal̃ba)* sprechen, reden; speak, talk, say
*kalbė́tis (kal̃basi)* sich besprechen, ein Gespräch führen; be engaged in conversation, have a talk
*kalbiniñkas* (2) Sprachforscher; linguist
*kalbìnis* (2) sprachlich; linguistic
*kálbinti* 1. versuchen zum Reden zu bringen; try to make (a p.) talk. 2. jemandem zureden; encourage
*kalbótyra* (1) Sprachwissenschaft; philology, linguistics
*kalbùs* (4) gesprächig; talkative
*kalẽ* (4) Hündin; female dog
*kalė́jimas* (1) Gefängnis; prison
*kalendõrius* (2) Kalender; almanac, calendar. *sẽnas* ~ Julianischer Kalender; Julian calendar
*kalinė̃lė* (2) eine Gefangene; (woman) prisoner
*kalinỹs* (3 *kã-*) 1. Sträfling, Häftling; prisoner. 2. Dk = *kalė́jimas*
*kãlinti* gefangenhalten; keep in prison
*kálnas* (3), St Ba (1) Berg, Hügel, Erhebung; mountain, mound, elevation — dim. *kalnẽlis* (2) Hügel, Anhöhe; (little) hill
*kalnė̃nas* (1) 1. Bergler; mountaineer. 2. Dk Oberländer; highlander
*kal̃tas* (4) schuld(ig); guilty, (being) to blame. *nekal̃tas* unschuldig; innocent
*kaltẽ* (4) bibl. = *kaltýbė*
*kálti (kãla, kãlė)* hämmern, schmieden; hammer, forge
*kaltýbė* (1) strafbares Vergehen, Schuld; trespass
*kaltiniñkas* (2) der Schuldige; culprit, guilty person
*kalvà* (4) Hügel; hillock
*Kalváitis* (1), dial. *Kal̃vaitis* (1) FN. 35
*Kalvarijà* (2) ON. 89
*kálvė* (1) Schmiede; smithy
*Kalviaĩ* (4) ON. 93
*kálvis* (1) Schmied; blacksmith
*kám* 1. s. *kàs*. 2. für wen?; for whom? 3. wozu?; what for? 4. warum?; why?
*kamantinė̃ti* = *klausinė̃ti* 2
*kambarỹs* (3 *kam̃-*) Zimmer; room
*kamblỹs* (4) Knospe; bud
*kamė̀* 1. s. *kàs*. 2. wo?; where? 3. in welchem; wherein
*kañpas* (4) Winkel; corner — dim. *kampẽlis* (2), *kampùtis* (2)
*Kampìškiai* (2) ON. 85
*kanakadõs* einst, einmal; sometime
*kanapà* (2) Sofa; sofa
*kanãpė* (2) dial. = *kanapà*
*kanãpės* (2) Hanf; hemp
*kanapìnis* (2) hänfen; hempen
*kanauniñkas* (2) Kanonikus; canon (monsignor)
*kančià* (4) Marter, Qual; torment, pain
*kánda* s. *kąsti*
*kañklės* (2) litauische Zither; Lithuanian zither
*kañklys* D = *kañklės*
*kanonikas* A = *kanauniñkas*
*kanópa* (1) Pferdehuf; hoof of a horse
*kantrýbė* (1) 1. Geduld; patience. 2. Dk Standhaftigkeit, Tapferkeit; fortitude
*kantrùmas* (2) P = *kantrýbė* 1
*kantrùs* (4) geduldig; patient
*kãpas* (4) Grab; grave — dim. *kapẽlis* (2)
*kaplanas* Br Kaplan; priest
*Kapõčius* (2) FN. 11
*kapóti* 1. niederhauen, dreinhauen auf; chop (down). 2. Ba mit Schnabelhieben bearbeiten; peck
*kapstýti* scharren; rake, scratch
*kàptelėti* 1. zwacken; twitch. 2. picken; peck
*karaláitė* (1) Prinzessin, Königstochter; royal princess
*karaláitis* (1) junger König; young king
*Karaliáučius* (1) ON Königsberg (jetzt Kaliningrad)
*karaliáuti* König sein; be king
*karal̃ienė* (1) Königin; queen
*karalystà* (2) M = *karalỹstė*
*karalỹstė* (2) (König)Reich; kingdom
*karaliúnas* (1) Prinz; royal prince
*karãlius* (2) König; king
*kãras* (4) Krieg; war
*karãtas* (2) Karat; carat

*karčiaĩ* (4) Dk (Pferde)Mähne; mane
*kařčiai* s. *kartùs*
*kárdas* (3) = *kalavìjas* — dim. *kardẽlis* (2)
*kãrė* (2) St Dk = *kãras*
*kareiviãvimas* (1) Militärdienst; military service
*kareĩvis* (2) Soldat; soldier — dim. *kareivẽlis* (2)
*kareĩviškas* (1) Soldaten-; a soldier's
*kariáuti* Krieg führen; wage war
*kariáutis* = *kariáuti*
*karietà* (2) Karosse; elegant coach
*Karijõtas* (2) PN. Salys postuliert Betonung *Kãrijotas* (1) nach dem Muster von *Skùrjotas, Skìrjotas, Tóliotas*. 94, 147
*karỹs* (4) Kriegsmann; warrior
*kariúomenė* (1) Heer; army
*kařklas* (4) Weide (Strauch); willow (bush)
*Kãrolis* (1) Karl; Carl — dim. *Karolẽlis* (2)
*karóti (kãro)* = *kabóti*
*kařstas* (2) Sarg; coffin
*kárstyti* (auf)hängen; hang (tr.)
*kárstytis* klettern, herumkrabbeln; climb, writhe about
*karšinti* sorgen für (alte Leute); take care of in old age
*kárštas* (3) 1. heiß; hot. 2. innig; fervent
*kařštis* (2) Hitze; heat
*kařt* = *kařtą*, s. *kařtas*
*kařtais* manchmal, bisweilen; sometimes
*kařtas* (2) Mal; time (occurrence). *(vìeną) kařtą* einmal; once. *dù kartù* zweimal; twice. *dár kařtą* noch einmal; once more. *pìrmą kařtą* zum erstenmal; for the first time. *kas kařtą* immer mehr; more and more — dim. *kartẽlis* (2)
*kartẽlė* (2) dünne Stange; thin rod
*kárti (kãria, kórė)* hängen; hang (tr.)
*kařtkartėmis* bisweilen, von Zeit zu Zeit; from time to time
*kartóti* wiederholen; repeat
*kartù* 1. adv. zusammen, zugleich, gleichzeitig; together, at the same time, simultaneously. 2. s. *kartùs*
*kartùs* (3), *kařčiai* adv. bitter(lich); bitter
*kárvė* (1) Kuh; cow — dim. *karvẽlė* (2)
*karvedỹs* (3 *kaĩ-*) Dk Heerführer; army commander
*káržygis* (1) St Kriegszug; warlike expedition
*karžygỹs* (3 *kaĩ-*) Kriegsheld; war hero
*kàs* I. auf Personen bezüglich *(kõ* und *kienõ [kenõ], kám, kę̃, kuõ, kamè)* 1. wer?; who? 2. wer, (derjenige) welcher; he who. *tàs, kàs* derjenige, welcher; he who. *kàs . . ., tàs* wer . . ., der; he who . . ., he. *kàs tik* wer immer; who (so)ever. 3. jemand, einer; somebody, some(one), anyone, a person. *kas kìtas* oder *kìtas kas* jemand anders; somebody else. *ne kas kìtas, tìk* niemand anders als; none other than. *kitám kam* für jemand anders; for somebody else. *daũg kas* s. *daũg. kas nórs* s. *nórs*. II. auf Sachen bezüglich *(kõ, kám, kę̃, kuõ, kamè)* 1. was? welch?; what? *kuõ vardù?* wie heißt er (sie usw.)?; what's his (her, your) name? *kuõ metù?* zu welcher Zeit?; at what time? 2. was, das; what, that (which). *kàs per* was für; what (kind of). 3. etwas; something, anything. III. = *kiekvienas.* ~ *diẽną* jeden Tag; each day. ~ *mẽtai* jedes Jahr; every year. *kol kàs* s. *kõl* 1
*kasà* (4) Zopf, Haarflechte; braided tress — dim. *kasẽlė* (2)
*kasdiẽn* täglich, jeden Tag; every (each) day
*kasdiẽną* = *kasdiẽn*
*kasdienìnis* (2) (all)täglich; daily, everyday
*kasdiẽnis* (2) = *kasdienìnis*
*kasýtis* sich kratzen; scratch (e. g., one's head)
*kaskařt* = *kas kařtą*, s. *kařtas.* ~ *vìs labiaũ* immer mehr und mehr; increasingly more and more
*kasmẽts* D alljährlich; each year
*kąsnis* (1) Bissen; bite, morsel, mouthful — dim. *kąsnẽlis* (2)
*kàsti (kãsa, kãsė)* graben; dig
*kąsti (kánda, kándo)* 1. beißen; bite. 2. beißen in; bite into. 3. abbeißen; bite off
*kãškos* (2) Türangeln; hinges
*katalìkas* (2) Katholik; Catholic
*katalògas* (2) Katalog; catalog
*katė̃* (4) Katze; cat — dim. *kačiùkė* (2)
*kãtedra* (1) Lehrstuhl; chair (professorship)
*kãtilas* (3) Kessel; kettle

*kãtinas* (3) Kater; male cat
*katràs (katrõ, katrám, katrą̃)* 1. welcher von zweien; which of two. 2. = *kuris*. *katràs . . . katràs* der eine . . . der andere; the one . . . the other. 3. irgendein; either, anybody
*kaũkas* (2) Hausgeist, Kobold, Alraun, Heinzelmännchen; sprite. s. Mikkola *BB.* 22, 239—241
*Kaukãzas* (2) Kaukasus; Caucasus
*káulas* (1) Knochen; bone. *káulai* Gebeine; bones
*Kaũnas* (2) ON Kaunas, Kowno, Kauen
*káustytas* (1) beschlagen; shod
*Kazìmieras* (1) Kasimir; Casimir
*Kazỹs* (4) Kurzform von *Kazìmieras*
*kazõkas* (2) Kosak; cossack
*kažì* = *kažìn*
*kažìn* wer weiß; who knows. *kažin kàs* = *kažkàs*. *kažin kadà* und *kažin kuomèt* (früher) einmal; once (upon a time). *kažin kuř* = *kažkuř*
*kažkàs* irgendetwas; something (indefinable)
*kažkóks* (3) irgendein; some (of doubtful identification)
*kažkuř* irgendwo; somewhere
*Kėdáiniai* (1) ON. 165
*kėikti (-kia, -kė)* fluchen; curse
*keĩstas* (4) eigenartig, sonderbar; peculiar, strange, queer
*kẽkė* (2) Dolde; cluster
*keleĩvis* (2) Wanderer, Reisender; wanderer, traveler
*kėlėjas, -ja* (1) wer hebt, aufweckt; one who lifts, rouses, wakens
*kelerì* (3 *kẽ-*) = *kelì*
*kẽletas* (1) c. g. einige; some of, several, a few
*kelì* (4) einige, mehrere; several, a few
*kelỹ* = *kelyjè*, s. *kẽlias* 1
*kẽlias* (4) 1. Weg; road. *kelyjè* auf dem Wege; on the road. *kẽlią!* aus dem Wege!; out of the way! 2. = *keliõnė* — dim. *kelẽlis* (2)
*keliauninkẽlė* (2) Wegfahrerin; (woman) traveler
*keliáuti* wandern, reisen; wander, travel. ~ *sáu* seines Weges gehen; go on one's way
*keliáutojas* (1) = *keleĩvis*
*keliólika* (1) einige zehn; ten and some
*keliõnė* (2) Reise; trip
*kẽlis* (2) Knie; knee. *kẽliais* auf den Knien; on their knees
*kélmas* (3) Baumstumpf; trunk, stump, stub (of a tree)
*kelmúotas* (1) mit Baumstümpfen übersät; full of stumps
*kélnės* (1) Hosen; trousers
*kélti (kẽlia, kẽlė)* I. tr. 1. (empor)heben, erheben; raise, elevate, lift. 2. wecken; waken. II. intr. 1. = *kẽltis* 2. 2. M = *kẽltis* 3
*kẽltis (kẽlias, kẽlės)* 1. sich erheben; rise. 2. aufstehen; get up. 3. M auferstehen; rise from the dead
*kemsỹnė* (2) mit Baumstümpfen bedecktes Landstück; land covered with tree stumps
*keñkti (-kia, -kė)* schaden; (do) harm
*kenõ* = *kienõ*
*kentėti (keñčia)* 1. leiden, erdulden; suffer. 2. dulden; tolerate
*kẽpalas* (3) Laib; loaf
*kepẽjas* (1) Bäcker; baker
*kepìmas* (2) Backen; baking
*kẽpinti* heiß bescheinen; burn down on
*kepsnìs -iẽs* (4) Ž = *kepsnỹs*
*kepsnỹs* (4) der Braten; roast (meat)
*kèpti (kẽpa, kẽpė)* backen, braten; bake, roast
*kepùrė* (2) Mütze, Hut; cap, hat
*kerãmika* (1) Keramik; ceramics
*kẽras* (4) = *kélmas* — dim. *kerẽlis* (2) kleiner Strauch; little shrub
*kẽrė* (2) Dk umgeworfener Wurzelstock eines Baumes; tree stump turned over
*kę̃smas* (4) Leiden; suffering
*kẽsti (kẽčia, kẽtė)* ausbreiten; spread out
*kę̃sti (keñčia, keñtė)* (er)leiden; suffer
*Kęstùtis* (2) PN Großfürst von Litauen 1345—82. 147
*ketėjimas* (1) Vorhaben; intention
*ketėti (kẽta)* vorhaben; intend
*ketìnti* beabsichtigen; plan
*kėtótis* das Gefieder sträuben; fluff the feathers
*keturì* (3 *kẽ-*) vier; four
*kẽturiasdešimt* vierzig; forty
*keturióliktas* (1) vierzehnt; fourteenth
*ketverì* (3 *kẽ-*) = *keturì*
*ketvirtas* (4) viert; fourth
*kẽvalas* (3) (Nuß)Schale; shell
*kiaũlė* (2) Schwein; pig — dim. *kiaulẽlė* (2)

*kiauliniñkas* (2) Schweinestall; pigsty
*kiáunė* (1) Marder; marten
*kiáuras* (3) löcherig; with holes. *per kiáurą nãktį* die ganze Nacht hindurch; through the whole night. *trìs kiáuras dienàs* drei ganze (volle) Tage lang; all of three days. *kiauraĩ* durch und durch; thoroughly
*kiaušìnis* (2) Ei; egg
*kiaũšis* (2) = *kiaušìnis*
*kibìras* (2) Eimer; bucket
*kibirkštìs -iẽs* f. (3 *kì-*) Funken; spark
*kýboti (kýbo)* = *kabóti*
*kìbti (kiñba, kìbo)* angreifen; attack
*Kýburgas* (1) Kyburg, mittelalterliches Grafengeschlecht im ehemaligen Reichsgebiet der heutigen Schweiz. 148
*kíek* c. g. 1. wieviel, wie viele, so viele wie; how much, how many, as many as. *tíek . . . kíek* oder *kíek . . . tíek* so viel wie; as much as. 2. ein wenig; some(what), a little. *po kíek laĩko* nach einiger Zeit; after a while. *bent kíek* wenigstens einigermaßen; at least to some extent. 3. M = *kiekvíenas*
*kiekvíenas* (3) jeder; every, each
*kiẽmas* (4) (Haus)Hof, Hofstatt; (court)yard — dim. *kiemẽlis* (2)
*kienõ* (s. *kàs* I) 1. wessen; whose. *kažin* ~ jemandes; somebody's. 2. von wem (im Passiv); by whom (in the passive)
*kíetas* (3) hart; hard
*kilmẽ* (4) Herkunft; origin
*kilnóti* 1. auf- und niederbewegen, heben und senken; make rise and fall. 2. heben; lift
*kilpìnė* (2) (Schieß)Bogen; bow — dim. *kilpinẽlė* (2)
*kìlpos* (1) Schlinge, Falle; trap, snare
*kìlti (kỹla [kìlsta], kìlo)* 1. sich heben, steigen; rise. 2. entstehen; arise
*kiltìs -iẽs* f. (4) Volksstamm; tribe
*kìltis -ies* f. (1) Dk 1. Abstammung; lineage. 2. = *kiltìs*
*kiñšti (keñša, kiñšo)* stopfen; stuff, pack full
*kinkýti* anspannen (ein Pferd); hitch up (a horse)
*kioksóti (kiõkso)* spitz emporragen; stick out
*kirčiãvimas* (1) Betonung; accentuation
*kirčiúotas* (1) akzentuiert; accented
*kirmėláitė* (1) Würmchen; little worm
*kiřsti (keřta, kiřto)* 1. hauen, schlagen, dreinhauen auf; hew, strike, deal blows. 2. aushacken; pick out
*Kìrša* (1) FN. 26, 83
*Kiršaĩ* (4) ON. 78, 88
*kirtìmas* (2) Aushau (im Walde); clearing (in a forest)
*kiřvis* (2) Axt; ax — dim. *kirvẽlis* (2) Beil; hatchet
*kišẽnė* (2) (Hosen)Tasche; pocket
*kỹšis* (2) Bestechung; bribe
*kiškà* (2) Lauf, Bein; leg
*kìškis* (2) Hase; rabbit — dim. *kiškiùkas* (2)
*kýšoti (kýšo)* herausragen; protrude
*kýštelėti* ein wenig herausragen; stick out a little
*kitadõs* einst; once (upon a time), formerly
*kitaĩp* anders, auf andere Art, sonst; otherwise, else
*kìtas* (4) andere(r); other, another. *kàs kìtas?* wer anders?; who else? *kas kìtas* s. *kàs* I 3. *bè ko kìta* ohne weitere Umstände, nebenbei gesagt; without further adoo, by the way. *kìt(a)s kìtą* einander; each other. *kìt(a)s kitám* (zu) einander; to each other. *už vienas kìto* einer nach dem andern; one after another. *kìtą sỹk(į)* = *kitadõs. kìtą diẽną* am Tage darauf; on the following day
*kitėjimas* (1) Sichändern; changing
*kìtkas* (1) etwas anderes; something else, other things
*kitóniškas* (1) andersartig; different. *kitóniškai* auf andere Art; in another way
*kỹtras* (4) M arglistig; crafty
*kytrùs* (4) D schlau; sly
*kìts* = *kìtas*
*kituř* anderswo; elsewhere
*kiũtinti* langsam und gedrückt seines Weges gehen; walk slowly and in a depressed mood
*kiũtoti (kiũto)* regungslos verharren; stay motionless
*kiviřčas* (2) Zank; quarrel
*klaidà* (4) Irrtum; mistake
*klaidìngas* (1) irrtümlich, fehlerhaft; erroneous
*klaidìnimas* (1) Irreführung; deception
*klaikùs* (4) schaurig; dismal
*Klaĩpėda* (1) ON Memel. 147

*klaipýti* verbiegen; twist
*klajóti* delirieren; be delirious
*klampùs* (4) morastig; boggy
*klãnas* (4) Pfütze; puddle
*klãsė* (2) Mittelschulklasse; (secondary school) grade, form
*klastóti* fälschen; forge
*klaũptis (-pias, -pės)* knien; kneel
*kláusimas* (1) Frage; question
*klausinėti* 1. eingehend fragen; ask questions, inquire thoroughly. 2. ausfragen; question, interrogate
*klausýti* 1. (an)hören, hinhorchen; listen (to). 2. hören auf, gehorchen; listen to, obey
*klausýtis* zuhören; listen to
*klausýtojas* (1) Hörer; listener
*kláusti (-sia, -sė)* fragen; ask (a question)
*kláustis (-sias, -sės)* c. g. fragen nach, sich erkundigen; ask for, inquire
*klebõnas* (2) Pfarrer; parish rector
*klegénti* klappern (vom Storch); clatter (of a stork)
*kleidėti (kleidi)* M irren; err, go astray
*kléisti (kléidžia, kléido)* Dk vergeuden; squander
*klejõnė* (2) fieberhafte Träumerei, Phantom; feverish dream, phantasm
*Klèpkus, Klẽpkus* (2) PN
*klestėti (klẽsti)* blühen; flourish
*klėtis -ies* f. (1) (Korn)Speicher; granary, storehouse — dim. *klėtẽlė* (2)
*klẽvas* (4) Ahorn; maple. *Klevaĩ* ON
*kliáutis -ies* f. (1) Vertrauen; trust, confidence
*klýksmas* (4) Geschrei; scream
*klýkti (-kia, -kė)* kreischen; shriek
*Klìmantas* (1) DP Klemens; Clemens
*klýsti (klýsta, klýdo)* (sich) irren; make a mistake, be mistaken
*kliudýti* hindern; hinder
*kliūtìs -iẽs* (4) und *kliūtis -ies* (1) f. Hindernis; obstacle
*klòmba* (1) Rundbeet; round flower bed
*kloniótis* c. d. žem. sich verbeugen vor; bow before a p.
*klõnis* (2) niedrige Stelle (im Acker); depression (in the field)
*klóti* decken; cover
*klotìs -iẽs* f. (4) Erfolg; success
*klótis* gelingen, gehen; go (well)
*klúonas* (1) Scheune; barn
*knàpt* interj. Überraschung bezeichnend; designating surprise
*knibždėti (knìbžda)* herumwimmeln; swarm about
*knygà* (2) Buch; book
*knygýnas* (1) Bücherei; library
*knỹgos* pl. t. (2) = *knygà* — dim. *knygẽlės* (2) M
*knýkt* interj. eine schlimme Vorahnung bezeichnend; designating a foreboding, an apprehension
*knýpava, knìpava* (1) Gewimmel; throng
*knìsti (-sa, -so)* (aus)wühlen; grub (up)
*kõ* (s. *kàs* I und II) 1. wes-, von was; of what. *dėl kõ = kodėl. abejóti nebùvo kõ* es lag kein Grund vor zu zweifeln; there was no reason to doubt. *nėrà kõ láukti* es ist nichts zu erwarten, kein Grund zu warten; there is nothing to wait for, no reason to wait. 2. wozu?; what for? 3. = *kodėl*. 4. = *kuõ* 2. *kõ ploniaũ* so fein als nur möglich; as fine as possible
*kóbotas* (1) D Frauenkittel; coarse smock (for women)
*kodeĩ = kodėl*
*kodėl* (D *kõdėl*) warum, weshalb; why
*kodrynag* DP = *kodėl*
*kója* (1) Fuß, Bein; foot, leg — dim. *kojẽlė* (2), *kojýtė* (1)
*kójinė* (1) Strumpf; stocking
*kóks* (3) 1. was für ein, wie; what (kind of) a, how. *kóks saldùs* wie süß; how sweet. *kóks . . . tóks* wie . . . so; as . . . so. 2. irgendein, -welche(r), ein; some, a. *koks nórs* irgendein; some
*koksaĩ = kóks* 2
*kõl* 1. solange als; as long as, while. *kol kàs* vorläufig, inzwischen; for the time being, meanwhile. 2. bis; until, by the time (that). 3. bevor; before
*kolegà* (2) Studiengenosse; fellow student
*kõlei (ne-)* bis; until
*komandieriuoti* dienstlich senden; send at the government's expense
*konórint* DP was immer; whatever
*kooperãcija* (1) Zusammenarbeit; cooperation
*kopinėti* 1. auf- und absteigen; climb up and down. 2. = *kópti*
*kópti (-pia [-pa], -pė)* (hinauf)steigen; climb (up), rise
*kopũstas* (2) Kohl; cabbage
*Kõrsakas* (1) FN. 11, 15, 22, 24, 35
*kortẽlė* (2) Zettel; (paper) slip

*kótas* (3) Stiel, Griff, Heft, Schaft; handle
*Kotrynà* (2) Katharine; Katherine
*kovà* (4) Kampf; fight
*kóvas* (3) März; March
*kovóti* kämpfen; fight
*kóžnas* (4) D Dk = *kiekvienas*
*kraĩgas* (4) Dachfirst; roof top
*kraĩkas* (4) D = *kraĩgas*
*kraipýti* 1. hin- und herwenden; turn (move) back and forth, from side to side. 2. verdrehen; distort
*kraĩtis* (2) Aussteuer; dowry — dim. *kraitẽlis* (2)
*Krãkės* (2) ON. 165
*krakmõlyti (-ija, -ijo)* (Wäsche) stärken; (stiffen with) starch
*krañkti (-kia, -kė)* schnarchen; snore
*krañtas* (4) Ufer; bank, shore
*krapštinėti* kratzen, reiben; scratch, rub
*krãštas* (4) 1. Rand; edge, borderline. *išeĩti iš krãšto* über den Rand hinausgehen; go beyond the borderline. 2. Gegend; region. 3. Land; country — dim. *kraštẽlis* (2)
*kratinỹs* (3 *krã-*) Gemengsel von Heu und Stroh; mixture of straw and hay
*kratýti* ausschütteln, schüttelnd streuen; shake out, spread
*kratýtis* c. g. ablehnen, abweisen; refuse. *nesikrãtąs* nicht abhold; not averse to
*kraũjas* (4) Blut; blood. *kraujaĩ* Blutstrom; stream of blood
*kráustytis* umziehen; move
*kráuti (kráuna [kráuja], króvė)* zusammenpacken, anhäufen; heap up. ~ *lìzdą* ein Nest bauen; build a nest. ~ *kám kraĩtį* jemand mit einer Aussteuer ausstatten; provide with a dowry
*krautùvė* (2) (Kauf)Laden; shop, store
*Krãžiai* (2) ON. 165
*kregždė* (4) Schwalbe; swallow
*krėištis (-šiasi, -šėsi)* widerstehen; resist
*krẽivas* (4) krumm, schief; crooked
*kreñta* s. *krìsti*
*Krėvė* (4), *Viñcas;* voller Name *Viñcas Krėvė-Mickẽvičius* (7./19. X. 1882 — 7. VII. 1954): bedeutendster litauischer Dichter aller Zeiten, Universitätsprofessor, Förderer der wissenschaftlichen Forschung in Litauen mit speziellem Interesse für Volkskunde; 1947—1953 Professor an der University of Pennsylvania in Philadelphia. Da bezüglich des Geburtsdatums des Dichters widersprechende Angaben vorliegen, sei festgestellt, daß das obige Datum dem amtlich ausgestellten Auslandspasse des Verstorbenen entnommen ist. 9, 15, 22, 24, 35, 56, 79, 122—126
*kribždėti (kribžda)* sich regen, wimmeln; stir, become alive (with)
*krigždu̇onẽlė* (2) schnatternd; quacking
*krikščiónis -io* und *-ies* m. (1) Christ; Christian
*krikščionỹstė* (2) Christenheit; Christendom
*krìkštas* (4) Taufe; baptism
*krìkštyti (-ija, -ijo)* taufen; baptize
*kriñsti (kreñta, kriñto)* knuspern; crunch
*krislẽlis* (2) fallendes Teilchen; falling particle
*krìsti (kriñta [kreñta], krìto)* 1. (herunter-, hin)fallen; fall (to the ground), drop. 2. (im Kampfe) fallen; fall (in battle)
*Kristijõnas* (2) PN Christian
*Krìstus* (2) Christus; Christ
*krytẽlė* (2) Schöpfschaufel (zum Krebsefangen); scoop (for catching crayfish)
*krìtika* (1) Kritik; criticism
*krìtiškas* (1) kritisch; critical
*Krìzas* (2) PN Christian
*krìzė* (2) Krise; crisis
*kryžeĩvis* (2) = *kryžiuõtis*
*kryžiuõtis* (2) Kreuzritter; knight of the cross
*krỹžius* (2) Kreuz; cross — dim. *kryžẽlis* (2) kleines Kruzifix; small crucifix
*krósnis -ies* f. (1) Ofen; furnace, heating stove
*krõtai* (2) Gitter(werk); grill
*krū́mas* (1) Strauch, Gebüsch; bush
*krunėti (krùni)* D ächzen; groan
*Kruõpas* (2) FN. 11, 153
*krùpninkas* (1) Krupnik, (ostpreuß.) Bärenfang (gewürzter süßer Hauslikör); a homemade liqueur
*krū́ptelėti* (vor Schreck) zusammenfahren; be startled
*krušà* (4) Hagel; hail
*krutėti (krùta)* sich regen, wackeln; stir, wag (intr.)
*krūtìnė* (2) Brust(korb); chest
*krū̃tys krūtų̃* f. (4) DP Brust; breast

*krùvinas* (3) blutig; bloodstained
*kùbilas* (3) Kübel; tub
*Kubiliaĩ* (3 *Kù-*) ON. 144
*Kubilnýčia* (1) ON. 82
*kūdikẽlis* (2) Kindlein; little baby
*kugždė́ti (kùgžda)* wimmeln (von); teem (with), be alive (with)
*kū́jis* (1) Schmiedehammer; sledge hammer
*kukúoti* „kuckuck" rufen; call (said of a cuckoo)
*kukùtis* (2) Wiedehopf; hoopoe
*kulkà* (2) Kugel; bullet
*kùlšis -ies* f. (1) Oberschenkel; haunch
*kultūrà* (2) Kultur; culture
*kultū̃rinis* (1) Kultur-; cultural
*kultuvẽ* (3 *kùl-*) Waschholz, -bleuel; washing beetle — dim. *kultuváitė* (1)
*kū̃mas* (2) Gevatter, Freund; pal, chum (originally: a child's godfather in relation to the child's parents)
*kumẽlė* (2) Stute; mare — dim. *kumeláitė* (1)
*kum̃pas* (4) krumm; crooked
*kun.* = *kùnigas*
*kū́nas* (1) 1. Körper, Leib; body. 2. bibl. alles Fleisch; the flesh
*kunigaikštáitė* (1) = *kunigaikštýtė*
*kunigaikštijà* (2) Fürstentum; principality
*kunigáikštis* (1) Fürst; prince. *didỹsis* ~ Großfürst; grand duke
*kunigaikštystà* (2) = *kunigaikštijà*
*kunigáikštiškas* (1) fürstlich; princely
*kunigaikštýtė* (1) Fürstentochter; princess
*kùnigas* (3) 1. Priester; priest. 2. (archaisierend) = *kunigáikštis* — dim. zu 1 *kunigẽlis* (2)
*kūnìngas* (1) beleibt; stout
*kuõ* (s. *kàs*) 1. womit; wherewith. *turė́jo kuõ pasidžiaũgti* sie hatten Grund sich zu freuen (etwas, woran sie sich freuen konnten); they had something to be happy about. 2. zur Bezeichnung des möglichst hohen Grades: *kuõ greičiáusiai* so schnell als möglich; as fast as possible. *kuõ toliáusiai* so weit als möglich; as far as possible.
*kuõdas* (4) 1. Schopf; crest. 2. Spinnrocken; distaff — dim. zu 2 *kuodẽlis* (2)
*kuomèt* = *kadà* 4
*kúopinis* (1) kollektiv, Sammel-; collective
*kùpčius* (2) Händler; merchant
*kupiškė́nas* (1) Bewohner von Kupiškis; inhabitant of Kupiškis. 35
*Kùpiškis* (1) ON
*kuplùs* (4) breitästig; broad-branched
*kuprà* (2) Buckel; hunch, hump
*kur̃* 1. wo; where. *iš* ~ woher; from where. *kur̃ tai* oder *kur nórs* irgendwo; somewhere. *kur̃ tik* wo nur immer; wherever. 2. wohin; where (to). 3. irgendwo(hin); somewhere. 4. dial. = *kurìs, kurì, kuriẽ, kuriõs*
*kurapkà* (2) Rebhuhn; partridge
*kur̃čias* (4) taub; deaf
*kūrė́jas* (1) Urheber; originator
*kūréntis* geheizt werden; be heated
*kurì (kuriõs, kuriái, kurią̃, kurià, kuriojè;* pl. *kuriõs, kurių̃, kurióms, kuriàs, kuriomìs, kuriosè)* f. welche, die; which, who. s. *kurìs*
*kūrýba* (1) Kunstschaffen, Dichtung; poetic creation
*kūrinỹs* (3 *kū́-*) (Dicht-, Kunst) Werk; work (of art). *kūriniaĩ* Dichtungen; poetry
*kurìs (kuriõ, kuriám, kurį̃, kuriuõ, kuriamè;* pl. *kuriẽ, kurių̃, kuríems, kuriuõs, kuriaĩs, kuriuosè)* m. 1. welcher, der (fragend und relativ); which, who (interrogative and relative). *kuriõ* wessen, dessen; whose, of which. 2. irgendein; some. *kuriám laĩkui* auf einige Zeit; for some time. *kuriẽ kitì* irgendwelche andere; any others. s. *kaĩ* 3
*kùrmis* (1) Maulwurf; mole
*kùrmonas* (1) dial. = *vežė́jas*
*Kurónys -nių̃* (3) ON. 71
*kùrpė* (1) 1. Schuh; shoe. 2. *kùrpės* Frauenschuhe; (lady's) slippers
*kur̃s* = *kurìs*
*kursaĩ* = *kurìs*
*kùrsas* (1) 1. (Jahres)Kursus; course (lasting one year). 2. Lehrgang; program (of study)
*Kurschat, Friedrich* (24. IV. 1806—23. VIII. 1884): Preußisch-Litauer, Verfasser eines litauischen Wörterbuchs und einer Grammatik. 54, 143, 178
*kùrstyti* anfachen; kindle
*Kuršáitis* (1) = *(Friedrich) Kurschat*

*kuršiai* (2) VN die Kuren; the Curonians. 146
*kuršiškùmas* (2) kurische Eigenart; Curonian character
*kùrtas* (1) Windhund, -spiel; greyhound — dim. *kurtẽlis* (2)
*kùrti (kùria, kūrė)* 1. gründen; found. 2. schaffen; create
*kùšinti* anrühren; touch
*kùškis* (2) Büschel; wisp
*kùtas* (4) Quaste; tassel
*kũtė* (2) = *tvártas*
*kutinėti* kitzeln; tickle
*kvaĩlas* (4) dumm; stupid, foolish
*kvailýbė* (1) Dummheit; foolishness
*kvailỹs* (4) dummer Kerl; fool
*kvailùs* (4) = *kvaĩlas*
*kvãpas* (4) Duft, Geruch; odor
*kvatóti* laut lachen; guffaw
*kvepėti (kvẽpia)* (fein) duften; smell (sweet), give out a pleasant odor
*kvėpúoti* atmen; breathe
*kviečiaĩ* (4) Weizen; wheat
*kvietỹs* (4) Weizenkorn; single grain of wheat

*labaĩ* sehr; very (much)
*lãbas* (4) Dk = *gẽras* 1. *nelãbas* V ungut, böse; wicked, evil. *nelabóji* böser Geist; evil spirit
*labiaũ* mehr, stärker; more (strongly)
*labiáusia(i)* am meisten; mostly, most of all
*laĩ* = *tegùl*
*laibaĩ* mit hoher Stimme; in a high voice
*laidà* (4) Sonnenuntergang; sunset
*láidosena* (1) Bestattungsweise; way of burying
*láidoti* bestatten; bury
*láidotuvės* (1) Beerdigung; funeral
*laĩkas* (4) Zeit; time. *tuõ laikù* zu der Zeit, damals; at that time. *be laĩko* zu früh; too early
*laĩkinas* (3) kurzlebig; short-lived
*laikýti* 1. halten, innehaben; hold, keep. ~ *egzãminą* eine Prüfung ablegen; take an examination. 2. c. i. halten für, erachten für, betrachten als; deem, esteem, regard as, consider as
*laikýtis* c. g. sich halten an; adhere to
*laikótarpis* (1) Zeitabschnitt; epoch
*laĩkraštis* (1) Zeitung; newspaper
*láima* (1) St = *láimė* 1—2
*láimė* (1) 1. Schicksal; fate. 2. Glück; good luck. 3. Glück(seligkeit); happiness — dim. *laimùžė* (2)
*laimėti (laĩmi)* siegen, gewinnen; win
*laimìngas* (1) 1. glücklich (vom Glück begünstigt); lucky. *laimìngai* glücklich; without accident. 2. glücklich, glückselig; happy. *nelaimìngas* unglücklich; unhappy
*láiptai* (1) Treppe; stairs
*láistyti* begießen; water
*laĩsvas* (4) frei; free
*láisvė* (1) Freiheit; freedom, liberty — dim. *laisvùžė* (2)
*láiškas* (3) Brief; letter
*laĩvas* (4) Schiff, Boot; boat — dim. *laivẽlis* (2), *laivužẽlis* (2)
*laižýti* lecken; lick (with the tongue)
*laižýtis* an sich lecken; lick on o. s.
*lãkinti* (einen Hund) füttern; feed (a dog)
*lakióti* herumfliegen; fly around
*lakstýti* 1. = *lakióti*. 2. herumrennen; run around
*lakštėlė* (2) poet. = *lakštiñgala*
*lakštiñgala* (1) Nachtigall; nightingale — dim. *lakštingalẽlė* (2)
*lakštùtė* (2) poet. = *lakštiñgala*
*làkti (lãka, lãkė)* (auf)lecken, (leckend) fressen (wie ein Hund); lap
*lánda* (1) Ba Loch; hole
*lángas* (3) Fenster; window — dim. *langẽlis* (2)
*lankà* (4) Aue, Wiese; meadow
*lankýti* besuchen; visit
*lãpas* (2) Blatt; leaf — dim. *lapẽlis* (2)
*lãpė* (2) Fuchs; fox
*lãpkritis* (1) November
*lapótas* (1) blättrig; leafy
*lapóti: lãpais* ~ Blätter treiben; put forth leaves
*Lãrinas* (1) FN. 11
*lãšas* (4) Tropfen; drop — dim. *lašẽlis* (2)
*lašėti (lãša)* tropfen; drip
*lašiniaĩ* (3 *lã-*) Speck; bacon
*lãtras* (2) DP Räuber; robber
*lãtvis* (2) VN Lette; Lett, Latvian. *Lãtviai* Lettland; Latvia. 146, 147
*laukaĩ* hinaus, ins Freie; outside, outdoors (direction)
*laũkas* (4) Feld; field — dim. *laukẽlis* (2)
*laũkas* (4) adj. mit einem weißen Fleck auf der Stirne; with a white spot on the forehead

*laukasargas* M Feldgeist; gnome guarding the fields
*laukė* 1. auf dem Felde; in the field. 2. draußen, im Freien; outdoors, outside
*laukìmas* (2) Erwartung; expectation
*laukìnis* (2) wild
*láukti (-kia, -kė)* 1. warten; wait. 2. c. g. warten auf, erwarten; wait for, expect
*lauktùvės* (2) Gastgeschenk; presents brought by a visitor
*laũmė* (2) (meist mißgünstige) Fee; fairy
*Laurináitis* (1) FN. 11, 93
*Laurỹnas* (2) PN Laurin(us)
*láužas* (3) Wildlager; lair
*láužyti = láužti*
*láužytis* ţ einbrechen in; break into
*láužti (-žia, -žė)* zerbrechen; break (tr.)
*Lazáuskas* (1) FN. 11
*lazdà* (4) Stock, Stab, Spazierstock; stick, cane
*Lazdýnai* (1) ON. *Lazdýnų Pelėda = (Jùlija) Ivanauskáitė-Pšibiliáuskienė*
*lazdýnas* (1) Haselstrauch; hazel — dim. *lazdynėlis* (2)
*lėbausena* (1) Dk Schwelgerei; life of pleasure
*Lebedỹs* (3 Lẽ-) FN. 64, 97, 136—138
*lėdas* (4) Eis; ice. *ledaĩ* Eismassen; masses of ice
*ledýnas* (1) Gletscher; glacier
*legendà* (2) Legende; legend
*leidėjas* (1) Verleger; publisher
*leidìmas* (2) 1. Erlaubnis; permission. 2. (Her)Ausgabe (eines Buches); publishing, edition
*léisti (léidžia, léido)* 1. erlauben, (zu)lassen; permit, let. 2. gehen lassen; let go. ~ *iš savęs* von sich geben; give off. ~ *dùkterį už* c. g. die Tochter jemand heiraten lassen, jemandem seine Tochter zur Frau geben; give his daugther in marriage to. 3. c. inf. die Gabe verleihen; grant
*léistis (léidžias, léidos)* 1. untergehen (von der Sonne); set (of the sun). 2. fahren; travel. ~ ţ wohin ziehen; trek to
*léizgyvis* (1) halbtot; lifeless
*lekėrkas* (1) Lackschuh; patent-leather shoe
*lẽkti (lẽkia, lẽkė)* 1. fliegen; fly. 2. (dahin-) eilen; hurry, rush along
*lėlė* (4) 1. Puppe; doll. 2. dial. Zaunpfosten; stake
*lelijà* (2) Lilie; lily — dim. *lelijėlė* (2)
*lementõrius* (2) Fibel; primer
*lémti (lẽmia, lẽmė)* St voraussagen; predict
*lenciũgas* (2) Kette; chain
*lengvakõjis* (2) leichtfüßig; light-footed
*leñgvas* (4) leicht; light, not heavy, easy. *lengvaĩ* adv. leicht; lightly, easily — dim. *lengvùtis* (2) ganz leicht; very light
*leñgvinti* 1. erleichtern; ease, facilitate. 2. mildern; mitigate
*lénkas* (1) Pole; Pole. *Lénkai* (1) Polen; Poland
*lénkiškas* (1) polnisch; Polish
*leñkti (-kia, -kė)* 1. neigen, biegen, beugen; bow, bend, 2. meiden, ausweichen; avoid, shun
*lenktỹnės* (2) Wettfahren; race. *lenktỹnių eĩti* um die Wette laufen; to race
*lenktỹniais su* um die Wette mit; racing with
*leñktis (-kias, -kės) priẽš* sich verneigen vor, jemandem Ehre erweisen; bow before, honor
*lentà* (4) Brett; board — dim. *lentẽlė* (2)
*Lẽonas* (1) FN Leo. 109
*lẽpinti* hätscheln, verweichlichen; pamper
*lẽpintis* sich verwöhnen; pamper o. s.
*lèsti (lẽsa, lẽsė)* (auf)picken, pickend fressen (von Vögeln); peck (of birds)
*lėšos* (1) (Geld)Mittel; funds
*lėtas* (4) langsam; slow
*liáudis -ies* f. (1) das niedere, gewöhnliche Volk; the common people
*liáupsinti* M lobpreisen; praise
*liáuti (liáuja, lióvė) = liáutis* 1
*liáutis (liáujas, lióvės)* 1. auhören; cease. 2. ~ *nuõ* abstehen von, lassen; desist from, stop
*Lýberis* (1) FN. 11
*lýbiai* (1) VN Liven; Livonians
*lydėti (lỹdi)* begleiten; escort
*liẽkanos* (1) Überreste; remnants
*liẽkas* adj. (2) DP = *vienúoliktas. pìrmas* ~ und (Š) *dešimtas* ~ = *vienúoliktas. trẽčias* ~ = *tryliktas*
*lieknas* (1) mit Gesträuch bestandene Sumpfwiese; marshy meadow covered with shrubs

*liemuõ -meñs* (3 *lie-*) 1. Rumpf; trunk (of the body). 2. DP *vỹno* ~ Weinstock; vine
*liepa* (1) 1. Linde; linden tree. 2. Juli; July — dim. zu 1 *liepužėlė* (2)
*liepójos* (1) Lindenhaine; linden groves
*liepsnà* (4) Flamme; flame
*liepsnóti* flammen; flame
*liẽptas* (2) Steg, schmale Brücke; footbridge
*liẽpti (-pia, -pė)* befehlen; order
*liesas* (3) mager; lean, thin
*lieta* (1) Dk = *naudà*
*lieti (lieja, liejo)* (aus)gießen, schütten; pour
*lietis (liejas, liejos)* vergossen werden; be shed
*lietùs* (3) Regen; rain — dim. *lietùtis* (2)
*Lietuvà* (3 *Lie-*) 1. Litauen; Lithuania. 2. A Po die Hochlitauer *(aukštaĩčiai)*; the High Lithuanians
*lietùvė* (2) Litauerin; Lithuanian woman
*lietùvinykas* (1) M Hochlitauer *(aukštaĩtis)*; High Lithuanian
*lietùvis* (2) Litauer; Lithuanian
*lietùviškas* (1) 1. litauisch; Lithuanian. 2. A hochlitauisch; High Lithuanian
*lietùvnykas* (1) A = *lietùvinykas*
*lietùvninkas* (1) = *lietùvis*
*liežùvis* (2) 1. Zunge; tongue. 2. A J = *kalbà* 1
*lìg* = *lìgi*
*lýg* wie, als ob, sozusagen; like, as, as if, as it were
*ligà* (4) Krankheit; sickness, disease
*lìgi* c. g. bis (zu); until, till, up to, as far as
*lýgiai* adv. 1. gleichmäßig; evenly, equally. 2. gleichfalls; likewise
*lyginaĩ* = *lýgiai* 1
*lýginamas* (1) vergleichend; comparative
*ligóninė* (1) Krankenhaus; hospital
*ligónis* (1) Kranker; a patient
*lýgu* gleich wie, als ob; as if
*lýgus* adj. (1) 1. eben; flat, level. 2. gleich; equal. *nelýgus* unebenbürtig; of inferior rank. 3. DP *lýgu* billig, recht; right
*likìmas* (2) Schicksal; fate
*lykìnis* (2) Dk ungerade; odd
*lìkti (liẽka, lìko)* (zurück)bleiben; remain, stay, be left over. *likęs* (1) übriggeblieben; remaining, left over
*lìktis (liẽkas, lìkos)* verbleiben; remain
*likùčiai* (2) Überreste; remains
*linaĩ* (4) Flachs, Lein; flax — dim. *linẽliai* (2)
*lìnas* (4) = *linaĩ*
*lìndoti (-do)* wo (hineinverkrochen) stecken; be holed up
*lingúoti* sich wiegen, sich hin- und herbewegen; sway
*lìnija* (1) Linie; line
*liñk* c. g. in der Richtung nach, auf . . . zu; toward, in the direction of. *pietũ* ~ in südlicher Richtung; toward the south
*liñkan* = *liñk*
*linkėti (liñki)* c. d. jemandem (etwas) wünschen; wish somebody (s. th.)
*liñksmas* (4) fröhlich, froh; gay, cheerful, merry, happy
*linksmýbė* (1) 1. Fröhlichkeit, Freude; gaiety, joy. 2. Lustbarkeit; amusement
*lìnksminti* froh stimmen, erfreuen, erheitern; cheer up, gladden, amuse
*lìnksmintis* sich erheitern, sich belustigen; make merry, amuse o. s.
*linksmùs* (4) = *liñksmas*
*linksmùtis* (2) fröhlich, munter; gay
*liñkti (-ksta, -ko)* sich neigen, sich beugen, sich biegen; bend, be bent
*lìpti (lìpa, lìpo)* 1. klettern; climb. ~ *žemỹn* heruntersteigen; come down. 2. DP hinaufgehen; go up
*lỹrika* (1) Lyrik; lyric poetry
*lýsia* (1) Beet; (garden) bed
*Lìškiavà* (3 *Lì-*) ON. 24
*literatūrà* (2) Literatur; literature
*lýti (lỹja, lìjo)* regnen; rain. *ãšaros lýte lỹja* die Tränen strömen wie richtiger Regen; the tears flow like rain
*lytìs -ies* f. (4) Form; form
*lytùs* (3) dial. = *lietùs*
*liūbyti (-ija, -ijo)* D = *mėgti* 1
*Liucìperis* (1) Luzifer; Lucifer
*Liùdas, Liūdas* (2) PN Ludwig
*liūdėti (liūdi)* trauern, traurig sein; be sad
*liùdijimas* (1) Zeugnis; testimony
*liùdyti (-ija, -ijo)* Zeugnis ablegen; testify
*liūdnas* (4) traurig; sad
*liūliúoti* wogen, branden; surge on, roll in waves
*liūnas* (1) Ba Morast; swamp
*liuoksėti (liúoksi)* hüpfen, hopsen; leap, hop

*liúosas* (3) Dk = *laĩsvas*
*liuosýbė* (1) Dk = *láisvė*
*liūtas* (2) Löwe; lion
*lìzdas* (4) Nest; nest — dim. *lizdẽlis* (2)
*lobėti* M reich werden; get rich
*lõbis* (2) reicher Besitz; wealth
*lojìmas* (2) Bellen; barking
*lópyti* flicken; patch
*lopšỹs* (3) Wiege; cradle
*loskà* (2) Dk Gunst; favor
*lóti* bellen; bark
*lóva* (1) Bett; bed
*lovỹs* (3) Trog; trough
*lùbos* (2) Zimmerdecke; ceiling
*luõtas* (2) Ruderboot; canoe
*lúpa* (1) Lippe; lip
*lūžti (lūžta, lūžo)* 1. brechen (intr.); break (intr.). 2. (unter einer Last) beinahe einstürzen; break almost down (under a heavy load)

*m.* = *mėtai, mėtais, mėtų*
*macìs mãcies* f. (2) W bibl. Kraft, Macht; strength, power
*Maciulėvičius* (1) FN. 65
*Maciū́nas* (1) FN. 9, 10, 26, 93, 118, 147
*Mačeřnis* (2) FN. 89
*Mačiùlis* (2) FN. 65
*magìsteris* (1) Magister; Master (degree)
*Magrėtė* (2) Margarete; Margaret
*mainaĩ* (4) D Veränderungen, Wechselfälle; changes
*mainýtis* 1. sich ändern; change (intr.). 2. schillern; opalesce, be iridescent
*Mairónis* (1) Dichtername von *Jõnas Mačiùlis-Maciulėvičius* (2. XII. 1862—28. VI. 1932): Priester, Direktor des Priesterseminars in Kaunas, größter lyrischer Dichter, feuriger Patriot. 65—70
*maĩšas* (4) Sack; sack, bag — dim. *maišẽlis* (2)
*maĩšymas* (1) Mischung; mixing
*maišýti* mischen; mix
*majestõtas* (2) Majestät; majesty
*Malavėnai* (1) ON. 35
*maldà* (4) Gebet; prayer
*maldãknygė* (1) Gebetbuch; prayerbook
*maldáuti* anflehen; implore
*maldýti* = *maldáuti*
*Maleĩšiai* (2) ON. 139
*malėja* (1) Frau, die mit der Handmühle mahlt; woman working the quern
*málkos* (1) Brennholz; fire wood
*malónė* (1) 1. Gnade, Huld; grace, kindness. 2. Dk ~ *ártimo* Nächstenliebe; (Christian) charity
*malonìngas* (1) gnädig, gütig, huldvoll; gracious, kind
*malonùmas* (2) Wonne; delight
*malonùs* (4), DP *malónus* (1) 1. angenehm, lieb; pleasant, dear. *mán malonù* es ist mir angenehm; I am glad. *maloniaĩ* (M *malóniai*) gern; gladly, willingly. 2. freundlich; kind. 3. DP gnädig; merciful. *malóni širdìs* Barmherzigkeit; mercy
*málti (mãla, mãlė)* mahlen; grind
*mamà* (4) Mama, Muttchen, Mutti; mommy — dim. *mamẽlė* (2), *mamýtė* (1), *mamùžė* (2)
*mán* s. *àš*
*mãnas* (4) mein; my
*mandagiaĩ* Ma, *mañdagiai* D adv. zierlich; gracefully, neatly
*mandagùs* (4) höflich; polite
*manė* (dial. *màne*), *manę̃s* (dial. *mànęs*), *manyjè, maniñ* s. *àš*
*manýti* 1. denken; think. 2. nachdenken; ponder (over)
*màno* (dial. *mãno*) mein; my, mine
*mantà* (4) Habe; belongings
*manufaktūrà* (2) Kram; stuff
*mãras* (4) Pest; plague
*márgas* (3) bunt; multicolored
*Márgiris* (1) PN. 147
*margùmas* (2) Buntheit; medley
*Marijà* (2) PN Maria — dim. *Marýtė* (1)
*Marijámpolė* (1), *Marijampòlė* (2) ON. 109
*mãrios* (2) Meer; sea — dim. *marėlės* (2), *maružėlės* (2)
*maršk̃iniaĩ* (3 *má-*) Hemd; shirt
*maršùs* (4) vergeßlich; forgetting. *nemaršùs* nicht leicht vergessend; not easily forgetting
*martì marčiõs* (4) Schwiegertochter; daughter-in-law — dim. *martėlė* (2)
*Mãsarykas* (1) Thomas G. Masaryk (7. III. 1850—14. IX. 1937): tschechischer Soziolog und Staatsmann
*mąslė̃* (4) dial. = *mįslė̃*
*mąstýti* denken, nachsinnen; think, meditate
*mašinà* (2) Maschine; machine
*màt* (Einschiebsel) nämlich, eben, halt; (inserted) namely, you know, you see

*matýt(i)* (Einschiebsel) offenbar, offensichtlich, es ist ersichtlich; (inserted) apparently, it is obvious
*matýti* sehen; see. *bùvo* ~ es war zu sehen; one could see. *nematýtas* ungesehen, nie gesehen; never seen
*matýtis* zu sehen sein; be visible
*mãtomas* (1) sichtbar; visible. *mãtomai* adv. offensichtlich; obviously
*Matùlis* (2) FN
*matùtė* (2) Ma = *močiùtė*, s. *móčia*
*matūrà* (2) Reifeprüfung; graduation examination (admitting to university study)
*máudytis* (sich) baden; bathe (intr.), swim
*mauraĩ* (3) Wasserlinsen, Entengrün; duckweed
*mãzgas* (4) Knoten; knot
*mazgóti* waschen; wash
*mãž* = *mãža*
*mãža* c. g. wenig, wenige; little, not much, few. *nemãža* nicht wenig, ziemlich; more than a little
*mažaĩ* = *mãža*
*mãžas* (4) klein; small, little. *mažiáusias* (1) der kleinste, der geringste; the smallest, the slightest. *nemãžas* nicht gering; considerable
*maždaũg* ungefähr; approximately
*mažeñs: iš pàt* ~ von Kindsbeinen auf; from childhood on
*mažėti* kleiner werden; become smaller
*mažỹn eĩti* = *mažėti*
*mãžinti* verringern; reduce
*mažýtė* (1) die (liebe) Kleine; the little one, the little darling
*mãžmožis* (1) Kleinigkeit; trifle
*mažnė* beinahe; almost;
*mažu* D vielleicht; perhaps
*mažumà* (3 *mã-*) = *mãžmožis*
*mažùtis* (2) ganz klein; very small
*Mãžvydas* (1) FN Mosvid. 153—162
*mẽdega* (1) žem. = *mẽdžiaga*
*Medingėnai* (1) ON. 118
*mẽdininkas* (1) Förster; forester
*mẽdis* (2) 1. Baum; tree. 2. Holz; wood — dim. zu 1—2 *medẽlis* (2), zu 1 *medužẽlis* (2)
*medùs* (4) Honig; honey
*mẽdžiaga* (1) Material; material
*medžiagìnis* (2) materiell; material
*medžiõne* (2) Jagd; hunt
*medžióti* Jagd machen; hunt
*mẽgia* = *mẽgsta*, s. *mẽgti*
*mẽgiamas* (3) beliebt; popular
*mėgìnti* versuchen; try
*mẽgti (mẽgsta, mẽgo)* 1. gernhaben, lieben; like, (be in) love (with). 2. c. i. P Gefallen finden an; like. 3. *nemẽgti* c. g. eine Abneigung haben gegen; dislike
*mèzgti (mẽzga, mẽzgė)* stricken; knit
*meiláuti* c. g. Dk = *geĩsti* 1
*meilažodỹstė* (2) St Gebrauch zärtlicher Worte; use of affectionate words
*méilė* (1) Liebe; love
*meilingas* (1) liebevoll, zärtlich; affectionate
*meilingùmas* (2) Gutherzigkeit; kindness
*meilùmas* (2) Freundlichkeit; friendliness
*meilùs* (4) lieb(reich), lieblich, freundlich; lovely, dear, amiable, sweet. *meĩlios kalbẽlės* Liebesgespräche; tender words — adv. *meiliaĩ* und *meĩliai*
*méilus* (1) DP gefällig; agreeable
*mekénti* meckern; bleat
*Mèksika* (1) Mexiko; Mexico
*melãgis* m. (2), *-gė* f. (2) Lügner(in); liar
*melagỹstė* (2) Lüge; lie, falsehood
*mėlynas* (1) blau; blue
*mėlỹnė* (2) das Blau, die Bläue; the blue
*mėlynė* (1) blauer Fleck (am Körper); bruise
*mėlynúoti* blauen, blau schimmern; (appear) blue
*melòdija* (1) Melodie; melody
*mel̃sti (mel̃džia, mel̃dė)* bitten; beg, ask
*mel̃stis (mel̃džias, mel̃dės)* beten; pray
*mel̃svas* (4) bläulich; bluish
*melúoti* 1. lügen; lie. 2. c. d. anlügen; lie to
*mėnesiena* (1) 1. Mondschein, Mondenlicht; moonlight. 2. Mondnacht; moonlit night
*mėnesis -ies* m. (1) M = *mėnuo* 2
*menkaĩ* gering, schwach; poorly
*mėnùlis* (2) Mond; moon
*mėnuo mėnesio* (1) 1. = *mėnùlis*. 2. Monat; month — dim. zu 1 *mėnesẽlis* (2)
*mergà* (4) 1. M Jungfrau; virgin. 2. Bauernmagd; peasant maid
*mergáitė* (1) 1. Mädchen; (little) girl. 2. Jungfrau; maiden
*mérgauti* unverheiratet bleiben (von Frauen); remain single (of women)

*mergẽlė* (2) 1. Mädchen; lass, girl. 2. = *mergáitė* 2. 3. Geliebte, Schätzchen; sweetheart — dim. zu 1 und 3 *mergùžė* (2), *mergužẽlė* (2)
*merginiñkas* (2) Schürzenjäger; woman chaser
*mergýtė* (1) = *mergáitė*
*Mérkelis* (1) PN Melchior
*Merkinė* (2) ON. 24, 122
*mẽs (músų, mùms, mùs, mumìs, mumysè)* wir; we
*mėsà* (4) Fleisch; meat, flesh
*mėsìngas* (1) fleischig; fleshy, pulpy
*mèsti (mẽta, mẽtė)* 1. werfen; throw. 2. aufgeben; give up
*mèstis (mẽtas, mẽtės) añt* (sich) stürzen auf; throw o. s. upon
*mešką* (4) Bär; bear
*mẽšlaĩ* (3) = *mẽšlas*
*mẽšlas* (3) Mist; dung, manure
*mėtà* (2) (bot., mentha) Minze; mint
*mẽtai* (2) Jahr, Jahre; year, years — dim. *metẽliai* (2)
*mẽtas* (2) 1. = *laĩkas*. 2. Br Jahr; year
*meteorològija* (1) Meteorologie; meteorology
*mẽtyti* herumwerfen; throw around
*metòdas* (2) Methode; method
*mẽtraštis* (1) Chronik; chronicle
*mẽzgė* s. *mėgzti*
*mi* A mir; to me. s. Eduard Hermann, *Litauische Studien* (Berlin 1926) 14—83, 399f.
*Mickẽvičius* (1), *Adõmas* = Adam Mickiewicz (24. XII. 1798—26. XI. 1855). 93, 148, 149
*miẽgas* (4) Schlaf; sleep. *nóriu miẽgo* ich bin schläfrig; I am sleepy
*miegóti (miẽga)* schlafen; sleep
*miẽgt* D = *miẽga*, s. *miegóti*
*miegùistas* (1) schläfrig; sleepy
*mieguistùmas* (2) Schläfrigkeit; sleepiness
*mielas* (3), Ma (1) lieb, angenehm; dear, beloved, pleasant. *niẽkas jám nemíela* nichts ist ihm recht; nothing can please him
*mielaširdìngas* (1) barmherzig; merciful
*mielaširdùmas* (2) DP Erbarmen; compassion
*mieliaus* DP lieber; more willingly
*miẽstas* (2) Stadt; city
*miẽtas* (2) 1. Zaunpfahl; stake, pole. 2. Stock; stick
*miẽžiai* (2) Gerste; barley
*miẽžis* (2) (einzelnes) Gerstenkorn; (single) grain of barley
*mìginti* einschläfern; make sleep
*mìgti (miñga, mìgo)* einschlafen; fall asleep. *miẽgo nemìgo* er konnte keinen Schlaf finden; he could not sleep
*Mikalõjus* (2) PN
*miklùs* (4) gelenkig; nimble
*Mykoláitis* (1) FN. 76, 128—129
*Mýkolas* (1) PN
*mýlas* (3) M liebreich; loving
*mylaširdingỹstė* (2) Br Barmherzigkeit; mercifulness
*mylėti (mýli)* lieben; love
*mylėtis (mýlisi)* einander lieben; love each other
*mýlimas* (3) geliebt; (be)loved
*mýlista* (1) M A Gnade, Huld; favor, grace. *tàvo* ~ Euer Hochwohlgeboren; Your Grace
*mìltai* (1) Mehl; flour
*mìltinas* (3) mit Mehl bestäubt; white with flour
*milžinas* (3) Riese; giant
*milžiniškas* (1) riesenhaft; gigantic
*minavõnė* (2) Dk Erinnerung; commemoration
*minavóti* Dk = *minėti* 1
*minavótinas* (1) Dk denkwürdig; memorable
*Mìndaugas* (1) litauischer Fürst, Organisator des litauischen Staates († 1263). 97, 148
*mìndžioti* niedertreten; trample under foot
*minėja* = *mìni*, s. *minėti. yrà minėjamos* sind in Erinnerung; are remembered. *neminėjamas* nicht erwähnbar, unaussprechlich; unmentionable
*minėti (mìni)* 1. erwähnen, in Erinnerung bringen; mention. 2. denken an, gedenken, eingedenk sein; think of, commemorate, be aware of. 3. Dk darauf bedacht sein; have in mind
*minià* (4) 1. Menschenmenge; crowd of people. 2. dial. = *mįslė*
*ministèrija* (1) Ministerium; ministry (government department)
*mìnisteris* (1) Minister; minister (head of a government department)
*mìnistras* (2) DP Diener; servant
*mìnkyti* kneten; knead
*mìnkštas* (3) weich; soft

*mìnti (mìna, mýnė)* mit Füßen treten; tread
*mintìs -iẽs* f. (4) Gedanke; thought
*minutà* (2) dial. = *mįslẽ*
*minùtė* (2) Minute; minute
*mirgėti (mìrga)* 1. glitzern, funkeln; glitter, gleam. 2. blinken; twinkle
*mirìmas* (2) 1. Hinschied; dying, demise. 2. DP = *mirtìs*
*mỹris* (2) Dk = *mirtìs*
*mìrkčioti* blinzeln; blink
*miršti (-šta, -šo)* P = *pamiršti*
*mìrta* (1) Myrte; myrtle
*mìrti (mìršta, mìrė)* sterben; die
*mirtinaĩ* tödlich, zu Tode; deadly, to death
*mirtìs -iẽs* f. (4) Tod; death
*mįslẽ* (4) Rätsel; riddle
*mìsti (miñta, mìto)* c. i. sich nähren von, leben von; live on
*mìstras* (2) DP Meister; master
*mìšios* (4) Messe (Gottesdienst); Mass — dim. *mišẽlės* (2)
*mìškas* (4) Wald; forest
*mìtriai* flink, behende; nimbly
*móčia* (1) = *mótina* — dim. *močiùtė* (2) Mütterchen, Muttchen, Mutti; mommy
*mojúoti* schwenken; brandish, wave
*mokėti (móka)* 1. können, wissen; know (how). 2. bezahlen; pay
*mokyklà* (2) Schule; school
*mokinỹs* (3 *mó-*) Schüler; pupil
*mokìnti* M = *mókyti*
*mokìntis* D = *mókytis*
*mókytas* (1) gelernt; learned
*mókyti* lehren; teach. *mókytas rãšto* Br Schriftgelehrter; scribe. *nemókytas* (1) ungebildet; uneducated
*mókytinis* (1) DP Jünger; disciple
*mókytis* lernen; learn
*mókytojas* (1) Lehrer; teacher
*mokslãdraugis* (1) Studienfreund; fellow student
*mókslas* (1) 1. Wissen, Wissenschaft; knowledge, science. *kalbõs (kalbų̃)* ~ Sprachwissenschaft; linguistics. *mókslo rãštai* wissenschaftliche Schriften; scholarly writings. 2. (Schul)-Bildung, Schulung, Studium; education, study. *mókslo mẽtai* Schuljahr; school year. *kalbõs* ~ Sprachunterricht; language instruction. 3. M Lehre; teaching, theory. 4. M Anleitung, Lehrbuch; primer
*mokslìngas* (1) St wissenschaftlich; scientific, scholarly
*mólis* (1) Lehm; clay, loam
*mõrė* (2) žem. *ùžgavėnių* ~ Fastnachtspopanz; carnival dummy
*Mõsaris* (1) Bg ON. 141
*mõstas* (2) Handbewegung; gesture
*móstelėti* eine Arm-, Handbewegung machen; make a brief motion with the hand or arm
*Mósvydas* (1) FN (= *Mãžvydas*). 156 Fußn. 1 u. 159 Fußn. 4
*mótė* (1) dial. = *mótina*
*moteráitė* (1) Frauchen, Frauenzimmerchen; little woman
*móteris -ies* f. (1) 1. = *moterìškė*. 2. dial. = *žmonà* 1
*moterìškė* (2) Frau; woman
*móti* (die Hand) bewegen; move (a hand)
*Motiẽjus* (2) PN Matthias
*mótina* (1) Mutter; mother — dim. *motinẽlė* (2) liebes Mütterchen; mother dear
*mótyna* (1) dial. = *mótina*
*motỹvas* (2) Motiv; motif
*mótriškė* (1) Weib; woman
*mótriškoji* (1) Frauensperson, Frau; woman
*motùšė* (2) = *močiùtė*, s. *móčia*
*motùtė* (2) = *močiùtė*, s. *móčia*
*mozūrai* (2) VN Masuren; the Mazurs, Mazovians
*mūčélnykas* (1) M Märtyrer; martyr
*mùdu* m., *mùdvi* f. *(mùdviejų, mùdviem)* wir zwei; we two, the two of us
*mùdum* dial. = *mùdviem*, s. *mùdu*
*muĩlas* (2) Seife; soap
*muĩtinykas* (1) DP Zöllner; publican
*mūkà* (2) P = *kančià*
*mùlkis* (1) Dummkopf; fool
*mumìs, mumysė, mùms* s. *mẽs*
*múras* (1) Mauer; stone wall
*murksóti (murkso)* mutlos dasitzen; sit around in a dejected mood
*murmėnti* DP murren; murmur
*mùs* s. *mẽs*
*mũs* = *mūsų*
*mùsė* (2) Fliege; fly
*musià* (2) Ba = *mùsė*
*mūsìškis* (2) unsrig; our own
*mūsų* 1. s. *mẽs*. 2. unser; our
*mūšà* (4) Dk = *mūšis*
*Mūšà* (4) FlN. 147

*mušìmas* (2) 1. Schlagen; beating. 2. Totschlagen, Tötung; beating to death, killing
*mũšis* (2) Schlacht; battle
*muškãtelius* (1) Muskatnuß; nutmeg
*mùšti (mùša, mùšė)* 1. schlagen, einschlagen auf; beat, deal blows. 2. schlagen, besiegen; defeat, smite. 3. totschlagen, erlegen; kill
*mùštis (mùšas, mùšės)* sich schlagen; fight, battle
*mužìkas* (2) Po Fronbauer; lowly peasant

*nà* na!; well!
*nãgas* (4) 1. Klaue; claw. 2. Fingernagel; finger nail
*nãginė* (1) Bundschuh; kind of peasant's footwear
*nagìngas* (1) geschickt; skilful
*Nagornòskis, Viñcas* (* ca. 1868; † 26. V. 1939 in Baltimore, Md., USA). 149
*naktìnis* (2) nächtlich; nightly
*naktìs -iẽs* f. (4, g. pl. *naktũ*) Nacht; night. *nãktį* und *nakčià* nachts; at night — dim. *naktẽlė* (2)
*nakvóti* nächtigen; spend a night
*namaĩ* (4) 1. (Wohn)Haus, Heim; house, home. *namuosè* = *namiẽ*. *į namùs* = *namõ*. *ìki namų̃* bis nach Hause; all the way home. *iš namų̃* von zu Hause; from home. 2. das Haus (die Insassen); household — dim. *namẽliai* (2)
*nãmas* (4) Haus, Gebäude; house — dim. *namáitis* (1), *namẽlis* (2)
*namiẽ* zu Hause; at home
*namìškis* (2) Hausgenosse, (Familien)-Angehöriger; member of the household
*namõ* nach Hause; home(ward)
*narỹs* (4) Mitglied; member
*našsas* (4) M Zorn; anger
*narsýbė* (1) Tapferkeit; bravery
*narsùs* (4), *našsiai* adv. 1. tapfer; brave. 2. M heftig zürnend; very angry
*nasraĩ* (4) 1. Rachen; jaws. 2. Maul (eines Pferdes); mouth (of a horse)
*Nasrėnai* (1) ON. 102
*našláičiai* (1) Waisenkinder; orphans
*našláitė* (1) Waisenmädchen; orphan (girl) — dim. *našlaitẽlė* (2)
*našlỹs* (4) Witwer; widower
*našlùtė* (2) Stiefmütterchen; pansy
*naštà* (4) Last; burden
*našùs* (4) fähig, tüchtig; capable, efficient
*naudà* (3) 1. Nutzen; benefit. *be naudõs* nutzlos; uselessly. 2. Po Nutzung; yield
*naudìngas* (1) nützlich; useful. *nenaudìngas* (1) nutzlos; useless
*naudóti* verwenden; use
*naudótis* c. i. benutzen; use
*Naugardùkas* (2) ON Nowogródek
*Naujãpilis* (1) ON. 118
*naũjas* (4) neu; new
*naujíena* (1) Neuigkeit; something new, news item. *gerà* ~ gute Nachricht; good news
*naujiñtelis* (1) ganz neu; completely new
*naujõkas* (2) Neuling; novice
*Naũmiestis* (1) ON. 55
*nè* 1. nicht, ist nicht; not, is not. *ne kařtą* manchmal, oft; often, many a time. *ne vienas* mancher; many a (person). 2. nein; no
*ne-* mit dem verneinten Worte zusammengeschriebene Negation. 1. in Verbindung mit Substantiven, Adjektiven und Adverbien (der Wortakzent unverändert): nicht, un-, z.B. *láimė : neláimė, gẽras : negẽras, gražù : negražù, leñgva : neleñgva, skalsì : neskalsì, skaudù : neskaudù, visadà : nevisadà, visuomèt : nevisuomèt.* Mit Ausnahme der Substantiva sind in diesem Glossar die verneinten Formen im allgemeinen nicht besonders angeführt. 2. in Verbindung mit Tätigkeitswörtern (verhält sich in bezug auf den Wortakzent genau wie die Verbalpräfixe *ap-*, *at-*, *pa-* usw., nicht aber wie *pér-*): nicht, kein; z.B. *nekrisdamì* (= *ne-krisdamì*) „ohne zu fallen; without falling". *neapsirìko* = *ne-apsirìko*, *nebìjo* = *ne-bìjo*, *negalėjo* = *ne-galėjo*, *nesìjautė* = *ne-sì-jautė* (s. *jaũstis*), *nesikrãtąs* = *ne-si-krãtąs* (s. *kratýtis*), *nesitráukdamas* = *ne-si-tráukdamas* (s. *tráuktis*). Verneinte Verbalformen sind in diesem Glossar nicht besonders angeführt, ausgenommen Verba, die nur negativ verwendet werden.
*nẽ* nicht einmal, auch nicht, selbst nicht; not even. *nẽ vienas* keiner, nicht ein einziger; none, not a single one. *nė katràs* keiner (von beiden);

neither. *nė jóks* oder *nė kóks* gar keiner; absolutely none

*neapýkanta* (1) Haß; hatred

*neapkeñčiamas* und *neàpkenčiamas* (3) gehaßt; hated

*neapkę̃sti (-keñčia* und *neàpkenčia, neàpkentė)* c. g. hassen; hate

*neapsãkomas* (1) unsäglich; inexpressible

*neapvežėti* = *neapkę̃sti*

*neàtmenamas* (3) unvordenklich; immemorial

*neb-* = *nebe-*

*nebe-* 1. (Verneinungspartikel als Verbalpräfix verwendet) nicht mehr, nicht wieder; (negative particle used as verbal prefix) no more, no longer, not again. 2. im gleichen Sinne mit Adjektiven und Adverbien verbunden *nebemãža* = *nebe-mãža, nebesunkù* = *nebe-sunkù*

*nebeñt* 1. = *gál.* 2. erst, nur; only

*nebėrà* = *nebe-yrà*

*nebuvìmas* (2) Abwesenheit; absence

*nebužkę̃sti (-ùžkenčia, -ùžkentė)* = *neapkę̃sti*

*nedėlia* (1) M DP Dk 1. = *sekmãdienis.* 2. = *saváitė*

*nedõrėlis* (1) Bösewicht; wicked man

*nedorýbė* (1) 1. Unsittlichkeit; immorality. 2. Missetat; misdeed

*nèg* = *nègu* 1

*nègu* 1. (nach dem Komparativ) als; than. 2. DP Š (Fragepartikel, stets eine bejahende Antwort erwartend) nicht?, ist es nicht wahr, daß?; not? is not true that?

*neĩ* 1. = *nègu* 1. 2. conj. als daß; rather than. 3. = *nẽ. neĩ ne-* auch nicht; neither. *neĩ . . . neĩ* weder . . . noch; neither . . . nor

*néi* wie; like

*neig* M A = *nègu* 1

*neĩgi* D und nicht, noch; nor

*neĩk, neĩna, neinì, neĩsiu* = *ne-eĩk, ne-eĩna, ne-einì, ne-eĩsiu,* s. *eĩti*

*nẽjo* = *ne-ẽjo,* s. *eĩti*

*nejučià* unmerklich; slightly

*nekaĩp* = *nègu* 1

*nekaltýstė* (2) Po Unschuld; innocence

*nekantráuti* ungeduldig sein; be impatient

*nekóks* (3) in schlechtem Zustand; in bad shape

*nėkóks* = *nė kóks*

*nekuriẽ* m., *nekuriõs* f. St J manche, einige, welche; some

*nėkuris* (1) DP ein (gewisser); a certain. *nėkurie* einige; some, certain

*nėlaima* (1) Dk = *neláimė*

*neláimė* (1) Unglück; misfortune, unhappiness — dim. *nelaimėlė* (2)

*nemunaĩ* (3 *nẽ-*) memelartige Ströme; floodlike (like the Nemunas river) throngs

*Nėmunas* (3) FlN der Niemen, die Memel; the Nemunas river. 63, 66, 68, 87, 146

*néndrė* (1) Schilfrohr; reed — dim. *nendrėlė* (2)

*nendrìnis* (2) aus Schilfrohr; made of a reed

*nent* M = *nègu* 1

*nėprietelis* (1) und *nėprietelius* (1) = *príešas*

*nepriklaũsomas* (1) unabhängig; independent

*nepriklausomýbė* (1) Unabhängigkeit; independence

*nėr* = *nėrà*

*nėrà* (dial. *nẽra*) = *ne-yrà.* ~ *mán* ich habe nicht; I have not

*nėrimas* (1) Unruhe; restlessness

*nerimastáuti* 1. = *nerìmti.* 2. besorgt sein; be worried

*nerìmti (-msta, -mo)* ruhelos sein; be restless

*Nėrìs -iẽs* (4) FN. 78

*neřvas* (2) Nerv; nerve

*nès* 1. denn; for. 2. DP Dk aber; but

*nẽs* D = *nès* 1

*nėsą* 1. gebe es nicht; does not exist. 2. DP = *nės*

*nesáng* St = *nès* 1

*nėsgi* = *nès* 1

*nesỹkį* = *ne kařtą,* s. *nė* 1

Nesselmann, G. H. F. (14. II. 1811—7. 1. 1881): deutscher Erforscher des Litauischen. 34, 52, 54

*nešykštėti (nešỹkšti)* c. g. willig hergeben; give willingly

*nešióti* 1. (herum)tragen; carry (around). 2. DP (Früchte) tragen; bear (fruit)

*nèšti (nẽša, nẽšė)* 1. tragen; carry. 2. bringen; bring

*nèštis (nẽšasi, nẽšėsi)* mit sich tragen; carry along

*nèt* 1. sogar; even. 2. ausgesprochen; outright. 3. so daß; so that. 4. Š bis; until

*netãktas* (2) taktlose Handlung; indiscreet act
*neteisinỹkas* (2) DP Ungerechter; unjust person
*netẽkėlis* (1) c. g. wer (etwas) verloren hat; he who has lost (s. th.)
*nètgi* = *nèt* 1
*netičánka* (1) leichter Wagen; a light carriage
*netìkėlis* (1) Ungläubiger; infidel
*netrùkus* s. *trùkti* 1
*netuřtėlis* (1) Armer; poor man
*nevalià* (2) Unfreiheit; serfdom. *nevalià* (es ist) nicht erlaubt; (it is) not permitted
*Nevėžis* (1) FlN. 63
*niáuktis (-kias, -kės)* sich bewölken, sich verfinstern; be covered with clouds
*nìčnieko* nicht dâs geringste; nothing at all
*niẽkad, niekadà, niekadõs* nie; never
*niẽkai* (2) 1. nichts; nothing. 2. Unsinn; nonsense
*niẽkaip* auf keinerlei Weise; in no way, by no manner of means
*niẽkas* 1. niemand; nobody. 2. nichts; nothing. 3. kein; no. *niekù bũdù* = *niẽkaip*
*niekìngas* (1) nichtsnutzig; good-for-nothing
*niẽkinti* 1. verachten, geringschätzen; scorn, despise, disdain. 2. verächtlich erscheinen lassen; make appear cheap
*niẽko* nichts; nothing
*niẽks* St = *niẽkas* 2
*niekuomèt* = *niẽkad*
*niẽkur* nirgends; nowhere
*niežėti (niẽžti)* impers. *niẽžti* es kitzelt; it tickles. *mán niẽžti rañką* mich juckt es in der Hand; my hand itches
*nỹkti (nỹksta, nỹko)* schwinden; vanish
*niũksóti (niũkso)* starren; gloom
*niūrùs* (4) düster; gloomy
*nò* žem. = *nù*
*nobažnystà* (2) W Frömmigkeit; piety
*nogì* = *nuõ*
*nóras* (1) Wunsch, Vorsatz; wish, desire, resolution. *mielu nóru* sehr gern; gladly
*Nórbutas* (1), *Teodòras* (= Theodor Narbutt, 8. XI. 1784—28. XI. 1864): Verfasser einer neunbändigen Geschichte Litauens (in polnischer Sprache) unkritisch-patriotischen Charakters, *Dzieje Starożytne narodu litewskiego*, Wilno 1835—1841. 148
*norėti (nóri)* wollen; wish (to), want (to). *norėčiau* ich möchte; I would like to
*nórint* = *nórs*
*nóris* Dk = *nórs*
*nórom(i)s nenórom(i)s* nolens volens, willig oder nicht, gern oder ungern, wohl oder übel; willingly or not, willy-nilly
*nórs* 1. obschon, obwohl; although. *nórs ir* wenn auch, selbst wenn; even if. 2. wenigstens; at least. 3. (zusammen mit Fürwörtern und pronominalen Adverbien gibt diesen unbestimmte Bedeutung; particle used with pronouns and pronominal adverbs, providing an indefinite meaning): *kas nórs* jemand, einer; somebody, someone. *ką nórs* etwas; something. *kaip nórs* irgendwie; somehow. *kur nórs* irgendwo; somewhere
*norvègas* (2) Norweger; Norwegian
*nósinė* (1) Taschentuch; handkerchief
*nósis -ies* f. (1) Nase; nose — dim. *nosýtė* (1)
*notà* (2) Note; note
*notifikúoti* mitteilen; notify
*nù* na!, nu!; well! *nu nù* nanu!; well, I never!
*nũ* M P DP A 1. = *dabař*. 2. = *šiañdien*
*nu-bėgti* 1. hinlaufen, -eilen; hurry (somewhere). 2. weglaufen, -eilen; run, hurry away
*nubeñgti (-gia, nùbengė)* žem. = *pabaĩgti*
*nubìldinti* niederknallen; shoot with a bang
*nubraškėti (nùbraška)* hinrasseln; drive thunderingly up to
*nubraũkti (-kia, nùbraukė)* abwischen; wipe off
*nubùsti (nubuñda, nubùdo)* = *atbùsti*
*nudangìnti* DP wohin führen; bring to
*nudardėti (nùdarda)* davonrasseln; rattle away (of a cart)
*nudarýti* A herrichten; fix up
*nudažýti* anstreichen; paint
*nudègti (nùdega, nùdegė)* 1. ab-, herunterbrennen; burn down. 2. verbrannt werden; get tanned
*nu-dìlti* abgetragen, abgenutzt werden; wear out (intr.)

*nudrẽbti (nùdrebia, nùdrėbė)* ab-, verputzen; plaster. *mólio nudrėbtà* von vollschlanker Gestalt; with a full (well-curved) figure
*nudrìbti (-driñba, -drìbo)* herunterfallen; fall downward
*nudùlkinti* abstauben; dust (off)
*nudùmti (nùdumia, nudūmė)* sich davonmachen; scamper
*nudžiùgti (-džiuñga, -džiùgo)* in freudige Stimmung kommen, sich freuen; get into a happy mood, rejoice
*nu-eĩti* 1. hingehen; go to. 2. weg-, davongehen; go away, depart
*nùėmė* s. *nuiñti*
*nug* M = *nuõ*
*nugabénti* wohin bringen; take to
*nugaĩšìnti* A verlieren; lose
*nugalúoti* Dk umbringen; do away with
*nuganýti* abweiden; graze down
*nùgara* (1) Rücken; back
*nugi* M = *nuõ*
*nugiñti (nùgena, nùginė)* wegjagen; chase away
*nu-gráužti* wundreiben; chafe
*nugrẽsti (nùgresia, nùgrėsė)* abschrecken; deter
*nugriñzti (-mšta, -mzdo)* versinken; be swallowed up
*nuiñti (nùima, nùėmė)* wegnehmen; take away
*nujaũsti (-aũčia, nùjautė)* ahnen; forebode
*nujóti* hinreiten; ride on horseback to
*nukàkti (-kañka, -kãko)* hingelangen; come to
*nukãrẹs* (1) herabhangend; hanging down
*nukárti (nùkaria, -kórė)* herunterhangen lassen; let hang down
*nukáuti (-káuna, -kóvė)* erschlagen; kill
*nukélti (nùkelia, -kẽlė)* wegheben, entwenden; lift
*nukeróti* herunterhangen; hang down
*nukiřsti (nùkerta, -kiřto)* 1. abschlagen; cut off. 2. umhauen; fell. 3. zu Tode hacken; chop to death
*nukiũtinti* wohin trippeln; walk with short steps
*nu-klýsti* davonirren; stroll off
*nuklóti* bedecken; cover
*nukniaũkti (-kia, nùkniaukė)* entwenden, stibitzen; swipe
*nu-krìsti* 1. abfallen; fall off. 2. hinab-, herunterfallen; fall down (from, on)
*nu-léisti* 1. hinunterlassen, sinken lassen; let down, drop. ~ *nósį* den Kopf hängen lassen; be dejected. 2. (die Augen) abwenden; turn (one's eyes) away (from). 3. loslassen; let go
*nulẽkti (nùlekia, nùlėkė)* 1. herunterfliegen; fly down. 2. fortfliegen; fly off. 3. hinfliegen; fly to
*nuleñkti (-kia, nùlenkė)* senken; bow
*nulèsti (nùlesa, nùlesė)* abpicken; pick off
*nulìpti (nùlipa, -lìpo)* DP hinabgehen; go down
*nu-lýti* fallen (vom Regen); fall (of rain)
*nuliūdìmas* (2) Traurigkeit; sadness
*nuliũsti (-liũsta, -liũdo)* traurig werden; become sad. *nuliũdęs* traurig; sad
*nu-lūžti* intr. abbrechen; break off
*numaldýti* M besänftigen; mitigate
*numanýti* 1. merken; notice, realize, understand. 2. in Verdacht haben; suspect
*nu-mylėti* lieben; love
*numìnti (nùmina, -mýnė) kám kójų* jemandem auf den Fuß treten; tread on somebody's foot
*numiřti (-mìršta, nùmirė)* = *miřti*. *numìręs* gestorben, tot; dead
*nũn, nūnaĩ* = *šiañdien*
*nunérti (nùneria, -nėrė)* davonlaufen; run away
*nunèšti (nùneša, nùnešė)* weg-, forttragen; carry away
*nunókti (-ksta, -ko)* ausreifen, reif werden; ripen, get ripe
*nuõ* c. g. 1. (weg) von, von ... her, von ... herunter; (away) from. ~ *čià* von hier (aus); from here. 2. seit; since. 3. wegen; because of. 4. gegen; against
*núodėmė* (1) Sünde; sin
*nuodėmìngas* (1) sündig; sinful
*nuõdyti (-ija, -ijo)* vergiften; poison
*nuog* = *nuõ*
*núogas* (3) nackt; naked, bare
*nuogąstáuti* Furcht haben; be afraid
*núogąstis* (1) Dk Schreck, Entsetzen; terror
*núokalbis* DP. *padarýti núokalbį sù* eins werden mit; reach an agreement with
*nuolataĩ* fortwährend; continually
*nuolatìnis* (2) fortwährend; continuous

*núolauža* (1) abgebrochenes Stück; fragment
*nuolinksmiáusias* (1) Gi so fröhlich wie nur möglich; as merry as at all possible
*núopelna* (1) Po der Verdienst; profit
*núopelnas* (1) das Verdienst; merit
*nuostabùs* (3 *núo-*) erstaunlich, wunderbar; marvelous
*núostolis* (1) Verlust; loss
*nuoširdžiaĩ* herzlich; heartily
*núotaika* (1) Stimmung; frame of mind
*núotaka* (1) Braut; bride-to-be
*núotrupa* (1) Fragment; fragment
*nuožmùs* (4) wild
*nupèšti (nùpeša, nùpešė)* rupfen; pluck (fowl)
*nu-piáuti* abschneiden, abmähen; cut (off), harvest
*nupìlti (nùpila, -pýlė)* überstreuen; cover (with)
*nuplàkti (nùplaka, nùplakė)* schlagen; beat
*nu-plė̃šti* 1. herunterreißen; tear down. 2. abnutzen; wear out. 3. DP des Gewandes berauben; strip of the garment
*nuplìkti (-pliñka, -plìko)* kahl werden; become bald. *nuplìkęs* kahl; bald, bare
*nu-pùlti* = *nukrìsti* 2
*nupur̃kšti (-r̃škia, nùpurškė)* mit einem zischenden Geräusch herunterbrennen; burn down with a hissing sound
*nuramìnti* beruhigen; calm
*nurašýti* abschreiben; copy
*nurietė̃ti (nùrieta)* wohin rollen; roll away (up to)
*nurìmti (-msta, -mo)* zur Ruhe kommen, sich beruhigen; become quiet, calm down
*nu-rýti* hinunterschlingen; swallow
*nuródyti* angeben, nachweisen, verweisen auf; indicate, point out, refer to
*nusibósti (-sta, -bódo)* langweilig, überdrüssig werden; bore. *mán -bódo* ich bin (der Sache) überdrüssig; it bores me
*nusibraũkti (-kia, -sìbraukė)* von sich abwischen; wipe off o. s.
*nusidėjìmas* (2) Versündigung; trespassing, sin
*nusidė̃ti (-sìdeda)* sündigen; sin. DP *nusidė̃jęs* Sünder; sinner
*nusidỹvyti (-ija, -ijo)* D = *nusistebė̃ti*
*nusidùlkinti* sich abstauben; dust o. s. (off)
*nusidúoti (-dúoda, -sìdavė)* D = *atsitìkti*
*nusigą̃sti (-sta, -gañdo)* erschrecken (vor); get frightened (of), be alarmed
*nusijuõkti (-kia, -sìjuokė)* = *juõktis*
*nusikir̃sti (-sìkerta, -kir̃to)* für sich mähen; cut for o. s.
*nusikratýti* c. i. von sich abschütteln, etwas loswerden, sich etwas vom Halse schaffen; throw off, get rid of
*nusi-léisti* 1. herunter-, hinuntersteigen, -kommen, -gehen; descend, come down. 2. (von der Sonne) untergehen; set (of the sun). 3. nachlassen, -geben; give in, relent
*nusileñkti (-kia, -sìlenkė)* sich verbeugen; (make a) bow
*nusil̃pti (-psta, -po)* schwach werden; become weak
*nusimanýti apiẽ* Verständnis haben für, sich (über etwas) klar sein; understand about, realize
*nusiminìmas* (2) Niedergeschlagenheit; dejectedness
*nusimiñti (-sìmena, -sìminė)* niedergeschlagen, mutlos werden (sein); become (be) depressed. *nusimìnęs* niedergeschlagen, verzagt; depressed, dejected
*nusinèšti (-sìneša, -sìnešė)* hinbringen; take to
*nusipenė̃jęs* (1) wohlgenährt; well-fed
*nusipraũsti (-sia, -sìprausė)* sich waschen; wash up
*nusirìsti (-sìrita, -rìto)* herunterrollen; roll down
*nusisamdýti* mieten; rent
*nusiskãninti* (Speise) genießen; relish, enjoy (food)
*nusiskùbinti* wegeilen; hurry away
*nusiskùsti (-sìskuta, -skùto)* sich rasieren; shave (o. s.). *nusiskùtęs* rasiert; shaved
*nusiskų́sti (-skùndžia, -skùndė)* klagen; complain
*nusistebė̃ti (-sìstebi)* erstaunen, sich verwundern; be astonished, be amazed
*nusisùkti (-sìsuka, -sùko)* sich um-, abwenden; turn (o. s.) around or away
*nusiteĩkti (-kia, -sìteikė)* in Stimmung kommen, gut gelaunt werden; get into

a mood. *nusiteĩkęs* gut aufgelegt; in a good mood. *linksmaĩ nusiteĩkęs* in fröhlicher Stimmung; in a happy mood

*nusitikėti (-sìtiki)* ę̃ M hoffen auf; trust in

*nusitvérti (-sìtveria, -tvėrė)* erfassen; grab

*nusiųsti (-siuñčia, nùsiuntė)* hinsenden, -schicken, zuschicken; send to

*nusiváikščioti* sich müde laufen; tire o. s. out walking

*nusivìlti (-sìvilia, -výlė)* sich enttäuscht fühlen; feel disappointed

*nusižẽminti* sich erniedrigen, sich demütigen; humble o. s.

*nuskę̃sti (-sta, -skeñdo)* ertrinken; drown

*nuskìrti (nùskiria, -skýrė)* wohin ernennen; appoint (to a place)

*nuskriaũsti (-aũdžia, nùskriaudė)* benachteiligen; harm

*nusliñkti (nùslenka, nusliñko)* hinkriechen; slip (in)to

*nu-sprę́sti* beschließen; decide

*nustabdýti* anhalten, zum Stillstehen bringen; make stop

*nustatýti* festsetzen, bestimmen; establish, determine

*nustèbti (-steñba, -stẽbo)* in Erstaunen geraten, erstaunen; be astonished. *nustẽbęs* erstaunt; astonished

*nu-stìpti* verenden; die

*nustóti* 1. aufhören; cease. 2. c. g. verlieren; lose

*nustùmti (nùstumia, nustúmė)* wegstoßen; push away

*nusvìrti (-svỹra, -svìro)* sich senken; sink. *nusvìręs* = *nukãręs*

*nu-šáuti* ab-, totschießen; shoot dead

*nušlúostyti* abwischen; wipe off

*nušviẽsti (-iẽčia, nùšvietė)* erhellen; light

*nutaĩrti (nùtaria, nùtarė)* = *nusprę́sti*

*nutéisinti* DP rechtfertigen; justify

*nuteĩsti (-sia, nùteisė)* 1. urteilen, entscheiden; decide. 2. verurteilen; sentence. ~ *miř̃ti* zum Tode verurteilen; sentence to death

*nu-tìkti* 1. geschehen; happen. 2. zustoßen; befall

*nutìldyti* zum Schweigen bringen; silence

*nutìlti (-tỹla, -tìlo)* verstummen; fall silent

*nu-tráukti* 1. abziehen; pull off. 2. abstehlen, entwenden; take off, swipe. 3. sich hinbegeben; betake o. s.

*nu-trúkti* 1. abgebrochen werden; come to an end. 2. unterbrochen werden; be interrupted

*nutùkti (-tuñka, -tùko)* fett, dickleibig werden; grow fat

*nutũpti (nùtupia, nùtūpė)* sich setzen (von Vögeln); alight

*nutvérti (nùtveria, -tvėrė) (ìž)* ergreifen, fassen (an); seize (by)

*nuvaldýti* beherrschen können; be able to control

*nuvalýti* ernten; harvest

*nu-vařgti* müde werden; get tired

*nuvažiúoti* (intr.) 1. hinfahren; get to (a place) by vehicle. 2. davonfahren; drive off

*nuveikìmas* (2) Besiegung; vanquishing

*nuveĩkti (-kia, nùveikė)* besiegen; defeat

*nuveiktinaĩ* Dk zielbewußt; purposefully

*nuvèsti (nùveda, nùvedė)* 1. hinführen; lead, take to (a place). 2. fortführen; take away

*nuvèžti (nùveža, nùvežė)* tr. hinfahren; take to (by vehicle)

*nuvìlkti (nùvelka, nuvìlko)* ausziehen; take off

*nu-výsti* dahinwelken; wither

*nuvóžti (-žia, -žė)* stehlen, klauen; swipe

*nužẽmintas* (1) DP demütig; humble

*nužudýti* umbringen, töten; kill

*nužvingė̃ti (nùžvinga)* davonrascheln; glide away with a rustling noise

*õ* 1. hingegen, aber, jedoch, und; but, however, and. 2. o!; oh!

*oãzė* (2) Oase; oasis

*obelìs -iẽs* u. *obel̃s* f. (3 *ób-*; g. pl. *obelų̃*) Apfelbaum; apple tree — dim. *obelẽlė* (2)

*observatòrija* (1) Observatorium; observatory

*obuoliáuti* Äpfel pflücken, auflesen; gather apples

*obuolỹs* (3 *ó-*) Apfel; apple — dim. *obuolẽlis* (2)

*ógi* und *õgi* 1. = *õ* 1. 2. (Überraschung ausdrückend) da; (expressing surprise) there

*oĩ* ach!; oh!

*olà* (4) Tierhöhle, Bau; hole, den

*olándas* (1) Holländer; Netherlander

*óran* DP hinaus; forth

*óras* (3), Ma (1) Luft, Wetter, Klima; air, weather, climate

*ordinãris* (2) ordinär; vulgar
*òrdinas* (1) Orden; order. *Òrdinas* Deutschritterorden; Order of the Teutonic Knights. 146, 148
*orẽ* (4) Pflugarbeit; plowing
*organizãcija* (1) Organisation; organization
*originãlas* (2) Original; original
*ošìmas* (2) D Sausen, (sanftes) Rauschen; murmuring, soughing
*óšinti* D widerhallen machen; make resound
*òt* da!; yea!
*ožỹs* (3) Ziegenbock; male goat — dim. *ožáitis* (1), *ožẽlis* (2) Böcklein; kid. *perkū̃no ožẽlis* Sumpfschnepfe; jacksnipe
*ožkà* (3) Ziege; goat — dim. *ožkẽlė* (2)
*Ožkabaliaĩ* (3 *ó-*) ON. 34, 35

*p.* = *põnas* oder *pùslapis*
*-p* M an die Genetivform angefügtes Suffix: (hin) zu; suffix joined to the genitive: to. *tavę̃sp* zu dir; to Thee. *méilėsp* zur Liebe; toward love
*pa* M = *põ*
*paáiškinimas* (1) Erklärung; explanation
*paáiškinti* erklären; explain
*Paantvardžiaĩ* (3 *Pã-*) ON. 82
*paárti (pàaria, pàarė)* imstande sein zu pflügen; be able to plow
*paáugštinti* DP = *áugštinti*
*pa-áugti* = *áugti*
*paaukóti* aufopfern; sacrifice
*pabaidýti* verscheuchen; frighten away
*pabaigà* (3 *pã-*) Ende; end
*pabaĩgti (-gia, pàbaigė)* vollenden; finish
*pabaigtinaĩ* endgültig; definitely
*Pabaltijỹs* (3 *Pã-*) Ostseegegend; region along the Baltic Sea. 146
*pabarstýti* = *barstýti* 2
*pa-bė̃gti* = *bė̃gti* 2
*pa-bìrti* hinfallen (von Ausgestreutem); be scattered
*pabroliaĩ* (3 *pã-*) Geleitsleute des Bräutigams bei der Hochzeit; attendants of the bridegroom at the wedding
*pabrùkti (pàbruka, -brùko)* = *pakìšti*
*pabučiúoti* = *bučiúoti*
*pabùdinti* = *bùdinti*
*pabū́gti (-gsta, -go)* erschrecken, Angst bekommen; get frightened
*pabùsti (-buñda, -bùdo)* = *atbùsti*
*pabū́ti (-bū̃na, -bùvo)* 1. verweilen; stay a while. 2. c. i. oder *už ką̃* eine Zeitlang etwas sein, fungieren als; be s. th. for a time, act as
*pačià, pãčią, pãčiai* s. *patì*
*pačiám, pačiamè* s. *pàts*
*pačiõs, pãčios* s. *patì*
*pačių̃* s. *patì* und *pàts*
*pačiupinė̃ti* betasten; finger
*padabìnti* = *dabìnti*
*padabóti* 1. = *dabóti*. 2. D hinblicken; glance
*padángė* (1) Gegend unter dem Himmelsgewölbe, obere Luft, Horizont; (region below the) sky, horizon. *-ėmis* am Himmel; in the sky
*padárgai* (1) Geräte; implements
*pãdargos* (1) dial. = *padárgai*
*padarýti* 1. = *darýti* 1. 2. machen, anfertigen; make. 3. ausrichten; achieve. 4. c. d. Wirkung haben auf; have an effect on
*pãdas* (2) (Fuß)Sohle; sole (of a foot)
*padáuginti* vermehren; multiply
*padáuža* (1) Straßenjunge, Gassenbube; gamin
*padaužti (-žia, pàdaužė)* wundschlagen; injure by striking
*padavìmas* (2) Sage; legend, tradition
*pãdegis* (1) Brandgeschädigter; sufferer from fire
*padègti (pàdega, pàdegė)* 1. anzünden; light. 2. verbrannt werden; be burned
*padėjė̃jas, -ja* (1) Gehilfe, -fin; helper, assistant
*padėkà* (3 *pã-*) und *padė̃ka* (1) Danksagung; thanksgiving
*padermė̃* (3 *pã-*) 1. Geschlecht, Schlag; breed. 2. = *giminė̃* 2
*padė̃ti (pàdeda)* 1. hinlegen; put down, place. 2. (ein Ei) legen; lay (an egg). 3. helfen; help. *žmoniū̃ pàdedamas* unter Beihilfe der Leute; with the help of the people. 4. *padė̃kim* nehmen wir an (daß), zum Beispiel; let's assume, for example
*padkavė̃lė* (2) dial. Gi Hufeisen; horseshoe
*padorùmas* (2) Anstand, Anständigkeit; decency
*padorùs* (4), *padõriai* adv. sittsam, anständig; decent. *nepadorù* (es ist) unziemlich; (it is) improper
*padovanóti* = *dovanóti*

*padrẽkti (-ksta, -ko)* feucht werden; get moist
*padũkėlis, -lė* (1) Rasende(r); person raving mad
*pa-dũkti* toll, wild werden; become wild
*padúoti (-dúoda, pàdavė)* 1. = *dúoti* 1. 2. übergeben; hand over
*padvãrė* (2) Br Herberge; inn
*padvar'nykas* (1) DP Gastwirt; innkeeper
*padvėsti (pàdvesia, pàdvėsė)* = *dvėsti*
*padvilbinti* (eine Flinte) anlegen; take aim
*padžiáuti (-áuna, -džióvė)* zum Trocknen aufhängen; hang to dry
*pa-džiũti* DP verdorren; wither
*pa-ẽiti* ein wenig gehen; go a little
*paėjėti* einige Schritte tun, eine kurze Strecke gehen; go a few steps, a short distance
*pagadìnti* = *gadìnti*
*pagaĩkštis* (2) Stock; stick
*pagal̃* c. a. (und c. g.) gemäß, nach, auf Grund von; in accordance with, according to
*pagálba* (1) Hilfe; help
*pagaliaũ* schließlich; finally
*pãgalvė* (1) Dk = *príegalvis*
*pagálvis* (1) = *príegalvis*
*pagalvóti* überlegen; consider
*pagárbinti* 1. = *geřbti*. 2. G verklären; glorify
*pa-gáuti* 1. (einen Dieb) fassen; catch. 2. D anfangen zu; start to
*pagẽdęs* (1) verdorben; spoiled
*pagėdinti* M enttäuschen; disappoint
*pageltonúoti* gelb werden; become yellow
*pageřbti (-bia, pàgerbė)* = *geřbti*. *nepageřbti* DP verunehren; dishonor
*pagẽrinimas* (1) Verbesserung; improvement
*pagérti (pàgeria, -gėrė)* ein wenig trinken; drink a little
*pagimdýti* = *gimdýti*
*Pagiriaĩ* (3 *Pã-*) ON. 71
*pagirỹs* (3 *pã-*) Waldrand; edge of a forest, woodside
*pagìrti (pàgiria, -gýrė)* = *gìrti*. *pagìrtas* (3) 1. M = *gìrtinas*. 2. Br = *paláimintas*, s. *paláiminti*
*pa-gýti* gesund werden; recover
*pagyvénti* eine Zeitlang leben; live a while. *pagyvẽnęs* (1) vorgeschrittenen Alters; advanced in age
*pagónis* (1) der Heide; pagan
*Pãgramantis* (1) ON. 61
*pagretõm* der Reihe nach; in succession
*pagriẽbti (-bia, pàgriebė)* = *gróbti* 1
*pãgrindas* (3) Grundlage; foundation
*pagrindìnis* (2) Grund-; basic
*pa-gróbti* 1. = *gróbti* 1. 2. an sich reißen; grasp
*pagrùzdinti* (in der Schmiedeesse) anbrennen; burn
*paguldýti* 1. hinlegen; lay down. 2. A hineintun, aufnehmen; include, use
*pagùnda* (1) Versuchung; temptation
*pagùndymas* (1) M DP P A K = *pagùnda*
*pagùndinimas* (1) G = *pagùnda*
*pagúoda* (1) Trost; consolation
*pailguõtinas* (1) eirund; oval
*paiñti (pàima, pàimė)* = *iñti* 1
*páisyti* c. g. Rücksicht nehmen auf, sich kümmern um; mind, heed
*Paystrẽ* (3 *Pã-*) ON. 35
*pajẽgti (-gia, pàjėgė)* vermögen, stark genug sein; have enough strength to
*pajudẽti (pàjuda)* eine Bewegung machen; make a movement
*pajuokáuti* ein wenig spaßen; joke a little
*pajūris* (1) Meeresufer; seashore
*pa-jùsti* V = *sužinóti*
*pakabìnti* aufhängen; hang up
*pakàkti (-kañka, -kãko)* c. g. subj. = *užtèkti*
*pakálnė* (1) 1. Ba Abhang; hillside. 2. Tal; valley
*pakaĩnas* (4) M demütig; humble
*pakáušis* (1) Hinterschädel; back part of the head
*pakelẽ* (3 *pã-*) Wegrand; roadside
*pakeleivìngas* (1) wandernd; traveling
*pakeliuĩ* unterwegs; on the way
*pakélti (pàkelia, -kėlė)* 1. erheben; raise, lift up, elevate. 2. befördern; promote. 3. ertragen, ausstehen, aushalten (können); stand, (be able to) endure. 4. (Hochzeit) feiern; celebrate (one's wedding)
*pakerẽti (-ėja* und *pàkeri)* verhexen; bewitch
*pakęsti (-keñčia* und *pàkenčia, pàkentė)* = *pakélti* 3
*pa-kìlti* 1. sich erheben, aufstehen, -fliegen; (a)rise, get up. 2. = *kìlti*
*pakinkýti* = *kinkýti*

*pakinknóti* (den Kopf) ein wenig wiegen; move (one's head) a little back and forth
*pakiñktai* (2) (Pferde)Geschirr; harness
*pakiřsti (pàkerta, -kiřto)* fällen; fell
*pakìrsti (-rsta, -rdo)* = *atbùsti*
*pakìšti (pàkiša, -kìšo)* daruntersteckeп, unterschieben; shove under
*paklãnai* (2) Dk Kniefall, kniefälliges Bitten; prostration, supplication
*pa-kláusti* = *kláusti*
*paklýdėlis, -lė* (1) Verirrte(r); strayer
*pa-klýsti* irregehen, sich verirren; go astray, lose one's way
*pakliūti (-kliūva, -kliùvo)* zufällig wohin geraten, kommen; come (get) somewhere by chance
*paklõtė* (2) Bettlaken; bedsheet
*paklúonė* (1) Platz bei der Tenne oder Scheune; place by the barn
*paklusnùs* (4) gehorsam; obedient
*pakraipýti* 1. = *pakreĩpti*. 2. ein wenig hin- und herbewegen; move a little back and forth
*pakrántė* (1) Ufer(gegend), Landstreifen längs des Ufers; (land along) the banks
*pakraštỹs* (3 *pã-*) 1. Rand(gebiet); edge, border, border area. 2. = *pakrántė*
*pakreĩpti (-pia, pàkreipė)* (ein wenig) wenden; turn (a little)
*pakriáutis -ies* f. (1) Ž Rauchfang (als Rauchkammer verwendet); chimney hood in the kitchen of a peasant house (used as a smoke chamber)
*pakrìkti (-kriñka, -krìko)* zerrüttet werden, aus Rand und Band geraten; get deranged
*pakriůtė* (1) jäher Abhang; steep slope, crag
*pakrūmės* (1) Buschholz; bush
*pakrùtinti* DP bewegen; move
*pakukúoti* zurufen (vom Kuckuck); call out to (said of a cuckoo)
*pakùrti (pàkuria, -kūrė)* (den Ofen) heizen; heat (the furnace)
*pakviėsti (-kviečia, pàkvietė)* einladen; invite. *pàkviestas* (3) DP berufen; called
*paláidas* (3) einzeln, zerstreut; scattered
*paláidoti* = *láidoti*
*palaikýti* 1. (zurück)behalten; keep, detain. 2. aufrechterhalten; keep up, maintain
*palaikùs* (4) vor Alter schlecht; worn out
*paláimė* (1) M Segen; blessing
*paláiminti* segnen; bless. *paláimintas* (1) DP selig; blessed
*Palangà* (3 *Pã-*) ON. 147
*palapìnė* (2) Zelt; tent
*pa-láukti* ein wenig warten; wait a while
*pa-láužti* = *láužti*
*paleciavoti* W empfehlen; recommend
*paleĩ* c. a. neben; beside, by, alongside
*pa-léisti* los-, frei-, gehen-, fahrenlassen; let loose, let (set) free, let go
*palengvà* = *pamažù*
*paleñgvinti* = *leñgvinti* 1
*palėpė* (1) Dachgeschoß; attic, loft
*paliaĩ* u. *pãliai* = *paleĩ*
*paliáuti (-áuja, -lióvė)* = *liáutis*
*pa-lydėti* = *lydėti*
*palydõvas* (2) Begleiter; companion
*paliẽpti (-pia, pàliepė)* = *liẽpti*
*pa-líeti* = *lieti*
*palýginti* 1. vergleichen; compare. 2. (Einschiebsel) verhältnismäßig; (inserted) relatively
*pa-lìkti* 1. zurücklassen; leave behind. 2. bleiben; remain. ~ *bė* um etwas kommen; be done out of
*pa-linkėti* = *linkėti*
*palinkìmas* (2) Neigung; inclination
*palìnksmėti* fröhlich werden; become gay
*palìnksminti* erheitern; cheer (up)
*palìnksmintojas, -ja* (1) M Tröster(in); the Comforter
*pa-liñkti* = *liñkti*. *paliñkęs* hinabgebogen, -geneigt, schiefstehend; bent down
*paliovà* (3 *pã-*) Aufhören; ceasing. *bė paliovõs* unaufhörlich; incessantly
*palytėti (palỹti)* berühren; touch
*palóvė* (1) Platz unter dem Bette; place under the bed
*pálšas* (3) falb; fallow
*palšvas* (4) fahl; fallow, pale
*Paltarõkas* (2) FN. 178
*páltis -ies* f. (1): *lašinių* ~ Speckseite; flitch of bacon
*pa-lúžti* = *lúžti* 1
*pãmaldos* (3) Gottesdienst; divine service, devotions
*pamanýti* ein wenig nachdenken, überlegen; think a little, consider
*pamankštìnti* V prüfen; test

*pamarỹs* (3 *pã-*) = *pajūris*
*pãmatas* (3) Grundlage, Fundament (eines Gebäudes); foundation
*pamatìnė* (2) = *rùpūžė*
*pamatìnis* (2) Grund-; principal
*pamatýti* 1. sehen können; be able to see. 2. zu sehen bekommen; get to see. 3. sehen; see
*pamažù* allmählich; gradually
*pamėgìnti* = *mėgìnti*
*pa-mėgti* liebgewinnen; become attached to
*pamérkti (-kia, -kė)* (zu)zwinkern; wink
*pamèsti (pàmeta, pàmetė)* 1. hin-, ab-, wegwerfen; throw down, throw off, drop. ~ *į* hineinwerfen; throw into. 2. verlieren; lose. 3. aufgeben, entsagen, (ab)lassen von; give up, renounce. 4. DP verwerfen; reject. 5. = *liáutis* 1
*pa-miegóti* ein wenig schlafen; sleep a while
*pa-mylėti* 1. M = *mylėti*. 2. = *pamìlti*. 3. = *pamėgti*
*pamìlti (-lsta, -lo)* liebgewinnen, sich verlieben in; fall in love with
*paminėjimas* (1) Gedenkfeier; commemoration
*paminėti (pàmini)* = *minėti* 1—2
*paminklas* (2) 1. Denkmal; monument. 2. St Andenken; remembrance
*paminti (pàmena, pàminė)* sich daran erinnern; remember
*pamìnti (pàmina, -mỹnė)* 1. = *mìnti*. 2. M = *sumìnti*
*pamiršti (-šta, -šo)* vergessen; forget
*pamirti (-mìršta, pàmirė)* DP = *miřti*
*pamiškė̃* (3 *pã-*) = *pagirỹs*
*pamojúoti* zuwinken; wave to
*pamokà* (3 *pã-*) Unterrichts-, Schulstunde; lesson
*pamokìnti* D = *pamókyti*
*pamókyti* 1. = *mókyti*. 2. anweisen; advise
*pamókslas* (1) Predigt; sermon
*pamùšti (pàmuša, pàmušė)* niederschlagen; beat down
*panagė̃* (3 *pã-*) Partie unter dem Fingernagel; part of the finger under the nail
*panagrinėti* untersuchen; investigate
*panašùs* (4) ähnlich; similar
*pánčiai* (1) (Fuß)Fesseln; tether, fetters
*pančiakà* (2) = *kójinė*
*pánčiuoti* fesseln; tether
*panėlė* (2) 1. Fräulein; unmarried lady, miss. 2. Braut; bride-elect, intended bride
*panemunė̃* (3 *pã-*) Gegend längs des Niemenstroms; region along the river Nemunas
*Panemùnė* (2) ON. 85
*Panevėžỹs* (3 *Pã-*) ON. 35
*paniẽkinti* = *niẽkinti* 1
*pa-norėti* DP = *norėti*
*pãnosė* (1) žem. = *panósė*
*panósė* (1) Gesichtspartie unter der Nase; part under the nose
*pánta* (1) Hahnenbalken (in der Scheune); top beam
*papãsakoti* = *pãsakoti*
*papeĩkti (-kia, pàpeikė)* 1. absprechend urteilen über; condemn. 2. M verschmähen; spurn
*papenėti (pàpeni)* füttern; feed
*pa-piáuti* 1. schlachten; slaughter. 2. imstande sein totzubeißen, totzustechen; be able to bite (sting) to death
*papìldyti* ergänzen, nachholen; make up for
*Papìlė* (2) ON. 93, 147
*Papilỹs* (3 *Pã-*) ON. 75
*paplàkti (pàplaka, pàplakė)* peitschen; whip up
*paplitìmas* (2) Verbreitung; diffusion, spread
*pãprastas* (3) gewöhnlich; usual. *nepaprastaĩ* außerordentlich; unusually
*papràsti (-prañta, -prãto)* sich gewöhnen; get used
*paprašýti* = *prašýti*
*paprotỹs* (3 *pã-*) Sitte; custom
*pãpuošalas* (3) Schmuckgegenstand, Zierde; ornament
*papuõšti (-šia, pàpuošė)* = *puõšti*
*papũsti (pàpučia, pàpūtė)* 1. anblasen; stir by blowing. 2. aufblasen; inflate. 3. erfolgreich blasen; blow successfully
*par-* (žem.) = *pér-*. 94
*paragáuti* = *ragáuti*
*Paragiaĩ* (3 *Pã-*) ON. 112
*Parãjus* (2) PN. 118
*paramà* (3 *pã-*) Unterstützung; assistance
*parãpija* (1) Pfarrei; parish
*parašýti* = *rašýti*

*paraudonúoti* rot werden, erröten; turn red, blush
*pa-raũsti* = *paraudonúoti*
*parbrìsti (parbreda, -brìdo)* heimwaten; wade back
*pardavìkas* (2) = *išdavẽjas*
*pardavóti* V = *pardúoti* 1
*pardúoti (-dúoda, parduvė)* 1. verkaufen; sell. 2. = *išdúoti* 2
*paregėti (pàregi)* = *regėti*
*pãreigos* (3) Amt; office
*pareikaláuti* = *reikaláuti* 1
*par-eĩti* heimkommen; come home
*pareñti (pàremia, pàrėmė)* stützen; support
*parẽplinti* (einen unhandlichen Gegenstand) hinstellen; put (an awkward object) on
*pargiñti (pargina, parginė)* heimtreiben; drive home
*pargìrgždinti* mit knarrendem Wagen heimschaffen; bring home on a creaking vehicle
*pargráuti* D = *pargriáuti*
*par-griáuti* zertrümmern; destroy
*par-grįžti* heimkehren; return home
*pariñkti (pàrenka, -riñko)* auswählen; select
*parìsti (pàrita, -rìto)* umwerfen; overturn
*parìšti (pàriša, -rìšo)* úmbinden; bind around the neck
*parjóti* reitend heimkehren, heimgeritten kommen; come back (home) on horseback
*par-krìsti* hinfallen; fall to the ground
*parlẽkti (parlekia, parlėkė)* heimfliegen, fliegend heimkommen; fly home, come home flying
*parnèšti (parneša, parnešė)* heimtragen, -bringen; carry (bring) home
*paródyti* 1. = *ródyti*. 2. zeigen können; be able to show
*parplaũkti (-kia, parplaukė)* heimschwimmen; swim back
*par-pùlti* = *par-krìsti*
*parpurpsėti (-pùrpsi)* flatternd heimkommen; come home fluttering
*parsinèšti (-sìneša, -sìnešė)* heimtragen; carry home
*parsivèžti (-sìveža, -sìvežė)* mit heimbringen (in einem Fahrzeug); bring home (by vehicle)
*paršẽlis* (2) Ferkel; piglet
*paruõšti (-šia, pàruošė)* vorbereiten; prepare
*parũpinti* besorgen; have (s. th.) done
*parũpti (-psta, -po)*: *-po jái* ihre Neugierde wurde erregt; she became curious
*par-vařgti* müde heimkehren; return home tired
*parvažiúoti* heimreisen; return home (by vehicle)
*parvèsti (parveda, parvedė)* 1. zu sich ins Haus führen; lead to one's home. 2. (zu Fuß) heimbringen, zurückbringen; take home, bring back
*parvẽžinti* V herbringen lassen; have brought here
*parvèžti (parveža, parvežė)* heimfahren, (mit einem Fahrzeug) heimbringen; cart home, bring home (in a vehicle)
*pàs* c. a. (dial. c. g.) 1. bei; at (the place of), in the home of, with. ~ *manė* bei mir; with me, at my place. 2. zu; to
*pãsaka* (1) Märchen; fairy tale
*pasakėčia* (1) (Tier)Fabel; fable
*pasakýti* 1. = *sakýti* 1. ~ *pãsaką* eine Geschichte erzählen; tell a tale. 2. sagen können; be able to say. *nepasãkomas* (1) unsagbar; unspeakable
*pãsakojimas* (1) Erzählung; a story told
*pãsakoti* erzählen; tell (a story), relate, narrate
*pasamdýti* = *samdýti*
*Pasandravỹs* (3 *Pã-*) ON. 65
*pasáulė* (1) Dk Ma = *pasáulis*
*pasáulis* (1) DP Ma Welt; world
*pa-sėdėti* eine Zeitlang sitzen; sit a while
*pasẽlis* (1) Saat; growing crop
*pasémti (pàsemia, -sėmė)* schöpfen; scoop up
*pasénti (-nsta, -sẽno)* alt werden; grow old
*pasėti* = *sėti*
*pasibaĩgti (-gia, -sìbaigė)* 1. = *baĩgtis*. 2. c. i. auslaufen in; end in
*pasibalnóti* für sich satteln; saddle for o. s.
*pasibaũsti (-aũdžia, -sìbaudė)* = *baũstis*
*pasibylójimas* (1) Dk = *pašnekesỹs*
*pasibraũkti (-kia, -sìbraukė)* sich (etwas) in die Tasche (ein)stecken; (put in one's) pocket
*pasidabóti* W = *patìkti*
*pasidarýti* 1. werden; become. 2. für sich bilden; make for o. s.

*pasidarbúoti = dìrbti*
*pasidėti (-sìdeda)* 1. vor sich hinlegen; lay out before o. s. 2. hingeraten; go (somewhere)
*pasidúoti (-dúoda, -sìdavė)* sich ergeben, kapitulieren; surrender
*pasidžiaũgti (-gia, -sìdžiaugė) = džiaũgtis*
*pa-síekti* erreichen; reach. *nepasíekiamas* (3) unerreichbar; out of reach
*pasigailėti (-gaĩli)* c. g. sich erbarmen; feel compassion for
*pasigaląsti (-lánda, -lándo)* für sich schleifen; sharpen for o. s.
*pasigėsti (-geñda, -gėdo)* c. g. vermissen; miss
*pasigìrsti (-ĩrsta, -ĩrdo)* zu hören sein; be heard
*pasigìrti (-sìgiria, -gýrė) = gìrtis*
*pasi-gróbti* 1. = *gróbti*. 2. rauben; kidnap
*pasiìlgti (-gsta, -go)* c. g. sich sehnen nach; long for
*pasiiñti (-sìima, -sìėmė)* 1. für sich nehmen, sich aneignen; take for o. s. 2. einnehmen; occupy. 3. zu sich (auf)-nehmen; take into one's home
*pasi-jùsti* es merken, sich bewußt werden (dessen, was vorgeht); be aware, realize (what happens)
*pasikãkinti* D = *pasitėnkinti*
*pasikalbėti (-sìkalba) = kalbėtis*
*pasikãsymas* (1) Sichkratzen; scratching of o. s.
*pasikélti (-sìkelia, -kėlė) = kéltis* 1—2
*pasikèpti (-sìkepa, -sìkepė)* für sich backen; bake for o. s.
*pasikinkýti = kinkýti*
*pasi-kláusti = kláusti*
*pasiklóti* sich betten; make a bed for o. s.
*pasi-kópti* ein wenig emporsteigen; climb up a little
*pasikrapštýti* sich kratzen; scratch o. s.
*pasikùrti (-sìkuria, -kūrė) = pakùrti*
*pasileidìmas* (2) Sittenlosigkeit; licentiousness
*pasileñkti (-kia, -sìlenkė)* 1. sich (nieder)-beugen, -bücken; bend o. s. down. 2. sich verneigen; make a bow
*pasi-lìkti = lìkti*
*pasimaišýti po kójų* einem unter die Füße kommen; get under one's feet
*pasimèsti (-sìmeta, -sìmetė)* c. i. Dk = *pasinaudóti*
*pasimókyti = mókytis*
*pasinaudóti* c. i. ausnützen; make use of, take advantage of
*pasinérti (-sìneria, -nėrė)* eintauchen; dip into
*pasipáinioti* sich wo sehen lassen; show o. s.
*pasi-piáuti = papiáuti* 1
*pasipìlti (-sìpila, -pýlė)* sich ergießen; pour (out, forth)
*pasipũsti (-sìpučia, -sìpūtė)* 1. sich aufblähen; puff up. 2. protzen; put on airs. *pasipũtęs* (1) protzig; stuck-up
*pasirėdýti = pasireñgti*
*pasireñgti (-gia, -sìrengė)* sich zurechtmachen, sich rüsten, sich bereitmachen; get ready
*pasiriñkti (-sìrenka, -riñko) = pariñkti*
*pasiryžìmas* (2) Entschluß; resolution. *vãlios* ~ Willensakt; act of will power
*pasiryžti (-žta, -žo) = rýžtis. pasiryžęs* (1) entschlossen; determined
*pasiródyti = ródytis*
*pasisakýti* 1. = *sakýtis*. 2. bekennen, (etwas) verraten; confess, reveal
*pasisamdýti = samdýti*
*pasisèkti (-sìseka, -sìsekė) = sèktis* 2
*pasisémti (-sìsemia, -sėmė)* für sich schöpfen; scoop up for o. s.
*pasiskaitýti = skaitýti*
*pasiskųsti (-skùndžia, -skùndė)* 1. = *skųstis*, 2. eine Klage einreichen; lodge a complaint
*pasislėpti (-sìslepia, -sìslėpė) = slapstýtis*
*pasisótinti* sich sättigen; satisfy one's appetite
*pasistatýti* (ein Pferd) stehen lassen (einstellen); leave standing
*pasisùkti (-sìsuka, -sùko)* į wohin gehen; go into
*pasisvéikinti* 1. sich begrüßen; exchange greetings. 2. ~ *sù* begrüßen; greet
*pasišãlinti* sich entfernen; withdraw
*pasišaũkti (-kia, -sìšaukė)* zu sich berufen; summon
*pasišiáušti (-šia, -šė)* 1. seine Haare sträuben; bristle up. *pasišiáušęs* (1) borstig; bristly. 2. sich sträuben; be rebellious
*pasišìldyti* sich wärmen; warm o. s.
*pasišnekėti (-sìšneka) = kalbėtis*
*pasi-šókti* auffahren; jump up
*pasitáikyti* sich vorfinden; be found

*pasitaisýti* 1. sich verbessern; correct o. s. 2. = *taisýtis*
*pasiténkinti* sich begnügen; be satisfied. *pasiténkinęs* (1) zufrieden; satisfied
*pasi-tìkti* begrüßen; welcome. *išeĩti* ~ (jemandem) entgegengehen; go out to meet
*pasitráiškyti* für sich herausquetschen; press out for o. s.
*pasi-tráukti į šãlį* seitwärts (aus)weichen; step aside
*pasitùrįs* (1) wohlhabend; well-to-do
*pasiuñtinimas* (1) DP Aussendung; sending out
*pãsiuntinys* (1) 1. DP Bote; messenger. 2. Br Apostel; apostle
*pa-siùsti* toll werden; go mad. *pasiùtęs* (1) toll; mad
*pasiųsti (-siuñčia, pàsiuntė)* = *siųsti*
*pasiválgyti* sich satt essen; eat one's fill
*pasivaržýti* wetteifern, -streiten; compete with each other
*pasivėlúoti* sich verspäten; be late
*pasi-viešėti* auf Besuch sein; be on a visit
*pasivìskinti* Š erschüttert werden; be shaken
*pasivóžti (-žia, -žė)* sich unter etwas Umgestülptem verbergen; hide under s. th. that is turned over
*pasižadėti (-sìžada)* = *žadėti*
*pasižénklinti* sich bezeichnen; make a sign on o. s.
*pasi-žymėti* Notiz nehmen von; take notice of
*pasižìnti (-žįsta, -žìno) sù* bekannt werden mit; get acquainted with
*pasi-žiūrėti* schauen; look
*pasižvalgýti* c. g. sich umsehen nach; look around for
*paskaitýti* 1. vorlesen; read to. 2. = *laikýti* 2
*paskélbti (-bia, -bė)* veröffentlichen; publish
*paskę̃sti (-skę̃sta, -skeñdo)* versinken; drown
*paskiaũ* später; later
*paskiaũs* dial. = *paskiaũ*
*paskìrti (pàskiria, -skýrė)* 1. bestimmen (für); destine. 2. (als Beamten) anstellen; appoint
*paskirtìs -iẽs* f. (3 *pã-*) (Zweck)Bestimmung; destiny
*paskýsti (-sta, -skýdo)* Dk sich verbreiten; spread
*paskłìsti (-skliñda, -sklìdo)* zerstreut werden; be scattered
*paskõlinti* = *skõlintis*
*paskubomìs* eilig; in a hurry
*paskučiáusias* (1) DP Š = *paskutìnis*
*paskuĩ* 1. nachher; afterwards. 2. c. a. nach; after
*pãskui* 1. hinterher; behind. *eĩti* ~ hinterhergehen; follow from behind. 2. c. a. hinter . . . her; after (a person). ~ *jį̃ eĩna* DP folgen ihm nach; follow him. 3. c. a. (DP auch c. g.) = *paskuĩ* 2
*paskùjis* (2) Dk = *paskutìnis*
*paskuõ* žem. = *paskuĩ*
*paskutìnis* (2) letzt; last
*paslapčià* im geheimen; secretly
*paslaptìngas* (1) geheimnisvoll; mysterious
*paslẽpti (pàslepia, pàslėpė)* verbergen (können); (be able to) hide
*paslẽptis (pàslėpės)* DP = *pasislẽpti (pasìslėpė)*
*pasmeĩgti (-gia, pàsmeigė)* aufspießen, pfählen; impale
*pasmeñkti (-kia, pàsmerkė)* verdammen; condemn
*pasmìrsti (-rsta, -rdo)* zu stinken anfangen; begin to smell
*pãsnykauti* DP fasten; fast
*pasprùkti (-spruñka, -sprùko)* entweichen; escape
*pãstaras* (3) DP = *paskutìnis. pastaraĩsiais laikaĩs* jüngstens; recently
*pastatýti* 1. (auf-, hin)stellen, aufrecht hinstellen; put, place, post, set upright. 2. bauen, errichten; build, construct. 3. M sich vornehmen; plan
*pastebėti (pàstebi)* bemerken; notice, discern, remark
*pastìprinti* (ver)stärken; strengthen
*pastìrti (-stỹra, -stìro)* erstarren; turn stiff
*pastógė* (1) = *palėpė*
*pastóti* (den Weg) vertreten; block
*pastovùmas* (2) Beständigkeit; stability
*pastrũnijimas* (1) J Bau; construction
*pasùkti (pàsuka, -sùko)* sich wenden; turn (intr.)
*pasunkėti* schwieriger werden; get more difficult

*pasúolė* (1) Platz unter der Bank; place under a bench
*pasvéikinti* grüßen; greet
*pasvìręs* (1) schiefhangend, zur Seite geneigt; leaning over, tilted, slanting
*pasvìrti (-svỹra, -svìro)* sich zur Seite neigen, in schräge Lage kommen; assume a slanting position
*pašalỹs* (3 *pã-*) (Schlupf)Winkel; nook, recess
*pa-šaũkti* = *šaũkti* 2. *pàšauktas* (3) berufen; called
*pa-šáuti* anschießen; wound with a shot
*pašérti (pàšeria, -šėrė)* füttern; feed
*pašiáušti (-šia, -šė)* sträuben; ruffle
*pašiùrpinti* (das Gefieder) ein wenig aufzausen; ruffle (the feathers)
*pašlóvinti* 1. M = *paláiminti*. 2. G = *pagárbinti* 2
*pašnekesỹs* (3 *pã-*) Gespräch; talk
*pa-šókti* 1. aufspringen; jump up. 2. eine Zeitlang tanzen; dance a while
*pašónis* (1) Seite; side
*pãštas* (2) Post; post (office)
*pašvaĩstė* (2): *šiáurės* ~ Nordlicht; northern lights, aurora borealis
*pašvaistùs* (4) regsam, rüstig; active, alert
*pašvẽsti (-šveñčia, pàšventė)* = *švẽsti* 1
*pàt* (emphatische Partikel) 1. nach Averbien (welche in solchen Verbindungen unbetont sind): *čia pàt* hier selbst, an Ort und Stelle; right here, right nearby. *taĩp pàt* s. *taĩp* 1. 2. in der Stellung zwischen (gewöhnlich unbetonter Präposition) und Hauptwort: gerade, unmittelbar; very. *prieš pàt saulėtekį* unmittelbar vor Sonnenaufgang; right before sunrise. *iš pàt pradžiũ* gleich von Anfang an; from the very beginning. *iki pàt akiũ* bis ganz an die Augen heran; right up to the eyes, up to the very eyes. *prie pàt vežìmo* ganz an den Wagen heran; clear up to the wagon. *per pàt vidùdienį* gerade zur Mittagszeit; right at high noon
*pãtaikas* DP müßig; idle
*pataisýti* 1. = *taisýti* 2. 2. zurechtmachen; put in the proper order
*pãtalas* (1) Bett; bed
*patámsis* (1) Dunkelheit; darkness
*pa-tàpti* werden; become
*patarẽjas* (1) Berater; adviser
*patarìmas* (2) Rat(schlag); advice
*patarlẽ* (3 *pã-*) Sprichwort; proverb
*patarti (pàtaria, pàtarė)* anraten, einen Rat geben; advise
*pateikáuti* DP müßig sein; be idle
*pa-teikti* DP = *pateikáuti*
*patekėti (pàteka)* = *tekėti* 2
*pa-tèkti* 1. = *tèkti* 1. 2. wohin kommen; get into, come to. 3. DP = *lìktis*
*paténkintas* (1) zufrieden; pleased
*patèpti (pàtepa, pàtepė)* = *tèpti* 1. *pàteptas* (3) geschmiert, gesalbt; greased
*paterióti* = *nustóti* 2
*patì (pačiõs, pãčiai, pãčią, pačią, pačiojè*; pl. *pãčios, pačiũ, pačióms, pačiàs, pačiomìs, pačiosè)* f. 1. selbst; oneself, herself, (by) itself. *ta patì* dieselbe, die gleiche; the same. *pačiojè pradžiojė* gleich (ganz) am Anfang; at the very beginning. 2. = *žmonà* 1
*patiẽkti (-kia, pàtiekė)* 1. = *taisýti* 2. 2. anfertigen lassen; have made
*patiẽšyti (-ija, -ijo)* = *gúosti* 1
*patikėti (pàtiki)* c. i. glauben an; believe
*pa-tìkti* gefallen; be likable, be agreeable, please. *jìs mán patiñka* er gefällt mir; I like him
*patìnti (-nsta, -no)* anschwellen; swell
*patìrti (pàtiria, -týrė)* erfahren; learn (about)
*patìs, pãtys* s. *pàts*
*patógumas* (1) DP = *prilýginimas*
*patogùs* (3) bequem; convenient
*patógus* (1) DP gleich; like (unto)
*patõlei . . . pakõl ne-* so lange, bis; (so long) until
*patránka* (1) Kanone; cannon
*patraukìmas* (2) Neigung, Vorliebe; liking
*pa-tráukti* ziehen, zerren; pull, tug
*patriõtinis* (1) patriotisch; patriotic
*pàts*, DP *patìs (patiẽs, pãčiui, pãtį, patimì* i., *patiẽ* v.; pl. *pãtys, pačiũ, patìms, pačiùs, patimìs, patysè)* subst. m. = *výras* 2.
*pàts*, DP *patìs (patiẽs* und *pãčio, pačiám, pãtį, pačiù* und *patimì, pačiamè;* pl. *pãtys, pačiũ, patiems, pačiùs, pačiaĩs, pačiuosè)* pron. m. 1. selbst; oneself, himself, (by) itself. *tas pàts* derselbe, der gleiche; the same. *pačiamè viduryjè* ganz in der Mitte;

in the very center. *pàts laĩkas* die beste Zeit; the very time
*patsaĩ* = *pàts* pron.
*pãtūroti* P = *nusiléisti* 3
*patvìnti (-nsta, -no)* = *patìnti*
*patvìrtinti* bestätigen; confirm
*patvorỹs* (3 *pã-*) Gegend am Zaun entlang; place along the fence or hedge. *patvorỹ* beim Zaun, bei der Hecke; by the fence, by the hedge
*paũgėti (-ũgi)* größer werden; grow older
*paũkštė* (2) poet. oder dial. = *paũkštis* — dim. *paukštėlė* (2), *paukštýtė* (1)
*paukštiniĩkas* (2) Hühnerhof; poultry yard
*paũkštis* (2) Vogel; bird — dim. *paukštėlis* (2); *paukštužėlis* (2)
*paũkúoti* sich mit Nebeldunst überziehen; get misty
*paulióti* = *ulióti* 1—2
*paupẽ* (3 *pã-*) = *paupỹs*
*paupỹs* (3 *pã-*) Flußrand, -ufer; riverside, river bank
*paũsiaĩ* (3 *pã-*) der Rand des Schnurrbartes; the edges of the mustache
*paũtas* (2) M = *kiaušìnis*
*pavadìnti* = *vadìnti*
*pavadúoti* jemandes Platz einnehmen; take one's place
*paváizdas* (1) M DP = *pavyzdỹs*
*pãvakare* gegen Abend; toward evening
*pavakarỹs* (3 *pã-*) die Zeit gegen Abend hin; early evening. *pavakariaĩs* = *pãvakare*
*pavardẽ* (3 *pã-*) Familienname; last name
*pavaĩrgėlis* (1) armer Mensch; poor fellow
*pa-vaĩrgti* in Not geraten; become poor. *pavaĩrgęs* (1) notleidend; suffering want
*pavãsaris* (1) Frühling; spring (season)
*pavedžióti* eine Zeitlang herumführen; lead around a while
*pavéikslas* (1) Bild; picture — dim. *paveikslẽlis* (2) hübsches Bild; pretty picture
*paveĩkti (-kia, pàveikė)* imstande sein zu überwältigen; be able to overcome
*pavéizdas* (1) V = *pavyzdỹs*
*pa-veizėti* = *pažiūrėti*
*pavẽjui* windwärts; with the wind
*pavérgti (-gia, -gė)* unterjochen; subjugate
*pavèsti (pàveda, pàvedė)* auftragen, überantworten; assign, entrust. ~ *kám* c. inf. jemand beauftragen; charge a p. with
*pavydėti (-výdi)* beneiden; envy
*pa-vỹkti* = *sèktis* 2
*pavilióti* weglocken; lure away
*pa-viřsti* c. i. oder *į* sich verwandeln in, werden zu; change into, turn into, become
*pavíršiuo* Dk oberflächlich; superficially
*pavýti (pàveja, -vìjo)* einholen; catch up with, overtake
*pavyzdỹs* (3 *pã-*) Beispiel, Vorbild; example
*pavõgti (pàvagia, pàvogė)* = *võgti*
*pavõjus* (2) Gefahr; danger
*pažabóti* imstande sein zu zügeln; be able to bridle
*pažagrẽlis* (2) (poet. dim. von *pažagrė*) ein Teil des Pfluges; a part of the plow
*pažaliúoti* grün werden; turn green
*pažeĩsti (-eĩdžia, pàžeidė)* verletzen; offend
*pažẽminti* erniedrigen; humble
*Pažiegė* (1) ON. 141
*pa-žymėti* bemerken, angeben; remark, state
*pãžinė* (1) Dk = *pažintìs*
*pažìnti (-žįsta, -žìno)* 1. kennen; know. 2. erkennen; recognize. 3. kennenlernen; get to know, learn about. 4. M = *pripažìnti*
*pažintìs -iẽs* f. (3 *pã-*) Bekanntschaft, persönliches Bekanntwerden; acquaintance(ship)
*pažįstamas* (1) 1. bekannt; known, acquainted. *nepažįstamas* unbekannt, fremd; unknown, strange. 2. Bekannter; a friend
*pažýtkas* (2) M = *naudà*
*pa-žiūrėti* 1. = *žiūrėti*. 2. nachsehen; look into a th.
*pãžiūros* (3) Kr Besichtigung des Vermögens des Bräutigams; the viewing of the property of the prospective son-in-law
*pažvelgti (-gia, pàžvelgė)* = *žvelgti*
*pečiaĩ* s. *petỹs*
*Pečkauskáitė* (1), *Marijà* (24. II. 1877—24. VII. 1930): Pädagogin, Prosaschriftstellerin, schrieb unter dem Namen *Šatrijõs Rãgana*. 118

*pėdà* (3) Fußspur; footprint
*pėdas* (3) Garbe; sheaf
*peĩkti (-kia, -kė)* tadeln; scold
*peĩlis* (2) Messer; knife
*peklà* (2) M = *prãgaras*
*pelė̃* (4) Maus; mouse — dim. *peliùkė* (2)
*pelėda* (1) Eule; owl
*pélkė* (1) Sumpf; swamp
*pelnas* (4) Verdienst, Gewinn; profit
*pelnýti* verdienen; earn
*penėti (pėni)* 1. mästen; fatten. 2. M speisen; feed
*penėtojas* (1) Ernährer; feeder
*penkerì* (3 *peñ-*) = *penkì*
*peñketas* (1) Fünfheit, -zahl; number of five. ~ *tiek* fünfmal soviel; five times as many
*penkì* (4) fünf; five
*peñkiasdešimt* fünfzig; fifty
*penkiasdešimtas* (4) fünfzigst; fiftieth
*penkióliktas* (1) fünfzehnt; fifteenth
*penktãdienis* (1) Freitag; Friday. *Didỹsis* ~ Karfreitag; Good Friday
*peñktas* (4) fünft; fifth
*pentìnai* (2) Sporen; spurs
*peĩ* I. (proklitische Partikel) 1. *kàs per* was für (ein); what kind of. 2. (vor Adjektiven und Adverbien) (all)zu, zu (sehr); too. *per daũg* zuviel, allzusehr, übermäßig; too much, excessively. *per žėmas* zu niedrig; too low. II. c. a. 1. durch, über . . . hin, während; through, over, across, during. *per dìẽną* den ganzen Tag; all day long. *per dvì minutės* in zwei Minuten; in two minutes. *per Velýkas* zu Ostern; at Easter. *per ùžgavėnes* am Fastnachtdienstag; on the day before Ash Wednesday. *per žiñgsnį* (jemandem) auf den Fersen; on somebody's heels. 2. = *nègu* 1
*perdaũg* = *per daũg*, s. *peĩ* I 2
*pérdėtinis* (1) V Vorgesetzter, Leiter; director. ~ *kepėjų* der oberste Bäcker; the head baker
*pérdėtojas* (1) Dk V Landesherr; governor
*pér-eiti* durchwandern; go through
*perėti (pėri)* brüten; hatch
*pérgalė* (1) Sieg; victory
*pérgalėjimas* (1) Dk Besiegung; defeat
*pér-galėti* Dk besiegen; vanquish
*pérgalėtojas* (1) Dk Sieger; victor
*pergameñtinis* (1) Pergament-; of parchment
*pérguldymas* (1) = *vertìmas*
*pérguldyti* = *išveĩsti* 2
*pérguldytojas* (1) = *vertėjas*
*perìlga* = *ilgainiui*
*pér-kalbėti* DP überreden; persuade
*perkalbinėti* DP zu überreden suchen; try to persuade
*pérkalnė* (1) Bergrücken; mountain ridge
*pér-kąsti* durchbeißen; bite through
*pérkeisti (-eičia, -eitė)* ab-, umändern; alter, change
*pérkratinėti, pérkratyti* durchsuchen; search
*perkũnas* (1) Donner; thunder. *Perkũnas* höchster Gott der heidnischen Litauer; supreme god of the pagan Lithuanians. 96, 119
*peĩlas* (2) Perle; pearl
*pérmanyti*, A *permanýti* 1. (gründlich) verstehen; understand (thoroughly). 2. M überlegen; consider
*Peřmė* (2) ON (Stadt in Rußland) Perm (jetzt Molotow). 143
*permiẽr* D = *per daũg*, s. *peĩ* I 2
*pérnai* im vorigen Jahre; last year
*pérnakvoti* übernachten; stay overnight
*pérnešioti* austragen; wear out
*pérnykštis* (1) Po letztjährig; last year's
*pérpildyti* überfüllen; fill to excess
*pér-plaukti* zu Schiff überqueren; cross by boat
*pérsigąsti (-gąsta, -gando)* sehr erschrekken; get terribly frightened
*pérsikelti (-kelia, -kėlė)* 1. sich hinüberbegeben; cross over. 2. = *pérsikraustyti*
*pérsikraustyti* umziehen, die Wohnung wechseln; move
*pérsimanyti* Bescheid wissen; have a thorough knowledge
*pérsiskirti (-skiria, -skyrė)* sich trennen; separate o. s.
*pérsižegnoti* W sich bekreuzen; make the sign of the cross on o. s.
*pérstoti* = *nustóti* 1. *nepérstojęs* (1) M unaufhörlich; incessant
*pér-šokti* (hin)überspringen; jump over
*peršėti (peřšti)* schmerzen; ache
*péršviečiamas* (1) durchleuchtet, Licht durchlassend; translucent

*pér-tekti* c. g. im Überfluß haben; have abundantly
*pér-traukti* unterbrechen; interrupt
*pérveizdėti (-di)* V durchsehen; look over, check off
*pérveizėti (-zi)* žem. 1. = *péržvelgti*. 2. V auskundschaften; find out
*pér-verpti* spinnend bis zur Unbrauchbarkeit abnutzen; wear out by spinning
*pér-versti* M = *pérkeisti*
*pérverti (-veria, -vėrė)* durchstechen; pierce
*pér-vesti* DP hinüberführen; transfer
*péržegnoti* M = *paláiminti*
*pér-žengti* übertreten; violate
*péržiemavoti* D überwintern; hibernate
*pér-žvelgti* einen Blick werfen über; glance over
*pėsčias* (3) zu Fuß (gehend); on foot (walking)
*pesnótis* Dk murksen, tändeln; trifle
*pèšti (pẽša, pẽšė)* ausrichten; achieve. *niẽko nepẽšus* unverrichteterdinge; with empty hands
*pèštis (pẽšasi, pẽšėsi)* 1. einander an den Haaren reißen; pull each other's hair. 2. = *giñčytis*
*petelìškė* (2) Schmetterling; butterfly
*petỹs petiẽs* m. (4) Schulter; shoulder
*Petkẽvičius* (1) FN. 164
*Pètkus, Pẽtkus* (2) PN—dim. *Petkẽlis* (2)
*Petrãpilis* (1) St. Petersburg, heute Leningrad. 141—145
*Pẽtras* (2) Peter
*petùnija* (1) Petunie; petunia
*-pi* P = *-p*, z. B. *kryžiauspi*
*piáuti (piáuna* und *piáuja, pióvė)* 1. schneiden (mit dem Messer); cut (with a knife). 2. mähen, ernten; mow, cut (grass), harvest. 3. DP = *papiáuti*
*piáutis (piáunas* und *piáujas, pióvės)* 1. einander beißen (von Tieren); bite each other (of animals). 2. sich streiten; quarrel
*piemuõ -meñs* (3 *pie-*) Hirtenjunge; shepherd boy
*piẽnas* (1) Milch; milk
*piẽnė* (2) Löwenzahn; dandelion
*pietìnis* (2) südlich; southern
*piẽtūs* (4) 1. Mahl(zeit); meal. 2. Süden; south. *pietų rytaĩ* Südosten; southeast
*pieva* (1) Wiese; meadow — dim. *pievẽlė* (2)
*pigiaũs* DP leichter; more easily
*pìktas* (4) 1. bös(e); evil, wicked, vicious. 2. ärgerlich; irksome
*pỹkti (-ksta, -ko)* zürnen, böse sein; be angry
*piktýbė* (1) Missetat; misdeed
*pỹktis (-kstasi, -kosi)* miteinander in Unfrieden geraten; get angry with each other
*piktùmas* (2) Zorn; anger
*pìldyti* ausführen; carry out
*pìldytis* in Erfüllung gehen; come true
*pìlė* (2) Dk 1. befestigte Stadt; fortified city. 2. Gefängnis; jail
*Pilėnai* (1) ON. 147
*piliẽtis* (2) (Staats)Bürger; citizen
*pilìs -iẽs* f. (4) Burg; castle
*pìlkas* (3) grau; gray
*pìlkuoti* grau schimmern; look gray
*pìlnas* (3) voll; full
*Pilótiškės* (1) ON. 76
*pìlvas* (4) Bauch; abdomen, belly
*pinigaĩ* (3 *pì-*) Geld; money
*pìnigas* (3) Münze; coin
*pìningaĩ* (3 *pì-*) V = *pinigaĩ*
*pìnti (pìna, pýnė)* (einen Kranz) winden, (ein)flechten; bind (a wreath), wreath, intertwine
*pintìnė* (2) Korb; basket
*pìpìrai* (2) Pfeffer; pepper
*pýpkė* (1) Tabakpfeife; pipe (for smoking)
*pyrãgas* (2) 1. Kuchen; cake, 2. als Gastgeschenk verwendetes Gebäck; baked goods used as a present
*pirkià* (2) Bauernhaus, Hütte; (peasant's) house, hut
*pìrktas* (4) (im Laden) gekauft; bought-(en), not homemade
*pìrkti (peřka, pìrko)* kaufen; buy
*pìrm* 1. c. g. vor; before, ago. 2. *pìrm neg* DP bevor, ehe denn; before
*pirmà* adv. vorher, zuerst; earlier, first, before. *eĩti* ~ vorausgehen; go at the head
*pìrmas* (3) erste(r); first. *visų̃ pìrma* und *pirmiáusia* zuallererst; first of all. *pirmiáusias* (1) der allererste; foremost
*pirmèsnis* (2) früher; earlier
*pirmiaũ* eher, vorher; earlier, sooner
*pirmýkštis* (1) ursprünglich; original

*pirmỹn* vorwärts; forward
*pirmininkáuti* präsidieren; preside
*pirmutìnis* (2) erste(r); the first one
*piršlýbos* (1) Brautwerbung; matchmaking. *su piršlýbomis važinėti* auf Freiersfüßen gehen; drive around looking for a wife
*piršlỹs* (4) Zufreier, stellvertretender Brautwerber; matchmaker
*piřštas* (2) Finger; finger
*piřštinė* (1) Handschuh; glove
*piūtìs -iẽs* f. (4) Ernte; harvest
*Pivóša* (1) Pseudonym von Gricius. 130
*plačiaĩ, plačiáusias* s. *platùs*
*plačiaũs* DP ausführlicher; in more detail
*plaikstýtis* Dk (im Winde) flattern; float (in the wind)
*plàkti (plãka, plãkė)* 1. peitschen; whip, lash. 2. = *mùšti* 1
*plãnas* (2) Plan; plan
*plasnójimas* (1) Flügelschlag; flapping
*plasnóti* (herum)flattern, (mit den Flügeln) schlagen; flutter (around), flap (the wings)
*plastėti (plãsta)* flattern; flutter
*plaštākė* (2) Falter; butterfly
*platýbė* (1) Weite, Breite; expanse, vastness
*platumà* (3 *plã-*) 1. Weitläufigkeit; extent. 2. = *platýbė*
*platùs* (4), *plačiaĩ* adv. 1. breit, weit; wide, broad, vast. 2. weitausgreifend, weitläufig; comprehensive
*plaũčiai* (2) Lunge; lung
*pláukas* (3) Haar; hair
*plaukýti* schweben; float, hover
*plaũkti (-kia, -kė)* schwimmen, fließen, herbeiströmen; float, flow
*pláuti (pláuna, plóvė)* waschen; wash
*plazdėti (plãzda)* = *plastėti*
*plebãnas* (2) M = *klebõnas*
*pleĩštas* (2) Keil; wedge
*plepalaĩ* (3 *plẽ-*) Geschwätz; gossip
*pleskėlė* (2) kleines Stück; thin slice
*plėsti (plėčia, plėtė)* weiten; expand
*plėškė* (4) Riemen am Sielengeschirr; strap of the breast harness
*plėšti (-šia, -šė)* (Neuland) aufpflügen; plow up
*plevénti* = *plastėti*
*plezdėti (plėzda): žydėti* ~ prächtig blühen; bloom gloriously
*pliekti (-kia, -kė)* = *plàkti*. ~ *gãvo* sie erhielten Rutenstreiche; they got a beating
*pliẽnas* (4) Stahl; steel
*plìkas* (4) kahl(köpfig); bald, bare
*plìkė* (2) Glatze; bald spot
*plìkis* (2) Armer, Mittelloser; poor man
*plýnė* (1) offene Ebene; open plain
*plìsti (pliñta, plìto)* sich ausbreiten; spread (intr.)
*plyšỹs* (4) Spalt, Ritze; crack
*plýšti (-šta, -šo)* 1. bersten, zerspringen, brechen; split, burst, break. 2. fast zerspringen; burst almost
*plytà* (2) 1. Ziegelstein; brick. 2. Steinplatte; flagstone
*pliuškėti (pliùška)* plappern; chat
*plónas* (3) dünn, fein; thin, fine
*plótas* (1) Fläche, Raum; expanse, space, area
*plõtis* (2) Breite, Weite; width, expanse
*plũduriuoti* = *plaukýti*
*plumpsėti (plùmpsi) sparnaĩs* mit den Flügeln geräuschvoll schlagen; flap the wings
*Plùngė* (1) ON. 109
*plùnksna* (1) Feder; feather
*plùnkti (-kia, -kė)* stapfen; stamp
*plúoštas* (1) Menge; amount
*pluškėti* D = *pliuškėti*
*põ* 1. c. g. (DP c. d.) nach; after. *po tõ* darauf(hin), hernach, nachher; thereupon, afterwards. 2. c. i. oder c. g. unter; under. *iš põ* unter . . . hervor; from under. 3. c. a. in, in . . . herum, durch, auf, über; in, about, around, through, on, over. *po vìsą žẽmę* auf der ganzen Welt; all over the world. *po kam̃barį* im Zimmer herum; about the room. 4. c. a. je; (so many) each (time)
*poètinis* (1) dichterisch; poetic
*poèzija* (1) Poesie; poetry
*póilsis* (1) Ausruhen, Ruhe; rest
*pókaitis* (1) Mittagsrast; siesta
*polèmika* (1) Polemik; controversy
*polìcija* (1) Polizei; police
*polìtika* (1) Politik; politics, political affairs
*polìtinis* (1) politisch; political
*põnai* (2) (Dienst)Herrschaft; employers (master and mistress)
*ponáitis* (1) feiner junger Herr; young gentleman

*põnas* (2) 1. M adeliger Herr, Gutsherr; Sir, lord of the manor. 2. vornehmer Herr; gentleman. 3. Meister; master. 4. P *Põnas* der Herr; the Lord. 5. (Titel) Herr; (title) Mr., Mister

*ponià* (4) 1. Herrin (im Gegensatz zum Dienstmädchen); mistress. 2. (gnädige) Frau (Betitelung einer verheirateten Frau); lady, Mrs.

*põniškas* (1) nach Herrenart; after the manner of gentlemen

*popierẽlis* (2) kleines Stück Papier, small piece of paper

*pópietis* (1) Mittagsschläfchen; afternoon nap

*populiarėti* beliebt werden; become popular

*populiarùs* (4) populär; popular

*porà* (4) Paar; pair, couple. *põrą kařtų* oder *sỹkių* ein paarmal; a couple of times

*póra* (1; a. sing. *póra*) dial. = *porà*

*Porãjus* (2) PN = *Parãjus*. 148

*porýt* übermorgen; day after tomorrow

*põryti (-ija, -ijo)* Kr = *pãsakoti*

*postìlė* (2) Postille; book of homilies

*Póška* (1) FN. 61—63

*potám* P = *po tõ;* s. *põ* 1

*põteriai* (1) Gebete; prayers

*põterius* (1) M Vaterunser; the Lord's Prayer

*potrùputį* = *po trùputį*, s. *trùputis*

*Póvilas* (1) DP Paul

*póvyza* (1) Dk Gesichtsausdruck; facial expression

*pozìcija* (1) Position; position

*pózemis* (1) unterirdischer Platz; place located underground

*pra-áugti* hinauswachsen über; grow higher than

*prabìlti (-bỹla* [*-bìlsta*], *-bìlo)* = *pra-šnekėti*

*prabõčiai* (2) Urahnen; forefathers

*pra-brėkšti* anfangen zu tagen; start to dawn

*prabútas* (3) vergangen; past

*pradėti (pràdeda)* tr. anfangen, beginnen; begin, start

*pradėtis* Š = *prasidėti*

*prãdmenys -nių* (3) die Anfänge; the beginnings

*pradùrti (pràduria, -dūrė)* durchstechen; pierce

*pradžià* (4) Anfang, Beginn; beginning. *iš pradžiõs* und *iš pradžių* (Bg *iš prãdžių*) anfangs; at first, at the beginning

*pradžiùgtis (-džiuñgas, -džiùgos)* DP *( = prasidžiùgti)* sich freuen; be glad

*pra-eĩti* 1. vorübergehen (an), vergehen; pass (by, away). *praẽjęs* vergangen; past, last. 2. DP *pirm* ~ (tr.) = *pranókti*

*praeitìs -iẽs* f. (3 *prã-*) Vergangenheit; the past

*prajóti* vorüberreiten; ride by on horseback

*pra-gaĩšti* verlorengehen; disappear

*prãgaras* (3) Hölle; hell

*prãgariškas* (1) höllisch; hellish

*pragérti (pràgeria, -gėrė)* vertrinken; trade for liquor (while drinking)

*pragyvénti* wohlhabend werden; become well-to-do

*pra-gráužti* wundreiben; rub through

*prãkaitas* (3) Schweiß; perspiration

*prakaitúoti* schwitzen; perspire

*prakálti (pràkala, pràkalė)* durchschlagen, -hämmern, -meißeln; hammer through, chisel through

*pra-kéikti* verfluchen, -dammen; curse, damn, condemn to hell. *prakeiktíeji* die Verdammten; the damned, the souls in hell

*prakiùrti (-kiũra* und *-kiùrsta, -kiùro)* ein Loch bekommen; get a hole

*pra-láužti* durchbrechen; break through

*pralėkti (pràlekia, pràlėkė)* vorbeifliegen; fly past

*praleñkti (-kia, pràlenkė)* überholen; overtake, pass

*pramanýti* verleumden; slander

*pramìnti (pràmina, -mýnė)* (einen Pfad) austreten, (einen Weg) bahnen; tread out, pave (a way)

*pramókti (-ksta, -ko)* einigermaßen lernen; learn a little

*prãmonė* (1) 1. Dk Luxusware; luxury article. 2. D pl. *prãmonės* Gebilde; formation

*pramùšti (pràmuša, pràmušė)* durchschlagen; cut (an opening) through, break through, beat a hole into. *mán bùvo galvà pramuštà* c. i. ich war versessen auf; I had set my mind on

*prãnašas* (1) M DP Prophet; prophet

*prancũzas* (2) Franzose; Frenchman

*pranèšti (pràneša, pràneše)* mitteilen, berichten, melden, Anzeige machen, bekanntmachen; report, announce
*pra-nỹkti* verschwinden; disappear, vanish
*pranókti (-ksta, -ko)* DP einem vorauseilen, -gehen; precede
*praplėsti (pràplečia, pràplėtė)* erweitern; broaden
*pra-plėšti* aufreißen; tear open
*prapuldìnti* M verderben; confound
*prapùldyti* ins Verderben bringen; ruin
*pra-pùlti = pranỹkti*
*prapultìs -iẽs* f. (3 *prã-*) Verderben; perdition
*prapuolìmas* (2) P = *prapultìs*
*prãrakas* Br = *prãnašas*
*pra-ràsti* verlieren; lose
*prarymóti* (Zeit) mit aufgestützten Händen (wartend) verbringen; pass (the time) leaning on one's elbows (and waiting)
*pra-rýti* verschlingen; devour, swallow
*prasčiõkas* (2) einfacher Mann; common man
*pra-sėdėti* durchsitzen; sit through
*prasidėti (-sìdeda)* anfangen; begin, set in
*prasikálti (-sìkala, -sìkalė)* hervorwachsen; come forth
*prasiskìrti (-sìskiria, -skýrė)* sich spalten, sich auftun; open (intr.)
*prasitarti (-sìtaria, -sìtarė)* ein Wort sagen; say a word
*prasižengìmas* (2) Vergehen; offense
*praskìnti (pràskina, -skýnė)* (einen Weg) aushauen; cut (a path)
*praskleĩsti (-eĩdžia, pràskleidė)* ein wenig öffnen, aufschlagen; open, turn up
*prasliñkti (pràslenka, -sliñko)* vorübergehen, verstreichen; pass by
*prasmė̃* (4) Sinn, Bedeutung; sense, meaning, significance
*prãstas* (4) einfach, schlicht; ordinary (of people), simple, common
*prastuolėlis* (2) ganz einfach; extremely simple, ordinary
*prašaleĩtis* (2) Dk Fremdling; stranger
*prãšymas* (1) Bitte; request
*prašýti* 1. bitten; beg, ask. *prašaũ sėstis* bitte, setzen Sie sich!; please, sit down! 2. c. g. bitten um; ask for
*prašýtis* 1. um die Erlaubnis bitten; ask permission. 2. = *prašýti* 2
*prašnekėti (pràšneka)* zu reden anfangen; start to talk
*prašnèkti (-šneñka, -šnẽko) = prašnekėti*
*pra-šókti* 1. schnell vorübergehen; pass quickly. 2. Š vergehen; pass away. *prašókęs* (1) DP vergangen; past
*prašvĩlpti (-pia, pràšvilpė)* vorübersausen; whizz past
*pra-švìsti* erstrahlen, erglänzen; gleam forth, begin to shine
*pratarìmas* (2) St = *pratarmė̃*
*pratarmė̃* (3 *prã-*) Vorwort; preface
*pratařti (pràtaria, pràtarė)* sprechen, sagen; speak, utter, say
*pratašýti* dúrchhauen; hew through
*praturtėti* reich werden; become rich
*praũsti (-sia, -sė)* waschen; wash
*praũstis (-sias, -sės)* sich waschen; wash o. s.
*pravartùs* (4) nützlich; useful
*pravažiúoti* vorüberfahren an; ride past
*praveřsti (-řčia, pràvertė)* zubringen; spend (time)
*pravìrkti (-ksta, -ko)* zu weinen anfangen, in Tränen ausbrechen; start to weep, break out into tears
*pravýti (pràveja, -vìjo)* M vertreiben; chase away
*pra-žydėti = pražýsti*
*pražýsti (-sta, -žýdo)* erblühen, zu blühen beginnen; start to bloom
*pražudýti: amžìnaĩ* ~ ins ewige Verderben stürzen; cause everlasting perdition
*pra-žũti* umkommen, verderben, verlorengehen; perish, get lost
*prẽkė* (2) Ware; merchandise
*prekỹjas* (2) Kaufmann; merchant
*prezideñtas* (2) Staatspräsident; president (of a state)
*pribárti (prìbara, prìbarė)* einschärfen; warn
*pri-brę́sti* reif werden; ripen
*pridėjìmas* (2) Beilage; addition
*prideñgti (-gia, prìdengė)* zudecken; cover
*priderą̃s* (3 *prì-*) DP passend; fitting. *priderančiaĩ* DP auf sich gehörige Weise; properly
*pridėti (prìdeda)* hinzu-, beifügen; add
*pridúoti (-dúoda, prìdavė)* 1. hinzugeben; give additionally. 2. M = *dúoti* 1
*pridùrti (prìduria, -dūrė) = pridėti*

*priẽ* c. g. 1. bei; at, near, with, by, in the presence of. 2. zu; to, up to. *prie tõ* noch dazu; in addition
*príeangis* (1) Vorhaus, Beischlag; porch
*príeblanda* (1) Abenddämmerung; dusk
*priẽdas* (2) Zugabe, Zuschlag; bonus
*príedermė* (1) Pflicht; obligation
*prieg* c. g. (A c. d.) M = *priẽ*
*príegaidė* (1) Intonation; intonation
*príegalvis* (1) Kopfkissen; pillow
*príeglobstis* (1) 1. = *glẽbis* 1. 2. Umarmung; embrace
*priegtám* M W = *prie tõ*, s. *priẽ* 2
*prìeiga* (1) Zutritt; access
*prie-iñti* M = *priiñti*
*pri-eĩti* hinzu-, herantreten; go (up) to, go near. ~ *priẽ* und ~ *kã̃* kommen zu, (gehend) erreichen, stoßen auf, finden; come to, reach
*priekėlimas* M (= *prikėlimas*) Auferstehung; resurrection
*priẽkin* vorwärts; forward, ahead
*priėmìmas* (2) St günstige Aufnahme; favorable reception
*príemonė* (1) (Hilfs)Mittel; means, device
*prierašýti* M (= *prirašýti*) widmen, zueignen; dedicate
*príesakis* (1) DP = *príešas*
*príesaulis* (1) Platz in der Sonne; place in the sun. *príesauly* in der Sonne; in the sun
*priẽš* c. a. 1. gegen; against. ~ *kálną* bergan, -auf; uphill. 2. vor (örtlich); in front of, before (place). 3. vor (zeitlich); before (time). ~ *kẽletą mẽtų* vor einigen Jahren; a few years ago. *už trìjų dienų* ~ *síenos uždãrymą* (Bg) drei Tage vor Grenzschluß; three days before the frontiers were closed
*príešais: išeĩti* ~ entgegengehen; go to meet
*priešakỹs* (3 *príe-*) und *príešakis* (1) Vorderseite; front. *priešakỹ* vorn, auf der Vorderseite; in front
*príešas* (1) Feind; enemy
*príešininkas* (1) = *príešas*
*priešintis* sich widersetzen; resist
*priešistòrinis* (1) vorgeschichtlich; prehistoric
*prieštaráuti* widersprechen; contradict
*prietaisas* (1) 1. Vorrichtung; device. 2. würzige Zugabe; preparation, ingredient
*prietaras* (1) Vorurteil; prejudice
*prietelius* (1) Š V = *draũgas*
*priežastìs -iẽs* f. (3 *príe-*) Ursache, Grund; cause, reason
*príežodis* (1) DP Š = *prilýginimas*
*prigadà* (2) W Unfall, Mißgeschick; misfortune
*pri-gáuti* betrügen; deceive
*prigavìmas* (2) Betrug; deceit
*prigérti (prìgeria, -gėrė)* ertrinken; drown (intr.)
*prìgimtas* (2) angeboren; innate, native
*prigìrdyti* ertränken; drown (tr.)
*priglaũsti (-aũdžia, prìglaudė)* 1. an sich drücken; press against o. s. 2. zu sich nehmen, Obdach gewähren; shelter
*priglùšinti* halb bewußtlos machen; knock out
*prigrasìnti* scharf drohen; threaten severely
*prigriẽbti (-bia, prìgriebė)* anfassen; get a hold of
*pri-grũsti* vollstopfen; cram, fill overfull
*pri-gulėti* = *priklausýti* 1
*priimdinėti* (gewohnheitsmäßig) gastlich empfangen; receive hospitably
*priimlióti* fortwährend (in sich) aufnehmen; take in continually
*priiñti (prìima, prìėmė)* 1. annehmen, aufnehmen, empfangen; accept, admit, receive. *už gẽra* ~ M wohlgefällig annehmen; accept favorably. ~ *žmõgų* M Menschengestalt annehmen; be made like unto man. 2. P auf sich nehmen; take upon o. s.
*prijóti* reitend erreichen; reach on horseback
*prijunktas* DP bekannt, vertraut; familiar
*prikalbėti (prìkalba)* über-, zureden; persuade
*prikálti (prìkala, prìkalė)* annageln; nail on
*prikélti (prìkelia, -kėlė)* 1. = *bùdinti*. 2. auferwecken; resuscitate, raise from the dead
*prikìšti (prìkiša, -kìšo)* hinhalten; put close (to a th.)
*priklausýti* 1. gehören (zu); belong. 2. ~ *nuõ* abhangen von; depend on
*priklóti* hinzulegen; lay beside
*pri-kráuti* anfüllen; fill
*prikuopti (-pia, -pė)* DP Sorge tragen für; take care of

*prikvìpti (-kviñpa, -kvìpo)* sich mit Duft anfüllen; become filled wirh an odor
*prilýginimas* (1) DP Š Gleichnis; parable
*prilýginti* c. g. vergleichen mit; liken to.
*prilýgintas* (1) Š gleich; like (unto)
*prilĩpti (prìlipa, -lìpo)* (gehend) erreichen; come to
*prilìpti (-liñpa, -lìpo)* anhaften, ankleben; stick to
*prilĩsti (prìlenda, -liñdo)* sich (an etwas) heranmachen; get at
*primanýti* A es verstehen; know how
*primiñti (prìmena, prìminė)* 1. in Erinnerung bringen; bring to mind. 2. St erwähnen; mention
*primìnti (prìmina, -mýnė)* M zertreten; crush under foot
*primùšti (prìmuša, prìmušė)* = *prikálti*
*pripažinìmas* (2) Anerkennung; recognition
*pri-pažìnti* anerkennen, bekennen; recognize, confess
*pri-piáuti* in Menge abschneiden; cut off in large quantity
*pripìldyti* (an-, er)füllen; fill
*pripìlti (prìpila, -pýlė)* vollschütten; fill (by pouring)
*prìprovos* (1) Zutaten, Gewürze; spices
*prireñgti (-gia, prìrengė)* vorbereiten; prepare
*prisãkymas* (1) M Gebot; commandment
*prisakýti* M befehlen, heißen; command, order
*prisègti (prìsega, prìsegė)* anheften; pin on
*prisiartinti* nahekommen; come close
*pri-siekti* schwören; swear, vow
*prisigérti (-sìgeria, -gėrė)* sich volltrinken, sich satt trinken; drink one's fill
*prisiglaũsti (-aũdžia, -sìglaudė)* P Zuflucht suchen; seek refuge
*prisikélti (-sìkelia, -kėlė)* = *prikélti* 2
*prisi-kráuti* für sich füllen; fill up for o. s.
*prisilaikýti* c. g. sich halten an; uphold, keep, observe
*prisimaišýti* sich beimischen; be added
*prisiminìmas* (2) Erinnerung; memory
*prisimiñti (-sìmena, -sìminė)* sich erinnern an; remember
*prisi-pažìnti* bekennen; confess
*prisipiáustyti* sich in Menge herausschneiden lassen; be cut out in large quantity
*prisipúškinti* nach Herzenslust plätschern; splash to one's heart's content
*prisiránkioti* ansammeln; collect
*prisiriñkti (-sìrenka, -riñko)* sich ansammeln; assemble
*prisiruõšti (-šia, -sìruošė)* sich vorbereiten auf; prepare for
*prisiskìrti (-sìskiria, -skýrė)* für sich auswählen; select for o. s.
*prisistebėti (-sìstebi)* c. d. J betrachten; observe
*prisitáikyti* 1. eine Gelegenheit ausfindig machen; hit the right moment. 2. ~ *priẽ* sich heranmachen an; sidle up to
*prisiválgyti* sich satt essen, nach Herzenslust essen; eat one's fill
*prisi-vařgti* sich gehörig abmühen; tire o. s. out
*prisiveřsti (-řčia, -sìvertė)* sich hinwenden; turn o. s. to
*priskáldyti* vollspalten; fill with chopped things
*priskìrti (prìskiria, -skýrė)* zuteilen, zählen zu; assign, count to
*priskrìsti (prìskrenda, -skrìdo)* heranfliegen; fly to
*prisliuõkti (-kia, prìsliuokė)* heranschleichen; slink near
*prispaudimas* Š Angst; distress
*pristatýti* hinstellen; place to
*pristóti* M hintreten zu; join
*prisũdyti* mit Eingesalzenem (Fleisch) füllen; fill with brined (meat)
*pryšakỹs* (3 *prý-*) dial. = *priešakỹs*
*prišaũkti (-kia, prìšaukė)* herbeirufen; ask to come, call
*pritařti (prìtaria, prìtarė)* beistimmen; agree
*pri-tìkti* passend sein; be becoming
*pritĩlpti (prìtelpa* und *-tilpsta, -tilpo) priẽ* herankommen an; get close to
*pritìrti (prìtiria, -týrė)* erleben; experience
*pritreñkti (-kia, prìtrenkė)* niederschmettern; knock down
*pri-trũkti* c. g. Mangel leiden an; be short of
*privatdoceñtas* (2) Privatdozent; university lecturer
*privažiúoti* fahrend erreichen; reach by vehicle
*pri-veizdėti* Br = *prikuopti*
*priveřsti (-řčia, prìvertė)* zwingen; force

*privìlti (prìvilia, -výlė)* verführen; seduce
*prižadėti (prìžada)* = *žadėti*
*prižãdinti* = *bùdinti*
*pri-žiūrėti* warten, pflegen; tend
*prõ* c. a. 1. durch . . . hindurch, durch; through. 2. vorüber, vorbei an; past, by
*prõbalčiai* (1) die Urbalten; the Primitive Balts. 150
*problemà* (2) Problem; problem
*profesoriáuti* Professor sein; be a professor
*profèsorius* (1) Professor; professor
*próga* (1) Gelegenheit; opportunity. *tà* ~ bei dieser Gelegenheit; on that occasion
*progimnãzija* (1) Progymnasium; a type of secondary school
*próistorė* (2) Vorgeschichte; prehistoric studies
*próistorinis* (1) = *priešistòrinis*
*prókalbė* (1) Ursprache; parent language
*prósenovė* (1) Urzeit; prehistoric times
*prõtas* (2) Verstand; mind, intelligence — dim. *protužėlis* (2)
*prótėvynė* (1) Urheimat; original homeland
*protìngas* (1) klug; clever, wise
*proviñcija* (1) Provinz; province
*próvyti (-ija, -ijo)* D zurechtmachen, in Ordnung bringen; put in order
*prūsas* (1) (Alt)Preuße; (Old) Prussian. 146
*Prūsija* (1) Preußen; Prussia
*pūčkėlė* (2) dial. Flinte; shotgun
*puikýbė* (1) 1. Stolz; pride. 2. Pracht; splendor
*puĩkintis* c. i. stolz sein auf; boast of
*puikùs* (4), *puĩkiai* (D *puikiaĩ*) adv. 1. stolz; proud. 2. prächtig, (wunder)schön, herrlich; splendid, beautiful, wonderful, elegant
*pulkas* (4) 1. Schar, Schwarm, Menge; flock, swarm, host, multitude. 2. Heer-, Kriegsschar; troop of soldiers. 3. M Heer; army
*pulkininkas* (1) 1. Oberst; colonel. 2. ŠR Feldherr; general
*pùlti (púola, púolė)* 1. fallen; fall. 2. sich hinwerfen; throw o. s. ~ *añt* angreifen, losstürmen auf, herfallen über; attack. 3. tr. angreifen; attack
*Pùmpėnai* (1) ON. 86
*púodas* (1) Topf; pot
*puodýnė* (2) Milchtopf; milk jug
*puõšti (-šia, -šė)* schmücken; adorn, decorate
*puotà* (4) Gelage; banquet
*pupà* (2) Bohne; bean
*pūraĩ* (4) žem. Winterweizen; winter wheat
*pùrptelėti* aufschwirren; soar up
*pùrtytis* sich sträuben; be unwilling
*pušvas* (4) Kot; dirt, mud
*pušvinas* (3) kotbedeckt; muddy
*pùs: per* ~ halb und halb, gemeinsam; half and half, jointly
*pusañtro* und *pusantrių* anderthalb; one and a half
*pùsbačkė* (1) halbes Faß; half-barrel
*pùsbadžiu stìpti* schweren Hunger leiden; suffer from extreme hunger
*pùsbrolis* (1) Vetter; cousin
*pùsė* (2) 1. Hälfte; half. 2. Seite, Richtung; side, direction
*pusėtinai* ziemlich, gehörig; quite, strongly
*pusėtinas* (1) ziemlich groß; fairly complete
*pùsgyvis* (1) halbtot; half dead
*pùslapis* (1) (Buch)Seite; page
*pūslė* (4) Blase; bladder
*pùspadis* (1) Schuhsohle; sole
*pūsti (pùčia, pūtė)* 1. blasen, wehen; blow (air). 2. anblasen, anwehen; blow against. 3. herwehen; blow hither
*pūstýnė* (1) 1. Wüstenei; waste land. 2. D schadhafte Stelle; damaged spot
*pūstis (pùčiasi, pūtėsi)* 1. sich blähen; puff up, swell, bloat. 2. großtun; boast
*pustýti* wegwehen; blow away
*pùsvalandis* (1) halbe Stunde; half-hour
*Pùšalotas* (1) ON. 15, 22, 34
*pušýnas* (1) Föhrenwald; pine forest
*pušis -iẽs* f. (4; g. pl. *pušių*) Föhre; pine tree — dim. *pušėlė* (2)
*pūškúoti* keuchen; pant
*putà* (2) und pl. t. *pùtos* Schaum; foam
*pūti (pūva* und *pústa, pùvo)* faulen; rot
*pùtinas* (3) gemeiner Schneeball (viburnum opulus); snowball (tree). *Pùtinas* = *Mykoláitis*. 76
*putóti* schäumen; foam
*putrà* (2) (dünne unschmackhafte) Bauernsuppe: (thin gruel-like) soup
*Pùzinas* (1) FN. 149
*pvz.* = *pãvyzdžiui* zum Beispiel; for example

*radastà* (2) = *rõžė*
*radaũ, rãdęs* s. *ràsti*
*radinỹjs* (3 *rã-*) Fund; find(ing)
*Radvìliškis* (1) ON
*Ragaĩnė* (2) ON M Ragnit (russ. Neman), ostpreußische Kreisstadt, links an der Memel. 159
*ragaĩšis* (2) 1. kuchenartiges Brot; cake-like bread. 2. Fladen; pie
*ragãnius* (2) Hexenmeister; sorcerer
*rãgas* (4) Horn; horn
*ragáuti* kosten, probieren; taste
*rãginti* antreiben, anhalten zu; urge
*rãgintojas* (1) V Mundschenk; foretaster
*ráibas* (3), *raĩbas* (4) gesprenkelt; speckled
*raidà* (4) Entwicklung; development, evolution
*Raĩgardas*, Kr *Raĩgrodas* (1) ON. 24, 79
*raĩnas* (4) Dk gestreift; striped
*raĩstas* (2) Ba Moor; moor
*ráišas* (3) hinkend; lame, limping
*raĩtas* (4) beritten, zu Pferd; on horseback
*raĩtelis* (1) Reiter; horseman
*raitẽlis* (2) poet. = *raĩtelis*
*raitýtis* sich winden, sich krümmen; writhe
*raitužẽlis* (2) poet. = *raĩtelis*
*raižýti* und *ráižyti* 1. durchschneiden; cut. 2. mit Peitschenhieben schlagen; lash (out) at
*rakinėti* stochern; pick (one's teeth)
*rãktas* (2) Schlüssel; key
*rambùs* (4) störrisch; stubborn
*ramýbė* (1) Ruhe, Ungestörtheit; quiet, peace
*ramìnti* (zu) beruhigen (suchen); soothe
*ramtis* (2) Stützbalken; supporting beam
*ramùmas* (2) Ruhe, Friede; peace (of mind)
*ramùnė* (2) Gänseblümchen; daisy
*ramùs* (4) ruhig; quiet, calm. *neramùs* unruhig; restless
*rañda, rañdamas* s. *ràsti*
*rangýtis* sich winden, sich schlängeln; wind (intr.), wriggle, writhe
*rankà* (2) 1. Hand; hand. 2. Arm; arm — dim. *rankẽlė* (2)
*ránkioti* sammeln; collect
*rankóvė* (1) Ärmel; sleeve
*rañkraštis* (1) Handschrift; manuscript
*rantýti* mit der Axt behauen; hew
*rasà* (4) 1. der Tau; dew. 2. Tautropfen; dew drop — dim. *rasẽlė* (2)
*Raséiniai* (1) ON. 61, 93
*ràsit* vielleicht; perhaps
*rasótas* (1) taufrisch; dew-covered
*rasóti* wie Tautropfen perlen; glisten like dew drops
*rą̃stas* (2) Balken; beam
*ràsti (rañda, rãdo)* finden; find
*ràstis (rañdasi, rãdosi)* 1. sich einfinden, entstehen; come to be, arrive. *rãdusis reĩkalui* nötigenfalls; in case of need. 2. St passieren; happen. *niẽks pìkto neràsis* es wird nichts Schlimmes geben, absetzen; nothing untoward will happen
*rašýba* (1) Rechtschreibung; orthography, spelling
*rašinỹjs* (3 *rã-*) geschriebenes Werk; written work
*rašýtas* (1) gemustert (von Geweben); figured, woven with patterns
*rašýti* schreiben; write
*rašýtis* seinen Namen schreiben; write one's name
*rãštas* (2) 1. Geschriebenes, Schriftwerk; something written, piece of writing. *rãšto šaltìniai* geschriebene Quellen; written sources. 2. die Heilige Schrift; the Scriptures. 3. *rãštai* die Schriften, Werke; writings. 4. Schriftzug; manner of writing. 5. Dk schriftlicher Vertrag; written contract
*rãštininkas* (1) Dk Schriftsteller; writer
*rãtai* (2) 1. Räder; wheels. 2. Wagen; cart, wagon
*rãtas* (2) 1. Rad; wheel. *dù ratù* zwei Räder; two wheels. 2. Kreis; circle
*ratẽlis* (2) Spinnrad; spinning wheel
*raudà* (4) Klagelied, Totenklage; wail, lament, dirge. 47
*raudónas* (1) rot; red
*Raudóndvaris* (1) ON. 63
*raudonúoti* 1. sich röten; redden. 2. erröten; blush
*raudóti (ráuda)* laut weinen; weep loudly
*ráugas* (3) Sauerteig; leaven
*raũktis (-kias, -kės)* sich schließen (von einer Wunde); close up (of the injured skin)
*raũsti (-sia, -sė)* aufwühlen, graben; dig
*raũsti (-sta, raũdo)* rot scheinen, röteln; give off a reddish glow

*raũstis (-siasi, -sėsi) põ* c. a. herumstöbern in; rummage through
*raũsvas* (4) rosarot; rosy
*ráuti (ráuna, róvė)* 1. ausreißen; tear (out), pull (out). 2. wegraffen; carry off
*razbáinykas* (1) Br Räuber; robber
*ražaĩ* (4) (Getreide)Stoppeln; stubbles
*redãkcija* (1) Redaktion; editorial office
*redãktorius* (1) Herausgeber; editor
*rẽdas* (2) D Kleidung, Putz; attire
*rėdýti* 1. zurechtmachen, richten nach; set right, conform to. 2. M leiten, führen; lead. 3. besorgen; carry out
*regėjimas* (1) Gesicht, Vision; vision
*regėti (rẽgi)* sehen; see
*regėtis (rẽgisi)* impers. scheinen, (einem) zumute sein; seem
*rẽgimas* (3) sichtbar, ersichtlich; visible
*reginỹs* (3 *rẽ-*) 1. Aussicht; view. 2. Panorama; panorama
*reĩk = reĩkia*, s. *reikėti*
*reĩkalas* (3) 1. Bedürfnis; need, *be reĩkalo* unnötigerweise; needlessly. *žodýno reĩkalui* für das Wörterbuch; for the dictionary. *kalbõs mókslo reĩkalui* für den Sprachunterricht; for language instruction. 2. Angelegenheit, Sache; matter, affair. 3. Geschäft; business matter
*reikaláuti* 1. verlangen; demand. 2. in Not sein; be in need
*reikalãvimas* (1) Forderung; requirement
*reikalìngas* (1) 1. nötig, notwendig; needed, necessary. 2. c. g. bedürfend; in need of
*reikėti (reĩkia)* impers. c. g. nötig sein; be necessary. *žolių reĩkia* Heilkräuter sind nötig; medicinal herbs are needed. *mán reĩkia artojẽlio* ich brauche einen Pflüger; I need a plowman. *mán tõ nereĩkia* ich brauche das nicht; I don't need this. *mán reĩkia kẽltis* ich muß aufstehen; I must get up. *reĩkia* man muß; one must. *dìrbti nereĩkia* man braucht nicht zu arbeiten; there is no need to work. *kaĩp reĩkiant* wie es sich gehört; properly
*reikšmẽ* (3) Bedeutung; meaning, significance
*reikšmìngas* (1) bedeutungsvoll; meaningful
*réikšti (réiškia, réiškė)* 1. ausdrücken, zum Ausdruck bringen; express. 2. bedeuten; signify
*reĩkti (reĩkia, reĩkė)* = *reikėti. táu nereĩks už jõ tekėti* du brauchst ihn nicht zu heiraten; you won't have to marry him. *reĩktų táu pasiriñkti* du solltest wählen; you should choose
*reiškinỹs* (3 *réi-*) Erscheinung; phenomenon
*rėkauti* laut schreien; shout loudly
*Rekėtė* (2) ON. 146
*rekomendúoti* empfehlen; recommend
*rėkti (rėkia, rėkė)* schreien; shout, scream
*rėmai* (1) Rahmen; frames
*remontúoti* renovieren; renovate
*reñti (rẽmia, rẽmė)* stützen; prop. *dañgų ~* zum Himmel hinaufreichen; reach the sky
*reñtis (rẽmiasi, rẽmėsi)* c. i. sich stützen auf; rely on
*rengėjas* (1) Vorbereiter, Bearbeiter; compiler
*rengìmas* (2) Vorbereitung, Ausarbeitung; preparation
*reñgtis (reñgias, reñgės)* 1. sich rüsten, sich vorbereiten; get ready, prepare (intr.). 2. sich kleiden; dress (intr.). 3. beabsichtigen; intend
*rėplomìs* auf allen vieren; on all fours
*rẽsnas* (4) Dk untersetzt; thick-set, robust
*rẽtas* (4) selten; rare. *retaĩ kur* nicht vielenorts; rarely (hardly) anywhere
*retėžis* (2) Kette; chain
*rẽtis* (2) Sieb; sieve
*rẽtkarčiais* gelegentlich; on rare occasions
*retrospektỹvinis* (1) retrospektiv; retrospective
*rezultãtas* (2) Resultat; result
*rėžti (-žia, -žė)* schneiden; cut
*Rhesa, Martin Ludwig* (9. I. 1776—30. VIII. 1840): Professor in Königsberg. 34, 52, 54
*ribà* (4) Grenze; boundary
*ribótis sù* grenzen an; be bounded by
*riebùs* (3), V (2) fett; fat. *riebiaĩ* in Fett; in fat
*riedénti* tr. rollen; roll
*riedėti (riẽda)* intr. rollen; roll
*riekẽ* (4) Brotschnitte; slice (of bread)
*riẽstas* (4) gebogen; bent

*riẽsti (riẽčia, riẽtė)* (den Schwanz) hochheben; turn up (the tail)
*riešutas* (3) Nuß; nut — dim. *riešutẽlis* (2) Haselnuß; hazelnut
*rietis (riejas, riejos)* einander beißen (von Hunden); bite each other (of dogs)
*Rygà* (4) ON Riga. 146, 147
*Rỹgiškiai* (1) ON. *Rỹgiškių Jõnas* s. *Jablònskis*
*rỹkas* (2) = *iñdas*
*rykáuti* D jubeln; shout jubilantly
*rikáutojas* (1) DP Verwalter; steward
*rikià* DP = *tvarkà*
*rýkštė* (1) Rute; rod, switch — dim. *rykštẽlė* (2)
*Rỹmas* (2) DP Rom; Rome
*rimbas* (4) Peitsche; whip
*rimčiaũ* s. *rìmtas*
*rýmoti (rýmo)* 1. sich (auf)stützen (auf); lean (on), lean one's elbows (on). 2. in Gedanken versunken, niedergeschlagen dasitzen; sit deep in thoughts, in a depressed mood
*rymóti* = *rýmoti* 2
*rìmtas* (3) 1. ernsthaft; serious. *rimčiaũ* adv. ernsthafter; more seriously. 2. Dk imponierend; impressive
*rìmti (-msta, -mo)* ruhig sein; be calm
*rinkinỹs* (3 *riñ-*) Sammlung; collection
*riñkliava* (1) Dk Tribut; tribute
*riñkti (reñka, riñko)* 1. zusammenlesen, (an)sammeln; gather, collect. 2. wählen; elect
*rinktìnė* (2) Auslese; selection
*rinktìnis* (2) 1. gesammelt; collected. 2. ausgewählt; selected
*riñktis (reñkasi, riñkosi)* Dk für sich Nothilfsgaben, Liebesgaben sammeln; collect charitable gifts for o. s.
*riogsóti (riõgso)* emporragen; stick out
*rìstas* (4) schnellfüßig, feurig; swift-footed, spirited
*rìsti (rìta, rìto)* tr. rollen; roll
*rỹšium sù* in Verbindung mit; in connection with
*ryškùs* (4) deutlich hervortretend; conspicuous. *rỹškiai* adv. (klar und) deutlich; clearly, distinctly
*rìšti (rìša, rìšo)* binden; tie, bind
*rýt* = *rytój*
*rytaĩ* (3) 1. Osten; east. 2. der östliche Himmel; the eastern sky
*rýtas* (3) Morgen; morning. *rýtą* am Morgen; in the morning — dim. *rytẽlis* (2)
*rìteris* (1) Ritter; knight
*rýti (rỹja, rìjo)* hinunter-, verschlingen, gierig essen; swallow, eat greedily, gobble
*rytìnis* (2) östlich; eastern
*rytỹs* (4) Ostwind; east wind
*rytmetỹs* (3 *rý-*), dial. *rýtmetis* (1) Morgenstunde, Morgen; morning hour, morning
*rytój* morgen; tomorrow
*rytójus* (1) der morgige (folgende) Tag; the tomorrow, the following day
*rýžimasis* (1) Dk Entschluß; decision
*rýžtis (-žtasi, -žosi)* den Entschluß fassen, sich entschließen; make up one's mind, resolve
*rõčyti (-ija, -ijo)* M = *teĩktis*
*rodà* (4) = *patarìmas*
*ródyti* zeigen; show
*ródytis* 1. sich zeigen, erscheinen; show o. s., show up, appear. 2. sich erweisen als; prove to be. *ródės neĩ į tvõrą neĩ į miẽtą* erwies sich als durchaus untauglich; appeared absolutely no good. 3. *ródos(i)* es scheint; it seems
*rododeñdranas* (1) Rhododendron; rhododendron
*rõds* D gern; willingly
*rõgės* (2) Schlitten; sled
*rõjus* (2) Paradies; paradise
*rokuñdas* (2) Rechnung; account. *be rokuñdo* zu sehr; excessively
*romãnas* (2) Dk = *roménas*
*roménas* (1) Römer; Roman
*rómus* (1) DP sanft; meek
*Ropõlis* (2) PN Raphael
*rõžė* (2) Rose; rose — dim. *rožýtė* (1)
*rũbai* (2) = *rũbas* 2
*rũbas* (2) 1. Kleidungsstück; piece of clothes. 2. Gewand, Kleidung; garment, clothes — dim. *rūbẽlis* (2)
*rùblis* (2) Rubel; ruble
*rūčiùkė* s. *rūtà*
*rùdas* (4) rotbraun, braun; reddish-brown, brown
*rūdìs -iẽs* f. (4) Rost; rust
*rūdýti (-ija, -ijo)* rosten; rust
*ruduõ rudeñs* (3 *rù-*) Herbst; autumn. *rùdenį* im Herbst; in the autumn. *ankstì iš rudeñs* früh im Herbst; early in the fall

*rùgiagėlė* (1) Kornblume; blue cornflower — dim. *rugiagėlėlė* (2)
*rugiena* (1) abgemähtes Roggenfeld mit den zurückgelassenen Stoppeln; harvested rye field with the stubbles left behind
*rūgóti* = *pỹkti*
*rugpiūtė* (1) Roggenernte; rye harvest
*rugpiūtis* (1) August
*rugsėjis* (1) September
*rūkaĩ* (4) Nebel; mist
*rūkas* (4) 1. Dunst; haze. 2. = *rūkaĩ*
*rūkýti* 1. rauchen; smoke (tobacco). 2. räuchern; smoke (meat)
*rū́mai* (1) Palast; palace
*rū́mas* (1) 1. = *rū́mai*. 2. Herrenhaus; mansion
*rungtỹnės* (2) Wettkampf; contest
*ruõštis (-šiasi, -šėsi)* sich rüsten; get ready for, to
*rūpesnìngas* (1) 1. sorgenvoll; worrying. 2. Po eifrig besorgt; solicitous
*rūpestis* (1) Sorge; worry
*rūpėti (rūpi)* kümmern, Sorge machen; (be the object of, cause) concern. *mán rūpi kas* ich bin um etwas besorgt, etwas macht mir Sorge; I am concerned (worried) about something
*rúpintis* 1. sich sorgen, bekümmert sein; worry, care (about). 2. c. i. sich bemühen um, sich kümmern um; attend to
*rùpuižė* (1) D = *rùpūžė*
*rùpūžė* (1) Kröte; toad
*rùsas* (2) Russe; Russian. *Rùsai* Rußland; Russia
*rusėti* schwelen, glimmen; smolder
*rūsỹs* (4) Keller; cellar
*rùsiškas* (1) russisch; Russian
*rūstýbė* (1) Zorn; anger, wrath
*rū́stinti* erzürnen; anger
*rū́stintis* zürnen; be angry
*rūstùs* (3) zornig, zürnend; angry. *rū́sčiai* adv. mit böser Stimme; angrily
*rū́šis -ies* f. (1) Sorte; sort, kind
*rūtà* (2) Raute; rue — dim. *rūtėlė* (2), *rūtytėlė* (2), *rūtužėlė* (2), *rūčiùkė* (2)

*-s* = *-si*
*Sabaliáuskas* (1) FN. 15, 35
*sagstýti* bestecken; cover (with tacked-on things)
*sãgtis* (2) Schnalle; buckle
*sąjunga* (1) Bund, Union; league, union
*sãkalas* (3) Falke (Symbol und Kosewort für den Geliebten); falcon (symbol and endearing word for the beloved young man) — dim. *sakalė̃lis* (2)
*sãkymas* (1) DP = *pamókslas*
*sakióti* DP folgen; follow
*sakýti* 1. sagen; say, tell. ~ *apiẽ* reden von; talk about. 2. M predigen; preach
*sakýtis* über sich sagen, erklären; tell, state about o.s.
*sakmẽ* (4) Sage; legend
*salà* (4) Insel; island
*Salantaĩ* (3 *Sã-*) ON. 102, 146
*saldaĩniai* (2) Bonbons, Zuckerwerk; candies
*saldumýnai* (1) Süßigkeiten; sweets
*saldùs* (3) süß; sweet
*sãlė* (2) Saal; hall, room
*Salỹs* (4) FN. 5, 10, 11, 51, 56, 60, 62, 93, 97, 101, 109, 146, 154
*salóčiai* (1) žem. = *salõtos*
*Saloměja* (1) PN Salome
*salõtos* (2) Salat; (salad made of) lettuce
*samanótas* (1) bemoost; moss-covered
*samaritõnas* (2) DP Samariter; Samaritan
*samdiniñkas, (-kė* 2) Dienstbote; hired help
*samdýti* dingen; hire
*sąmonìngas* (1) bewußt; deliberate
*sándara* (1) = *sántaika*
*sandaras* M = *sándara*
*sántaika* (1) Eintracht; harmony
*Santakà* (3 *Sán-*) ON. 71
*sántykiai* (1) Beziehungen; contacts
*sãpnas* (4) Traum; dream
*sapnúoti* träumen; dream
*sapnúotojas* (1) Träumer; dreamer
*sárgas* (3) Wächter, (Be)Hüter; watchman, guard. *ángelas* ~ Schutzengel; guardian angel
*sargýba* (1) Wache; guard
*sąsiuvinis* (1) (Schreib)Heft; notebook
*sąspara* (1) Gehrung; joint
*sąšlavos* (1) Kehrricht; sweepings
*sáu* (d. des Reflexivpronomens) für sich (mich, dich, uns, euch); (d. of reflexive pronoun) to (for) oneself, himself, herself, themselves, myself, yourself, ourselves, yourselves. ~ *vienà* für sich allein; all alone

*sáugoti (-go,* DP Dk *-goja)* 1. behüten, aufpassen auf; guard, watch. 2. schützen; protect. 3. DP G Dk bewahren; keep, safeguard
*sáugotis (-gosi)* c. g. sich in acht nehmen vor; beware of
*sáuja* (1) 1. die hohle Hand; the hollow of the hand. 2. Handvoll; handful — dim. *saujẽlė* (2)
*sáulė* (1) Sonne; sun — dim. *saulẽlė* (2), *sauláitė* (1), *saulùtė* (2), *saulutẽlė* (2)
*saulėtekis* (1) Sonnenaufgang; sunrise
*Saũlius* (2) PN Saul(us). 89
*saũsas* (4) trocken; dry
*saũsis* (2) 1. Januar; January. 2. M = *grúodis*
*saváime* von selbst; by itself, by themselves
*saváitė* (1) Woche; week
*savarañkiškas* (1) selbständig; independent
*sãvas* (4) refl. mein (dein, sein usw.) eigen; one's own. *savíeji* die Seinigen, die Angehörigen; his people, the family
*savavalnai* P aus Mutwillen; wantonly
*savė* a. des Reflexivpronomens; a. of reflexive pronoun. s. *sáu*
*savę̃s* g. des Reflexivpronomens; g. of reflexive pronoun. s. *sáu*
*savę̃sp* M DP = *prie savę̃s* oder *į savė*
*savỹ, savyjè* Lok. des Reflexivpronomens; loc. of reflexive pronoun. s. *sáu*
*saviḿ, savimì* i. des Reflexivpronomens; i. of reflexive pronoun. s. *sáu*
*sãvitas* (3) eigen(tümlich), als Eigenschaft zukommend; particular
*sàvo,* dial. *sãvo* (possessives Reflexivpronomen) sein, ihr, mein, dein, unser, euer (eigen); (possessive reflexive pronoun) one's own, his, her, its, their, my, our, your
*Sebastiãnas* (2) PN Sebastian
*Sedà* (4) ON. 15
*sėdėti (sėdi)* 1. sitzen; sit. 2. im Gefängnis sitzen; be imprisoned
*séilės* (1) Speichel; saliva. *nurỹja séiles* sein Mund ist wässerig (nach etwas); his mouth waters
*Seinaĩ* (4) ON. 22, 35, 64
*sekìmas* (2) Fahndung; pursuit
*sẽkla* (1) Saat(korn); seed
*seklyčià* (2) (Bauern)Stube; living room (in a farm house)
*sekmãdienis* (1) Sonntag; Sunday
*sekretoriáuti* Sekretär sein; be a secretary
*sekretoriãvimas* (1) Tätigkeit als Sekretär; secretaryship
*sekretõrius* (2) Sekretär; secretary
*sèkti (sẽka, sẽkė)* 1. nachfolgen; follow after. 2. verfolgen; pursue. 3. nachahmen; imitate
*sèktis (sẽkasi, sẽkėsi)* 1. ergehen; get along. *kaĩp jíems sẽkasi?* wie geht es ihnen? how are they getting along? 2. glücken, gelingen; succeed. *mán sẽkasi* es gelingt mir, ich habe Erfolg; I succeed
*sẽliai* (1) VN die Selen; the Selians. 146, 147
*seminãrija* (1) Seminar; seminary
*sémtis (sẽmiasi, sẽmėsi)* c. g. schöpfen, erwerben; asquire
*Senãdvaris* (1) ON. 83
*senaĩ* 1. s. *sẽnas*. 2. = *seniaĩ*
*sẽnas* (4) alt; old. *senų̃ senóvėje* im grauen Altertum; in very ancient times — intens. *senužẽlis* (2)
*senãtvė* (2) (Greisen)Alter; old age
*sẽnė* (2) alte Frau, Greisin; old woman — dim. *senẽlė* (2)
*senẽliai* (2) 1. pl. von *senẽlis*. 2. der Greis und die Greisin; the old couple
*senẽlis* (2) 1. s. *sẽnis*. 2. Großvater; grandfather
*sengalvẽlis* (2) s. S. 72 Fußnote 2
*seniaĩ* lange her, vor langer Zeit, seit langem; long ago, for a long time. *neseniaĩ* vor kurzem; recently
*senỹn: eĩti* ~ älter werden; grow older
*sẽnis* (2) 1. alter Mann, Greis; old man. 2. *sẽniai* die Alten (die Eltern); the old people — dim. *senẽlis* (2)
*senóbinis* (1) = *senóvinis*
*senõlė* (2) Großmutter; grandmother
*senõlis* (2) = *senẽlis*
*senóvė* (1) Altertum; antiquity, olden times
*senóvinis* (1) früher (in alten Zeiten) vorhanden; existing in olden times
*senóviškas* (1) aus dem Altertum stammend, alt; ancient
*senoviškùmas* (2) Altertümlichkeit; ancient appearance
*senùtė* (2) = *senẽlė*, s. *sẽnė*
*septynerì* (3 *-ýn-*) = *septynì*
*septynì* (3 *-ýn-*) sieben; seven
*septýniasdešimt* siebzig; seventy

*septynióliktas* (1) siebzehnt; seventeenth
*septiñtas* (4) sieb(en)t; seventh
*sermėgà* (2) D Männerrock, Kittel; frock, peasant's jacket — dim. *sermėgáitė* (1)
*sẽsė* (2) poet. = *sesuõ*
*sẽsti (sẽda, sẽdo)* aufsitzen; mount (on horseback). ~ *į vežìmą* einen Wagen besteigen; get in a wagon
*sẽstis (sẽdasi, sẽdosi)* sich setzen; sit down
*sesuõ seserỹs (3 sẽ-)* Schwester; sister. — dim. *sesẽlė* (2), *sesýtė* (1), *sesùlė* (2), *sesùtė* (2), *sesutẽlė* (2)
*sėti* säen; sow
*sėtuvė̃* (3 *sė-*) Saatkorb; seed basket
*-si* und *-si-* Reflexivpartikel, entweder Akkusativ (direktes Objekt) oder Dativ (indirektes Objekt)
*siaubìngas* (1) schreckenerregend; inspiring terror
*siaũras* (4) schmal, eng; narrow — intens. *siaurùtis* (2)
*siaũsti (siaũčia, siaũtė)* spielen (von Kindern); play (of children)
*siautìmas* (2) Wüten; outburst of fury
*sidãbras* (2) Silber; silver
*sidabrìnis* (2) silbern; silvery
*siekti (-kia, -kė) ikì* reichen bis; reach
*siela* (1) Seele; soul
*sielotis* bekümmert sein; worry (intr.)
*sielvarta* (1) Gram; grief
*síena* (1) 1. Wand, Mauer; wall. 2. (Staats)Grenze; (state) boundary
*sietýnas* (1) Siebengestirn; Pleiades — dim. *sietynẽlis* (2)
*sỹk: kìtą ~ = kìtą sỹkį*, s. *sỹkis*
*sỹkis* (2) = *kartas. (vieną) sỹkį* einmal; once. *añtrą sỹkį* das zweitemal; the second time. *kìtą sỹkį* (früher) einmal; once (upon a time). *sykiù (su)* zusammen (mit); together (with)
*sylà* (2) DP Kraft; strength
*sil̃pnas* (4) schwach; weak
*Sìmanas* u. *Sìmonas* (1) PN Simon
*simpãtija* (1) Sympathie; sympathy
*Sintautaĩ* (3 *Siñ-*) ON. 71
*sintẽjimas* (1) J hartnäckige Behauptung; stubborn assertion
*sirgti (serga, sirgo)* krank sein; be ill. c. i. kranken an; be ill with
*Sìrvydas* (1) FN. 174—176
*siūbuonẽlis* (2) sich im Winde bewegend; swaying in the wind
*siūbúoti* 1. schaukeln; rock. 2. wogen; billow, wave. 3. sich im Winde bewegen; sway (in the wind)
*siūlas* (1) Faden; thread — dim. *siūlẽlis* (2)
*siūlyti* anbieten; offer
*siūrúoti* = *syvrúoti*
*siùsti (siuñta, siùto)* toll sein; rave
*siųsti (siuñčia, siuñtė)* schicken, senden; send
*siųstyti* Kr (einen Pfeil) abschießen; let fly
*siūti (siùva, siùvo)* 1. nähen; sew. 2. herumfliegen; fly around
*siũtis* (1) Hieb, Schlag; blow
*siuvẽjas* (1) Schneider; tailor
*skaičius* (2) Zahl; number
*skaidrùs* (4) klar, lauter, hell; clear, bright
*skaistùmas* (2) Schönheit; beauty
*skaistùs* (4), V Dk *skáistus* (1) 1. (jugend)schön (vom Gesicht), mit reiner Gesichtshaut, hübsch, unbefleckt; fair, handsome, lovely, bonny, without a blemish (of the skin). 2. klar (vom Auge), hell, leuchtend (von der Sonne); bright (of eyes, the sun). 3. M helleuchtend, glänzendweiß; shining bright, splendid
*skaĩtymas* (1) 1. Lesen; reading. 2. *skaĩtymai* Lesestücke, -stoff; reading material
*skaitýti* lesen; read
*skaitýtojas (1)* Leser; reader
*skaitliùs* (4) Dk = *skaičius*
*skalsùs* (4) lange ausreichend; lasting
*skambėti (skamba)* (er)tönen; (re)sound
*skambinti* 1. D tönen machen, erschallen lassen; make resound, make reverberate. 2. (Glocken) läuten; ring (bells). 3. spielen (Klavier, ein Zupfinstrument); play (piano, guitar). 4. Dk läuten, laut ertönen; resound
*skambùs* (4) tönend; sonorous
*skandìnti* unter Wasser setzen, versenken, ertränken; drown (tr.)
*skanùs* (4) schmackhaft; tasty
*skarà* (4) Schal, Schultertuch; shawl
*skařdas* (4) Widerhall; echo
*skardénti* schallen; resound
*skařdis* (2) Abhang; slope
*skardùs* (4) steil; steep
*Skařdžius* (2) FN. 11, 64, 154, 166, 167
*skarẽlė* (2) Kopftuch; kerchief

*skarótas* (1) dichtbelaubt, -ästig; with dense foliage, thick-branched
*skatìkas* (2) Pfennig; penny
*skaũdamas* (3) schmerzend; aching
*skaudėti (skaũda)* schmerzen, wehtun; ache. *mán skaũda* es tut mir weh, ich fühle Schmerz, ich habe Schmerzen; it hurts me, I have a pain. *mán šìrdį skaũda* ich habe Herzeleid; my heart aches
*skaudùs* (4) schmerzlich, schmerzhaft; painful
*skaũsmas* (4) Schmerz; pain — dim. oder intens. *skausmẽlis* (2)
*skaũsti (-sta, skaũdo)* zu schmerzen anfangen; start to ache
*skélbtis (-bias, -bės)* sich anmelden; announce o. s.
*skendinỹs* (3 *skeñ-*) Ertrinkender; drowning person
*skeryčióti* (herum)fuchteln; brandish
*skersaĩ ir išilgaĩ* kreuz und quer; in all directions
*skeřsgatvis* (1) Quergasse, -straße; cross street
*skersúoti* scheel blicken; look askance
*skiauturẽ* (3 *-aũ-*) Kamm (des Hahns); crest (of a rooster)
*skiedrà* (3) Span; chip
*skylẽ* (4) Loch; hole
*skýnimas* (1) Po Lichtung (im Walde); clearing
*skìnti (skìna, skýnė)* pflücken; pick (fruit)
*skyrýba* (1) Satzzeichensetzung; punctuation
*skỹrius* (2) 1. Abteilung; department. DP *skỹriumi* gesondert, einzeln; individually. 2. J Unterschied; difference
*Skiřsnemunė* (1) ON. 82
*skìrti (skìria, skýrė)* 1. unterscheiden; distinguish, differentiate. 2. ~ *iš* ausscheiden; separate from. 3. zuweisen; assign
*skirtìngas* (1) unterschiedlich; differing
*skirtingùmas* (2) Verschiedenheit; difference
*skìrtis (skìriasi, skýrėsi)* 1. sich unterscheiden; differ. 2. sich trennen; part company
*sklaidýti* 1. ausbreiten; spread out. 2. die Seiten (eines Buches) wenden, (in einem Buche) blättern; turn the leaves (of a book), leaf (through a book)
*sklaidýtis* (vom Kopfhaar) dünn werden; grow thin (of hair)
*sklãstas* (2) Haarscheitel; parting
*sklą̃stis* (2) Riegel; (door) bolt
*skleidėjas* (1) Verbreiter; propagator
*skleĩsti (skleĩdžia, skleĩdė)* verbreiten, zerstreuen; spread, scatter
*skleĩstis (skleĩdžias, skleĩdės)* sich verbreiten; spread out
*skliaũsčias* (4) überwölbt; vaulted
*skliaũtai* (2) u. *skliautaĩ* (4) Himmelsgewölbe, Firmament; vault of heaven, sky.
*skolà* (4) (Geld)Schuld; debt
*skoliniñkas* (2) 1. Schuldner; debtor. 2. Gläubiger; creditor
*skõlintis* entlehnen, borgen; borrow
*skõnis* (2) Geschmack; taste
*skraĩstė* (2) Mantel; cloak
*skrajóti* 1. herumfliegen; fly about. 2. schweben; float in the air
*skránda* (1) D alter Pelzrock; old fur coat — dim. *skrandùtė* (2) Fell; fur
*skrybėlẽ* (3 *skrý-*) Hut; hat
*skrìeti (-ieja, -iejo)* = *skrìsti*
*skrynià* (2) Truhe; trunk, chest — dim. *skrynùkė* (2)
*skrìsti (skreñda, skrìdo)* fliegen; fly
*skritulỹs* (3 *skrì-*) (runde) Scheibe; disk
*skruzdẽ* (4) u. *skruzdėlẽ* (3 *skrù-*) Ameise; ant
*skubà* (4) Hast; haste. *skubõs dárbas* hastig verrichtete Arbeit; hasty work
*skubėti (skùba)* eilen, sich beeilen; hurry
*skubinaĩ* in Eile; in a hurry
*skùbinti* = *skubėti*
*skùbintis* = *skubėti*
*skubùs* (4) eilig; speedy. *neskubù* es hat keine Eile; there is no hurry
*skùdrinti* fördern; further
*skujà* (4) Tannennadel; needle (of a fir or pine)
*Skuõdas* (2) ON. 93
*skúosti (skúodžia, skúodė)* eilen; hurry
*skũpas* (4) D spärlich, karg; scarce, stingy
*skuřdas* (2) Armut; poverty
*skuřsti (-sta, -řdo)* armselig sein, in Not leben; be poor
*skùsti (skùta, skùto)* rasieren; shave
*skùstis (skùtasi, skùtosi)* sich rasieren; shave o. s.
*skųstis (skùndžiasi, skùndėsi) (dėl)* klagen, sich beklagen (über); complain (about)

*skùtėsi = skùtosi*, s. *skùstis*
*skveřnas* (4) Rockschoß; coat tail
*Skvirėckas* (2) FN. 178
*Slabadà* (4) ON. 35
*slánkioti* herumschleichen; slink around
*slapčià* heimlich; secretly
*slapýraidės* (1) Deckbuchstaben; initials used to hide the real name
*slapýtis* D = *slapstýtis*
*slapstýtis* sich verbergen; hide (intr.)
*slaptà = slapčià*
*slaptìngas* (1) = *paslaptìngas*
*slaptìs -iẽs* f. (4) Bg Geheimnis; mystery
*slaugýti* (Kranke) pflegen; nurse
*slėgti (slėgia* u. *slėgia, slėgė)* schwer drücken auf; press heavily on
*sleñkstis* (2) (Tür)Schwelle; threshold, sill
*slėpti (slėpia, slėpė)* geheimhalten, verbergen; keep hidden, hide
*sliekas* (3) (Regen)Wurm; earthworm
*slýgti (-gsta, -go)* Dk neigen zu; have an inclination for
*sliñkti (sleñka, sliñko)* langsam vorübergehen; pass by slowly
*smagùmas* (2) 1. Fröhlichkeit; cheerfulness. 2. Ungestüm; impetuosity
*smagùs* (4) 1. angenehm; pleasant. *nesmagù* in Verlegenheit bringend; embarrassing. 2. fest; firm
*smaksóti (smãkso)* hungrig gaffen; gape hungrily
*smarkùs* (4), *smařkiai* adv. 1. stark, streng; intensive, severe. 2. forsch; dashing
*smėlis* (2) u. *smėlỹs* (4) Sand; sand
*smeřtis -ies* f. (2) M P = *mirtìs*
*smygsóti (smỹgso)* stecken(bleiben); be stuck
*smìlga* (1) Schmiele (lästiges Unkraut); hair grass — dim. *smilgáitė* (1)
*smil̃kalas* (3) Weihrauch; incense
*smil̃kti (-ksta, -ko)* sich mit Dunst überziehen; grow misty
*smìltys -čių* f. (1) V = *smėlis*
*smõgti (-gia, -gė)* eins herunterhauen; give a blow
*smuĩkas* (2) Geige; violin
*smuklùs* (4) Dk behende; nimble
*smùlkus* (1) klein; small
*smũtkas* P Sorge; sorrow
*snãpas* (4) Schnabel; bill
*snarglỹs* (4) Nasenschleim; nasal mucus
*snáusti (snáudžia, snáudė)* schlummern; doze
*sniẽgas* (4) Schnee; snow
*sniegúotas* (1) schneebedeckt; snow-covered
*snìgti (sniñga, snìgo)* schneien; snow
*snũdis* (2) Schlummer; slumber, nap
*snùkis* (2) Maul; mouth (of an animal)
*sõdas* (2) Baumgarten; orchard— dim. *sodẽlis* (2)
*sodýba* (1) 1. Gehöft; homestead. 2. Siedlung; settlement
*sodiẽtis* (2) Dörfler, Landmann; villager, peasant
*sodìškis* (2) = *sodiẽtis*
*sõdnas* (2) Ma = *sõdas*
*sõdžius* (2) 1. = *káimas*. 2. das Land (im Gegensatz zur Stadt); country (contrast to city)
*soklìngas* (1) harzig; resinous
*sopulỹs* (3 *só-*) = *skaũsmas*
*sóstas* (1) Thron; throne. *Apaštališkas* ~ der Apostolische Stuhl; the Holy See
*sótis -ies* f. (1) Sättigung; satiation
*sótus* (1) satt; having a full stomach
*spãliai* (2) Oktober; October
*spalvà* (4) Farbe; color
*spãras* (2) D Sparren; rafter, spar
*spařnas* (4) Flügel; wing — dim. *sparnẽlis* (2)
*sparnúotas* (1) beschwingt; winged
*spą́stai* (1) Falle; snare
*spaudà* (4) Druck; publication
*spaudìmas* (2) Drucken; printing
*spáusdinti* drucken lassen, veröffentlichen; have printed, publish
*spáusti (spáudžia, spáudė)* 1. drücken; press. 2. einengen; constrain
*spaustùvė* (2) Druckerei; printing shop
*specialìstas* (2) Spezialist, Fachmann; specialist
*spė́igas* (1) grimmige Kälte; severe frost, bitter cold
*spė́riai = greĩtai*, s. *greĩtas*
*spę́sti (spéndžia, spéndė)* (eine Schlinge) legen; set (a trap)
*spėti* imstande sein, Zeit haben (etwas zu tun); manage (to do s. th.)
*spiáudyti* ausspucken; spit out
*spiáuti (spiáuna, spióvė)* spucken; spit
*spiẽčius* (2) Schwarm; swarm
*spindesỹs* (3 *spiñ-*) Geflimmer; glitter
*spindėti (spiñdi*, dial. *spiñda)* 1. glänzen, glitzern; be brilliant, glisten, 2. sich widerspiegeln; be reflected
*spindulỹs* (3 *spiñ-*) Sonnenstrahl; sunray

*spìrginti* mit prasselndem Geräusch (in Fett) braten; fry (tr.)
*spìrti (spìria, spýrė)* zwingen; coerce
*spìrtis (spìriasi, spýrėsi)* sich widersetzen; resist
*spoksóti (spõkso)* starren (von den Augen); stare
*spragčióti* sprühen; sparkle
*sprãgilas* (3) Dreschflegel; flail
*spragótas* (1) lückenhaft; with gaps
*spránda*s (3) Nacken; nape
*sprendėjas* (1) wer (in einer Sache) entscheidet; person in a position to decide
*sprésti (sprendžia, sprendė)* urteilen; judge
*sprógti (-gsta, -go)* 1. bersten, explodieren; burst, explode. 2. verenden; die. 3. (auf)sprossen; shoot forth
*sraunùs* (4), *sraũniai* adv. schnellfließend; flowing rapidly
*srẽbti (srẽbia, srẽbė)* (flüssige Speise) mit dem Löffel essen; spoon (liquid food)
*sritìs -ičs* f. (4) Gebiet; region, area, field
*sriubà* (4) Suppe; soup
*srovė̃* (4) 1. Strömung; current. 2. Flußlauf; course (of a river). 3. Strom, strömende Masse; torrent. 4. Luftstrom; air current
*Srúoga* (1) FN. 34, 35, 77
*stãbmeldiškas* (1) heidnisch; pagan
*stãčias* (4) aufrecht (stehend); (standing) upright
*staigà* plötzlich; suddenly
*staipýtis* lauern; lie in wait, sneak around
*stãklės* (2) Webstuhl; weaver's loom — dim. *staklužėlės* (2)
*Stãkliškės* (1) ON. 73
*stãlas* (4) Tisch; table — dim. *stalẽlis* (2)
*stambùs* (4) 1. dick und stark, stämmig; thick and strong, stocky. 2. groß; large
*Stanẽvičius* (1) FN. 34, 52, 63, 67, 136—138
*stangýbė* (1) Dk Ausdauer; perseverence
*Stanìslovas* (1) PN Stanislaus; Stanislas
*staŕkus* (2) = *gañdras*
*statinỹs* (3 *stã-*) 1. senkrechte Zaunlatte; picket 2. *statiniaĩ* Lattenzaun; picket fence
*statýti* bauen; build
*statýtojas* (1) Erbauer; builder
*statùmas* (2) St Grobheit, Roheit; grossness
*Stebeĩkiai* (2) ON. 86
*stebė̃tina* es ist erstaunlich; it is astonishing
*stebė̃tis (stẽbisi)* staunen; be astonished. ~ c. i. sich wundern über; be amazed, surprised at
*stebùklas* (2) Wunder; miracle
*stebuklìngas* (1) wunderbar; miraculous
*sténgti (-gia, -gė)* Dk Widerstand leisten; resist
*sténgtis (-giasi, -gėsi)* sich bemühen, versuchen; make an effort, try
*stiebas* (3) Halm; stalk
*stiẽbtis (-biasi, -bėsi)* sich in die Höhe recken; stretch o. s. upward
*stygà* (4) Saite; (violin) string
*stigavóti* Dk = *tė́igti*
*stìgti (stiñga, stìgo) kantrýbės* die Geduld verlieren; lose patience
*stìklas* (4) Glas; glass — dim. *stiklẽlis* (2) Likörgläschen; liqueur glass
*stiklìnis* (2) gläsern; of glass
*stilìstinis* (1) stilistisch; stylistic
*stiprýbė* (1) bibl. Macht; power
*stìprinti* stärken, kräftigen; strengthen, invigorate
*stiprùs* (4) stark; strong. *stipriaĩ* DP fest; firmly
*stìpti (stiñpa, stìpo)* verenden, V sterben; die
*stìrna* (1) Reh; doe
*stógas* (1) D Dach; roof
*stokà* (4) Mangel; lack
*Stõnis* (2) = hochsprachl. *Stonỹs* (4) PN; s. *Stanìslovas*
*stóras* (3) 1. dick; thick, fat. 2. (von der Stimme) tief; (of the voice) deep. *storaĩ* mit tiefer Stimme; in a deep voice
*stóti* 1. ~ *į* eintreten; enter. ~ *prie dárbo* zur Arbeit antreten; get to work. 2. = *stovė̃ti*
*stótis* 1. wohin treten; appear (at a place). 2. sich aufrichten; stand up
*stovė̃ti (stóvi)* (da)stehen; stand
*stovyklà* (2) Lager; camp
*stovylà* (2) Haltung, Statur; carriage, stature
*stráipsnis* (1) Zeitungsartikel; newspaper article
*straipstis* M Artikel; article

*strakšėti (strãksi)* hüpfen; hop
*straũjas* (4) = *sraunùs*
*strãzdas* (4) Drossel; thrush — dim. *strazdẽlis* (2)
*strėnos* (1) Kreuzgegend; small of the back
*striuoksėti (striúoksi)* mit langen Sprüngen (herum)springen; run (around) with long jumps
*stropùs* (4), *stropiaĩ* u. *strõpiai* adv. fleißig; diligent, eager
*studentáuti* Student sein; be a student
*studeñtas* (2) Student; student
*stùdijai* (1) Bg = *stùdijos*
*stùdijos* (1) Studien; study, studies. *mókslo* ~ wissenschaftliche Studien; scholarly study
*stuobrỹs* (3) Ba Baumstamm; tree trunk
*stvérti (stvėria, stvėrė)* packen; seize
*stvértis (stvėriasi, stvėrėsi)* už c. g. anpacken; grip
*sù* c. i. 1. (zusammen) mit; (together) with. 2. und; and. *žvìrblis su pelė* der Sperling und die Maus; the sparrow and the mouse
*suakėti* = *akėti*
*suárti (sùaria, sùarė)* = *árti*
*suavėti (sùavi)* (Schuhwerk) durch Tragen abnutzen; wear out (shoes)
*subaĩgti (-gia, sùbaigė)* fertig werden mit; get done with
*subangúoti* zu wogen anfangen; start to surge
*subárti (sùbara, sùbarė)* = *bárti*
*Subártonys -ių* (1) ON. 122
*su-bėgti* zusammenlaufen; assemble in a hurry
*subeřti (sùberia, sùbėrė)* hinstreuen; strew
*sublizgėti (sùblizga)* aufblitzen; flash
*subrùzti (-brũzda, -brùzdo)* = *sujùsti*
*sučiáupti (-pia, -pė)* (die Lippen) zusammenpressen, schließen; press together (lips), close
*sučỹpti (-pia, sùčypė)* aufzirpen; utter a chirping sound
*sučiřkšti (-řškia, sùčiršk ė)* aufzwitschern; (start to) chirp
*sučiršk ėti (sučìrška)* = *sučiřkšti*
*sudarýti* formen, bilden, anfertigen, verfassen; form, make, compile
*sũdas* (2) M DP Dk = *teĩsmas*
*sudėginti* = *dėginti*
*sudègti (sùdega, sùdegė)* intr. verbrennen; burn down, be destoyed by fire
*sudėjìmas* (2) Zusammensetzung, Struktur; structure, constitution. *gẽro sudėjìmo* schöngestaltet; well-built
*sudejúoti* aufjammern; start to lament
*suderėti (sùdera)* DP Š eins werden, übereinkommen, abmachen; agree
*sudėti (sùdeda)* 1. zusammenlegen, -setzen; put together. 2. (die Augen) zutun; close (one's eyes)
*sudėtìngas* (1) kompliziert; complicated
*sudėtìs -iẽs* f. (3 *sù-*) Bestand; structure
*sudiẽ! sudiẽvu!* lebwohl!; good-by!
*sũdyti (-ija, -ijo)* DP = *teĩsti*
*sudraskýti* zerreißen; tear to pieces
*sudraũsti (-aũdžia, sùdraudė)* warnen; warn
*sudrebėti (sùdreba)* erzittern; shake (intr.)
*sudrìskęs* (1) zerfetzt, zerlumpt; torn, tattered
*su-drõžti* schlagen; lash
*sudruñsti (-sčia, sùdrumstė)* trüben, stören; disturb
*sudrùmstyti* Kr = *sudruñsti*
*sũdrùs* (4) üppig; luxuriant
*su-dundėti* erdröhnen; boom suddenly
*sũdùviai* (2) VN die Sudauer; the Sudavians. 146
*sudužti (-dũžta, -dùžo)* zersplittern; get smashed
*sũdžià* (2) M = *teisėjas*
*sudžiovìnti* tr. trocknen, zu trocken backen; dry, bake too dry
*su-džiũti* intr. ganz ver-, austrocknen; dry up
*su-eĩti* zusammenkommen, sich (ver)sammeln; come together, assemble. ~ *į* zusammen hineingehen; enter together. ~ *su* jemand treffen; meet a p. ~ *į pãžintis su* bekannt werden mit; get acquainted with
*su-ėsti* = *suválgyti*
*sufalsifikúoti* = *falsifikúoti*
*sufliõrius* (2) Souffleur; prompter
*su-gaĩšti* D verschwinden; vanish
*sugalvóti* 1. überlegen; consider. 2. ausdenken, ersinnen; devise
*su-gáuti* 1. fangen; catch. 2. erfassen; seize
*sugebėti (sùgeba)* imstande sein; be able

*sugertùvės* (2) Verlobungsschmaus; feast signifying an engagement (to be married)
*su-girgždėti = girgždėti*
*su-gýti* gesund werden; recover
*sugodóti* Kr = *sugalvóti* 2
*sugrąžìnti* zurückbringen; bring back
*sugreĩbti (-bia, sùgreibė)* greifend finden; find by grabbing
*sugrėtinimas* (1) Kollation, Vergleichung; comparison
*sugriáusti (-áudžia, -áudė)* zu donnern anfangen; start to thunder
*su-griáuti* niederreißen, zerstören; demolish, ruin
*sugriẽbti (-bia, sùgriebė)* fassen; seize
*sugriẽšymas* (1) M = *nusidėjìmas*
*sugriẽšyti (-ija, -ijo)* = *nusidėti*
*sugríežti (-žia, -žė) dantìs* mit denZähnen knirschen; gnash one's teeth
*su-grįžti = grįžti*
*su-gróbti = gróbti* 1
*suguldýti* 1. M zusammenstellen; put together. 2. hinlegen; lay out
*suinteresúotas* (1) interessiert; interested
*su-ìrti* zerfallen; go to ruins
*sujednóti* M = *sutáikinti*
*sujudėti (sùjuda)* = *sujùsti*
*su-jùngti = jùngti*
*sujúosti (-sia, -sė)* gürten; gird
*sujùsti (-juñda, -jùdo)* in Bewegung kommen; start to move
*sukapóti* zerhauen; cut to pieces
*sukàsti (sùkasa, sùkasė)* 1. vergraben; bury. 2. Dk zurückkämmen; comb back
*sukélti (sùkelia, -kėlė)* aufwecken; rouse
*su-kìbti* festen Griff fassen (zum Ringkampf); grapple
*sùkintis* herumschleichen; slink around
*sukiřsti (sùkerta, -kiřto)* fällen, umhauen; fell
*suklaidìnti* irreführen; lead astray
*suklastóti* fälschen; forge
*suklùpti (-kluñpa, -klùpo)* strauchelnd in die Knie stürzen; stumble. *suklùpę* kniend; kneeling
*sukrapštýti* zusammenkratzen; scrape together
*su-kráuti žiedus* Blüten ansetzen; put forth buds
*sukriñsti (sùkremta, -kriñto)* essen; eat
*sukrùs* (4) gewandt; agile, skilled
*sukrùtinti* V rühren; move
*sukrùvinti* mit Blut be-, verschmieren; stain, smear with blood
*sùkti (sùka, sùko)* drehen, wenden; turn. ~ *rãtą apiẽ* umkreisen; circle around
*sùktis (sùkasi, sùkosi)* 1. sich drehen; turn, swirl. 2. D sich daranmachen; set to (work)
*sūkurỹs* (3 *sū-*) Wirbelwind; whirlwind
*sukùrstyti* aufhetzen; incite
*sukùrti (sùkuria, -kūrė)* = *kùrti* 2
*sulaikýti* 1. zum Stehen bringen; stop. *nesulaĩkomas* (1) unaufhaltbar; not to be stopped. 2. zurückhalten; keep (hold) back
*sulatvėti* lettisch werden; become Lettish
*su-láukti* c. g. 1. erwarten können; await. 2. (nach langem Warten) bekommen, haben; get, have (after long waiting). *suláukiau* es wurde mir zuteil; it has come my way. *suláukė pãvakario* der Vorabend kam; early evening came. 3. (einen lange Abwesenden) bei sich wiedersehen; see again as a visitor (a person long absent)
*su-léisti* zusammenbringen; join together
*suleñkti (-kia, sùlenkė)* umbiegen (können); (be able to) bend
*sulietuvėti* litauisch werden; become Lithuanian
*sulìg* c. i. gemäß, mit; in accordance with, with
*sulingúoti* anfangen sich auf- und abzubewegen; start to move up and down
*sulipdýti* zusammenkleben; glue together
*sulýsti (-sta, -so)* mager werden; become lean, get thin
*sulóti* aufbellen, anschlagen; start barking
*sùltys -čių* f. (1) Säfte; juices
*sumanìngas* (1) St bedeutsam; significant
*sumèsti (sùmeta, sùmetė)* erwägen; consider
*sumetìmas* (2) Überlegung, Erwägung; consideration
*sumìndžioti = sumìnti*

*sumìnti (sùmina, -mýnė)* nieder-, zertreten; trample to the ground, crush under foot
*sumišaĩ* D durcheinander; topsy-turvy
*sumišìmas* (2) Š Bestürzung; perplexity
*sumìšti (-mỹšta, -mìšo) su* sich vermischen mit; intermingle
*sumóti* 1. kräftig schwingen; swing. 2. = *sugebėti*
*sumùšti (sùmuša, sùmušė)* 1. schlagen, besiegen; flap, defeat. 2. zusammenwerfen; throw together
*sunaikìnti* vernichten; annihilate
*sunaudóti* verwenden, verwerten; use
*suniveliúoti* nivellieren; level out
*sunkà* (4) Saft; juice
*suñktis (-kias, -kės)* rieseln; trickle
*suñkumas* (1) DP = *naštà*
*sunkìmas* (2) Schwierigkeit; difficulty
*sunkùs* (4), *sunkù* u. *suñku*; *suñkiai* und (St) *sunkiaĩ* adv. schwer, schwierig, mühsam; heavy, difficult, hard
*sūnùs* (3) Sohn; son — dim. *sūnėlis* (2), *sūnaitėlis* (2), *sūnužėlis* (2)
*súolas* (3) Bank; bench
*súomiai* (1) VN die Finnen; the Finns
*suorganizúoti* organisieren; organize
*supažìndinti* bekannt machen; acquaint, introduce
*supéntėti* Dk hart werden; become hard
*su-pỹkti* zornig werden; get angry
*supìlti (sùpila, -pýlė)* (auf)schütten, aufhäufen, -speichern; pour, garner, pile up, store
*supiřkti (sùperka, -piřko)* aufkaufen; buy up, purchase
*suplėšyti* = *suplėšti*
*su-plėšti* zerreißen; tear, claw
*suprañtamas* (1) verständlich; understandable. *nesuprañtamas* unverständlich; incomprehensible, unintelligible
*supràsti (-prañta, -prãto)* 1. verstehen; understand. 2. M erfahren; learn
*sùpti (sùpa, sùpo* u. [dial.] *sùpė)* (in den Armen) wiegen; dandle
*sùptis (sùpas, sùpos* u. [dial.] *sùpės)* (sich) schaukeln; swing, rock
*su-pùlti* zusammen überfallen; attack together
*su-pūti* verfaulen; rot
*su-ràsti* = *ràsti*
*surašýti* nieder-, aufschreiben; write down, record
*suredagúoti* redigieren; edit
*surìkti (-riñka, -rìko)* ausrufen; exclaim, shout
*surinkìmas* (2) St = *rinkinỹs*
*suriñkti (sùrenka, -riñko)* sammeln; collect, gather, assemble
*surìšti (sùriša, -rìšo)* zusammenbinden; bind together
*suriùžti (-riūžta, -riùžo)* Dk moros werden; become morose
*surūstinti* = *rūstinti*
*susèkti (sùseka, sùsekė)* aufspüren; trace
*susenėjęs* (1) veraltet; obsolete
*su-sėsti* zusammen auf-, hinsitzen; sit down together
*susgodóti* Kr = *susigodóti*
*susiartinti su* näher bekannt werden mit; become more closely acquainted
*susičiuĩnyti (-ija, -ijo)* dial. gescheites Aussehen annehmen; make o. s. look smart
*susidãrymas* (1) Entstehung; formation
*susidarýti* entstehen; arise. *mán susidarýdavo išlaidos* ich hatte Ausgaben; I had expenses
*susidėti (-sìdeda) su* sich verbünden mit; conspire with
*susidùrti (-sìduria, -dūrė) su* stoßen auf, in Berührung kommen mit; meet with, come in contact with
*susiėdas* (2) J = *kaimýnas*
*susi-eĩti* zusammenkommen, sich treffen; come together, meet
*susiėti (-iėja, -iėjo)* in Verbindung bringen; tie in (with)
*susigalvóti* = *sugalvóti* 2
*susiglaũsti (-aũdžia, -sìglaudė)* sich aneinander schmiegen; snuggle close together
*susigodóti* Kr = *sugalvóti* 2. ~ *godėlę* auf einen Gedanken kommen; have a thought
*susigraudìnti* 1. (tief) gerührt werden; be moved (to tears). 2. von Gram ergriffen werden; be seized by grief
*susìjęs* (1) verbunden; connected
*susỹk* sogleich; right away
*susikalbėti (-sìkalba)* imstande sein miteinander zu reden, sich verstehen; speak to each other, understand each other
*susikiviřčyti (-ija, -ijo)* sich verzanken; get into a quarrel
*susiklóstyti* in Falten legen; pleat

*susi-kráuti* für sich aufladen, zusammennehmen; assemble for o. s.
*susikùrti (-sìkuria, -kūrė)* (ein Feuer) machen; make (a fire)
*susikvėpìnti* sich parfümieren; make o. s. fragrant
*susilaikýti* sich enthalten können; restrain o. s.
*susi-láukti* = *suláukti* 2
*susilpnėjimas* (1) Schwäche; feebleness
*susilpnėti* schwach werden; become feeble. *nesusilpnėjęs* (1) ungeschwächt; unimpaired
*susimaišýti* sich vermischen; get mingled
*susimèsti (-sìmeta, -sìmetė)* sich zusammentun; rally
*susimilìmas* (2) M Erbarmen; mercy
*susimìlti (-lsta, -lo)* sich erbarmen, Erbarmen haben; have pity, have mercy
*susi-pažìnti* bekannt werden; get acquainted
*susi-piáuti* sich zerbeißen; bite each other (to pieces)
*susiraũkti (-kia, -sìraukė)* die Stirne runzeln; contract (knit) the brows
*susirėmìmas* (2) Zusammenstoß; (hostile) encounter
*susiřgti (sùserga, -siřgo)* krank werden; fall ill
*susiriẽsti (-iẽčia, -sìrietė)* sich zusammenrollen; coil o. s. up
*susirieti (-ieja, -iejo)* sich durch Streit verfeinden; become enemies through quarrelling
*susiriñkti (-sìrenka, -riñko)* sich versammeln; assemble
*susiriõglinti* (von Unförmigen) sich hinsetzen; sit down (clumsily)
*susirūpinti* sich sorgen; get worried
*susiskìrstymas* (1) Gliederung; systematic division
*susiskìrstyti* sich gliedern; be divided
*susi-spáusti kū̃* (mit den Händen) zusammendrücken; press together
*susisùkti (-sìsuka, -sùko)* 1. sich verwirren; get entangled. 2. (ein Nest) bauen; build (a nest)
*susišelpìmas* (2) gegenseitige Hilfe; mutual aid
*susišnekėti (-sìšneka)* zu einer Verständigung kommen; come to an understanding
*susitařti (-sìtaria, -sìtarė)* 1. sich verabreden, übereinkommen; reach an agreement. 2. ~ c. g. etwas abmachen; agree on
*susi-tìkti* 1. = *sutìkti* 1. 2. sich treffen; meet. ~ *su* zusammentreffen mit; encounter
*susitvarkýti* seine Sachen in Ordnung bringen; get one's own affairs straightened out
*susiūbúoti* zu wogen anfangen; start to surge
*susivaĩdyti (-ija, -ijo)* in Streit geraten; fall out
*susivýti (-sìveja, -vìjo)* = *susisùkti* 2
*susižavėti (-sìžavi)* c. i. entzückt sein von; be enchanted by
*suskaitýti* zusammenzählen; count (all). *nesuskaitýtas* (1) ungezählt; uncounted. *nesuskaĩtomas* (1) unzählbar; innumerable
*suskáldyti* zerspalten; split
*suskìlti (-skỹla, -skìlo)* einen Riß bekommen; crack
*suspėti* rechtzeitig fertig werden mit, Zeit genug haben für; manage to, find (enough) time (to do s. th.)
*su-sprógti* aufbersten; burst open
*susriõglinti* dial. = *susiriõglinti*
*sustatýti* aufstellen; set up, place upright
*su-stìpti* Po = *sustìrti*
*sustìrti (-stỹra, -stìro)* erstarren; grow (completely) stiff
*sustorėti* dick werden; grow thick
*sustóti* 1. stehenbleiben, haltmachen; stop, halt. 2. *ant paskutiniųjų kójų* ~ sich auf die Hinterbeine stellen; rise on the hind legs, rear (of horses)
*sustùmti (sùstumia, -stūmė)* stoßen, schieben; thrust
*susùpti (sùsupa, -sùpo)* einwickeln; wrap up
*su-šáltі* erfrieren; freeze to death
*sušelpti (-pia, sùšelpė)* 1. = *šelpti*. 2. zu Hilfe kommen; come to the aid
*su-šìlti* = *šìlti*
*sušnabždėti (sùšnabžda)* aufrascheln, zu rascheln anfangen; (start to) rustle
*sušnerėti (sùšnera)* = *sušnabždėti*
*sušnỹpšti (-ščia, sùšnypštė)* aufzischen; snort
*sušniuřkšti (-ščia, sùšniurkštė)* aufschneuzen; snuffle

*sušùkti (-šuñka, -šùko)* 1. ausrufen; cry out, exclaim. 2. zurufen; call (out) to a p.
*sutáikymas* (1) D Fügung (Gottes); (divine) ordinance
*sutáikinti* versöhnen; reconcile
*sùtartas* (3) verabredet, abgemacht; agreed upon
*sutařti (sùtaria, sùtarė)* = *susitařti* 1
*suteĩkti (-kia, sùteikė)* verleihen, überlassen; award, bestow, turn over to
*suteñpti (-pia, sùtempė)* zusammenziehen, anstraffen; pull together, pull in (the reins)
*su-témti* einbrechen (von der Nacht); set in (of the night)
*sutèpti (sùtepa, sùtepė)* besudeln; smear
*sutìkęs* (1) Dk gutgewachsen; well-proportioned
*su-tìkti* 1. antreffen; meet. 2. entgegengehen; go to meet. 3. zustimmen, zusagen, die Zustimmung geben, einverstanden sein; agree, consent. *nesutìkti* nicht einverstanden sein; disagree. 4. miteinander (gut) auskommen; agree with each other
*sutingìmas* (2) Trägheit; laziness
*sutiřpti (-psta, -po)* zerschmelzen; melt (away)
*sutrãškinti* zerknacken; crunch
*sutrìnti (sùtrina, -trỹnė)* zerreiben; grind to powder
*sutrukdýti nuo* abhalten von; detain from
*su-trùkti* sich verzögern; be delayed
*su-trúkti* intr. zerreißen; be torn apart
*su-tūrėti* = *sulaikýti* 2
*sutvarkýti* in Ordnung bringen, bemeistern; put in order, settle, master
*sutvėrìmas* (2) Erschaffung; creation
*sutvérti (sùtveria, -tvėrė)* (er)schaffen; create
*Sutvértojis* (1) D Schöpfer; the Maker
*sutvìksti (-tvỹska, -tvìsko)* = *sužìbti*
*sutviskėti (sùtviska)* = *sužìbti*
*suvadìnti* zusammenrufen; call together
*suválgyti* aufessen; eat up
*suvalkiėtis* (2) in der *Suvalkijà* Wohnender; inhabitant of *Suvalkijà*. 35
*Suvalkijà* (2) das Suwalkerland(zwischen Kaunas und der ehemaligen litauisch-deutschen Grenze). 55
*su-vařgti* arm(selig) werden; become poor. *suvařgęs* (1) = *vargìngas*
*suvartóti* verwenden; use up
*suveřpti (-pia, sùverpė)* verspinnen; use up in spinning
*suveřsti (-řčia, sùvertė)* auf einen Haufen hinwerfen; throw down in a heap
*suvìlgyti* benetzen; moisten
*sùvis* = *visái*
*suviskėti (sùviska)* aufwallen; start to bubble
*suvisù* = *visái*
*suvókietinti* verdeutschen; Germanize
*suvókti (-kia, -kė)* = *supràsti* 1
*sužavėti (sùžavi)* bezaubern; charm
*sužeĩsti (-eĩdžia, sùžeidė)* verletzen; wound
*sužélti (sùželia, -žėlė)* überwachsen werden; be overgrown (with)
*sužìbti (-žiñba, -žìbo)* aufblitzen; flash
*sužiedúotinis, -ė* (1) Verlobte(r); fiancé(e)
*su-žinóti* in Erfahrung bringen, erfahren; learn, find out, get to know
*sužvejóti* fischend fangen; catch fishing
*su-žvéngti* aufwiehern; start to neigh
*sužvìlgti (-gsta, -go)* erglänzen; begin to sparkle
*sužvìngti (-gsta, -go)* = *sužvéngti*
*svaigìngas* (1) berauschend; intoxicating
*svaigìnti* berauschen; intoxicate
*svajõnė* (2) (Wunsch)Traum; (day)-dream
*svajóti* 1. träumen, versonnen sein; daydream. 2. erträumen; dream of
*svarbùs* (4) wichtig; important
*Svarónys -ių* (3) ON. 149
*svarùmas* (2) Gewichtigkeit; weight, importance
*svẽčias* (4) Gast, Besucher; guest, visitor. *svečių namaĩ* DP Herberge; inn — dim. *svetýtis* (1)
*Svėdasaĩ* (3 *Svė-*) ON. 139, 147
*sveĩkas* (4) 1. gesund; healthy. 2. sei gegrüßt! grüß dich! heil!; hail! hi!
*sveikatà* (2) 1. Gesundheit; (good) health. 2. M Heil; salvation
*svéikinti* (be)grüßen; greet, welcome
*sveĩkinti* M gesund machen, heilen; heal
*sveikiteláitis* (1) vollständig gesund; in the best of health
*svérdėti (svérdi)* unsicher hangen, baumeln, bammeln; be suspended precariously
*sveřti (svẽria, svẽrė)* Gewicht haben; have weight

*svētimas* (3) fremd; foreign, strange, another person's
*svetimmotēris* (2) DP Ehebrecher; adulterer
*svetimoteriáuti* ehebrechen; commit adultery
*sviestas* (1) Butter; butter
*sviesti (sviedžia, sviedė)* hinschleudern; hurl
*svietas* (1) 1. D = *pasáulis*. 2. M Menschheit; humanity. 3. D die Leute; the people. 4. Š Erdkreis; earth
*svìlti (svỹla, svìlo)* anbrennen; scorch
*svirnas* (4) = *klėtis* — dim. *svirnėlis* (2)
*svìrti (svỹra, svìro)* 1. herunterhangen; hang down. 2. sinken; sink
*svyrúoti* 1. (im Winde) schwanken; sway (in the wind). 2. zögern; hesitate
*svogūnas* (2) Zwiebel; onion
*svotbìnis* (2) dial. = *vestùvinis*

*Šachmatovas* (1) A. A. Schachmatow (1864—1920), russischer Sprachforscher. 142, 144
*šakà* (4) Ast; branch — dim. *šakėlė* (2), *šakùtė* (2) Zweig; twig
*šakalỹs* (3 *šā-*) Splitter; splinter
*Šakiaĩ* (4) ON
*šaknìs -iẽs* f. (4; g. pl. *šaknų̃*) Wurzel; root
*šakóti: šakõms* ~ Äste treiben; put forth branches
*šakótinis* (1) verzweigt; branched-out
*šaliñ!* fort! weg!; away! begone! scram!
*šalìnė* (2) (Getreide)banse; bay (in a barn)
*šalìs -iẽs* f. (4) 1. Land; country, land. 2. Seite; side. *eĩti pro šãlį* vorüber-, vorbeigehen; pass by. *pro šãlį* auf dem Holzwege; all wrong. 3. Richtung; direction — dim. *šalėlė* (2)
*šáltas* (3) kalt; cold
*šálti (šą̃la, šãlo)* kalt werden; grow cold
*šaltìnis* (2) Quelle; source
*šaltis* (2) Kälte; chill, cold (weather)
*šãpas* (4) Schuppe, schuppenartiger Splitter; chip, mote, (broken-off) tiny bit, dry scaly piece
*šárka* (1) Elster; magpie — dim. *šarkỹtė* (1)
*Šařnelė* (1) ON. 89
*šarpúoti* = *skubėti*
*šarvaĩ* (3) Harnisch, Panzer; armor
*šarvúotas* (1) gepanzert; mail-clad
*Šatrijà* (3 *Šā-*) ON. *Šatrijõs Rãgana* = *Marijà Pečkauskáitė*. 9, 118—122, 149
*šáudyti* schießen; shoot
*šaukìmas* (2) M Rufen, Singen; calling, singing
*šaũksmas* (4) Ruf, Rufen; cry, shouting
*šáukštas* (1) Löffel; spoon
*šaũkti (-kia, -kė)* 1. rufen; shout. 2. (her)-rufen; call
*šaũktis (-kias, -kės)* c. g. nach (um) etwas rufen; call for
*šaulỹs* (4) Schütze, Jäger; hunter — dim. *šaulėlis* (2)
*šaũnas* (4) D = *šaunùs* 1
*šaunùs* (4) 1. herrlich; splendid. 2. kühn; gallant. 3. hehr, edel; high-minded
*šáuti (šáuna, šóvė)* schließen; shoot. *mán šóvė į gálvą* es kam mir in den Sinn; it occurred to me
*šẽfas* (2) Chef; director
*šeimýna* (1) 1. Familie; family. 2. Gesinde, Hausgenossen; household, staff of domestic servants. *šeimýnos viẽšpats* Š Hausvater; householder
*šeimininkas* (2) Hausherr, -wirt, Gastgeber; host. *šeimininkai* Hauswirt und -wirtin; host and hostess
*šeimininkė* (2) 1. Hausfrau, Gastgeberin; the lady of the house, homemaker. 2. Haushälterin; housekeeper
*šeimýniškai* im (engsten) Familienkreise; within the family
*šelpti (-pia, -pė)* helfen, unterstützen; help, aid
*šėlti (-lsta, -lo)* rasen; rage
*Šelviaĩ* (4) ON. 131
*šėmas* (3) asch-, blau-, hellgrau (vom Vieh); ash-colored
*šeñ* hierher; hither
*šepetỹs* (3 *šẽ-*) Bürste; brush
*šešėlis* (1) Schatten; shadow, shade
*šešì* (4) sechs; six
*šešiólika* (1) sechzehn; sixteen
*šešióliktas* (1) sechzehnt; sixteenth
*šẽškas* (4) Iltis; polecat
*šẽštas* (4) sechst; sixth
*Šešùpė* (2) FlN. 64
*šėtõnas* (2) Satan
*šėtonìnis* (2) satanisch; fiendish
*šì (šiõs, šiái, šią̃, šià, šiojè*; pl. *šiõs, šių̃, šióms, šiàs, šiomìs, šiosè)* f. diese; this
*šiaĩp* 1. so; in this way, as it is. ~ *ar taĩp* so oder so; in one way or another. 2. sonst; otherwise, else

*šiañdie = šiañdien*
*šiañdien*, žem. *šiandiẽn* heute; today
*šiáudas* (3) 1. (Stroh)Halm; stalk. 2. *šiaudaĩ* Stroh; straw
*Šiaulėnìškis* (2) *Senẽlis* Titel eines Erbauungsbuches von *Juõzapas Silvẽstras Dovydáitis* (1826—1883), erschienen in vier Teilen: 1860, 1861, 1864 und 1895. 141
*Šiauliaĩ* (4) ON. 35, 147
*šiáurė* (1) Norden; north. *šiáurės vakaraĩ* Nordwesten; northwest
*šiaurìnis* (2) nördlich; northern
*šiaurỹs* (4) *vėjẽlis* der kalte Nordwind; the cold northwind
*šiaurrytìnis* (2) nordöstlich; northeastern
*šiaurùs* (4) (bitter) kalt; (biting) cold
*šičia* hier; right here
*šiek tiek* einigermaßen; somewhat, to some extent
*šiekštas* (1) Fußblock (Strafmittel); the stocks (used for punishment)
*šiẽnas* (4) Heu; hay — dim. *šienẽlis* (2)
*šiẽpti (-pia, -pė)* (die Zähne) zeigen; flash (one's teeth)
*šykštùs* (4) geizig; stingy
*šilas* (4) Nadelwald; coniferous forest — dim. *šilẽlis* (2)
*šildyti* wärmen; make warm
*Šilgaliaĩ* (3 *Šì-*) ON
*šilimà* (3 *šì-*) Wärme; warmth
*šil̃kas* (4) Seide; silk
*šilkìnis* (2) seiden; of silk
*šil̃tas* (4) warm
*šìlti (šỹla, šìlo)* warm werden; grow warm
*šilumà* (3 *šì-*) = *šilimà*
*Šìluva* (1) ON. 65
*šimtabõkštis* (2) hunderttürmig; with a hundred steeples
*šimtakõjis* (2) hundertfüßig; with a hundred feet
*šim̃tas* (4 u. 2) hundert; hundred
*šimteriópas* (1) hundertfältig; hundredfold
*šim̃tmetis* (1) Jahrhundert; century
*šióks* (1) ein solcher; such (a)
*šiõl: iki ~, ligi ~* bis jetzt; until now
*šiõliai: nuo ~* von jetzt an; from now on
*šỹpsotis (šỹpsos)* D = *šypsótis*
*šypsótis (šỹpsos)* lächeln; smile
*šýptelėti* kurz lächeln; smile briefly
*širdìngas* (1) herzlich; cordial
*širdìs -iẽs* f. (3) Herz; heart — dim. *širdẽlė* (2)
*šį̃ryt* heute morgen; this morning
*širmonẽlis* (2) Ba Wiesel; weasel
*šiřsti (-řsta, -řdo)* = *pỹkti*
*Šìrvydas* (1) = *Sìrvydas*
*šis (šiõ, šiám, šį̃, šiuõ, šiamè;* pl. *šiẽ, šių̃, šiems, šiuõs* u. *šiúos, šiaĩs, šiuosè)* m. dieser; this. *šiaĩs žodẽliais* mit folgenden Worten; with these words
*šisaĩ* = *šis* (verstärkt)
*šiškà* (2) = *žebelỹs*
*šìt* = *štaĩ*
*šitai* M DP = *štaĩ*
*šitas* (1 u. 4; s. *tàs*) = *šis*
*šitoks* (1; s. *tóks*) wie dieser hier, solcher; like this here, such (a)
*šiugždénti* leise rascheln; rustle lightly
*šiùkštu ne-* ja nicht, unter keinen Umständen; under no circumstances
*šiuõdu* diese zwei; these two
*Šiupỹliai* (2) ON. 130
*šiurpùs* (4) schauderhaft; horrible
*šývas* (3) hellgrau; bright-gray
*Škėma* (1), *Antãnas* (* 29. XI. 1911 in Łódź, Polen). 149
*šlajùkės* (2) kleiner Schlitten; small sled
*šlakstýti* spritzen; sprinkle
*šlaměti (šlãma)* säuseln; rustle
*šlãpias* (4) naß; wet
*šliaũžti (-žia, -žė)* schleichen; creep
*šliuõžti (-žia, -žė)* kriechen; glide
*šliùžtelėti* eine Verbeugung machen; make a bow, a reverence
*šlovė* (3, auch 4 u. 1) M DP G 1. Ehre; honor. 2. Herrlichkeit; glory
*šlovìngas* (1) 1. gepriesen; praised. 2. herrlich; splendid
*šlóvinti* 1. preisen; praise. 2. M verehren, anbeten; worship
*šlovintingas* (1) M glorreich; glorious
*šlúostyti* wischen; wipe
*šlúota* (1) Besen; broom
*šlúoti (šlúoja, šlãvė)* kehren, (weg)wischen, -fegen; sweep (away)
*šmižinėti* herumhuschen; whisk around
*šmõtas* (2) = *gãbalas*
*šmùkšt* interj. ein plötzliches Entweichen bezeichnend; denoting quick escape
*šmùrkštelėti* schnell davonhuschen; whisk away
*šnekesỹs* (3 *šnẽ-*) J Sprechart; speech variety

*šnekėti (šnėka)* = *kalbėti*
*šnekėtis (šnėkasi)* = *šnekučiúotis*
*šnektà* (4) Mundart; dialect
*šnekučiúotis* miteinander plaudern; chat
*šnekúotis* = *šnekučiúotis*
*šnekùs* (4) = *kalbùs* — intens. *šnekùtis* (2)
*šneršti (šnẽra)* murmeln; murmur
*šnibždėti (šnìbžda)* flüstern; whisper
*šniõkšti (-šči̇a, -štė)* tosen; roar
*šniokštìmas* (2) Rauschen; swash
*šnìpas* (2) Kundschafter, Spion; spy, secret agent
*šnỹpšti (-šči̇a, -štė)* 1. zischen; hiss. 2. keuchen; breathe heavily
*šokinėti* 1. wiederholt hüpfen; leap repeatedly. 2. umherhüpfen; jump around
*šókti (-ka, -ko)* 1. springen; jump. 2. tanzen; dance. 3. drauflosspringen; jump on
*šóktis (-kasi, -kosi)* 1. aufspringen; jump up. 2. auffahren; flare up
*šónas* (1) Seite (des Körpers); side (of the body), flank
*špyžìnis* (2) gußeisern; cast-iron
*štaĩ* interj. da! sieh! seht! hier!; behold! here! *o štaĩ* aber sieh da!; but lo and behold!
*šũdinas* (3) mit Dünger beschmutzt; dirty with manure
*šũkauti* 1. schreien; shout. 2. = *giedóti* 2
*šũkis* (2) Anruf, Rufformel; (identifying) call
*šũkterti* ausrufen; call out
*šùlas* (4) Pfeiler; pillar
*šùlinė* (1) = *šulinỹs*
*šulinỹs* (3 *šù-*) Brunnen; fountain
*šùnkelis* (1) Abweg; wrong track
*šuõ (šuniẽs* u. *šuñs, šùniui, šùnį, šunimì, šunyjè, šuniẽ!*; pl. *šùnys* u. *šùnes, šunų̃, šunìms, šunìs, šunimìs, šunysè)* m. Hund; dog — dim. *šunėlis* (2)
*šùtinti* bähen, dämpfen, schmoren; braise. *šùtinta svieste* in Butter gebäht, geröstet; sautéed
*šũtyti (-ija, -ijo)* D Scherz treiben; be playful
*šūtkà* (4) D Scherz; frolic
*šv.* = *šveñtas, šventà*
*švarùmas* (2) Sauberkeit; cleanliness
*švarùs* (4) sauber; clean
*švėdas* (2) Schwede; Swede
*šveicãras* (2) Schweizer; Swiss. *Šveičãrai* = *Šveicãrija*
*Šveicãrija* (1) Schweiz; Switzerland
*šveĩsti (šveĩčia, šveĩtė)* polieren; polish
*švelnùs* (4) 1. sanft, zart besaitet; gentle. 2. zärtlich; tender. 3. süß (von Duft); sweet (of odor)
*šveñtas* (4) 1. heilig; holy, saint, sacred. *šventàsis* Heiliger; a saint. 2. feiertäglich; festive. *mán šveñta* ich habe Feiertag; I have a holy day
*šveñtė* (2) Fest; feast
*šventuolẽlis* (2) Heiliger; a saint
*švę̃sti (šveñčia, šveñtė)* 1. heiligen; hallow, sanctify. 2. feiern; celebrate
*švę̃stis (šveñčiasi, šveñtėsi)* geheiligt werden; be hallowed
*šviesà* (4) Licht; (day)light
*šviesýbė* (1) Helle, Erleuchtung, Aufklärung; brightness, enlightenment
*šviẽsti (šviẽčia, šviẽtė)* scheinen (von der Sonne); shine (of the sun)
*šviẽstis (šviẽčias, šviẽtės)* beleuchtet werden; be illuminated
*šviesùs* (4) 1. hell(scheinend); bright. *šviesù* es ist hell; it is bright. 2. blank (vom Schwert); shining. 3. erlaucht; illustrious. *šviesiáusis* erlauchtigst; most august
*švietìmas* (2) Bildung; education
*švilpauti* laut, unaufhörlich pfeifen; whistle forcefully, incessantly
*švilpti (-pia, -pė)* pfeifen; whistle
*švìstelėti* plötzlich in leuchtendem Lichte erscheinen; appear in a flash
*švìsti (šviñta, švìto)* 1. erglänzen, aufleuchten; glisten, flash, lighten. 2. hell werden, tagen; become bright, dawn
*švógeris* u. *švõgeris* (1) Schwager; brother-in-law

*tà (tõs, tái, tą̃, tà, tojè*; pl. *tõs, tų̃, tóms, tàs, tomìs, tosè)* f. diese; this, that
*tą̃* s. *tà* u. *tàs*
*tačiaũ* doch, trotzdem, aber; nevertheless, however
*tàd* 1. deshalb; therefore. ~ *ir* deshalb auch; that is why. 2. = *tadà*. 3. DP also; thus
*tadà* dann, damals; then, at that time
*tái* s. *tà*
*taĩ* 1. (nom.-a. ntr.) dies, das; this, that. *taĩ (yrà)* das ist; that is. *apie taĩ* davon, darüber; about that. *už taĩ* s. *ùž* II 1. 2. kann für das Verb *yrà* „ist,

sind" eintreten; substitute for the verb *yrà* „is, are". 3. (korrelativ zu *kaĩ, kõl;* den Hauptsatz von Temporal-, Konditional- und Konzessivsätzen einleitend, wenn der Nebensatz vorausgeht) so, dann (bleibt oft unübersetzt); then (often left untranslated). *taĩ . . . taĩ* entweder . . . oder, bald . . . bald; either . . . or, now . . . now. 4. (emphatische Partikel, das vorausgehende oder nachfolgende Wort hervorhebend) *kaĩp tai?* wie denn?; how after all? 5. (verallgemeinernd) *kuř tai* irgendwo; somewhere

*taĩgi* 1. also, deshalb; thus, therefore. 2. ja eben; well yes

*táikintis* 1. sich versöhnen; get reconciled. 2. ~ *prie* sich anpassen an; adapt o. s. to

*taĩp* 1. so, so sehr; thus, so, so much. ~ *gardì kaip* (eben)so schmackhaft wie; as tasty as. *taip pàt* auch, ebenfalls, ebenso; also, likewise. M *taip iř* auch; also. 2. ja; yes

*taipajeg* W = *taip pàt*, s. *taĩp* 1

*taĩpgi* ebenfalls; also

*taipjaũ* desgleichen; likewise

*taipõ* 1. = *taĩp* 1. 2. Br = *taip pàt*, s. *taĩp* 1

*taipógi* = *taip pàt*, s. *taĩp* 1

*taip-pàt* = *taip pàt*, s. *taĩp* 1

*taĩs* s. *tàs* 1

*taisýti* 1. (aus)bessern, wieder instandsetzen; repair, mend. 2. zubereiten; prepare

*taisýtis* sich rüsten; get ready

*tãkas* (4) Pfad; path — dim. *takẽlis* (2)

*talpìnti* (in ein Buch) aufnehmen; include (in a book)

*tám, tamè* s. *tàs*

*tamprùs* (4) straff, eng, empfindlich; tight, close, sensitive

*tamsà* (4) das Dunkel, Dunkelheit, Finsternis; darkness

*tamsýbės* (1) M Finsternis; darkness

*támsta* (1) Sie (höfliche Anredeform); you (polite address)

*tamsumà* (3 *tamñ-*) Dunkelheit; darkness

*tamsùs* (4), Dk *támsus* (1) dunkel, finster; dark

*tánkiai* dial. = *dažnaĩ*

*tankumýnas* (1) Dickicht; thicket

*tánkus* (1) žem. dicht; dense

*tãpė* DP = *tãpo*, s. *tàpti*

*tàpti (tañpa, tãpo)* werden; become, be done unto

*tãriamas* (3), *tariamaĩ* adv. angeblich; alleged

*tarýba* (1) Rat (Körperschaft); council

*tarýti* sagen; say

*tarmẽ* (4) Mundart; dialect

*tarnáitė* (1) Dienstmädchen, Hausangestellte; maid(servant)

*tarnas* (4) Diener; (man)servant

*tarnáuti* dienen, in Dienst sein; serve, be in service

*tarnáutojas* (1) Angestellter; employee

*tarnýba* (1) Dienst; employment

*tařp* c. g. zwischen; between, among

*tárpas* (1) Zwischenraum; interval. *tuo tárpu* inzwischen, vorläufig; in the meantime, meanwhile, for the time being. *tárpe* c. g. inmitten von; in the midst of. *iš mũsų tárpo* aus unserer Mitte; from our midst

*tarptautìnis* (2) international

*tařpu* = *tařp*

*tarpùkalnė* (1) Schlucht, Engtal; gorge

*tarpùsavis* (1): *-io sántykiai* gegenseitige Beziehungen; mutual relations

*tařsi* (dial. *tarsì*) sozusagen, wie wenn, als ob; as if, as it were

*taršýti* zerzausen; tousle

*tařti (tãria, tãrė)* 1. sagen; say. 2. c.d. begleiten (beim Spielen, Singen); accompany (playing, singing). 3. Dk anraten; advise. 4. glauben, im Glauben sein; believe

*tařtis (tãriasi, tãrėsi)* 1. sich besprechen, verhandeln; discuss, negotiate. 2. annehmen, glauben; assume. *tariaũs mãtąs* es war mir, als ob ich sehe; it seemed to me that I saw. 3. erwarten; expect

*tařtum* 1. man könnte sagen; one could (might) say. 2. = *tařsi*. 3. wie; like

*tàs (tõ, tám, tę̃, tuõ, tamè*; pl. *tiẽ, tų̃, tiems, tuõs* u. *túos, taĩs, tuosè)* m. der, dieser; this, that one. *tàs, kas* oder *kas . . ., tàs* derjenige, welcher; he who. *tas pàts* derselbe, der gleiche; the same. *tais pačiaĩs mẽtais* im selben Jahre; in the same year. 2. (nur im Nom. Sing.) = *taĩ* 1. *tàs, kad . . .* der Umstand, daß; the fact that. 3. s. *tà*

*tasaĩ* DP = *tàs* 1 (verstärkt)

*tãškas* (4) Punkt; point

*tàt, tatãi* 1. = *taĩ* 1. 2. = *taĩgi* 1
*táu* s. *tù*
*taukaĩ* (3) Fett; fat, lard
*taukšėti (táukši)* klappern, klopfen; bang
*taukšóti (taũkšo)* Dk klaffend daliegen; be agape
*taupýti* 1. sparen; save, economize. 2. schonen; spare
*Taurãgnai* (2) ON. 147
*taũras* (4) Wisent; bison
*taurė̃* (4) Becher; cup
*taurėlė* (2) Blumenkelch; calix
*tautà* (4) Volk; nation. *Tautų Sąjunga* Völkerbund; League of Nations
*taũtiškas* (1) völkisch, national; national, patriotic
*tautósaka* (1) Volksdichtung; folk poetry
*taũzyti (-ija, -ijo)* verleumderisch reden; slander
*tãvas* (4) dein, der (die) deinige; your(s), thy, thine
*tavè, tavę̃s, tavyjè, tavimì* s. *tù*
*tàvo* (dial. *tãvo*) dein; your(s), thy, thine
*tę̃* J = *teñ*
*te-* (mit dem Tätigkeitswort verbunden) 1. nur, erst; only, not before. *te- . . . võs* oder *te- . . . tiktaĩ* dass. (verstärkt). 2. (mit der 3. Person des Indikativs oder Optativs) = *tegùl*. Vgl. Senn, *Kleine litauische Sprachlehre* (1929) Lektion 34, § 1 — § 5.
*teb-* = *tebe-*
*tebe-* (mit dem Tätigkeitswort verbunden) (immer) noch; (verbal prefix) still, yet. *tebe- dár* oder *dár tebe-* dass. (verstärkt). *tebedìrbo* er arbeitete noch; he was still working
*tebẽr* = *tebe-yrà*
*tegù, tègu* = *tegùl*
*tegùl* u. *tègul* (mit der 3. Person des Indikativs des Präsens oder Futurums) drückt den Imperativ der 3. Person aus; expresses an order given to a third person
*tei* A = *taĩ*
*téigti (-gia, -gė)* behaupten; assert
*teĩkti (-kia, -kė)* empfehlen; recommend
*teĩktis (-kiasi, -kėsi)* belieben, geruhen; deign, condescend
*teĩp* = *taĩp*
*teĩpag(i)* DP Š = *taipjaũ*
*teĩpajag, teĩpajeg* DP desgleichen, so; likewise
*teipõ* Š = *taipõ*. ~ *ir̃* so auch; so likewise
*teipóg(i)* DP 1. also; so. 2. ebenfalls; also
*teiráutis* (c. g.) sich erkundigen (nach); inquire (about)
*téisė* (1) Recht; right. *turė̃ti téisę* berechtigt sein; be entitled
*teisė̃jas* (1) Richter; judge
*teĩsiai* adv. M richtig; correctly
*teisýbė* (1) 1. Gerechtigkeit, Recht; justice, right. 2. Wahrheit, Wahrhaftigkeit; truth(fulness)
*teisìngas* (1) 1. gerecht; just. *neteisìngas* ungerecht; unjust. 2. richtig; correct. 3. wahr; truthful
*teisinỹkas* (2) DP ein Gerechter; righteous person
*téisinti* Br rechtfertigen; justify
*téisintis* sich zu rechtfertigen suchen, als Entschuldigung vorgeben; justify o. s., make excuses
*teĩsmas* (4) Gericht; judgment, court (of justice). *padarýti teĩsmą* entscheiden; decide
*teĩsti (-sia, -sė)* richten; judge
*teisùs* (4) DP (ge)recht; right, just, righteous
*tekė̃jimas* (1): *sáulės* ~ = *saulė̃tekis*
*tekė̃ti (tėka)* 1. (dahin)fließen; run, flow. 2. aufgehen (von Gestirnen); rise (of sun, moon). 3. ~ *už* c. g. heiraten (von der Frau); marry (of the woman)
*tėkinas* (3) rennend; running fast
*tėkstas* (2) Text; text
*tẽkšti (tẽškia, tẽškė)* hinspritzen; splash
*tèkti (teñka, tẽko)* I. c. d. 1. zuteil werden, zufallen, gehören; fall to one's share, come to, belong. 2. beschieden sein; happen to. *mán tẽko susipažìnti* es traf sich, daß ich die Bekanntschaft machte; I happened to get acquainted. 3. nötig werden (sein); become (be) necessary. *mán teñka eĩti* ich muß gehen; I have to go. *mán teñka pradė̃ti* ich muß beginnen; I must start. II. *netèkti* c. g. um etwas kommen; lose
*telegrãfas* (2) Telegraph; telegraph
*telegramà* (2) Telegramm; telegram
*Telšiaĩ* (3) ON. 93
*temà* (2) Thema; topic
*tė̃myti (-ija, -ijo)* beobachten; observe, notice
*teñpti (-pia, -pė)* spannen; bend (a bow)

*témti (témsta, tẽmo)* (sich ver)dunkeln; grow dark
*teñ* 1. dort; there. *iš ~* von dort; from there. 2. dorthin; there (to that place)
*tenaĩ = teñ*
*ténkintis* c. i. sich zufriedengeben mit; be satisfied with
*Teodòras* (2) PN Theodor; Theodore
*teòrija* (1) Theorie; theory
*tepìmas* (2) Bestreichen; smearing, greasing
*tèpti (tẽpa, tẽpė)* 1. schmieren, bestreichen, salben; anoint, grease. *nèteptas* (3) ungesalbt; not greased. 2. besudeln; smear
*tèrà (= te- 1 + yrà)* ist (sind) nur; is (are) only
*terióti* verwüsten; ravage
*teritòrija* (1) Gebiet; territory
*teřšti (-šia, -šė)* beschmutzen; soil
*testà = tegùl*
*tęsti (-sia, -sė)* 1. verlängern, hinausschieben; prolong, delay. 2. fortsetzen; continue
*tęstis (-siasi, -sėsi)* 1. sich erstrecken; stretch. 2. dauern; last
*testo* W (= *testa*) er soll sein; may (he) stay
*tešķénti* Ba rieseln; purl
*tetà* (4) Tante; aunt
*tètite* interj. (an mehrere Personen gerichtet) hier! nehmt!; take!
*tetùšis* (2) = *tėvas*
*tẽtė* m. (2) Papa, Vater; daddy — dim. *tėtùžis* (2)
*tėvaĩ* (4) Eltern; parents — dim. *tėvẽliai* (2)
*tėvas* (3), obs. (1) Vater; father — dim. *tėvẽlis* (2), *tėvùlis* (2), *tėvutẽlis* (2), *tėvužẽlis* (2)
*tęvas* (3) schlank; slender
*tėvỹnė* (2) Vaterland, Heimat; home country, fatherland
*tėviškas* (1) väterlich; fatherly
*tėviškė* (1) 1. Elternhaus, väterlicher Hof, Heimatsort; paternal home, native place. 2. M das Erbe; heritage
*tfù* interj. verflixt!; darn!
*t. y. = taĩ yrà*
*týčia* absichtlich; on purpose
*týčiomis = týčia. netyčiomis* Br zufällig; accidentally
*týčiotis* spotten; mock
*tiẽ* s. *tàs*
*tieg* DP also; thus
*tiek* c. g. soviel, so viel, so viele; so much, so many. *ir ~* und basta; and that's that. *tiek . . . kiek* soviel(e) wie; as much (many) as. *vis ~* trotzdem; nevertheless
*tiekà* (4) Bg eine solche Menge; such an amount
*tiektaĩ* DP = *tiktaĩ*
*tiẽkti (-kia, -kė) = taisýti* 2
*tiẽs* c. i. 1. über; above. 2. bei; by, at, near
*tiesà* (4) 1. Wahrheit; truth. *ne ~* das ist nicht wahr; this is not true. *iš tiesų̃ = tikraĩ*. 2. (Einschiebsel) zwar; (inserted) to be sure
*tiesiabũdis* (2) geradsinnig; straightforward
*tiẽsiai* adv. gerade(n)wegs, gerade, direkt; straight, directly
*tiesióg* 1. = *tiẽsiai*. 2. geradezu; outright
*tiesióguí* DP = *tiesióg*
*tiẽsti (-sia, -sė)* tr. hinstrecken; extend
*tiẽstis (-siasi, -sėsi)* 1. sich strecken; stretch o.s. 2. sich erstrecken; extend (intr.)
*tìk* 1. nur, erst; only. *tik dabaĩ* erst jetzt; not until now. *kur tìk* wo nur, wo immer; wherever. *kaip tìk* sowie, sobald als; as soon as. *jéi tik* wenn überhaupt; if at all. 2. eben (erst), kaum; just (now), but just, a moment ago. 3. (vor einem Tätigkeitswort) emphatisch: *jì tik pãsakojo* sie erzählte eifrig; she related eagerly. *visì tik daĩros* alle schauen sich mit großen Augen um; all look around with astonished eyes
*tikčióti* schlagen (vom Herzen); beat (of the heart)
*tikẽjimas* (1) Glaube; faith
*tikẽti (tìki)* 1. glauben; believe. 2. *~ į* M hoffen auf; trust in. 3. *netikėtai* unerwartet; unexpectedly
*tikẽtis (tìkisi)* 1. = *tikẽti* 1. 2. hoffen; hope
*tikýba* (1) Glaube; faith, creed
*tìkintys* M die Gläubigen; those having faith
*týkoti (týko)* lauern; lurk
*tikraĩ* in der Tat, wahrhaftig, wirklich, tatsächlich; indeed, truly, really. *tikriáusiai* höchstwahrscheinlich; most probably. *tikrių̃ tikriáusiai* aufs bestimmteste; most certainly

*tìkras* (4) echt, richtig, wahr, wirklich; correct, true, genuine, real. *tam* ~ ein bestimmter; a certain. *iš tìkro* u. *iš tikrũjų* = *tikraĩ*
*tìkslas* (4) Zweck, Ziel; purpose, goal
*tikslùs* (4) genau; exact
*tykšóti (tỹkšo)* ausgestreckt daliegen; sprawl
*tìkt* 1. D = *tiktaĩ*. 2. = *tìkti*
*tiktaĩ* nur; only
*tìkti (tiñka, tìko)* 1. passen, gefallen; fit, suit, be becoming to. *netìkęs* (1) ungut; unsatisfactory. 2. = *sutìkti* 3
*tìktis (tiñkas, tìkos)* DP impers. sich treffen; happen
*tylà* (4) Stille, Schweigen; silence, stillness, quiet
*tylėti (tỹli)* schweigen, still sein; be (keep) silent
*tylõms* schweigend; silently
*tìltas* (1) Brücke; bridge
*tylùs* (4), *tỹliai* u. *tyliaĩ* adv. 1. still, schweigsam; silent. 2. leise; soft. 3. V friedlich; peaceful
*tilvìkas* (2) Sumpfschnepfe; snipe
*tingėti (tìngi)* 1. zu träge sein; be too lazy. 2. Po faulenzen; be lazy
*tinginỹs* (3 *tìn-*) Faulenzer; lazy fellow
*tingùs* (4), *tiñgiai* adv. träge; lazy
*tiñkamas* (3) passend; convenient
*tiñklas* (2) Netz; net
*tìpas* (2) Typus; type
*tỹrai* (1) Wüste; desert
*tỹras* (3) lauter, klar, rein; clear, pure
*tyrėjas* (1) Forscher; investigator, researcher
*tyrìmas* (2) Forschung; research
*tyrinėjimas* (1) Untersuchung; investigation
*tyrinėti* untersuchen; investigate
*tìrti (tìria, tỹrė)* = *tyrinėti*
*tyrúoti* öde daliegen; be spread out desert-like
*týsoti (týso)* = *tykšóti*
*tyvuliúoti* sich kräuseln (vom Wasser); ripple
*tìžti (tỹžta, tìžo)* schlaff werden; lose one's vigor
*tõ* 1. s. *tàs*. 2. (g. von *taĩ*) dessen; of that. *dėl tõ* deshalb, darum, daher; therefore, because of that
*tóbulas* u. *tóbūlas* (3) vollkommen; perfect
*todẽl, tõdėl, todeĩ* = *dėl tõ*, s. *tõ* 2
*todeley* M = *todẽl*
*todrin* M A DP = *todẽl*
*todrinag* DP = *todẽl*
*tóji* = *tà* (verstärkt)
*tóks* m., *tokià* f. (3) 1. ein solcher, so ein; such (a). *toks pàt* ebensolch; identical. *toks pàt kaip ir* genau gleich wie; just the same as. *kità tokià* eine andere wie diese; another like this. 2. als solcher; as such. 3. so; so. *tokià gražì* so schön; so beautiful. *tokiẽ lengvì* so leicht; so light
*toksaĩ* = *tóks*
*to·leris* (1) DP Taler; thaler
*tolèsnis* (2) = *tolimèsnis*
*tolì* weit (weg); far (away). ~ *matýti* man kann weit sehen; one can see far. *netolì* c. g. nicht weit von; not far from
*toliaũ* 1. weiter weg; farther (away). 2. weiterhin, später; further, later
*tolydùmas* (2) ununterbrochener Verlauf; continuity
*tolydùs* (4) fortlaufend, ununterbrochen; continuous
*toliẽ* žem. = *tolì*
*tólimas* (3) fern, entfernt; distant, remote
*tolimèsnis* (2) 1. entfernter, weiter weg gelegen; more distant, more remote, farther. 2. weiter; further
*tolỹn* in die Ferne; farther, (far) away
*tõlis* (2) Weite, Ferne; far distance
*tólo: iš* ~ von weitem, aus der Ferne, von ferne, von weither; from afar, from far away. DP *nuo* ~ von ferne; afar off
*tolumà* (3 *tó-* u. *tõ-*) Ferne, ferner Ort; distance, place far away
*tòmas* (2) der Band; volume
*tradìcija* (1) Tradition, Brauch; tradition, convention
*tragèdija* (1) Tragödie; tragedy
*traĩcė* (2) DP Dreifaltigkeit; Trinity
*Trãkai* (2) ON. 34
*trakiẽtis* (2) in *Trãkai* Wohnender
*trankýti* lärmend drauflosschlagen; beat noisily
*traškąs* (3) Dk urwaldähnlich; like a virgin forest
*trãškinti* zerknacken; crunch
*trąšùs* (4) gut düngend; fertilizing
*tratėti (trãta)* rattern; rattle
*traukinỹs* (3 *tráu-*) (Eisenbahn)Zug; (railroad) train

*tráukti (-kia, -kė)* 1. (heraus)ziehen; pull. 2. singen; sing. 3. (intr.) ziehen, sich wohin begeben; go, betake o. s.
*tráuktis (-kiasi, -kėsi)* 1. ~ *iš* hervorkriechen; crawl out. 2. ~ *nuo* sich zurückziehen von; withdraw from. 3. = *tráukti* 3
*trẽčias* (4) dritt; third. *trẽčias liẽkas* DP = *trýliktas*
*treigỹs* (4) dreijähriges Tier; a three-year-old (animal)
*trẽjetas* (1) c. g. = *trỹs*
*tremti (tremia, trėmė)* M = *siųsti*
*tremtinỹs* (3 *trem̃-*) Flüchtling; refugee
*treñksmas* (4) Gepolter; din
*treñkti (-kia, -kė)* 1. einschlagen (vom Blitz); strike (of lightning). 2. donnern; thunder
*trešketi (trẽška)* knarren; crackle
*trẽtįkart* zum drittenmal; for the third time
*trijùlė* (2) aus drei bestehende Gruppe, Dreiheit, Trio; trio
*trylikas* m., *-ka* f. num. ord. DP = *trýliktas*
*trýliktas* (1) dreizehnt; thirteenth
*trỹnioti* langsam (leicht) reiben; rub slowly (softly)
*trinỹtės* (2) aus Drell gemachtes Kleidungsstück; garment made of ticking
*trinkėti (trìnka)* rasseln; rattle
*trìnti (trìna, trýnė)* (zer)reiben; rub, scrape, pulverize
*trypinėti* herumtrampeln; trample around
*trỹs (trijų̃, trìms, trìs, trimìs, trijuosè* m., *trijosè* f.) drei; three
*trìsdešimt* dreißig; thirty
*trisdešimtas* (4) dreißigst; thirtieth
*Trýškiai* (1) ON. 112
*triùkšmas* (2) Lärm; uproar, noise
*triukšmìngas* (1) lärmend, geräuschvoll; noisy
*triūsas* (2) 1. mühevolle (Alltags)Arbeit; chores requiring great effort. 2. das mit Mühe Hergestellte; thing achieved with great effort
*triūsinėti* sich anstrengen; exert o. s.
*trobà* (3) Haus, Gebäude; house, building — dim. *trobẽlė* (2), *trobìkė* (2)
*trókšti (-šta, tróško)* c. g. 1. dürsten nach; be thirsty for. 2. M P DP sehnlich wünschen; desire fervently
*troškìmas* (2) sehnlicher Wunsch; anxious wish
*Troškúnai* (1) ON. 79
*trùkšmas* (2) D = *triùkšmas*
*trukšmìngas* (1) D = *triukšmìngas*
*trùkti (truñka, trùko)* 1. dauern; last. *(niẽko) netrùkus* oder *neĩlgai trùkus* bald (darauf); soon (afterwards). 2. warten; wait
*trúkti (-ksta, -ko)* intr. 1. reißen, brechen; tear, break. 2. zu kurz sein, mangeln; be short of, lack. *jái trúksta kõ* sie hat Mangel an; she lacks, she is in need of
*trúktinas* (3) dürftig, spärlich; scarce
*trūkùmas* (2) Mangel; lack, deficiency
*trumpas* (4) 1. kurz; short, 2. zu kurz; too short
*trupinẽlis* (2) Krümchen; small crumb
*trùpinti* zerkleinern; break up
*trupučiùkas* (2) ein ganz klein wenig; a little bit
*trùputis* (1) c. g. ein wenig; a little of. *po trùputį* allmählich; little by little
*trũsas* (2) D = *triũsas*
*trūsinėti* D = *triūsinėti*
*t. t. (= taĩp toliaũ): ir t. t.* und so weiter; etc., and so forth
*tù (tavę̃s, táu, tavè, tavimì, tavyjè)* du; you (second person singular, familiar address)
*tų̃* s. *tà* u. *tàs*
*tuĩnas* (4) Zaunlatte; picket
*tūkstantis* (1) tausend; thousand
*túlas* (3) mancher, manch einer; many a one
*tūleriópas*, St *tūlerópas* (1) allerhand; various
*Tùmas* (2), *Juõzas* = *Vaĩšgantas, Vaĩžgantas* (20. IX. 1869—29. IV. 1933) Priester (Kanonikus), Schriftsteller, Universitätsdozent in Kaunas. 15, 139, 140, 142
*tuõ* 1. s. *tàs. tuo tárpu* s. *tárpas*. 2. dadurch; thereby. 3. D = *tuõj*
*tuõdu* diese zwei; these two
*tuõj* 1. sogleich, sofort; immediately, right away. 2. bald; soon
*tuojaũ(s)* = *tuõj* 1
*tuõkart* = *tuomèt*
*tuomèt* dann, damals; then, at that time
*tuotárpu* = *tuo tárpu*, s. *tárpas*
*tupėti (tùpi)* 1. sitzen (von Vögeln); sit (of birds), perch, roost. 2. hocken; squat

*tū̃pti (tùpia, tū̃pė)* (nieder)hocken; alight
*tùr = tùri*, s. *turė́ti*. *tur bū́t* wahrscheinlich, sicher, offenbar; probably, most likely, apparently
*turbõnas* (2) D Turban; turban
*turė́ti (tùri)* 1. haben, besitzen; have, possess. 2. müssen; have to, must. 3. Dk = *laikýti* 2
*tūrė́ti (tū̃ri)* žem. = *laikýti* 1
*turgavytis* Š = *turgus* 2
*turgus* (2) 1. Markt; market. 2. Marktplatz; market place
*turinỹs* (3 *tù-*) Inhalt; content
*tuřkštis (tuřškiasi, tuřškėsi)* plätschern; splash
*tuřtai* (2) Reichtum; wealth
*tuřtas* (2) 1. Vermögen; possession(s), property. 2. Schatz; treasure
*turtìngas* (1) reich; rich
*turtuõlis* (2) reicher Mann; rich man
*tùščias* (4) 1. leer; empty. 2. eitel; vain. 3. mit leeren Händen; empty-handed
*tvãnas* (4) 1. Flut; flood. 2. Menge; multitude
*tvankùs* (4) schwül; sultry
*tvarkà* (4) (gute) Ordnung; (good) order. *tvařką vèsti* das Geschäft, die Wirtschaft leiten; manage things, conduct affairs
*tvártas* (1) (Vieh)Stall; cattle shed, cowhouse
*tvenkinỹs* (3 *tveñ-*) Teich; pond
*tvė́rtis (tvėriasi, tvėrė̀si)* 1. c. g. greifen nach; seize. 2. sich halten, sich bemeistern; restrain o. s.
*tvinksė́ti (tvìnksi)* schlagen (vom Puls); throb
*tviñkti (-ksta, -ko)* anschwellen; swell
*tvìrtas* (3) fest, stark; firm, strong
*tvirtýbė* (1) Stärke; strength
*tvìrtinti = tė́igti*
*tvirtóvė* (1) Festung; fortress
*tvorà* (4) Zaun, Hecke; fence, hedge

*ùbagas* (3) = *elgeta*
*ū̃bavimas* (1) das Rufen des Uhu; the call of the long-eared owl
*ugnãlė* (2) Dk = *gaĩsras*
*ugnìngas* (1) feurig; firy
*ugnìnis* (2) 1. von Feuer; of fire. 2. = *ugnìngas*
*ugnìs -iẽs* f. (4), Dk *ugnìs ùgnies* (2) Feuer; fire
*ū́kana* (1) Nebel; fog
*ū̃kas* (4) = *ū́kana*
*ū́kė* (1) Dk = *ū́kis*
*ū́kinykas* (1) 1. M DP Hausvater; householder. 2. Dk Bürger; citizen
*ū́kininkas* (1) Bauer; farmer
*ū́kis* (1) 1. Bauerngut; farm. 2. (Land)-Wirtschaft; farm work, farm management. 3. M Heim; home. 4. Dk Staat; state. M *peklos* ~ Höllenreich; kingdom of Satan
*Ukmergė̃* (3 *ùk-*) ON. 149
*ū̃kti (ū̃kia, ū̃kė)* rufen (vom Uhu); call (of the long-eared owl)
*ulbė́ti (ùlba)* trillern (von Vögeln); warble
*ulióti* 1. flott leben; have a good time. 2. zechen; carouse. 3. Ba herumlaufen; run around
*Ulvydas* (1) FN. 11
*ūmaĩ = staigà*
*ū̃mas* DP Gemüt; mind
*univeřsitas* (1) Bg = *universitètas*
*universitètas* (2) Universität; university
*ùnoras* (1) (polnisches Wort) Ansehen, Ehre; prestige
*úodas* (3) Mücke; gnat
*uodegà* (3 *úo-*) Schwanz; tail — dim. *uodegáitė* (1), *uodegýtė* (1)
*úoga* (1) Beere; berry — dim. *uogẽlė* (2)
*uolà* (4) Fels(en); rock
*uoliaĩ* adv. fleißig; diligently
*úosis* (1) Esche; ash tree
*uõstai* (2) = *ū̃sai*
*úostas* (1) Hafen; harbor
*úošvis* (1) Schwiegervater; father-in-law — dim. *uošvẽlis* (2)
*uparótis* žem. = *pỹkti*
*ū̃pas* (2) Laune; mood, spirit. *gẽro ū̃po* gutgelaunt; good-humored, cheerful
*ùpė* (2) Fluß; river — dim. *upẽlė* (2) Fluß, Flüßlein, Bach; river, brook, stream
*Ùpė* (2) FlN St. 136
*upẽlis* (2) Bach; brook — dim. *upeliùkas* (2) Bächlein; brooklet
*upýnas* (1) Fluß-, Stromgebiet; river basin
*Upýtė* (1) ON. 147
*urė̃das* (2) 1. M = *priedermė*. 2. DP = *pãreigos*
*ùrvas* (3) unterirdisches Loch, Höhle; subterranean hole, cave — dim. *urvẽlis* (2)
*ū̃sai* (2) Schnurrbart; mustache

*utárninkas* (1) = *antrãdienis*
*ùž* I. c. g. 1. hinter (auf die Frage: wo?); behind, by. ~ *stãlo* am Tisch; at the table. 2. weg von, außerhalb, jenseits; beyond, on the other side of. 3. s. *léisti* 2 und *tekėti* 3. 4. V = *iš*. II. c. a. 1. für; for. *už taĩ* dafür, deshalb, aus diesem Grunde; therefore, for that, making up for it. 2. als; as. 3. (nach Komparativ) als; than. 4. im Vergleich zu; in comparison with. *už visùs geriáusia* am besten von allen, am allerbesten; best of all. 5. Dk hinter (auf die Frage: wohin?); behind (indicating direction).
*užakėti* zueggen; harrow over
*už-áugti* 1. großwachsen; grow big. 2. erwachsen (werden), aufwachsen; grow up
*užbaĩgti (-gia, ùžbaigė)* beendigen, abschließen; finish, complete
*užbùrti (ùžburia, -bũrė)* verzaubern; enchant
*ùždanga* (1) Vorhang; curtain
*ùždarbis* (1) der Verdienst; earnings
*uždãrymas* (1) Schließen; closing
*uždarýti* 1. schließen; close. 2. einschließen; lock in
*uždėti (ùždeda) ant* DP setzen auf; set on
*uždúoti (-dúoda, ùždavė) kám žaizdàs* DP jemandem Wunden schlagen; wound a p.
*uždùsti (-dũsta, -dùso)* außer Atem sein; be out of breath, gasp for breath
*už-eĩti* 1. einkehren; drop in. 2. eintreten; come. ~ *ant urėdo* DP ein Amt antreten; assume an office. 3. ~ *ant* hinaufgehen; go up on. 4. c. a. kommen zu, finden; come upon
*ũžėjimas* (1) Š Getöse; roaring
*ùžgaidas* (1) Grille; whim
*už-gáuti* 1. verletzen; offend. 2. (an)schlagen; touch
*ùžgavėnės* (1) 1. letzter Tag vor den Großen Fasten; last day before Lent. DP *senũjų -ių nedėlia* Septuagesima, der 9. Sonntag vor Ostern; the ninth Sunday before Easter. 2. *Ùžgavėnės* Fastnachtdienstag; Shrove Tuesday
*užgavėti (ùžgavi)* c. i. zum letztenmal vor den 40tägigen Fasten (Fleisch) essen; eat (meat) for the last time before Lent
*užgérti (ùžgeria, -gėrė)* zutrinken; drink to (the health of)
*už-giedóti* krähen; crow
*užgimìmas* (2) Geburt; birth
*užgìmti (-msta, ùžgimė)* = *gìmti*
*užgiřsti (-řsta, -řdo)* zu hören bekommen; hear
*už-gýti* 1. gesund werden; recover. 2. ver-, zuheilen; heal up
*užgožėti (-gõži)* überwuchernd ersticken; smother
*užgriozdóti* ordnungslos überstreuen; strew pell-mell
*už-griúti ant* befallen; befall
*ūžìmas* (2) (starkes) Rauschen, Tosen; sough(ing), roar(ing noise)
*ùžimtas* (3) in Anspruch genommen; busy (with)
*užimti (ùžima, ùžėmė)* besetzen, einnehmen; occupy
*užjaũsti (-aũčia, ùžjautė)* Mitleid haben mit, Mitgefühl haben für; sympathize with
*užjóti ant* auf etwas hinaufgeritten kommen; come riding (on horseback) onto
*užkabìnti* umhängen; put around (the neck)
*už-kaĩsti* erglühen; become hot
*užkãkinti* befriedigen; satisfy
*užkálti (ùžkala, ùžkalė)* hineintun und (den Deckel des Behälters) zunageln; board up
*užkapóti* zu Tode hacken; chop to death
*užkélti (ùžkelia, -kėlė)* hinaufheben; lift up
*užkerėti (-ėja* u. *ùžkeri)* verhexen; bewitch
*užkietėti* sich verhärten; become hard
*užkìmti (-msta, -mo)* heiser werden; become hoarse
*už-kláusti* (an)fragen; ask, inquire
*užkliudýti* eintreffen, kommen; come
*užklóti* zudecken; cover
*užkukúoti* zu rufen anheben (vom Kuckuck); call (of the cuckoo)
*užkùrti (ùžkuria, -kũrė)* anzünden, anlegen; kindle
*užlaikýti* (aufrecht)erhalten, (bei)behalten; maintain, preserve, keep
*užlingúoti* in Schlaf wiegen; rock to sleep
*užmaišýti ragaĩšį* den Brotteig ansetzen, mischen; prepare the dough for bread

*užmáuti (-máuna, -móvė)* (an den Finger) stecken; put on
*užmègzti (ùžmezga, ùžmezgė)* ansetzen; form
*už-mìgti* einschlafen; fall asleep
*užmiřšti (-šta, -šo)* = *pamiřšti*
*ùžmokesnis* (1) Belohnung; reward
*už-mokėti* 1. bezahlen; pay. 2. belohnen, heimbezahlen; reward
*užmùšti (ùžmuša, ùžmušė)* totschlagen, erschlagen, töten; kill, slay
*užnešióti* (in den Armen) in Schlummer wiegen; rock to sleep (in one's arms)
*užnìkti (-niñka, -nìko)* V= *pradėti*
*užnõvyti (-ija, -ijo)* umbringen; destroy
*ùžpakalis* (1) Rückseite, der Hintere; the back, the rear. *ùžpakaly* hinten; in the rear, behind. *į ùžpakalį* nach hinten; toward the back
*užpérnai* im vorletzten Jahre; the year before last
*už-pỹlkti* = *supỹlkti*
*už-plūsti* überschwemmen, -fluten; flood
*užprotestúoti* protestieren; protest
*už-pùlti* 1. überfallen, angreifen; attack (suddenly). 2. überraschen; surprise
*užrakìnti* abschließen; lock
*užrašýti* aufschreiben; write down, record (in writing)
*užrekomendúoti* = *teĩkti*
*užriõglinti* c. g. (mit Hingeworfenem) anfüllen; encumber, fill (with)
*užrìšti (ùžriša, -rìšo)* 1. aufbinden; tie on. 2. DP verbinden; bind up
*užrūstinti* = *rūstinti*
*už-sáugoti* DP = *sáugoti* 3
*ùžsienis* (1) Ausland; foreign lands. *ùžsieny* im Auslande; abroad. *ùžsienių ministèrija* Auswärtiges Amt; ministry of foreign affairs
*užsiiñti (-siima, -siėmė)* 1. c. i. sich abgeben mit; concern o.s. with, engage in. 2. Dk übernehmen; take on
*užsi-lìkti* 1. = *lìkti*. 2. erhalten bleiben; be preserved
*užsimáuti (-máuna, -móvė)* anziehen; put on
*užsimèsti (-sìmeta, -sìmetė)* verlegt werden, zeitweilig verschwinden; be mislaid.
*užsimiršìmas* (2) (Sich)Vergessen; (way of) forgetting, escape (from)
*užsimiřšti (-šta, -šo)* = *pamiřšti*
*užsi-mokėti* vergelten; repay
*užsiraitýti* (seine Hemdärmel) aufkrempeln; roll up (one's sleeves)
*užsirangýti ant* hinaufklettern auf; climb up on
*užsitarnáuti* verdienen; earn, deserve
*užsi-tráukti* sich (etwas) zuziehen; incur
*užsnūsti (-ústa, -údo)* einschlummern; doze off
*užstóti* 1. kommen; come. 2. ~ *po* c. g. folgen; follow
*užtařti (ùžtaria, ùžtarė)* Fürsprache einlegen für, einstehen für; intercede for
*užtekėti (ùžteka)* = *tekėti* 2
*už-tèkti* c. g. (des Subjekts) genügen; suffice
*už-témti* = *témti*
*ūžti (ūžia, ūžė)* 1. rauschen, tosen; sough, roar. 2. lärmend schmausen; revel
*užtiẽsą* DP Š wahrlich; verily
*už-tìkti* treffen, finden; meet, come upon
*už-tráukti* (dar)überziehen; pull over
*už-trùkti* verzögern, hinausschieben; delay
*ùžtvanka* (1) (Fluß)Damm; dam
*užtveñkti (-kia, ùžtvenkė)* (Wasser) stauen; dam up
*ùžu* = *ùž*
*užúomarša* (1) vergeßlicher Mensch; forgetful person
*užúosti (-úodžia, -úodė)* 1. (einen Geruch) auffangen; catch (a smell). 2. wittern; scent, smell
*Užúožeriai* (1) ON. 126
*užūžėti* anfangen zu brausen; begin to roar
*užveizdėtojas* (1) Aufseher; overseer
*ùžverktas* (3) verweint; affected by weeping
*užvydėjimas* (1) Neid; jealousy
*užvìrti (-vérda, ùžvirė)* aufkochen; boil up
*užžėlti (ùžželia, -žėlė)* 1. überwuchern; overgrow. 2. c. i. (von wachsenden Gewächsen) zugedeckt werden; overgrow with
*užžiẽbti (-bia, ùžžiebė)* beleuchten; illuminate

*và* interj. o! sieh!; oh! lo! behold!
*vãbalas* (3) Käfer; beetle — dim. *vabalėlis* (2)
*Vabalniñkas* (2) ON. 77
*vãbolė* (1) Mistkäfer; dung beetle
*Vãclovas* (1) PN
*vãdas* (4) Führer; leader

*vadìnti* 1. (be)nennen, bezeichnen; name, call. *vadìnamasis* sogenannt; so-called. 2. rufen, einladen; call, invite
*vadìntis* 1. benannt werden; be named. 2. sich nennen, heißen; be called. *vadìnasi* das heißt; that is to say
*vadovėlis* (2) Lehrbuch; textbook
*vadúotis* c. i. sich von etwas leiten lassen; be guided by
*vãdžios* (2) Fahrleine, Leitseil; reins
*vagà* (4) Furche; furrow
*vãginti* jemand „Dieb" nennen; call a p. a thief
*vagìs -iẽs* m. (4) Dieb; thief
*vagystà* (2) = *vagỹstė*
*vagỹstė* (2) Diebstahl; theft
*vagònas* (2) Eisenbahnwagen; railroad car
*vaĩ* interj. ach!; oh!
*Vaičáitis* (1), *Prãnas* (10. II. 1876—21. IX. 1901): begabter Dichter. 71
*Vaičiuláitis* (1) FN. 11, 131—135
*Vaičiúnas* (1) FN. 9
*vaideliòtas* (2) St Waidelotte, eine Art Hoherpriester der heidnischen Preußen (von spätern Geschichtsschreibern auch den heidnischen Litauern zugeschrieben); a kind of high priest of the pagan Prussians (by later historiographers also ascribed to the pagan Lithuanians)
*vaidilùtė* (2) Priesterin im heidnischen Litauen (Behüterin des ewigen Feuers); priestess in pagan Lithuania (guardian of the perpetual fire)
*vaĩkas* (4) 1. Kind, Knabe; child, boy. 2. Tierjunges; the young — dim. zu 1 *vaikẽlis* (2), *vaikùtis* (2)
*vaikìgalis* (1) Range; young rascal
*vaikìnas* (2) Bursche; lad, fellow
*vaikýti* suchend nachjagen; chase after
*váikščioti* (zu Fuß) gehen, wandeln, spazierengehen; walk (around)
*vainìkas* (2) Kranz; wreath — dim. *vainikẽlis* (2)
*vainóti* schelten; chide
*vaisìngas* (1) 1. fruchtbar; fertile. *nevaisìngas* unfruchtbar; not fertile. 2. DP fruchttragend; bearing fruit
*vaisìnti* züchten; breed
*vaĩsius* (2), DP auch *vaisiùs* (4) Frucht; fruit
*váistas* (1) Arznei; remedy
*vaišìnti* u. *váišinti* bewirten; treat (as a guest)
*Vaitkũnas* (1) FN. 153
*Vaĩtkus* (2) FN. 72
*vaitóti* jammern; lament
*vaizbũnas* (2) Kr Kaufmann; merchant
*váizdas* (3) (Landschafts)Bild; view, picture
*Vaižgantas* (1) Schriftstellername, s. *Tùmas*
*vãkar* gestern; yesterday
*vakaraĩ* (3 *vã-*) Westen; west
*vãkaras* (3) 1. Abend; evening. 2. Abendunterhaltung; evening party — dim. *vakarẽlis* (2)
*vakarienė* (2) Abendessen, -mahl; supper
*vakarìnis* (2) 1. westlich; western. 2. abendlich; evening
*Valančiáuskas* (1) = *Valañčius*
*Valañčius* (2) (Wołonczewski,, Volončevskis, Valančiauskas) *Motiẽjus* (16./28. II. 1801—17./29. V. 1875): Bischof von Samogitien, Schriftsteller, Volksbildner. 102—109, 143
*valandà* (3 *vã-*) 1. Stunde; hour. 2. Weile; while — dim. *valandẽlė* (2)
*valdiniñkas* (2) Beamter; official
*valdinỹs* (3 *vaĺ-*) Untertane; subject
*valdýti* 1. regieren, herrschen über; rule. 2. Po lenken, leiten; lead, guide
*valdõvas* (2) Herrscher; ruler
*valdžià* (4) Regierung; government
*valgydìnti* speisen; feed
*vaĺgis* (2) Speise, Essen, Gericht; food, meal, dish
*válgyti* essen; eat. *válgomasis* Speisezimmer; dining room. *neválgęs* ungegessen, nüchtern; without having eaten
*valià* (2) Wille; will (power)
*valiõ* es lebe (hoch)!; long live!
*valióti* imstande sein; be able
*valýti* reinigen; clean
*válkioti* herumschleppen; drag around
*valnaĩ* P freiwillig; voluntarily
*vaĺsčius* (2) Gemeinde; township
*valstýbė* (1) Staat; state, country
*vamzdis* (2) Flöte; flute
*vãnagas* (3) Habicht; hawk — dim. *vanagẽlis* (2)
*vandenìngas* (1) wässerig; watery
*vanduõ -deñs* (3 *ván-*) Wasser; water — dim. *vandenẽlis* (2)
*vapėti (vãpa)* lallen; babble
*vařdas* (4) 1. Name, bes. Vorname; (first) name. 2. Titel; title. 3. Benennung; designation

*vardýnas* (1) Namenschatz, -verzeichnis; list of proper names
*vařgas* (4), Dk (2) 1. Mühsal, Mühe, Not, Ungemach; trouble, hardship, distress, misery. *vargù* schwerlich; hardly. 2. wehe!; woe! — dim. *vargėlis* (2)
*vargdiẽnė* (2) eine Arme; a poor, wretched (woman) — dim. *vargdienẽlė* (2)
*vargdienìnis* (2) dem Armen gehörig; belonging to the poor
*vargdiẽnis* (2), Ma *vařgdienis* (1) Notleidender, Bedrückter, armer Mensch; suffering person, poor creature, poor fellow
*vargìngas* (1) arm-, mühselig, notleidend; suffering, wretched
*várginti* plagen; pester
*vargõnai* (2) Orgel; organ
*vařgšas* (2) = *vargdiẽnis*
*vařgšė* (2) armselige Person; wretched creature
*vařgti (-gsta, -go)* sich abmühen; toil, labor. *vařgą* ~ Mühsal ertragen; endure hardship
*varguõlis* (2) P= *vargdiẽnis*
*vargùs* (4) schwer drückend; very hard — intens. *vargužẽlis* (2)
*varýti* 1. treiben; drive, chase. 2. vertreiben; chase away
*varlẽ* (4) Frosch; frog — dim. *varlẽlė* (2)
*várna* (1) Krähe; crow
*Varnãliai* (2) ON. 113
*vařnas* (4) (Kolk)Rabe; raven
*Vařniai* (2) ON. 165
*várpa* (1) Ähre; ear (of grain)
*vařpas* (4) Glocke; bell — dim. *varpẽlis* (2)
*vařpinė* (1) Glockenturm; bell tower
*vařpstė* (2) Spindel; spindle
*vařstas* (2) Werst (russisches Längenmaß; 1,067 km); verst (3500 feet)
*várstyti* 1. auf- und zuschlagen (die Tür); open and slam alternately. 2. schneiden in; cut into
*vařtai* (2) Tor; gate
*vartìnti* zu zwingen versuchen; try to force
*vartýti* umwerfen, rollen; roll
*vartójimas* (1) Gebrauch; use
*vartóti* verwenden, gebrauchen; use
*vařvelis* u. *várvelis* (1) Tran; train oil
*varvėti (vařva)* tropfen, triefen; drip
*varžýtis: nesivaržýti* c. inf. sich nichts daraus machen (etwas zu tun); have no compunction about
*varžuõlis* (2) Wettkämpfer; contestant
*vãsara* (1) Sommer; summer. *vãsarą* im Sommer; in the summer. *vãsaros šãlys* im Süden gelegene Länder; southern countries
*vasãris* (2) Februar; February
*vasárvidis* (1) St = *vidùvasaris*
*vãškas* (4) Wachs; wax
*važinėti* u. *važinėtis* öfters fahren, herumfahren; drive, ride, travel (around)
*važióti* = *vežióti*
*važiúoti* intr. 1. fahren; ride, travel. 2. des Weges fahren, gefahren kommen; come by vehicle
*večėria* (1) DP = *vakariẽnė*
*vėda, vėdė* s. *vèsti*
*vėdinas* (3): *vaikaĩs vedinà* die Kinder an der Hand führend; leading the children by the hand
*vėdúotis* sich Luft zufächeln; fan o. s.
*vedžióti* herumführen; lead around
*véidamainis* (1) DP Pharisäer; pharisee
*véidas* (3) 1. Gesicht; face. 2. Wange; cheek — dim. *veidẽlis* (2)
*véidrodis* (1) Spiegel; mirror
*veĩkalas* (3) (Schrift)Werk; (written, printed) work
*veikėjas* (1) im öffentlichen Leben tätige Person; person active in public affairs
*véikiai* schnell, bald; soon, quickly
*véikiaus* M schneller, eher; faster, rather
*veikìmas* (2) Betätigung, Handlung, Tat; activity, action
*véikslas* (1) St Form; form
*veĩkti (-kia, -kė)* 1. tätig sein; be active. 2. tun; do. 3. aus-, verrichten; achieve
*véikus* (1) = *greĩtas. nevéikus* langsam; slow
*veĩslė* (2) 1. (Tier)Rasse; breed. 2. D (Ameisen)Brut; brood
*veizdėti (véizdi)* 1. = *žiūrėti.* 2. Š aufschauen; look up
*veizėti (véizi)* 1. = *žiūrėti.* 2. anschauen; look at. *neveizėti* c. g. mißachten; disregard
*vėja* s. *výti*
*vejà* (4) der Rasen; turf — dim. *vejẽlė* (2) 1. Rasenplatz; lawn. 2. junges Wiesengras; young grass in a meadow
*vėjas* (1) Wind; wind — dim. *vėjẽlis* (2) Lüftchen; light breeze

*vėjavaikis* (1) Wildfang; wild youth
*vẽl* 1. wieder(um); again. 2. A anderseits; on the other hand
*vėlaĩ* spät; late. *vėlėliaũ* ein wenig später; somewhat later. *vėliaũ* später; later
*vėlẽ* (4) Seele eines Verstorbenen; soul of a dead person
*velėna* (1) = *vejà*
*velėti* mit dem Waschholz waschen; wash with the beetle
*vẽliai* = *vẽl* 1
*vėlýbas* (1) = *vėlývas*
*velýka* (1) M = *Velýkos*
*Velýkos* (1) Ostern; Easter
*velinuvà* (3 *vẽ-*) DP böser Geist; devil
*veliuoka* DP = *velinuvà*
*vėlývas* (1) spät; late
*vélnias* (3) Teufel; devil
*vélniškas* (1) teuflisch; diabolic, devilish
*velnuvas* M 1. = *vélniškas*. 2. Satan
*véltui* umsonst, nutzlos; in vain, uselessly
*veltuo* žem. = *véltui*
*vėlù* DP = *vėlaĩ*
*Veñclova* (1) FN. 66
*véngti (-gia, -gė)* vermeiden; avoid
*vėpūtinis* (1) Dk Gewirr; entanglement
*veránda* (1) Veranda; veranda
*vérda* s. *vìrti*
*vérgas* (3) Sklave; slave
*vergáuti* als Sklave dienen; serve as a slave
*vergýba* (1) Dk Sklaverei; slavery
*veřksmas* (4) Weinen; weeping
*veřkti (-kia, -kė)* weinen; weep
*veřpalas* (3) Gespinst; spun yarn
*verpẽtas* (2) (Wasser)Wirbel; whirlpool
*verpìmas* (2) Spinnen; spinning
*veřpti (-pia, -pė)* spinnen; spin
*versmẽ* (4) Quelle; source
*veřsti (veřčia, veřtė)* umwerfen, -stürzen; overturn
*veřstis (veřčiasi, veřtėsi)* sich wenden, sich (um)drehen; turn o. s.
*veršìs* (2) Kalb; calf — dim. *veršẽlis* (2)
*veřtas* (4) wert, würdig; worth(y). *verčiaũ* (es ist, wäre) besser, eher, lieber; (it is, would be) better, rather. *nevertas* unwert, unwürdig; unworthy. *nevertа* es lohnt sich nicht; it does not pay
*vertẽ* (4) Wert; value
*vertėjas* (1) Übersetzer; translator
*vertìmas* (2) Übersetzung; translation
*veržtis (-žias, -žės)* (sich heran)drängen; rush
*vèsti (vẽda, vẽdė)* 1. (an)führen; lead. 2. leiten; conduct, manage. 3. V weg-, abführen; take away. 4. heiraten (vom Mann gesagt); marry (said of a man)
*vèstis (vẽdasi, vẽdėsi)* mit sich führen, nehmen; take along
*vestùvės* (2) Hochzeit; wedding
*vestùvinis* (1) u. *vestuvìnis* (2) Hochzeits-. ~ *žiedas* Trau-, Ehering; wedding ring
*vėtra* (1) Sturmwind; gale
*vežėjas* (1) Kutscher; coachman
*vėžiáuti* Krebse fangen; catch crayfish
*vežìmas* (2) 1. Wagen, Fuhrwerk; wagon, carriage. 2. Fuhre; wagonload
*vežióti* tr. 1. in einem fort fahren; cart (all the time). 2. herumfahren; drive around
*vėžỹs* (3) Krebs; crayfish
*vèžti (vẽža, vẽžė)* mit sich führen (per Wagen); carry in a vehicle
*vidùdienis* (1) Mittag; midday, noon
*Vidùgiriai* (1) ON. 79
*Vidùklė* (2) ON. 136
*vidurỹs* (3 *vì-*) 1. Mitte; center. 2. = *vidùs*
*vidùrnaktis* (1) Mitternacht; midnight
*vidùs* (4) das Innere; the inside. *į vidų* ins Innere, (ins Haus) hinein; inside, into the house
*vidutìnis* (2) mittler; middle
*vidùvasaris* (1) Mittsommer; midsummer
*vidùžiemis* (1) Mittwinter; midwinter
*viẽkas* (2) Kraft; strength
*vien* einzig, nur; only — intens. *vien tik* oder *vien . . . te-*.
*viena* Eines; one thing
*vienąkart* einmal; (at) one time
*vienas* (3) 1. ein; one. *vienos dùrys* eine Tür; one door. *vienì (vienos) . . . kitì (kìtos)* die einen . . . die andern; some . . . others. *lig vieno* insgesamt; in a body. *nė* ~ keiner, kein einziger; no one, not a single. *vienas kìtas* oder *vienas-kìtas* der eine oder andere; one or another. 2. einzig, allein; only, alone. *vienà patì* ganz allein; all alone
*vienatìjas* (2) Bg = *vieniñtelis*
*vienatijis* M = *vieniñtelis*
*vienãtinis* (1) = *vieniñtelis*
*vienetas* (1) Einheit; unit

*vienýbė* (1) 1. Einigkeit; unity. 2. G das Einssein; oneness
*vieniñtelis* (1) einzig; only, sole
*vienišas* (1) einsam; lonely
*vienkõjis* (2) einbeinig; one-legged — dim. *vienkojáitis, -ė* (1)
*vienmùlis* (2) zylindrisch; cylindrical
*vienódas* (1) einheitlich, gleichmäßig; uniform
*vienók* = *tačiaũ*
*vienóks* (1) von einer Art, gleichartig, ein und derselbe; of the same kind, identical, one and the same
*vienolikas* DP = *vienúoliktas*
*vienplaũkis* (2) barhaupt; bareheaded
*vientuřtis* (2) einziges Kind; the only child
*vienumà* (3 *vie-*) Einsamkeit; solitude
*vienúolika* (1) elf; eleven
*vienúoliktas* (1) elft; eleventh
*vienuolýnas* (1) Kloster; monastery
*vienuõlis* (2) Mönch; monk. *Vienuõlis* Prosaschriftsteller. 126—128
*vienuř* an einer Stelle; in one place
*vierà* (4) 1. = *tikýba*. 2. W Glaubensbekenntnis; credo
*viernaĩ* D redlich; honestly
*viesulas* (3) Sturm, Orkan; gale, hurricane
*viẽšas* (4) öffentlich; public. *viẽšas kẽlias* A Fahrweg, Landstraße; highway
*viẽšės* (2) Dk Gastmahl; treat
*viešėti (viẽši)* 1. auf Besuch sein, Besuche machen; be as a guest, visit. 2. auf Besuch bleiben; stay on as a guest
*viešnià* (4) Besucherin, weiblicher Gast; female visitor — dim. *viešnẽlė* (2)
*viešpatáuti* herrschen; rule
*viešpatìs -iẽs* (3 *viẽ-*) u. *viẽšpatis -ies* (1) P DP = *viẽšpats* 1
*viẽšpats -ties* m. (1) 1. (Gott) der Herr; the Lord (God). 2. (obs.) Oberherr, Herrscher, Gebieter, Landesherr; overlord, ruler, sovereign. 3. (dial.) großer Herr; rich lord
*vietà* (2) Ort, Stelle, Platz; place, room, space, position. *viẽtomis* stellenweise, hier und dort; in places, here and there. *viẽtoje* c. g. 1. an Stelle von, anstatt; in place of, instead of. 2. M als; as
*vietóvardis* (1) Ortsname; place name
*vietóvė* (1) 1. Ort, Platz, Örtlichkeit; place, locality. 2. Dk Stadt; city
*vieversỹs* (3 *vie-*) Lerche; lark
*viẽžlybumas* (1) Dk Ehrbarkeit; propriety
*viežlyvỹstė* (2) Po Rechtschaffenheit; honesty
*vỹkis* (2) J Entwicklungsgang; course of development
*vikrùs* (4) munter; brisk
*vỹksmas* (4) Verlauf; course
*vỹkti (vỹksta, vỹko)* (vor sich) gehen; go (on). *nevỹkęs* verfehlt; (gone) wrong
*Viktùtė* (2) PN Victoria
*Vìlentas* (1) FN. 162, 163
*vỹlyčia* (1) Dk, *vylyčià* (2) Kr Pfeil; arrow — dim. *vylytẽlė* (2)
*vylìngas* (1) trügerisch; deceptive
*vilióti* (an)locken; lure, entice
*vỹlius* (2) Trug; deception
*vĩlkas* (4) Wolf; wolf
*Vilkaviškis* (2) ON. 56, 131
*vìlkinti* hinausschleppen; drag out
*vilnìs -iẽs* f. (4) Welle; wave
*Vìlnius* (1) ON Vilnius (Wilna, Vilna, Wilno). 67, 147, 148
*viltìs -iẽs* f. (3), Dk *vìltis -ies* f. (1) Hoffnung; hope
*vỹnas* (2) Wein; wine. *vỹno úoga* DP Weinbeere, Traube; grape. *vỹno medẽlis* DP Weinrebe; vine
*Viñcas* (2) PN Vinzenz; Vincent
*vynyčià* (2) DP Weinberg; vineyard
*vỹninykas* (1) DP Weingärtner; vinedresser
*vyniótis* sich (um etwas) herumschlingen; creep around
*výras* (1) 1. Mann; a man. *mókslo* ~ Gelehrter; scholar. 2. Ehemann, Gemahl, Gatte; husband
*výrauti* vorherrschen; predominate
*vir̃bas* (4) Gerte, Stecken; rod, switch
*virẽja* (1) Köchin; cook
*Vireliúnas* (1) FN. 35
*vyresnýbė* (1) Dk (öffentliches) Amt; (public) office
*vyrèsnis* (2) höher gestellt; in a higher position. ~ *kùnigas* DP Hoherpriester; high priest
*vyresnỹsis* Vorgesetzter, St Oberhaupt; superior (officer), supreme commander, St chief
*vyriáusias* (1) 1. oberst; supreme. 2. ältest; oldest
*vyrìškiai* (2) die Männer, das Mannsvolk; the men

*viřsti (-sta, viřto)* sich niederneigen; bend down. ~ *į* niedersinken, hinfallen; fall onto

*viřš* c. g. 1. über, oberhalb von; above. 2. zuoberst auf; on top of

*viršesýbinis* (1) übernatürlich; supernatural

*viršiaũs* Dk weiter oben; above

*viršùj* c. g. = *viřš* 1

*viršuñ* c. g. = *viřš* 1

*viršū́nė* (1) 1. Gipfel; summit, top. 2. Baumwipfel; tree top — dim. *viršūnėlė* (2)

*viršùs* (4) 1. der Oberteil; top part. *viršùj* u. *viršujè* zuoberst, obenan; on (at) the top. 2. Überschuß; excess. *30 su viršuñ* mehr als 30; more than 30

*vìrti (vérda, vìrė)* kochen; cook

*virtùvė* (2) Küche; kitchen

*viřvė* (2) Strick; rope — dim. *virvikė* (2)

*vìs* 1. = *vìsa. per* ~ über alles; most of all. 2. stets, in einem fort, trotzdem; ever, always, all the time, nevertheless. ~ *daugiaũ* oder ~ *labiaũ* mehr und mehr; ever more, more and more. *vìs dėlto* trotzdem; nevertheless

*vìsa* alles; everything. ~ *taĩ* all das; all this

*visadà, visadõs* immer; always

*visái* ganz, vollständig, durchaus, gänzlich; entirely, completely, altogether. ~ *mãža* ganz wenig; very little. *visái ne-* überhaupt nicht, gar nicht; not at all

*visaĩp* auf jede (Art und) Weise, auf alle Arten; in every way

*vìsas* (4) 1. (Sing.) ganz; entire, whole. *su visù* = *visái. vìsas krãštas* das ganze Land; the whole country. *visu didžiójі* die größte; the biggest. *visu mažàsis* der kleinste; the smallest. 2. (Plur.) alle; all. *visì žmónės* alle Leute; all the people. *visų̃ jauniáusias* der allerjüngste; the youngest of all

*visatà* (2) Universum; the universe

*vìsiškas* (1) gänzlich, vollständig; complete. *vìsiškai* ganz (und gar); completely

*vìskas* (a. *vìską* u. *viskų̃*) = *vìsa*

*vyskupijà* (2) Diözese; diocese

*Výsla* (1) FlN Weichsel; Vistula. 146

*vislab* D = *vìsa*

*visókias* (1) 1. (Sing.) DP jeder; every (one). 2. (Plur.) M = *visì*, s. *vìsas* 2

*visóks* (1) allerhand, von jeder Art, allerart; of every kind, of all kinds

*výsti (výsta, výto)* welken; wither

*vistíek* = *vis tíek*, s. *tíek*

*výstyklas* (3) Windel; diaper

*visudaugiáusia* am allermeisten; most of all

*visumèt* V = *visuomèt*

*visuomèt* = *visadà*

*visúotinas* (1) allgemein; general

*visupirmiáusia* zuallererst; first of all

*visuř* überall; everywhere

*Vìsvydas* (1) FN. 128

*vyšnià* (2) Kirschbaum; cherry tree

*vištà* (2) Huhn, Henne; hen — dim. *vištėlė* (2) (armes) Hühnchen; young (poor) hen

*Výtautas* (1) (auch Witold, Witowt genannt) litauischer Großfürst (1392—1430). 67

*výti (vėja, vìjo)* 1. hinterher-, nachjagen; chase (after), pursue. 2. treiben; drive, force to go

*výtkotis* (1) Peitschenstock; whip handle

*vyturỹs* (3 *vỹ-*) = *vieversỹs* — dim. *vyturiùkas* (2)

*vìzija* (1) Vision; vision

*vizìtas* (2) u. *vìzitas* (1) Besuch; visit

*vỹžos* (2) Bastschuhe; bast shoes

*vyžótas* (1) Bastschuhe tragend; shod with bast shoes

*võgti (vãgia, võgė)* stehlen; steal

*vókietis* (1) Deutscher; German. *Vókiečiai* Deutschland; Germany

*vókiškas* (1) deutsch; German

*Voldemãras* (2), *Augustìnas* (* 16.IV. 1883 in *Tverẽčius;* † 1946 in russischer Verbannung): klassischer Philologe, Universitätsprofessor in Petrograd und Kaunas, litauischer Ministerpräsident. 142

*voliótis* herumliegen; lie around

*Vòlteris* (= Eduard Wolter) (* 19./31. III. 1856 in Riga; † 14. XII. 1941 in Kaunas): Baltologe, Bibliothekar und Privatdozent in St. Petersburg, Universitätsprofessor in Kaunas. 34, 142, 144, 153, 166f.

*vóras* (3) Spinne; spider

*võs* 1. kaum; scarcely, hardly, barely. — intens. *võs be-*. 2. *võs (tìk) ne-* beinahe; almost. 3. nur; only. 4. erst; not

before. — intens. *vos tìk* oder *vôs te-, te- võs*
*voverýtė* (1) Eichhörnchen; squirrel
*võžyti (-ija, -ijo)* D = *geĩsti* 1

*Zarasaĩ* (3 *Zã-*) ON. 141
*za·tagamis* M = *tuõj* 1
*Zizìlė* (2) PN. 149
*zõkanas* (1) Br = *zôkonas*
*zõkonas* (1) DP = *įstãtymas* 1. *zôkone mókytas* Gesetzkundiger; law expert
*zuĩkis* (2) Hase; rabbit — dim. *zuikẽlis* (2)

*žãbalas* (3) = *ãklas*
*žabángai* (1) (Vogel)Falle; snare(s)
*žabángos* (1) = *žabángai*
*žabóti* (auf)zäumen; bridle. *nežabótas* ungezügelt; unbridled
*žadėjimas* (1) Versprechen; promise
*žadėti (žãda)* versprechen; promise. *žadėtoji* die Versprochene; the promised one, future wife
*žãdinti* wecken, antreiben; awaken, arouse
*žãgaras* (3) das Reis; (young) twig
*žãgrė* (2) Holzpflug; wooden plow — dim. *žagrẽlė* (2)
*žaĩbas* (4) Blitz; lightning
*žaismìngas* (1) spielerisch; playful
*žáisti (žáidžia, žáidė)* spielen; play
*žaizdà* (4) Wunde; wound
*žaĩzdras* (4) Esse; (blacksmith's) forge
*žaižarìngas* (1) sprühend; spitting
*žaižarúoti* glühen; glow
*žaiždà* DP = *žaizdà*
*žalgà* (4) Stange; rod, bar
*Žálgiris* (1) ON Grunwald, Ort bei Tannenberg (im ehem. ostpreuß. Kreis Osterode); dort 1410 litauisch-polnischer Sieg über das Deutschordensheer. 67
*žãlias* (4) grün; green
*žaliũkas* (2) kräftiger Bursche; strong youth
*žaliūnẽlis* (2) poet. = *žãlias*
*žaliúoti* grünen; grow with a green color, display green foliage
*žalnierius* (2) = *kareĩvis*
*žaltienė* (1) die Frau eines (the wife of a) *žaltỹs*
*žaltỹs* (3) Ringelnatter; grass snake
*žándas* (3) (Kinn)Backe; cheek
*žarnà* (3) Darm; intestine
*žąsinas* (3) Gänserich; gander
*žąsiõkas* (2) halbwüchsige Gans; half-grown goose
*žąsìs -iẽs* f. (4; g. pl. *žąsų*) Gans; goose — dim. *žąsẽlė* (2)
*žąslai* (1) Zaum mit Gebiß; bit (part of a bridle)
*žavėti (žãvi)* bezaubern; charm. *žãvi-mosios slãptys* Bg der geheime Zauber; the mysterious charm
*žavìngas* (1) lockend; enticing
*žebelỹs* (3 *žẽ-*) Tannzapfen; (pine, fir) cone
*žebrabuřnis* (2) fleckmäulig; with a spotted snout
*žegnõnė* (2) W = *maldà*
*žègterėti* Dk aufächzend hinfallen; fall to the ground with a groan
*žẽkas* (2) M Kantor; cantor (< poln. *diak, dziak*)
*Žekonýtė* (1) FN f. 24
*žélti (žẽlia, žẽlė)* wachsen; grow
*žemaĩtis* (2) 1. Niederlitauer, Samogitier, Schemaite; Low Lithuanian, Samogitian. *Žemaĩčiai* Samogitien; Samogitia. 2. Bewohner des Unterlandes; lowlander
*žemaĩtiškas* (1) schemaitisch; Zhemaitish
*žẽmas* (4) nieder, niedrig; low. *žemaĩ* adv. nieder, tief; low. *žemiaũ* weiter unten; farther down, below
*žemčiūgas* (2) Edelstein; gem
*žẽmė* (2) 1. Erde; earth. *žẽmėje* auf Erden; on earth. 2. (Erd)Boden; ground. *žẽmėn* auf den Boden, zu Boden; on (to) the ground. 3. Land (für die Landwirtschaft); (farm)land. 4. Land; country
*žemẽlapis* (1) Landkarte; map
*žemẽpatis* M Erdgeist; gnome
*žemỹn* abwärts, (her)nieder; down(ward)
*žemỹniui* DP = *žemỹn*
*žẽmintis* sich erniedrigen; humble o.s.
*žengìmas* (2) M *danguñ* ~ Himmelfahrt; Ascension (of Christ)
*žeñgti (-gia, -gė)* 1. (hinzu)treten; step. 2. gehen; go. *žiñgsnį* ~ einen Schritt tun; do a step. 3. M hinauf- bzw. hinuntersteigen; ascend, descend. ~ *danguñ* in den Himmel hinaufsteigen; ascend to heaven. ~ *į prãgarą* zur Hölle hinuntersteigen; descend to hell
*žénklas* (3; DP 1) (Kenn)Zeichen, Merkmal, Symbol; sign, symbol — dim.

*ženklẽlis* (2). *pãšto ženklẽlis* Briefmarke; postage stamp
*žéntas* (1) Schwiegersohn; son-in-law — dim. *žentùlis* (2)
*žėrėti (žẽri)* funkeln, glitzern, glänzen; sparkle, glitter, glisten
*žiauriaĩ* grob; rudely
*žiáurus* (1) Dk rauh; severe, inclement
*žibėti (žìba)* glänzen, leuchten; glisten, gleam, glitter, shine
*žỹdas* (2) Jude; Jew
*žydėti (žýdi)* blühen; bloom
*Židìkai* (2) ON. 118
*žýdras* (3) himmelblau; azure
*žydrėti* himmelblau werden; turn azure
*žiedas* (3) 1. Blüte; blossom. 2. Ring; ring. 3. Fingerring; ring on a finger — dim. *žiedẽlis* (2)
*Žiegẽlis* (2) Bg Name eines Sees
*žiemà* (4) Winter; winter. *žiẽmą* im Winter; in the winter
*žiemgãliai* (2) VN Semgallen; Semgalians. 146, 147
*žiežirba* (1) Sprühfunken; flying spark
*žỹgis* (2) 1. Marsch; march. 2. Unternehmen; undertaking, expedition. 3. heldenhafte Tat; deed
*žygiúoti* marschieren; march (along)
*žìlas* (4) 1. grau (vom Haar); gray (of hair). 2. grauhaarig; gray-haired
*žilti (žỹla* u. *žìlsta, žìlo)* grau werden; (turn) gray
*žilvìtis* (2), dial. *žìlvitis* (1) = *glúosnis*
*Žýmantienė* (1) FN f. 109
*žymẽ* (4) Merkzeichen; sign, mark
*žymėti (žỹmi)* bezeichnen; mark
*žymùs* (4) bedeutend; important
*žinẽlė* (2) (dim. von *žinià*) kurze Nachricht; brief news item
*žiñgsnis* (2) Schritt; step
*žinià* (4) 1. Nachricht; news, report. *žìnios* Nachrichten; information. 2. Wissen; knowledge. *žìnios* Kenntnisse; knowledge. *žinià* adv. bekanntlich; as is well known. *nežinià* man weiß nicht; it is unknown. *nežinià* adv. im geheimen; secretly. 3. Obhut, Führung; charge
*žinýnas* (1) Schatz von Kenntnissen; treasure of knowledge
*žiniuõnė* (2) Wahrsagerin; soothsayer
*žìnomas* (1) bekannt; (well)known. *žìnoma* adv. natürlich; of course
*žinóti (žìno)* wissen; know
*žinũnė* (2) = *žiniuõnė*.
*žiógas* (3) Heuschrecke; grasshopper
*žiõplas* (4) blöde (gaffend); open-mouthed, gaping
*žioplỹs* (4) blöder Gaffer; gaping fool, simpleton
*žiopsóti (žiõpso)* blöde gaffen, Maulaffen feilhalten; gape
*žirgas* (3) poet. Roß; steed, horse — dim. *žirgẽlis* (2)
*Žirgulỹs* (3 *Žiř-*) FN. 11, 61
*žìrnis* (1) Erbse; pea
*žįsti (žìnda, žìndo)* saugen (an der Brust, am Euter); suck
*žiupõniškas* (1) D einer Dame zukommend; fitting for a lady
*žiūrėti (žiũri)* schauen; look, behold. ~ *į* anschauen, betrachten; look at
*žiùrkė* (1) Ratte; rat
*žyvãtas* (2) W Lebensweise; way of life
*Živìlė* (2) PN (besser wäre die Schreibung *Žyvilė*). 93—97, 118—122, 147—149
*žlugìmas* (2) Untergang; destruction
*žmogùs* (4; nur Sing.; für Plur. s. *žmónės*) 1. Mensch, menschliches Wesen; man, human being. *žmogaũs kalbà* menschliche Sprache; human speech. 2. einfacher Mann (im Gegensatz zum vornehmen Herrn): common man (in contrast to the gentleman) — dim. *žmogẽlis* (2)
*žmonà* (3) 1. (Ehe)Frau, Gattin; wife. 2. obs. = *moterìškė*
*žmónės* m., M P f. (3; Sing. *žmogùs*) 1. Leute; people. *mókslo* ~ Gelehrte; learned people. 2. Personen; persons. 3. einfache Leute, Landbevölkerung; simple people, country folk — dim. *žmonẽliai* (2)
*žmonystà* (2) Dk Gasterei; conviviality
*žmuõ* DP Mensch; man. 171 Fußn. 9
*žodýnas* (1) 1. Wörterbuch; dictionary. 2. = *žodynẽlis*. 3. Wortschatz; vocabulary
*žodynẽlis* (2) Wörterverzeichnis, Glossar; vocabulary
*žõdis* (2) Wort; word. *dúoti žõdį* versprechen; promise. *žodžiù* mündlich; orally. *(vienu) žodžiù* mit einem Worte; in one word, briefly — dim. *žodẽlis* (2)

*žolẽ* (4) 1. Gras; grass. 2. Kraut; herb (plant). *žõlės* Heilkräuter; medicinal herbs — dim. *žolẽlė* (2)
*žolýnas* (1) 1. Grasfläche; lawn, green. 2. Ba = *gėlẽ*. 3. St = *žolẽ* 1
*žolynẽlis* (2) Pflänzchen; little plant
*žudýti* 1. umbringen; destroy, kill. 2. quälen, fast umbringen; torture, kill almost
*Žukáuskas* (1) FN. 126—128
*Žukòvskis* (1) FN = poln. *Żukowski*. 148
*žūti (žūsta* u. *žūva, žùvo)* 1. umkommen, verderben, untergehen; perish. 2. seinem Untergange nahe sein; be near perdition, be on the brink of extinction
*žuvìs -iẽs* f. (4; g. pl. *žuvų̃*) Fisch; fish
*žvaigždẽ* (4) u. *žvaĩgždė* (2) Stern; star — dim. *žvaigždẽlė* (2), *žvaigždùtė* (2), *žvaigždutẽlė* (2)
*žvaigždėtas* (1) Sternen-; starry
*Žvaigždìkis* (2) PN. 24
*žvaĩnas* (4) weißäugig; white-eyed
*žvaizdẽ* (4) Š = *žvaigždẽ*
*žvãkė* (2) Kerze; candle
*žvalgýtis į* schauen nach; look at
*žvalgýtojas* (1) Kundschafter; spy, scout
*žvangėti (žvañga)* klirren, klimpern; clank
*žvángintis* klirren; clang
*žvangùtis* (2) Klappertopf (eine Wiesenblume); a certain meadow flower (alectorolophus)
*žvelgti (-gia, -gė)* blicken; glance
*žvéngti (-gia, -gė)* wiehern; neigh
*žverblėti (žverẽbla)* funkeln; sparkle
*žvėríena* (1) Wildbret; game (meat)
*žvėrìs -iẽs* m. (3; g. pl. *žvėrų̃* u. *žvėrių̃*) wildes Tier; wild animal — dim. *žvėrẽlis* (2)
*žvilgsnis* (2) Blick; glance
*žvìlgterėti* einen Blick werfen; throw a glance
*žvýnė* (1) = *žiùrkė*
*žvìngilas* (3) was wiehert; something that neighs
*žvìrblis* (1) Sperling; sparrow — dim. *žvirblýtis* (1), dial. *žvirblùitis* (1)
*Žviřgždė* (2) FlN. 129
*žvitrùs* (4) lebhaft; lively

# Wörterbuch der litauischen Schriftsprache

(LIETŪVIŲ RAŠOMOSIOS KALBOS ŽODINAS)

**Litauisch-Deutsch**

Begründet von M. Niedermann † — A. Senn — F. Brender †;
fortgeführt von Alfred Senn und Anton Salys

I. Band A—K. (Lief. 1—9) 1932. XII, 548 S., brosch. 52,— DM, geb. 56,— DM
II. Band L—pāžvidris (Lief. 10—19) 1952. 729 S. brosch. 72,50 DM, geb. 78,— DM
III. Band Lief. 20—28. Je 64 S., je 6,30 DM

„. . . Wie die bisherigen, von mir besprochenen Hefte des Niedermann'schen litauisch-deutschen Wörterbuchs, so machen auch die neu vorliegenden Lieferungen 15—18 den Eindruck großer Zuverlässigkeit. Besondere Sorgfalt ist auf Akzent und Intonation verwandt worden. Dieser Dinge hat sich vor allem A. Senn angenommen. *Ernst Fraenkel*
*Zeitschrift für Phonetik und allgemeine Sprachwissenschaft 6. Jg. Heft 3/4, 1952*

---

ERNST FRAENKEL

# Litauisches etymologisches Wörterbuch

Lieferungen 1—6. Je Lieferung (80 S. Gr. 8°) 16,50 DM

(Im Gemeinschaftsverlag mit Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen)

„The publication of a Lithuanian etymological dictionary will satisfy a need which has long been felt both in Baltic comparative linguistics and the more general Indo-European field as well. All who are interested in either of these fields must be thankful to Ernst Fraenkel, who in the writing of this dictionary has brought to bear his abundant knowledge of the Baltic languages and his wide acquaintance with Baltic linguist literature.

This dictionary represents an important and significant advance in the field of Baltic linguistics."

*William R. Schmalstieg in ‚Word.' Aug. 1956*

---

MAX VASMER

# Russisches etymologisches Wörterbuch

Bd. I: A—K (Lief. 1—9). 1953. XLVIII, 712 S. Br. 58,60 DM, geb. 65,— DM.
Bd. II: L—Ssuda (Lief. 10—18). 1955. IV, 712 S. Br. DM 58,60 DM, geb. 65,— DM.
Bd. III Lief. 19—23. Je 80 S., je 6,30 DM.

„. . . Je weiter das Werk fortschreitet, desto klarer sieht man die ungeheure Quantität und die erstklassige Qualität der darauf verwendeten Arbeit, und desto mehr hat man Anlaß, dem Verfasser zu seiner einzigartigen Leistung zu gratulieren und ihm im Namen sämtlicher Wortforscher aufs wärmste zu danken. . ."

*V. Kiparsky in ‚Neuphilologische Mitteilungen' IV, 7—8*

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG · HEIDELBERG

# Frühere Veröffentlichungen aus dem Gebiet der balto-slawischen Philologie

BOSSMANN, REINHOLD: **Ältere polnische Gesangbücher in Schlesien.** Ein Beitrag zur Geschichte des evangelischen Kirchenliedes. 1952. 61 S. Br. 4,80 DM.

GRÜNENTHAL, O.: **Das Statut von Wišlica in polnischer Fassung.** Kritische Ausgabe. 1925. 108 S. Br. 5,— DM, geb. 6,60 DM.

LESKIEN, A.: **Handbuch der altbulgarischen (altkirchenslavischen) Sprache.** Grammatik, Texte, Glossar. 7. durchgesehene u. ergänzte Auflage. 1955. XVI, 354 S. Br. 16,80 DM, geb. 19,80 DM.

**Mosvid.** Die ältesten litauischen Sprachdenkmäler bis zum Jahre 1570. Hrsg. von GEORG GERULLIS. 1923. XXXV, 592 S. Br. 11,— DM.

ROSENKRANZ, BERNHARD: **Historische Laut- und Formenlehre des Altbulgarischen (Altkirchenslavischen)** 1955. 144 S. Geb. 12,80 DM.

SADNIK, LINDA u. RUDOLF AITZETMÜLLER: **Handwörterbuch zu den altkirchenslavischen Texten.** XX, 342 S. Br. 39,50 DM, geb. 46,— DM.

SCHEU, HUGO und ALEX KURSCHAT: **Pasakos apie paukščius.** Zemaitische Tierfabeln. Text, Wörterverzeichnis und Übersetzung. 1912/13. 335 S. 3 Teile in 1 Band. Br. 13,20 DM.

SCHWENTNER, E.: **Die Wortfolge im Litauischen.** 1922. 34 S. Br. 1,10 DM.

**Sprachdenkmäler, Altlettische ~ in Faksimiledrucken.** Hrsg. von AUGUST GÜNTHER. 2 Bände 1929. 23, 312; 14, 518 S. Br. 19,80 DM, geb. 25,30 DM.

STAMMLER, HEINRICH: **Die geistliche Volksdichtung als Äußerung der geistigen Kultur des russischen Volkes.** 1939. 171 S. Br. 9,90 DM, geb. 12,10 DM.

STEGMANN VON PRITZWALD, KURT: **Das Attribut im Altlitauischen.** 1934. XI. 140 S. Br. 7,15 DM.

TORBIÖRNSSON, TORE: **Die litauischen Akzentverschiebungen und der litauische Verbalakzent** 1924. 54 S. 2,— DM.

TRAUTMANN, REINH.: **Die Volksdichtung der Großrussen.** Bd. I. Das Heldenlied (Die Byline). 1935. XI, 446 S. Gr.-8°. Br. 19,25 DM, geb. 22,50 DM.

VOELKEL, MAXIM J. A.: **Litauisches Elementarbuch.** 4. Abdruck. 1923. XII, 192 S. Br. 3,30 DM.

WAHLE, ERNST: **Zur ethnischen Deutung frühgeschichtlicher Kulturprovinzen.** Grenzen der frühgeschichtlichen Erkenntnis I. 2. unveränderte Auflage. 1952. 147 S. Br. 12,— DM (behandelt die Prähistorie der baltischen Länder).

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG · HEIDELBERG

HANS FROMM - MATTI SADENIEMI

## Finnisches Elementarbuch

(Sprachwissenschaftliche Studienbücher)

*I. Grammatik: 215 S.,*
*5 Übersichten, Ganzln. 16,80 DM*
*II. Übungsbuch: 123 S.,*
*Kart 8,— DM*

Je schwieriger die Reise, einen desto kenntnisreicheren und geschickteren Führer braucht man — und es ist ganz sicher, daß der Finnischlernende unter der sachkundigen Führung von Dr. Fromm und Dr. Sadeniemi von den ersten Anfängen, ohne abzuirren, bis zum Ziel gelangt. Wenn das „Finnische Elementarbuch" außerdem noch einen Impuls zum Weiterforschen verleiht und das Interesse an der finnischen Sprache auch als einem Forschungsgegenstand erweckt, so hat es seine Aufgabe ausgezeichnet erfüllt und dem Studium unserer Sprache außerhalb der finnischen Grenzen einen Dienst von bleibendem Wert erwiesen.

*T. Itkonen in: ‚Virittäjä', Jg. 60 (1956), 3. Heft*

---

HEINZ KRONASSER

## Vergleichende Laut- und Formenlehre des Hethitischen (Sprachwissenschaftliche Studienbücher)

*292 Seiten, geb. 27,— DM*

Das Werk ist die erste vergleichend-historische Darstellung in deutscher Sprache und füllt damit eine empfindliche Lücke aus. In seiner Anlage nimmt es nicht nur auf den Fachmann, sondern auch auf den Studenten, d. h. auf jeden Rücksicht, der sich über das Material und den Stand der Forschung allgemein unterrichten will. Die Darstellung selbst zielt offenkundig darauf ab, möglichst objektiv zu sein, d. h. erstens die feststehenden Fakten zu bringen, zweitens — bei nicht feststehenden Dingen — die bisher geäußerten Meinungen sowie die Wahrscheinlichkeiten und Unwahrscheinlichkeiten darzustellen.

*Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, Band 53/1-2*

CARL WINTER · UNIVERSITÄTSVERLAG · HEIDELBERG